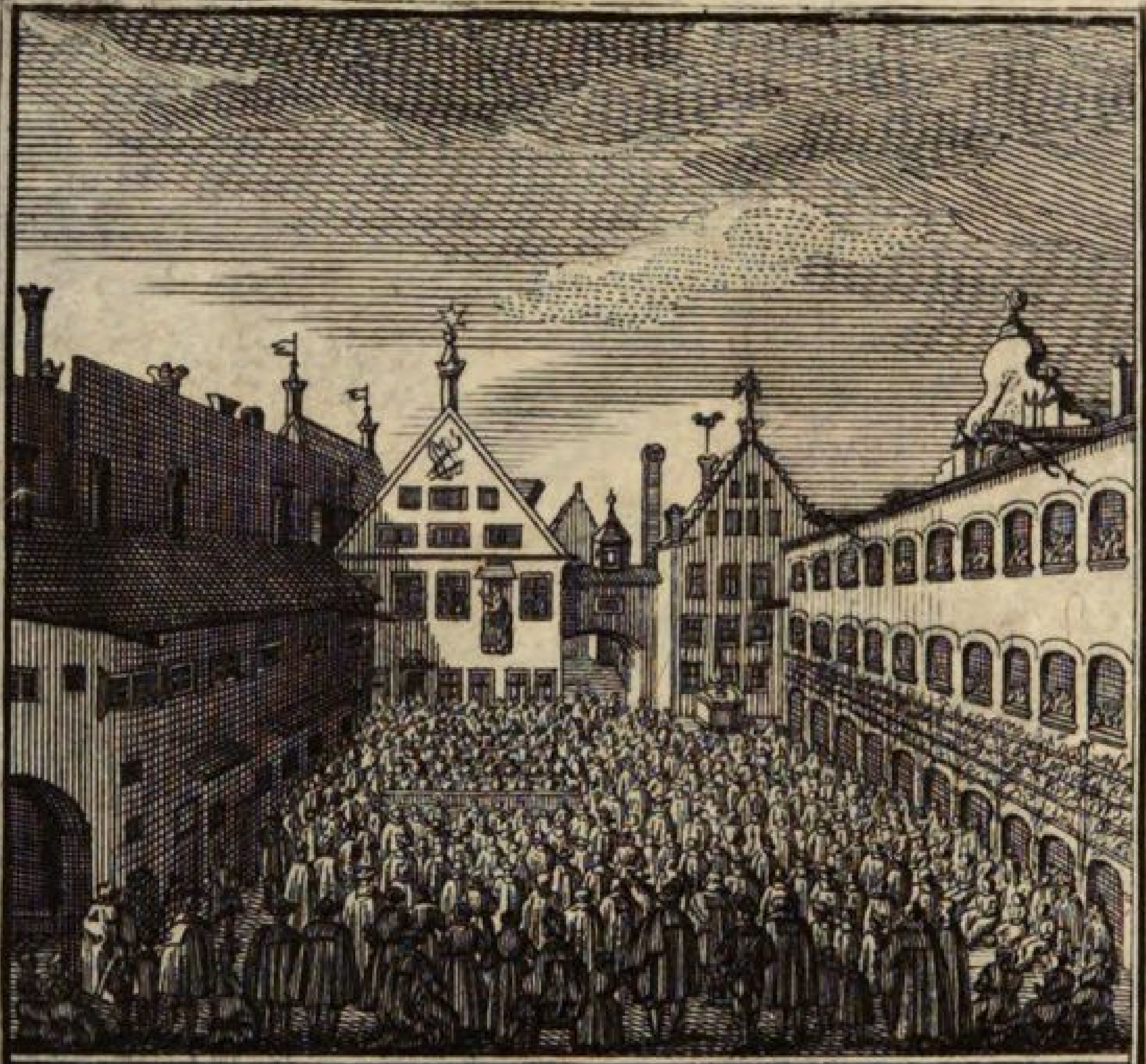
Th Ges
125
-3-



Ex Bibliotheca
Collegii Evangelici,
Aug. Vindel.

L. M. Steinberger Sculps. A.V.

…ologiſche

…NALES,

…ſte Decennium des
XVIII. Seculi;

Von

…Unſchuldigen N…

…ortgeſetzten Samm…
…ogiſchen Sachen vom …
1721. bis 1730.

…dieß dazu gehörigen

…PPLEME…

…

…ugen gedachten…
…ehen Zwan…

…Büchern…
…ciſet…

…

…

…

…

…

…

Theologiſche
ANNALES,

Das dritte Decennium des
XVIII. Seculi;

Oder

Begriff der Unſchuldigen Nachrichten und Fortgeſetzten Sammlung von Theologiſchen Sachen vom Jahr 1721. bis 1730.

Nebſt darzu gehörigen

SVPPLEMENTIS,

Und

Verbeſſerungen gedachter und der vorhergehenden Zwantzig Jahre,

Darinnen etliche 100. Bücher von neuen recenſiret, und geprüfet werden,

Wie auch

Beſondern Anmerckungen

von dem Zu- und Abnehmen

Der Theologiſchen Gelehrſamkeit

vom Jahr 1721. bis 1730.

Leipzig,
Bey Joh. Friedr. Brauns ſel. Erbe[illegible]

EIGENTHUM DES COLLEGIUMS ST. ANNA IN AUGSBURG

Dem geneigten Leſer
wird tauſend Gutes aus der Fülle alles Guten angewünſcht.

Das förderſte Verlangen derer, ſo an den Theologiſchen Sammlungen, oder Unſchuld. Nachrichten gearbeitet haben, und noch damit beſchäfftiget ſind, iſt geweſen, und bleibet annoch, daß durch ihr weniges und treugemeintes Zeugniß der zu unſern Zeiten ſo ſehr und vielfältig geſichteten Evangeliſchen Kirche in ihren Verſuchungen einiger Beyſtand möge geleiſtet, mithin ein und anderes Ubel abgewendet

werden. Ob nun zwar durch GOttes Seegen ſolcher groſſe Zweck nicht gäntzlich verfehlet worden, noch unſre Bemühung gar umſonſt geweſen iſt; ſo müßte man doch, wenn nur auf das geſehen würde was vor Augen iſt, der Arbeit müde werden. Jedoch Glaube und Beruff ſtärcken auch die müden Hände; und der getreue GOtt erquicket uns doch einigermaſſen damit, daß wir ſehen, wie unſer zweyter Endzweck, nemlich dem Theologiſchen Studio in allen nützlichen Dingen aufzuhelffen/ Chreſtomathiæ Theologicæ promotio, ſich mercklicher, als jener, an den Tag geleget. Wenn auch nur dieſes wäre, daß die kurtzgefaßte und nutzbare Kundſchafft faſt aller Theologiſchen Bücher, ſo heraus kommen, zu guter Nachricht, zur nöthigen Verwahrung, oder nützlichen Gebrauch

brauch, von Jahren zu Jahren verſchafft wird, und zwar vieler Bücher, von welchen in keinem Journal etwas zu finden iſt; ſo lieget doch für Augen, daß unſerm Nächſten dabey ein würcklicher Dienſt geſchehen: Wie denn deswegen die Fortſetzung der Theologiſchen Annalium, als der Auszug der Sammlungen, von vielen öfters iſt verlangt worden.

Dieſelbige tritt nun hiermit an das Licht. Die Umſtände haben es zwar nicht zulaſſen wollen, daß Hr. D. Löſcher die letzte Hand daran legen und die Ausführung, wie bey den vorigen beyden Decenniis geſchehen, nach aller Nothdurfft beſorgen können. Jedoch wird den billigen Leſern auf andre Weiſe allhier ein Gefallen geſchehen ſeyn. Inmaſſen Herr M. Joh. Georg Hager, auf Verlangen, aus allen

Journal-Schrifften, was hieher gehörte beygebracht, und ſonſt etliche hundert Bücher, nebſt denen, welche die Verfaſſer der Sammlungen darzu gethan, von neuen recenſirt, auch die jährlichen Kirchen-Geſchichte nebſt den Nachrichten von dem Wachsthum und Schaden des Theologiſchen Studii ausgearbeitet hat: vor welchen dem Publico willig erwieſenen Dienſt der GOtt ſeines Evangeliſchen Zions ihn reichlich benedeyen wolle. Deſſen treuer Obſicht und milder Gnade werden auch alle, ſo dieſes Werck gebrauchen, mit andächtigen Gebeth empfohlen. Der HErr des HErren fördere unſre Arbeit, und laſſe dieſelbe nicht unfruchtbar ſeyn.

Das

§. 1.

DAß die Hiſtorie der Gelahrheit überhaupt eine nützliche und angenehme Wiſſenſchafft ſey, iſt eine Wahrheit, welche zu unſern Zeiten die meiſten mit guten Grund zugeben, die wenigſten aber ohne Grund in Zweifel ziehen. Wenn die gehörigen Grentzen dabey in Obacht genommen werden; So iſt alles, was einige darwider einzuwenden pflegen, keiner Beantwortung würdig. Es iſt wahr, man muß nicht bey Neben-Dingen ſtille ſtehen bleiben. Eine kahle Kenntniß der Uberſchrifften von Büchern machet freylich die Sache nicht aus, ſondern die beſten, die nützlichſten Bücher muß man kennen lernen. Man muß ſich ferner fleißig um den Urſprung, Fortgang und Wachs-

thum der Gelehrſamkeit bekümmern, die verſchiedenen Zufälle derſelben ſorgfältig unterſuchen, die Mittel, welche das Aufnehmen, und die Hinderniſſe, welche das Abnehmen befördern, wohl in Betrachtung ziehen, damit man dadurch geſchickt werde die Fehler zu verbeſſern und die Lücken, ſo ſich noch hier und da finden, zu ergäntzen. Dabey iſt es auch nöthig, daß man ſich die geſchickteſten Lehrer einer jeden Wiſſenſchafft wohl bekannt mache, ſelbige zum Beyſpiel ſich erwehle, ihre Vortheile ihnen ablerne, wie man deſto leichter und eher zur wahren Gelehrſamkeit gelangen und die Abwege vermeiden könne. Wer es alſo anfängt, der muß den Nutzen augenſcheinlich mercken, welcher zugleich mit einer angenehmen Beluſtigung verknüpft iſt. Unſere Begierden, welche immer was neues lernen wollen, werden ja hiedurch geſättiget, und wegen der beſtändigen Abwechſelung beluſtiget. Jedoch, ich halte es vor überflüßig noch ferner etwas von dem Nutzen und Vergnügen der Hiſtorie der Gelahrheit zu gedencken, da hierinnen theils die Erfahrung vor mich redet, theils die vortreflichſten Kenner dieſer edlen Wiſſenſchafft mit un-

unumſtößlichen Gründen dieſen Satz bereits erwieſen. * Sollte man von dieſer Wiſſenſchafft nicht mit Recht ſagen können?

Omne tulit punctum, quia miſcuit VTILE DVLCI.

§. 2.

Iſt es aber eine ausgemachte Sache, daß die Hiſtorie der Gelahrheit überhaupt nützlich und angenehm ſey; So muß wohl dieſes auch inſonderheit von der Hiſtorie der GOttes-Gelahrheit gelten. Da aber die GOttes-Gelahrheit aus verſchie-

* Siehe Jac. Friedr. Reimmanns Verſuch einer Einleitung in die Hiſt. Litter. insgemein L. I. c. 2. p. 119. ſqq. Halle, 1708. 8. D. Chriſtoph. Aug. HEVMANNI Conſpectum Reipubl. Litt. c. I, §. 4. p. 3. ſq. und Joh. Erh. Kappens Vorrede zu dem erſten Theil der vollſtändigen Hiſtorie der Gelahrheit Nic. Hier. Gundlings, Franckf. 1734. 4. worinnen er weiſet, wie man die Hiſtorie auf Schulen und Univerſitäten recht und pragmatiſch treiben ſoll p. 24. ſqq. Des berühmten Franciſci Bac. de VERVLAMIO, Dan. Georg. MORHOFII, Henr. MEIBOMII und andrer vorjetzo nicht zu gedencken.

ſchiedenen Theilen wiederum beſtehet; So iſt auch der Nutzen der Hiſtorie derſelben verſchieden. Bey einem jeden Theil inſonderheit äuſſert ſich wiederum ein dreyfacher Nutzen, nemlich in Anſehung der Bücher, der Wiſſenſchafften ſelbſt, und der vornehmſten Gelehrten. Wer meint, er müſſe alle theologiſche Bücher kennen, der irret ſonder Zweifel. Die Anzahl iſt gar zu groß, und die Bücher ſind nicht alle von gleichem Werth. Wer hilft uns aber aus dem Labyrinth? Die Hiſtorie der Gelahrheit. Denn hier treffen wir Unterricht an, welches die nützlichſten und brauchbarſten ſind, und eben ſelbige warnet uns damit wir die Zeit nich verderben. Diejenigen aber, ſo ſich nur bloß um die Titel der Bücher bekümmern, kommen mir wie viele Artzneyverſtändige vor, welche ſich erſtaunende Mühe geben viele tauſend Kräuter ihren Namen und äuſerlicher Geſtalt nach zu kennen, die Krafft und Eigenſchafften aber derſelben wiſſen ſie nicht. Worzu hilfft ihnen aber dieſes? zu weiter nichts, als daß ſie es wieder vergeſſen können. Wiſſen wir nun welches die be-

ſten

ſten Bücher ſind, ſo wird uns die Mühe bey Erlernung der Wiſſenſchafften ſelbſt ungemein erleichtert. Zumal, da uns die Hiſtorie der theologiſchen Gelehrſamkeit vor Augen leget, wie es um die GOttes-Gelahrheit der alten Juden ausgeſehen, wie die Heydniſche beſchaffen, und was die Chriſtliche vor dieſen allen vor Vorzüge habe; Wie, und was/ die erſten Kirchen-Väter gelehret; Was vor Widerſpruch dieſelben gefunden; was vor Secten unter denſelben entſtanden; durch was vor Mittel ſelbige geſtiegen und gefallen: Sie weißt uns die Gründe, womit die Feinde beſtritten worden; Auch bey Erklärung der H. Schrifft leiſtet ſie uns ungemeinen Nutzen, da ſie uns öfters die Urſachen entdecket, warum dieſer, oder jener eine Stelle verdrehet, oder falſch ausgeleget. Was endlich die Gelehrten ſelbſten anlanget, ſo ſtellt uns die Hiſtorie der Gelehrſamkeit ſelbige als Muſter vor/ welchen wir nicht nur in ihrer Wiſſenſchaft, ſondern auch in ihrem unſträflichen Lebens-Wandel nachfolgen ſollen, und was dergleichen Nutzen noch mehr iſt. Zweifelt jemand hieran, der darf nur die General-Einleitung, welche dem erſten

De-

Decennio unſrer Annalium vorgeſetzet, aufſchlagen, ſo wird er den Nutzen durch alle Theile der GOttes-Gelahrheit deutlich und gründlich erwieſen finden. Welches auch viele berühmte GOttes-Gelehrte ebenfalls eingeſehen und dargethan haben. *

§. 3.

Man kan alſo diejenigen GOttes-Gelehrten nicht genugſam rühmen, welche nebſt andern Theologiſchen Wiſſenſchafften auch eifrigſt ſich bemühet die Hiſtorie der GOttes-Gelahrheit immer mehr und mehr zu befördern. Da aber dieſe nützliche Wiſſenſchafft einen weitläufftigen Umfang hat; ſo ſiehet ein jeder gar leichtlich ein, daß noch lange nicht alle Theile derſelben in einem ſolchen Stand geſetzet worden, daß man ſich vollkommen damit vergnügen könnte. Denn es fehlet uns noch hier und da etwas.

§. 4.

* Siehe Ioh. Franciſci Buddei Iſagogen Hiſtorico-Theologicam L. I. c. 4. §. 20. ſqq. allwo noch eine groſſe Anzahl derjenigen angeführet wird, die dieſes gethan haben, wohin wir unſre Leſer verweiſen.

§. 4.

Unſere fortgeſetzte Sammlungen haben ebenfalls den Endzweck, einige Stücke hierinnen vollkommener zu machen. Man trift in denſelben nicht nur eine Nachricht von mehr als ein tauſend alten u. neuen Büchern an, ſondern man wird auch hier und da etwas finden, daß zu den Wiſſenſchafften ſelbſten gehöret. Wir haben auch der Lebens-Beſchreibungen vieler aufrichtigen und zugleich gelehrten Bekenner JEſu nicht vergeſſen. Kurtz, ein jeder Theil der GOttes-Gelahrheit hat von uns etwas bekommen. Manchen Fehler haben wir in der Liebe und nach unſern Gewiſſen entdeckt, vor ſchädlichen Büchern unſere Leſer gewarnet, und die nützlichen angezeiget.

§. 5.

Da wir jetzo die Annales des dritten Decennii des 18. Jahrhunderts ans Licht ſtellen, in welchen gleichſam ein kurtzer Auszug, Ergäntzung und Verbeſſerung unſrer fortgeſ. Sammlungen ſich befindet; So

So ſind wir Willens in einer kurtzen Einleitung das Zu- und Abnehmen der Theologiſchen Gelahrheit etwas deutlicher zu erweiſen, damit man gleichſam auf einmal überſehen könne, was in dieſem, oder jenem, Theil die GOttes-Gelahrheit bishero verbeſſert und vermehret worden, was uns noch fehle, und wie es allezeit nicht an ſolchen Leuten gemangelt, welche das Gute zerſtreuet und niedergeriſſen haben.

§. 6.

Wir werden uns dabey eben der Ordnung bedienen, welche bey den erſten Decenniis zum Grund geleget und in Obacht genommen worden. Auf welche wir uns hier geliebter Kürtze willen beruffen. Wir ſchreiten dahero zu den Werck ſelbſten und ſtellen unſern Leſern vor Augen.

Das

Das 1721. Jahr.

Viel nützliche Bücher ſind in dieſem Jahr zum Vorſchein gekommen, abſonderlich aber in der Theologia Exegetica, Polemica und in den Kirchen-Geſchichten, es hat aber auch nicht an gefährlichen gemangelt.

WAs demnach die eigentlichen *Fontes Studii Theologici* anlanget, ſo können wir nichts aufweiſen, das in dieſem Jahr verbeſſert worden wäre. Auſſer, daß Phileleutherus Londinenſis einige gute Warnungen von der Ausgabe des N. T. Bentleji uns mitgetheilet, n. 152. Von den falſchen Quellen hat Lackemacher ein Specimen von der zweyten Sura des Alcorans geliefert, und ſein Vorhaben eröffnet, wie er den Arabiſchen Text zur Herausgabe fertig habe, n. 108. Reineccius aber den Alcoran ſelbſten nach Lud. Maraccii Überſetzung, n. 165. So viel die Fontes ſecundarios betrifft, ſo ſind die Libri Normales Norinbergenſes wieder aufgelegt worden, n. 250. von dem Concilio Tridentino haben wir von L. Ellies du Pin eine hübſche hiſtoriſche Nachricht erhalten, die aber mit ſeiner gewöhnlichen Schreib-Art nicht völlig übereinkommt, n. 154. Die ſeinen Ausgaben von Anſelmi operibus, n. 7. haben wir dem bekannten

D. Gerberon, n. 7. von Baſilii Operibus T. I. n. 9. dem P. Garnier, Philaſtrium de haereſibus n. 151. dem berühmten D. Fabricio und Caſſiodori Complexiones, n. 29. dem berühmten Maffei zu dancken. Von groſſen Sammlungen iſt der VIII. Theil des Actes concernans les affaires du Clergé de France, n. 227. von Echardi Scriptoribus Ordinis Prædicatorum T. II. n. 44. von den Actis Sanctorum T. I. & II. Iulii, oder in Anſehung des gantzen Wercks Tomus XXVI. & XXVII. n. 97. und von Vghellii Italia ſacra T. VII. VIII. & IX. ans Licht getreten. Pezii nützlicher Theſaurus Anecdotorum, n. 144. Houdry Bibliotheque des Predicateurs Tom. XVI. n. 94. ingleichen des gelehrten Päpſtiſchen Canoniſten von Eſpens angefangene Wercke in Iure Eccleſiaſtico, n. 55. werden hier auch nicht unbillig eine Stelle verdienen. Der Abt Querini wolte, jedoch nur nach ſeinem Gutdüncken, die Griechen überführen, daß ſie von der alten Griechiſchen Kirche abgewichen, und Neuerungen angefangen hätten, deswegen gab er das Officium quadrageſimale wieder heraus, n. 164. darinnen er ſich aber gar zu viel Freyheit zu ändern, oder vielmehr zu verdrehen, heraus genommen; Deſirant hat ein weitläufftiges Werck angefangen, Auguſtinum nicht nur wider Quesnell, ſondern auch wider Fricken, Jägern und Jenichen zu vertheidigen, n. 39. Er hat aber an vielen Orten den rechten Weg verfehlet.

In *Theologia catechetica* iſt beynahe gar nichts

gethan worden. Hartoghs Wegwyzer der Eenvuldigen, n. 84. iſt eine kurtze Erklärung über Lutheri Catechiſmum, und faſt das eintzige Buch ſo hieher gehöret. Man kan aber auch Breithaubts Grundſätzen, n. 23. Werens Glaubens-Sprüchen, n. 222 ingleichen eines Ungenannten wahrer Chriſten-Schul, n. 258. und Gudens Lehr- und Lebens-Buch, n. 79. einigermaſſen hier einen Platz mit einräumen. Den Heidelbergiſchen Catechiſmum hat Vertruizen auszulegen ſich bemühet, n. 211.

In *Theologia Thetica* ſiehet es wiederum ſehr mager aus, was die Haupt- und Lehr-Bücher anlangt. Rumpæi Compendium Theologiæ, n. 172. iſt, ſo viel uns wiſſend, das eintzige Buch, das hier verdient angeführt zu werden. Die Calv. Reformirten haben ebenfalls nichts, als Gürtleri Inſtitutiones Theologiæ, n. 80. erhalten, welches aber auch kein ordentliches Syſtema, ſondern nur eine weitläufftige Ausführung des Proteuangelii Gen. III. iſt. Von den Sacramenten und ſonſten ſchreibt er ſehr elfrig und hart reformirt. Eintzelne Materien ſind fleißiger getrieben worden. Vitringæ Epitome Theologiæ *naturalis*, n. 214. Cremeri oratio de Trinitate *Dei*, n. 36. Knights Predigten de diuinitate Chriſti, n. 103. R. Tobiæ de Theologia Iudaica, n. 206. ſind ſchon zu gebrauchen. Eine Stelle Baſilii de proceſſione Spiritus S. wird wider die Griechen gerettet, n. 239. Hoppens warachtige Luterſche Leere von det Avond-

 mael

mael, n. 93. ingleichen eines Ungenannten GOttes Verlangen nach der gröſten Sünder Bekehrung, n. 266. welches aus dem Engliſchen überſetzt, ſind wohl gerathen. Ferner gehöret hieher Sherlocks Traité de la prouidence, n. 178. Weißmanns Tr. de præiudicio, quod accreſcit veritatibus primariis per imprudentem & vitioſum earum nexum cum doctrinis acceſſoriis, n. 216. Die Lehre von GOtt und den Geiſtern führt ein Ungenannter, in ſeinem neu-eröffneten Schauplatz der Abgötterey und Aberglaubens der Menſchen, n. 259. gantz wohl aus. Bürgers Betrachtung von der Sünde, n. 25. Pfarrii Tr. de cœlibatu quadruplici, n. 156. darff ich nicht vergeſſen. De vita æterna vertheidigt, und erklärt ſich zwar Kœrberus, n. 104. jedoch nicht hinlänglich genug. Cremeri Prodromus typicus, n. 35. iſt nicht zu verachten.

Das *Studium Exegeticum* hat keinen Mangel, aber auch keinen Uberfluß, gehabt. Lehr-Bücher überhaupt ſind zwar nicht gedrucket worden; unterdeſſen haben wir Carpzovs unvergleichliche Introduction in Libros Propheticos V. T. n. 28. bekommen. Das Bibliſche Real-Lexicon, n. 245. iſt zu Ende gebracht worden; und das nützliche Werck Humphr. Prideaux, n. 160. 161. hat M. Titel überſetzet. Die Erklärung und Erläuterung der H. Schrifft haben ſich viele angelegen ſeyn laſſen. Ruimigs Verklaring van het Lied van Hanna, n. 171. iſt über 1. Sam. II, 1-10. Hockers Ethica equeſtris, n. 85. über die

Sprü-

Sprüche Salomonis, Meyers und Neumeiſters Hamburgiſches Ninive, n. 123. über den Propheten Jona gerichtet. Coſterus hat den Malachiam, n. 34. Scheuchzer aber dasjenige, was von der Natur-Lehre im Hiob vorkommt, n. 177. und R. Moſes Alſchech die Pſalmen, n. 6. erklärt. Uber das N. T. ſind zum Vorſchein gekomen Pfaffens Notæ Exeget. in Matthæum, n. 148. Streſi Meditation of the Zendbrief an die Romeinen, n. 196. S. von Til de Zendbriefen an de Romeinen en Filippenſem, n. 205. Examen ſententiæ Trellundi de vero ſenſu 2. Cor. V, 19. n. 242. Dinant de brief an die Ephezen, n. 42. Golzius van de erſte Zendbrief Petri, n. 73. Gramlichs gründliche und erbauliche Reflexiones über die Epiſtel Petri, Johannis, Jacobi und Judä, n. 75. Bomble Analyſis nec non chronotaxis Apocalyptica, n. 21. welche nach Vitringæ Sinn abgefaßt und wohl gerathen iſt; Vitringæ Anacriſis Apocalypſeos, n. 213. Reinhardi Oratio über Apoc. XVI. n. 166. zu den Miſcellaneis Exeget. gehören Moshеims Obſervationes. S. n. 126. Diſſertationes Leidenſes S. n. 220. Bibliotheca Bremenſis, n. 234. Miſcellaneorum Lipſ. T. X. n. 247. und einige andre, welche unten bey der Philologia S. vorkommen werden.

Das *Studium Polemicum* iſt am meiſten mit getrieben worden, wir haben auch verſchiedene gute Bücher erhalten. Als ein Lehr-Buch iſt Schomeri Collegium nouiſſimarum controuerſiarum.

rum, n. 184. wieder aufgelegt worden. Wider die Atheiſten ſind folgende erſchienen: Abadie von der Wahrheit der Chriſtlichen Religion, n. 1. Crouſaz Sermons ſur la verité de la religion chrétienne, n. 37. Peſarouii Hugo Grotius illuminatus, n. 142. und Turretini Diſſertationes, n. 209. wider den *Fanaticiſmum* und *Indifferentiſmum* Fechts gründliche Hiſtoria & Examen nouæ Theol. indiff. n. 58. Æpini Compendium Matæologiæ fanaticæ recentioris, n. 4. Feuſtkings Bericht von den neuen Propheten, n. 61. Kœrberi ſumma doctrinæ de Chriſto in nobis, n. 105. und, welches ich zuerſt hätte nennen ſollen, Löſchers Timothei Verini andrer Theil, n. 116. Jans neues Glaubens-Bekänntniß der Schwenckfelder in Schleſien, n. 96. mögte auch noch hieher zu rechnen ſeyn, und Schüßlers Hirten-Brief, n. 185. Wider das Papſtthum ſind verſchiedene Lehren gerettet worden. Von den Streitigkeiten, welche zwiſchen uns und den Römiſch-Catholiſchen obwalten, giebt Pfaff einen guten Unterricht, n. 146. Le Vaſſeur hat zwar ſeine Defenſe de la Religion catholique, n. 210. wieder auflegen laſſen; ſie iſt aber alſo beſchaffen, daß ſich viele, mit guten Grund, den Papſtthum zu widerſetzen nicht geſcheuet. Heidenryk hat das Fegfeuer und die Römiſchen Heiligen verworffen, n. 86. von der Lith hat gewieſen, daß das Niederknien vor der Meſſe abgöttiſch ſey, n. 115. Sherlok hat ein Preſeruatif contre le Papiſme, n. 179. geſchrieben. Daß

der

der Papiſten Tauffe nicht heilig heiſſen könne, erweiſet Geier *in Feuſtkingio rediuiuo*, n. 67. Grabe vertheidigt Formam conſecrationis Euchariſticæ Eccl. Græcæ wider die Römiſch-Catholiſchen, n. 74. er hat aber auch ſeine beſondre Grillen. Timoth. Philaletha, oder Fabricius, will in ſeinem ſchändlichen Buch harmonia & disharmonia doctrinæ Proteſtantium & Rom. Catholicorum &c. n. 150. erweiſen, daß wir in dem Artickel von der Rechtfertigung nur in Worten von einander unterſchieden. Daß das Sacrament des H. Abendmahls unter zweyerley Geſtalt zu nehmen, zeiget ein Ungenannter wider den P. Maladi, n. 246. die Queßnelliſchen Streitigkeiten ſind auch noch fortgeführet worden. Deſirant hat in einem groſſen Werck Auguſtinum wider Queſnell und einige Gottesgelehrten von uns zu vertheidigen angefangen, n. 39. Michel hat ein gleiches Abſehen, n. 124. Wider die Calv. Reformirten ſind ebenfalls einige Dinge zum Vorſchein gekommen. Wider den Particulariſmum Edzards Beweiß-Gründe aus dem 9. 10. und 11. Cap. an die Römer, n. 46. ingleichen deſſen Spiegel des böſen Geiſtes Treuirani, n. 47. und ſeine Lehre von der Gnadenwahl, n. 48. 52. Er hat auch die Ordnung der 10. Gebothe gerechtfertiget, n. 50. worwider Chriſt. Philaletha eine ärgerliche und mit vielen Läſterungen angefüllte Schrifft edirt, n. 149. Das Abſolutum Decretum hat Grimm mit vielen, jedoch nur ſcheinbahren, Gründen zu vertheidigen

geſucht, n. 76 Camariotæ Orationes de fato, welche Reimar heraus gegeben, n. 27. geben ſchöne Gründe wider das Abſolutum Decretum an die Hand. Wernsdorff hat den Unterſcheid zwiſchen uns und den Calv. Reformirten in dem Articel vom H. Abendmahl gründlich gewieſen, n. 218. deſto verwirrter und wunderlicher aber ſchreibt ein Ungenannter von dieſer Lehre, n. 255. welche Einfälle ebenfalls ein Ungenannter nach Würden beleuchtet, n. 232. Lutheri Schrifft, daß die Worte Chriſti: das iſt mein Leib ꝛc. hat Cramer wieder auflegen laſſen, n. 117. die unbrüderliche Vertragung der C. Reformirten in der Pfaltz hat ein Ungenannter gantz deutlich abgemahlet, n. 233. Zum Unions-Streitigkeiten gehören folgende Bücher: Bythneri fraterna exhortatio, n. 26. Hottingeri Diſſ. irenica, n. 91. Neumeiſters Beweiß, n. 131. Pfaffens Orationes, n. 147. Winckleri epiſtola, n. 223. ejusdem unrichtige Wege, n. 224. die unterthänigſte Addreſſe, n. 228. Antwort auf den nähern Entwurff, n. 229. wiederſchallendes Echo auf die Addreſſe, n. 240. des Chur-Pfältziſchen Kirchen-Staats Erklärung n. 241. Nachricht von Unions-Schrifften, n. 249. Sendſchreiben von der Vereinigung, n. 260. wohlgegründete Unterſuchung, n. 267. wider die Socinianer hat von Ewyck die Gottheit Chriſti vertheidigt, n. 56. Jänichen aber den Socinianiſchen Catechiſmum, ſo 1717. herausgekommen, gründlich widerlegt, n. 95. und Berenſprung den Unterſcheid zwiſchen uns und den Socinia-

cinianern deutlich gewieſen, n. 15. wider das Judenthum iſt eine nützliche Schrifft Anima Iudaiſmi iugulata wieder aufgeleget worden, n. 243.

In der *Moral-Theologie* ſind wiederum wenig Lehr-Bücher, wohl aber viele beſondere Materien zum Vorſchein gekommen. Pritii geiſtliche Tugend- und Sitten-Lehre, n. 161. ingleichen deſſen Ausübung der Sitten-Lehre, n. 162. und Strubbergs Tabellen über die Sitten-Lehre Buddei n. 197. gehören zu der erſtern Gattung, zu der letztern aber Weſenfelds Verſuch von Verbeſſerung der Moral, n. 219. eines Ungenannten Syſteme noveau de l'origine du Mal, n. 263. Der Verfaſſer davon iſt ein Böhmiſte, und alſo kan man ſich leichte, ohne unſer Erinnern, einbilden, daß nicht viel Gutes daraus zu hohlen ſey. Languet handelt de la Confience en la miſericorde de Dieu viel beſſer, als ſonſten ſeine Glaubens-Brüder, n. 113. vom Gebeth iſt Marbachs Bet-Schule, n. 121. und Nelſons Ubung wahrer Andacht n. 127. zu mercken. Von den Straffen Gottes Outhouii iudicia Iehouæ Zebaoth, n. 137. Von den Pflichten der Freundſchafft des Sacy überſetzter Tr. n. 174. Stoltze entdecket und beſtreitet 20. allgemeine Præiudicia, n. 159. Poleys Uberſetzung von Tullie Beherrſchung der Gedancken, n. 208. und Kraffts entheiligter Name Chriſti, n. 106. gehöret auch noch hieher; zum Miſcellan-Schrifften Moulins geiſtreiche Schrifften, n. 127. Keach Reiſen der Gottloſig-

keit n. 101. Viuæ opuſcula Theologico moralia. n. 215. Rhyzelii Brontologia Theologica, n. 169.

In *Theologia Paraclotica* wird faſt gewöhnlich wenig gethan. Adami verſüßte Todes Bitterkeit, n. 3. Bayrs ſichrer Reiß-Gefehrde eines Benedictiners, n. 10. Benthems Troſt-Schrifften, n. 16. und Schönemanns GOTT gewiedmete Zehenden, n. 182. ſind die Schrifften alle, ſo hier einen Platz verdienen.

Zur *Paſtoral-Theologie* gehören eines Politici Pflichten eines Geiſtlichen in Religions-Sachen, n. 251. er treibt aber bisweilen die Sache zu hoch; Haferungs Definitiones de iure matrimoniali, n. 81. Kromayeri Diſſ. de poteſtate Eccleſiaſtica, n. 107. Maichelii Diſſ. de moderatione theologica, n. 119. worinnen aber Pfaffens Principia herrſchen; Michaelis Paſtor diœceſin dirigens n. 125. iſt gantz nützlich: deſto ſchädlicher aber Pertſchens Recht des Kirchen-Bannes, n. 140. ingleichen deſſen Recht von Beicht-Stühlen, n. 141. Er ſucht überall in die Fußtapffen Thomaſii zu treten. Groots tractatio de benedictione ſacerdotali. n. 78. Die Nachricht von des Czaaren, Peter des erſten, geiſtlichen Regiment, n. 256. und des Hericourt Loix Eccleſiaſtiques de France, n. 88. ſind hier auch noch anzuführen.

In *Theologia Caſuiſtica* ſind die Cas de Conſcience, n. 235. Gerings Philogamia cœleſtis, n. 68. Hienners Frage: Ob bey Hof ein

wahres Chriſtenthum zu führen, n. 89. erſchienen. Eines Ungenannten Bedencken über die Frage: Ob man in der Catholiſchen Religion ſelig werden könne, n. 230. könte einiger maſſen auch hieher gezogen werden, es iſt aber ein höchſt ärgerliches Scriptum.

Von der *Theologia Homiletica* können wir in dieſem Jahr keine Einleitung, wohl aber eine zimliche Anzahl Predigten anführen, theils über die Evangelia, z. E. n. 110. 123. 132. ingleichen zwey Catholiſche Poſtillen, n. 167. 202. und eine Calv. Reformirte, n. 207. theils über die Epiſteln, n. 66. 98. theils über beſondere Sprüche der H. Schrifft, n. 112. 133. 153. 194. 159. Leichen-Predigten, n. 175. eine Feſt-Predigt, n. 87. Miſcellan-Predigten, 226. über Buß-Texte, n. 200. und Communions-Andachten, n. 138. Schwindels vollſtändiger und realen Prieſter-Bibliotheck, n. 186. müſſen wir auch noch gedencken.

Die Kirchen-Hiſtorie iſt in dieſem Jahr am reichlichſten verſehen worden. Denn ſo wohl weitläufftige Abhandlungen, als auch kurtze Einleitungen ſind theils fortgeſetzet, theils von neuem angefangen, eintzelne Stücke aber ſehr fleißig u. häufig unterſucht worden. Zu den weitläuftigen Abhandlungen zehle ich des Abts de Choiſy Hiſtoire de l'Egliſe, davon der X. Theil heraus gekommen, n. 31. des berühmten Fleury Hiſtoire Eccleſiaſtique, davon wir den XX. Theil erhalten, n. 63. Suickers Algemene Kerkelyke Wereldlyke Ge-

Geſchiedeniſſe, n. 201. Buddei Hiſtor. Eccleſ. V. T. Tom. poſteriorem, n. 24. und Maii Oeconomiam temporum N. T. n. 120. zu den Compendiis aber Pfaffens Inſtitutiones H. E. n. 145. Lampii Synopſin H. E. n. 111. und Schmeitzels Præcognita H. E. n. 180. beſondre Stücke haben uns geliefert, Diezel eine Eißfeldiſche Stadt-Hiſtorie, n. 40. Ferner das alte und neue Miniſterium in Hertzogthum Würtenberg, n. 60. Hilſcher etwas zu der Kirchen-Hiſtorie in Alt-Dresden, n. 90. Schöttgen das alte und neue Pommerland, n. 183. Strube einen ausführlichen Bericht von der Pfältziſchen K. H. n. 199. Staphorſt ein Verzeichniß einiger zur Hamburgiſchen Kirchen-Hiſtorie gehörigen Urkunden, n. 191. von dem damaligen Zuſtand der Diſſidenten in Pohlen handelt Prodromus Poloniæ, n. 254. von den Mißions-Werck die Berichte der Königl. Däniſchen Mißion, n. 236. und A Lettre concerning the Proteſtant Miſſion, n. 244. Von dem Interim unterrichtet uns Bieck, n. 19. zur Reformations-Hiſtorie gehören Dietzingers, Franckens und Kappens Schrifften, n. 41. 65. 100. von den Calv. Reformirten Hottingeri Diſſ. n. 92. Philaſtrius de hæreſibus n. 151. und Clerici Lebens-Beſchreibungen einiger Lehrer und Ketzer n. 32. ſind auch nicht zu vergeſſen; Ingleichen die Synopſis hiſtoriæ Queſnelliſmi, n. 262. und Cuperi Chronologie, n. 38. Relandi Religion des Mahometans n. 168. iſt gantz artig.

Die

Die Schrifften ſo zu den Kirchen-Antiquitäten gehören ſind eben nicht gar zu häuffig geweſen. Wir können alſo nur folgende anmercken, Hanii Specimen I. Antiquitat. Eccleſ. Mecklenb. n. 82. Benzelii Nachricht von dem Kloſter Wadſtena in Schweden, n. 17. Blumbergs Abbildung der ſo genannten Kaland-Brüderſchafften, n. 20. Eckardi Diſſ. de templo Cappadociæ Comano, n. 45. Thiers Traité des Cloches, n. 203. und Elswichs Tr. de reliquiis Papatus Eccleſiæ Lutheranæ temere afflictis, n. 53.

Die *Philologia Sacra* hat mittelmäßigen Zuwachs gehabt. Olearii nützl. Buch de ſtilo N. T. n. 136. hat Schwartze wieder auflegen laſſen und einige gelehrte Anmerckungen darzu gemachet; Pitſchmann hat in ſeinen Supplemento dubiorum vexatorum Hiſtoriæ N. T. n. 155. allerhand artige Materien geſchickt abgehandelt; ſonſt ſind Markii Sylloge Diſſert. Philolog. Theolog. n. 122. Scharbaus Parerga Philolog. Theolog. P. I. n. 176. Steringæ Obſeru. Philolog. S. in Pentateuchum, n. 192. und Schmidts Bibliſches Nachwerck, n. 181. annoch zum Vorſchein gekommen.

Die *Notitiam Librorum Theologicorum* haben verſchiedene geſchickte Männer erläutert. Wolf hat den andern Theil ſeiner Bibliothecæ hebrææ, n. 225. Dornius Bibliothecam theolog. Criticam, n. 43. Echardus T. II. Scriptorum Ordinis Prædicatorum, n. 44. Schwindel eine vollſtän-

ſtändige Prieſter-Bibliotheck, n. 186. Wendler einen Prodromum Bibliothecæ bibl. perfectioris, n. 217. und Fabricius Hiſtoriæ Bibliothecæ Fabricianæ P. IV. uns mitgetheilet; worzu auch noch Myſtagogi Diſſ. de Epiſtola Pilati ad Tiberium. n. 139. gehöret.

In *Hiſtoria Litteraria Theol.* haben wir anzumercken: Siebers Mecklenburgiſche Hiſtorie der Gelahrheit, n. 139. Lackmanns Miſcellanea Litteraria, n. 108. Engelſchalls Allocutionem de editione operum Dallæi, n. 54. Lebens-Beſchreibungen haben uns geliefert Acker de Iulio Pflugio, n. 2. Alard Decadem Alardorum, n. 5. Götze, Phil. Salzmanni & Gruberi, n. 71. Grinſius Lutheri, n. 77. Han Ignatii Lojolæ, n. 83. Serpilius Jeremiä, n. 189. Strubberg Victoris a Carben, n. 198. wir gedencken auch nicht unbillig allhier der Lob-Rede, welche auf den Papſt Clement. XI. gehalten worden, n. 238. ingleichem der Lobes-Erhebungen Johannis Nepomuceni, n. 252. 253.

Die Liebhaber des Lieder-*Studii* haben in dieſem Jahr auch nicht müßig geſeſſen, ſondern Götze hat eine Oration de hymnis & hymnopœis Lubecenſ. n. 69. und eine Erklärung über das Lied: Gott Lob die Stund iſt kommen, n. 70. deſſen Sohn aber eine Oration de hymnopœis latinis natiuitatem Chriſti carmine illuſtrantibus, n. 72. Mahn eine nützliche Real-Lieder-Concordantz, n. 118. Olearius einen Entwurff Evangel. Lieder-Annalium, n. 134. 135.

Span-

Spangenbergs troſtreiche Gedancken über die Worte: Wer hofft in GOtt ꝛc. n. 190. und Wetzel den andern Theil von ſeiner Hymnopœgraphia n. 221. herausgegeben, in welchen letztern hie und da dem Pietiſmo zu viel favoriſirt wird.

Und ſo viel von dem Zunehmen der Theologiſchen Gelahrheit in dieſem Jahr. Gleichwie ſich aber allezeit das Böſe unter das Gute mit einzumiſchen pflegt; Alſo treffen wir auch viel böſe, ärgerliche und zum Abnehmen der Gottes-Gelahrheit behülfliche Bücher an, welche ans Licht getreten. Wir haben bereits hie und da ſchon einige angemercket, es iſt aber noch eine zimliche *Anzahl* übrig geblieben, deren wir hier zu gedencken, und unvorſichtige Leſer davor zu warnen Urſache haben. Iuan de Poſos, ſoll gleichſam der ſchändliche Anführer ſeyn; denn dieſer freche Menſch hat faſt nicht genung Atheiſtiſche Spöttereyen über die Religion erſinnen können in ſeiner Beſchreibung des mächtigen Königreichs Krincke Keſmes, n. 158. welche zwar der Uberſetzer zu widerlegen ſcheinet in den darunter geſetzten Anmerckungen, ſie ſind aber nicht bündig genug *gerathen*. Den Indifferentiſmum und Fanaticiſmum *haben* unterſchiedliche zu vertheidigen kein Bedencken getragen. Einige davon haben Engel des Lichts vorſtellen wollen, daher ſie ihren Unternehmungen einen ſcheinbahren Deckmantel *umgehänget*, dahin gehöret Arnolds Paradieſiſcher Luſt-Garten, n. 8. eines Ungenañten wahre Religion, n. 257. Andere aber haben ſich nicht ent-

entblödet gantz kühn damit hervor zu gehen. Peterſens JEſus Chriſtus ꝛc, n. 143. Seebachs Repræſentatio Apoſtolicæ Eccleſiæ, n. 187. Seitzens ausführlicher Beweiß, n. 188. Poirets Poſthuma, n. 157. Klein Nicolai kurtze Anzeige, n. 102. Swifts le Conte du Tonneau, n. 265. zeugen hiervon klärlich; Barters wahre Kirche in allen Secten, n. 11. Beaumonds Tractat von Geiſtern, n. 12. Muhlii Vertheidigung der Wahrheit. n. 128. Pertſchens Schrifften, n. 140. 141. Thomaſii Gedancken, n. 204. der letzten Stunden andrer Theil, n. 261. befördern den Verfall und das Abnehmen nur gar zu viel. Von der Römiſch-Catholiſchen ſind auch zwey recht läſterliche Schrifften ausgeflogen, Berths Petra Eccleſiæ, n. 18. und des Theologi Poloni kräfftiges Mittel, n. 264.

Von alten **Büchern** ſind wieder aufgeleget worden die Libri Normales Norinbergenſes, n. 250. Anſelmi und Baſilii Opera, n. 7. 9. Philaſtrius de hæreſibus, n 151. Officium quadrageſimale, n. 164. die Briefe der Päpſte von Clemente I. biß auf Innocentium III. n. 33. Camariotæ Orationes, n. 27. und Caſſiodori Complexiones, n. 29. ſind zum erſtenmahl aus den MST. herausgegeben worden, ohne was wir in den groſſen Sammlungen, deren wie gleich anfänglich gedacht, erhalten haben.

Das

Das Jahr 1722.

Dieſes Jahr übertrifft zwar die Anzahl der Bücher des vorigen Jahrs; alleine von Lehr- und Haupt-Büchern iſt nicht viel ſonderliches heraus gekommen.

Die wahren *Fontes ſtudii theologici* haben in dieſem Jahr keinen Zuwachs gehabt. Von den falſchen hat Wallin Hiſtoriam Ioſephi, n. 279. Arabiſch drucken laſſen, und Gerſons fürnehmſter Innhalt und Widerlegung des Jüdiſchen Talmuds, n. 78. iſt wieder aufgelegt worden. Des le Cene Nouvelle Critique de toutes les Verſions de la bible, n. 36. worinnen vieles in den Frantzöſiſchen Uberſetzungen verbeſſert worden, und Eckardi coniecturæ de Codice N. T. quo uſus eſt b. Lutherus, n. 60. können hier noch angeführt werden, ingleichen des neuen Arianers Whiſton kühnes Unterfangen, da er beweiſen wollen, daß die Jüden den Text des A. T. verderbt hätten, n. 286. Von *Patribus* ſind Baſilii opp. T. II. n. 13. Caſſiani opera cum Comment. Gazæi, n. 35. Gregorii Thaumaturgi *Panegyricus* ad Origenem, n. 91. Iuſtini Apologiæ duæ & dialogus cum Tryphone Iudæo, n. 133. Lactantius cum notis Heumanni, n. 142, erſchienen. Von den meritis Africanorum patrum ſingularibus hat Löſcher eine gelehrte Abhandlung angefangen, n. 155. Von groſſen Wercken, weiß ich auſſer Bedæ operibus, n. 14. nichts anzuführen. Deſirant hat fortgeſah-

gefahren Auguſtinum zu vertheidigen, n. 55. und von Vghelii Italia ſacra haben wir den X. T. n. 270. bekommen. Bürger hat die Confeſſionem Saxonicarum Eccleſiarum, n. 31. wieder auflegen laſſen.

In Theologia catechetica ſind folgende Stücke zu mercken: W. C. B. Evangeliſche Erklärung des ſo genannten Chriſtcatholiſchen Catechiſmi, n. 10. worinnen Lutheri Catechiſmus wider die Papiſten gerechtfertiget wird. Derenfolbs Unterweiſung in der chriſtlichen Religion, n. 54. Mollers Catechiſmus in Hiſtoriis, n. 172. Götzens Catechiſmus-Bibliotheck, n. 80. Ejusdem Catechiſmus-Predigt von Regenten-Stand, n. 83. Häveckers Ordnung des Heyls, n. 95. Löſers Catechetiſche Gewiſſens-Fragen, n. 158. Seſemanns Beth-Catechiſmus, n. 243. Wahls Bibliſche Catechetiſche Kinder-Lehr, n. 278. Die erſte Unterweiſung der Jugend auf Befehl des Czaaren, n. 384. und Gottesehrs Sonn- und alltäglicher, wie auch Feſttägiger Chriſten-Spiegel n. 87. 88. kan wegen der Methode auch hieher gezogen werden. Die Hiſtoire choiſie de l'Ancien & du N. T. n. 331. dürffte hier auch nicht uneben ſtehen. Zum Studio *Iſagogico* und Beweiß der Chriſtlichen Religion gehören des du Pin Methodus ſtudii Theologici rite inſtituendi, n. 193. Liebknehtii Oratio de felici nexu matheſeos cum Theologia, n. 151. Allgöwers Einleitungs-Diſcours über Hug. Grotium, n. 3. Houteville la religion chrétienne prou-

prouvée par les faits, n. 117. In dieſem Buch hat iemand viel auszuſetzen gefunden, weil er ſich aber geſcheuet, ſeine Einwendungen unter ſeinem rechten Namen bekannt zu machen; So hat er ſich R. Iſmael, ben Abraham genennet, n. 131. Ferner *Lucæ* la nature & l'Excellence de la religion chrétienne, n. 159. Moßheims vindiciæ antiquæ Chriſtianorum diſciplinæ aduerſus *Tolandi* Nazarenum, n. 173.

In der *Theologia Thetica* iſt abermals nicht viel gethan worden. Von Lehr-Büchern der unſrigen iſt *Weidneri* teutſche Theologia biblica, n. 280. Pfaffens dogmata proteſtantium ex iure Canonico & Conciliis deducta, n. 188. *Bohlii* Theologia Scripturaria nach den Artickeln der Augſp. Confeßion, n. 19. worinnen verſchiedene hypotheſes nicht zu approbiren, und *Hollazii* Examen Theologicum acroamaticum, n. 113. zum Vorſchein gekommen. Die Römiſch-Catholiſchen haben Verons Regel van het Katholyke Geloof, n. 269. erhalten, ſie werden aber vielleicht ſelbſten nicht gar zu wohl damit zu frieden ſeyn, weil er gut indifferentiſtiſch geſchrieben, ingleichen *Witaſſe* Continuationem Theologiæ, n. 291. worinnen er de *Sacramento* Confirmationis handelt: Die Calv. Reformirten aber Cremeri Theologiam ſupernaturalem, n. 49. Honert beknopte Zamenbindung der Godlyke Warheeden, n. 115. Marckii Compendium Theologiæ *Chriſtianæ* didactico Elenchticum, n. 164, van Thuynen Korte Vitlegging van het Gerefor-

merte Geeloof, n. 262. Einige eintzelne Materien ſind ſehr wohl ausgeführt worden. Sander hat eine kurtze hiſtoriſche Erkänntniß des Chriſtenthums, n. 223. heraus gegeben, worinnen er von der hiſtoria biblica & analogia fidei handelt. Borg, ein bekehrter Jude, legt ein feines Bekänntniß von der Dreyeinigkeit GOttes ab, n. 24. D. Waterland hat ſelbige auch eifrig vertheidiget, n. 377. deme ſich aber ein ungenannter Socinianer hefftig widerſetzet, n. 368. Pfaff hat die Lehre de Chriſti naturæ imperſonalitate, n. 185. de morte naturali, n. 186. de cælo beatorum, n. 187. gelehrt abgehandelt, er konnte ſich aber nicht gäntzlich vergeſſen. Gärtner erweißt auf einem Kupfer-Bild, daß Chriſtus 3. Tage im Grabe gelegen, n. 74. Es ſind ferner abgehandelt worden, die Lehre von der wahren Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti im heiligen Abendmahl von Gedicken, n. 76. vom Stand der Unſchuld von Lilienthal, n. 153. von der allgemeinen Gnade GOttes von Luthero, n. 206. welches wieder aufgelegt. Von Torello von den Traditionen, n. 264. und von der Wiedergeburth von Streithagen, n. 251. Peterſen hat auch einige abgeſchmackte Einfälle de ἀναμαρτησία nicht vor ſich behalten, ſondern der gelehrten Welt mittheilen wollen. Zur *Theologia typica* gehört Gurtleri explicatio vocum typico prophet. n. 93. und zur Parabolica Heinens theologia veterum parabolica, n. 102.

Das *Studium Exegeticum* iſt mittelmäßig getrieben

trieben worden. Unter die Lehr- und Einleitungs-Bücher ſind zu zehlen: Kœnings Lexicon hieroglyphicum, n. 139. Oſterwalds Betrachtungen der gantzen H. Schrifft, n. 180. Saurin Diſcours über die gantze Bibel, n. 225. van Tilii opus analyticum, ſ. introductio in S. Scripturam, n. 263 Widemanni bibliſche Ketten, n. 288. Guillemin Commentaire litteral abregé ſur les lettres de l'ancien & du N. T. Vol. II. & III. n. 92. Calmets Dictionaire Hiſtorique, Critique, Chronologique, n. 33. Henſels Einleitung zu den Geheimniſſen der H. Schrifft, n. 104. und Zeitfuchſens Theologia Exegetica, n. 295 beſondere Erklärungen einiger Bücher und Stellen haben über ſich genommen Immig über Gen. XLVI, 27. & Act. VII, 17. n. 125. Hering über Exod. XXI, 20. 21. n. 105. Silberrad über 1. Reg. XIX. n. 245. über den Hiob Alſchech n. 5. und über die Sprüche Salomonis eben derſelbe, n. 4. über das hohe Lied Salomonis G. W. n. 276. über den Jeremiam Ittig, n. 132. über Daniel IX. Lancaſtre, n. 144. über Matth. XX. Hederich, n. 101. über Marc. III, 20. 21. Heder, n. 100. über die Epiſtel ad Eph. Dinant, n. 56. Weidner über 1. Tim. VI, 20. n. 281. die Epiſtel an die Hebräer Vermaten, n. 268. die Offenbahrung Joh. Scheuermann, n. 229. worinnen der Herr Verfaſſer viel Fleiß, aber auch viel beſondere Meinungen angebracht. Adami Deliciæ pœnitentiales über verſchiedene Buß-Texte ſind wieder aufgelegt worden, n. 1. Peterſen

terſen hat einige überflüßige und nichtswürdige Gedancken in ſeinem Apoſtoliſchen Zuſammenhang, n. 183. zu Marckte gebracht. Deſto beſſer aber ſind Knachtbuls Animaduerſiones in Libros N. T. n. 136. gerathen.

In dem *Studio Polemico* iſt viel nützliches, aber auch viel ſchädliches, zum Vorſchein gekommen. Als eine gute Einleitung in die neueſten Streitigkeiten kan Grapii Syſtema, n. 90. dienen. Wider die Atheiſten und Deiſten hat ein gar gutes Buch ein Ciſtercienſer Mönch d'Inguimbert unter dem Titel: Specimen Catholicæ veritatis, geſchrieben, n. 127. Luthero thut er aber hier und da unrecht. Dem *Fanaticiſmo*, *Pietiſmo*, *Indifferentiſmo* und *Libertiniſmo* haben einige rühmlich widerſprochen, einige aber ſolche Schäden ſchändlich zu vertheidigen getrachtet. Widerſprochen haben denſelben: Chladenius in Diſſ. n. 39. Ianus in Theoſebia Chriſtiana, n. 120. Ludouicus in Exercitat. de Fanaticorum Chriſto in nobis, n. 161. Stieber in ſeiner gecreutzigten Vernunfft, n. 250. der Hamburgiſche Paſquillanten-Putzer, n. 358. ein Ungenannter dem ärgerlichen Tuchtfelden, n. 371. Euſebius Philaletha, n. 190. Porzig, n. 197. ein Ungenannter, n. 380. und 383. vor dieſe ärgerliche, und in Gottes Wort nicht gegründete Lehren haben gefochten Thomaſius, n. 261. Lange in ſeinem abermaligen Zeugniß, n. 147. worauf aber Löſcher gründlich und beſcheiden geantwortet, ibid. Wolleb und etliche Ungenannte haben ſich auch als

Ver-

Verfechter einer böſen Sache angegeben, n. 292. 298. 324. und 359. ingleichen wolte ein Ungenannter die Wiederbringung aller Dinge behaupten und rechtfertigen, n. 325. Wider die Röm. Catholiſchen iſt heraus gekommen Eichlers Antwort auf des Apoſtatæ Eichlers Urſachen, n. 63. *Inchofers*, eines Jeſuiten, Monarchie des Solipſes, n. 126. Stryckii Præſidium religionis euangelicæ ex Iure Canonico, n. 253. Engelſchalls fides Ieſu & Ieſuitarum, n. 320. Hahns Geſpräch, n. 326. eines Ungenannten Lettre ſur la Proceſſion, n. 334 ingleichen der Luther. Papſt, n. 357. Es hat ihnen aber auch nicht an Vertheidigern gefehlet, zu dieſem trate ein neu Ubergegangener, n. 367. Metzler hat ſein Heil auch verſucht in ſeiner hefftigen Abbildung des neuen Lutheriſchen Evangelii, n. 170. Reinhard in ſeinem bekehrten Saul, n. 207. Weißlinger aber hat eine rechte Läſter-Schrifft wider uns ausfliegen laſſeu, unter dem Titul: Friß Vogel, oder ſtirb, n. 283. Unter ſich ſelbſten haben ſie ebenfalls einige Streitigkeiten gehabt, es zeugen davon n. 34. 37. 55. 215. 347. 348. und 362. Wider die Calv. Reformirten können wir anführen; Arndts gründlichen Bericht, n. 8. Balthaſars Diſcours, n. 11. Esmarchs Beweiß, daß die Reformirten die Gnade Chriſti von ſich ſtoſſen, n. 66. Franckens Antwort auf der Heidelbergiſchen Kirchen-Räthe Verantwortung, n. 72. Löſchers Supplementum zu der ausführlichen Hiſtoria motuum zwiſchen den Evangeliſch-Lutheriſchen

riſchen und Reformirten, n. 156. ingleichen deſſen Beantwortung der Beſchuldigung wider die allerunterthänigſte Addreſſe, n. 157. Ludolfi Beweiß, daß die Evangeliſch-Lutheriſche Lehre vom H. Abendmahl ſchrifftmäßig, die Cal. Reformirte aber der H. Schrifft zuwider, n. 160. Wernsdorffii Demonſtrationem, quod Reformati non ſint ſocii A. C. n. 284. ingleichen eines Ungenannten Lehre vom Heiligen Abendmahle, n. 342. Unter uns ſind leyder auch viele Unruhen wegen des ſchädlichen Unions-Wercks entſtanden. Man hat eine rechte Menge Bücher von dieſer Art in dieſem Jahr zu ſehen bekommen. Gutes und Böſes iſt untermenget. Altmanns neugebähnter Weg, n. 6. iſt auf Pfaffiſche Gründe gebauet; hingegen iſt Buckii ſchediaſma de medietate trium religionum in Germania, n. 29. weit beſſer. Chladenius erweißt in ſeiner Diſquiſit. de conſilio irenico, n. 38. daß die Reformirten in dem Artickel von Chriſto falſch lehren; Clagetts Diſcours, n. 41. enthält einige gute, aber auch einige böſe Dinge in ſich. Cyprian wurde ebenfalls in dieſem Streit geflochten, dahero er recht wohl in ſeinem abgedrungenen Bericht, n. 52. erwieſen, daß die Calv. Reformirten im Grund des Glaubens irren. Man hat ferner gedruckt Durocampi Diſſ. n. 59. Hoffmanni Annotationes, n. 112. Jacobi loſe Theidinge, n. 118. Jevers Unterricht, n. 124 Irenici unvergreiffliche Gedancken, n. 130. Klemms vertheidigte Einigkeit, n. 135. welches ſehr ſpöttiſch und gefähr-

gefährlich. Neumeiſters Calviniſche Argliſtigkeit, n. 174. Ejusdem Widerlegung der Klemmiſchen Unions-Schrifft, n. 175. Schramm de vnione proteſtantium, n. 236. welches recht indifferentiſtiſch klinget; Es gehören ferner hiher n. 237. 302. 303. 304. 306. 313. 321. 322. 339. 342. 354. 355. 364. 372. 373. 378. 379. 381. 386. Auſſer dieſem hat man auch de illuminatione irregeniti geſtritten. Siehe n. 30. 112. n. 323. welches letztere nicht accurat genug abgefaßt. Wider Pfaffen hat Ian etwas de iuſtificatione. n. 121. und ein Ungenannter Pfaffens Irrthümer in allen Theilen der Theologie, n. 360. heraus gegeben. Die Griechiſche Kirche hat Couell wider die Papiſten vertheidigt, n. 48. Scharbau aber hat Iudaiſmum detectum, n. 227. geſchrieben.

Die *Theologia moralis* hat zwar viele Bücher erhalten, es ſind aber wenig Lehr-Bücher darunter, man müſte denn Porſts Theologiam viatorum practicam, n. 196. welches gewiß eine ſehr nützliche Arbeit iſt; Mels teutſche Ethic, n. 168. Saurins abregé, n. 224. Bernard odes morales, n. 196. eines Ungenannten Hand-Büchlein des Chriſtlichen Ritter-Ordens, n. 370. La Morale du N. T. n. 352. hieher rechnen. Einzelne Materien werden gewöhnlicher maſſen allezeit mehr getrieben. Worunter Wernsdorfii cautelæ circa id, quod in Theologia practicum dicitur, n. 285. einige feine General monita giebt. Drieſſen hat in ſeinem Kort begrip, n. 58.

n. 58. erweiſen wollen, daß in Geulings Sitten-Lehre der Stoicker, Epicurer und Spinoſiſten Sätze künſtlich mit einander verbunden, n. 58. de legibus diuinis & poſitiuis handelt Riperus n. 213. gantz fein. Von der Bekehrung Allein in ſeiner Grundlegung zu einen wahren Chriſtenthum, n. 2. Wie des HErrn Tag zu halten Hale, n 96. den Weynachts-Aberglauben entdecket und beſtreitet Hilſcher, n. 108. Hofmann giebt von der Zufriedenheit, n. 110. ſchöne Anleitung. Die Pflichten gegen GOtt weiſt Boyle in ſeinem ſüſſen Opfer eines wahren Chriſten, n. 25. worzu Arnold nach ſeiner Art eine Vorrede verfertiget. Pfanner miſcht in ſeinem Buß- und Lebens-Weg, n. 213. gut und böſes unter einander; dergleichen auch Reiſſen thut in ſeiner verkehrten Welt, n. 208. Beſſer ſind Picteti Unterredung von einem Chriſtlichen Wandel, n. 192. Collins Eindringen in das Reich Gottes, n. 46. Scharffs verkehrte Bibel der Gottloſen, n. 228 Von Allmoſen handelt ein Ungenannter, n. 363. Croiſet Exercices de pieté pour tous les jours de l'année, n. 50. ingleichen Roques Tableau de la Conduite du Chrétien, n. 216. ſind auch nicht zu verachten, ob ſie gleich von R. Catholiſ. Verfaſſern herkommen. Eines Ungenannten wahrer Glaubens-Wandel, n. 327. taugt nicht viel. Zu den Moraliſchen Miſcellaneis gehören Abr. a S. Clara verſchiedene Betrachtungen, n. 42. welche öffters ſehr wunderlich abgefaßt ſind; Schönemanns Gottgewiedmeter Zehenden 4. Theil, n. 234. und die

Heu-

Heures Chrétiennes, n. 330. Tſchudi monatliche Geſpräche hätte ich bald vergeſſen, n. 265. Moraliſche Betrachtungen über das Leyden JEſu Chriſti haben uns geliefert Gramlich, n. 89. ein Böhmiſcher Auguſtiner-Barfüſſer M. Ant. a Ieſu, n. 128. welches gantz gut iſt, wenn man den Aberglauben von der Maria ausnimmt; Langhanſens Suſpiria paſſionalia, n. 145. Rambach, n. 205. Richter, n. 212. Ruckdeſchel, n. 221. Das Tantzen verwirfft Roi, n. 219. die Carnevalls-Luſtbarkeiten ein ungenannter Catholick, n. 337. den Mißbrauch des Abendmahls beſtrafft ein Ungenannter, n. 388. Sittig hat erbauliche Geburths-Tags-Andachten, n. 246. heraus gegeben. Ein gutes Gebeth-Buch, n. 361. iſt auch zum Vorſchein gekommen. Zur Theologia paracletica gehört Leeuwarden onderrigt de bekommerde Chriſten, n. 148. Rothſcholtzens eröffnete Todten-Schule, n. 219. und du Roy Querdenkingen des Dodes, n. 220.

In T*heologia Paſtorali* iſt das bekannte und nützliche Buch Hartmanni Paſtorale, n. 98. Cruſii wohlberufener Prieſter, n. 51. Schamelii formulæ caute loquendi, n. 226. herausgekommen. Ein Unbekannter hat ein jus vocandi paſtores, n. 340. edirt, welches aber auf ſandigte Böhmiſche und Pfaffiſche Gründe gebauet. De elencho morali giebt Kromayeri Inſtructio, n. 140. gute Nachricht. In Hamburg hat man dieſerwegen unterſchiedliche Schrifften drucken laſſen, Miniſterii Hamb. Erklärung wegen des

Lehr-Elenchi, n. 97. Maichelii Diſſ. de moderatione Theol. n. 163. iſt wieder nachgedruckt. Einige Ehe- und Conſiſtorial-Sachen kommen in Putonei Enunciatis Iuris, n. 202. vor. Controverſiæ circa iura diuortiorum, n. 312. einige Streit-Schrifften, die Rechte der Eheſcheidung betreffend, n. 374. und ein Extract aus der Specie Facti des Hertzogs zu Würtenberg-Mömpelgard, n. 319. ſind auch noch zu mercken. Von den Conciliis und Canonibus unterrichtet uns Fabricii Bibliotheca Græca Vol. XI. n. 69. Die Engliſche Liturgie erkläret Sparrow, worzu auch Downes das ſeinige beytrug, n. 59. Extractus Articulorum regni Hungariæ in negotio religionis, n. 318. und Hofmanns Religions-Beſchwerden in Heil. Römiſchen Reich, n. 111. muß ich auch noch gedencken. Ingleichen Cas de Conſcience ſur le Iubilé, n. 311. und Prætorii Unterricht, wie ein Geiſtlicher mit einem Maleficanten umzugehen, n. 198. wie auch einer Theologiſchen Facultät Reſponſum ob ſtreitende Partheyen den Richtern Geſchencke anbiethen dürffen, n. 369. die Kirchen-Händel der Römiſch-Catholiſchen weiſen Clementis XI. Orationes conſiſtoriales, n. 43.

In *Theologia Homiletica* erſcheinen allemal mehr practiſche, als theoretiſche, Bücher. Denn ein jeder, dencket es wenigſtens, daß er eine geſchickte Predigt machen könne, aber nicht alle trauen ſich zu andern præcepta vorzuſchreiben. Fabricii Orator ſacer, iſt zwar nur eine Rede, welche

welche der Verfaſſer beym Antritt der Profeſſ. Oratoriæ S. gehalten; es kommen aber nützliche Anmerckungen darinnen vor. n. 67. Vitringæ animaduerſiones ad methodum Homiliarum, n. 273. ſind auch nicht gäntzlich zu verachten. Nitſche hat allen, mit Arbeit beladenen, Prieſtern vermuthlich einen Gefallen erwieſen, daß er ihnen homiletiſche Realia unter den Titel axiomata ſacra, n. 176. mitgetheilet. Die groſſe Menge Predigten gehen theils über die Evangelia, als z. E. Bernds Predigt über Evangel. XIV. p. Trinit. n. 17. welche man mit Behutſamkeit leſen muß; Hilſchers Welt-Kind, n. 109. Richters Bauern-Poſtill, n. 211. Seſemanns, n. 242. etliche Catholiſche gehören auch hieher Schmits, n. 232. Tylkowsky, n. 266. und vor allen Dingen des Papſts Clementis XI. Homil. in Euangelia, n. 44. Uber die Epiſteln ſind Avenarii Epiſtoliſcher Chriſten-Schmuck, n. 7. Schmutzens Erkänntniß der Wahrheit zur Gottſeligkeit, n. 233. Wokenii ſtromata, n. 294. ans Licht gekommen. Uber verſchiedene Sprüche der H. Schrifft haben wir folgende erhalten: Arnolds ſonderbare Predigten, n. 11. die gantz gut, wenn einige unrichtige Dinge ausgenommen werden. Fœrtgens Predicatien over vitgeleze Texte des O. en N. T. n. 71. Legers, n. 149 Mauricii, n. 166. Oſterwalds, n. 179. Bonvouſt, n. 23. Schwans, n 241. Stanhoppens, n. 248. Supervile, n. 254. Einige beſondere Predigten verdienen auch noch einer Anführung. Eggerdes über Buß-Texte,

n. 62.

n. 62. Schröters Einweyhungs-Predigt, n. 229. Leichen-Predigten Engelschalls, n. 65. und Hornings, n. 116. Eine Brand-Predigt Helmerici, n. 103. Paßions-Predigt Königs, n. 138. und Mauricii, n. 167. Und ein unvergleichlich abgeſchmacktes Muſter hat der Freyherrliche Hof-Prediger Nouatius, n. 177. der gelehrten Welt nicht vorenthalten wollen.

Das *Studium Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ* hat ſeine Liebhaber, wie allemal, gefunden. Einleitungen ſind gedruckt worden Lampii Synopſis Hiſtoriæ S. n. 143. Langens H. E. n. 146. welche nach des Verfaſſers gewöhnlichen Art abgefaßt. Wieglebs Kirchen-Hiſtorie, n. 289. Vitringæ hypotypoſis Hiſtoriæ & Chronologiæ S. n. 272. eines Ungenannten Einleitung zu des H. Röm. Reichs Kirchen-Staat, n. 315. und die vortrefflichen Annales Vſſerii V. & N. T. n. 275. Beſondere Stücke haben ausgeführt Beda H. E. gentis Anglorum, n. 14. worzu auch Colliers Apologie der Engliſ. Kirche, n. 45. gehört. Hiſtoriam V. T. antediluuianam I. R. C. n. 32. von der Griechiſchen Kirche giebt Covel in ſeiner ſomme Account of the preſent Greek Church, n. 47. Wilte von der Reformirten, n. 290. und Schmeitzel von dem ſtatu Eccleſiæ Lutheranæ in Tranſiluania, n. 231. ſeine Nachricht; Schöttgen hat ſein altes und neues Pomerland, n. 235. fortgeſetzet; Löber hat eine Hiſtorie von Ronneburg, n. 154. geſchrieben. Tentzel aber hat ein rahres Buch, Hiſtoria Romana, n. 257. wieder aufle-

auflegen laſſen. Die Streitigkeiten in Hamburg wegen des Lehr-Elenchi haben auch einige Schrifften hervor gebracht, n. 97. 328. Struve hat die Religions-Beſchwerden, n. 252. beſchrieben. Das güldene A B C erzehlet die Verfolgungen der Frantzöſiſchen Kirche, n. 297. Es gehören ferner noch hieher: Bierlings Hiſtoria primi feſti ſæcul. Academ. Rintel. n. 18. Prideaux Hiſtoire des Juifs, n. 199. Riuini Geſchichte JEſu, n. 214. des Roque Voyage de Syrie & du Mont Libanon, n. 217. Stevens Hiſtory of the antient Abbeys, n. 249. Zur Reformations-Hiſtorie: Thomæ aufgegangenes Licht am Abend, n. 260. zu den Mißions-Werck: Die 18te Continuation der Königl. Däniſchen Mißionarien, n. 305. und die Lettres édifiantes, n. 345. Minutoli ſentimens particulieres, n. 171. können auch einen Platz hier noch bekommen, wie auch Iochii Progr. de meritis ICtorum in H. E. n. 129. Die Hiſtoire du frere Fiacre, n. 333. welche viele ſeltſame Dinge von dieſem neuen Wunder-Mann erzehlet, und die Hiſtoire du ſant Suaire, n. 335. Wegen des Oſter-Feſts iſt Gaupps ausführliche Relation, n. 75. und Iani Progr. n. 123. zu mercken, und zur Kloſter-Hiſtorie Knauths Vorſtellung des Kloſters Alten-Zelle, n. 137. The monaſtical Hiſtory of Ireland, n. 334. Iſtorie della baſilica, n. 338.

Die Kirchen-Antiquitäten ſind nicht ſonderlich getrieben worden. Ich kan anführen

Bon-

Bonnani Gabinetto Armonico, n. 22 Breynii Tr. de Melonibus petrefactis montis Carmel, n. 27. Georgii Exercitat. de metropolibus antiquis Italiæ, n. 77. Goodwini Moſen und Aaron, n. 86. Honnerti Orat. de neceſſaria antiquitatum cognitione ad rite interpretandam S. Scripturam, n. 114 Rudbecks Ichtologiam, n. 222. Slevogt de ſepultura Imp. Reg. Elect. in monaſteriis, n. 247. Viridomnus wolte erweiſen, daß man würcklich die Reliquias Norberti nach Prag gebracht, n. 271, und Lyncke hat einige Stellen der H. Schrifft aus den Alterthümern erklärt, n. 162.

In der *Philologia Sacra* ſind folgende Dinge zum Vorſchein gekommen, Bernardi Hebräiſche Grammatic, n. 15. Bucheri Grammatica hebr. n. 28. Pritii introductio in Lectionem N. T. n. 207. Tarnouii Grammatica hebr. biblica, n. 255. Bomble introductio in Geminam Accentuat. hebr. n. 20. Bashuyſen de vtilitate obſervat. S. n. 12. Merckenii Obſervat. Criticæ, n. 169. Relandi Analecta Rabinica, n. 209. Rhenferdi Opera Philologica, n 210. Lackemacheri Diſſ. Philolog. n. 141. Vriemœt de Schiloh, n. 274. und einige Beyträge der freywilligen Heb-Opfer, n. 329.

Der Vorrath von Büchern, welche zur *Notitia Librorum Theol*, gehören, iſt ſehr gering; Fabricii Hiſt. Biblioth. Fabricianæ P. V. n. 68 Fabricii Bibliothecæ Græcæ Vol. XI. n. 69. Oudini Commentarius de ſcriptoribus Eccleſiaſticis anti-

antiquis, n. 181. Wæchtler de codice MS. Orationum Gregorii Nazianzeni, n. 277. Bibliotheque Janſeniſte, n. 310. zu den *Litterariis* rechne ich Heumanni Poecilen, n. 106. Annales Academiæ Iuliæ, n. 299. allerneueſte Hiſtorie der Gelehrſamkeit, n. 336. Miſcellanea Lipſ. T. XI. *n.* 350. Miſcellanea Tigurina, n. 351. Athen. Lubecenſ. n. 356. zur *Biographie* aber gehöret Cypriani vita Thomæ Campanellæ, n. 53. Eckardi vita Kettneri, n. 61. Eißlers Denckmahl Joh. Tennhardts, n. 64 worinnen viele Fanatiſche Dinge vorkommen; Fleury la vie de S. Bernard, n. 70. Lieblerns Lebens-Beſchreibung David Eliä Heidenreichs, n. 152. Pocks Stadthalterſchafft Chriſti, n. 195. Schlegelii vita Langeri, n. 230. Schützens Davidis Chytræi, *n.* 240. Siberſma erzehlt die Umſtände ſeines Lebens ſelbſten, n. 244. Zeltners vitæ Theologorum Altorf. n. 296. Cranzii, n. 341. Liſte des Cardinaux vivans, n. 346. Fränckels Diptycha oſſitienſia, n. 73. worinnen eine Erzehlung aller Superintend. und Diac. zu Oſchatz. Haußdorfs Seidenbergiſches Grabmahl, n. 99. Leporini *memoria* Quedlinburgenſium Antiſtitum, n. 150. Het merg van de Hiſtorien de Martelaren, n. 349.

Das Lieder-*Studium* haben noch ferner fortgeſetzet Götze in ſeinem Sendſchreiben von Annabergiſchen Lieder-Freunden, n. 81. in deſſen Betrachtung über das Lied: O treuer Heyland ꝛc. n. 82. und in ſeinen ergötzten Schrifft und

Lieder-Freunden, n. 84. deſſen Sohn hat das Lied: Laßt uns alle frölich ſeyn, n. 85. erläutert; Kindervater aber das Lied: O Ewigkeit du Donner-Wort, n. 134. Martini drey geiſtl. Lieder, n. 165. und Olearius hat die Nachricht von dem Lied: Da JEſus an dem Creutze ſtund, n. 178. fortgeſetzet.

Bißhero haben wir nun kürtzlich angezeiget, was hier und da zum Aufbauen in der Theolog. Gelehrſamkeit beygetragen worden, nunmehro müſſen wir auch anführen, was zum Behuff des Niederreiſſens hervorgekrochen. Darzu gehöret Geulings Sitten-Lehre, welches Drieſſen in ſeinem Kort begrip, n. 58. deutlich dargethan; Eißlers Denckmahl Joh. Tennhardts, n. 64. und Gichtels Theoſophia practica, n. 79. ſind gut fanatiſch. Chriſtiani Irenici unvorgreiffliche Gedancken, n. 130. und Langii Antwort, n. 147. geben den erſten nicht viel nach. Peterſens Gleichniſſe des HErrn, 182. deſſen Apoſtoliſcher Zuſammenhang, n. 183. und deſſen ἀναμαρτησία übertreffen die jetzt angeführten bey weiten; Metzlers wahre Abbildung, n. 170. und Reichards bekehrter Saul, n. 207. enthalten viele Läſterungen wider uns; Weißlingers Friß Vogel, oder ſtirb, aber iſt noch weit ärger, n. 283. Philanthropus Oxon. n. 191. bringt viele contradictoria wider D. Waterland vor. Zu Beförderung des Indifferentiſmi hat Theoſophus Teutonicus, n. 259. Thomaſius in Hiſtoria contentionis, n. 261. und Veron, ein Catholicke, n. 269. gearbeitet, Whiſton will mit Gewalt die Aria-

rianer vertheidigen, n. 286. Eines Ungenannten Anleitung zum Grund des innern Lebens, n. 298. und die Geſpräche, n. 324. und 325. ſind ebenfalls zur Vertheidigung des Fanaticiſmi geſchrieben. Der wahre Glaubens-Wandel, n. 327. iſt auch mit vielen unrichtigen Dingen angefüllt, n. 327. Die Penſées libres ſur la religion n. 359. ſind nur allzufrey und indifferentiſtiſch. Und damit das ſchändliche Buch, die wahre und allein ſeeligmachende Religion, n. 365. ja in allerley Hände gerathen mögte, iſt es auch ins Holländiſche überſetzt worden. Le bon vſage, n. 387. kommt vorhergehenden Buch ſehr nahe. Die anmuthige Morgenröthe, n. 353. iſt überaus anmuthig, ſcilicet! Schramm gehet in ſeiner Diſſ. de vnione proteſtantum, n. 236. auch zu weit, wie überhaupt viele andere in den Unions-Streitigkeiten des rechten Weges verfehlet, wie wir bereits oben ſchon hier und da angemercket.

Von ehemals ſchon gedruckten Büchern ſind wieder aufgeleget worden Adami deliciæ, n. 1. Altmanns neu-gebähnter Weg, n. 6. Opera Baſilii, n. 13. Bedæ, n. 14. Capelli Diſſ. n. 34. Caſſiani Opp. n. 35. Esmarchs Beweiß, n. 66. Gerſons fürnehmſter Innhalt des Jüdiſchen Talmuds, n. 78. Goodwin Moſes & Aaron, n. 86. Gregorii Thaumaturgi Panegyricus, n. 91. Hartmanni paſtorale, n. 98. Hollazii Examen, n. 113. Iuſtini Apologiæ, n. 133. Lactantius, n. 142 Lutheri Meinung von der allgemeinen Gnade, n. 206. Marckii Compendium, n. 164 Mauricii de Kruis-Hiſtoire, n. 167. Pfaffen-

dogmata proteſtantium, n. 188. Pfanners Chriſtlicher Buß-und Lebens-Weg, n. 189. Prideaux Hiſtoire des Juifs, n. 199. Pritii introductio in N. T. n. 201. Relandi Analecta Rabbinica, n. 209. Streithagens hochwichtiges Werck von der Wiedergeburth, n. 251. Vſſerii Annales, n. 275. Wolfii Anecdota Græca, n. 293. das güldene A B C. n. 297. fides Ieſu & Ieſuitarum, n. 320. die Heures chrétiennes, n. 330.

Das Jahr 1723.

Dieſes Jahr giebt zwar an der Anzahl dem vorigen Jahr etwas nach, es ſind aber verſchiedene Sachen die ihres Lobes werth herausgekommen, wovon wir vorhero nichts geſehen.

VOn den wahren *Fontibus Studii Theologici* iſt abermals nichts, als Pritii beliebte Auflage des N. Teſt. n. 211. zum Vorſchein gekommen. Boyſen hat in einer Diſſ. de codice N. T. quo vſus eſt b. Lutherus Eckardo widerſprochen, n. 27. welchem aber Eckardus wieder geantwortet, n. 59. Gell wolte viel in der letzten Engliſchen Uberſetzung der Bibel geändert wiſſen, dahero hat er ſeinen Verſuch in Pentateuchum, n. 92. drucken laſſen. Von den Niederländiſchen Uberſetzungen der Heil. Schrifft hat Outhof eine gute Nachricht gegeben, n. 185. Von den falſchen Fontibus aber hat Fabricius den 2. Theil ſeines Codicis Pſeudepigraphi V. T. n. 66. edirt.

edirt. Von Patribus haben wir gar nichts erhalten. Wenn man Anaſtaſii vitas Pontificum, n. 7. nicht hieher rechnet. Und die Anzahl groſſer Sammlungen läßt ſich auch gantz leichtlich überſehen. Dahin gehöret d'Achery wieder aufgelegtes Spicilegium, ſiue Collectio veterum Scriptorum ex Galliæ Bibliothecis, n. 2. Pezæ Bibliotheca Aſcetico antiquo noua, n. 190 Mabilloni wieder gedruckte Analecta, n. 173. Schannati Collectio veterum monumentorum ad Germaniam S. ſpectantium, n. 233. Wolfii Anecdota Græca Tom. III. n. 293. Acta Conſtitutionis Vnigenit. n. 196. wider welche Salchlinus ſtricturas, n. 229. geſchrieben. Zornii opuſcula ſacra, T. I. n 296. weil er Gutes und Böſes unter einander vermiſcht, und approbirt; ſo kame eines Ungenannten Zornii Urtheil über ſich ſelbſt, n. 358. heraus. Deſirant hat auch wieder einen Band geliefert von ſeiner Vertheidigung Auguſtini, n. 55.

In *Theologia Catechetica* haben wir auch nichts beſonders geſehen. Wir haben aber bekommen: Seidels Catechiſmum mit Sprüchen befeſtiget, n. 245. Gebhardi Nucleum S. Script. n. 91. Ungers Catechiſmus-Zergliederung, n. 273. Wiegners Catechetiſche Fragen, 291. und Götzens Catechiſmus-Predigten, n. 96. 100. von deſſen Sohn eine Predigt über das 4te Haupt-Stück, n. 106. Unter den Calv. Reformirten hat Lenfant eine Vertheidigung über den Heidelbergiſchen Catechiſmum, n. 231. heraus gegeben;

ben; Ein ungenannter Jeſuit aber hat auch einen Catechiſmum, unter den Titel: Licht in Finſterniſſen, n. 329. geliefert. Von den Streit-Schrifften, ſo wegen des Stadiſchen Catechiſmi in dieſem Jahr gedruckt worden, kan man unten nachſehen. Zur Theologia Iſagogica werde ich nicht unbillig Franckens methodum ſtudii Theologici, n. 82. und Alphenii Ichnographiam Theologiæ naturalis, n. 6. wie auch Lampii Compendium Theologiæ naturalis, n. 152. rechnen.

Die *Theologia Thetica* iſt mit einem guten Lehr-Buch, nemlich mit Buddei Inſtitut. Theol. dogm. n. 36. und mit einigen kurtzen Einleitungen verſehen worden. Zu den letztern gehören: Strubbergs Tabulæ Synopticæ in Compendium Theologiæ Baieri, n. 258. Richteri Commentarius in Theologiam poſitiuam Kœnigii, n. 220. Pfaffens Aphoriſmi Theol. dogm. & Moral. n. 195. welche aber nicht gar zu richtig. Jngleichen iſt Marckii Compendium Holländiſch überſetzt, n. 175. 333. und Poirets Oeconomia wieder aufgelegt worden, n. 204. Von eintzelnen Materien iſt erſchienen, Bocharti Schreiben von der Heil. Schrifft, n. 23. Wolzeley hat gleichen Endzweck gehabt, n. 295. Moriniere de la ſcience qui eſt en Dieu, n. 180. daß wir würcklich erlößt Antonii Hauß-Geſpräch, n. 9. von den Engeln Reynolds Inquiries, n. 219. Daß die Seele nicht materiel ſey, erweißt Schröter, n. 241. gantz fein. Von dem Weſen

der-

derſelben handelt zweyer Freunde Brief-Wechſel, n. 304. und Kohl weißt in ſeinem ſpecimine Theologiæ Gentilis purioris, daß die Heyden von der Unſterblichkeit der Seelen überzeugt geweſen, n. 148. Pockhs hölliſcher Rieſen-Streit, n. 203. iſt auch nicht zu vergeſſen. Er handelt darinnen von Satans Abfall, von der Menſchen Verführung und der Höllen-Qvaal, jedoch mit vielen fictionibus.

Die *Theologia Exegetica* iſt fleißiger getrieben worden. Ein nützliches Lehr-Buch hat Rambach unter dem Titel: Inſtitutiones hermeneuticæ S. n. 213. uns mitgetheilet. Franckii introductio ad lectionem Prophetarum, n. 85. verdient auch eine Stelle. Einige Bücher gehen über die gantze Heil. Schrifft: als Z. E. *Lamy* apparatus bibl. n. 153. Oſterwalds ſummariſcher Innhalt, n. 184. welcher aber öffters ſehr unrichtig; Henſels Ehre GOttes in den Wundern ſeines H. Worts, n. 127. Einige nur über eintzelne Bücher und Capitel. Bromley erklärt Num. XXXIII. n. 31. auf eine recht wunderliche Art. Weit beſſer van Til die Pſalmen, n. 265. und Honert den 23. Pſalm, n. 132. den Prediger Salomo Wachter, n. 278. über das hohe Lied Salomonis grilliſirt Whiſton, n. 349. Dergleichen Grillen auch Peterſen über die 12. kleinen Propheten, n. 189. angebracht. Serpilius hingegen hat den Propheten Ezechiel, n. 247. gantz wohl erklärt; Gerhard Obadiam, n. 90. *Haas* Jonam, n. 114. über dieſen Propheten

pheten hat auch von der Hardt ſeinem Krahm zu Marckte gebracht, unter den Titel Jonas in Luce, n. 118. wenn er nicht mehr Proben gemachet hätte, ſollte man meinen, er hätte alle ſeine wunderlichen Einfälle hier ausgeſchüttet. Steube hat in ſeiner Erklärung des N. T. n. 257. einen rechten Miſchmaſch fanatiſcher und indifferentiſtiſcher Meinungen vorgetragen. Eine rühmlichere That aber hat Blakhall übernommen, indem er alles dasjenige geſchickt widerlegt, was Toland wider das N. T. geſaget hatte, n. 297. Sonſten haben ſich das N. T. zu erläutern bemühet Immig Act. VII. n. 139. Knauthe hat einen feinen Zuſammenhang der Pauliniſchen Epiſteln gemacht, n. 144. b. Gœtzius aber Rom. VIII, n. 107. Chladenius 2. Cor. XII, 7-9. n. 41. Weiß die Epiſtel Judä, n. 286. Ian Apoc. II, 6. n. 138. und Outhof Apoc. III, 11. n. 186. erklärt. Zu den Miſcellaneis exegeticis gehören des verkappten R. Iſmael Ceinture de douleur, n. 140. welches wider des Abts d'Asfeld Regles pour l'intelligence de ſaintes ecritures gerichtet iſt; Alethæi fortgeſetzte Erläuterung, n. 4. Bambanii Obſeru. S. n. 16. Pfanneri Amœnitates S. Scripturæ, n. 197. Staalkopfs zufällige Gedancken, n. 254. und Starckens Notæ ſelectæ n. 256.

Die *Theologia Moralis* hat in dieſem Jahr faſt die meiſten Schrifften erhalten, gleichwohl aber wenig Lehr- und Haupt-Bücher, ja bey nahe gar

keines. Schöttgens Elementa Theologiæ moralis, n. 239. Schiere Waare Godzaligkeit, n. 236. eines Ungenannten Grund-Lehren der einigen wahren Religion, n. 323. deſſen Vorrede etwas indifferentiſtiſch lautet, ingleichen ein Sitten-Büchlein vor Kinder, n. 346. und Porſts Theologia practica regenitorum, n. 207. welche als das 3te Buch ſeiner Theologiæ practicæ anzuſehen, wovon auch ein kurtzes und gutes Compendium, n. 208. zu ſehen, ſind der gantze Vorrath hievon. Von eintzelnen Stücken aber iſt die Anzahl weit gröſſer; wir können anführen: Friedelns Anweiſung zur Chriſtl. Kinderzucht, n. 87. Läufers Diſſ. de recta liberorum educatione, n. 157. La mere chrétienne, n. 332. handelt auch von der Kinderzucht; Craſſelii Anweiſung wie ſich jedermann fragen ſoll, ob er ein wahrer Chriſt, n. 47. Löfgren eines treuen Seelen-Sorgers Anweiſung Chriſtlich zu leben und ſeelig zu ſterben, n. 163. Bachſtrohms Fragen aus Pictets Moral von den Hinderniſſen auf den Himmels-Weg, n. 14. Feuſtels Moſis und Aarons gottgefällige Wechſel-Liebe, n. 68. Antonini Betrachtung über ſich ſelbſt, n. 10. woraus man das Vermögen der Natur ſiehet. La Pratique de vertus Chrétienne, n. 338. Lutheri nützliche Anweiſung zum Gebeth, n. 168. Ejusdem Vermahnung zum H. Abendmahl, n. 169. Wolleb von der Verläugnung ſein ſelbſt, n. 294. Böhmer von gotteslaſterl. Gedancken, n. 24. Schäfers verfluchter Feuer-Seegen, n. 232.

Sudermann von malo phyſico, n. 259. Reineckers Antheil fremder Sünden, n. 217. Theophili Unterricht von Pflichten der Unterthanen gegen die Obrigkeit, n. 263. Collins Gemeinſchafft der Schmach Chriſti, n. 44 die Lehre von den Aergerniſſen unterſucht Poppen, n. 205. alleine nicht accurat genug; Franckii nucleus ſacræ Scripturæ n. 84. von den difficultatibus & commodis ſenectutis Cypriani Programma, n. 54. Engelſchalls trauriges Andencken der Feuers-Brünſte, n. 63. der heutigen Menſchen allgemeine Creutzes-Flucht, n. 310. iſt mit Guten und Böſen angefüllet; ein Catholiſches Gebeth-Buch, n. 339. zu den Miſcellaneis zehle ich Arnolds güldene Sendſchreiben, n. 11. worinnen aber ebenfalls einige böſe Dinge mit vorkommen; Hartmanns zufällige Andachten, n. 120. Hectorei zehentägige geiſtliche Einödе, n. 123. Schmolckens Buß-Opfer, n. 238. Wabſts Chriſtlicher Denck-Zettul, n. 279. Wagners Betrachtungen, n. 280. Schims bibliſche Poeſien, n. 237. Buddei Orationes, n. 35. Moraliſche Paßions-Betrachtungen: Engelſchalls, n. 64. Fritſchens, n. 88. Gorgons, n. 89. Rambachs, n. 214. 215. 216. und Trillers, n. 343. Zur *Theologia paracletica* gehöret Fleuthers Lutheriſches Todes-Bette, n. 71. Hauſſens paracletica generalis, n. 122. Honerti Diſquiſitio de conſolatione euangelica, n. 134. Urlſpergers der Krancken Geſundheit, und der Sterbenden Leben, n. 276. die unüberwindliche feſte Burg, n. 306.

Der

Der Polemiſchen Schrifften iſt, wie allezeit, auch in dieſem Jahr, eine zimliche Anzahl zum Vorſchein gekommen. Manche Wahrheit iſt mit unvernünfftigen Gründen angefochten, aber auch gründlich vertheidiget worden. Als eine Einleitung in die Theologiſchen Streitigkeiten kan Kromayeri Commentarius in A. C. n. 151. füglich angeſehen werden. Wir bemercken erſtlich diejenigen, welche den Atheiſten und Naturaliſten das Maul zu ſtopfen ſich bemühet haben. Buddei Lehrſätze von der Atheiſterey, n. 34. nehmen hier mit Recht die Ober-Stelle ein; Gurdons Predigten, n. 111. und Ichteners defenſe of the Canon of old Teſtament, n. 141. ſind nicht zu vergeſſen. Langii Cauſſa Dei contra Atheos, n. 154. iſt wohl gerathen, und ein Ungenannter rettet den Fall Adams und das Werck der Erlöſung gar fein, n. 313. Bremeri Animaduerſiones in cautelas Thomaſianas ſind auch nicht zu übergehen, n. 30. Wider die Socinianer vertheidiget Waterland die Gottheit Chriſti, n. 283. Vor den falſchen Pietiſmum und gefährlichen Fanaticiſmum haben ſich als Vertheidiger dargeſtellt I. B. H. in ſeiner vorläuffigen Nachricht, n. 112. deme aber H. H. gründlich geantwortet, n. 113. Klein-Nicolai hat ſich in ſeiner wahren Geſtalt des gerechtmachenden Glaubens, n. 143. auch zu den unglücklichen Vorfechtern geſellet. Der Verfaſſer der abgenöthigten Continuation des Geſprächs von Privat-Erbauungen, n. 309. hat gleiche Abſicht gehabt; Theophi-

ophilus aber hat in ſeinen Gedancken von der Gnade, n. 5. Tuchtfeld in ſeiner Bekehrung der Väter zu den Kindern, n. 269. und Thomaſius in ſeinen Gedancken. n. 350. dem *Indifferentiſmo* das Wort zu reden ſich nicht geſcheuet. Dieſen Irrthümern aber haben ſich widerſetzet Chladedenius in Diſſ. de introuerſione hominis in ſe ipſum tum vera, tum fanatica, n. 44. Turretin in ſeiner Preſervatif contre le fanaticiſme, n. 270. und ein Ungenannter in ſeiner aufrichtigen Beantwortung, n. 302. Die unterſchiedenen Gedancken zweyer Perſonen über D. Langens letzte Schrifft wider D. Löſchers zweyten Theil des Timothei Verini, n. 318. und Buddei Epiſtola, n. 33. ſind auch noch anzuführen. Wider die Römiſch-Catholiſchen dienet Barrows Tractat von des Papſts vermeinten Kirchen-Gewalt, n. 17. Crugeri Commentatio de ſucceſſione Pontificum, n. 52. des Lenfant Preſervatif contre la reunion avec ſiege de Rome, n. 62. Fladers Annihilatio Nihili Krauſiani, n. 70. Iani Demonſtratio, quod non hodiernæ Romanæ, ſed euangelicæ eccleſiæ Miniſtri verum verbum Dei habeant, n. 137. Sherlocks Tegengift, n. 235. ingleichen eines Ungenannten Diſcourſe, n. 312. Die Queſnelliſche Streitigkeiten dauerten auch noch, dahero folgende Schrifften zu mercken: Andruzzi Clementina Conſtitutio Vnigenitus, n. 8. Deſirant Auguſtinus vindicatus, n. 55. und die Acta Conſtitutionis Vnigenitus, n. 196. Ingleichen hat Graueſon in ſeinen

Epi-

Epiſtolis Theologico-hiſtorico Polemicis, n. 110. der Thomiſten Meinung von der Prædeſtination wider die Jeſuiten vertheidigt. Wider die Calviniſch-Reformirten hat Franciſci verſchiedene Schrifften drucken laſſen, n. 74. 75. 76. 77. 78. 79. zu welchen noch hinzu zu fügen Syllogiſmus Anti-Henoticus inſolubilis, n. 249. Snitlings Abhandlung, daß ſich die Calviniſten nicht bekehren wollen, n. 252. Tettenii Tr. von was Alloy die Calviniſche Religion ſey, n. 261. und eines Ungenannten unpartheyiſches Urtheil, n. 357. Die Nichtigkeit der geſuchten Vereinigung der Römiſch-Catholiſchen Kirche mit der Engliſchen weißt ein Ungenannter, n. 314. Unter uns hat das Unions-Werck noch viele Schrifften hervorgebracht, manche ſind gut, manche aber ſehr bös gerathen. Es gehören aber hieher Brandners fata numinis, n. 28. Ezardi Warnung für Werenfels, Turretins, Pfaffens Vereinigungs-Schrifften n. 60. Franciſci Chriſt-Catholiſcher Irenæus, n. 73. Franckens Erinnerungen ad Theologum Polonum, n. 86 Honerti Vertheidigung ſeines connubii, n. 134. 135. Pfaffens geſammlete Schrifften ſo zur Vereinigung der Kirchen zielen, n. 192. 193. Pilgrims Anmerckungen, n. 200. Sinceri Vorſtellung, n. 250. Snitlings Tractat, n. 252. Tettenii Schrifften, n. 261. 262. Eines Ungenannten Kirchen-Friede, n. 316. Die verſchämte Calviniſche Grobheit, n. 322. Penſées ſur la Reunion, n. 337. habt acht auf euer Allmoſen, n. 344. eines Oberländiſchen Paſſagiers Schreiben, n. 345.

n. 345. Troſtſchreiben an die Evangel. Lutheriſchen Chriſten, n. 351. Beyfälliger Unterricht, n. 353. Abgenöthigte Gegen-Vorſtellung. Auſſer dieſem iſt die Streitigkeit de Theologia hominis irregeniti fortgeſetzet worden. Gratianus hat Buddeum vertheidigen wollen, n. 109. dem aber Liſſejus, n. 162. 163. und Prætorius, n. 209 ernſtlich und gründl. widerſprochen. Schwentzel aber wollte bey dieſer Gelegenheit wegen einer Recenſion auch an unſern fortgeſetzten Sammlungen zu einen Ritter werden, n. 243. weil er aber mit einem hinckenden Pferd verſehen, hat man ihn wiederum darauf fortgeſchicket ſ. die fortgeſ. Saml. 1724. p. 882. Wegen des Stadiſchen Catechiſmi ſind auch einige Bewegungen entſtanden, ſiehe, n. 246. 317. Wider Pfaffen hat Alethæus Pfaffium heautontimorumenon, n. 3. herausgegeben. Bald hätte ich Hannenbergs Theologiæ controuerſæ, n. 117. vergeſſen. Es iſt eine hefftige und mit vielen Läſterungen angefüllte Schrifft wider uns. Wie weit die Griechen mit uns übereinkommen, oder von uns abgehen, hat Kohl fein gewieſen, n. 149. Die Wolffiſche Philoſophie hat in dieſem Jahr auch einige Schrifften verurſachet, n. 37. 155. 156.

Zur *Paſtoral*-*Theologie* gehört Arnolds Geſtalt eines Evangeliſchen Lehrers nach dem Sinn und Exempel der Alten, n. 12. nach gewöhnlicher Leyer; Roques Paſteur Euangelique, n. 226. Le Directeur d'un jeune Theologien, n. 311. Corellæ praxis confeſſionalis, n. 46. und Wernsdorf,

dorſſii Diſſ. de moderatione Theologica, n. 289. ingleichen ejusdem vitia quædam Clericis temere impacta, n. 290. In der *Theologia Conſiſtoriali* aber kan Rohrs Ober-Sächſiſ. Kirchen-Recht, n. 225. Dienſte thun. In Putonei Enunciatis Juris, n. 212. ſind auch einige hieher gehörige Stücke erläutert. Lütkens Tr. von der Polygamie und Concubinat, n. 171. Webers Reſponſum, n. 284. können auch noch hieher gerechnet werden; Ingleichen Weidners Beweiß wider Thomaſium, daß derjenige ein ehrl. Mann bleibe, welcher die F. C. unterſchreibe, n. 285. Das Geſpräch von dem Simultaneo, n. 320. Es verräth aber die Abhandlung ihren Verfaſſer Thomaſium. In der *Theologia myſtica* kan ich Franckens Tr. unter der Überſchrifft: Ianus myſticus reſpiciens, n. 80. und Ianus proſpiciens, n. 81. wie auch des Naude Unterſuchung der Myſtiſchen Theologie, n. 182. anführen. Eines Ungenannten neue Klagen Moſis über die Abweichungen, n. 327. kommen von einem neuen verderbten Myſtico her. In der *Theologia Typica* hat Siberſma ein gantz nützliches Buch edirt, unter dem Titul: Fürbilder des Levitiſchen Gottesdienſtes, n. 248.

Die *Theologia Homiletica* iſt mit einem nützlichen Lehr-Buch durch Hallbauerns nöthigen Unterricht zur Klugheit erbaulich zu predigen, n. 115. verſehen worden. Sonſten aber ſind über die Evangelia Carpzovs Evangel. Vorbilder, n. 40. und Leutners Evangelien-Früchte, n. 159. über

über die Epiſteln aber nichts erſchienen. Über verſchiedene Texte H. Schrifft ſind Bonvouſts, n. 25. Golzii, n. 108. Hare, n. 119. Hofmanns, n. 131. Mels, n. 178. und Sherlocks, n. 234. Predigten zu mercken; und von Paßions-Predigten Blockdorfs, n. 22. Kochs, n. 145. Pilgrims, n. 201. von Buß-Predigten Philippi, n. 198. Rieſchens, n. 223. wie auch eines Ungenannten, n. 382. Auch Leichen-Predigten, nemlich Franckens, n. 83. und Lehmanns, n. 158. kan ich anführen; nicht minder Miſcellan-Predigten Crouſaz, n. 51. Götzens, n. 97. Kettners, n. 144. a. Lütkens, n. 170. Pictets, n. 199. und Tittels, n. 267. Über die Augſpurgiſche Confeßion hat Neumeiſter, n. 183. ſeine Predigten geliefert; übrigens aber ſind noch etliche eintzelne Predigten ans Licht getreten, als Bashuyſens von der Vortreflichkeit des Gebeths, n. 18. Bernds von der Härtigkeit des Hertzens bey den Jüngern JEſu, n. 21. Collins über Dom. VIII. p. Tr. n. 45. worinnen er dann und wann überſchnappet; Lutheri von Chriſto dem ewigen Leben, n. 167. und Porſtens Viſitations-Predigt, n. 206.

Wir kommen nunmehro zum Kirchen Geſchichten. Von weitläuftigen und allgemeinen Einleitungen haben wir bekommen des berühmten Baſnage Hiſtoire de la Religion des Egliſes Reformées, n. 20. und eines Ungenannten Memoires chronologiques & dogmatiques pour ſervir à l'hiſtoire Eccleſiaſtique, n. 331. Von kürtzern aber iſt das unvergleichliche und verneu-

erte

erte Compendium H. E. Gothanum, n. 308. aufgeleget worden. Von eintzelnen Materien ſind auch verſchiedene nützliche Bücher gedruckt worden. Prideaux bekanntes Werck Hiſtoire des Juifs hat Drieberg ins Holländiſche überſetzt, und vieles darinnen vermehrt und verbeſſert, n. 210. Auliſii Libri poſthumi delle Scuole ſacre, n. 13. geben ſchöne Nachricht von der Jüden, Griechen und Chriſtlichen Religion; von dem *Eutychianiſmo ante Eutychen* Salig, n. 230. Von dem Socinianiſmo eines Ungenanten Hiſtoire du Socinianiſme, n. 324. Von den Mennoniten Schyns Hiſtoria Mennonitarum, n. 244. welche etwas unordentlich geſchrieben; Von den Nicolaitis Janus, n. 138 von den Kirchen-Geſchichten in China Palafox, n. 187. Von allen Nationen in der Welt ihren Sitten, Gebräuchen und Religionen das neueröffnete Amphitheatrum, n. 298. b. Es haben ſich ferner bemühet den Kirchen-Geſchichten ein Licht anzuſtecken Staphorſt in ſeiner Hamburgiſchen Kirchen-Geſchicht, n. 255. und Balthaſar in ſeiner Sammlung einiger zur Pommeriſchen Kirchen-Hiſtorie gehörigen Schrifften, n. 15. Zur Reformations-Hiſtorie gehören Kelpers Hiſtoriſche Anmerckungen, n. 142. 299. Kraffts Jubel-Gedächtniß, n. 150 Löſchers vollſtändige Reformations-Acta, T. II. n. 164. und einiger maſſen von den Reformationen A. T. Maii Oeconomia V. & N. T. n. 174. Zum Mißions-Werck Nouveaux memoires de la miſſion, n.

330. Zur Kloſter-Hiſtorie Hammerſchmidts Prodromus Gloriæ Pragenæ, n. 116. und Heinrichs Nachricht von den Kloſtern zu Regenſpurg, n. 152. wie auch eines Ungenannten Stato della S. Chieſa papale Lateranenſe, n. 347. und Duellii Miſcellanea, n. 58. Von der Formula Conſenſus helvetica unterrichtet uns Pfaff, n. 191. Salchlinus aber hat ſtricturas wider ihn edirt, n. 229. Es wäre auch hie und da noch etwas auszuſetzen. Von der Confirmation ebenfalls Pfaff, n. 194. Von dem Eindringen des Religions-Exercitii der Calv. Reformirten zu Alt-Stettin Rigpilm, n. 212. Von den Streitigkeiten wegen deß Queſnellismi bey den Röm. Cathol. und des Stadiſchen Catechiſmi unter uns haben wir bereits oben unter den Polemiſ. Büchern etwas gedacht. Es iſt noch übrig, daß wir wegen des Streits, das Oſter-Feſt betreffend, Falcks animadverſionum, n. 67. und Kösfelds gründlichen Berichts, n. 147. gedencken. Martins procès & les ſouffrances, n. 340. ſind leſenswürdig, weil er darinnen erzehlet, wie es ihm in Spanien in der Inquiſition ergangen. Einiger maſſen zehlen wir noch hieher die Geſchichte von den 7 Schläfern, n. 319. Hilſchers Nachricht von einer in Dresden aus dem Grab wieder aufgeſtandenen Frau, n. 130. und Heiniſchens Zeugniß von einem Kobolt, n. 126. Smouts Leben Chriſti in Verſen, n. 251. hätten wir eher anführen ſollen.

Die Erläuterung der *Antiquitatum ſacrarum* haben ſich einige fleißig angelegen ſeyn laſſen.

Wir können anführen Bucheri Antiquitates ſelectas in vniuerſam S. Scripturam, n 32. Calmets Treſor d'Antiquités, Tom. I. n. 39. Riancourt Diſſ. ſur le culte, que les Grecs & Romains ont rendu à Antinous, n. 221. Götzens geiſtliches Müntz-Cabinet, n. 105. Haſæi Diſquiſit. de Leuiathan Iobi & Ceto Ionæ, n. 121. Tauffenburgs Tr. de formula iuramenti Iudæorum, n. 260. Vogeti Orat. de natalibus ad oram Iehouæ non factis, n. 274. Wallin Nachricht de S. Genofeua, Pariſiorum & totius Galliæ patrona, p. 282. Die Beſchreibung der Prager Brücken, n. 315. Chriſtiani, eines bekehrten Juden, Beſchreibung einer wohleingerichteten Synagog, n. 43. Ceremonies & coutumes religieuſes de tous les peuples du monde, n. 307. welches ein prächtiges, aber ohne Beurtheilungs-Krafft zuſammen getragenes Werck; und Verhaal van de oude Kerckgebruicken, n. 328.

Die *Philologia S.* hat wenig Zuwachs erhalten. Es ſind aber erſchienen Cremeri tetras exercitationum prophetico typicarum, n. 49. Heideggeri Recreationes S. n. 124. Hottingeri pentas *Diſſ.* biblico chronologicarum, n. 133. Kochii fructus Theologici, n. 146. Mosheimii primitiæ Iuliæ, n. 181. Pippingii Diſſ. n. 202. Vitringæ obſeruationes S. n. 272. und Zornii opuſcula S. T. I. n. 296. Schrammii Tract. de Poëſi hebræorum in Codice S. n. 240. hätte ich zuerſt nennen ſollen.

Zur Einleitung in *Notitiam Librorum Theologicorum* können uns gute Dienſte thun Boſii Introductio in notitiam ſcriptorum eccleſiaſticorum, n. 26. Dornii Bibliothecæ S. Criticæ P. II. n. 56. Geſner de Bibliotheca ducali Vinarienſi, n. 93. worinnen einige Nachricht von verſchiedenen MSST. welche zur Kirchen-Hiſtorie gehören; Gleichmanni Spicilegium Scriptorum Reformationis hiſtoriam illuſtrantium, n. 94. Liebii Diatribe de Pſeudonomia Caluini, n. 160. des le Long Bibliotheca S. n. 166. Vogti Bibliotheca hiſtoriæ hæreſiologicæ, T. I. n. 275. Rarer Bücher drittes Stück, n. 305. in *re Litteraria Sacra* ſind zu mercken Heumanni Poecile T. I. L. II. n. 128. Annales Academiæ Iuliæ, n. 300. Annales Litterarii Mecklenburg. n. 301. Bibliotheca Bremenſ. n. 303. Miſcellanea Lipſienſia, n. 334. M. I. A. W. Commentatio de Luthero omnia in omnibus poſt hæc edenda, n. 277. Tympii Schediaſma de noua editione Concordantiarum Particularum Ebræo-Chaldæarum Noldenii, n. 271.

Zur *Biographie* gehören Abulfeda de vita & rebus geſtis Mohamedis, n. 1. Anaſtaſii vitæ pontificum, n. 7. Burchardi Comment. T. III. de vita Vlrici de Hutten, n. 38. Fiſcheri vita Ioh. Gerhardi, n. 69. Fœrtſchii vita, n. 72. Götzens memoria Laurentii Finckelthuſii, n. 95. Ejusdem memoria Nic. Selnecceri, n. 102. ingleichen deſſen verſchiedene Excerpta aus

Lebens-

Lebens-Läufften, n. 104. Hilſchers Andencken der Prediger in Rengersdorf, n. 129. Vita del Glorioſiſſimo Padre S. Agoſtino, n. 298. a. Hiſtoire de la vie de Meſſire François de Salignac de la Motte Fenelon, n. 325. Crellii Jetztlebendes Geiſtliches Miniſterium in Churfürſtenthum Sachſen, n. 48. und Fabers altes und neues Miniſterium im Hertzogthum Würtenberg, n. 65.

Zur Beförderung des Lieder-Studii dienen: Götzens Lieder-Andachten n. 98. 99. 100. 103. Ein Geſang-Buch vor Berg-Leute, n. 223. die Fr. von Schwartzbach hat die Pſalmen Davids nach Kirchen-Geſängen eingerichtet, n. 242. Sprangers Sendſchreiben von Bergmänniſchen Geiſtlichen Liedern, n. 253. worinnen viele leſenswürdige Nachrichten anzutreffen. Wernsdorff de prudentia in cantionibus eccleſiaſticis adhibenda, n. 288. Wimmer erklärt das Lied: Soll ich meinem GOtt nicht ſingen, n. 292. eines Ungenannten Lieder-Rätzel wer das Lied gemacht, Wer weiß wie nahe mir mein Ende, n. 341. Ingleichen hat Franciſci aus verſchiedenen Liedern die unrichtigen Lehren der C. Reformirten beſtritten, n. 74. 79.

Der Verderber hat auch in dieſem Jahr nicht geſchlaffen, ſondern iſt ſehr beſchäfftiget geweſen durch ſeine Werckzeuge ſeinen böſen Saamen auszuſtreuen. Zu dieſem böſen Dienſt hat ſich brauchen laſſen Alethophilus in ſeinen Gedancken von der Gnade, n. 5. er bekennet ſich auch zur fameuſen Schrifft wahre Lehre der

Reformirten, ingleichen zu der Anleit. des innern Lebens Pelagianiſche, Naturaliſtiſche und Indifferentiſtiſ Principia herrſchen daſelbſt durchgängig. Etwas milder, aber nicht viel beſſer, hat es Arnold gemacht, in der Geſtalt eines Evangeliſchen Lehrers, n. 12. Brandner wollte eine Vniuerſal-Vnion ſtifften, n. 28. dahero er rechte Hirngeſpenſter ausgehecket. I. B. H. hat ſich in ſeiner vorläufigen Nachricht von einem Vnions-Märtyrer, n. 112. zu der Spötter-Rotte über die Orthodoxie geſetzet. Welchen aber H. H. nach Gebühr abgefertiget, n. 113 vor den falschen Pietiſmum hat ſich Klein-Nicolai als ein Vorfechter dargeſtellet, n. 143. Lyons aber die Vernunfft über alles erhoben, n. 272. Peterſen hat die 12 kleinen Propheten mehr verkehrt, als erklärt, n. 189. Dergleichen Steube mit dem N. T. gethan, n. 257. Thomaſius hat in ſeinen Orationibus, n. 264. nicht nur, ſondern auch vornemlich in ſeinen vernünfftigen Gedancken, n. 350. recht unvernünſtige Sätze zu Marckte gebracht. Tiſchleri Vertheidigung M. Bernds, n. 266. iſt mit Läſterungen gantz überhäufft; Tuchtfeld hat in ſeiner Bekehrung der Väter zu den Kindern, n. 269. nicht wenig gifftige Pfeile loß geſchoſſen; dergleichen auch Hannenberg in ſeiner Theologia Controverſa, n. 117. gethan, ob er ſich gleich anfänglich beſcheiden zu ſchreiben verſtellt. Whiſton hat eine Menge wunderlicher Einfälle über das Hohe Lied Salomonis, n. 349. uns mitgetheilet; dergleichen auch von der

Hardt

Hardt, n. 118. die abgenöthigte Continuation des Geſprächs von Privat-Erbauungen, n. 309. taugt ebenfalls nichts, und eines Ungenannten Kindliche Freude, n. 316. iſt ein höhniſches Geſpötte. Das Geſpräch vom Simultaneo, n. 320. gehört auch hieher; der rechtgläubige Orffyræer, n. 336. nennet ſich ſelbſten einen Stümper, dahero wollen wir ihm dieſen Titul nicht abſprechen, ſondern noch mit einem Beywort vermehren, und ihn unter die Zahl der elenden Stümper nicht ohne Grund zehlen. Zuletzt müſſen wir auch der letzten Stunden 3. Theil, n. 348. noch gedencken.

Aufgelegt ſind wieder worden Baſnage Hiſtoire n. 20. Boſii introductio, n. 26. Bromley Erklärung Num. XXXIII. n. 31. Buddei Lehrſätze von der Atheiſterey, n. 34. Hauſſens paracletica Generalis, 122. Heideggeri Recreationes S. n. 124. Lamy apparatus Bibl. n. 153. von Luthero n. 167. 68. 69. Mabillonii Analecta, n. 173. Naude Unterſuchung, n. 182. Acta Conſtitutionis Vnigenitus, n. 196. Pfanneri Amoenitates S. Scripturæ, n. 197. Pippingi Diſſ. n. 202. Pritii *N. T.* n. 211. Seidels Catechiſmus, n. 245. von Tils Erklärung der Pſalmen, n. 265. eines Ungenannten Briefwechſel von dem Weſen der Seele, n. 304. die unüberwindliche feſte Burg, n. 306. das nützliche Compendium H. E. Gothanum, n. 308. Verhaal van de oude Kerkgebruicken, n. 328. das Sitten-Büchlein vor Kinder, n. 336. und andre.

Das Jahr 1724.

Dieſes Jahr übertrifft alle vorhergehende Jahre an der Anzahl Abſonderlich aber ſind wir mit ſchönen Collectionibus und vielen Streit-Schrifften verſehen worden. Das Böſe iſt nicht auſſen geblieben.

BEy den wahren Fontibus ſtudii Theologici kan ich in dieſem Jahr nichts aufweiſen, als Caſtellionis Uberſetzung des N. T. n. 44. und Hedingers N. T. n. 130. welches noch einmal, wie das andere, in den Anmerckungen viele anſtößige Dinge hat; Oſterwalds Bible avec les nouveaux argumens & les nouvelles Reflexion ſur chaque chapitre, n. 221. Whitby examen variarum lectionum Ioan. Millii, n. 312. iſt nicht uneben, deſto ſchlimmer aber Whiſtons litteral Accompliſſement & ſcripture Prophecies, n. 311. worinnen er den Fontibus die 70. Interp. nicht nur vorzieht, ſondern auch ſonſten viele irrige Sätze anbringt zum Nachtheil der heil. Schrifft; die drey erſten Pſalmen Davids hat Wichmannshauſen in ſeinem Gymnaſio Arabico, n. 313. Arabiſch herausgegeben und nützliche Noten darzu gemachet. Zu den falſchen Fontibus dient Morgans Mahometiſm fully explaind, n. 209. und des Rabbi Menaſſe ben Iſrael Niſchmath Chajim, n. 274. welches Springer überſetzt. Von den Patribus verdienten

den Theophili Libri III. de fide Chriſtianorum, n. 286. Iuſtini, des Martyres, Erzehlung, wie er zur Erkänntniß GOttes gelanget, n. 149 angeführt zu werden, und ſonſten Lœſcheri L. II. de Patribus Africanis, n. 183, Moshemii Comment. de ætate apologetici Tertulliani, n. 213. und Waterlands gelehrte Abhandlung von dem Athanaſiſchen Glaubens-Bekänntniß, n. 304. groſſe Collectiones ſind fleißig zum Vorſchein gekommen: d'Argentré Collectio iudiciorum de erroribus, qui ab initio XII. Sæculi, vsque ad a. 1713. in Eccleſia proſcripti & notati ſunt, n. 10. Cotelerii Acta S. patrum, qui temporibus Apoſtolicis floruerunt, n. 55. Danielis Recueil de divers Oeuvrages, n. 60. Hahnii Collectio Monumentorum veterum & recentiorum ineditorum T. I. n. 121. Ioannis Tabularum litterarumque veterum huc vſque nondum editarum ſpicilegium I. n. 144. Lupi opera, n. 192. Mabillonii & Ruinarts ouvrages poſthumes, n. 195. Martenii & Durandi veterum ſcriptorum & monumentorum Collectio T. I. n. 199. T. II. & III. n 200. Pezii Bibliotheca Aſcetica, T. V. VI. n. 227. Schannats Vindemiæ Litterariæ, Collectio II. n. 251 und deſſen Corpus Traditionum Fuldenſium, n. 252. Solleri & Cuperi Acta Sanctorum continuata, n. 271. Wolfii Anecdota Græca, T. IV. n. 323. Zornii Bibliotheca Antiquaria T. I. P. I. II. III. n. 329. und d'Eſpagne geſammte Schrifften, n. 73. Von den Conciliis iſt noch

zu gedencken, daß Haleſii Nachricht von dem Concilio Dordraceno, n. 121. 211. nicht zu verachten; ingleichen Lenfants Hiſtoire du Concile de Piſe, n. 176. und Moßheims Abhandlung de Concilio Dordraceno, magno concordiæ impedimento, n. 212.

In Theologia *Catechetica* ſieht es überaus ſchlecht aus. Denn es iſt faſt gar nichts darinnen gethan worden. Grünenbergs groſſer Catechiſmus iſt wieder aufgelegt worden, n. 117. Götze hat etliche Catechiſmus-Predigten geſchrieben, n. 102. 107. und Wirths Schrifft-Kern, n. 317. iſt ebenfalls ſchon gedruckt geweſen. Hingegen ſind eine Menge Schrifften wegen des Stadiſchen Catechiſmi pro und contra ausgeflogen, welche wir hier noch anführen wollen. Beckeſii anſtößige Puncte, n. 15. Flüggens nodus in ſcirpo, n. 79. Franckens Urſachen, warum das Miniſterium zu Stade Geſenii Catechiſmum nicht annehmen können, n. 85. Iacobi Hunnius defenſus, n. 140. Neſmanns Jeſuitiſche Zunge in dem neulich zu Stade edirten Catechiſmo, n. 218. Pilgrims ein gantz Dutzend Unrichtigkeiten in dem edirten Catechiſmo zu Stade, n. 235. Vogleri Erklärung des CXIX. Pſ. n. 297 aus welchem einige Worte falſch in dem Catechiſmo angebracht worden. Beantwortung 3er Einwürffe, n. 340. und ferner n. 344. 345. 360. 389. 413, 420, 422. 425. 426. Bona cauſſa tandem triumphat. Ihro Königl. Majeſtät von Groß-Britannien haben befohlen alle Exemplaria

ria dieſes Catechiſmi einzuziehen, n. 343. In *Iſagogicis* ſind zu mercken: Eraſmi methodus compendio perueniendi ad veram Theologiam, n. 72. H. Grotius de veritate religionis chriſtianæ, n. 116. Hauſſens Religions-Prüfung, n. 129. Hundii bibliſche Denck-und Sing-Schule, n. 137. Hiſtoire de philoſophie payenne, n. 376. Keuffelii commentat. de cauſſis corruptæ Eccleſiæ, n. 153. corruptæ Theol. n. 154. Siberſma Geſpräch wie der Jüden Bekehrung zu befördern, n. 266. Telleri Epiſtola de eo, quod iuſtum eſt, circa determinanda probl. Theologica, n. 285. dürffte auch wohl hieher zu rechnen ſeyn, wir bedauren aber nochmals, daß ſie allzu unbehutſam abgefaſſet, und von den rechten Regeln abweicht.

Das *Studium theticum* iſt auch nicht ſonderlich getrieben worden. Von den Unſrigen haben heraus gegeben: Friſius fundamenta Theologiæ theticæ, n. 90. Walchius Compendium Inſtitut. Theol. Dogm. Buddei, n. 302. Pfaffius Aphoriſmos Theologiæ dogm. & moralis, n. 338. worinnen er ſeine gewöhnlichen Meinungen ebenfalls noch hat, und Wokenius Epitomen Theologiæ ex Epiſtola Pauli ad Titum, n. 318. von den Röm. Catholiſchen aber Boucat Theologiam patriſtico-ſcholaſtico dogmaticam, n. 25. Sudier Curſum Theologicum, n. 272. Von Reformirten iſt Melchioris Compendium wieder aufgelegt worden, n. 202. Auch in eintzelnen Stücken war der Fleiß ſehr gering. Ludolf hat

die

die Lehre de Deo vno & trino, n. 191. deutlich vorgetragen und wider Rußmeiern gerettet, Maertenſius de inſpiratione S. Litt. n. 196. der Articel von der Heil. Tauf Flader, n. 176. Diecmann hat einen Entwurf von der Privat-Communion, n. 63. edirt, ein Ungenannter hat den ſeeligen Zuſtand der Gläubigen in dieſem Leben, n. 427. von R. Catholiſchen Ducheſne le predeſtinatianiſme, n. 67 Petitdidier die Lehre de infallibilitate Papæ, n. 225. und die Lehre von der Meſſe Goulde, n. 417. abgehandelt.

In *Theologia Exegetica* hat man ſchon mehr Bücher geſehen. Chladenius hat eine kurtze Einleitung, n. 51. herausgegeben. Sonſten aber haben einige gantzen Büchern, andere eintzelnen Capiteln und Verſen ein Licht anzuſtecken ſich bemüht. Nemlich Orſini hat den Exodum, n. 220. Fröreiſſen die Pſalmen Davids, n. 91. deßgleichen auch Groot, n. 115. und Pfeifer den CXVIII. Pſalm, n. 230. ingleichen Vbinck eben dieſen Pſalm, n. 295. zu erläutern geſucht. Es haben aber ferner erklärt den Prediger Salomonis Francke, n. 89. den Propheten Joel Gebhard, n. 93. Hoſeam eben derſelbe, n. 94. Habacuc eben derſelbe, n. 95. wo abſonderl. Peterſens Einfälle geprüfet und verworffen worden; Zephaniam Noltenius, n. 219. Zachariæ C. IX, 9. Götze, n. 112. Matth. VI, 21. Beinhard, n. 16. Johannem Guillaers, n. 120. und Lampe, n. 165. die Apoſtelgeſchicht, Leeuwen, n. 178. Rom. II. J.D. L. M. n. 193. 352. 2. Cor. IV, 10.

Mos-

Mosheim, n. 214. die Epiſtel an die Coloſſer Streſo, n. 284. an Titum Kœhnen, n. 160. Judä Walther, n. 303. Zu den *Miſcellaneis Exeget.* rechne ich den Anhang zum Bibliſchen Real-Lexico, n. 335. Henſels Commentarii 3. und 4. Theil, n. 131. Rußmeyers hiſtoriſche Grundlegung der Erkänntniß der Wahrheit zur Gottſeeligkeit, welches eine Einleitung über die gantze H. Schrifft, n. 247. Boyſens Warnung vor Rußmeyers Erklärung der Epiſtel Johannis, n. 27. Gells überbliebene Brocken, n. 97. Von Stade Erläuterung der Teutſchen Wörter in Lutheri Bibel, n. 276. eines Ungenannten Cynoſuram hiſtoriæ biblicæ, n, 353. und Alethæi fortgeſetzte Erläuterung, n. 5.

Zur Verbeſſerung der Moral-Theologie hat Titel Pictets bekannte Moral, n. 234. überſetzt, und Belius eine kurtze Einleitung unter dem Titel Ethica Dauidico-Salomonica, n. 17. uns mitgetheilet. Zu den Lehr-Büchern überhaupt finde ich weiter nichts, wohl aber deſto mehr eintzelne abgehandelte Materien. Cavens überſetztes Buch Het erſte Chriſtendom, n, 46. wird nicht unbillig zuvor noch eine Stelle einnehmen. *Deſing*, eines Römiſch-Catholiſchen, Cogitationes de vita bene degenda, n. 61. ſind ungleich beſſer abgefaſſet, als ſonſten ſeine Glaubens-Brüder ſchreiben; den Cultum Dei publicum rettet Thümig, n. 287. ſehr wohl. Michaelis Geſtalt des wahren Chriſtenthums, n. 206. iſt eine feine Vermahnung. Engelſchalls Gedan-

Gedancken von den Comödien, n. 70. ſind nur aus ſeinen præiudiciis, von welchen auch der andere Theil erſchienen, n. 71. beſonders gedruckt und mit einigen Anmerckungen verſehen worden; Die Inſtruction, wie die Information in den teutſchen Schulen des Churfürſtenthums Sachſens anzuſtellen, n. 380. gehört vielleicht auch hieher. Deſto füglicher aber Herrnſchmidts Unterricht von der geiſtlichen Trägheit, n. 132. deſſen Herausgeber verſchiedene unrichtige Sätze eingemiſchet; Bohnſtädts Anweiſung von der Selbſt-Verläugnug, n. 24. ſollte auch noch accurater geſchrieben ſeyn; Philippi von Haltung der Gebothe GOttes, n. 233. worinnen er Spenern vertheidigen wollen; Scharffs Unterricht von Betteln, n. 254. deſſen gottſeelige Wittwen-Bibliotheck, n. 255. Laſii Anleitung vom Gebeth, n. 175. Thomæ a Kempis de imitatione Chriſti, n. 150. 151. Weiſii Comment. de affectu amoris Chriſti, n. 308. eines Ungenannten Gebrauch der Armuth und Arbeit, n. 368. Geſpräch von ſündlichen Dingen, die man vor keine Sünde hält, n. 370. girrendes Täublein, n. 414. ſind allerhand erweckliche Seuffzerlein von eben dem Verfaſſer der geſammleten Tröpflein, n. 418. Le ſage Chretien, n. 409. iſt gut Papiſtiſch. Braacks Melk der Zuigelingen iſt eine Anweiſung vor diejenigen, welche zum H. Abendmahl gehen wollen, n. 28. Eben dieſen Endzweck hat Capobus gehabt in ſeiner hertzlichen Buß-Ubung, n. 42. Stralii Chriſtl. Erinnerungen, daß man das

Heil.

Heil. Abendmahl lieb haben und offt gebrauchen ſoll, n. 283. An Paßions-Betrachtungen hat es auch nicht gefehlet. Wir können mercken Breumingers, n. 30. Langhanſens, n. 173. von Kruiskerken, n. 162. eines Ungenannten Paſſionalia V. T. n. 394. Von Miſcellaneis aber Lancicii opera ſpiritualia, n. 166. Langbeinens mannigfaltige geiſtliche Weißheit, n. 167. Prætorii Evangeliſche Schrifften, n. 237. eiusdem opuſcula, n. 238. Peterſens Räuchwerck zum Gebeth aller Heiligen, n. 223. iſt nicht zu vergeſſen. Denn man muß öffters etwas, nicht weil es gut, ſondern weil es bös iſt, mercken.

In Theologia *Paracletica* iſt von Til Theologia paracletica lobenswerth, n. 288. In Theologia typica hingegen Ruimig Verklaring van de vornehmſte heilige Schrifftürlyke Zinnbeelden, n. 246.

Die Polemiſchen Bücher machen den gröſten Theil mit aus in dieſem Jahr. Als eine gute Anleitung iſt Buddei Hiſtoriſche und Theologiſche Einleitung in die vornehmſten Religions-Streitigkeiten, n. 35. angefangen worden. Wider den *Atheiſmum* dienet Turretini *Diſſ.* apologet. pro veritate religionis Chriſtianæ, n. 293. Murray Demonſtratio Dei ex voce animalium, n. 216. ingl. Staalkopfens Examen Definiti. Ethices partis primæ, n. 275. Zu den Fanatiſchen Streitigkeiten giebt Zeltner einige Nachricht, n. 327. Vor die *Fanaticos* und *Indifferentiſten* haben geſchrieben Detry, n. 62. Eißler,

ler, n. 69. Nerreter, n. 217. Reltze, n. 244. Stech, n. 280. ein Ungenannter unpartheyiſche Gedancken, n. 369. ingleichen ein Ungenannter n. 412. wider dieſe ſchleichende Seuche aber dienet Berns Cabinet der Pietiſten, n. 19. Collins Gemeinſchafft der Schmach Chriſti, n. 54. Hauberi Diſquiſ. de Metempſychoſi, n. 128. Saltzmanns Unvernunfft der Thomaſiſchen Gedancken, n. 248. Wernsdorffii Progr. n. 309. Miniſterii Eccleſiæ Hannoveranæ epiſtola ad Buddeum de characteribus pietiſtarum n. 362. Buddei Epiſtola iſt teutſch und lateiniſch heraus gegeben worden, n. 34. Man iſt aber nicht einig, ob ſie vor, oder wider den Pietiſmum geſchrieben ſey. Und Casperſohn rettet D. Löſchern wider D. Langen. n. 43. Wider die Römiſch-Catholiſchen haben geſchrieben Antonius Diſquiſit. de qualitate Argumentorum ex quibus principib. profeſsio fidei Tridentina perſuaderi ſolet, n. 9. M. L. B. Schrifftmäßige Rettung 1 Cor. XI. 23. ſqq. n. 13. Cella eine Beleuchtung zweyer Jeſuitiſchen Meiſter-Stücke, n. 47. und Hildebrand eine gründliche Abfertigung des Chriſt-Catholiſchen Catechiſmi, n. 134. Es gehöret ferner hieher Lommers Evang. Kleinod, n. 189. Sinceri Evangelici Prüfung des Römiſch-Cathol. Glaubens Bekänntniſſes, n. 267. Wiliſchii Diſſ. qua abominabile pontificior. dogma de imperfecta ſatisfactione I. C. pro nobis, n. 316. eines Ungenannten Doctrines controverted between Pa-

piſts

piſts and Proteſtants, n. 358. Gründliche Vorſtellung von der Römiſch-Catholiſchen Kirche nichtigen Unfehlbahrkeit, n. 423. Unter ihnen ſelbſt hat die Queſnelliſche Streitigkeit immer noch gedauert, deswegen ſind uns folgende Schrifften in dieſem Jahr bekannt worden Schillingii Hiſtoria Bullæ Vnigenitus, n. 257. eines Ungenannten Epitres en vers à l'auteur du Poeme ſur la Grace, n. 363. ingleichen Poeſies ſur la Conſtitution, n. 395 welche ſehr ſcharf ſind; Es ſind auch ſonſten einige andre Streitigkeiten unter ihnen geführet worden, davon zeugen des Biſſy Mandement, n. 23. und Lettres d'un Theologien à un Eccleſiaſtique, n. 385. Wider die Calvin. Reformirten rettet Gedicken die Lehre vom Heil. Abendmahl, n. 96. worwider ein Ungenannter vieles, jedoch ohne Grund, einwenden wollen, n. 365. Löſchers nützlicher Hiſtoriæ Motuum III. Theil, n. 184. gehöret ebenfalls hieher; ferner Snitlingii particularismus ſolatii expers, n. 270. eines Ungenannten friedliebende Unterſuchung der ſtreitigen Lehr-Puncte der Evangeliſch-Lutheriſchen und Reformirten, n. 421. Unter ihnen hat es wegen Rölls einige Bewegungen geſetzet, dahero iſt das Judicium Eccleſiaſticum, quo opiniones quædam Roellii damnantur, n. 381. und eines Ungenannten Diſſertatio de Facultatis Theol. Leidenſis Syllogiſmo falſo, n. 256. ans Licht getreten, davon vermuthlich Bashuyſen Verfaſſer geweſen. Wider unſre Kirche hat P. Hannenberg

berg fortgefahren verſchiedene Schmäh- und Läſter-Schrifften ausfliegen zu laſſen, n. 123. 124. 125. 126. und 127. zu welchen ſich auch Pfyſer geſellet, n. 231. Deme Lommers Evangel. Kleinod, n. 189. entgegen geſetzet. Unter uns iſt de Theologia irregeniti noch ferner geſtritten worden: Ramus hat die object. welche contra Neumanni Theologiam ſind gemacht worden gründl. abgewieſen, n. 241. und Verejus hat de ſuperbia pietiſtica, n. 296. gleichfalls die reine Lehre vertheidigt. Die Wolffiſche Streitigkeit hat auch verſchiedene Schrifften hervorgebracht, ſiehe, n. 136. 169. 170. 319. 320. 321. 322. 336. und 346. Sonſten aber iſt wegen der neuern Philoſophie Löſchers Antilatitudinarius, n. 186. Ejusdem Reflexions ſur penſées libres ſur la religion, n. 187. wohl zu mercken. Zumal ſich zu unſern Zeiten dieſes Götzen-Bild über alles erheben will. Reinhart hat auch eine ſchöne Probe davon gemacht, n. 242. Wider D. Pfaffen hat Trellundus Orthodoxam contradictionem de influxu dogmatis abſoluti Decreti in praxin, n. 291. und wider den Hamburgiſchen Patrioten hat Allen den unſinnigen Patrioten edirt, n. 7. Von den Streit-Schriften, welche wegen des Stadiſchen Catechiſmi zum Vorſchein gekommen, haben wir bereits oben Meldung gethan. Nichts iſt mehr übrig, als daß wir auch die Unions-Schrifften noch kürtzlich erzehlen. Franciſci Abfertigung des Nerreteriſchen Vereinigungs-Getriebs, n. 81. mag den Anfang machen, er hat auch noch zwey Schrifften

hierinnen herausgegeben, n. 82. 83. Man hat ferner geſehen Jacobi offenbahre Thorheit des Vereinigung Zicklers, n. 141. Irenici Hiſtoriam Concordiæ, n. 146. 158. Klemms Ireniſches Zeugniß, n. 157. Liſſei defenſionem pro Theologis Euangelicis, n. 181. welche Schrifft Klem̃ entgegen geſetzt. Mannſſens Geſpräch zwiſchen Carlſtadt, Zwinglio &c. n. 198. Nerreters nothwendige Einigkeit, n. 217. welches ein ärgerliches ſcriptum. Philadelphi vernünfftige Friedens-Gedancken, n. 232. Snitlingi cauſſæ ſilentii Pfaffiani, n. 269. Treueri Diſſ. optimæ legitimæque rationis componendi diſſidia circa ſtatum religionis &c, n. 292. Turretini Wolkevan getuigen &c. n. 294. Zuriels kleinen Syncretiſten und Unioniſten Spiegel, n. 330. eines Ungenannten Entwurff der Vereinigungs-Hiſtorie, n. 361. Project der Vereinigung, n. 400 und die Religionem Marianam, n. 407.

Was die *Paſtoral-Theologie* anlanget, finde ich weiter nichts, als Müllers ſich treu erweiſenden Beichtvater, n. 215. Papenii Requiſita τȣ̃ οἰκονόμȣ τȣ̃ Θεȣ̃, n. 222. Charitii kurtze Beantwortung, n. 48. Hingegen die Theologia *Conſiſtorialis* hat mehr Zuwachs gehabt. Calvœrs Concordia & Diſcordia Chriſti & Cæſaris circa proceſſum fori, n. 41. ſoll ein beſonders Ius Eccleſiaſticum vorſtellen. Fleiſchers Einleitung zum geiſtlichen Recht, n. 77. iſt auf Thomaſiſche Gründe gebauet. Fleury Inſtitutiones Iuris eccleſiaſtici, n. 78. ſind in vielen Stücken beſſer;

Es gehören überdiß noch hieher Stebbings an Eſſay concerning Civil Gouvernement &c. 279. eines Ungenannten Vſage de l'Egliſe Gallicane concernant les cenſures & l'irregularité, n. 424. Pufendorffs bekanntes Werck von der Monarchie des Papſts, n. 239. Schwederi Aduocatia ab Imperatore Proteſtantium eccleſiis non minus, ac Rom. Catholicis æquali iure præſtanda, n. 263. eines Ungenannten Sendſchreiben, betreffend das Recht eines Proteſtantiſchen Fürſtens in Einführung eines modi vocandi zum Predigt-Amt, n. 410. dagegen heraus gekom̃en eines Ungenannten umgeworffene Kram-Bude, n. 382. Trautmanns acta curioſa in puncto nullitatis matrimonii, n. 290. Reinharti auf Hobbeſianiſ. Principia gebaute Diſſ. de Clero per abuſum officii paſtoralis leges imperii atque tranquillitatem publicam violante eiusque coercitione, n, 242. Wahrmunds Vorſtellung die Gerechtſame derer ad pias cauſſas geſchehenen Stifftungen, n. 301. Weidneri Excommunicationis diuinum inſtitutum, n. 305. und deſſen bona verba, n. 306. welche den Bind-Schlüſſel retten. Eines Ungenannten Bedencken: Ob ein Wittwer ſeines verſtorbenen Weibs Schweſter, oder Tochter, heyrathen könne? n. 342. Eines Thomaſianers Beweiß, daß Verlobter Zuſammenſchlafung keine ſo groſſe Sünde ſey, n. 347. Das Gegentheil beweiſet ein Franckianer, n. 348. Wolzogen Diſſ. de connubiis infantum inter illuſtres maxime frequentatis, n. 324. worinnen er einen rechten Freydencker

cker vorſtellet. Endlich iſt des Czaaren Petri I. geiſtliches Regiment, n. 402. noch anzuführen.

Die Kirchen-Geſchichte ſind zwar nicht vergeſſen worden, wir ſind aber nicht im Stand eine vollkommene Einleitung zu denſelben zu nennen. Wem dieſes Studium zu tractiren eigentlich zukäme hat man geſtritten, und folgendes Bedencken zum Druck befördert: Ob es dem Publico dienlich, daß die Kirchen-Hiſtorie den Theologis lediglich überlaſſen werde? n. 341 welchem von einem Ungenannten hinlänglich geantwortet worden, n. 342 Bierlingii Tractatio de Pyrrhoniſmo hiſtorico, n. 20. iſt auch noch anzuführen, ehe wir die kurtzen Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie, n. 367. mercken. Dieſe angefangene Einleitung hat in ihrer Art in dieſem Jahr keinen Gefehrden weiter bekommen, wenn man ihr nicht zu geſellen will des Iovet L'Hiſtoire des religions de tous les Royaumes du monde, n. 145. das continuirte neu eröffnete Amphitheatrum aller Nationen, n. 334. und Burnets hiſtory of his own time. Vol. I. n. 38. allwo neben den Politiſchen Begebenheiten auch die Kirchen-Geſchichte mitgenommen werden. Beſondere Materien ſind häufiger unterſucht worden. Wir mercken alſo Wietrowsky Schiſma occidentale magnum, n. 315. Iablonski Diſſ. de Neſtorianiſmo, n. 139 Langii Diſſ. de hæreſiologia Sæculi I. & II. n. 171. de la Croze Hiſtoire du Chriſtianiſme des Indes, n. 56. Schlöpkens Nachricht vom Heydenthum, Chriſtenthum und Reformation des Fürſtenthums Lauenburg, n. 258. Starckens

ckens Lübeckiſche K. H. n. 277. Wahrendorfs Liegnitziſche Merckwürdigkeiten, n. 300. Zickermanns Nachricht von den alten Einwohnern in Pommern, wie auch von derſelben Religion und Bekehrung, n. 328. Moſers vermiſchte obſervationes, n. 210. die Würtenbergiſche Staats-Rechte, Civil-und Kirchen-Hiſtorie betreffend, n. 210. eines Ungenannten Nachricht von dem zweyten Reformations Feſt der Altſtädtiſchen Gemeine zu Königsberg in Preuſſen, n. 390. Von dem Schickſal der Calvin. Reformirten Religion, Mannſens Nachricht, n. 197. Löſecken von der Coccejaner Theologie, n. 188. zur Kloſter-Hiſtorie dienet: Baccetii Hiſtoriæ Septimianæ L. VII. n. 14. Duellii Miſcellaneorum Liber II. n. 68. Bovillard hiſtoire de l'Abbaye de S. Germain des prés, n. 26. und eines Ungenannten Hiſtoria Mediani in monte Voſago, n. 375. von den teutſchen Biſchöffen aber eines Ungenannten Hiſtoire Eccleſiaſtique d'Allemagne, n. 373. zu dem Mißions-Werck Lettres édifiantes des Miſſions, n. 384. Nouveaux memoires des Miſſions, n. 386. wider dieſelbe iſt heraus gekommen das Mißion-Büchlein, n. 387. und Le Miſſionaire demaſqué, n. 388. zu den Streitigkeiten des verbeſſerten Calenders wegen des Oſter-Feſts gehören Gauppens beſtändige Richtigkeit des verbeſſerten Calenders, n. 92. Schmidii Hiſtoria emendati computi, n. 259. Schulenburgs Vorſchlag n. 261. Wokens Bericht von der Gewißheit der Oſtern, n. 299. und das Chriſtlich-Philoſophiſche

Ka-

Raiſonnement, n. 401. Noch etliche eintzelne Stücke muß ich erzehlen, Reitzens anſtößige Hiſtorie der Wiedergebohrnen, n. 244. Nachricht von der Pietiſten Unfug zu Sorau, n. 392. von Iſerſtädts Abtritt zum Papſtthum, n. 411. P. I. M. Nachricht von dem Römiſchen Jubiläo, welches in dieſem Jahr gefeyert worden, n. 194. darwider eines Ungenannten Proluſio, n. 398. zum Vorſchein gekommen. Von einigen rahren Begebenheiten iſt auch noch etwas zu melden, nemlich von Döbels Bericht von einer Magd die 10. Jahr gefaſtet, n. 65. und von Götzens Ecloga hiſtorica de ſubſcriptionibus ſanguine humano firmatis, n. 104.

In *Theologia Homiletica* ſind als Lehr-Bücher anzuſehen Chladenii Inſtitutiones homileticæ, n. 50. Fiſchbecks der ſtudirenden Jugend Gottgefällige Ergötzlichkeiten, n. 75. von Förſters expediten Prediger iſt der 3. Theil, n. 80. heraus gekommen. Schamelius hat in ſeinen vindiciis euangelicis, n. 250. die Poſtillen vertheidiget. Die Anzahl derſelben, welche in dieſem Jahr ſind gedruckt worden, iſt mittelmäßig. Wir haben aber bekommen über die Evangelia Güttners Predigten, n. 119. Ittigs, n. 148. Kromayers, n. 161. Langhanſens, n. 172. Mäyers, n. 205. Petzſchens, n. 226. und Laſelue eines Catholiſchen, n. 174. ingleichen eines Ungenannten, n. 351. Uber die Epiſteln weiß ich nichts. Uber verſchiedene Texte haben Predigten geliefert Bentley, n. 18. Cruſen, n. 57. Götze, n. 105. 106. Lampe

über Eſ. LV. n. 164. Peterſen, n. 224. und Sherlock, n. 265. wie auch Franckens über Eſ. IX. n. 88. Paßions-Predigten können wir mercken: Breithaupts, n. 31. welches meiſtens Rechtfertigungen wider unſre Sammlungen ſeyn ſollen: (Wir überlaſſen aber unſern Leſern zu urtheilen, ob die Cantzel der Ort, und die Paßions-Zeit, die gehörige Zeit ſeine Gemeine mit Streitigkeiten zu erbauen?) und Seeligs, n. 264. Uber Buß-Texte ſind Woogs Betrachtungen, n. 325. erſchienen. Miſcellan Predigten müſſen wir auch noch anführen. Zu dieſer Anzahl gehören die Predigten Cheminais, n. 49. Clarcks, n. 53. Griebners geiſtreiche Schrifften, n. 114. Günthers, n. 118. b. Jablonski, n. 138. Lucæ, n. 190. Pfeifers, n. 229. Etliche Hochzeit-Predigten n. 108. 301. ſind nicht zu vergeſſen, und ein Paar Catholiſche Predigten ſind auch noch einer Aufmerckſamkeit werth. Dieſe ſind Iſſerſtädts, eines abgefallenen Lutheraners, n. 147. und des Wieruſzesky Einweyhungs-Predigt, n. 314. beyde ſind darinnen einander gleich, daß ſie von der verderbten Art zu predigen Muſter abgeben können.

Zu den Kirchen-Alterthümern haben das ihrige beygetragen Bingham in ſeinen Antiquitatibus Eccleſ. welche Griſchov überſetzt, n. 22. Cave in Antiquit. apoſtolicis, ſo von neuen gedruckt worden, n. 45. Lewis in ſeinen Originibus hebræis, n. 179. Ich kan ferner noch anführen Meuſchens Abhandlung de directore, Synedrii Magni, n. 203. Meyeri de temporibus & feſtis hebræorum, n. 204. M.G.C.C. Hiſtoriam

am fratrum Sportulantium, n. 40. Liebknechts Diſſ. von Garten-Brüdern, n. 180. Döderleins Slavoniſch Rußiſches Heiligthum, n. 66. Kindervaters Ehren-Gedächtniß der Kirche St. Blaſii zu Nordhauſen, n. 155. 156. Schmidii problema de crucis per Helenam Conſtantini Imp. matrem, inuentione, n. 266. Weinreichs Theol. Betrachtungen der Alterthümer, n. 307. Zelleri. Diſſ. de ſchedula incendiaria Iudæorum, n. 326. Zornii Bibliothecam antiquariam, continuta, n. 329. und von dem Gebrauch des Papſts, vornehmen Printzen Huth und Degen zuſchicken, n. 406.

In der *Philologia Sacra* ſind folgende Schrifften zum Vorſchein gekommen: Guarini Grammatica hebræa, n. 118. a. Schultenii natura hebrææ linguæ, n. 262. Götzens quinarius commentationum Hiſtorico-Theologicarum, n. 101. Hertenſteinii operæ pretium Diſputationum Cathedral. n. 133. Kohlreifii Chronologia Sacra. n. 159. Löſchers Parerga Sacra, Exercitatio XI. XII. n. 182. V. E. Löſchers Stromata, n. 185. Millii Diſſ. Selectæ, n. 208. Relandi *Diſſ.* de Galli cantu, Hieroſolymis audito, n. 243. Scharbaus Parerga Philologico-Theol. P. IV. n. 253. Sinceri Nebenſtunden, n. 268. Speckners Bibliſche Arbeit, n. 273. Starkii Notæ Selectæ in N. T. n. 278. Steuckardi Tentamina ſacra, n. 282. die Amoenitates Biblicæ, n. 333. und Bibliotheca Bremenſis, n. 349.

Zur Erlangung der *Notitiæ Librorum Theologicorum* ſind behülflich Fabricii Bibliothecæ Fabri-

bricianæ P. IV. n. 74. Gleichmanni Spicilegii Scriptorum Reformat. hiſtoriam illuſtrantium Cont. I. n. 98. Langii Inſtitutiones ſtudii Theologici Litterarii, n. 168. Pfaffii introductio in Hiſtoriam Theol. Litterariam, P. I. n. 228. Schiadæ Arcana Bibliothecæ Synodalis Moſcuenſis. n. 256. Stengels Apparatus Librorum theologicorum realis alphabeticus, n. 281. Vogti Bibliothecæ hæreſiologicæ faſc. II. n. 298. und die angefangene Auserleſ. Theologiſche Bibliotheck, n. 350. zu den *Litterariis* aber ſind zu zehlen Bruckeri Diſſ. de MST. Georgi Rami, n. 33. Ierichouii ſchediaſma de Theologis in actu ſacro mortuis, n. 142. Ieueri Confutatio inuectiuæ Petri Zornii, n. 143. Leporini Germania Litterata viuens, n. 177. Mosheimii Diſq. de ætate Tertulliani apologetici, n. 213. Acta Academiæ Wittenbergenſis. n. 331. 332. und das Erläuterte Preuſſen, n. 396. Zur *Biographie*: Ackeri narratio de Iulio Pflugio, n, 3. Arnds Lebens-Beſchreib. Dion. Areopagitæ, n. 11. Atterbury Leben des Biſchofs von Rocheſter, n. 12. Binderi Diatribe de vita & meritis Georgii Groshainii, n. 21. Brantii Hiſtoria vitæ Iac. Arminii, n. 29. Bruckeri vita Eliæ Ehingeri, n. 32. Buddei Diſſ. de vita Hrabani Magnentii Mauri, n. 36. Bury notitia Rom. Pontificum, n. 37. Cruſii ſingularia Pleſſiaca, n. 58. Michaelis Lebenslauff Petri Heylings, n. 207. Quirini vita S. Benedicti, n. 240. Apologia del Cardinale Tom-

maſi

maſi, n. 339. An impartial Hiſtory of Michael Seruetus, n. 377. das Leben Papſts Innocentii des XIII. n. 383. La vie de Rufin, n. 419. Hiltebrands Verzeichniß der Hirten nach dem Hertzen GOttes zu Stargard, n. 135.

Das Lieder-*Studium* hat auch in dieſem Jahr ſeine Verehrer gefunden. Buſch hat eine Evangeliſche Lutheriſche Jubel-Freude über die öffentliche Reformation der Kirchen-Geſänge, n. 39. edirt. Die Collecten hat Götze, n. 99. erklärt, und deſſen commentat. liturgica de emendatione Collectarum Eccleſiaſticarum olim neceſſaria, n. 100. iſt nicht zu übergehen. Er hat ferner etliche Andachten über Lieder verfertiget, n. 103. Deſſen Sohn hat ſich auch bemühet etliche Lieder zu erläutern, n. 109. 110. 111. dergleichen auch Tolze gethan, n. 289. Schamelius hat in ſeinem Lieder-Commentario, n. 249. gleichen Endzweck; Wetzel hat fortgefahren die berühmteſten Lieder-Dichter zu beſchreiben, n. 310. jedoch nach gewöhnlicher Art, und ein ungenannter ſtellt die Hiſtorie des Leydens Chriſti in Liedern vor, n. 374.

Gleichwie die Anzahl derjenigen nicht gering war, welche in dieſem Jahr nach ihren Kräfften ſich bemühet die Aufnahme der theologiſchen Gelehrſamkeit zu befördern; Alſo hat ſich auch eine zimliche Anzahl gefunden, welche zu dem Verderb- und Abnehmen derſelben das ihrige, leyder! beygetragen. Alethophili wahre Vollkommenheit, n. 6. mag den erſten Platz einnehmen;

men; Dem aber gleich Petry kurtze Verknüpfung der göttlichen Wahrheiten, n. 62. an die Seite zu ſetzen; Eißlers Apologia Tennhartiana, n. 69. iſt nichts beſſer. Fleiſchers Einleitung zum geiſtlichen Recht, n. 77. ſollte wohl füglicher eine Einleitung in die Thomaſiſchen Lehrſätze heiſſen. Der P. Hannenberg hat dieſe ſchöne Anzahl auch mit einigen Stücken, n. 123 127. vermehren wollen; zu welchen ſein Glaubens-Bruder Wieruſzesky, n. 314. ebenfalls getreten. Irenici, oder Klemms, Hiſtoria Concordiæ, n. 146, 159. und deſſen Ireniſches Zeugniß, n. 157. gehöret auch hieher; nicht weniger Nerreters nothwendige Einigkeit, n. 217. und Peterſens Schrifften, n. 223. 224. ingleichen Philadelphi vernünfftige Friedens-Gedancken, n. 232. Reinhart iſt Hobbeſio in ſeiner Diſſertation, n. 242. fleißig nachgegangen. Ritze hat ſeine anſtößige Hiſtorie der Wiedergebohrnen, n. 244. auch fortgeſetzet, und Stech hat in ſeiner merckwürdigen Eheſtifftung, n. 280. ein mercklíches Zeugniß von ſeinen inſpirirten Einfällen abgeleget. Wolzogens Diſſert. n. 324. iſt gut Thomaſianiſch. Unter verſteckten Namen iſt auch manche böſe Schrifft ausgeflogen. Dahin iſt zu rechnen eines ungenannten Anmerckung, n. 337. eines ungenannten Bedencken, n. 342. eines Thomaſianers Beweiß, n. 347. eines ungenannten Diſcours of the Grounds & Reaſons of the Chriſtian Religion, n. 355. Des Theologi Saxonici Diſſ. de Facultatis Theol.

Lei-

Leidenſis falſo ſyllogiſmo, n. 356. Die unpartheyiſchen Gedancken von der Religion, n. 369. Noch ſchlimmer aber hat es der Verfaſſer de infallibility of human Iudgement, n. 379. gemacht, dieſem iſt die Vernunfft alles in allen. Das Sendſchreiben, betreffend das Recht vocandi Miniſtros Eccleſiæ, n. 415. will gar eine Simonie einführen; Die Programmata Thomaſiana, n. 397. ſind auch hier und da verwerflich; Dergleichen auch das project zur Vereinigung, n. 400. Die Religio Mariana, n. 407. Die wahre allein ſeeligmachende Religion, n. 408. eines ungenannten Pauli Sinn von dem Glauben und der Rechtfertigung, n. 412. und Thomaſii vernünfftiger Gedancken 2. Theil, n. 415.

Aus dem MST. ſind viele alte Dinge zu erſt gedruckt worden, davon die oben angeführten groſſen Collectiones einen Beweiß abgeben; wieder aufgelegt aber ſind erſchienen Ackeri Narratio de Iulio Pflugio, n. 3. Baccetii Hiſtoria n. 14. iſt auch zum erſtenmal ans Licht kommen; Beinhardts Urſachen, n. 16. ſind ſchon gedruckt geweſen, Bentley eight ſermons, n. 18. ebenfalls. Es ſind ferner wieder aufgelegt worden Bierlingii Commentatio, n. 20. Caſtellionis N. T. n. 44. Cauens antiquitates apoſtolicæ, n. 45. Deſſen erste Chriſtendom, n. 46. Cotelerii Acta patrum, n. 55. Diecmanns Entwurff von der Privat-Communion, n. 63. d'Eſpagne geſammte Schrifften, n. 73. Hugo Grotius de veritate relig. Chriſt. n. 116.

Hedin-

Hedingers Neues Teſtament, n. 130. Leeuwens Erklärungen der Apoſtel-Geſchicht, n. 178. Pfaffii introductio in Hiſtoriam Theol. Litter. n. 228. Relandi Diſſert. de Galli cantu, n. 243. Schiadæ arcana Bibliothecæ Moſcuenſis. n. 256. Sherlocks Predigten, n. 265. Stralii Erinnerungen, n. 283. Theophylus ad autolycum, n. 286. Wirths Schrifft Kern, n. 317. An impartial Hiſtory of Michael Servetus, n. 377. Das geiſtliche Regiment des Czaars Peters I. n. 402. und Grünenbergs Catechiſmus, n. 117.

Das Jahr 1725.

Dieſes Jahr giebt an der Anzahl dem vorigen um ein merckliches nach, unterdeſſen fehlt es ihm nicht an wohl ausgearbeiteten Schrifften.

WAs die *Fontes ſtudii Theologici* anlanget, ſo haben wir nicht nur eine feine Auflage des A. ſondern auch des N. T. n. 189. 190. von Reineccio erhalten. Von Millio aber eine überaus ſchöne Ausgabe der Uberſetzung des A. T. ex 70. Interpr. n. 163. Von falſchen fontibus haben wir nichts geſehen. Einige Dinge, ſo hier eine Stelle verdienen, ſind wohl unterſucht worden. Maſtricht Canon Scripturæ S. eccleſiaſticus ſecundum ſeriem ſæculorum poſt Chriſtum natum collectus, n. 160. Nonnii Diſſertatio de canonica auctoritate cantici can-

tico-

ticorum n. 174. und Rambachii Diſſ. de libro Coheleth, n. 187. Von Patribus weiß ich nichts anzuführen, als Chryſoſtomi Lib. VI. de ſacerdotio, n. 35. Eiusd. zwey auserleſ. Reden vom Gebeth, n. 36. Sixti Enchiridion, n. 220. und Verpoortens Progr. ad Locum Ignatii Epiſt. n. 246. Boſchii Tr. de patriarchis Antiochenis, n. 22. Die Collectiones ſind mittelmäßig zum Vorſchein gekommen: Caniſii Theſaurus monumentorum Eccleſiaſticorum & hiſtoricorum, n. 34. Hugonis ſacræ antiquitatis Monumenta, n. 111. Pezii Bibliothecæ Aſceticæ T. VII. & VIII. n. 178. Sollerii aliorumque Acta ſanctorum Jul. T. IV. n. 222. Zornii Bibliotheca Antiquaria T. I. P. IV. V. VI. n. 271. P. VII. - - XII. n. 272.

In Theologia *Catechetica* ſiehet es abermals ſchlecht aus. Der Mühlhaußiſche Catechiſmus verdienet zuerſt genennet zu werden, n. 297. Es ſind aber dieſem an die Seite zu ſetzen Wahls bibliſche Catechetiſche Kinderlehren, n. 250. Münchens Fürbild der heylſamen Worte, vom Glauben, n. 166. Oliſchers Unterweiſung der Sünder, n. 175. und Zinzendorfs Grund Chriſtlicher Lehre, n. 269. ſoll auch ein Catechiſmus ſeyn. Von Catechiſmus Betrachtungen können wir mercken Cobers Catechiſmus Prediger, n. 39. Donati Catechetiſche Chriſten-Luſt, n. 45. Götzens nöthige Selbſt-Erkänntniß, n. 80. W. F. J. Geſpräch des Hertzens zu GOtt, n. 114. ſind Gebethe über den Catechiſmum. Sirfii

Ent-

Entdeckung verſchiedener Irrlehren im Rußmeyeriſchen Catechiſmo hiſtorico, n. 219. eines Ungenannten Unterſuchung des zu Baſel heraus gekommenen Büchleins, n. 341. und Ternens wohl informirter Dorf-Schulmeiſter und Catechet, n. 234. ſind nicht zu vergeſſen. Zu dem Studio *Iſagogico* dürffte zu zehlen ſeyn Eckhardi Teſtimonia non Chriſtianorum de Chriſto, n. 49. Bohneri Sciagraphia methodi tractandi ſtudium theologicum, n. 19. Erythræi breuiarium biblicum, n. 53. Fabricii delectus argumentorum & ſyllabus ſcriptorum de veritate religionis Chriſtianæ, n. 55. Einige Orationes von Facciolati orationibus, n. 56. Kolshorns der durch ſelbſt eigene Vernunfft zum Weg der Seeligkeit geführte Menſch, n. 126. Die wahre allein ſeelig machende Religion, n. 330. die wahre Religion, n. 331.

In *Theologia Thetica* war der Zuwachß auch nicht ſonderlich, Hollazii Examen Theologicum acroamaticum, n. 105. iſt wieder gedruckt worden. Rohrs Erkänntniß der Glaubens-Lehren, n. 195. iſt gantz gut. Von der Analogia fidei iſt Lehmanns Diſcours, n. 140. zu mercken, und ſonſten Mylii gründlicher Beweiß der Lehren Lutheri, n. 167. Lutheri Zeugniß von Chriſto für uns, n. 153. Eiusd. vom Glauben und guten Wercken, n. 154. Eiusd. von Leyden und Sterben Chriſti, n. 155. Langii dogma de immortalitate animæ, n. 134. Wernsdorf de ſtatu animarum ſeparatarum, n. 258.

Winck-

Wincklers Beweiß von der Höllenfarth Chriſti, n. 263. H. G. A. I. Unterricht von dem Zuſtand der ſeelig verſtorbenen, n. 113. worinnen aber einige anſtößige Dinge eingemiſcht; Anonymi glaubiger Chriſt, n. 298. Evangeliſche Glaubens-Gerechtigkeit, n. 306. Von E. Reformirten hat Honert die Lehre de gratia Dei non vniuerſali, n, 107. mit gewöhnlichen Gründen vorgetragen. Unter den Römiſch-Catholiſchen haben ihren Fleiß ſehen laſſen Boucat, welcher ſeine Theologiam patrum ſcholaſtico dogm. n. 24. fortgeſetzet, dergleichen auch von Tournely in ſeinen Prælectionibus de gratia Chriſti, n. 241. de Deo & Attributis, n. 242. geſchehen. Anaſtaſius hat ſupremam ſummi pontificis poteſtatem, n. 8. erweiſen wollen, und Barbierius Conſiderazzioni ſopra alcune verità della fede, n. 10. edirt; Man hat ferner eines ungenannten wahrhafften Glauben der Catholiſchen Kirche, n. 305. und den Probier-Stein der wahren Kirche, n. 327. geſehen; Von der Theologia Judaica iſt Leberechts, eines bekehrten Judens, Nachricht, n. 137. und Hoſmanns ſchwer zu bekehrendes Juden-Hertz, n. 109. heraus gekommen.

In *Theologia Exegetica* ſieht es etwas beſſer aus. Die Lehr- und Einleitungs-Bücher in die Heil. Schrifft überhaupt, welche in dieſem Jahr uns mitgetheilet worden, ſind ihres Lobes nicht zu berauben. Alardi Bibliothecæ harmonico biblicæ, n. 1. räumet die Alphabetiſche Ordnung den erſten Platz ein, dieſer fügen wir noch hinzu

(g) Lamy

Lamy Apparatum biblicum, n. 132. Henſels Einleitung zu den Geheimniſſen der Schrifft 5. Theil, n. 96. Laſii filum Ariadneo biblicum, n. 135. Supſens leichte Anweiſung die Heil. Schrifft aufzuſchlagen, n. 231. Hilleri Hierophyticon, n. 101. Hauſens Vorſchlag zu einer bibliſchen Erklärung, n. 94. Strubbergs Harmoniam Euangelicam, n. 229. Fricks Diſſ. ad procemium Ioh. n. 63. und Wolffii Curas Philologicas in IV. Euangelia & Actus Apoſtolicos, n. 265. welche ich ihrer Vortreflichkeit wegen hätte zuerſt nennen ſollen; Unterſchiedene Stücke und Bücher ſind um ein merckliches deutlicher gemacht worden, dahin gehet die Bemühung Tittels über Geneſ. XLIV, 5. n. 239. Karls über Eſai. IX, n. 121. Serpilii über den Daniel, n. 217. von Seelens examen hypotheſeos exegeticæ de Iona ænigmatico, n. 214. Gebhardi über den Propheten Micham, n. 66. Hertzogs über Zachariam, n. 99. und Amelii Erörterung der ſchwerſten Schrifft-Stellen Alten Teſtaments, n. 6. Die Erklärung des N. Teſtam. haben ſich angelegen ſeyn laſſen Klemm und zwar die V. erſten Cap. Matth. n. 125. Breithaubt das V. Cap. v. 13. Matth. n. 26. und Tittel Matth. XXIV. 28. n. 238. Das Evangelium Johannis erklärt Lampe, n. 130. und Toict, n. 240. Lindhammer die Apoſtel-Geſchicht, n. 145. Die Epiſt. an die Römer Haſevoet, n. 93. Deſſen IX. Cap. Walther, n. 251. Das C. II. 11. 12. der Epiſt. an die Epheſ. von Seelen, n. 215.

n. 215. Die 1. Epiſt. Joh. Teller, n. 233. an die Hebr. XI. 6. Loſcus, n. 150. und Vulturius erweißt daß die Offenbahrung Johannis nach der Ordnung der Geſchichte beſchrieben, n. 249. Endlich ſind Sandhagens auserleſene Gedancken über viel ſchwere Stellen des N. T. n. 200. noch anzuführen.

Die Theologia *Moralis* hat kein rechtes Lehr-Buch in dieſem Jahr bekommen. Fiſchbecks Doctrina morum, n. 58. iſt ein kurtzer Abriß; Bernhards Schul-Moral, n. 14. weißt nur die Pflichten der Schul-Jugend; Rotarii Theologia moralis regularium, n. 196. ſchreibt ſich, wie bekannt, von einem Römiſch-Catholiſchen her, und iſt nicht ſonderlich. Von eintzelnen Materien ſind wir beſſer verſehen worden. Ehe ich ſelbige erzehle, muß ich erſt noch eines ungenannten Unterredung über D. I. Fr. Buddei inſtitut. Theol. Moralis, n. 340. gedencken, worinnen er verſchiedene Fehler entdecken will. Es haben aber abgehandelt Bohnſtedt einige ſchwere Gerichte über die Hurerey, n. 20. Fritſche die Pflichten und Fehler der Eltern in ſeinem parente peccante, n. 65. Schade die Pflichten eines bußfertigen Menſchens, n. 202. und Nitſchius die Lehre de mortificatione carnis, n. 172. Ingleichen ſind noch zu mercken Palms Fallſtricke der Sünden, n. 176. Scharfs entheiligtes GOttes-Hauß, n. 205. Schelinsky erſte Blüthen, n. 207. welches Reime über das gantze Chriſtenthum; Hoſemanns verus amor coniugalis,

n. 108. I. C. geſammlete Bedencken unterſchiedlicher Theologen, was von der Verſäumung des Heil. Abendmahls zu halten, n. 33. Eines ungenannten falſche Meinungen der Heuchel-Chriſten, n. 218. Die Nothwendigkeit der GOttes-Gelaſſenheit, n. 322. Comenii das eintzige nothwendige, n. 43. Götzens Unterricht von dem Joch Chriſti, n. 78. Eiusd. Troſt-Gedancken von dem Joch Chriſti, n. 79. Pfeifers Vorbereitung zum Tod, n. 181. Löſchers Predigt von Gewiſſenhafften Gedancken, n. 143. Weſtphals kleine Gebeth-Bibel, n. 259. Negeleins Kern aller Gebethe, n. 169. eines ungenannten Spiegel der Vollkommenheit n. 333. und Thomæ a Kempis Liber de imitatione Chriſti, n. 123. Von Paßions-Betrachtungen verdienen Rambachs, n. 176. Weidners, n. 252. eines Römiſch-Cathol. Haſelmeyers, n. 92. und Hohbergs heriſche Verſe, n. 104. ingleichen Hollens blutige Schaubühne JEſu, n. 106. eine Aufmerckſamkeit. Verſchiedene vermiſchte moraliſche Betrachtungen ſind nicht zu übergehen, als Boſens, n. 23. Cobers, n. 40. Creutzbergs, n. 44. und eines ungenannten Betrachtungen, n. 287.

Die Polemiſchen Schrifften nehmen wiederum den größten Platz ein. Eine gute Einleitung zur Hiſtorie des Atheiſmi und der Atheiſten hat Reinmann, n. 191. gegeben. Wider den *Atheiſmum* und *Naturaliſmum* ſtreitet Clarcke, n. 37. Edward, n. 50. und Syckes, n. 232.

Wider

Wider die Socinianer iſt Schomeri nützliches Collegium anti-Socinianum, n. 210. gedruckt worden. Frickens Diſſ. ad procemium Ioh. n. 63. iſt auch wider dieſe Secte gerichtet. Wider die Römiſch-Catholiſchen iſt zum Vorſchein gekommen: Bertrams Tr. von dem Zeugniß der Wahrheit Wolffg. Ruſſens, n. 15. Bohnſtedts Hauß-Buch, n. 21. Buddei Commentat. de fallibili Pontificis R. infallibilitate, n. 29. E. F. hell-leuchtende Wahrheit der Lehre von dem Heil. Abendmahl, n. 54. Fechtii Tr. de origine & ſuperſtitione Miſſarum in honorem Sanctorum, n. 57. Herrnſchmidts Reflexion über den Abtritt zur Römiſch-Catholiſchen Religion, n 98. Jörgens Beweiß, daß die Römiſch-Catholiſchen nicht bey den Worten Chriſti, Ioh. VIII, 31. geblieben, n. 117. Welches Iſſerſtädt, ein abgefallener Lutheraner behaupten wollen, n. 118. Sinceri Euangelici Sieg der Evangeliſchen Wahrheit, n. 218. eines Ungenannten Machiauellus Ieſuiticus, n. 317. und die Widerlegung der Läſter-Predigt Chriſt. Ignat. Iſſerſtädts, n. 343. Wider die C. Reformirten Dräſens vergebliche Lufftſtreiche L. D. Schleßners, n. 46. worinnen der Probſt Gedicke vertheidigt wird, Eiusd. unvernünfftige Calviniſterey, n. 48. Wider der Engliſchen Biſchöffe ordination hat le Quien Nullité des Ordinations Anglicanes in 2. Tom. n. 185. geſchrieben; Snitling widerlegt Salchlini ſtricturas, n. 221. Wider Theod. Iac. Frilingshuiſen,

ſen, eines Reformirten in Raretan, iſt eine Klage zu Neu-Yorck, n. 314. gedruckt worden, daß er dem Pietiſmo und Indifferentiſmo zu viel einräume; und eines ungenannten Unterſuchung wegen des eingeſchlichenen Particulariſmi in ein hohes Glaubens-Bekänntniß, n. 342. iſt nicht zu vergeſſen. Dem *Pietiſmo* und *Indifferentiſmo* haben das Wort zu reden kein Bedencken getragen. Eißler in ſeinem Zeugniß vom innern Wort, n. 51. worinnen er aber wider ſeine Art beſſer, als ſonſt, ſchreibt; Helimantes in ſeiner Abhandlung von dem Zuſtand der Seelen nach dem Tod, n. 95. eines ungenannten Betrachtung von dem mittlern Zuſtand der Seelen, n. 286. Wider dieſe tückiſche Lehrſätze aber ſind zu mercken Dräſens Triumph der Pietiſten zu Greifswald ohne Sieg, n. 47. Iacobi vindiciæ Cypriani adverſus Epicriſin Theol. Hall. n. 116. (Die Epicriſis ſtehet, n. 299.) Theophili in Hamburg irrige Lehren G. M. Hirſchfelds, n. 235. und eines ungenannten Nachricht von den Rußmeyeriſchen Conventiculis, n. 322. Die Unions-Streitigkeiten haben auch noch gedauert, inzwiſchen haben wir doch nicht ſo viel Schrifften in dieſem Jahr, als ſonſt, geſehen. Es ſind uns aber folgende bekannt worden Fratelli Liebes-ſchreiben, n. 61. Glaſeri Beweiß von dem Unions-Weſen, n. 73. Neanders Gewiſſens-Rüge an D. Pfaffen, n. 168. Philireni Dubia und Erinnerungen, n. 183. Weidneri Vindicatio Articulorum fidei adverſus irenicos, n. 253.

253. Wincklers Augenſalbe, n. 262. eines ungenannten Beweiß, daß das Unions-Bedencken der Heydelbergiſchen Theolog. ſehr tückiſch abgefaßt, n. 289. XIV. neue Motiven ſich vor der der Union wohl fürzuſehen, n. 319. Von den Streit-Schrifften, welche wegen der Wolffiſchen Philoſophie entſtanden, unterrichtet uns Lange in ſeiner Recenſion der Schrifften, ſo wider Wolffens Metaphyſic gedruckt worden, n. 133. Sonſten aber haben wir angeführt Bulfingeri Dilucidationes de Deo, anima & mundo, n. 30. Gehrs unerkannte Gerichte GOttes, n. 67. Gerdes de fato Suetico, n. 71. Hartmanns Unfug Herrn P. Langens, n. 91. Langens dogma de immortalitate animæ humanæ, n. 134. und Wolffens Beweiß wider Herrn D. Budden, n. 264. Es ſind auch ferner einige Streit-Schrifften unter uns edirt worden, als Saltzmanns der im Verſtand verwirrte Thomaſius, n. 199. Petræi Beweiß, daß in Urlſpergers Krancken-Buch anſtößige Lehren vorkämen, n. 177. worauf Urlſperger geantwortet, n. 248. Wider D. Pfaffen Schrœeri Diſſ. de ætate ἐπικλήσεως Euchariſtiæ ad Spiritum S. n. 211. Wider unſre Nachrichten hat ſich Lyſer auch vertheidigen wollen, n. 156. er bleibt aber bey ſeiner Leyer, wie der P. Hannenberg bey ſeiner Art zu ſchmähen, wider uns Evangeliſche Lutheriſche; ein Zeugniß davon giebt deſſen Revanntſch-Teufel heraus, n. 88.

Das angenehme, ſo ſich bey dem ſtudio hiſto-
rico findet, machet, daß es viele Liebhaber findet.
Dahero ſehen wir auch gemeiniglich, daß die
Kirchen-Geſchichte fleißig getrieben werden.
In dieſem Jahr iſt dieſer Satz ebenfalls durch die
Erfahrung beſtärcket worden. Von General-
Einleitungen kan ich zwar, auſſer den kurtzen Fra-
gen aus der Kirchen-Hiſtorie, deren 2ter Theil,
n. 302. 3ter Theil, 303. 4ter Theil, n. 305. zu ſehen,
nichts ſagen; unterdeſſen ſind die Special-Materi-
en deſto fleißiger unterſucht worden. Liberii eröff-
netes Welt- und Staats-Theatrum, n. 144. giebt
ebenfalls auch eine Nachricht von geiſtlichen Sa-
chen; Von dem ehemaligen Pohln. Arianiſchen
Socinianiſmo unterrichtet uns Lauterbach, n. 136.
von der Griechiſchen Kirche Miri kurtze Vorſtel-
lung, n. 162. von den liſtigen Anſchlägen der
Römiſch-Catholiſchen wider die Proteſtanten in
Engelland, Traité des Loix civiles & eccleſia-
ſtiques, n. 338. von den Hamburgiſchen Kir-
chen-Geſchichten lieferte Staphorſt den 2ten
Band des erſten Theils, n. 224. Balthaſar aber
gab die andre Sammlung zu der Pommeriſchen
Kirchen-Hiſtorie gehörig, n. 9. heraus. Coleri
Anthologia, n. 42. und Selnecceri Briefe an
Chemnitium, n. 216. erläutern viele Umſtände
in der Kirchen-Hiſtorie, dergleichen auch in Er-
läuterten Preuſſen geſchicht, n. 326. Die Thor-
niſche bekannte Begebenheit hat unterſchiedene
Schrifften hervor gebracht, es iſt aber zu mercken
Schmeitzels Unterricht von der Thorniſchen
Exe-

Execution, n. 208. eines Ungenannten Beantwortung der Frage, ob das wider die Thorner gefällete Urtheil, oder der Proteſtanten dagegen ausgeflogene Schrifften dem Oliviſchen Frieden widerſtreben, n. 301. Authentica informatio de tumultu Thorunii concitato & caſtigato, n. 312. Jeſuitiſcher Pilgrim, n. 325. Genuina ratiocinatio circa decretum in negotio Thorunienſi, n. 328. Suſpiria decollati *Rœſneri*, n. 335. das betrübte Thoren, n. 336. die Thorniſche Tragödie, n. 337. Zu den Reformations-Geſchichten in Engelland können des Strype Annals of the reformation and Eſtabliſhement of religion in England, n. 230. nachgeſehen werden, gleichwie zur Fränckiſchen von Liths Glückwünſchungs-Rede, n. 146. und Vogts kurtzgefaßte Reformations-Hiſtorie des Burg-Fleckens Hornburg, n. 247. verdient auch eine Stelle, nicht weniger ſchlägt Wimpinæ Commentarius de Alberti Animoſi expeditionibus bellicis, n. 261. in die Reformations-Hiſtorie ein. Von Mißions-Werck haben wir nichts als die XIXte Continuation der Königl. Däniſ. Berichte anzuführen, n. 282. Wir dürffen auch nicht vorbey gehen Frickens Ulmiſches Münſter, n. 62. Georgii Diſſ. de origine Metropolis Eccleſiæ Beneuentanæ, n. 68. M. G. H. Nachricht von der Kirche zu St. Johannis in Chemnitz, n. 87. Herings Nachricht von der Stifftung der 2. Collegial-Kirchen in Alt-Stettin, n. 97. Lehmanns Nachricht von der vormals

Lutheriſchen Kirche in Antorff, n. 141. Ludwigs Ehre des Hochfürſtlichen Caſimiriani Academici zu Coburg, n. 151. Nitſchens Beſchreibung der Kirche St. Petri und Pauli zu Görlitz, n. 171. Thorſchmidii Antiquitates Plocenſes, n. 237. Beſchreibung des H. Hauſes zu Loretto, n. 285. eines Ungenannten Nachricht von dem Conclave, n. 320. Groot giebt Nachricht von der in Curland entſtandenen Controverſie, wegen des Kirchen-Seegens, n. 85. Wreech von den Schwediſchen Gefangenen in Siberien, n. 266. und Löfler von den Jubel-Jahren der Römiſchen Kirchen, n. 147. ingleichen ein Ungenannter, n. 321. der Actorum vtriusque proceſſus in cauſſa canoniſationis Joh. Nepomuceni, n. 274. muß ich noch gedencken, wie auch Gerbers Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen, n. 70. und Reitzens andern Theils ſeiner Hiſtorie der Wiedergebohrnen, n. 192.

Zu den Lehr-Büchern der homiletiſchen Theologie finden wir Bohneri breuiarium Theol. homil. n. 18. und Neudeckers Verſuch einer Anweiſung zur meditatione homiletica, n. 170. hinzu zu thun, es iſt aber auch Franckens Unterricht vom erbaulichen Predigten, n. 60 Hanſchii Abbildung der Predigten im erſten Chriſtenthum, n. 89. Stockens homiletiſches Real-Lexicon, I. und II. Tom. n. 228. eines Ungenannten homiletiſche Realien-Bibliotheck, n. 292. und Bibliotheca homiletico realis, n. 293. noch zu mercken, ehe wir der Predigten Meldung thun.

thun. Ich kan aber aufweiſen Predigten über die Evangelia Bielenfeldts, n. 16. Güttners, n. 86. Ronderſagiani, eines Capuciners, n. 188. und Rumpens, n. 198. Uber die Epiſteln Lutkemanns, n. 152. über verſchiedene Texte der H. Schrifft Jablonski 7 des Zehen, n. 115. Lampens, n. 131. Miſcellan-Predigten Berndts, n. 13. Götzens, n. 76. Huberts, n. 110. Mosheims, n. 164. Stillingflets, n. 226. Götzens Hochzeit-Predigten, n. 84. Schmolckens Leichen-Predigten, n. 209. Huhns Einweihungs-Predigten, n. 112. Ittigs Paßions-Predigt. n. 119. und eine Jubel-Predigt, n. 313. des Pater Nonnharts Predigt iſt auch noch werth, daß man ihrer gedencket, n. 173.

In der *Paſtoral-Theologie* ſind erſchienen; Ziegleri Hodegeticum, n. 268. Lehmanni Tr. de officio Superintendentis, n. 139. Kreſſens Erläuterung des Archi-Diaconats-Weſens, n. 128. und Porſts kurtzer Auszug aus den vornehmſten Königl. Preußiſchen Edicten, n. 184 giebt ebenfalls gute Nachricht; Zwey merckwürdige hieher gehörige Fragen entſcheidet Götze, n. 81. Hofmanni Introductio ad iuriſprudentiam canonico pontificiam, n. 103. und Michels defenſio wegen eines caſus matrimonialis non prohibiti, n. 161. dürfften wohl beſſer zur *Theologia conſiſtoriali* zu ziehen ſeyn, ingleichen Georgii grauamina Nationis german. aduerſus ſedem rom. n. 69. Scharffs Gewiſſens-Frage, ob vornehme Perſonen auſſer dem Nothfall das Heil.

Abend-

Abendmahl alleine nehmen können, n. 208. Müllers Sendſchreiben, wie man ſich gegen Spieler zu verhalten, n. 165. Giberti Conſultations canoniques ſur les ſacremens fondées ſur l'Ecriture ſainte, n. 72. und Engelberti opuſcula de regimine principum, n 52. In der Theologia *myſtica* ſind Alethophili wahre Theologia myſtica, n. 3. Franciſci Elucidarium biblico-hiſtorico myſticum, n. 59. und Examen des Oeuvres de Mr. Brion, n. 300. bekannt worden. In *Symbolicis* aber Krakevizii Theologia Symbolica, n. 127. und Ritteri Diſſ. in A. C. n. 193.

In *Philologia Sacra* iſt das vortreffliche Buch, Glaſſii Philologia, n. 74. wiederum gedruckt worden; Bucheri Theſaurus Orientis iſt eine Grammatic, n. 27. dergleichen auch Stockii Clavis Linguæ ſanctæ N. T. n. 227. Auſſer dieſen können wir verſchiedene wohlgerathene Schrifften noch aufweiſen, Alberti obſervationes, n. 2. Buddei meditationes S. n. 28. Buxtorfii Diſſ. varii argumenti, n. 31. Kirchmayeri Paralleliſm. N. T. & Polybii, n. 124. Lackemacheri Obſervat. n. 129. Marckii Diſſ. n. 159. Speckners bibliſche Arbeit, n. 223. Steuckardi Tentamina ſacra, n. 225. Turretini Opuſcula, n. 243. Weiſmanni Diſſert. Academ. n. 256. Zanolini quæſtiones e S. Scriptura, n. 267. Amœnitatum biblicarum, zweyten, dritten und vierdten Theil, n. 275. 276. 277. Analecta ex omni meliorum litteratura ſocietatis caritatis

T. I.

T. I. n. 280 Bibliothecam Bremenſ. n 294. 295. und die freywilligen Heb-Opfer ſind auch fortgeſetzet worden, n. 307.

Die *Antiquitates Sacræ* ſind mittelmäßig getrieben worden: folgende kan ich erwehnen Binghams Antiquitates, Vol. II. n. 17. Clodii Schediaſma de nominibus arabicis Chriſti & Mariæ, n. 38. Kehrs Numiſma Indo-Perſicum argenteum rariſſimum, n. 122. Pfligeri pompas *funebres*, n. 182. Vallisnieri dei Corpi marini, n. 244. Weinreichs Betrachtung der Alterthümer 2. Theil, n. 254. und deſſen dritten Theil, n. 255. Bynæus hat die Alterthümer, ſo in der Paſſion vorkommen erklärt, n. 32. Lewis aber von ſeinen originibus hebræis Vol. III. & IV. n. 143. herausgegeben.

Zur *Notitia Auctorum* wird nützlich seyn, Al*nandri* Hiſtoriola artis typographicæ in Suecia, n. 5. Gleichmanni Spicilegii Scriptorum Reformationis hiſtoriam illuſtrantium Cont. II. n. 75. Löſchers Annales Decen. II. Sæc. XVIII. n. 148. Pfaffii introductio in Hiſt. Lit. Theol. P. II. n. 179. und deſſen Oration, n. 180 Bibliotheca Arnoldiana, n. 290. Bibliotheca du Boiſiana, n. 291. Auserleſ. Theol. Bibliotheck, n. 296. Sammlung nützlicher Bücher, n. 832. Von *Biographis* iſt zu mercken Brantii Hiſtoria vitæ Iac. Arminii, n. 25. Colbergii Schediaſ. de Bern*hardo* Claræuallenſi, n 41. Selnecceri Lebensbeſchreibung continuirt Götze, n. 82. Hölling das Leben Thomæ Cranmers, n. 102. Grabners

gött-

göttliche Führungen Chriſtian Lehmanns, n. 138. Leporini memoria Caplatoniana, n. 142. Ritters Leben Matth. Flacii, n. 194. Verheidenii imagines & elogia præſtantium aliquot Theologorum, n. 245. Lebens-Beſchreibung der H. Altväter, n. 284. Icon Benedicti XIII. n. 311. und Sauanarola Lob-Rede auf den Pabſt Benedictum XIII. n. 201. Zu den *Litterariis* S. aber gehöret Heumanni Poecile T. I. L. V. n. 100. Marci ſchediaſma de ſuſpectis in doctrina e tribus Iudis Saxoniæ illuſtribus egreſſis, n. 158. Werneri expoſitio de colligendis Societatis Exquirentium ſcriptis, n. 257. Acta Academiæ Viteberg. 273. Amœnitates Litt. T. I. IV. n. 278. 279. Kurtze Hiſtorie der vormaligen und gegenwärtigen Gelahrheit der Heſſen, Trimeſtre I-IV. n. 308. 309. 310. Recenſio Actorum Erudit. in Alma Roſtoch. n. 329. und Amort vindicirt Thomæ a Kempis ſeine Bücher de imitatione Chriſti, n. 7.

Das Lieder-*Studium* iſt nicht gar liegen blieben, ſondern wir haben bekommen Götzens Nachrichten von des ſel. Paul Gerhards Liedern. n. 77. Er hat auch einige Lieder erklärt n. 79. 83. Schamelii Evangeliſche Lieder-Commentarii 2. Theil, n. 204. Schützens geiſtliches Harpfen-Spiel, n. 212. Schumanns neue Lieder-Probe, n. 213. Rümkers Geſangbuch, n. 197. Wiedemanns kleine Lieder-Concordantz, n. 260 Evangeliſchen Lieder-Kern, n. 315. Die ihr Hertz zu GOtt erhebende Sulamithin, n. 334.

Nach-

Nachdem wir erzehlet, was zur Beförderung gutes geſchaffet worden; müſſen wir auch noch anmercken, was zum Verderben der Theologiſchen Gelehrſamkeit gereichet. Alethophili Waare Volmaakheit en Gelukzaligkeit iſt eine Uberſetzung von dem bekannten ſchädlichen Buch, n. 4. Bashuyſen hat fortgefahren die Vernunfft auf den Thron zu ſetzen, n. 11. Eißlers Zeugniß vom innern Wort, n. 51. iſt zwar etwas beſſer, als er ſonſten gewohnt war; er hat aber doch vieles irriges noch darinnen; Fratelli Liebes-Schreiben, n. 61. mögte füglicher ein Spottſchreiben heiſſen; Gerbers Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen, n. 70. kommt mit Reitzens Hiſtorie der Wiedergebohrnen in vielen Stücken überein, davon der 2. Theil, n. 192. herausgekommen; Helimantis mittler Zuſtand der Seelen nach den Tod, n. 95. ruht auf Böhmiſchen Gründen; H. G. A. I. Unterricht von dem Zuſtand der ſeelig Verſtorbenen, n. 113. iſt nicht viel beſſer; W. F. J. Geſpräch des Hertzens mit GOtt, n. 114. ſchnappet öffters über. C. E. M. Licht in Finſterniß, n. 157 iſt ein Fanatiſcher Tractat von Gold machen; Müller hat in ſein Sendſchreiben wegen der Spieler, n. 165. auch viele irrige Sätze eingemiſchet; Schæferi εὐαγγέλιον αἰώνιον, n. 203. iſt Chiliaſtiſch; Schützens geiſtliches Harpfen-Spiel, n. 212. iſt ein Ausbund Fanatiſcher Einfälle; in Thomaſii gemiſchten Händeln 3. Theil, n. 236. kommt auch manches mit vor, davor man ſich zu hüten; Wincklers Augenſalbe, n.

262.

260. Zintzendorffs Grund Chriſtlicher Lehren, n. 269. und deſſen letzte Reden unſers Heylandes JEſu Chriſti, n. 270. enthalten viel indifferentiſtiſche Lehren in ſich; eines Ungenahnten Betrachtung von mittlern Zuſtand der Seelen, n. 286. Lutherus ante Lutheraniſmum, n. 316 und die wahre allein ſeeligmachende Religion, n. 331. kommt mit angeführten zimlich überein, und L' Vnite de la Religion chrétienne & la ſource des ſectes mag dieſe Art von Büchern beſchlieſſen.

Aus den MSST. iſt manches in den oben angeführten Collectionibus zuerſt ans Licht gebracht, ſonſten aber wieder aufgelegt worden Anaſtaſii ſuprema ſummi pontificis in Eccleſia poteſtas; n. 8. Brantii Hiſtoria vitæ Iacobi Arminii, n. 25. Breithaubts Saltz der Erden, 26. Bynæi Gekruiſte Chriſtus, n. 32. Fechtii Tr. de origine & ſuperſtitione Miſſarum, n. 57. Herrnſchmids Reflexion, n. 98. Hollazii Examen Theol. n. 105. Hoßmanns ſchwer zu bekehrendes Jüden-Hertz, n. 109. Thomæ a Kempis Lib. IV. de imitat. Chriſti, n. 123. Maſtricht Canon. S. ſcripturæ eccleſiaſticus, n. 160. Ritters Leben Matth. Flacii, n. 194. Wimpinæ Commentarius de Alberti Animoſi expedit. bellicis, n. 261. eines Ungenannten Betrachtung vom mittlern Zuſtand der Seelen, n. 286. Glaſſii Philol. S. n. 74. Evangel. Glaubens-Gerechtigkeit, n. 306. Lucherus ante Lutheraniſmum, n. 316 Gründliche Nachricht vom Conclaue, n. 320. die wahre ſeeligmachende Religion, n. 330. hat nur einen neuen Titel erhalten.

Das

Das Jahr 1726.

In dieſem Jahr ſind wieder weniger Bücher als im vorigen zum Vorſchein gekommen: ſie ſind auch gutentheils ſchlechter geweſen.

Diejenig:n Bücher, ſo zu den *Fontibus ſtudii Theologici* gehören, ſind in dieſem Jahr ſehr rahr geweſen. In Berlenburg hat man eine neue Uberſetzung der Heil. Schrifft, n. 264. doch mit Schaden angefangen; Caſtellionis Lateiniſche Uberſetzungen der Bibel, n. 265. iſt wieder gedrucket worden und Dachs hat den Codicem Talmudicum Succa, n. 41. herausgegeben. Von groſſ:n Wercken und Collectionibus iſt auch nicht viel zum Vorſchein gekommen. Bloſii opera, n. 17. und Pezii Bibliothecæ Aſceticæ T. IX n. 165. ſtehen vor alle. Von den Patribus haben wir des Vorläufers Ioſephi opera, n. 38. dem Fleiß des berühmten Haferkamps, und Cypriani opera, n. 105. Baluzio zu dancken. Gratiani Decretorum Libri V. ſecundum Gregorianos Decretalium libros, n. 77. verdienen hier auch noch eine Stelle, wie nicht weniger das Concilium Romanum in ſacra Baſilica Lateranenſi celebratum, n. 270. Pontificale Romanum, n. 298. und das Rituale Romanum, n. 306. Eine kurtze, jedoch hinlängliche, Einleitung zu dieſem Studio giebt Salmons Traité de l' Etude des Conciles, n. 182.

In *Theologia Catechetica* ſieht es noch weit ſchlechter aus. Ich kan nichts als Coryli Catechiſmum Lutheri Biblicum, n. 33. Reinhardts geiſtl. Gedichte über den Catechiſmum Lutheri, n. 175. und Pauli, eines Reformirten, Bibliſchen Catechiſmum, n. 163. anführen. Von Iſagogiſchen Schrifften haben wir geſehen zwey Auflagen von Hug. Grotii Buch de veritate religionis Chriſtianæ, n. 78. 79. Küttners Erkänntniß GOttes aus den Wercken, n. 113. Scheurers kurtz gefaßte Natur und ſchrifftmäßige Theologie, n. 189. Schrœdelii quæſtiones & reſponſiones de exiſtentia & virtutibus Dei, n. 196. Wollaſton the religion of nature delineated, n. 243. eines Ungenannten Hiſtorie der heydniſchen Opfermähler, n. 285.

In *Theologia Thetica* weiß ich auch kein Haupt- und Lehr-Buch von den unſrigen, wo ich nicht Maii Theologiæ Euangelicæ P. IV. n. 142. hieher nehme, deſto mehr aber eintzelne Stücke: Gude martyres diuinitatis Spiritus S. teſtes, n. 80. Jerſins erbaul. Schrifften, n. 103. worinnen die Lehre vom Glauben abgehandelt wird; Liſſei animaduerſiones in Buddei Inſtitutiones Theol. Dogm. n. 128. Hillingers Proceß der Rechtfertigung eines Sünders für GOtt durch den Glauben, n. 98. Bohnſtedts Abbildung eines bey GOtt Gnade ſuchenden Sünders, n. 20. de ſtatu mortuorum & reſurgentium. Burnets ſchädliche Einfälle, n. 24. weit beſſer ſind Wernsdorfs ſchrifftmäßige Gedancken von

dem

dem Zuſtand der abgeſchiedenen Seelen, n. 235. und eines Ungenannten Abfertigung des Unterrichts von dem Zuſtand der ſeelig Verſtorbenen, n. 247. der kürtze Unterricht von guten Wercken, n. 311. und Beckeri Theoria motæ circa ſolem telluris S. Scripturæ non inimica, n. 11. ſind nicht zu vergeſſen. Die Röm. Catholiſchen haben nicht nur von Arachiel ein Syſtema Theologiæ univerſalis, n. 6. erhalten, ſondern Boucat und Tournely haben ihre bereits angefangene weitläufftige Wercke fortgeſetzet, n. 21. 220. 221. ſonſten aber ſind noch eines Ungenannten Reflexions ſur les principales veritez de la Religion extraites des plus beaux endroits de Saints Péres, n. 304. zu mercken. Unter den Calv. Reformirten hat Pregorier Theologie chrétienne en dialogues, n. 172. ein Ungenannter Iſagogen in Theologiam Reformat. n. 286. und the religion of Ieſus delineated, n. 305. geliefert. Sherloks Buch von der Vorſehung, n. 187. iſt überſetzet worden. Und wer eine ausführliche Theologiam Remonſtrantiam ſuchet, der darff Cattenburgh Spicilegium Theologiæ chriſtianæ Phil. a Limbroch, n. 27. zu Rathe ziehen. Von der Theologia Iudaica aber giebt Vitals Aureolum Dauidis, n. 225. gute Nachricht. Hutchinſons Tr. von der Hexerey, n. 99. wäre bald vergeſſen worden.

Die *Theologia Exegetica* hat noch immer ihre Liebhaber vor andern Studiis gefunden. Kein Lehr-Buch kan ich doch nicht nennen, alleine ſehr

ſchöne Vſual- und Miſcellan-Bücher: André Abrege hiſtorique de la bible, n. 5. Bambami Apparatum Enthymematico exegeticum, n. 8. Bergeri Inſtructorium biblicum, n. 14. Förtſchens bibliſches Lexicon Lutheri, n. 56. Matthiæ Conciliationes dictorum S. Scripturæ, n. 146 Moshemii cogitationes in ſelectiores N. F. libros, n. 153. Orſini Lezzioni Scritturali, n. 159. Pilarick meditationes in libros bibl. n. 169. Prideaux A. und N. T. in einer Connexion, 1. und 2ter Theil, n. 170. a Seelen Epiſtolam de Cantico Canticorum, n. 204. Staalkopfs geendigte zufällige Gedancken, n. 209. Teubers Aſylum inuictiſſimum ſub vmbra alarum Iehouæ, n. 213. Wokenii textum originalem Ebræum N. T. ab enallagis liberatum, n. 239. Ejusd. Hiſtorie des Bibel-Fleiſſes der alten Chriſten, n. 241. Zeibichs biblia exegetica, n. 245. eines Ungenannten Betrachtungen einiger Sprüche, ſo in Mosheims Reden unrecht erklärt worden, n. 259. Ordnung der Harmonie der Evangeliſten, welche der Hr. Baron von Canſtein beobachtet, n. 296. Unterſuchung der Veränderung der Überſetzung Lutheri, Iac. III, 17. n. 312. und Kahleri ſaturam prior. ſiſtentem nonnulla veræ trajectionis biblicæ textus biblici exempla, n. 107. Sonſten aber haben wir verſchiedene Erklärungen noch zu rühmen, als Leighs über Eſaiam, n. 123. Lowths über Daniel, n. 134. Gebhardts über den Propheten Nahum und Jonam, n. 63. 64. wider letztere iſt aber eine Unterſuchung eines Ungenann-

ten,

ten, n. 313. ans Licht getreten. Was das N. T. anlanget, ſo hat ſich Löffler über Matth. XIX, 33. XXI, 16. n. 131. und Laurentius über das Evangelium Lucä gemacht, n. 120. Lampe hat den andern Theil ſeines Commentarii über Johannem, n. 114. und Til einen Commentarium in IV. Epiſtolas Pauli, n. 218. heraus gegeben; Das IX. Capitel der Epiſtel an die Römer erklärt Meyer, n. 151. und von Seelen Iac. II, 8. n. 203.

In der *Theologia Polemica* ſieht man wiederum bey nahe die meiſten Schrifften. Wider die Atheiſten hat man geſehen Lubeckii crimen Atheiſmi eiusque pœnæ, n. 135. Wider die Arrianer Biſhops the errors of the Arians & Semi-Arians ſchemes, n. 16. Wider den *Naturaliſmum* Langii cauſſam Dei T. II. n. 116. Luthers was Neues und was Gutes, n. 138. Vor den Pietiſmum haben ſich aufgeworffen Carl in ſeinem Zeugniß von der Medicina morali, n. 26. Peterſen, n. 164. Ulzen in ſeiner neuen Teſtamentlichen Perle, n. 223. und einige andere, deren wir unten beym Verderben der Theologiſchen Gelehrſamkeit gedencken werden; Wider denſelben ſoll Pachomii Synopſis Logomachiarum Pietiſticarum, n. 160. gerichtet ſeyn: Franciſci aber hat in ſeinem Tr. Salome neſciens, quid petat, n. 58. gewieſen, daß ſie bey nahe vor denſelben ſey. Beſſer und gründlicher ſind wider dieſes Übel gerathen Groſſers Prüffung etlicher Theſium, n. 75. 77. Kleinfelds Entdeckung, warum

er die Pietiſten vor Jeſuiten halte, n. 110. worzu auch eines Ungenannten Beytrag, n. 263. zu fügen; Langens ſchrifftmäßige Widerlegung, n. 118. eines Ungenannten Bedencken über Gebhards Ioelem enucleatum, n. 250. Alter und neuer Beweiß, daß die Pietiſterey keine Fabel, n. 261. Die ſchnöde Verachtung göttlicher Gnaden-Mittel, n. 309. gründliche Widerlegung der Rußmeyeriſchen Vorſtellung ſein Collegium pietatis betreffend, n. 314. und Theophili In Hamburg Sonnenklarer Beweiß wider die Wiederbringung aller Dinge, n. 215. Wider die Römiſch-Catholiſchen können wir Cyprians Belehrung von Urſprung und Wachsthum des Papſtthums, n. 40. anführen, ingleichen Gavins le Paſſe-par-tout de l'Egliſe Romaine, n. 62. Iani verum Dei verbum Eccleſiæ euangelicæ aſſertum, n. 102. Jörgens gründliche Antwort auf den alten Römiſchen Sauerteig, n. 104. eines Ungenannten Beleuchtung der Päpſtlichen Schrifft: Friß Vogel, oder ſtirb, n. 251. Parallele de la doctrine des Payens avec celle de Jeſuites, n. 297. Wider die Calv. Reformirten dienen Dräſens Abhandlung, daß die Worte Chriſti: Das iſt mein Leib, noch feſte ſtehen, n. 43. Ej. Confutatio Vitiligationum Steph. Viti, n. 44. Lauterwahrs Beweiß wider Fratelli Liebes-Schreiben, n. 121. H G. M. Unterſcheid der Lutheriſchen Reformirten Religion, n. 141. und Snitlings Beweiß wider Ludw. Georg Treviran, n. 207. Bashuyſen

hat

hat fortgefahren die Vernunfft auf den Thron zu ſetzen, n. 10. wider L. Gedicken, worauf aber Gedicken gründlich geantwortet, n. 65. Wir dürffen auch nicht vergeſſen, daß wider uns Evangeliſche Mertz, ein abgefallener Lutheraner, und Wohrab, der ebenfalls übergetreten, ein paar hefftige Schrifften, n. 149. 238. ausfliegen laſſen. Damit wir aber die Streitigkeiten, ſo unter uns entſtanden, und fortgeſetzt worden, nicht verheelen; ſo müſſen wir der Unions-Schrifften noch gedencken: Es gehören hierzu: Glaſeri überzeugender Beweiß wider den Cantor zu Cönnern, n. 67. Leporini Altes und Neues von der Union, n. 125. Liſſei Diſſertationes irenicæ, n. 129. Viti Apologia, n. 226. Beweiß daß die Calviniſche Unioniſten mit dem Mordgeiſt beſeſſen, n. 262. Von der Theologia irregeniti iſt Schaarens Antwort auf die Frage von Unbekehrten, n. 183. zu bemercken. Nußmeyer hat ſich über unſre fortgeſetzte Sammlungen unbillig beklagt, n. 181. ſonſten aber hat ein Ungenannter Schelwigen wider ihn vertheidigt, n. 272. und wider die Theologos Hallenſes hat ebenfalls ein Ungenannter, weil ſelbige D. Löſchern von neuem angegriffen in ihrer Epicriſi, eine Vertheidigung deſſelben edirt, n. 271. Sie haben aber eine Epicriſin apologeticam, n. 277. drucken laſſen. Zu den Philoſophiſchen Streitigkeiten gehören Langens Anatome Syſtematis Wolfiani, n. 117. Schrœdelii quæſtiones, n. 196. und eines Ungenannten Commentatio de Deo, mundo, & fato, n. 296.

Die Moral-Theologie hat in eintzelnen Stücken guten Zuwachs gehabt, deſto weniger aber in Lehr- und Einleitungs-Büchern. Ich weiß nichts, als Chladenii Inſtitutiones Theologiæ moralis, n. 30. und Creutzbergs rechten Kern des Chriſtenthums, n. 37. anzugeben. Beſondere Stücke ſind zu mercken; M. E. W. H. heilſame Erinnerung, n. 81. welches eine Ethica œconomica; Henſelii ernſtliche Aufmunterung zu der Kinderzucht, n. 95. Ej. beweinenswürdige Sünden der Jugend, n. 96. Chriſti Compendium ſcholaſticorum, n. 31. ſind die Pflichten der Schul-Jugend erklärt; Engelſchalls Beytrag zum wahren Chriſtenthum, n. 47. Langens wichtige Vortheile wahrer Chriſten, n. 119. und Lutheri Vermahnung zum Heil. Abendmahl, n. 140. wie auch Mareſt Vereinigung des Gemüths, n. 145. ſind erbaulich abgefaßt. Ziegenmeyers entdeckter Welt-Menſch, n. 246. Schlichthabers Seelen-Artzney, n. 191. handeln von der Buß und Bekehrung. Starcke hat unter dem Titul: Speneriſche Ausübung des Chriſtenſtenthums, n. 210 aus Speners Schrifften die meiſten Pflichten eines bekehrten Chriſten ausgeführt. Daß es nicht erlaubt, ſich ſelbſt umzubringen, erweißt Watt, n. 232. wider ſeine Landes-Leute gründlich, Law aber verwirfft die Comödien, n. 122. Lyſeri meditationes de aſſentationibus JCtorum, n. 126. iſt leſenswürdig. Weidners teutſcher Heyden-Lehrer Paulus, ſind moraliſche Betrachtungen über die beyden

den Brieſe Pauli an die Corinthier, n. 233. Einige Römiſch-Catholiſche haben auch etwas drucken laſſen, *Bloſii* Directeur des ames religieuſe, n. 18. dem wir eines Ungenannten Directeur des ames penitentes, n. 274. an die Seite ſetzen, ingleichen Maximes & avis propres pour conduire un pecheur à une veritable penitence, n. 294. Von Paßions-Betrachtungen verdienen Meuſchens, n. 150. Rambachs, n. 173. und eines Ungenannten, n. 258. hier auch eine Stelle. Zum Gebeth-Büchern iſt Crantzens Wittwen-Gebeth-Buch, n. 36. Schmolckens Morgen- und Abend-Andachten, n. 193. und eines Ungenannten Pſalmen Davids, als Gebethe, n. 301. zu zehlen. Miſcellan-Schrifften ſind noch übrig; hieher rechne ich Deßlers Seelen-Luſt, n. 42. Hanſſens Betrachtungen, n. 83. Paris Miſcellany chiefly, concerning faith and Manners, n. 161. Schelinski bibliſches Blümlein vergiß mein nicht, n. 186. Scheurmanns Reiſe Adams aus dem Irrdiſchen, n. 190. Lettres ſur divers ſujets de Morale & de pieté, n. 291. eines Ungenannten Betrachtungen, n. 257. und Praxin heraldico myſticam, n. 299.

Ich komme nunmehro zur *Paſtoral-Theologie*, darzu gehören Benickens wahres Prieſter-Amt der Proteſtantiſchen Prediger, n. 13. Olearii Collegium paſtorale, n. 158. Ternens Klugheit und Vorſichtigkeit eines Paſtoris Subſtituti, n. 211. Vogelii Rivius illuſtratus, n. 229. Fechts Diſſ. von den Beſuchungen, ſo die Prieſter in den

Häuſern ihrer Zuhörer anſtellen ſollen, n. 49. Mosheims Diſſ. de Theologo non contentioſo, n. 154. Mottæ Diſſ. de iure Metropolitico, n. 156. Wintzers Unterſuchung, ob ein Prediger ſeine Gemeine die ihn hertzlich liebt, mit guten Gewiſſen verlaſſen könne, n. 237. Des Thomaſin ancien & nouvelle diſcipline de l'Egliſe, n. 217. Diſciplina monaſtica, n. 276. Zur Caſual-Theologie Teubers caſus conſcientiæ de Sabbathi ſanctificatione, n. 214. Chriſt. Philalethæ allen Lutheriſchen Univerſitäten vorgelegte Frage: Ob man in der Lutheriſchen Religion könne ſeelig werden, n. 168. Benders Gutachten ob eine Chriſtliche Obrigkeit den Reformirten das öffentliche Religions-Exercitium, wo ſie es vorhero nicht gehabt, zuzugeſtehen, n. 12. ob bey Widerlegung falſcher Lehren perſonalia einzumiſchen, n. 280. der Patriotiſche Juriſte, n. 287. nimmt verſchiedene Conſiſtorialia mit. Zu den Lithurgien aber Brun Explication litteral hiſtorique & dogmatique des prieres & des ceremonies de la Meſſe, n. 43. und die Engliſche Liturgie, n. 293. In *Theologia Typica* kan Vitringæ Theologia Symbolica, n. 228. noch genennet werden.

In *Theologia homiletica* hat man dieſes Jahr nicht ſo viel bekommen, als ſonſten geſchehen. Hallbauers Unterricht erbaulich zu predigen, n. 82. und eines Ungenannten Reflexion ſur l'Eloquence de la Chaire, n. 295. ſind die Lehr-Bücher. Folgende aber ſind Poſtillen

über

über die Evangelia als des von der Lith, n. 130. Schwedler, n. 199. Lutheri, n. 307. wobey man aber den Nahmen Lutheri zu melden vergeſſen. Uber die Epiſteln Adami, n. 2. Lütkens, n. 136. Verſchiedene eintzelne ſind zu mercken: Löſchers Einweihungs-Predigt, n. 133. dergleichen Teubers, n. 212. Lutheri Leichen-Predigt auf den Churfürſten und Hertzog zu Sachſen Friedrich, n. 139. Kindervaters Predigt bey einem getaufften Juden, n. 109. Franckens Lobenſteiniſche Ermunterung, n. 59. Ejusd. Catechiſmus-Predigt, n. 60. dergleichen Götzens, n. 72. Meyhrings Jubel-Predigt, n. 147. Pfeiffers Feſt-Tags-Predigt. n. 167. M. F. W. A. Neu-Jahrs-Predigt. n. 1. Buß-Predigten, n. 137. 195. Paſſions-Predigten, n. 157. 179. Miſcellan-Predigten, n. 7. 51. 162. 200.

Die Kirchen-Geſchichte ſind fleißig getrieben worden. Von dem Nutzen derſelben vor einen ſtudioſum Juris hat Flörcke ſeine Gedancken eröffnet, n. 54. und eine Nachricht von den Scribenten, welche Juriſten geweſen, gegeben, n. 55. Des Fleury weitläuftige Einleitung iſt, n. 52. 53. fortgeſetzet, dergleichen auch mit den kurtzen Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie geſchehen, n. 282. Mosheim aber hat Inſtitutiones hiſtoriæ Eccl. N. T. n. 155. ans Licht geſtellet. Prideaux hiſtoire des Juifs iſt ſehr verſtümmelt gedruckt worden, n. 172. Sonſten aber verſchiedene eintzelne Stücke unermüdet unterſuchet worden. Hieher wird zu zehlen ſeyn Bergeri Neſto-

rianiſmus hæreſeos conuictus, n. 15. Iacobi hiſtoria Eccleſiæ Arminianæ defenſa, n. 101. Butmeiſteri Comment. de ſupremis præſulibus in Ducatu Lunéburg. n. 25. Liebknechti Diſſ. de euangelicæ veritatis ante Reformationem in Haſſia confeſſoribus, n. 127. Hiſtoria Diſputationis inter Iac. Colerum & Matth. Flacium, n. 284. Tableau de la Cour de Rome, n. 308. Beſchreibung der Seeligſprechung der Hyacinthæ Mareſcolti, n. 256. Bericht von der Solennität, welche bey geſchehener Legung des Grundſteins zu der neuen Frauen Kirchen in Dreßden obſervirt worden, n. 254. Die Thorniſche Begebenheit hat auch verſchiedene Schrifften hervor gebracht, als Iablonski Thorn affligée n. 100. Thorniſche Denckwürdigkeiten, n. 273. Iuſtum examen genuinæ rationis, 281. und Schönmanns die den betrübten Thoren gewiedmete Klage, n. 194. Zur Reformations-Hiſtorie Ritters Evangeliſches Denckmahl der Stadt Franckfurth, n. 178. Lönings Evangeliſches Denckmahl der Stadt Borgholtzhauſen, n. 132. Thielens 500jähriges Alter der Dom-Kirche zu Güſtrow, n. 216. Rüdemanns Altmärckiſcher Sachen erſte Sammlung, n. 180. Gerber und Reitze haben auch nicht ſtille ſitzen wollen, dahero jener den 2. und dieſer den 3. Theil ſeiner Hiſtorie der Wiedergebohrnen fortgeſetzet, n. 66. 176. In Lucern hat es auch eine Bewegung geſetzet zwiſchen dem Magiſtrat und der Geiſtlichkeit welchen von beyden es zukomme, das Tantzen zu

verbreiten, Alethophili lucerna lucens, n. 3. giebt Nachricht davon. Von der Controuers aber zwiſchen der Frantzöſiſchen und Engliſchen Kirche wegen der ordination Courayer, n. 35. Fennel, n. 50 und eines Ungenannten Briefe, n. 289. Von den Jeſuiten in Luſitania Franci Synopſis Annalium, n. 57. Von dem betrübten Umſtand der in Dreßden mit den ſeel. M. Hahn vorgegangen das betrübte Dreßden, n. 275. Zum Mißions-Weſen gehöret die XX. und XXI. Continuation des Berichts der Königlichen Däniſchen Miſſionarien, n. 252 253. Lettres édifiantes & curieuſes, n. 290. Sonſten aber muß ich noch Richardſons Prælectionum Eccl. Vol. II, n. 177. Coleri Anthologiæ T. I. Faſc. II. & III, n. 32. Des Erläuterten Preuſſens, n. 300. gedencken, als worinnen viele Dinge erläutert werden.

Von Kirchen-*Antiquitäten* habe ich zu berechnen Celſii Melones Aegyptii ab Iſraelitis deſideratos, n. 28. Gœzii commentarium de vſu veſtium nigrarum, n. 73. Meiers unvorgreifliche Gedancken von der Kirchen-Muſic, n. 148. Montani Nachricht von den Glocken, n. 152. Rau Diſſ. de Synagoga magna, n. 174. Scheucheri Diſſ. homo diluuii teſtis, n. 188. Schrœeri imperium Babylonis & Nini, n. 197. Slevogts Abhandlung vom Recht der Altäre, n. 206. Vitringæ de Synagoga vetere tractatum, n. 227. Weinrichs Betrachtung der merckwürdigen Alterthümer 4. Stück, n. 234.

Zalusky

Zalusky Analecta hiſtorica de cerimonia enſem & pileum principibus mittendi, n. 244. und Siebers Abhandlung de antiquitate concionum circularium, n. 205.

In der *Philologia Sacra* iſt man zimlich beſchäftigt geweſen ein und anderm Stücke ein Licht anzuſtecken. Bashuyſen hat den Nutzen derſelben gewieſen, n. 9. Cotta hat eine Exercitat. de origine Maſoræ punctorum V. T. n. 34. geſchrieben. Ich muß ferner anführen Eckhardti demonſtrationem linguas Apoſtolorum neque diſſectas, neque medica manu curatas eſſe, n. 46. Englerti paſcha Chriſti vltimum, n. 48. Klemmii Exercitia critica, n. 41. Scharbaus Parerga P. V. n. 184. Schlubecks epiſtolam de epiſtola Eliæ ad Ioramum, 2. Chron. XXI. n. 192. Turretini opuſcula T. II. n. 222 Walchii primitias ſacras, n. 230. Wiedeburgs Erörterung der Meinung, daß das Stillſtehen der Heil. Schrifft nicht zuwider, n. 236. Wockenii obſeruat. Criticas, n. 240. Wollii comment. de parentheſi ſacra, n. 242. Bibliothecam Lubecenſ. n. 267. 268. Tolands Collection of ſeueral pieces, n. 219. gehöret einiger maſſen auch noch hieher, und von der Hardts überflüßige Einfälle ſeiner fruchtbaren Einbildungs-Krafft von n. 84-94.

In der *Notitia Auctorum Eccleſ.* iſt die Bemühung ſehr gering geweſen. Es läßt ſich gar leicht überſehen, was wir bekommen haben; Bœckelmanni Bibliotheca agendorum, n. 19. du

Cerf

Cerf Bibliotheque hiſtorique & critique des Auteurs de la Congregation de S. Maur, n. 29. Gleichmanni Spicilegii ſcriptorum hiſtoriam Reformat. illuſtrantium Cont. III. n. 63. und Pfaffii Hiſtoriæ Litt. Theol. P. III. n. 166. ingleichen Bibliotheca Cypriana iſt alles was hieher gehöret.

In *Biographia Theologorum* kan angemercket werden Cypriani præconium funebre Io. Fr. Bachoffii L. B. ab Echt, n. 39. Leporins verbeſſerte Nachricht von Pfaffens Leben und Schrifften, n. 124. Sprengels Epiſtola, qua vitas Superintendentum Gottingenſium recenſet, n. 208. Waltheri centuria celebriorum Waltherorum, n. 231. und Valenziolæ Luigi IX. il Santo, n. 224.

In *Litterariis Theologicis* Eberti Ceruimontium Litteratum Cent. I. n. 45. Gottſchlings Nachricht von den Superintendenten und Inſpectoribus in der neuen Stadt Brandenburg, n. 74. Heumanni Pœcile T. II. L. I. n. 97. Kettners Clerus Mauritianus, n. 108 Marangoni Theſaurus Parochiorum, n. 143. von Seelen ſelecta litteraria, 201. Ej ſelecta nummaria, n. 202. Amœnitates Litt. T. V. n. 248. und Lipſia Litterata, n. 292.

Das Lieder-*Studium* hat wenig Liebhaber gefunden, auſſer dem, was Götze n. 69. 70. 71. gethan, iſt noch anzuführen: Aenders Evangeliſche Hertzens-Luſt, n. 4. Langens teutſch ſingender David, n. 115. Marbachs Evangeliſche

ſche Sing-Schule, n. 144. und ein Zittauiſches Geſang-Buch, n. 302.

Diejenigen ſo das Verderben ſuchen haben fleißige Geſellen geſunden. Burnets Buch de ſtatu mortuorum & reſurgentium, n. 24. iſt eine Ubersetzung. Vor die Irrgeiſter, oder Schwärmer haben ſich aufgeworffen Carl in ſeinem Zeugniß von der medicina morali, n. 26. Peterſen, n. 174. Philaletha, n. 168. und Ulzen in ſeiner Neuteſtamentiſchen Perle, n. 223. Unter den Römiſch-Catholiſchen haben ſich zwey abgefallene Lutheraner Mertz und Wohlrab bey ihrer neuen Kirche wider uns verdient machen wollen, n. 149. 238. Von der Hardt hat eine Menge abendtheuerlicher Meinungen von n. 84. 94. ausgeſchüttet; Gerber und Reitze haben nicht bergen wollen, daß ſie Arnolds Anhänger n. 66. 176. Thomaſius hat ſeine gemiſchten Händel beſchloſſen, n. 249. er hat aber noch manches Böſe mit eingemiſcht. Ein Studioſus Phil. Med. ac Theologiæ hat in ſeiner Beleuchtung des Menſchen nach Geiſt, Seel und Leib, n. 360. viele fanatiſche Einfälle ausgehecket; Eines Ungenannten Chriſtliche Buß-Erweckung, n. 280. freymüthige Gedancken von der Religion Kirche und Glückſeeligkeit der Engelländiſchen Nation, n. 283. und die Reden und Worte Chriſti, n. 303. ſind mit Indifferentiſtiſchen Gedancken angefüllt, dergleichen auch der gottſeelige Zeit-Vertreib, n. 315. in ſich enthält. Vitus wollte in ſeiner Apologia, n, 226. Die

Union

Union mit Gewalt behaupten. Wieder aufgelegt ſind worden Bergeri nützliches inſtructorium biblicum, n. 14. Cypriani Belehrung vom Papſtthum, n. 40. Hug. Grotii Buch de veritate religionis chriſtianæ doppelt, n. 78. 79. Hallbauers Unterricht erbaulich zu predigen, n. 82. Jerſins erbauliche Schrifften, n. 103. Lutheri Leichen-Predigt über die Leiche des Churfürſten und Hertzogs zu Sachſen Friedrichs, n. 139. und deſſen Vermahnung zum Heil. Abendmahl, n. 140. Maſii Bericht von dem Unterſcheid der Lutheriſchen und Reformirten Religion, n. 141. Olearii Collegium paſtorale, n. 158. Pridcaux Hiſtoire des Juifs, n. 171. iſt verſtümmelt nachgedruckt worden; beſſer und vermehrter Salmons Traité de l'Etude des Conciles, n. 182. Desgleichen Riuius illuſtratus, n. 229. Caſtellionis Uberſetzung der Heil. Schrifft, n. 265. Hiſtoria Diſputationis inter Iac. Colerum und Matth. Flacium, n. 284. Paralléle de la doctrine des Payens avec celle des Jeſuites, n. 297. und das Pontificale Romanum, n. 298. Einiger andern haben wir an ihrem Orte ſchon gedacht.

Das Jahr 1727.

Dieſes Jahr kommt dem vorigen ziemlich gleich.

Von den wahren *Fontibus ſtudii Theologici* bin ich nicht im Stande etwas anzuführen.

Martins frantzöſiſche Hand-Bibel iſt wieder gedruckt worden, n. 153. Richter hat aus einer ſehr alten lateiniſchen Bibel gewieſen, daß der 7. v. 1. Ioh. V. darinnen befindlich, n. 194. Zeltner aber eine Hiſtorie der gedruckten Bibel-Verſion Lutheri, n. 260. uns mitgetheilet. Whiſton hat eine Collectionem librorum Apocryphorum zuſammen drucken laſſen, n. 251. darinnen er unterſchiedlichen ein göttliches Anſehen zuſchreibt, welches andre billig verneinen. Von Sollerii Actorum Sanctorum Jul. Tomo V. hat man einen kurtzen Auszug geſehen, n. 224. Schilter hat einen Theſaurum antiquitatum Teutonicarum, n. 208. angefangen; Schannati Diœceſis fuldenſis, cum annexa ſua hierarchia, n. 204. theilt uns viele alte documenta mit, man muß aber des Geheimden Raths von Eckhart Animaduerſiones, n. 60. dabey zu Rathe ziehen. Bernardi, Claræuall. opera ſind mit Horſtii und Meibomii Anmerckungen erſchienen, n. 13. Von Patribus weiß ich nichts, als das Menologium Græcum, n. 293. hieher zu ziehen. Von Conciliis kan ich auch keine Collection aufweiſen, wohl aber etliche Hiſtoriſche Nachrichten, als Lenfant Hiſtoire du Concile de Conſtance, n. 137. Mosheimii Comment. de auctoritate Concilii Dordraceni paci ſacræ noxia, n. 160. und Walchii commentationem de Concilio Lateranenſi, n. 241.

In *Theologia Catechetica* iſt der Vorrath abermals ſehr geringe. Bohneri Inſtitutiones Theo-

Theologiæ catecheticæ, n. 21. Schamelii fernere Beantwortung unterſchiedlicher bedencklicher Stellen des kleinen Catechiſmi Lutheri, n. 201. Zeibichs Weymariſche Catechiſmus-Hiſtorie, n. 258. und die Erklärung und Vermehrung des Naſſauiſchen Catechiſmi, n. 277 machen ſelbigen aus. Götzens Catechiſmus-Predigten, n. 86. und Sirfii Deductio wider den Rußmeyeriſchen Catechiſmum, n. 221. können auch noch hieher gezehlet werden. Die alſo genannte Theologia *Iſagogica*; und dasjenige, was zur Vertheidigung der Chriſtlichen Religion gereichet; verdient hier auch eine Stelle. Folgende Schrifften dürfften dahero zu mercken ſeyn: Abichts Theſes de quibusdam Theologiæ naturalis capitibus, n. 1. Benthems Vorſtellung der Schrifften der alten Kirch-Väter von der Wahrheit und Göttlichkeit der Chriſtlichen Religion, n. 12. Derhams Phyſico-Theology, n. 54. von Einem kurtze Anweiſung zum Studiren, n. 58. Grotius de veritate religionis chriſtianæ. n. 93. Nieuwentyt l'exiſtence de Dieu, démontrée par les Merveilles de la Nature, n. 163. Rogers Neceſſity of divine Revelation, n. 195. Turner The Calumnies upon the Primitive Chriſtians accounted for, n. 238.

In *Theologia Thetica* iſt man zwar fleißiger geweſen; Es betrifft aber doch nur meiſtens eintzelne Stücke. Auſſer Hutteri bekanntem Compendio, n. 115. und Clarenbachii Articulis in

compendium reductis, n. 44. welche Muhlius edirt darüber zu leſen, deßwegen er auch ein Programma, n. 161. geſchrieben, finde ich kein Lehrbuch, das alle Artickel in ſich hielte. Beſondere Materien ſind alſo reichlich abgehandelt worden. Hierzu gehören: Fechts Ordnung des Heyls, n. 67. Haferungii Diſſ. de fide operoſa, n. 98. Hillingers Proceß der Gnade, n. 105. Hollmanni commentatio de miraculis, n. 111. Lutheri Meinung von der allgemeinen Gnade GOttes, n. 147. Deſſen Heil. Zeugniß von Chriſto, n. 148. Mildens Kern der Lehre von dem wahren Glauben, n. 156. Pontoppidani ſo genannter Heller Glaubens-Spiegel n. 183. Pfaffens Dilucidationes de libero hominum arbitrio, n. 178. und Weinmanns erbauliche Geſpräche von der Buſſe, n. 244. Eines Ungenannten Kennzeichen eines Wiedergebohrnen Menſchen, n. 288. ob die Heil. im Himmel vor ihre hinterlaſſene auf Erden bethen, 278. und der glückſeelige Zuſtand der auserwählten im ewigen Leben, n. 312. von den E. Reform. Gottesgelehrten haben wir bekommen: Clarcke Traité de l'Exiſtence & des Attributs de Dieu, n. 43. Holdsworths a defenſe of the doctrine of the reſurrection of the Same Body, n. 110. Hottingeri fata doctrinæ de prædeſtinatione & gratia Dei ſalutari ſecunda & aduerſa, n. 112. Lampii Diſſ. de æternitate pœnarum, n. 131. Ej. Delineationem Theologiæ actiuæ, n. 132. und Burneti lateiniſche nachgedruckte Uberſetzung von dem bekannten Buch de ſtatu mortuorum

rum, n. 37. beſſer hat Fecht hiervon geſchrieben, n. 69. Sonſten iſt Burneti Buch de fide & officiis Chriſtianorum, n. 38. noch beyzufügen. Unter den Römiſch-Catholiſchen haben Boucat und Tournely ihre weitläufftige Einleitungen in die Thetiſche Theologie fortgeſetzet, n. 26. 236. 237. Petitdidier Tr. de infallibilitate Pontificum, n. 173. wurde überſetzt; Catharini handelte de neceſſaria in ſacramentis intentione, n. 39. und ein Ungenannter hat Entretiens, où on explique la doctrine de l'Egliſe catholique, n. 276. heraus gegeben. Die Lettres de M. de S. André au ſujet de la Magie, des Maléfices, & des Sorciers, n. 5. ſind auch ins teutſche überſetzt worden, denjenigen zu Gefallen, welche die Hexerey vor eine Fabel halten. Zu dieſen fügen wir noch Brunnemanni betrügliche Kennzeichen der Zauberey, n. 30.

Zu dem *Studio Exegetico* hat von Einem eine kurtze und deutliche Anweiſung, n. 57. Bohner Comment. de genuina S. Scripturam & cognoſcendi & intelligendi ratione, n. 22. und Reinmann einen Verſuch einer ſum̃ariſchen Einleitung in die H. Schrifft, n. 190. heraus gegeben. Zu den Vſual-Büchern gehören des Poteſta Harmonie der 4. Evangeliſten, n. 185. Dergleichen auch Rus verfertiget, n. 199. Weil er aber hierinnen ſeine Meinung von der Höllenfarth Chriſti eingemiſcht; ſo hat ſich Snitling ihm widerſetzet, n. 223. Bambamii Apparatus Enthymematico exegetici P. II. n. 9. iſt auch zum Vor-

(i) 3 ſchein

ſchein gekommen; Güttners bibliſche Fragen, über die hiſtoriſchen Capitel A. und N. Teſtaments, n. 95. ſind eine Einleitung in die Heil. Schrifft; Kamprads Spruch-Regiſter, n. 118. iſt ein nützliches Buch. Lardner hat die Geſchichte des N. T. mit vielen Zeugniſſen der Profan-Scribenten befeſtiget, n. 135. Artemonius, oder der darunter verſteckte Samuel Crell, hat das initium Euangelii Ioh. zu verdrehen geſucht, n. 7. und ein Ungenannter hat eine Refutation du Livre de regles pour l'intelligence des Saintes Ecritures, n. 302. geliefert. Verſchiedene Erklärungen ſchwerer Stellen H. Schrifft haben Alethæus, n. 4. Grunenberg in Specimine illuſtrationis quorundam locorum, n. 94. und ein Ungenannter in ſeinen Fortuitis ſacris, n. 282. verſucht. Uber Geneſ. VI. 2. hat ein Ungenannter in ſeiner curieuſen Erwegung curieuſe Einfälle angebracht, n. 280. Dergleichen auch Peterſen über die Weißheit Salomonis, n. 172. Weit beſſer aber iſt von Seelens Prog. über Cant. VIII. 6. n. 217. gerathen. Einen weitläufſtigen Comment. über die Pſalmen hat le Blanc, n. 19. verfertiget; Uber Malachiam iſt Noordbecks Erklärung n. 166. überſetzt worden. Sonſten aber haben die Epiſtel an die Römer Rambach, n. 187. Die Epiſtel an die Epheſ. Fend, n. 70. (wo er aber ſehr irrige Lehren eingemiſcht,) die Epiſtel an Titum und die Hebräer Francke in ſeinen Lectionibus Paræneticis, n. 72. 73. und die Epiſtel Judä Büchner,

ner, n. 31. und Walther, n. 242. erkläret, dieſen iſt Iudas Apoſtolus illuſtratus, n. 287. noch beyzufügen.

Unter den Polemiſchen Schrifften ſoll uns Wernsdorfs Programma von Theologiſchen Controverſien, n. 249. erſtlich unterrichten, hernach mag Langii cauſſa Dei & religionis aduerſus Iudæos, Socinianos & Pontificios, n. 134. eine Stelle einnehmen. Wider die Atheiſten erweißt Brueys ſehr wohl, daß ſelbige ihre Vernunfft nicht recht brauchten, n. 28. Chandler aber giebt Collin, einem Freydencker, nach Würden ab, n. 40. Vor die *Anti-Trinitarios* ſtreitet Whitby, n. 252. Wider dieſelben Taylor, n. 232. Wider den *Indifferentiſmum* ſind Beyers Qvellen des Indifferentiſmi, n. 16. und Fechtii hiſtoria & examen Theologiæ indifferentiſticæ, n. 68. zu mercken. Wider die Pietiſten Humble Nouator ἄτακτος, n. 114. Wernsdorfs Beſchreibung des Chriſtus in uns, n. 250. Abdruck eines Schreibens, n. 264. Bedencken über Fratelli Liebes-Schreiben, n. 267. Die Streitigkeiten von dem ewigen Evangelio und Wiederbringung aller Dinge haben verſchiedene Schrifften bald vor, bald wider dieſelbe auf die Bahn gebracht. Peterſen war einer von den größten Vertheidigern, n. 171. Zu dem ſich Reußing, n. 193. Schütze, 213. und Snabelius, n. 222. geſchlagen; Dieſen Lehren aber haben ſich billig widerſetzt Theophilus In Hamburg, n. 234. ein Ungenannter, n. 285. und

Schupart, n. 214. Wider die R. Catholiſchen können wir anführen Gavin le paſſe par tout de l'Egliſe Romaine, n. 75. welches auch Holländiſch überſetzt, n. 76. Zeibichs Gründe wider das Papſthum, n. 259. eines Ungenannten entdeckte Larve der Jeſuitiſchen Boßheit, n. 289. und die Politiſche Reflexion, welche unter beyden Religionen, die Päpſtliche, oder Proteſtantiſche, dem Staat ſchädlich ſey, n. 300. eines Ungenannten Evangeliſches κατ' ἀνθρωπον, n. 284 gehöret auch noch hieher. Die Streitigkeiten zwiſchen der Frantzöſiſchen und Engliſchen Kirche wegen der Ordination ſind noch immer fortgeführt worden, davon zeugt des Pelletier denonciation aux Eveques de France, n. 170. Wider Uns Evangeliſche hat Berth den Triumphirenden Römiſchen Catholiſchen Apoſtel, n. 15. Le Maire, ein über getretener Lutheraner, triomphe de la verité, n. 150. und Regent die Gewalt-Krafft-Macht-loſe Prieſter und Prediger, n. 189. ans Licht geſtellt. Gotti Colloquia Theologico-polemica können wir auch hieher zehlen, n. 90. Unter Uns iſt wegen Speners eine Bewegung entſtanden. Neumeiſter hat einen kurtzen Auszug Speneriſcher Irrthümer, n. 162. drucken laſſen, dagegen hat Köppen reine Lehre und Unſchuld D. Speners, n. 127. geſchrieben, worauf Reißner einen Beweiß aus der Köppeniſchen Schrifft, n. 191. gezogen, Schöne hat mit ſeiner Qvint-Eſſentz der Ketzermacherey, n. 250. Neumeiſtern widerſprochen, ſonſt iſt noch eine heßliche Schrifft de notitia orthodoxi non

pii

pii unter dem Titel: Pomum eridos, n. 296. zu mercken. Wider D. Langen hat Glaſer ideam Theologi pſeudorthodoxi in Ioach. Langio repræſentatam, n. 82. ans Licht geſtellt. Zu den Philoſophiſ. Streitigkeiten muß ich Wolffens Meinung von dem Weſen der Seele, mit Rüdigers Gegenmeinung, n. 256. noch anführen.

Zu den Büchern, welche die Lebens-Pflichten in Syſtematiſcher Ordnung abhandeln, kan ich keines hinzuſetzen, ich müſte denn eines Ungenannten erleichterte und zum Gebrauch des menſchlichen Lebens eingerichtete Tugend-Lehre, n. 305. anführen, oder Pfaffens Abriß vom wahren Chriſtenthum, n. 176. und Roi Handbüchlein der wahren Gottſeeligkeit, n. 196. Inzwiſchen ſind einige beſondre Stücke der Moral wohl ausgeführet worden, davon ich folgende weiß, Palms Fallſtricke der Sünden zweytes Zehen, n. 168. Engelſchalls Beytrag zum wahren Chriſtenthum, n. 63. Güttners Hinderniſſe des wahren Chriſtenthums, n. 69 Bernds Unterſcheid der Moral Chriſti und der Phariſäer, n. 14. Biehlers Fürbild der heilſamen Lehre, n. 17. Scharfens Gewiſſens-Unterricht vom Betteln, n. 206. Des Croiſet parallele de moeurs de ce Siecle & de Morale de Jeſus Chriſt, n. 50. Des Petitdidier Iuſtification de la morale de l'Egliſe Romaine, n. 174. Des Pellegrin l'imitation de Jeſu Chriſt, n. 196. wobey abſonderlich zu mercken, daß der Verfaſſer ſeine Gedancken in Verſen abgefaßt, und die Melodeyen aus, Arien in Opern entlehnet. Thomæ

a Kempis Bücher von der Nachfolge Chriſti ſind alſo beſſer, n. 122. Boſſuet hat Eleuations à Dieu ſur tous les myſteres de la Religion Chrêtienne, n. 25. verfertiget, ein Ungenannter Abregé de l'hiſtoire de la Morale de l'ancien Teſtament, n. 263. und de l'Eſperance chrétienne & de la Confiance en Dieu, n. 279. Zu den Miſcellan-Betrachtungen gehören Chriſtholds und Karls, n. 41. 121. ingleichen der göttlichen Wahrheiten 1-6tes Stück, n. 311.

In *Theologia paracletica* haben wir weiter nichts, als Bohnſtedts Troſt-Schreiben wider die Verzweiflung wieder aufgelegt bekommen, n. 23. und Lutheri Troſt-Brief, n. 146.

In *Typica Theologia* ſieht es ein bißgen beſſer aus, Cremeri Naziræus, n. 47. deſſen Prodromus typicus, n. 48. und Typologia, n. 49. ſind wohl zu gebrauchen, ingleichen Fabricii Chriſtologia Noachica & Abrahamica, n. 65. Pfeifferi Theologia myſtica V. T. per typos, n. 180. und eines Ungenannten Traité du ſens litteral & du ſens myſtique des ſaints Ecritures, n. 304. verdienen auch hier eine Stelle. In der Theologia *Symbolica* hat ſich Hoffmann verdient zu machen geſucht, indem er einen Commentarium in A. C. n. 109. ausgefertiget; ſonſt aber iſt Ruſſorum liber Symbolicus bekannt worden, n. 303.

Von der Paſtoral-Theologie kan gemercket werden Bonauenturæ Iſtruzioni paſtorali, n. 24. des Cardinals de Noailles Inſtruction paſtorale,

ſtorale, n. 164. Marpergers Lehr-Elenchus, n. 152. Lütkens groſſe Nutzbarkeit der Privat-Beicht, n. 144. Pfaffii Inſtitutiones Iuris Eccleſiaſtici, n. 179. welche aber etwas gar zu frey geſchrieben, noch freyer aber ſind Wernheri principia iuris Eccleſiaſtici Proteſtantium, n. 248. und Rechenbergii crimen hæretificii, n. 188 gerathen. Ein Ungenannter hat verſchiedene Tractate von der Rechtmäßigkeit, Nothwendigkeit und Nutzbarkeit der Tolerantz und Gewiſſens-Freyheit zuſammen drucken laſſen, n. 299. Bougeant hat eine Refutation de la Diſſ. du R. P. le Brun ſur la forme de la Conſecration de l'Euchariſtie, n. 27. geſchrieben, worauf Brun ſogleich geantwortet, n. 29.

In *Theologia Homiletica* kan ich, was die Lehr-Bücher anbelanget, erwehnen, von Einem kurtzer und gründlicher Anweiſung erbaulich und nachdrücklich zu predigen, n. 59. Telleri Demonſtrat. homilet. Theolog. n. 233. und Coryli agendorum homileticorum, n. 46. Predigten über die *Evangelia* haben Auenarius, n. 8. Hilſcher, n. 106. Höpfner, n. 107. Köppen, n. 128. Lütken, n. 145. Nuſch, n. 167. Schamelius, n. 203. Spener, n. 226 und Stoſch, n. 230. geliefert; über die *Epiſteln* Schwedler, n. 215. Uber verſchiedene Texte Heil. Schrifft, Haas, n. 97. Huet, n. 113. über den Prediger Salomon Jahn, n. 116. Ibbot über 1. Theſſ. V, 21. n. 117. Mel, n. 154. Mosheim, n. 158. Nolten, n. 165. Porſt, n. 184. Rambach, n.

186.

186. Sahme, n. 200. Watt, n. 243. und ein Ungenannter, n. 298. Von Paßions-Predigten ſind Blockdorffs, n. 20. Hahnens, n. 99. Lehmanns, n. 136. und Pfeiffers, n. 181. zum Vorſchein gekommen. Etliche eintzelne Predigten verdienen unſre Aufmerckſamkeit auch noch: Buddei über XIV. poſt Trin. n. 34. Franckens Leichen-Predigt auf Aug. Hermann Francken, n. 74. Götzens Ordinations-Reden, n. 84. Ej. Hochzeit-Reden, n. 85. Ejusd. Reiſe-Predigten, n. 88. und Löſchers bewegliche Leichen-Predigt auf den ſeel. Hahn, n. 141.

Zu Beförderung der Kirchen-Geſchichte hat Hane einen Vorſchlag eröffnet, n. 100. Pfaffens Einleitung iſt wieder gedruckt, n. 177. und die kurtzen Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie ſind fortgeſetzet worden, n. 283. Elteſte hat eine ausführliche Nachricht von der Stadt Zörbig, n. 61. Keſel von der Stadt Kempten, n. 123. und Leßing von der Stadt Camentz, n. 138. ans Licht geſtellet. Den Clerum Johanneum zu Magdeburg hat Kettner beſchrieben, n. 124. Staphorſt hat den dritten Band des erſten Theils ſeiner Hamburgiſchen Kirchen-Geſchichte, n. 227. und Zernicke eine Chronica von Thoren, n. 261. geliefert, Wiedemann hat die andere Sammlung ſeiner Altmärckiſchen hiſtoriſchen Sachen, n. 198. heraus gegeben. Zur Reformations-Hiſtorie gehöret Kappens Nachleſe, n. 119. 120. von Steinen Beſchreibung der Reformation des Hertzogthums Cleve, n. 228. und

Ru-

Ruchats Hiſtoire de la Reformation de la Suiſſe, T. I. & II. n. 197. Zum Mißions-Werck die XXII. Continuation des Berichts der Königl. Däniſchen Mißionarien, n. 268. Lettres édifiantes des Miſſions etrangéres par quelque Miſſionaires de la Compagnie des Jeſus Recueil XVIII. n. 291. und die Nouveaux Memoires des Miſſions dans le Levant. T. VI. n. 292. Gerber und Reitze haben ihre Hiſtorie der Wiedergebohrnen nach gewöhnlicher Art fortgeſetzet, n. 78. 192. Des la Croze Abbildung des Indianiſchen Chriſten-Staats iſt in teutſcher Sprache erſchienen, n. 51. Engelken hat die Geſchichte Nic. Crellens von verſchiedenen Irrthümern befreyet, n. 62. von Seelen aber de Hæreticis in Corpore Iuris damnatis, n. 218. gehandelt. De-Sem hat Memorabilia cuiusuis ſæculi, n. 219. edirt, worinnen viele Dinge nicht hinlänglich genug bewieſen, oder wohl gar erdichtet ſind. Von Grancolas haben wir einen Commentaire hiſtorique ſur le Breuiaire, n. 91. von S. Philippe la Monarchie des hebreux, n. 182. und von Agricola Hiſtoriam Prouinciæ Soc. Ieſ. Germaniæ ſuper. n. 2. erhalten. Dart hat die Alterthümer der Cathedral-Kirche zu Canterbury n. 53. beſchrieben. Von der erſten Chriſten diſciplina arcani hat Cruger eine Commentationem n. 52, und Sieber Martyrologium Eccleſiæ Græcæ, n. 220. drucken laſſen. Benckendorf giebt von den zehen Haupt-Verfolgungen der erſten Chriſten N. T. n. 11. ein Ungenannter aber

von

von der Religion der alten Gallier, n. 301. gute Nachricht. Eines Ungenannten Veſper-Büchlein weiſst wie der Gottesdienſt bey den Römiſch-Catholiſchen verrichtet werde, n. 273. Coleri Anthologia, n. 45. Hoffmanni Synopſis Chronologiæ S. n. 108. und abſonderlich Löſchers Anmerckungen aus der Kirchen-Hiſtorie der 4. erſten Sæculorum, n. 140. geben hier und da in Kirchen-Geſchichten ein gutes Licht.

In der *Philologia Sacra* haben wir ſchöne Früchte von dem Fleiß einiger gelehrten Männer eingeerndtet. Stockii Clauis linguæ ſanctæ V. T. n. 229. mag die erſte Frucht ſeyn. Welcher ich zwar des von der Hardt Commentarios linguæ hebraicæ, n. 101. an die Seite ſetzen ſolte; alleine Michaelis hat in ſeiner Commentatione apologetica, n. 155. deutlich gewieſen, daß es nur Diſteln wären. Alberti periculum criticum, n. 3. Buddei Miſcellanea ſacra, n. 33. und deſſen Epiſtola, qua ſuam ſententiam de pythoniſſa Endorea vindicat, n. 35. verdienen weit eher einen Platz. Inzwiſchen ſind des von Einem Diſſ. de Clerici audacia hypercritica in ſacris, n. 56. Franckii Lectiones parænetica, n. 72. 73. Gauſſenii Diſſ. n. 77. Gerdeſii veſperæ vadentes, n. 79. und Lackemacheri obſeruationes philologicæ, n. 130. auch nicht zu verachten. Marckii Diſſert. ad ſelectos N. F. textus, n. 151. Scheuchzers Phyſicæ Sacræ P. I. n. 207. Walchii Obſeruat. in N. F. libros, n. 240. und Wideburgi Matheſeos Specimen

I. &

I. & II. n. 253. 254. geben den angeführten nichts nach. Zſchœrneri ſchediaſma de presbyteris politicis, n. 262. die Bibliotheca Bremenſ. n. 271. der Bibliothecæ Lubecenſis Vol. V. & VI. n. 272. und Snabelii Amœnitates ſind auch noch hier anzuführen, von letztern aber iſt zu mercken, daß der Verfaſſer dem Chiliaſmo darinnen auf die Beine helffen wollen.

In der *Notitia auctorum Theologicorum* haben wir die nützliche und mit vieler Gelehrſamkeit angefüllte Iſagogen hiſtorico-Theologicam Buddei, n. 32. bekommen; Gleichmann hat IV. Continuationem Spicilegii ſcriptorum reformationis hiſtoriam illuſtrantium, n. 83. Scharfius hiſtoriæ litisque Arndianæ ſupplementum, n. 205. und Wolfius Bibliothecæ hebrææ Vol. II. n. 257. ans Licht gegeben.

In *Biographia S.* ſind anzumercken Burmanni Hadrianus VI. Papa Rom. n. 36. Chriſtii Comment. de moribus & ſcriptis Vlrici ab Hutten, n. 42. Eckhardi Lebens-Beſchreibung Joh. Georg Leuckfelds, n. 55. Fahſii memoria Caſp. Calvœri, n. 66. Kochs Reflexion über ſeines Vaters Lebens-Lauff, n. 125. Küſters Lebens-Beſchreibung Fr. Jul. Lütkens, n. 129. Ludwigii memoria Franckiana, n. 142. Mosheimii Hiſtoria Mich. Serueti, n. 159. Peuceri Leben Melanchtons, n. 175. Tilemanni, dicti Schenck, vitæ Profeſſ. Theol. Marburgenſium n. 235. Vogels Leben Joh. Tetzels, n 239. Hug. Grotii Manes vindicati, n. 287. und das Leben

der

der Mad. Guion, n. 290. Ubrigens hat auch ein Ungenannter das Andencken Joh. Sturms verneuern wollen, n. 307. In *Litterariis S.* aber kan ich anführen Groſſens hiſtoriſches Lexicon Evangeliſcher Jubel-Prediger, n. 92. Heumanni Poeciles T. II. L. III. & IV. n. 103. 104. Schamelii Numburgum litteratium, n. 202. Schindleri Diſſ. de eruditis Theologis per ignem, n. 209. Strubbergi indicem Theologorum Euangelico-Lutheranorum chronologicum, n. 231. Wintzers Andencken einiger 50jährigen Prediger in der Laußnitz, n. 255. und der Amœnitatum Litter. T. VI. & VII. n. 265. 266.

Zur Erklärung der Antiquitäten dienen Binghami origines eccleſiaſticæ Vol. III. V. n. 18. Fontanini diſcus argenteus votiuus veterum chriſtianorum Peruſiæ repertus, n. 71. Georgii Diſſ. de cathedra epiſcopali Setiæ ciuitatis in Latio, n. 80. Miri Bibliſ. Antiquitäten-Lexicon, n. 157. Schœttgenii Antiquitates Trituræ & Fulloniæ, n. 211. Spencerus de legibus hebræorum ritualibus, n. 220. Weinrichs hiſtoriſch-theologiſche Betrachtungen der Alterthümer 5tes Stück, n. 245. T. Fl. Clementis tumulus illuſtratus, n. 274. Diſſertations Theologiques & dogmatiques ſur les Exorciſmes, n. 275. eine Nachricht von Salbung und Crönung aller Kayſer, Könige und Monarchen, n. 294. Nutz und Gebrauch des Carmeliter-Ordens Scapuliers, n. 295.

Das Lieder-*Studium* nimmt faſt immer zu

ab.

ab. Götze hat ſich zwar daſſelbe noch angelegen ſeyn laſſen, davon zeuget, n. 85. 87. Sonſten aber weiß ich nichts, als Ermelii Litaney-Betrachtungen, n. 64. Gotzingers Erklärung, n. 47. Feſt-Lieder, n. 89. Langens Geheimniß volles Eins, n. 133. darwider ſich Schupart geregет, n. 212. ein Ungenannter aber hat beyden Theilen ablegen wollen, n. 309. und Litzelii ſtudioſum modulantem, n. 139. annoch zu erzehlen.

Von denjenigen Büchern, welche den Schaden der Theologiſchen Gelehrſamkeit befördern können, muß ich noch kürtzlich ein Verzeichniß machen. Der verkappte Sam. Crell wird nicht unbillig die erſte Stelle einnehmen, n. 7. Von deſſen ſchändlichen Meinungen ſo wohl, als deſſen übrigen Umſtänden, wie auch von den Artemiten überhaupt Schaffshauſſen unter dem Præſidio des Profeſſoris Kappii zu Leipzig eine gelehrte Diſſ. vor kurtzem gehalten, deſſen Uberſchrifft alſo lautet: Hiſtoria Artemonis & Artemonitarum. Berths triumphirender Römiſch-Catholiſcher Apoſtel, n. 15. iſt mit Läſterungen wider M. Fladern nicht nur, ſondern überhaupt wider unſre Kirche häuffig angefüllt. Th. Burnets Schrifften, n. 37. 38. ſind, wie gewöhnlich, abgefaßt; Fend hat ſeine pietiſtiſche und indifferentiſtiſche Einfälle bey nahe auf allen Seiten in ſeiner Erklärung des Briefs an die Epheſier, n. 70. angebracht. Gerhards Syſtema ἀποκαταστάσεως, n. 81. Peterſens Schrifften

ten n. 171. 172. ſind mit Chiliaſtiſchen Sätzen ausgeſchmücket, worzu auch Reußings und Schützens Arbeit zu zehlen, n. 193. 213. Wernheri principia iuris Eccleſiaſtici, n. 248. ſind gar zu frey, oder faſt indifferentiſtiſch abgefaßt. Whitby letztere Gedancken, n. 252. ſind nichts beſſer, als ſeine erſtern. Die curieuſe Erwegung der Worte Moſis Gen. VI, 2. n. 280. und Pomum eridos in Controuerſia de notitia hominis impii, n. 296. enthalten ebenfalls viel ſchädliches in ſich; wie denn auch Venus la populaire, n. 306. voll Aergerniß. An mehrern ſchädlichen Schrifften hat es nicht ermangelt.

Wieder aufgeleget ſind worden Bohnſtedts Troſtſchreiben, n. 23. des Clarcke Traité de l' Exiſtence & des Attributs de Dieu, n. 43. Clarenbachii Articuli doctrinæ, n. 44. Derhams Phyſico-Theology, n. 54. Fechtii hiſtoria & examen theologiæ indifferentiſticæ, n. 68. Ejusd. de ſtatu damnatorum, n. 69. Götzingers Erklärung n. 47. Feſt-Lieder, n. 89. Hilſchers Poſtille, n. 106. Hutteri Compendium, n. 115. von Lutheri Schrifften eintzelne Stücke, n. 146. 147. 148. Peuceri Lebens-Beſchreibung Melanchtons, n. 175. Pfaffens Inſtitutiones H. E. 177. Spenceri Libri IV. de Hebræor. legibus ritualibus, n. 225. Speners Lebens-Pflichten, n. 226. Zeibichs Gründe wider das Papſtthum, n. 259. Die curieuſe Erwegung der Worte Moſis Cap. VI. n. 280. Das Kennzeichen eines wiedergebohrnen Menſchen, n. 288. das Pomum Eridos, n. 296. und andre.

Auf

Auf das Jahr 1728.

Dieſes Jahr iſt in Anſehung des vorigen Jahres etwas reicher.

Die *Fontes Studii Theologici* haben in dieſem Jahr keinen Liebhaber gefunden, welche etwas beſonders davon unternommen hätte. Den Wenden zu Gefallen hat man die Bibel in ihre Sprache überſetzt, n. 255 In Zittau iſt eine *neue teutſche* Bibel gedruckt worden, n. 256. und von der bekannten Berlenburgiſchen Uberſetzung haben wir den andern Theil geſehen, 257. Von groſſen Sammlungen haben wir d'Argentré Collectionis Iudiciorum T. II. n. 5. u. Coleti Sacroſanctorum Conciliornm T. I. - V. n. 33. 34. bekommen, welche letztere Sammlung mich auch wegen Gleichheit der Materie auf des Abts Michel Relation de ce, qui s'eſt paſſé dans le concile d'Embrun, n. 147. und das Concilium Provinciale Ebreduni habitum, n. 262. führet. Um die Patres haben ſich verdient machen wollen Iackſon, da er Nouatiani Opera, n. 160. und Reading, Origenis βιβλίον περὶ εὐχῆς, n. 163. herausgegeben. Palearii opera, n. 166. und Staphorſtens Bekänntniß der Kirche zu Hamburg, n. 213. ſind auch noch anzuführen.

In *Theologia Catechetica* hat man ſich gantz ſaumſeelig erwieſen. Denn ich weiß nichts, als Schlegels vernünfftige lautere Milch, n. 197. Schäffers Augſpurgiſchen Confeßions-Catechiſmum,

mum, 194. Jantzens Catechiſmus-Fragen, vor diejenigen, welche zum heiligen Abendmahl gehen wollen, n. 94. und Ittigs Catechiſmus-Predigten n. 101. zu berechnen. Windhorn hat einige Dinge in dem Lexico Lutheri catechetico auszuſetzen gefunden, n. 240. und Eißler hat uns auch ein Bedencken von der Kinderlehr, n. 48. mitgetheilet. Rœllius aber hat explicationem Catecheſeos Heidelbergenſis herausgegeben, n. 184.

Die *Theologia Iſagogica* und was zur Vertheidigung der Chriſtlichen Religion was beyträgt, darf nicht vergeſſen werden. Es dienet aber hierzu Æpini compendium Metaphyſicæ ad Theologiam applicatæ, n. 2. Bullocks The Reaſoning of Chriſt and his Apoſtles vindicated, n. 26. welches ſonderlich wider den Freydencker Collin gerichtet; Canzii vſus Philoſophiæ Leibnitianæ, & Wolfianæ in Theologia n. 27. Derhams Beweiß Gottes von den himmliſchen Cörpern hat Fabricius ins teutſche überſetzt, n. 41. Dittons religion chrétienne demontrée par la reſurrection de notre Seigneur Ieſus Chriſt, n. 42. Jungendres Specimen de veterum Gentilium & Iudæorum Theologia myſtica, n. 102. Vrſini Commentatio de religione naturali, n. 233.

Die *Theologiam Theticam* hat man ſich auch nicht ſonderlich angelegen ſeyn laſſen. Nichts als eintzelne Stücke ſind unterſucht worden, wenn man Langii œconomiam ſalutis euangelicam, n.

121. und eines Medici Chriſtiani ſummam totius doctrinæ chriſtianæ, n. 279. ausnimmt. Coryli credenda & agenda, n. 35. iſt ein kurtzer Auszug aus ſeiner Poſtille, und Pfeifers Handleitung zum Himmel, n. 174. iſt eine kurtze Anleitung zur Heyls-Ordnung; Es gehört ferner hieher Hillingers Proceß der Rathſchlüſſe Gottes, n. 90. Höpfners Diſſ. von der Rechtfertigung, n. 91. Friderici unbetrügliches Kennzeichen, ob man bey ſeinem Zuſtand der Gnade Gottes und der Seeligkeit ſich verſprechen könne, n. 62. Mosheims Gedancken von dem Ende der Höllen-Strafen, 152. Schwindens Betrachtungen, daß die Hölle in der Sonnen zu ſuchen ſey, 203. und eines Ungenannten la Doctrine des Evangeliques Lutheriens ſur la preſence reelle & eſſentielle du Corps & du ſang de Jeſus Chriſt dans l'Euchariſtie, n. 265. Unter den Römiſch-Catholiſchen hat Tournely ſein Syſtema fortgeſetzet, n. 224. 225. 226. Pelletier hat einen Tractat von der Meſſe, n. 169. und Lamberti Inſtructions courtes & familieres ſur le Symbole ſind ebenfalls continuirt worden, n. 115. Serry hat Catharini Gedancken de neceſſaria intentione in perficiendis Sacramentis rechtfertigen wollen, n. 207. D'Oyly, ein Engelländer hat vier Diſſ. welche hier eine Stelle verdienen, herausgegeben, n. 165. und ein Ungenannter wollte einen Weg weiſen, wie die Jüden zu bekehren wären, n. 277. über des R. Vitals Glaubens-Articke der Juden hat Wolf einige Anmerckungen drucken laſſen, 244.

In der *Theologia Exegetica* haben wir zwar kein ordentliches Syſtematiſches Lehr-Buch bekommen; unterdeſſen ſind doch viele ſchöne Uſual-Bücher erſchienen. Carpzovii Critica ſacra V. T. verdient allerdings den erſten Rang, n. 28. Turretini methodus de S. Scripturæ interpretandæ ratione, n. 229. iſt auch wohl zu gebrauchen. Von Schneiders allgemeinen Bibliſchen Lexico, n. 199. iſt der erſte Theil gedruckt worden. Eine Catechetiſche Anleitung zur Bibel hat Cramer gegeben, n. 36. Kleinknecht hat in ſeinem unterwieſenen Timotheo in der Schrifft, n. 109. gleiche Abſicht gehabt. Rambachii Exercitationes hermeneuticæ, n. 179. Ejusd. Commentatio de ſenſus myſtici criteriis, n. 180. Saurin Diſcours, n. 193. Schmidts Bibliſcher Hiſtoricus, n. 198. und Brictii Quæſtiones exegeticæ, n. 22. gehören auch noch hieher, ingleichen der andere Theil von Ruſſens Harmonie der Evangeliſten, n. 191. in der Vorrede hat er ſich wider Snitling vertheidigen wollen, welcher ihm auch wieder geantwortet, n. 211 Sonſten iſt Kahleri ſatura duplex de veris & fictis traiectionibus textus S. n. 103. Lutkenii Collegium emphaſiologicum, n. 136. und Amelii Erörterung der ſchwereſten Schrifft-Stellen des A. T. zweyter Theil, n. 3. noch anzuführen. Gantze Bücher, oder eintzelne Stücke zu erklären haben ſich unterſchiedl. bemühet; Als Gen. XLIX. Hooper, 263 Num. XVIII. 15. 16. Wokenius, n. 242. Iudic. V. Gebhard,

hard, n. 66. das Buch Hiob von der Hardt, n. 82. nach gewöhnlicher Art. Die Titul der Pſalmen Jehov, n. 100. Uber den II. Pſalm iſt Lutheri Comment. n. 137. und über den XXIX. Draconitis Auslegung wieder aufgeleget worden. Kortumius hat die Frage erörtert: ob in den Sprüchen Salomonis eine intentionirte Connexion ſey, n. 112. Peterſen hat das hohe Lied Salomonis auslegen wollen, n. 170. Uber den Propheten Eſaiam hat Leigh den andern Theil ſeines Commentarii, n. 127. und Simon eine Erklärung über Eſ. LIX. 20. 21. n. 209. uns mitgetheilet; Gebhardt aber Haggæum, Zachariam & Malachiam enucleatum, n. 65. An das Buch Judith hat ſich Neuville, n. 159 gemacht. Bashuyſen hat Luc. I. 35 coll. Eſ. IX, 6. n. 8. Buddeus die Epiſtel an die Römer, n. 24. Frörieſſen 1. Cor. III, 11-13. n. 64. und Pfaf Apoc. VIII. 10. 11. n. 171. erklärt.

In der *Theologia Polemica* können wir Aepini farraginem theſium theologicarum in Eccleſia Lutherana recentius controverſarum n. 1. und Buddei Hiſtoriſche und Theologiſche Einleitung in die vornehmſten Religions-Streitigkeiten, n. 25. als ein paar nützliche Lehr-Bücher anſehen. Vor den Indifferentiſmum hat ſich Chriſtian Melodius, als ein neuer Vertheidiger, eingefunden, n. 143. wider deſſen Moral Chriſti und der Phariſäer, welche im vorigen Jahr herausgekommen, hat Symbolophilus, n. 219. geſchrieben. Schütze hat, n. 201. 202. und Taylor, n. 220. mit Melodio einerley Abſicht gehabt.

habt, den Indifferentismum zu befeſtigen, wider dieſe Seuche aber iſt eines Ungenannten brüderliche Unterredung, n. 297. zu mercken. Wider die Separatiſten und Syncretiſten iſt Ridels entdeckte Larve der Separatiſten und Enthuſiaſten, n. 182. und Stieglitzens Rede, n. 215. zum Vorſchein gekommen. Woolſton hat fortgefahren wider die Chriſtliche Religion zu ſchreiben, n. 246. Wider die Römiſch-Catholiſchen ſind Becks Fragen vom Urſprung und Abſehen der Päpſtlichen Lehren, n. 10. Liſſei Beantwortung, n. 130. Malſchens vorläufige Verehrung an den Concipienten des Friß Vogels, oder ſtirb, n. 139. und die Parallele de Doctrine des Payens avec celle des Ieſuites, n. 285. und 294. anzuführen. Unter ihnen ſelbſt hat Graveſon die Lehre von den Würckungen der göttlichen Gnade wider die Thomiſten, n. 70. und Orſi einige Heiligen wider Baſnage gerettet, n. 164. bey den Calviniſch-Reformirten hat man Lampen Schuld gegeben, als wenn er in dem Artickel vom H. Geiſt nicht richtig lehre, n. 275. Dagegen er ſich vertheidigt, n. 117. Auf Viti vindicias hat Sntling geantwortet, n. 210. welcher auch wider Hottingeri Theatrum Doctrinæ de prædeſtinatione, n. 212. einiges erinnert hat. Die Vnions-Schrifften haben jährlich abgenommen. In dieſem iſt Winckleri Chriſtologia, n. 239. Wokenii Chriſtianiſmus primæuus, n. 241. eines Ungenannten bedenckliche Urſachen, n. 299. und eine kurtze Widerlegung des Frantzöſiſ. Tr.

le

le Chemin le plus ſur & le plus court, qu'un Proteſtant doit prendre pour reunir à l'Egliſe, n. 301. bekannt worden. Gerhard hat mit ſeinem Syſtemate ἀποκαταστάσεως unterſchiedene Gegner bekommen, als Gebharden, n. 67. Geudern, n. 69. Jänicken, n. 97. 98. und Rüdeln, n. 189. zu welchen ſich die Theologiſche Facultät zu Roſtock ebenfalls geſellet, n. 267. Neumeiſter hat ſeinen Auszug Speneriſcher Irrthümer fortgeſetzet, n. 158. Frieſe aber wider Langen ſich aufgeworffen, n. 63. Wegen der Frage: ob ein Chriſt die Gebote Gottes halten könne ſind einige Schrifften zum Vorſchein gekommen, Claudii Erläuterung, n. 31. Worauf ein Unnannter eine Unterſuchung angeſtellt, n. 298. Pilgers und Weidners Schrifften, n. 177. 235. haben mit Claudii Erläuterung einerley Endzweck. Des Grafen von Metternich ſoliloquium, n. 144. hat auch einige Streit-Schrifften verurſachet: Dahin gehöret n. 271. 282. 292. 293. und 296. Wider die Leibnitziſche Philoſophie hat Drieſſen lumen & doctrinam conſcientiæ per ſcripturam illuſtratæ, n. 44. geſchrieben. Javorski aber in ſeinem Stein des Glaubens viele Dinge uns zur Laſt aufgebürdet, n. 99. Worauf Buddeus gründlich geantwortet, ſiehe n. 20. im folgenden Jahre.

In der Theologia *Morali* iſt der Fleiß ſehr mäßig geweſen. Der E. Reformirten Schrifften ſind in dieſem Jahr mehr als der unſrigen zum Vorſchein kommen: Dieſes beweißt Drieſ-

ſenii Homo vetus & nouus, n. 45. Lampens und Tillotſons Sitten-Lehren ſind überſetzt worden, n. 188. 223, ingleichen eines Ungenannten Schuldigkeit der Menſchen, n. 291. Elligerani hat die Zuläßigkeit und den Nutzen der Comödien, n. 50. Freyer aber die Frage unterſuchet: ob ein ſtudioſus Juris nicht eben ſo wohl, als ein Studioſus Theologiæ auf Univerſitäten eines wahren Chriſtenthums ſich befleißigen ſoll? n. 58. Rieſch hat erwieſen, daß die Kleider Hofarth eine ſchwere Sünde ſey, n. 183. Wollens Gedancken von der ſtätigen Befehlung der Seelen in die Hand des Herrn, n. 245. ſind nur überſetzt. Barbeyrac hat verſchiedenes in der Moral der Kirchen-Väter ausgeſetzet, n. 7. Mondran unter dem Titul L'Artiſan Chrétien, n. 150 eine Sitten-Lehre vor gemeine Leute geliefert, und Monet von der Art ſtillzuſchweigen gehandelt, n. 151. Thomæ a Kempis Bücher von der Nachfolge Chriſti hat Rosweidi zu Padua auflegen laſſen, n, 105. und Valete hat noch ein anders Tractätgen, ſo man dem a Kempis zuſchreibt, ins frantzöſiſche überſetzt, n. 106. Pelletier hat eine Abhandlung von der Buß, n. 168. heraus gegeben; Schultze eines Engliſchen Edelmanns letzte Reden und Bezeigen ins teutſche überſetzt, n 260. Leßing aber eines Ungenannten Betrachtungen vom Heil. Abendmahl, n. 254. Allerhand moraliſche Betrachtungen haben Brinckmann, n. 23. Creutzberg, n. 37. Langbein, n. 120, und Pfizer, n. 175. ans Licht

geſtellet,

geſtellet; Paßions-Andachten aber Jan, n. 95. und ein Ungenannter, n. 268. Von des Abts Pierre ouvrages, n. 176. iſt der erſte Theil erſchienen; Ledel hat ein Gebeth-Buch vor Medicos, n. 123. und ein Ungenannter ein lateiniſches Gebeth-Buch verfertiget, n. 286. Kampfs wunderbahrer Todes-Both, n. 104. iſt eine leſenswürdige Abhandlung. Zur **Myſtiſchen Theologie** gehöret Louvigny verborgenes Leben mit Chriſto in GOtt, n. 135. und Trevirani Wunder-Wege Gottes, n. 227.

Zu der **Paſtoral- und Conſiſtorial-Theologie** werden wir nicht unbillig zehlen Keuffelii iurisprudentiam Eccleſiaſticam vniuerſalem, n. 108. Rohrs Einleitung zur Ceremonial-Wiſſenſchafft der Privat-Perſonen, n. 185. Romelii capita canonica de iure abbatum, 186. Speners Geſtalt eines würdigen ſtudioſi Theologiæ, n. 113. Belliſomo del'Autorità degl' Imperatori nel Gouverno eſteriore degl'affari Eccleſiaſtici, n. 11 und Benedicti XIII. Conſtitutionem, qua Paſſauienſis Epiſcopus ab omni iure metropolitico Archiepiſcopatus Salisburgenſis eximitur, n. 12. Marperger hat den andern Theil von ſeinem Lehr-Elencho, n. 141. uns mitgetheilet, dagegen Neumeiſter ſeinen Beweiß vom Lehr-Elencho, n. 158. drucken laſſen. Krackevitz hat die Frage entſchieden: ob ein Prediger einem Soldaten, oder Leibeigenen, der davon gelauffen, das Heil. Abendmahl reichen könne? n. 114. Leyſers Gutachten

achten von der Privat-Tauf und Privat-Communion, n. 129. hat Hofmann heraus gegeben. Sonſten ſind noch die Sammlung einiger Schrifften von der geiſtlichen Gerichtbahrkeit der Catholiſchen Landes-Herren in Teutſchland, n. 261. eines Ungenannten zufällige Gedancken über das Simultaneum, n. 270. Rechtmäßigkeit der Toleranz, n. 287. und die Meditationes de iure reformandi, n. 278. zu mercken.

In der *Theologia Homiletica* gehören zu den Lehr-Büchern Bashuyſens Commentarius in Ioh. van der Waeyen methodum concionandi, n. 9. Hallbauers wieder aufgelegter Unterricht, n. 78. und Leighs erleichterte Predigt-Arbeit, n. 126. Uber die Evangelia iſt Chriſtian Pfeifers, n. 173. über die Epiſteln Nuſchens, n. 161. und A. Pfeifers, n. 172. Arbeit zum Vorſchein gekommen. Uber verſchiedene Schrifft-Stellen aber Beſſonnet, n. 16. Hagemanns, n. 75. 76. Hofmanns, n. 93. Lehmanns, n. 124. Lenfants, n. 128. und Tillotſons, n. 221. 222. Paßions-Predigten haben Hanſſen, n. 72. Lehman, n. 125. und Neumeiſter, n. 126. heraus gegeben; Eintzelne Predigten aber Hederich, n. 87. Hillinger, n. 89. Biehler, n. 17. Haberkorn, n. 73. Hecker, n. 86. und Silchmüller, n. 208. Turretin eine Jubel-Predigt, n. 228.

In den Kirchen-Geſchichten hat der Abt Fleury fortgefahren, und den XXIII. XXIV. T. n. 55. 56. von ſeinem weitläufftigen Werck geliefert; Von den kurtzen Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie

iſt

iſt der 1. Theil über das A. T. n. 269. gedruckt worden; Die Geſchichte des Volcks GOttes hat Berruyer in einem groſſen, aber ſehr fabelhafften, Wercke beſchrieben, n. 15. Marne hat die Hiſtorie des A. und N. T. in Kupfern vorgeſtellt, n. 140. und Freyer hat eine kurtze Einleitung zur Univerſal-Hiſtorie, n. 59. ans Licht treten laſſen. Sammarthani Gallia chriſtiana, n. 192. iſt wieder aufgelegt worden, ingleichen Jani Diſſ. de quatuor Monarchiis, n. 96. von der Hæreſi Ianſeniana giebt de Champs, n. 30. und von dem Jeſuiter-Orden Drews, n. 46. noch zimliche Nachricht, von dem Zuſtand der Abyſſiniſchen Kirche Lobo, n. 131. und von den Kirchen und Reformations-Geſchichten in Ungarn und Siebenbürgen Lampe, n. 116. von den Lutheriſchen Kirchen in Niederlanden ein Ungenannter, n. 274. Von einigen Zerrüttungen in der Lutheriſchen Gemeine zu Neu-Yorck in America erzehlt Berckenmeyer leſenswürdige Begebenheiten, n. 13. Die Streitigkeiten zwiſchen der Frantzöſiſchen und Engliſchen Kirche wegen der Ordination beyzulegen wollte Vivant einen Wegweiſen, n. 231. und von der Streitigkeit des Papſt und dem Canton Lucern unterrichtet uns ein Ungenannter, n. 280. Die Briefe an Lucam Loſſium entdecken verſchiedene Umſtände von dem Crypto Caluiniſmo, n. 266. Hauberi primitiæ Schauenburgicæ erläutern auch einige Dinge in der Schauenburgiſchen Hiſtorie, n. 84. und Hauſens glorioſa Electorum Ducum Saxoniæ

buſta,

buſta, n. 85. in der Sächßiſchen Hiſtorie. Ruchat hat ſeine Reformations-Hiſtorie von der Schweitz, n. 188. fortgeſetzet, Stiſſers auguſtum Reformationis Brunſuicenſis Mnemoſynon, n. 216. muß auch zu der Reformations-Hiſtorie gezehlet werden. Rüdemann hat die 3. Sammlung von ſeinen Altmärckiſchen hiſtoriſchen Sachen heraus gegeben, n. 190. Kettner Clerum Vlrico-Leuinianum Magdeburg. n. 107. Schamel eine Beſchreibung des ehemaligen Benedictiner Kloſters zu S. Georgen vor Naumburg, n. 195. Löſcher einen Schauplatz heiliger Berge, n. 132. Probſt hat in einem Brief die Hiſtorie der Graffſchafft Delmenhorſt kürtzlich entworffen, n. 178. d'Artis hat dem König in Franckreich eine Vorſtellung wegen der vertriebenen Reformirten gethan, n. 6. Ein Ungenannter ertheilet Bericht von einer grauſamen Tyranney ſo man in der Türckey an einem Chriſten verübt, n. 253. von dem Seminario Theologico zu Eiſenach Hommel, n. 92. Reitze hat uns auch mit dem 5. Theil ſeiner Hiſtorie der Wiedergebohrnen aufwarten wollen, n. 181. zum Mißions-Werck gehören die Lettres édifiantes, n. 276. Coleri Anthologia, n. 32. und Löſchers Anmerckungen aus den Kirchen-Geſchichten andrer Theil, n. 133. tragen hier und da zur Erläuterung dieſes Studii etwas bey; Critille erzehlt unterſchiedliche Merckwürdigkeiten von Italien, n. 38. und Gueinzius von dem ſo genannten Banno Hallenſi, n. 71.

Die

Die Kirchen-Antiqvitäten ſind nicht ſonderlich getrieben worden. Von Binghams Alterthümern haben wir den VI. T. n. 19. bekommen, Bernhard hat von dem Eydſchwur der Juden, n. 14. Freytag de arbore ex Sanguineo Ieſu ſudore enata, n. 60. Michaelis de herba Borith, n. 146. Parskius de roſa aurea, n. 167. geſchrieben. Schedius de Diis Germanorum, n. 196. iſt wieder aufgelegt worden, und Fontanini, hat eine Unterſuchung de corpore S. Auguſtini Ticini reperto, n. 57. ans Licht geſtellt.

In der *Philologia Sacra* iſt man etwas fleißiger geweſen. Daſerus hat in einer Abhandlung den göttlichen Urſprung der hebräiſchen Vocalium dargethan, n. 40. Elſnerus den andern Theil von ſeinen Anmerckungen, n. 51. und Frickius eine Commentat. de cura Eccleſiæ veteris circa canonem S. Scripturæ, n. 61. heraus gegeben. Kohlreif hat ſeine Chronologie wider Hofmann vertheidigt, n. 111. Es gehört ferner hieher. Malſchii noctium vociuarum Lucerna I-VI. n. 138. Millii catalecta Rabbinica, n. 148. Mintert Lexicon in N. T. n. 149. von Seelens Philocalia epiſtolica, n. 205. Steuckardi Tentamina S. P. V. VI. n. 214. Suiceri Theſaurus eccleſiaſticus, n. 218. Vriemoet obſeruationes n. 232. Wideburgi Matheſeos biblicæ ſpecimen III. & IV. n. 238. Wockenii ſelecta S. n. 243. Amœnitates biblicæ, T. IV. n. 248. Bibliothecæ Lubec. Vol. VII. n. 259 und Muſeum Bremenſe, n. 281.

Die

Die *Notitia Librorum Theologicorum* iſt ſehr ſchlecht verſehen worden. Cattenburgh hat eine Bibliothecam Scriptorum Remonſtrantium, n. 29. Ermelius eine kurtze Nachricht von bibliſchen Gedächtniß-Verſen, n. 53. Opfergelt Bibliothecam ſacram, n. 258. und ein Ungenannter eine Sammlung einiger Geſchichtſchreiber der Hamburgiſchen Reformation, n. 289. heraus gegeben. Fabricii Centifolium Lutheranum, n. 54. hätte ich zuerſt nennen ſollen.

Zur *Biographie* gehören Anaſtaſii vitæ Pontificum T. III. n. 4. Hane memoria Mercurini Arborei de Gattinara, n. 81. Hartmanni vita Paſchalis Papæ, n. 83. Schüzii Comment. de vita David Chytræi, n. 200. Waltheri Norbertus male conſecratus, n. 234. Weinrichiana Singularia Wezels, n. 236. Schediaſmata de R. Moſe Maimonide, n. 290. La vie de S. François, n. 295. Blanckenſee hat ſein Leben ſelbſt beſchrieben, n. 20. Worinnen Ebenfeldt, oder vielmehr Walther, einige unrichtige Umſtände entdecket, n. 47. Myconii Schreiben von ſeiner Bekehrung, n. 154. giebt auch unterſchiedliches an die Hand, ſo zu deſſen Lebens-Beſchreibung gehöret. In Litterariis haben wir zu mercken des Cruſii Brief, worinnen er Nachricht giebt, was er mit der Zeit der gelehrten Welt mittheilen will, n. 39. Engelſchalls iteratum alloquium de operibus Dallæi edendis, n. 52. Gereti næuos Medicorum theologicos

logicos, n. 68. Haſerungs vindicias Arndianas, n. 74. Hammers Merckwürdigkeiten von einigen guten Freunden Lutheri, n. 79. Kochs Nachrichten von den Wappen der Gelehrten, n. 110. a Seelen Comment. de Magdalii Iacobi laboribus biblicis, n. 204. und die Amœnitates Litt. T. VIII. & IX. n. 249. 250.

Das Lieder-*Studium* nimmt auch wieder ab. Binder giebt von dem Verfaſſer des Lieds: ach GOtt und Herr, n. 18. Hagen von dem Lied: Jeſu deine heilige Wunden, n. 77. und Oertel von dem Lied: JEſu meine Zuverſicht, n. 162. Nachricht. Wetzel hat ſeine Lebens-Beſchreibungen der Lieder-Dichter, n. 237. fortgeſetzet. Böhme hat einige neue Lieder verfertiget, n. 21. Hancke aber viele ins lateiniſche überſetzet, n. 80. Müller hat einige Betrachtungen über Lieder, n. 153. drucken laſſen, und zu Thorn hat man ein Geſang-Buch wieder aufgelegt, n. 272.

Auch in dieſem Jahr haben einige fortgefahren, einige angefangen das **Verderben** der Theologiſchen Gelehrſamkeit zu ſuchen. Eißlers Bedencken von der Kinder-Lehre, n. 48. und deſſen allgemeine Seelen-Cur, n. 49. enthalten zwar einiges gutes in ſich, die irrigen Meinungen aber des bekannten Verfaſſers überwiegen daſſelbe bey weiten; von der Hardt hat in ſeinem erſten Theil über das Buch Hiobs, n. 82. ebenfalls viele neue aber öfters ſehr abendtheuerliche Sätze angebracht. Melodius wollte auch ſein Heyl verſuchen, den Indifferentiſmum und andere gefährli-

che Meinungen empor zu bringen, n. 143. Peterſen aber wollte in ſeiner Erklärung über das hohe Lied Salomonis, n. 170. das tauſendjährige Reiche aus dieſem Buch erzwingen, welches auch Seitze in ſeinem Melchiſedeckiſchen Prieſterthum behaupten wollen, n. 206. Reitze hat in ſeiner Hiſtorie der Wiedergebohrnen, davon wir den 5. Theil erhalten, n. 181. fortgefahren, die gelehrte Welt mit einigen neuerlichen principiis zu beläſtigen; Dergleichen auch Schütze gethan, n. 201 202. Eines Ungenannten zufällige Gedancken über das Simultaneum, n. 270. Das Licht am Abend, n. 277. und Meditationes de iure reformandi, n. 278. ſind nicht viel beſſer.

Wieder aufgelegt ſind worden, auſſer denjenigen, ſo wir bereits hie und da angemercket, Aepini compendium Metaphyſicæ ad Theologiam applicatæ, n. 2. de Champs de hæreſi Ianſeniana, n. 30. Coleti ſacroſancta Concilia, n. 33. 34. Draconitis Auslegung des 29. Pſalms, n. 43. Hallbauers Unterricht erbaulich zu predigen, n. 78. Höpfners Diſſ. n. 91. Thomæ a Kempis Bücher von der Nachfolge Chriſti, n. 105. Lutheri Comment. in Pſalmum II. n. 137. Minterti Lexicon, n. 149. Müllers hymnologia ſacra, n. 152. Myconii Schreiben, n. 154 Palearii opera, n. 166. Pfeifers Apoſtoliſche Chriſten-Schul, n. 172. Sammarthani Gallia chriſtiana, n. 192. Schedius de diis Germanorum, n. 196. Catharini vindiciæ,

ciæ, n. 207. Suiceri Theſaurus, n. 218. ein Thorniſches Geſang-Buch, n. 272. Parallele de la doctrine de Payens avec celle des Jeſuites, n. 285. Rechtmäßigkeit der Tolerantz und Gewiſſens-Freyheit, n. 287.

Das Jahr 1729.

Eins von den geringſten Jahren iſt gegenwärtiges, wenn man ſeine Augen nur auf die Anzahl richtet; Urtheilet man aber nach der Wichtigkeit der Sachen, ſo wird es keinem nicht viel nachgeben.

Von den eigentlichen *Fontibus ſtudii Theologici* kan ich abermals nichts anführen als Gehls Arbeit, da er aus einem alten Griechiſchen MST. die verſchiedenen Les-Arten der vier Evangeliſten *edirt*, n. 68. In weitern Verſtande aber gehören auch die Uberſetzungen der Heil. Schrifft darzu. Deßwegen iſt Zeltners und Pfaffens teutſche Bibel, n. 219. 227. ingleichen die Sondershauſiſche, n. 226. zu bemercken. Caſtellionis lateiniſche Uberſetzung, n. 26. die Pſalmen Davids nach der Vulgatæ, n. 256. und eben dieſelben mit des Buchanani paraphraſi, n. 257. ſind wieder gedruckt worden. Crinſaz hat das Buch Hiob und die Pſalmen, n. 39. 40. ins frantzöſiſche überſetzt. Wells aber das A. T. ins Engliſche, n. 206. worzu er auch eine paraphraſin gethan. Wockenius hat ſeinen Vorſchlag den Pentateuchum hebræo Samaritanum heraus

zugeben eröffnet, n. 214. Von den falſchen Fontibus hat Calenberg aus dem Alcoran die Hiſtorie Abrahams heraus gegeben, n. 23. Von den Patribus haben die Benedictiner-Mönche den andern Theil von Auguſtini Wercken ans Licht geſtellt, n. 5. Des Tertulliani Buch de præſcriptionibus contra hæreticos iſt Frantzöſiſch, n. 188. Theophili drey Bücher aber an Autolycum ins teutſche überſetzt worden, n. 189. Von groſſen Sammlungen haben wir Coleti ſacroſanctorum Conciliorum T. VI-IX. n. 34. Martenne und Durandi Veterum Scriptorum & Monumentorum T. IV. & V. n. 137. Sollerii Actorum Sanctorum Jul. T. V. n. 181. erhalten, dieſen fügen wir noch bey eine Sammlung, worinnen man erweiſen wollen, daß die Gebeine, welche zu Ticino gefunden worden, des Auguſtini reliquien wären, n. 234. Von zuſammen gedruckten Wercken ſind Clementis XI. n. 31. Ferreri, n. 60. Iordani, n. 105. und Noriſii opera, n. 150. ingleichen Lutheri Schrifften I. und II. Theil, n. 131. erſchienen.

In *Theologia catechetica* hat Langemack eine catechetiſche Hiſtorie angefangen, n. 117. Milden den kleinen Catechiſmum Lutheri, n. 129. Rambach den wohl-informirten Catecheten, n. 162. Ungnad ein Examen Conſcientiæ catecheticum, n. 196 und Willig, ein bekehrter Jude, einen Juden Catechiſmum, n. 212. drucken laſſen. Zu den *Iſagogicis* iſt eines Ungenannten Chriſtlicher Unterricht vom Studiren, n. 268. zu rechnen.

In

In *Theologia Thetica* kan ich weder ein groſſes, noch kleines Lehr-Buch von den Unſrigen nahmhafft machen. In Engelland aber iſt ein ſehr weitläufftiges Syſtema, n. 230. gedruckt worden. Von den Römiſch-Catholiſchen hat Tournely ſeine prælectiones fortgeſetzet, n. 192. Gotti und Phanokeranus aber die Scholaſtiſche Theologie ausführlich abgehandelt, n. 77. 156. Eintzelne Materien ſind etwas fleißiger unterſucht worden. Behme hat einige Stellen Lutheri erklärt, welche einige Schwierigkeit in dem Artickel von der Gnaden-Wahl zu haben ſcheinen dürfften, n. 7. Milde hat Martini Rede de vnico eccleſiæ capite Chriſto, n. 139. heraus gegeben. Grimms Lehre von der ewigen Erwehlung, n. 79. hat einen neuen Titel-Bogen bekommen, Hoffmann aber vom Stand der Unſchuld, des Falls und der Gnade GOttes, n. 97. gehandelt. Walchs Diſſ. von dem Glauben der Kinder hat Müller überſetzt, n. 199. Schröters Beweiß, daß die Seele nicht materiel ſey, n. 170. iſt zum andern mal gedruckt worden. Strobelii Diſſ. de effectu baptiſmi, n. 186. und Thormanns Unterſuchung von der verdächtigen und wahren Gottſeeligkeit, n. 191. ſind nicht zu vergeſſen. Sonſten aber iſt Marckii Hiſtoria Exaltationis Chriſti, n. 138. Serces Traité ſur le miracles, n. 175. Lampens Abhandlung von der Ewigkeit der Höllen-Straffen, n. 116. Chandlers Tr. von der Beſchaffenheit und Nutzbahrkeit der Wunderwercke, n. 29. und

(l) 3 Burnets

Burnets anſtößiges Buch de fide & officiis Chriſtianorum, n. 21. hier noch anzuführen. Dietrich wollte in einem Progr. behaupten, daß die Heil. Schrifft dunckel wäre, n. 47.

Die *Theologia Exegetica* hat auch nur mittelmäſigen Zuwachß genoſſen. Unter den Lehr-Büchern ſind Rambachs Inſtitutiones hermeneuticæ zum dritten mal gedruckt worden, n. 163. Der dritte Theil von Carpzouii Critica S. iſt ins Engliſche überſetzt worden, n. 27. Dachſelius hat Biblia accentuata, n. 43. und Calmet Dictionarium hiſtorico criticum S. Scripturæ, n. 25. heraus gegeben; Verſchiedene Anmerckungen über die Heil. Schrifft haben Harle, n. 88. Engellſchall, n. 54. und von der Lith, n. 120. geliefert. Wucherer hat das 1. Cap. Geneſ. n. 217. Wocken aber das hohe Lied Salomonis erklärt, n. 213. Den Prediger Salomo hat Wolle aufs neue überſetzt und kürtzlich erklärt. n. 215. Uber den Sirach und das Buch Hiob hat Harduin eine paraphraſin und Erklärung gemacht, n. 87. Brentii Commentarius in CX. Pſal. iſt wieder aufgelegt worden, n. 16. Weſſelius hat den Propheten Malachiam erläutert, n. 208. Güde hat wider Lampii Comment. in Ioh. etwas erinnert, n. 81. und Lange hat ſeine Erklärung der Apoſtoliſchen Brieſe, n. 118. a. drucken laſſen. Gleich hat die 1. und 2. Epiſtel an die Theſſ. erklärt, n. 74. 75. H. F. hat über die Offenbahrung Johannis wunderliche Einfälle zu Marckte gebracht,

bracht, n. 58. beſſer iſt eines Ungenannten Eſſay ſur l'Apocalypſe gerathen, n. 238.

Der Polemiſchen Schrifften ſind ſchon mehrere. Buddei Delineatio de veritate religionis euangelicæ, n. 19. iſt eine kurtze Einleitung. Democritus hat das gantze Chriſtenthum zu beſtreiten geſucht, n. 45. Wider dergleichen Spötter und Naturaliſten aber ſind eines Ungenannten Hiſtoire du Diable T. I. II. n. 245. Die Briefe des Biſchofs zu London, n. 249. zu gebrauchen. Die Wunderwercke JEſu hat man in Engelland auch wider die Religions-Spötter gerettet, n. 251. 266. Derhams Theologie Aſtronomique kan den Gottesläugnern das Maul ſtopfen, n. 46. Wider den *Fanaticiſmum* iſt Meyenbergs wohlgerathene Schrifft, n. 141. und des Miniſterii zu Dantzig Widerlegung des ſeufftzenden Berrhoenſers, n. 271. zu mercken. Wider die Römiſch-Catholiſchen ſind zum Vorſchein gekommen d'Emilliane Paſſe par tout, n. 53. Engelſchalls Widerlegung der Expoſitionis fidei Boſſueti, n. 55. Friſii Widerlegung der Schein-Gründe, n. 64. Kœpkenii Commentatio de fabuloſa megapoli, n. 111. Malſchens vorläufige Verehrung an den Concipienten des Friß-Vogels, n. 136. Purefacti Reiſe nach dem Fegfeuer. n. 160. eines Ungenannten Grundlehren, n. 244. Die Reiſe eines geweſenen Prieſters durch Franckreich und *Italien*, n. 259. und die nöthige Unterſcheidung des alten und neuen, n. 269. Seyferts Claſſi-

cum belli ſacri aduerſus H. Grotium Papiſtam gehöret auch noch hieher. Von den Streitigkeiten unter ihnen ſelbſt unterrichtet uns eines Ungenannten Catechiſme hiſtorique & dogmatique, n. 232. Graueſon, ein berühmter Dominicaner, hat den andern Theil von ſeinen Brieſen, n. 78. heraus gegeben. Die Streitigkeit zwiſchen der Frantzöſiſchen und Engliſchen Kirche hat noch immer gedauert, n. 38. nicht minder von der Conſtitutione Vnigenitus, n. 265. Wider die C. Reformirten iſt Gertmanni Exercitatio, n. 71. und Glanæi beſiegte Particulariſterey, n. 72. ans Licht getreten. Lampe hat unter ihnen fortgefahren ſich zu vertheidigen, n. 114. welcher auch Rudimenta Theologiæ Elenchticæ, n. 115. geſchrieben. Wider Uns hat Javorski in ſeinem Stein des Glaubens unterſchiedliches erinnert, worauf ihm Buddeus geantwortet, n. 20. P. C. E. hat auch weiſen wollen, daß die Proteſtantiſche Kirche nicht Urſach gehabt hätte, wider den P. Huth etwas einzuwenden, n. 49. Unter uns ſelbſten aber ſind verſchiedene Streit-Schrifften entſtanden, wegen des ewigen Evangelii, Gerhard wolte es behaupten, n. 70. Worauf Stockmann geantwortet, n. 185. In Jena gab es wegen des Pietiſmi auch einige Bewegungen, man ſehe nach, n. 204. 223. 224. 239. Wider Haferungs Beſchuldigungen rettet Ludolf die Wittenbergiſchen alten Theologos n. 125. ingleichen den Artickel von Chriſto wider eben denſelben, n. 126. Haferung hat wider

Werns-

Wernsdorfen etwas geſchrieben, n. 84. Wider Jochen ein Ungenannter n. 267. Wider den Melodium Glanæus, n. 73. Wider Mosheim Klein-Nicolai, n. 179. und Rampius hat die Lehre de Theologia irregeniti, n. 164. wider einige Einwürffe vertheidigt. Wider unſre fortgeſetzten Sammlungen wollte ſich Rößler verantworten, n. 167. Sonſten iſt noch anzuführen, daß Verduyns wider Cattenburghs Spicilegium geſchrieben, n. 193.

In *Theologia Morali* kan ich keines Lehrbuchs Erwehnung thun, auſſer, daß Arndts wahres Chriſtenthum ins Frantzöſiſche überſetzt worden, n. 2. Eintzelne Lehren ſind fleißig abgehandelt worden. Thieme hat gewieſen, daß das Chriſtenthum keine Laſt, ſondern eine Luſt ſey, n. 190. Von der Demuth haben Bohnſtedt und Groteſte gehandelt, n. 11. 80. Güttner hat Hülfs-Mittel zum wahren Chriſtenthum vorgeſchlagen, n. 82. Palm aber ſeine Fallſtricke der Sünden, n. 153. fortgeſetzet, lan hat einen Tr. de pietate ad ſapientiam duce, n. 101. und Fuhrman die an die Kirche GOttes gebaute Satans Capelle n. 65. heruus gegeben. Weidner hat eine Prüfungs-Tafel über die 10. Gebothe, n. 202. und Haußwolf Troſt-Qvellen vor betrübte Sünder, n. 90. verfertiget. Nuſchens Erklärung des Gebeths aller Gebethe hat einen neuen Titel bekommen, n. 149. South hat den Mißbrauch des Gebeths gezeiget, n. 182. Queſnay de Boisguibert hat des Thomæ a Kempis Bücher von

der Nachfolge Chriſti in lateiniſche Verſe überſetzt, n. 107. Croiset die Sitten jetziger Zeiten gegen die Moral Chriſti gehalten, n. 41. Pelletier hat eine Abhandlung de l'amour de Dieu, n. 154. Villiers aber Gedancken von den irrigen auf dem Wege der Seeligkeit, n. 194. ans Licht geſtellet; Schumacher, ein Reformirter, hat in Geſprächen eine Anleitung zum Chriſtenthum, n. 171. gegeben; ein Ungenannter die Religion eines Buchhändlers, n. 258. und die Theologie JEſu Chriſti vorgeſtellet, n. 263. Vermiſchte moraliſche Betrachtungen haben Boſe, n. 11. 12. Breithaubt, n. 15. Engelſchall, n. 56. Fiſcher, n. 61. Held, n. 91. und Pregitzer, n. 159. heraus gegeben. Rambach aber Paßions-Betrachtungen, n. 161. Die Theologia *myſtica* hat nichts, als eine überſetzte Diſſ. von Wernsdorfen, n. 207. erhalten.

Die *Paſtoral* und *Conſiſtorial-Theologie* iſt in dieſem Jahr nicht vergeſſen worden. Jedoch, beſtehet der Vorrath meiſtens in eintzelnen Stücken, wenn man Portæ paſtorale Lutheri, n. 158. ausnimmt. Butemeiſter hat in einem Brief de presbytero bene præſidente & docente, n. 22. Ehrenhauß de matrimonio duorum feminarum, ſexu maſculino ſimulato, n. 51. gehandelt, und Harenberg de eo, quod Theologorum eſt in conuincendo & refutando, n. 66. welches aus Verſehen n. 83. noch einmal vorkommt. Lütkens Theologiſche Bedencken hat Götten zuſammen drucken laſſen, n. 128. Keuffelius

ſelius hat ſeine Iuriſprudentiam Eccleſiaſticam Vniuerſ. n. 109. fortgeſetzt, Wolfius aber Specimen Iuris Eccleſiaſtici de diebus pœnitentialibus, n. 216. und ein Ungenannter Poſitiones de vocatione Miniſtrorum Eccleſiæ, n. 255. ingleichen Ius Euangelico-Lutheranorum in inferiori Palatinatu ad bona eccleſiaſtica diſcuſſum, n. 247. heraus gegeben. Wie ſich ein Prediger zu verhalten, wenn ihm eine vocation von einem Ort an einen andern angetragen wird wollte uns lehren die Copia eines Sendſchreiben, n. 236. Mabillonii Libri III. de Liturgia Gallicana ſind wieder gedruckt worden, n. 132. und Bougeant vertheidigt ſein Buch von der Conſecration des Heil. Abendmahls wider le Brun, n. 13.

In *Theologia Homiletica* gehören zu den Lehr-Büchern Hilligeri Rhetorica ſacra, n. 93. und Vitringæ Animaduerſiones ad Methodum Homiliarum, n. 165. eines Ungenannten Homiliarium Euangelicum, n. 246. iſt ein kurtzer Auszug aus verſchiedenen Poſtillen, welche in dieſem Jahr etwas rahrer, als ſonſten geweſen. Uber die Evangelia iſt Schwedlers, n. 72. über die Epiſteln aber gar nichts zum Vorſchein gekommen; Uber verſchiedene Sprüche Heil. Schrifft haben Predigten drucken laſſen, Elsner, n. 52. Lobethan, n. 121. Sherlock, n. 178. und Watſon, n. 201. Eintzelne Predigten weiß ich anzuführen Bayers, n. 6. Bohners, 10. Hillingers, n. 94. Jochens, n. 104.

n. 104. Mündens, n. 146. und Wieglebs, n. 211. Miſcellan-Predigten Abr. a S. Clara, n. 30. Coockens, n. 37. Eſſenbachs, n. 57. und Pfeifers, n. 155. Nitſche hat den andern Theil ſeiner Leichen-Predigten, n. 148 und Vogt Paſſions-Predigten, n. 179. uns mitgetheilet.

Den Liebhabern der Kirchen-Geſchichte muß man nachrühmen, daß ſie ſich bey nahe allezeit am beſten hervorgethan. Auch in dieſem Jahr muß man ihnen dieſes Lob geben. Nicht nur groſſe, ſondern auch kurtze Einleitungen zu dieſer Wiſſenſchafft haben wir bekommen. Arnolds Kirchen und Ketzer-Hiſtorie iſt, wie ſie war, wieder aufgelegt worden, n. 3. Calmet hat eine Hiſtoire de l'Ancien & du Nouveau Teſtament, n. 24. Fleury aber den XXV. Tomum von ſeiner Kirchen-Hiſtorie, n. 62. ans Licht geſtellet, wider welche ein Ungenannter, n. 254. unterſchiedliches zu erinnern gefunden. Dieze hat eine kurtze Einleitung, n. 48. uns mitgetheilet, Wiegleb aber ſeine fortgeſetzet, n. 210. Von eintzelnen Materien aber haben wir viele Nachrichten erhalten, als Kettneri clerum ad Spiritum S. zu Magdeburg, n. 108. von Gleichenſteins Beſchreibung der Abtey und Kloſter Burgelin, n. 76. Hottingers Helvetiſchen Kirchen-Staat, n. 100. Oliſchers Entwurff einer Chronick der Stadt Reichenbach, n. 152. Ludwigs andern Theil von ſeiner Hiſtorie des Gymnaſii zu Coburg, n. 127. Staphorſts Hamburgiſcher Kirchen-Geſchichte zweyten Theils erſten Band, n. 183.

n. 183. Zeltneri Hiſtoriam Crypto-Sociniſmi Altorfini arcanam, n. 218. Schyns hiſtoriæ Mennonitarum pleniorem deductionem, n. 173. Hanſizii Germaniam ſacram T. I. n. 86. Collins Schauplatz der Martyrer, n. 35. Conſet preſent State of the Ruſſien religion, n. 36. Buddei Eccleſiam apoſtolicam, n. 18. Maichelii Lucubrationes Lambetanas, n. 143. Maii commentat. de Rom. Pontificis Electione, n. 134. und eines Ungenannten le grand Theatre ſacré du Duché de Brabant, n. 262. Zur Reformations-Hiſtorie leiſten gute Dienſte Hane hiſtoria ſacrorum a Luthero emendatorum, n. 85. Löſchers vollſtändiger Reformations Act. T. III. n. 123. Ej. Rettung der Reformations-Wahrheiten gegen die Melodiſchen Einwürffe, n. 124. Ruchats Hiſtoire de la Reformation de la Suiſſe, T. V. VI. n. 169. Zum Mißions-Werck aber die XXV. Cont. des Berichts der Königlichen Däniſchen Miſſionarien, n. 225. Lettres édifiantes XIX. Recueil, n. 250. und die Nouveaux Memoires, T. VII. n. 252. Reitze hat mit dem 6. Theil ſeiner Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen, n 69. aufwarten wollen. Der P. Regent aber mit einer unpartheyiſchen Nachricht von den Schefferianern und Zinzendorffianern, n. 165. und ein Ungenannter mit einer Nachricht von der Brüderſchafft der ſterbenden in Dreßden, n. 231. Jeder hat viele liſtige Streiche der fanaticorum, n. 102. Kœpken aber der Papiſten, n. 111. entdecket.

deckt. Zu den Streitigkeiten von der Conſtitutione Vnigenitus gehöret des Biſchoffs Joachimi Schreiben, n. 103. Von der Bekehrung Engellands hat der P. Niceron eines Ungenannten Engliſche Schrifft ins Frantzöſiſche überſetzt, n. 235. Cimarolli mit vielen Legenden angefüllter Encomiaſtes Marianus, n. 14. ab Eggs Supplementum nouum purpuræ doctæ, n. 50. Die Species facti wegen gewaltſamer Entführung des Söhnleins der Baroneſſe von Auffeß, n. 261. und de Rubeis Nachricht de vna ſententia damnationis in Acacium, n. 168. ſind noch zu mercken, ingleichen Hoens wieder aufgelegtes Jubel-Feſt-Büchlein, n. 96.

Diejenigen Bücher, ſo zu den Kirchen-*Antiquitäten* gehörig, ſind ſehr leicht zu zehlen. Binghami Antiquitat. Eccl. T. VIII. X. n. 9. Bucheri Antiquitates biblicæ, n. 17. und Middletons Lettre from Rome, n. 142. machen den gantzen Vorrath aus.

Etwas beſſer ſieht es in *Philologia Sacra* aus. Dahin gehört Clodii Theoria & praxis Linguæ Arabicæ, n. 32. Ej. Epiſtolæ. n. 33. Dawſonii Diſſ. von Erſcheinung Samuels zu Endor, n. 44. Hobeiſelii obſeruationes, n. 98. Hoſmanni Annotationes ad Chronologiæ ſuæ hypotypoſin, n. 99. Krakevizii Diſſ. de Sacerdotibus & Leuitis N. T. n. 113. Oederi Obſeruationes, n. 151. von Seelens Deliciæ epiſtolicæ, n. 174. Suſchke Diſſ. ſacræ, n. 187. Weiſmanni orationes academicæ, n. 205.

205. Wideburgi Matheſeos biblicæ ſpecimen V. n. 209. Amœnitates biblicæ, T. V. n. 220. Bibliothecæ Lubec. T. VIII. n. 228. Muſeum Bremenſe, Vol. II. P. I. n. 253. und Neumeiſters Evangeliſcher Nachklang, n. 147. Zur *Notitia Librorum Theologicorum* gehören Ceilliers Hiſtoire des Auteurs ſacrez & Eccleſiaſtiques, n. 28. Fabricii Centifolii Lutherani P. II. n. 59. Megerlinus de Scriptis & Collegiis Orientalibus, n. 140. Molani Bibliotheca Gerardiana, n. 143. Vogtii Bibliothecæ hiſt. hæreſiologicæ T. II. Faſc. I. n. 198. und eines Ungenannten Clauis hæreſin claudens & aperiens, n. 233. iſt ein index librorum prohibitorum.

In der *Biographie* ſind anzumercken Hartmanni vita Victoris III. papæ, n. 89. Seyfriedtii Tr. hiſtorica de Ioh. Huſſo, n. 177. Weinſchenckens Lebens-Lauf des Herrn Scrivers, n. 203. Languets vie de la venerable Mere Marguerite Marie, n. 118. b. eines Ungenannten Leben und Geſchicht Marggraf Georgens des frommen zu Brandenburg, n. 248. Cypriani Conſecratio Erneſti pii, n. 42. und Walchens Erweckungs-Rede bey dem Abſterben Buddei, n. 200. Eines Ungenannten Geſpräch im Reich der Todten zwiſchen Thomaſio und Francken, n. 242. Zwiſchen Wernsdorf und Arnolden, n. 243. In *Litterariis* Heumanni Pœcile T. III. L. I. & II. n. 92. Kohlii introductio in Hiſt. & rem Litt. Slauorum in primis ſacram, n. 112.

Motſch-

Motſchmanns Erfordia Litterata, n. 144. Klugii Conſilium Syntagmatis Confeſſionem edendi, n. 110. Artemonii Vertheidigung ſeiner Verbeſſerungen, in Nouatiano, n. 4. und Amœnitatum Litt. T. X. XI. n. 221. 222.

Vom Lieder-*Studio* haben wir in dieſem Jahr nichts geſehen.

Das Verderben der Theologiſchen Gelehrſamkeit haben zu ihrem Endzweck Alethophili Meditationes, n. 1. Burneti Liber de fide & officiis Chriſtianorum, n. 21. Democriti Demonſtratio Euangelica, n. 45. Otto von Graben in Stein in ſeinen Unterredungen vom Reiche der Geiſter, n. 67. Gerber und Reitze haben auch darinnen fortgefahren, wo ſie es gelaſſen haben, n. 69. 166. Gerhards kurtzer Begrif des ewigen Evangelii, n. 70. und des P. Regents Nachricht, n. 165. Klein-Nicolai hat unter dem Namen Siegvolck wider Mosheim eine läſterliche Schrifft ausfliegen laſſen, n. 179. Eines Ungenannten Erörterung einiger wichtigen Fragen, n. 237. und das Alt und neue Zeugniß vom Zuſtand der Seelen nach dieſem Leben, n. 272. ſind mit fanatiſchen, die Religion eines Buchhändlers aber mit indifferentiſtiſchen Einfällen angefüllt, n. 258.

Wider aufgelegt ſind worden Arnolds Kirchen- und Ketzer-Hiſtorie, n. 3. Auguſtini opera, n. 5. Brentii Encomium Chriſti, n. 16. Burneti liber de fide & officiis chriſtianorum, n. 21. Calmeti Dictionarium, n. 25. Caſtel-

lionis

lionis Biblia, n. 26. Coleti Conciliorum T. VI - IX. n. 34. Croiſet Parallele des moeurs de ce ſiécle & de morale Ieſus Chriſt, n. 41. Ferreri Opera, n. 60. Fiſchers Betrachtungen, n. 61. Hoburgs praxis Arndiana, n. 95. Locke Eſſay Philoſophique concernant l'Entendement humain, n. 122. Lutheri catechiſmus minor, n. 129. Ej. poëmata, n. 130. Deſſen opera T. I. & II. n. 131. Mabillon de Liturgia Gallicana, n. 132. I. B. Maii Comment. de Electione pontificis, n. 134. I. H. Maii Theoſophia Chriſtianorum vniuerſalis, n. 135. Martini Oratio de vnico capite Eccleſiæ Chriſto, n. 139. Portæ paſtorale Lutheri, n. 158. Rambachs wohl informirter Catechet, n. 162. Ej. Inſtitutiones hermeneuticæ, n. 163. Schröters Beweiß, daß die Seele nicht materiel, n. 170. Seyferti Claſſicum belli ſacrum aduerſus H. Grotium Papiſtam, n. 176. und Vitringæ Animaduerſiones in methodum homiliarum, n. 195.

Das Jahr 1730.

Dieſes Jahr kan bey nahe kein rechtes Haupt-Buch aufweiſen, wenn man einige wenige, und dasjenige, was beym Jubel Feſt gutes geſtifftet worden, ausnimmt.

Zu den wahren Fontibus des Studii Theologici wird gemeiniglich nicht viel beygetragen, wie es auch in dieſem Jahr geſchehen: Neudecker hat angefangen ein Griechiſches Teſtament mit teutſchen Anmerckungen ans Licht zuſtellen, n. 152. Wetſteinii Prolegomena ad accuratiſſimam N. T. editionem, n. 286. ſind nicht zu verwerffen, was hiſtorica anlanget, es iſt aber zu wünſchen, daß das Teſtament ſelbſt niemals nach angegebener Art zum Vorſchein kommen möge, weil er ſich gar zu viel Freyheit dabey anmaſſen würde. Wall hat eine critiſche Abhandlung von den verſchiedenen Les-Arten des N. T. n. 221. drucken laſſen. Wenn wir aber die Uberſetzungen nicht unbillig mit hieher zehlen; ſo haben wir Breitingers ſchöne Ausgabe von der Griechiſchen Uberſetzung der 70. Dollmetſcher des A. T. n. 18. und Reineccii Auflage von dieſer Uberſetzung, n. 180 zu mercken. Die Dreßdner teutſche Hand-Bibel iſt unter der Aufſicht Jhro Hochw. Herrn D. Börners, n. 252. von der anſtößigen Berlenburgiſchen Bibel aber der dritte Theil gedruckt worden, n. 253. Zu den Fontibus ſecundariis gehören des Barre vindiciæ librorum deutero-Canonicorum V. T. n. 4. Von den Patribus iſt nichts, als von Baſilii Operibus der dritte Theil, n. 6. und Hieronymi Epiſtolæ ſelectæ, n. 82. geſehen worden. Groſſe Wercke ſind auch ſehr rahr geweſen; Coleti ſacroſanctorum Conciliorum T. XXIII,

n. 31.

n. 31. und des Abts de S. Pierre Wercke, n. 169. machen die gantze Anzahl aus.

In *Theologia Catechetica* ſieht es ebenfalls sehr ſchlecht aus. Ich kan weiter nichts als Götzingers Catechiſmus-Schule, n. 60. Grulichs wohl informirtes Schul-Kind, n. 68. Rams Catechiſmum, n. 174. Wagners Catechiſmus-Schule, n. 218. und eines Ungenannten kurtze Erklärung des Catechiſmi Lutheri, n. 261. berechnen.

Zu den *Iſagogicis* gehören: Beyers Beweiß der Wahrheit der Evangeliſchen Religion, n. 14. Buttſtetts Nothwendigkeit der Geheimniſſe in der wahren Religion, n. 24. Derhams überſetzte Phyſico Theologie, n. 39. Fabricii Hydro Theologie, n. 46. Reinhardts überzeugende Belehrung von der Vortreflichkeit der Evangeliſchen Religion, n. 181. Seippii Rechtfertigung GOttes und ſeines Verhaltens, n. 203. Turretini überſetzte Diſſ. de veritate religionis chriſt. n. 216. eines Ungenannten Haupt-Beweiß der Chriſtlichen Religion, n. 275. und ſuccincta recenſio eorum, quæ patres Concilii Tridentini pro veritate euangelica dixerunt, n. 287.

Die *Theologia Thetica* hat etwas mehr Zuwachs bekommen. Als ein Syſtema kan Hoff-

manni Synopſis Theologiæ dogmaticæ, n. 87. als Compendia aber Meyers, n. 145. Mündens, n. 149. und Schramms Arbeit, n. 196. angeſehen werden. Maii Theologiam Euangelicam hat Bayer beſchloſſen, n. 135. und Corylus hat credenda & agenda Chriſtianor. epiſtolica, n. 33. Fabricius hingegen fidem Chriſtianam Patriarcharum ac Prophetarum, n. 47. ans Licht geſtellt; Pauli eine Heyls-Ordnung, n. 164. und Schüßler eine wohlgerathene Schrifft von der orthodoxie eines unheiligen Menſchen, n. 200. Melanchthonis Epitome renouatæ doctrinæ iſt wieder aufgelegt, n. 143. Köthens wahre Lehre der Evangeliſch-Lutheriſchen von der Gegenwart des Leibes Chriſti im Heil. Abendmahl aus dem Frantzöſiſchen ins Teutſche überſetzt worden, n. 277. aus dem Engliſchen Nichols Religion eines Fürſten, n. 156. Von den Würckungen des Heil. Geiſtes handelt ein Ungenannter ſehr wohl, n. 291. Der Anhang darzu aber klingt etwas indifferentiſtiſch; Gerber wollte ſich einiger maſſen rechtfertigen, in ſeinem Bedencken: ob die Seele eines Gläubigen alsbald nach dem Abſchied der ewigen Seeligkeit genieſſe, n. 57. Von der Rechtfertigung hat Janzen gründlich geſchrieben, n. 97. Maty wollte beweiſen, daß er im Articke von der Dreyeinigkeit GOttes richtig glaube, was die E. Reformirte Kirche glaubet, n. 140. Honert hat inſtitutiones Theologiæ typicæ, emblemati-

cæ

cæ & propheticæ, n. 89. heraus gegeben. Baxter aber die Gewißheit der Geiſter vertheidigt, n. 7. Laderchius wollte die Verehrung der Heiligen behaupten, n. 111. und des P. Tournely Prælectiones ſind geſchloſſen worden, n. 213.

Die Theologia *Exegetica* hat zwar kein ordentliches Syſtematiſches Lehr-Buch erhalten; Inzwiſchen werden hierzu nicht undienlich ſeyn: Bergers inſtructorium Biblicum, n. 9. Koitſchens Einleitung in die Heil. Schrifft, n. 106. Lenfants Vorbereitung das N. T. zu leſen, n. 121. Neandri opuſculum de libris Scripturæ S. vna cum regulis hermeneuticis, n. 150. Rumpæi Commentatio ad libros N. T. n. 184. und Ruſſens dritter Theil von ſeiner Harmonie, n. 186. Zu den Hülfsmitteln gehören Bedfords Zeit-Rechnung der Heil. Schrifft, n. 8. Saurins Diſcours, n. 128. Schneiders Bibliſches Lexicon, n 195. und eines Ungenannten Traités Geographiques & hiſtoriques, n. 299. Zu den Anmerckungen und Erläuterungen der Heil. Schrifft überhaupt werden zu zehlen ſeyn: Friſii demonſtratio exeget. de nonnullis valde notatu dignis modis, quibus V. T. in N. allegatur, n. 55. Gudii Problematum Exeget. biga, n. 69. Kromayeri ſpecimen fontium S. Scripturæ apertorum, n. 108. Lutheri kurtze Anmerckungen über das N. T. n.

 131.

131. a Seelen meditationes exegeticæ, n. 202. Wokenii Moſes harmonicus, n. 236. Ej. Enallagæ e N. T. locis præcipuis exterminatæ, n. 237. Inſonderheit aber haben Erklärungen geſchrieben Owenus über die 5. Bücher Moſis, n. 162. Francke über die Pſal. Davids, n. 53. über den LXXVIII, 25. Oeder, n. 159. über den CXVIII. Marperger, n. 138. über den CXIX. Atwood, n. 3. über den Prediger Salomonis III, 21. Hiepen, n. 81. über Eſ. XXVI. iſt Brentii Erklärung wieder aufgelegt worden, n. 19. und Wockenius hat eine Commentationem in Eſteræ librum, n. 235. drucken laſſen. Wider Gerhard hat Sibeth Rom. V, 19. gerettet, n. 205. Die Offenbahrung Johannis iſt von Dimpeln, n. 41. von Langen, n. 113. und einem Ungenannten, n. 296. erklärt worden. Der erſte heget den Chiliaſmum ſubtilem, der letztere gehet deutlich damit heraus, und der mittlere ſcheinet die Hofnung beſſerer Zeiten nicht undeutlich zu behaupten.

In der Theologia *Polemica* iſt Walchs Einleitung, n. 219. als ein gutes Lehr-Buch zu gebrauchen, weswegen aber einige Schrifften, n. 93. 243. 247. und 305. zu mercken. Wider die Verdrehungen der Wunderwercke Chriſti des beruffenen Woolſtons ſtreitet Wolle, n. 239. Wider Fends Arrianiſche Irrthümer Dietze, n. 40. Wider die Socinianer hat Lange

Gro-

Grotii defenſionem fidei catholicæ de ſatisfactione Chriſti wieder auflegen laſſen, n. 67. Der Herausgeber hat wider Dippeln dieſe Wahrheit in einem Anhang gerettet, welches Neumeiſter ebenfalls gethan, n. 154. Er hat auch in einer andern Schrifft ſeinen Eifer wider die Pietiſten ſehen laſſen, n. 155. Daß der *Pietiſmus* eine Fabel wäre, wollte in Marchens Zeugniß der Wahrheit, n. 137. erhärtet werden, dagegen Schultes mit Grund unterſchiedliches erinnert, n. 198. Wider die fanaticos iſt das Examen Theologiæ myſticæ, n. 263. noch anzuführen. Wider Rambachs Denckmahl der Liebe, n. 175. hat ein Ungenannter das Pietiſtiſche Rühmen über das Ziel, n. 290. Wider Gerbern aber Gude eine gründliche Schrifft, n. 163. geſchrieben. Wider die R. Catholiſchen dienet de la Chapelle Brief, n. 26. Cyprians unverbeſſerliche Belehrung vom Papſtthum iſt ins Holländiſche überſetzt worden, n. 37. Die Mad. Guion hat auch vieles wider ihre Glaubens-Brüder erinnert, n. 71. Hilſcher hat Luthern wider dieſelben gerettet, n. 84. ſonſten aber ſind des Miniſterii zu Hildesheim Antwort, n. 248. eines Ungenannten Evangeliſches Hand-Büchlein, n. 264. Das Geſpräch zwiſchen 2. Jeſuiten, n. 272. Das wohl bewaffnete Lutherthum, n. 280. wider welches ein Ungenannter viele Läſterungen zu Marckte gebracht, n. 289. Das Wachsthum eines Evangeliſchen Chriſten, n. 304. und

Lauenſteins Meiſter-Stück einer Jeſuitiſchen Ironie, n. 118. zu mercken. Unter ihnen ſelbſt hat Graveſon ſeine Briefe fortgeſetzet, n. 62. und le Quien hat in der Streitigkeit wegen der Ordination die letzte Hand anlegen wollen, n. 173. Wider uns hat Berghauer in ſeiner Apologie vor deſſen Heil. Nepomuck viele Läſterungen wiederhohlet, n. 10. Dergleichen auch Weißlinger gethan, n. 225. und ein Ungenannter, n. 278. einige andere werden unten noch vorkommen. Auch unter Uns hat es, leyder! nicht an Streit-Schrifften gemangelt. Claudius hat ſich vertheidigt in Anſehung der Haltung der Gebothe GOttes, n. 29. Gaudlitz hat die Melodiſchen Lehrſätze geprüfet, n. 56. Haſerung hat wider Crugern ſeine Feder geſpitzet, n. 72. Wider Buddeum und Walchen hat Hoſmann de illuminatione irregeniti in einem Progr. zuſchreiben vor dienlich gehalten, n. 91. Gerhards Wiederbringung aller Dinge hat Jänicken, n. 94. und Neumeiſter, n. 153. widerlegt; Ruß aber ſeine Meinung von der Höllenfarth Chriſti abermals zu vertheidigen geſucht, n. 185. Zu den Streitigkeiten zwiſchen der Griechiſchen und lateiniſchen Kirche de pane euchariſtico gehöret die Schrifft, n. 260. Javorski Genium hat ein Ungenannter mit lebendigen Farben abgemahlet, n. 268. Von Unions-Schrifften ſind Strimeſii Viſitationes in viſitatorios Articulos zum Vorſchein gekommen, n. 209.

In der *Theologia Morali* weiß ich kein Haupt-Lehr-Buch zu erzehlen, nur etliche kleine Einleitungen haben wir geſehen, als Wockenii introductionem in Theologiam moralem, n. 234. Speners Lebens-Pflichten hat Schmidl in Frag und Antwort gebracht, n. 193. und Fiſchers Ethicam chriſtianam hat Dieterici überſetzt, n. 51. Sonſten aber haben Wolle von der ernſtlichen Pietät, n. 238. und Croon de pietate chriſtiana, n. 34. gehandelt. Wagner hat einen Verſuch von der Freyheit des Willens, n. 217. und Weidner von den Würckungen des Teufels, n 224. geſchrieben. Bernd hat mit ſeinem Stand der Sicherheit, Knechtſchafft und der Freyheit, n. 11. die Scharte wieder auswetzen wollen. Lampe hat Betrachtungen von dem Sterben und Tode des Menſchen, n. 112. Dergleichen auch Groſſer, n. 66. und Rambach über das Leyden Chriſti uns mitgetheilt, n. 177. Hillingers Rechte des geiſtlichen Pilgrims und Bürgers, n. 83. eines Ungenannten Reiſe der Epicurer, n. 288. und Thümmigs großmüthiger Moſes, n. 211. ingleichen Blanchards, n. 15. und eines Ungenannten vermiſchte Betrachtungen, n. 256. ſind noch anzuführen, nicht weniger Mels, und eines Ungenannten Gebeth-Bücher, n. 142. 267.

Zur Paſtoral-Theologie rechne ich Hofmanni orationem de animi moderatione, quæ Theologum decet, n. 90. Zellers Unterricht von der brüderlichen Beſtraffung, n. 241. Des Stiffts Hildesheim Evangeliſchen Kirchen-Staat, n. 294. Boſſueti defenſionem declarationis de poteſtate Eccleſiæ Cleri Gallicani, n. 16. und Clericati Deciſiones ſacramentales canonicas, n. 30.

Das geſegnete Jubel-Feſt, welches wir in dieſem Jahr wegen der Augſpurgiſchen Confeßion gefeyert, hat Gelegenheit gegeben, daß wir viele ſchöne Schrifften, welche in Theologia *Symbolica* gute Dienſte thun, erhalten haben. Wir wollen ſie in zwey Claſſen, nemlich in dogmatiſche und hiſtoriſche eintheilen. Zu den Dogmatiſchen zehle ich die Libros Symbolicos ſelbſten, welche Pfaff auflegen laſſen, n. 166. Hernach die Augſpurgiſche Confeßion, die ſehr oft zum Vorſchein gekommen, als: n. 125. 165. 215. 227. 228. 257. 258. 259. in Verſen, n. 63. und nebſt zwey andern merckwürdigen Bekänntniſſen, n. 73. ſiehe auch fortgeſetzte Sammlung 1730. p. 1282. allwo noch mehrere Auflagen befindlich, und Lutheri Glaubens-Bekänntniß, n. 134. Andere haben ſich die Erklärung derſelben angelegen ſeyn laſſen, dahin gehöret Gerhardi enucleata A. C. n. 58. Welche aus dem

dem MST. gedruckt worden; Negeleins A. C. Catechiſmus, n. 151. Preſſovii bibliſche Jubel-Poſaune, n. 171. Weberi Erklärung des 15. Artickels der A. C. n. 222. Seſemanns richtiger Verſtand der A. C. n. 204; Andere haben die Wahrheit der A. C. gerettet, nemlich Adami, n. 1. Greinſius, n. 64. Hallwachſius, n. 75. Jänicke, n. 95. und Lutheri Antwort auf das Schreyen etlicher Papiſten, n. 132. iſt wieder aufgelegt. Die hiſtoriſchen Schrifften unterrichten uns theils von dem Jubel-Feſt, theils von der A. C. ſelbſt. Zu den erſtern gehöret Etzdorfs Vorbereitung, n. 43. Fabricii pietas Hamburgenſis, n. 45. Hallbauers erneuerte Jenaiſche Jubel-Freude, n. 74. Hoe von Hoenegg Jubel-Feſt-Büchlein, n. 85. Kappens Beſchreibung des erſten Augſpurgiſchen Confeſſions Jubel-Feſt, n. 100. Monthelini Epiſtola de Iubilæo A. C. n. 147. Reuſchii Narratio de ſacris ſæcularibus in Academia Iulia, n. 182. eines Ungenannten Catechetiſche Fragen von dem Jubel-Feſt, n. 265. Die Verordnung Sr. Großbrittaniſchen Majeſtät, wie das Jubel-Feſt in deſſen teutſchen Landen zu feyern, n. 301. und Schultes Jubiläiſche Nachleſe, n. 199. Die Hiſtorie der A. C. haben ausführlich beſchrieben Cyprian, n. 36. Langemacken, n. 114. Salig, n. 187. und Weber, n. 223. etliche beſondre und kurtze

Nach-

Nachrichten ſind auch nicht zu vergeſſen, z. E. Zeltners von den Schwobachiſchen Artickeln, n. 242. Laſii ausgebreitete A. C. n. 115. Löſchers Comparatio lucis A. C. cum crepuſculo Theologiæ Gallorum melioris, n. 126. Kleinii oratio de A. C. n. 102. Hornii wieder-aufgelegte Abhandlung de pace religioſa & Weſtphalica, n. 90. Jänickens kurtze Geſchicht der A. C. n. 90. und eines Ungenannten kurtzer Unterricht von der A. C. n. 303. Endlich muß ich noch zweyer Schrifften gedencken welche wider unſer Jubel-Feſt hervor gekrochen: Ferlers Licht und Schatten, n. 49. welchem Preu Licht ohne Schatten entgegen geſetzt, n. 172. und eines Ungenannten, n. 274.

In *Theologia Homiletica* iſt gar keine Einleitung geſehen worden, wider der E. Reformirten Art zu predigen hat ein Ungenannter Examen de la maniere de precher ans Licht treten laſſen, n. 262. Von Predigten über die Evangelia dürfften Brunemanni, n. 21. Heckers, n. 78. Rambachs, n. 176. und Trevirans Predigten, n. 214. zu bemercken ſeyn; über die Epiſteln Kleiners, n. 103. über verſchiedene Schrifft-Stellen aber Bertheau, n. 12. Clarckens, n. 28. des Abts Molinier, n. 292. Pictets, n. 168. Scheuermanns, n. 191. und Tillotſons, n. 212. Zu den vermiſchten Predigten gehören Lehmanns, n. 120. Lütkens, n. 129. Lutheri, n. 133.

Pre-

Predigten; Leubſchers Communion Reden, n. 122. und Mels Poſaune der Ewigkeit, n. 141. ingleichen Bertrams, n. 13. Schubarts, n. 197. und J. G. Z. eintzelne Predigten, n. 240. können noch angeführt werden. Von Jubel-Predigten muß ich auch noch etwas ſagen. Folgende verdienen einer Aufmerckſamkeit, nemlich Brinckers, n. 20. Buſchens, n. 23. Erythropels, n. 42. Frieſens, n. 54. Hellmunds, n. 77. Laurentii, n. 119. Liernuts, n. 123. Löſchers, n. 127. Menzers, n. 144. Minoris, n. 146. Walchs, n. 220. und eines vornehmen Theologi zu Halle, n. 288.

Nunmehro folgen die Kirchen-Geſchichte in unſrer einmal beliebten Ordnung. Von General-Einleitungen ſind des Fleury hiſtoire Eccleſiaſtique, n. 52. und die kurtzen Fragen aus der K. Hiſtorie, n. 266. fortgeſetzet worden; Longueval hat ein weitläufftiges Werck von den Geſchichten der Frantzöſiſchen Kirche, n. 128. heraus gegeben. Die Reformations Hiſtorie hat auſſer dem, was bey Gelegenheit des Iubilæi mit erörtert worden, noch verſchiedene wohlausgearbeitete Schrifften bekommen; Von Kappens Nachleſe iſt der dritte Theil gedruckt worden, n. 99. Zur Erläuterung der Sächſiſchen Reformations Hiſtorie dienen Gleichens *Annales Eccleſiaſtici*, n. 59. zur Hildesheimiſchen Höllings Einleitung, n. 86. zu den Gräflich

Reußi-

Reußiſchen Landen Nickens Abhandlung, n. 157. Von der Stadt Cölleda giebt Oberländer, n. 158. gute Nachricht; von der S. Peters Kirchen zu Cölln an der Spree Reinbeck, n. 179. von Memmingen Schelhorn, n. 189. von Torgau ein Ungenannter, n. 297. und in einem Geſpräch handelt ebenfalls ein Ungenannter die Reformations-Geſchichte ab, n. 271. Schmidts Hiſtorie vom Interim hat deſſen Sohn, n. 192. Schöttgen und Kreyſig aber eine diplomatiſche Nachleſe, n. 281. ans Licht geſtellet. Wider la Croze hat Hoffmann ſeine Diſſ. de controuerſia Neſtoriana vertheidigt, n. 88. Von dem Ciſtercienſer Kloſter Ebrau im Würtzburgiſchen unterrichtet uns Groop, n. 65. und Kettner von dem Clero Iacobæo zu Magdeburg, n. 101. Wiliſch hat einen kurtzen Entwurff von einer Freybergiſchen Kirchen-Hiſtorie, n. 229. uns mitgetheilet, welche nunmehro in dieſem Jahr, da wir dieſes ſchreiben, fertig worden. Löſcher hat ſeinen Schauplatz heiliger Berge fortgeſetzet, n. 124. Zu dem Mißions-Werck gehören die XXVI. Continuation des Berichts der Königl. Däniſchen Mißionarien, n. 249. und Urlſpergers Nachricht, n. 282.

Die Alterthümer der Kirchen haben ſehr mäßigen Beytrag erhalten. Gœtzius hat de piſtrinis veterum, n. 61. Klemm de nummis hebræorum, n. 105. Marperger de quinto

decimo

decimo menſis Abh diei Expiationis comparato, n. 139. geſchrieben; Zorn hat Hecatæi Eclogas de hiſtoria & antiquitatibus hebræorum, n. 77. auflegen laſſen. Lavaur hat die Mythologie der Heyden gegen die bibliſchen Hiſtorien gehalten, n. 117. ein Ungenannter aber das Alterthum und Urſprung der Sonn- und Feſt-Täge unterſucht, n. 251.

In *Philologicis S.* ſind Sixt. Amamæ Paræneſis, n. 2. Bauerns vernünfftige Gewißheit der Hebr. Accentuation, n. 5. Haſæi Diſſertationes, n. 76. und Lackemacheri Obſeruat. P. IV - VI. n. 109. zu mercken. Jngleichen Lutheri fragmenta philologico exegetica, n. 130. Manzelii Meditationes S. n. 136. Schwarzii Diſq. de opinatis diſcipulorum Chriſti ſolœciſmis, n. 201. Stockens Clauis linguæ S. N. T. n. 208. Wideburgi Matheſeos bibl. ſpecimen VI. VII. n. 226. und Wockenii Meletemata, n. 231. Fabers Abhandlung von der Citation in das Thal Joſaphat, n. 44. können hier auch noch einen Platz einnehmen.

Die *Notitia Auctorum* Theologicorum iſt nicht ſonderlich befördert worden. Celliers hiſtoire des Auteurs ſacrez & Eccleſiaſtiques T. II. n. 25. Opffergeldts Nachricht von den Jüdiſchen Lehrern und ihren zur Exegeſi und Antiquitæt gehörigen Schrifften, n. 160. und

Simons

Simons Critique de la Bibliotheque des Auteurs Eccleſiaſtiques de Mr. du Pin, n. 206. gehören hieher. In der *Biographie* kan ich berechnen Boulainvilliers la vie de Mahomet, n. 17. Dem Nepomuc hat Fiedler eine recht abgöttiſche Lob-Rede gehalten, n. 50. Gude hat das Leben des Durchl. Hertzogs Ernſts zu Lüneburg, als eines eifrigen Bekenners zu Augſpurg, n. 70. beſchrieben; Juncker aber das Leben Myconii, n. 98. Man hat ferner Laſii Lebens-Beſchreibung, n. 116. ingleichen die Lebens-Beſchreibungen der vornehmſten Theologorum, welche den Reichs-Tag zu Augſpurg beſuchet, n. 276. Lutheri Lebens-Beſchreibung, n. 279. und der Jungfer Sturmin Leben, n. 295. geſehen. In *Litterariis* verdient eine Stelle Colomeſii Italia & Hiſpania Orientalis, n. 32. Heumanni Poecile T. III. L. III. n. 80. Motſchmanns Erfordia Litterata, n. 148. Wockenii Diſſ. de meritis Profeſſorum Lingu. Orient. in Academia Vitemb. n. 232. Ej. Bibliotheca Wittenberg. n. 233. und die Acta Boruſſica, n. 244.

Zu dem Lieder-*Studio* gehört Wimmers Nachricht von dem Lied: Liebſter GOtt wenn werd ich ſterben, n. 230. und ein Geſang-Buch, n. 269.

Das gute in der Theologiſchen Gelahrheit zu hindern, und das böſe zu befördern, haben ſich auch in dieſem Jahr unterſchiedliche angele-

gen

gen ſeyn laſſen. Dahin gehören einige wieder aufgelegte Bücher, als: Dippels vitæ animalis morbus & medicina, n. 38. Democr. Chriſtiani Lutherus ante Lutheraniſmum, n. 27. Burnets überſetzter Tractat de ſtatu mortuorum, n. 22. Fendens Unterweiſung, n. 48. und Gerbers Bedencken ſind nicht viel beſſer, n. 57. der Pietiſmus ſollte und muſte zu einer Fabel gemacht werden, n. 137. Philadei Apologie, n. 167. iſt ein aufgewärmter Kohl R. Catholiſcher Läſterungen wider uns, n. 167. Berghauer hat ſein Heyl in dieſer verächtlichen Kunſt auch verſuchen wollen, n. 10. ein Ungenannter aber hat ein Meiſterſtück darinnen abgeleget, n. 289. Desgleichen können wir eine beſondere Art von einem R. Catholiſchen, anderer Leute Schrifften zu widerlegen, bemercken, ob gleich ſeines Gegners weiter nicht als auf dem Titel gedacht wird, n. 306. Damit des beruffenen Tennhardts überflüßige Gedancken ja nicht untergehen mögten, hat Eißler deſſen Brieffe zuſammen drucken laſſen, n. 210. Tyndal wolte aus der chriſtlichen Religion gerne eine Philoſophiſche Freydenckerey machen, n. 255. Eines Ungenannten Geſchrey zu Mitternacht, n. 270. iſt ein recht unzeitiges und unnützes Geſchrey, n. 270. Die Ubung des Glaubens, n. 300. mögte beſſer eine Zernichtung des Glaubens, und Aufbauung des fanaticiſmi heiſſen, und die Unterredungen von dem Reich der Geiſter, n. 302. ſind meiſtens alte Mährlein.

Aufgelegt ſind worden Sixt. Amamæ Paræneſis, n. 2. Baſilii opp. T. III. n. 6 Bergers Inſtructorium biblicum, n. 9. Chriſtiani Lutherus ante Lutheraniſmum, n. 27. Fendens Unterweiſung, n. 48. Grotii Defenſio fidei catholicæ, n. 67. Hieronymi Epiſtolæ, n. 82. Hoe von Hoenegg Jubel-Feſt Büchlein, n. 85. Hornius de pace religioſa, n 90. Kleinii Oratio de A. C. n. 102. Von Luthero ſind einige Stücke zu erſt gedruckt worden, n. 130. 131. 133. einige wieder aufgelegt, n. 104. 132. 134. Lütkens Miſcellan-Predigten, n. 129. Mels Poſaune der Ewigkeit, n. 141. Melanchthonis Epitome doctrinæ renovatæ, n. 143. und Tillotſons Predigten, n. 212. Colomeſii Italia & Hiſpania Orientalis, n. 32. und Gerhardi A. C. enucleata, n. 58. iſt aus dem MST. zu erſt erſchienen. Sonſten iſt noch zu mercken, daß die Augſpurgiſche Confeßion in dieſem Jahr ſehr offt wieder aufgelegt worden, welches wir bereits oben angeführt.

* * * * * * * * * *

Und ſo viel von der Einleitung über unſre Theologiſche Annales des dritten Decennii. Ehe wir die Feder noch weglegen, müſſen wir zuvor eine doppelte Bitte an unſre geneigten Leſer thun. Einmal, daß ſie uns hochgeneigt zu gute halten wollen, wenn ihnen vielleicht die Schreibart nicht überall rein

genug

genug ſcheinen dürffte: Wollen ſie uns ſo viel Billigkeit wiederfahren laſſen, und ihr Urtheil darüber nicht nach den ſchärffſten Regeln unſrer Teutſchen Sprache abfaſſen, bis ſie dergleichen Arbeit ſelbſten verfertiget, ſo ſind wir verſichert, daß ſie aus der Erfahrung werden belehret werden, wie bey Anführung ſo vieler Titel von Büchern, von ſo verſchiedenen Materien und Sprachen, es bey nahe ohnmöglich seyn wird, überall eine ſolche genaue Verbindung und Ausdrückung zu treffen, dawider nichts einzuwenden wäre. Dahero mag dieſes zu unſerer Entſchuldigung gelten:

veniam petimusque damusque viciſſim.

Die andre Bitte mögte darinnen beſtehen, daß man uns nicht übel auslegen wolle, wenn etwan ein Buch in unſern Annalibus öffters als einmal vorkommt. Wie z. E. p. 5. n. 23. und p. 57. n. 26. p. 19. n. 95. und p. 75. n. 119. ingleichen wenn ein Buch einmal unter des Verfaſſers Namen, und wieder ohne deſſen Namen angeführt wird. Wir ſind Menſchen, dahero bey einer Anzahl Bücher, von 3239. Stück gar leichte möglich, einen dergleichen Fehltritt zu begehen. Mit den ein-

geſchlichenen Druckfehlern iſt es eben ſo beſchaffen. Man hat ſich keine Mühe verdrieſſen laſſen, auf alles genau Acht zu geben, gleichwohl hat man bey Verfertigung dieſer Einleitung gefunden, daß ſich hier und da etwas eingeſchlichen, welches aber von ſchlechter Wichtigkeit iſt. Martialis ſoll uns entſchuldigen:

Non meus eſt error, nocuit *librarius* illis
Dum *properat* verſus annumerare tibi.

Ubrigens wünſchen wir unſern Leſern nochmals allen geiſtl. Seegen bey dem Gebrauch dieſer Arbeit an, und empfehlen uns denſelben zu fernerem Wohlwollen.

S. D. G.

* * *

Theolo-

Theologiſche Bücher,

So Anno 1721. heraus gekommen, derer Auctores die Namen vorgeſetzet.

---

1. Jac. ABBADIE
Tractat von der Wahrheit der Chriſtlichen Religion, zweyter *Tomus.*
Leipzig, 4. von 2. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 98.

2. Johann Heinrich Ackers
Narratio breuis de Iulio Pflugio Epiſcopo Numburgenſi.
Altenburg, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1123.

3. M. Io. Sam. ADAMI
Verſüßte Todes-Bitterkeit.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 18. Bogen.
Sind Betrachtungen des Todes; die erſte Edition iſt A. 1712. heraus kommen.

4. D. Franc. Alb. AEPINI

Mataologiæ fanaticæ recentioris compendium

Roſtock, 4. von 3. Alph. 7½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 951. Gelehrte Zeit. 1722. p. 568. Annales Litterarii Mecklenburg. erſte Vorſtellung 1721.

5. Nic. ALARDI

Decas Alardorum.

Hamburg, 8. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 629.

6. R. Moſes ALSCHECH

Liber exaltationum Dei, ſeu Commentarius in Pſalmos.

Jeſnitz, in fol. von 2. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 744.

7. S. ANSELMI Opera

Labore & ſtudio D. Gabrielis Gerbeton

Paris, in fol. von 10. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 80. Gelehrte Zeitungen 1721. p. 817. Journ. des Savans 1721. Octobr. n. 11

8. Gottfried Arnolds

Paradieſiſcher Luſt-Garten.

Franckfurth, 12. von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 951.

9. G. BASILII *Magni*

Opera omnia, ſtudio & opera Juliani Garnier.

Tom. I.

Paris,

Paris, in fol. von 8. Alph. 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 781. Acta Erud. 1722. p. 465. Gel. Zeit. 1722. p. 102. Journal des Savans 1721. Decembr. n. 7.

10. Hilandi BAYR

Sicherer Reiß-Gefährde durch die Welt-Straſſe.

Saltzburg, 8. von 5. Alph. 20. Bogen.

Sind Meditationes über das fromme Leben und ſeelige Sterben: Der Autor iſt ein Benedictiner-Mönch, von Benedict-Beurn. Das Werck beſtehet aus 10. Theilen.

11. Richard Baxters

Wahre Kirche in allen Secten.

Frf. (vielmehr Leipzig,) 8. von 1. Alph. 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 435.

12. Joh. BEAUMONTS

Tractat von Geiſtern.

Halle, 4. von 2. Alph. 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 330.

13. M. Petr. Beckers

Paßions-Säulen.

Roſtock, 8. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 157. Gel. Zeit. 1722. p. 568. Annal. Litt. Mecklenburg. 1721. erſter Vorſtellung n. 5.

14. M. Willh. Henr. Beckers

De controverſiis, Balth. Beckero ob librum: Die bezauberte Welt, motis.

Königsberg, 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 1082. Gel. Zeit. 1722. p. 568. Annales Litt. Mecklenb. erſte Vorſtellung 1721.

15. M. Sigismund Berenſprungs
Begriff des groſſen Unterſchieds der Evangeliſchen und Sociniſchen Lehre.
Leipzig,

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 853.

16. Heinrich Ludolf Benthems
Troſt-Schriften.
Hamburg, 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 158. Gelehrte Zeit 1721. p. 793.

17. Erici BENZELII
Diarium Vazſtenenſe.
Upſal, 4. von 1. Alph. 10½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 433. Gelehrte Zeit 1721. p. 351. Acta Erud. 1722. p. 354.

18. Georgii BERTH
***Petra Eccleſiæ*, oder das wahre Prieſterthum.**
Prag, 8. von 18½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1083.

19. M. Joh. Erdmann Biecks
Dreyfaches *Interim*.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 437.

20. D.

20. D. Chriſtian Gotthelff Blumbergs
Kurtze Abbildung derer ſogenannten Kaland-Brüderſchafften.
Chemnitz, 12 von 16 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1067. Gelehrte Zeit. 1721. p. 750.

21. Chriſtiani Ioannis BOMBLE
Analyſis nec non chronotaxis Apocalyptica ad mentem Campegi Vitringæ.
Amſterdam, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1025. Acta Erud. 1722. p. 95. Gelehrte Zeit p. 260.

22. Jacobi Borcks
Seeligkeit der Chriſten.
Hamburg, 4. von 4. Alph. 3. Bogen.
Sind Paßions-Predigten: Der A. iſt Paſtor zu Tribleſers. Es iſt eine Præfation Herrn P. Neumeiſters vorgeſetzt, die von dem wahren Nutzen der Paßions-Andachten handelt.

23. D. Joach. Juſt. Breithaubts
Grundſätze.
Halle, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Iſt eine Uberſetzung der fünfften Edition von dem Breithaubtiſchen Theſibus Credendorum ſo M. Io. Craſſelius verfertiget.

24. D. Ioh. Franciſ. BVDDEI
Hiſtoria Eccleſiaſtica Vet. Teſt. Tom. poſterior.
Halle, 4. von 7. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 932.

25. M. Joh. Qu. Bürgers
Betrachtung von der Sünde.
Merſeburg, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1025.

26. Barthol. BYTHNERI
Fraterna & modeſta exhortatio pro vnanimi in toto religionis euangelicæ negotio conſenſu, inter ſe conſtituendo.
Zürch, 4. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 808.

27. Matthæi CAMARIOTÆ
Orationes II. de Fato edente Herm. Sam. Reimaro.
Leiden, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 611. Gelehrte Zeit 1721 p. 780. Republyk der Geleerden 1721. Menſ. Maii n. 9. Acta Erudit. 1722. p. 274. Maendelyke Vittrekſels 1721. Jul. n. 3.

28. L. Joh. Gottlob CARPZOVII
Introductio in Libros Propheticos Vet. Teſt.
Leipzig, 4. von 3. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 430. Acta Erudit. 1722. p. 305. Gelehrte Zeit 1722. p. 532.

29. CASSIODORI
Complexiones in Epiſtolas & Acta Apoſtolorum in Apocalypſin.
Florentz, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 83.

30. Chriſtiani CATHOLICI
Dialogus irenicus de pace religioſa.
in 4. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 619.

31. Abbatis de CHOISY
Hiſtoire de l'Egliſe Tom. X.
Paris, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 156. Gelehrte Zeit. 1722. p. 139. Memoires de Trevoux. 1721. April. n. 2.

32. Joh. CLERICI
Lebens-Beſchreibungen einiger Kirchen-Lehrer und Kätzer.
Halle, 8. von 2. Alph. 9. Bogen,
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 614.

33. Petri COVSTANT
Epiſtolæ Romanorum Pontificum a Clem. I. usque ad Innocentium III.
Paris, fol. T. I. von 14. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 833. Gelehrte Zeit. 1722. p. 227. Journ. des Savans 1722. Ian. n 2. & Febr. n. 3.

34. Jo. COSTERVS
De Prophecie van Malachias verklaert.
Delfft, 4. von 18½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 502. Gelehrte Zeit. 1721. p. 714. Republyk der Geleerden. 1722. Menſ. Mart. n. 2.

35. Bern. Sebaſt. CREMERI
Prodromus typicus.

Amſterdam, 4. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 85. Gelehrte Zeit. 1721. p. 471. Biblioth. Brem. Faſc. I. Claſſ. IV. n. 9. Acta Erud. Tom. VIII. Sect. I. Suppl.

36. EIVSDEM.

Oratio de Deo in vnitate trino.

Amſterdam, regal. 4. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 152. teutſche Acta Erud. 76. Theil n. 3.

37. I. P. de CROVSAZ

Cinq Sermons ſur la verité de la Religion Chrétiene.

Amſterdam, 8. von 23. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 671. Gelehrte Zeit. 1722. p. 48. Biblioth. Ancienne & Moderne Tom. XVI. 1. P.

38. Lucæ CVPERI

Παράτιτλα τῆς Χρονολογίας.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 269. 1732. p. 597. Acta Erudit. 1722. p. 208. Gelehrte Zeit. 1721. p. 746.

39. Bernhard. DESIRANT

Auguſtinus vindicatus contra Queſnelli Propoſitiones.

Rom, in 4. Tom. I. II. III.

Siehe fortgeſ. Sammlung A. 1725. p. 520. und 1731. p. 562.

40.

40. M. Carl Friedrich Dietzels
Kurtz abgefaßte Eißfeldiſche Stadt-Hiſtorie.
Coburg, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 658.

41. M. Ludwig Carl Dietzingers
Denckmahl des Reformations-Wercks.
Augſpurg, 4. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 153.

42. Petri DINANT
De Brief an die Ephezen verklaerd P. I.
Roterdam, 4. von 6. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 156. Gelehrte Zeit. 1721. p. 99. Republyk der Geleerden 1721. M. Novemb. n. 2.

43. Ioh. Chriſtoph. DORNII
Bibliotheca theologico-critica.
Franckfurth, 8. von 2. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 127. Gelehrte Zeit. 1721. p. 447. teutſche Acta Erudit. LXXII. Theil. n. 5. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit. 1721. Febr. n. 2.

44. Iac. ECHARDI
Scriptores Ordinis Prædicatorum. Tom. II.
Paris, in fol. von 11. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 610. 1725. p. 71. Acta Erudit. 1722. p. 474.

45. Tobiæ ECKARDTI
Diſſertatio de Templo Cappadociæ-Comano.

Qvedlinburg, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 155. Gelehrte Zeit. 1721. p. 255.

46. Esdræ Henr. EDZARDI

Beweiß-Gründe aus dem 9. 10. und 11. Cap. der Epiſtel an die Römer wider die *Particul.*

Hamburg, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1009.

47. EIVSDEM

Spiegel des böſen Geiſtes *in Trevirani* Predigt.

Hamburg, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1010.

48. EIVSDEM

Chriſt-Lutheriſche Lehre von der Gnaden-Wahl.

Hamburg, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1010.

49. EIVSDEM

Acht Fragen auf Veranlaſſung der Geſpräche im Reiche der Lebendigen erwogen.

Hamburg, 4. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1011.

50. EIVSDEM

Ordnung der 10. Geboth in Lutheri Catechiſmo behauptet.

Hamburg, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1012.

51. EIVSDEM.

Gedancken bey der Betrachtung des hellen Lichts und Früh-Donners der ſchwediſchen Religions-Freude.

Hamburg, 4. vou 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 121.

52. EIVSDEM

Sonnen-klahrer Beweiß wider das E. Reformirte Kleinod.

Altona, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 123.

53. Joh. Herm. ab ELSWICH

Commentatio de reliquiis Papatus Eccleſiæ Lutheranæ temere affictis.

Hamburg, 8. von 1. Alph. 3 ½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1119. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit. 1721. Febr. n. 7.

54. M. Carl. Gottofr. ENGELSCHALLI

Allocutio epiſtolica de operum Joh. Dallæi editione.

Budißin, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 506. Gelehrte Zeit. 1721. p. 152. Acta Erudit. 1720. p. 815. und 1721. p. 95.

55. Zegeri Bernhardi von ESPEN

Opera omnia.

Löwen, in fol. das I. Vol. von 10. Alph. II. Vol. von 9 ½. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 995. Journ. de Savans 1722. Menſ. Sept. n. 3.

56. G. van EWYCK

De Sociniaaniſche algemene Kundigheit tegen de Gottheit I. C. wederlegt.

Delfft, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 156. it. p. 503. Gelehrte Zeit. 1721. p. 104. it. 276.

57. Ioh. FABRICII

Hiſtoriæ Bibliothecæ Fabricianæ Part. IV.

Wolffenbüttel, 4. von 3. Alph. 1 ½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 962. Acta Erud. 1721. p. 453. Gelehrte Zeit 1721. p. 676. allerneueſte Hiſtorie der Theologiſchen Gelehrſamkeit 1721. Ian. n. 5.

58. D. Ioh. FECHTI

Hiſtoria & Examen nouæ theologiæ indifferentiſticæ.

Roſtock, 8. von 1. Alph. 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 97. Acta Erudit. 1721. p. 520. Gelehrte Zeit. 1721. p. 728. Allerneueſte Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1721. Jan. n. 6. Annales Litterarii Mecklenburg. 1721. erſte Vorſtellung n. 3.

59. EIVSDEM

Noctes Chriſtianæ.

Roſtock, 8, von 3. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 852.

60. M. Joh. Ferbers

Altes und neues *Miniſterium* in Hertzogthum Würtenberg.

Tü-

Tübingen, 8. von 3. Alph. 14½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1005.

61. D. Joh. Heinrich Feuſtkings
Bericht von den neuen Propheten.
Wittenberg, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 506.

62. M. Joh. Georg Fiſchers
Erweiß, daß Päpſtiſche zu denen Evangeliſch-Lutheriſchen überzutreten verbunden.
Wittenberg, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 479.

63. FLEVRY
Hiſtoire eccleſiaſtique Tom. XX.
Brüſſel, in regal. 12. von 1. Alph. 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 332. Acta Erudit. 1721. p. 389. Gelehrte Zeit. 1721. p. 213. Journal des Savans Febr. 1721. n. 6.

64. David Franckens
Bericht von den durch die Jüden A. 1492. zerſtochenen Blutrünſtigen Hoſtien zu Sternburg.
Roſtock, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 156. Gelehrte Zeit. 1722. p. 568. Annales litterarii Mecklenb. 1721. erſte Vorſtellung n. 1.

65. Aug. Herm. FRANCKII
Oratio jubilæa de Reformatione Academiarum.
Halle, von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1120.

66.

66. M. Pauli Adolph. FROHNII
Epiſtoliſche-Sinnbilder
Erfurt, 4. von 6. Alph. 4. Bogen.
Iſt eine Poſtille über die Sonntags-Epiſteln: Der A. iſt Paſt. zum Predigern in Erfurt.

67. Caſp. Emanuel Geiers
Feuſtkingius rediuiuus.
Jena, 8. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 733.

68. Friedr. Theodori Gerings
Philogamia coeleſtis.
Roſtock, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 507. Gelehrte Zeit 1722. p. 632. Annales litterarii Mecklenb. 1721. erſte Vorſtellung n. 10.

69. D. G. H. GOETZII
De hymnis & hymnopoeis Lubecenſibus oratio.
Lübeck, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 988.

70. EIVSDEM
Tröſtendes Sterbe-Bett frommer Kinder.
Leipzig, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 587.

71. EIVSDEM
De Phil. Salzmanno & Er. Grubero.
Lübeck, 8, von 3. Bogen,

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 507.

72. Godofr. Chriſtiani GOETZII
De hymnopoeis latinis, natiuitatem Chriſti carmine illuſtrantibus.
Naumburg, 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1122.

73. GOLZII
Verklaring van de erſte Zendbrief Petri.
Amſterdam, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 158. Gelehrte Zeit 1721. p. 769. Republyk der Geleerden. 1721. Nov. n. 2.

74. D. Joh. Erneſt. GRABII
De forma conſecrationes eucharisticæ.
Londen, 8. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 309. Acta Erudit. 1722. p. 276. Gelehrte Zeit. 1721, p. 722.

75. Joh. Andr. Gramlichs
Gründliche und erbauliche *Reflexionen* über einen jeden Vers der Epiſt. Petri, Johannis, Jacobi und Judä.
Stuttgard, 8. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 674. it. p. 1086. Gel. Zeit. 1722. p. 308. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1721, Jan. n. 8.

76. Joſeph Grimms
Zuſammenfaſſung der Lehre von der ewigen Erwehlung.

Bern,

Bern, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.

Der A. welcher ein E. Reformirter Prediger zu Burgdorff iſt, ſuchet allerhand ſcheinbare Cautelen in der Lehre von abſoluto Decreto, welche er vorträgt.

77. Mart. Nic. GRINSII
Leben Lutheri
Eiſenberg, 4. 1. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 734.

78. M. Adolph GROOT
Tractatio theol. de benedictione ſacerdotali eiusque formula.
Leipzig, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 95. it. p. 1066. Gelehrte Zeit. 1721. p. 32.

79. M. Friedrich Gudens
Lehr- und Lebens-Buch.
Budißin, 8. von 2 Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1062.

80. D. Nic. GVRTLERI
Inſtitutiones theologicæ.
Halle, 4. von 5. Alph. 11 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1078.

81. Johann Caſp. Haferungs
De Iure matrimoniali breues & perſpicuæ definitiones.
Wittenberg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1064.

82. Phil. Fridr. HANII
Specimen I. Antiquitatum Eccleſ. Mecklenb.

Ro-

Roſtock, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 156. Gelehrte Zeit. 1721. p. 328.

83. EIVSDEM

Leben *Ignatii Lojolæ.*

Roſtock, 4. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 962. Gelehrte Zeit. 1721. p. 327. Annales Litter. Mecklenb. 1721. erſte Vorſtellung n. 7.

84. Caſp. de HARTOGHS.

Wegwyzer des Eenvuldigen.

Amſterdam, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1023.

85. M. Joh. Ludwig Heckers

Ethica Equeſtris, oder Chriſt-Adeliche Sitten-Lehre.

Weiſſenburg im Norgau, 8. von 2 Alph. 9. Bogen.

Iſt ein moraliſcher Commentarius über die Sprüche Salomonis, vor junge Edelleute. Der Herr Autor war Archidiaconus zu Crählsheim, als er dieſes ſchrieb.

86. Menſonii HEIDENRYK

Jubeljaer.

Harderwyk, 8. von 3. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 970.

87. M. Georg Henckens

Geheimniß der Gottſeeligkeit.

Halle, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 157.

88. Louis de HERICOURT
Les Loix Eccleſiaſtiques de France.
Paris, in fol. von 9. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 155. & 608. Gelehrte Zeit. 1722. p. 233. Journal des Savans 1722. Jan. n. 7. Memoires de Trevoux 1721. M. Sept. n. 5.

89. D. Eberh. Fridr. Zienners
Erörterung der Frage, ob ein wahres Chriſtenthum bey Hoff zu führen möglich?
Stuttgard, 12. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 853.

90. M. Paul Chriſtian Hilſchers
Etwas zu der Kirchen-Hiſtorie in Alt-Dreßden.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 437. Gelehrte Zeit. 1721. p. 760.

91. Ioh. Iac. HOTTINGERI
Diſſertatio irenica de veritatis & caritatis amiciſſimo inter Proteſtantes connubio.
Tübingen, 4. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 629.

92. EIVSDEM
Diſſertatio ſaecularis.
Zürch, 4. von 1. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 971.

93. Conr. HOPPE
De warachtige Luterſche Leere von det Avondmael.

Am-

Amſterdam, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1024.

94. Vincent HOVDRY
La Bibliotheque des Predicateurs Tome XVI.
Lyon, 4. von 2. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 993.

95. Petri IÆNICHII
Strictura ad libellum catecheticum vnitariorum.
Thorn, 4. von 1. Alph. 2 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1079. Gelehrte Zeit. 1722. p. 748.

96. D. Ioh. Guil. IANI
Der in Schleſien befindlichen Schwenckfelder neueſtes Glaubens-Bekänntniß.
Wittenberg, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1119.

97. Corn. IANNINGI
Acta Sanctorum.
Antwerpen, in fol. T. I. 9. Alph. 8. Bogen. Tom. II.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 311. Gelehrte Zeit. 1721. p. 313. Memoires de Trevoux. 1721. Mart. n. 1.

98. Heinrich Junghanſens
Evangeliſche und Hiſtoriſche Sterb-Kunſt.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 157.

100. M. Joh. Erhard Kappens
Sammlung einiger zum Ablaß und der Reformation gehörigen Schrifften.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 283. Acta Erudit. 1721. p. 340. Gelehrte Zeit. 1721. p. 509.

101. Benjamin KEACH
Reiſſen der Gottloſigkeit.
Halle, 12. von 19. Bogen.
Der A welcher A. 1681. die Reiſe der Gottſeeligkeit geſchrieben, hat A. 1684. das gottloſe Weſen auch unter dem Bild einer Reiſe vorgeſtellt. Hr. C. M. Seidel, Inſpector der Kirchen zu Berlin, hat dieſes Buch aus dem Engliſchen überſetzt.

102. M. Klein NICOLAI
Kurtze Anzeige wie er gegen die *Addreſſe* ſich zu verhalten geſonnen ſey.
Franckfurth und Leipzig, 8. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 289.

103. Iames KNIGHT
Eight Sermons in Defenſe of the divinity oup Lord Jeſus Chriſt.
Londen, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 444. Gelehrte Zeit. 1722. p. 219. Memoires litteraires de la Grande Bretagne T. VIII. n. 11.

104. Chriſtiani KOERBERI
Plana reſponſio de vita æterna.

Leip-

Leipzig, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 146.

105. EIVSDEM
Summa doctrinae de Chriſto in nobis.
Leipzig, 4. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 507.

106. M. Joh. Melchior Krafft
Bey denen Chriſt-Gaben entheiligter Name Chriſti.
Hamburg, 8. von 9 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 951.

107. Ioh. Abrahami KROMAYERI
Commentatio de poteſtate eccleſiaſtica.
Gotha, 4. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 932. Acta Erud. 1723. p. 263.

108. Joh. Gottfried Lackemachers
Alcoranus Mahomedis, Abdallæ filii, vni-*uerſus.*
Helmſtadt, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725, p. 522.

109. Joh. Henr. Lackmanns
Miſcellanea Litteraria.
Hamburg, 1721. 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 76.

110. Joſeph LAMBERTI
Inſtructions courtes ſur les Evangiles.
Paris, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 158. Ge-

lehrte Zeit. 1722. p. 556. Journal des Savans 1722. Mart. n. 15.

111. Frid. Ad. LAMPE

Synopſis Hiſtoriæ S. & Eccleſiaſticæ.

Utrecht, in 8. von 1. Alph. 9 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 266. p. 436. Acta Erud. 1722. p. 45. Gelehrte Zeit. 1722. p. 64. Republyk der Geleerden. 1722. May n. 9.

112. EIVSDEM

Nachleſe einiger ausgeſuchten Predigten.

Bremen, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1063. Gelehrte Zeit. 1722. p. 6. Republyk der Geleerden 1721. July n. 10.

113. Jean Joſeph LANGVET

Traite de la Confiance en la Miſericorde de Dieu.

Paris, 8. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 503. Gelehrte Zeit. 1721. p. 7. teutſche Acta Erudit. LXXV. Theil n. 4.

114. M. Joh. Bernh. Lieblers

Chriſtliches Neu-Jahrs-Geſchencke.

Naumburg, in 12. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1121.

115. D. Joh. Willhelm von der Lith

Beweiß, daß das Niederknien vor der Meſſe neu und abgöttiſch ſey.

Schwobach, 8. von 17. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 88. Gelehrte Zeit. 1721. p. 241. Tom. VII. Sect. XII. Act. Erudit. Suppl.

116. D. Val. Ernſt. LOESCHERI

Des vollſtändigen *Timothei Verini*, andrer Theil.

Wittenberg, in 8. von 1. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 930.

117. D. M. LUTHERI

Streit-Schrifft, daß die Worte Chriſti: Diß iſt mein Leib / noch feſte ſtehen.

Jena, 8. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 157. Gelehrte Zeitung 1721. p. 121.

118. M. Adam Mahns

Lieder-Manna, oder Real Lieder-Concordantz.

Leipzig, 4. von 3. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1025.

119. Dan. MAICHELII

Diſſertatio de moderatione theologica, ex principiis proteſtantium.

Londen, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 852. it. 1722. p. 852. Gelehrte Zeit. 1722. p. 91. Bibliotheque Ancienne & moderne Tom. XVI. P. II. n. 7.

120. D. Joh. Henr. MAII

Oeconomia temporum N. T.

Franckfurth am Mayn, 4. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 951.

121. M. Chriſtian Marbachs
Heilige Beth-Schule.
Striegau, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1099.

122. Ioh. MARCKII
Sylloge Diſſertationum Philologico - Theologicarum.
Roterdam, 4. von 4. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1070. Acta Erudit. 1721. p. 237. Gelehrte Zeit. 1721. p. 394. Maendelyke Vittrekſels 1721. M. Ian. n. 3.

123. D. Joh. Friedr. Mayers
Hamburgiſches *Ninive.*
Hamburg, 8. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 156.

124. D. Auguſt MICHELS
Widerlegung der *Expoſtulation* und *Proteſtation Quesnelli.*
Augſpurg, 4. von 3. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 284.

125. M. Petri MICHAELIS
Paſtor Dioeceſin dirigens.
Roſtock, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722 p. 508. Gelehrte Zeit. 1722. p. 632. Annales Mecklenb. 1721. erſte Vorſtellung n. 10.

126. Ioh. Laurent. MOSHEIM

Obſeruationum ſacrarum Lib. I.

Amſterdam, in 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 909. Gelehrte Zeit. 1722. p. 160. Bibliotheque Ancienne & moderne T. XVII. P. II. n. 8.

127. Petri de MOVLIN.

Geiſtreiche Schrifften.

Leipzig, 4. von 7 Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 151.

Mahomedis fides, vid. Reineccius.

128. D. Henr. MVHLII

Vertheidigung der Wahrheit wider *Dasſoutum.*

Hamburg, 4. von 3 Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 949. 1731. p. 563 Gelehrte Zeit 1721. p. 794.

129 MYSTAGOGI

Diſſertatio de P. Pilati ad Tiberium Epiſtola circa res geſtas Ieſu Chriſti.

Londen, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 157. Gelehrte Zeit. 1721 p. 113.

130. Rob. NELSONS

Ubung wahrer Andacht.

Augſpurg, 8. von 19. Bogen.

Sind Andachten und Gebete auf alle Wochen-Tage, aus dem Engliſchen überſetzt.

131. Erdmann Neumeiſters

Kurtzer Beweiß, daß das jetzige Vereini-

gungs-Weſen mit den Reformirten dem Catechiſmo zuwider.

Hamburg, 4. von 10½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 935.

132. EIVSDEM

Fortſetzung des Hamburgiſchen Ninive.

Hamburg, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Weil Herr D. Mayer ſeine Auslegung des Propheten Jona, die er Hamburgiſches Ninive genennet, nicht zu Ende gebracht, ſondern das 3. und 4te Capitul fehlen, ſo hat Herr P. Neumeiſter die Predigten über dieſelben ausgearbeitet und hinzu gethan.

133. Iacob. NYLOE

Predikatſien.

Amſterdam, 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 852. Gelehrte Zeit. 1722. p. 155. Maendelyke Vittrekſels 1721. Octob. n. 1.

134. Ioh. Chriſtoph. OLEARII

Evangeliſche Lieder-*Annales.*

Arnſtadt, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung p. 989.

135. EIVSDEM

Weitere Nachricht von den *Auctoribus* der Lieder: Da JEſus an dem Creutze ſtund ꝛc.

Arnſtadt, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1122.

136. Ioh. OLEARII
Liber de ſtilo N. T. illuſtratus, a Ioh. Conr. Schwarzio.
Coburg, 8. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1086. Acta Erudit. 1721. p. 471. Gelehrte Zeit. 1721. p. 307.

137. Gerh. OVTHOVII
Iudicia Iehouæ Zebaoth.
Grönningen, 8. von 2. Alph. 6 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 503. it. p. 1007. Gelehrte Zeit. 1721. p. 701. Maendelyke Vittrekſels 1721. Marty n. 4. Republyk der Geleerden 1721. Iul. & Aug. n. 11.

138. Ioh. d'OVTREIN
Godsvruchtige Ziel-Betrachting.
Dordrecht, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 853. 1722. p. 159. Gelehrte Zeit. 1722. p. 249. Maendelyke Vittrekſels 1721. Decemb. n. 1.

139. Ioh. Freder. PERINGSKIOELD
Fragmentum Runico Papiſticum, ſeu ſoliloquium Deiparae virginis querulum circa paſſionem Domini.
Stockholm, fol. von 11½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 811. Gelehrte Zeit. 1722. p. 409.

140. L. Joh. Georg Pertſchens
Rechte des Kirchen-Bannes.
Halle,

Halle, 4. von 2. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 615.

141. EIUSDEM

Recht der Beicht-Stühle.

Halle, 4. von 2. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 816.

142. P. Pom. PESAROVII

Hugo Grotius in veritate Religionis Chriſtianæ illuminatus.

Zerbſt, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 732. Dieſes Buch hat der Herr A. in ſeinem Exilio geſchrieben und viele Puncten gezeigt, die an H. Grotii Buche de Ver. Relig. Chr. auszuſetzen und zu verbeſſern ſeynd.

143. Joh. Willhelm Peterſens

JEſus Chriſtus, geſtern, heute und in Ewigkeit.

Franckfurth am Mayn, 4. von 3. Alph. 8. B.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 961.

144. Bernhard PEZII

Theſaurus Anecdotorum Noviſſimus T. I. II. & III.

Augſpurg, fol. von 36. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 904. Acta Erud. 1722. p. 1. teutſche Acta Erudit. LXXIII. Theil n. 3.

145. Chriſtoph. Mathæi PFAFFII

Inſtitutiones Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ.

Tü-

Tübingen, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 100. Acta Erudit. 1722. p. 71. Gelehrte Zeit. 1721. p. 522. 1722. p. 133.

146. EIVSDEM
Unterricht von den Religions-Streitigkeiten, zwiſchen der Römiſchen und Proteſtantiſchen Kirchen.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 89. Gelehrte Zeit. 1722. p. 307.

147. EIVSDEM
Orationum Academicarum hexas.
Tübingen, 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 94.

148. EIVSDEM
Notæ exegeticæ in Matthæi Evangelium.
Tübingen, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 434. Gelehrte Zeit. 1721. p. 522. teutſche Acta Erudit. LXXVII. Theil n. 8.

149. Chriſtiani PHILALETHÆ
Chriſtliches Bedencken über Herr *Prof. Edzards* Schreib-Art.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 673.

150. Timothei PHILALETHÆ
Harmonia & Disharmonia doctrinæ Proteſtantium

ſtantium & Catholicorum in Articulo de iuſtificatione explicata ac defenſa.
in 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 144.

151. PHILASTRIVS
De Hæreſibus.
Hamburg, 8 von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1063. Gelehrte Zeit. 1722. p. 334. Bibliotheque Ancienne & moderne T. XVII. P. I. n. 7.

152. PHILELEVTHERI Londinenſis
Epiſtolæ duæ de Bentleii editione N. T.
Londen, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 613. Gelehrte Zeit. 1722. p. 514. Bibliotheque Angloiſe T. X. P. I. n. 2.

153. Benedicti PICTETS
Predigten.
Franckfurth, in 8. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1024. Gelehrte Zeit. 1721. p. 746.

154. Louis Ellies du PIN
Hiſtoire du Concile de Trente.
Brüſſel, 8. von 3. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722 p. 160. Geleh rte Zeit. 1722. p. 276. Acta Erud. Suppl. T. VIII. Sect. I.

155. M. C. G. Pitſchmanns
Supplementum dubiorum vexatorum Hiſtoriæ N. T.

Zit-

Zittau, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1722. p. 951.

156. M. D. G. PLARR
De quadruplici caelibatu.
Bautzen, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 146.

157. Petri POIRETI
Poſthuma.
Amſterdam, 4. von 5. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 445. Acta Erud. 1721. p. 417. Gelehrte Zeit. 1721. p. 673. Allerneuſte Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1721. Ian. n. 3. Republyk der Geleerden 1721. May n. 2. teutſche Acta Erud LXXIV. Theil n. 2. Maendelyke Vittrekſels 1721. Aug. n. 4.

158. Juan de POSOS
Beſchreibung des mächtigen Königreichs *Krinke Kesmes.*
Leipzig, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 137.

159. Ephraim PRÆTORII
Gott-gefälliges Beicht-Kind.
Wittenberg, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1025.

160. Humphr. PRIDEAUX
Altes und Neues Teſtament in einer *Connexion*, erſter Theil.

Dreß-

Dreßden, in 4. von 4. Alph. 9. Bogen und 4. Bogen Kupf.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 147. Acta Erud. 1721. p. 487. Gelehrte Zeit. 1721. p. 723.

161. EIVSDEM
Altes und Neues Teſtament, andrer Theil.
Dreßden, in 4. von 5. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 85.

162. D. Joh. Georg. PRITII
Geiſtliche Tugend und Sitten-Lehre.
Franckfurth, in 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 158.

163. EIVSDEM
Ausübung der Tugend und Sitten-Lehre.
Franckfurth, in 8. von 20. Bogen.
Sieh fortgeſ. Sammlung 1722 p. 158.

164. Ang. Mariæ QVIRINI
Officium Quadrageſimale.
Rom, 4. von 8. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730 p. 919.

165. M. Chriſtiani REINECCII
Alcoranus.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 149.

166.

166. D. Mich. Henr. REINHARDI
Oratio inauguralis ex Apoc. XVI. 13. de ranis ab ore draconis, beſtiæ & pſeudo-prophetæ prodeuntibus.
Wittenberg, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1026. it. 1722. p. 1085.

167. Joachim Reitmayers
Chriſtliche Lehr-Verfaſſung.
Ingolſtadt, in fol. von 10. Alph.
Sind Predigten über die Sonntags-Evangelia; der A. iſt ein Jeſuit, und Chur-Bayeriſcher Hof-Prediger.

168. Hadr. RELANDI
La Religion des Mahometans.
Haag, 12. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1120. Gel. Zeit. 1721. p. 253. 496. Bibliotheque Ancienne & moderne Tom. XV. P. I. n. 19. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1721. Febr. n. 9.

169. Andr. Olav. RHYZEL
Brontologia Theologico - hiſtorica.
Stockholm, 4. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 660. Gelehrte Zeit. 1721. p. 354.

170. D. A. Q. RIVINVS
Vom wahren Alter ſo wohl der Welt, als auch unſers Heylandes.
Leipzig, 4. von 14½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 129. teutſche Acta Erudit. LXXII. Theil. n. 4. Gelehrte Zeit. 1721. p 359.

171. Arnold RVIMIG

Verklaring van het Lied van Hanna.

Leiden, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 157. Gelehrte Zeit. 1721 p. 103. Republyk der Geleerden 1720. Novembr. n. 10. Maendelyke Vitrekſels 1721. Febr. n. 3.

172. D. Iuſti Weſſelii RVMPÆI

Inſtitutiones Theologicæ.

in 4. von 2. Alph. 17. Bogen.

Nunmehr iſt dieſes feine Theologiſche Compendium zu Stande kommen.

173. Dan. Sachſens

Geheimniß Predigten.

Cöthen, 4. von 5. Alph. 1. Bogen.

Sind Predigten über 50. Fürbilder aus dem Alten Teſtament, und iſt dieſes die zweyte Edition; der A. war Superintendens zu Cöthen.

174. Des Herrn de SACY

Pflichten der Freundſchafft.

Breßlau, 8. von 17. Bogen.

Es wird hier in vielen Sätzen theologice von der Freundſchafft gehandelt: Hr. M. Gottfr. Chriſt. Lentner hat es aus dem Frantzöſiſchen überſetzt.

175. D. Bernhards von Sanden

Faſciculus viuentium.

Kö-

Königsberg, 8. von 2. Alph. 9. Bogen.
Sind Leichen-Reden und Trauer-Schrifften.

176. M. Henr. SCHARBAV
Parerga Philologico - Theologica P. II.
Lübeck, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 755.

177. D. Joh. Jac. Scheuchzers
Hiobs Natur-Kunſt verglichen mit der Heil. Schrifft.
Zürch, 4. von 2. Alph. 17½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 144. Gelehrte Zeit. 1721. p. 590. teutſche Acta Erudit. LXXIII. Theil. n. 4.

178. Guillaume SCHERLOK
Traité de la Prouidence.
Haag, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 678. Gel. Zeit. 1721. p. 362. Bibliotheque Ancienne & moderne Tom. XV. P. II. n. 12. Maendelyke Vittrekſels. 1721. Aug. n. 1.

179. EIVSDEM
Preſervatif contre le Papisme.
Haag, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1121. Gelehrte Zeit. 1721. p. 495. Bibliotheque Ancienne & moderne Tom. XV. P. I. n. 17.

180. M. Mart. SCHMEIZELII
Præcognita Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ.
Jena, 4. von 2. Alph. 2½. Bogen,
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 92.

181. Thomä Schmidts
Nachwerck bibliſcher Geſchichte.
Altenburg, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 506.

182. Daniel Schönemanns
GOtt-gewidmeter Zehenden, erſter Theil.
Berlin, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 148.

183. Chriſtian Schöttgens
Altes und neues Pommerland.
Stettin, in 8. 1. u. 2. Stück.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 750.

184. D. I. C. SCHOMERI
Collegium nouiſſimarum controuerſiarum.
Roſtock, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1125.

185. M. Chriſtoph Schüßlers
Evangeliſcher Hirten-Brief an ſeine Gemeinde zu Zeulenroda.
Wittenberg, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 130.

186. Georg. Jac. SCHWINDELII
Vollſtändige und Reale Prieſter-Bibliotheck.
Nürnberg, 4. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 149.
Gel. Zeit. 1721. p. 237.

187. Chriſtoph Seebachs
Repræſentatio Apoſtolicæ Eccleſiæ.

Lipſ.

Lippſtadt, in 8.

Der A. hat ſeine fanatiſche Einfälle allhier zuſammen genommen.

188. I. C. SEITZ

Ausführlicher Beweiß.

in 4 3½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 954.

189. Georg. SERPILII

Ieremias.

Regenſpurg, 8. von 1. Alph. 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1727. p. 1098. und 1731. p. 733.

190. M. Cyriaci Spangenbergs

Troſtreiche Gedancken über die Worte: Wer hofft in GOtt ꝛc.

Naumburg, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 1122.

191. M. Nic. Staphorſts

Verzeichniß einiger zur Hamburgiſchen Kirchen-Hiſtorie gehörenden Uhrkunden.

Hamburg, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 286. Gel. Zeit. 1721. p. 338.

192. Iulii STERRINGÆ

Obſervationes Philologico-Sacræ in Pentateuchum.

Leyden, 4. von 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 160.

193. Georg Friedrich Stiebers
Mecklenburgiſche Hiſtorie der Gelehrſamkeit.
Güſtrau, in 8. von 8 ½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 663. Gel. Zeit. 1722. p. 568. Annal. Litt. Mecklenburg. 1721. erſte Vorſtellung n. 2.

194. Joh. Ernſt Stoltens
Weimariſche Erſtlinge.
Weimar, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 60.

195. D. Joh Gottlob Stoltzens
Zwantzig allgemeine *Præiudicia.*
Lübben, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 155.

196. Clem. STRESO
Meditation of the Sendbrief an die Romeinen.
Amſterdam, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 502. Gelehrte Zeit. 1721. p. 612. Maendelyke Vittrekſels 1721. Ian. n. 1.

197. Ioh. Ant. STRVBBERGII
Inſtitutiones Theol. Moral. Buddeanæ in tabulis.
Jena, 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1721. p. 502. Gelehrte Zeit. 1721. p. 475.

198. EIVSDEM
Epiſtola de Victore a Carben, Iudæo conuerſo,
eius-

eiusque libro rariſſimo contra Iudæos ſcripto.

Jena, 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 261.

199. Burcard Gotthelff Strůvens

Ausführlicher Bericht von der Pfaltziſchen Kirchen-Hiſtorie.

Franckfurth, 4. von 9. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 677. Acta Erud. 1721. p. 455. teutſche Acta Erud. LXXIII. Theil n. 1. Gelehrte Zeit. 1721. p. 586. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit. 1721. Ian. n. 9.

200. Caſp. SVEDBERGII

Labores pœnitentiales.

Upſal, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 503. Gel. Zeit. 1722. p. 410.

201. Geerlof SVIKERS

Algemene Kerkelyke en Wereldlyke Geſchiedeniſſen.

Amſterdam, in fol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 158. Gelehrte Zeit. 1721. p. 441. Republyk der Geleerden. 1721. Iul. n. 3.

202. Placidi TALLER

Geiſtlicher Krahm-Laden.

Regensburg, von 7. Alph. 13. Bogen.

Es ſind 30. Kirchmeß-Predigten, in welchen zuweilen gar abſurde Themata ausgeführet

werden, z. E. in der 4ten Predigt: GOtt hängt den ſeinen Klämperle an. Der A. iſt ein Benedictiner-Mönch in Bayern.

203. I. B. THIERS
Traité des Cloches.
Paris, in 12. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 336. Gelehrte Zeit. 1722. p. 421. Journal des Savans. 1721. May. n. 4.

204. C. THOMASII
Gedancken über Juriſtiſche Händel.
Halle, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1074.

205. Salomon von TIL
De Zendbriefen an de Romeinen en Filippenſen out leedt.
Harlem, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 852. it. 964. Gelehrte Zeit. 1722. p. 96. Republyk der Geleerden 1721. Septbr. n. 9. Maendelyke Vittrekſels 1721. Nov. n. 1.

206. R. TOBIÆ Metenſis
מעשה טוביה
Jeßnitz im Anhältiſchen, in 4. von 1. Alph. $7\frac{1}{2}$ Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 331. Acta Erud. 1721. p. 532. Gel. Zeit. 1721. p. 797.

207. Lud. Georg. TREVIRANI
Wahrheit in JEſu.

Bre-

Bremen, in 4. von 7. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 156.

208. Ge. TVLLIE
Beherrſchung der Gedancken.
Leipzig, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 82.

209. Ioh. Alphonſi TVRRETINI
Diſſertationes theologicæ tres.
Genf, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1027.

210. Mich. le VASSEVR
Defenſe de la Religion catholique.
Paris, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 853. Gelehrte Zeitungen 1722. p. 481. Journ. des Savans 1722. Menſ. Febr. n. 6.

211. Petri VERTRVIZEN
Volzeker Troſtleere der Hervorm de Kerke.
Grönningen, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1024.

212. Ferd. VGHELLI
Italia ſacra, aucta a Nicol. Coleto.
Venedig, in fol. T. VII. von 5. Alph. 16. Bog.
T. VIII. von 2. Alph. 12. Bog.
T. IX. von 3. Alph. 7. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 785. Gel. Zeit. 1722. p. 611. Hiſtorie der Gelehrſamkeit IV. Stück n. 1.

213. Campegii VITRINGÆ
Anacriſis Apocalypſeos.
Weiſenfels, 4. von 5. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 156. Gelehrte Zeit. 1721. p. 260. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XV. P. I. n. 2. Journal Litteraire T. X. P. II. n. 17.

214. Campegii VITRINGÆ fil.
Epitome Theologiæ naturalis.
Franecker, 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 152. Gelehrte Zeit. 1722. p. 252. Maendelyke Vittrekſels 1721. Decembr. n. 9.

215. Dominici VIVA
Opuſcula Theologico-moralia.
Padua, 4. von 3. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 92.

216. Chriſtiani Eberhardi WEISMANNVS
De præiudicio, quod accreſcit veritatibus primariis per imprudentem & vitioſum earum nexum cum doctrinis acceſſoriis.
Tübingen, 4 von 9 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1126.

217. I. Chriſtoph WENDLERI
Prodromus Bibliothecæ Biblicæ perfectioris.
Jena, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 924.

218. D. Gottlieb. WERNSDORFFII
Dis-

Diſſenſus in Articulo de cœna inter Socios A. C. & Reformatos.
Wittenberg, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 478.

219. Arnold Weſenfelds
Verſuch von Verbeſſerung der Moral.
Franckf. an der Oder, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1025. it. 1723. p. 1046. Gelehrte Zeit. 1722. p. 111.

220. Ioh. WESSELII
Diſſertationes ſacræ Leidenſes.
Leyden, 4. von 3. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 963. Acta Erudit. 1723. p. 119. Gelehrte Zeit. 1722. p. 160. Maendelyke Vittrekſels 1721. Octobr. n. 5. Republyk der Geleerden 1722. Martii n. 4.

221. Joh. Caſpar Wetzels
Hymnopoegraphia, andrer Theil.
Herrnſtadt, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1721. p. 989.

222. Conrad Chriſtiani WEX
Auserleſene Glaubens-Sprüche.
Gotha, 8. von 3. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 159.

223. Balth. WINCKLERI
Epiſtola irenica ad Pfaffium.
Cothenæ, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 946.

224.

224. EIUSDEM
Unrichtige und richtige Wege zu einer Glaubens-Vereinigung der Proteſtanten.
in 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 118.

225. Ioh. Chriſtoph. WOLFFII
Bibliotheca hebraea P. II.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 777. Acta Erudit. 1722. p. 194. teutſche Acta Erudit. LXXVII. Theil. n. 3. Biblioth. Ancienne & moderne Tom. XVI. P. II. n. 3 Journ. des Savans 1722. Maii. n. 9. Gelehrte Zeit. 1722. p. 203.

226. M. Moritz Carl Woogs
Caſual - und *Miſcellan* - Predigten.
Dreßden, 8. von 3. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1124.

Bücher,
deren Auctores nicht benennet ſind.

227. Recueil des *Actes* concernans les affaires du Clergé de France Tome VIII.
Paris, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1123. Gelehrte Zeit. 1722. p. 100. Journ. des Savans 1721. Decembr. n. 4.

228. Unterthänigſte Addreſſe an ein Durchlauchtigſtes Haupt und Bedencken über die 15. Vnions-Puncte, nebſt dem Calviniſchen A. B. C.
in 4. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 96.

229. Wahrheit und friedliebende Antwort auf den näheren Entwurff von der Vereinigung.
in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 116.

230. Bedencken über die Frage: Ob man nicht in catholiſcher Religion ſeelig werden könne?
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 331.

231. Bedencken über den Brief-Wechſel von der heiligen Tauffe.
Franckfurth, 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1720. p. 1025.

232. Beleuchtung der unlängſt edirten, für unwiderleglich ausgegebenen, und an hohen Orten diſtribuirten Schrifft: die wahre Lehre von heiligen Abendmahl genannt, wobey zugleich die jetzige wahre Geſtalt des Streits zwiſchen den Evangeliſch-Lutheriſchen und E. Reformirten von heiligen Abendmahl vorgeſtellet wird.
in 4. von 5. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 841. it. 1090.

233. **Die unbrüderliche Betragung der** Reformirten Theologen in der Pfaltz gegen Evangeliſche, welche Unterſcheids halben Lutheraner genennet werden.
in fol. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 274.

234. Bibliothecæ Hiſtor. Philol. Theologicæ Claſſis IV. Faſciculus I - VI.
Bremen, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 124. Gelehrte Zeit. 1721. p. 465. 522.

235. Cas de Conſcience ſur le Carême.
Paris, in 8.
Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 503. Gel. Zeit. 1721. p. 463. Journal des Savans 1721. Iun. n. 5.

236. **Der Königlich Däniſchen** Miſſionarien **in Oſt-Indien.** 17. Continuation.
Halle, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 814.

237. Le Directeur des Ames penitens.
Paris, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 503. Gelehrte Zeit. 1721. p. 337.

238. Diſcours de Monſeigneur l'Evêque d'-Angers.
Angers, von 2½. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 853.

239. Diſſertatio, qua expenditur celebris *locus Baſilii M. de proceſſione Spiritus S. a Patre filioque.*

Paris, in fol. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 502. & 783. Gelehrte Zeit. 1722. p. 479. Journal des Savans 1722. Febr. n. 4.

240. Wiederſchallendes Echo auf die Addreſſe an die Regenten und Prediger der Reußiſchen Herrſchafften.

von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 295.

241. Des Chur-Pfaltziſchen Reformirten Kirchen-Raths-Erklährung auf des corporis evangelicorum concluſum den 20. Septembr. 1721.

Heydelberg, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1123.

242. *Examen* ſententiæ D. Ioh. Trellundi de vero ſenſu, 2. Cor. V. 19.

in 4. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 918.

243. Anima *Iudaiſmi* iugulata.

Tübingen, 8. von 1. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 613.

244. A Lettre concerning the Proteſtant Miſſion.

London, 8. von 2. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 153.

245. Bibliſches Real-Lexicon dritter Theil.

Chemnitz, 4. von 7. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1078.

246. Des P. Maladi Blutſchlecht bewiesnes Nein.

in 4. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 965.

247. Miſcellaneorum Lipſienſium Tom. X.

Leipzig, 8. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 556.

248. Leicht und kräfftiges Mittel die Gemüther zu ſtillen.

in 8. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 565.

249. Kurtze Nachricht und Zeitung von einigen Vereinigungs-Schrifften.

in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 449.

250. Libri *Normales* Noribergenſes.

Nürnberg, 4. von 7. Alph. 3½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 438.

251. Die Pflicht eines Geiſtlichen in Religions-Sachen, nach den Geſetzen des teutſchen Reichs.

Wolffenbüttel, 4. von 13. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 618. Gelehrte Zeit. 1722. p. 887. Allerneueſte Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1721. Ian. n. 11.

252. *Plenitudo* Gloriæ S. Ioh. Nepomuceni.
Prag, in fol. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 87.

253. *Primitiæ* cultus publici Ioh. Nepomuceni.
Prag, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung, 1721. p. 88.

254. *Prodromus* Poloniæ ad ſeruandam diſſidentibus fidem publicam adſtrictæ.
in 4. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1081.

255. **Der Reformirten wahre Lehre von dem heiligen Abendmahl.**
in 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 831.

256. **Geiſtliches Regiment des Czaaren Petri I.**
Petersburg, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 588.

257. **Die wahre allein ſeeligmachende Religion, worinnen dieſelbe beſtehe, und wer ſie habe.**
in 12. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 821. it. 1722. p. 79.

D 258.

258. Die wahre Chriſten-Schul.
Leipzig, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 507.

259. Neueröffneter Schauplatz der Abgötterey und Aberglaubens der Menſchen.
Lemgo, 4. von 7. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 299.

260. Sendſchreiben von vorhabender Vnion der Proteſtanten.
in 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 119.

261. Der letzten Stunden, andrer Theil.
Halle, 8. von 1. Alph. und ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 145.

262. *Synopſis* hiſtoriæ Queſnelliſmi.
Erfurth, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 795.

263. *Syſteme* nouveau de l'origine du Mal.
Cöln, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 143. Acta Erudit. 1721. p. 583. Gelehrte Zeit. 1721. p. 799.

264. *Theologi* Poloni
Leicht und kräfftiges Mittel den Feder-Streit zwiſchen D. Löſchern und ſeinen Widerſacher zu ſtillen.
in 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 565.

265.

265. Le Conte du Tonneau.
Haag, in 8. 2. Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1008.

266. Das ernſtliche Verlangen GOttes nach der größten Sünder Bekehrung.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 281.

267. Kurtze und wohlgegründete Unterſuchung dreyer ohnlängſt zum Vorſchein gekommener Schrifften die Vereinigung der beyden Proteſtantiſchen Kirchen betreffend.
Franckf. und Leipzig, 4. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 1048.

Theologiſche Bücher, So Anno 1722 heraus gekommen, derer Auctores die Namen vorgeſetzet.

1. I. Sam. ADAMI
Deliciæ Poenitentiales.
Hamburg, 8. von 2 Alph. 2. Bogen.
Sind 103. Buß-Sprüche erklähret: Das Buch iſt A. 1717. zum erſtenmal gedruckt.

2. Joſephs Allein
Grundlegung zu einem thätigen Chriſtenthum.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 296. Gelehrte Zeit. 1723. p. 674.

3. David Allgöwers
Einleitungs-Diſcurs über Hugonem Grotium von der Wahrheit Chriſtlicher Religion.
Ulm, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 848. Gelehrte Zeit. 1722. p. 801. teutſche Acta Erudit. LXXXV. Theil n. 8.

4. R. Moſis ALSCHECH
Liber multitudinis margaritarum.
Jeßnitz, in fol. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 744.

5. EIVSDEM
Portio Legislatoris.
Jeßnitz, in fol. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 744.

6. Ioh. ALTMANNI
Neugebahnter Weg zum Evangeliſchen Kirchen-Frieden.
Franckfurth, in 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 424.

7. Io. AVENARII
Epiſtoliſcher Chriſten-Schmuck.

Arn-

Arnſtadt, 4. von 5. Alph. 2. Bogen.
Iſt ein Jahrgang über die Epiſtel-Texte.

8. Johann Arndts
Bericht von dem rechten Verſtand der Worte der Einſetzung des heiligen Abendmahls.
Franckf. u. Leipzig, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 834.

9. Gottfried Arnolds
Sonderbahre Predigten.
Franckf. u. Leipzig, 4. von 1. Alph. 20. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 616.

10. W. C. B.
Evangeliſche Erklährung des ſogenannten Chriſt-Catholiſchen Catechiſmi.
Regenſpurg, von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 635.

11. L. Jac. Heinrich Balthaſars
Diſcurs **von dem Eyfer der Pommern gegen die Reformirten, wider Herr D. Pfaffen.**
Leipzig, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 481.

12. Henrici Iacobi van BASHVYSEN
Diſſertatio de obſeruationum ſacrarum dignitate, iucunditate & vtilitate.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 315. Gelehrte Zeit. 1722. p. 598. teutſche Acta Erudit. LXXXVII. Theil. n. 6.

13. S. BASILII
Opera omnia, ſtudio & opera Iuliani Garnieri Tom. II.
Paris, fol. von 9. Alph. 18 ½. Bogen.

Der erſte Theil dieſer Wercke des Baſilii iſt A. 1721. ans Licht getretten, und von uns e. a. in U. F. S. p. 781. angeführet worden. Eine weitläufftige Vorrede iſt dieſem andern Theil vorgeſetzet, worinnen Herr Garnier ausführlich von den untergeſchobenen Schrifften des Baſilii handelt. Endlich bekennet er auch ſeine Fehler aufrichtig, welche er in der Vorrede zu dem erſten Theil begangen. Hierauf kommen in dieſem Band, welcher in zwey Abſchnitte getheilet, erſtlich die Homilien de diuerſis, die Scripta Aſcetica, und die Homilien, welche Ruffinus ins Lateiniſche überſetzt, die alle dem Baſilio mit Recht zugeſchrieben würden; Im andern Abſchnitt aber ſtehen die Schrifften, welche vor untergeſchoben, anzuſehen wären. Alleine es ſind doch einige untergeſchobene mit unter die wahren Schrifften eingemenget worden. Ubrigens iſt dieſe Auflage gantz fein. Siehe Acta Erudit. 1731. p. 491.

14. Venerabilis BEDÆ
Hiſtoriæ eccleſiaſticæ Gentis Anglorum, vna cum reliquis eius operibus hiſtoricis in vnum volumen collectis, Cura Ioh. Smith.
Cambridge, in fol. von 9. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 109. Gelehrte

lehrte Zeitung 1722. p. 994. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne Tom. X. n. 9.

15. Chriſtoph. David BERNARDS
Hütte Davids, oder *Grammaticali*ſche Regeln der Ebräiſchen Sprache.
Tübingen, 4. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 303. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit. 1722. Febr. n. 5. Gelehrte Zeit. 1722. p. 976.

16. P. BERNARDS
Odes morales ſur pluſieurs verités de la religion.
Paris, 12. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1114. Journal des Savans 1722. Jenner n. 12. Gelehrte Zeit. 1722. p. 239. Memoires de Trevoux 1722. M. Novembr. n. 5.

17. M. Adam Bernds
Liebe gegen die, ſo nicht unſerer Religion ſind.
Leipzig, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 945.

18. D. Frid. Guil. BIERLINGII
Hiſtoria & monumenta primi Feſti Secularis quod iubilæum vocant, quod Academia Rintelenſis celebrauit.
Rinteln, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 847. Gelehrte Zeit. 1723. p. 192.

19. Sam. BOHLII
Theologia Scripturaria.
Roſtock, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 65. Annales Litterar. Mecklenb. 1722. P. II. n. 5.

20. Chriſtoph. Ioh. BOMBLE
Introductio in geminam Accentuationem hebraam.
Leyden, in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1029. Maendelyke Vittrekſels 1722. Mart. n. 9.

21. EIVSDEM
Handleyding tot de overeenſtemminge der Evangeliſten, in het verhalen van het Lyden, Sterven, opſtaen van Jeſus &c.
Amſterdam, 8. 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 324.

22. Filippo BONNANI
Gabinetto Armonico pieno d' iſtromenti ſonori.
Rom, 4. von 1. Alph. und 133. Kupf.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1014. Acta Erudit. 1723. p. 361. Gelehrte Zeit. 1723. p. 708.

23. I. L. BONVOVST
Sermons.
Utrecht, 8. von 1. Alph. 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 781. Gelehrte Zeit. 1723. p. 642.

24. Ernſt Maximilian Borgs
Das auf Moſen und die Propheten gegründete Chriſtenthum.
Hamburg, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 651.

25. Roberti BOYLE
Angenehmes und ſüſſes Opfer eines wahren Chriſten für GOtt.
Hamburg, von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 669.

26. D. J. J. Breithaupts
Grund-Sätze Chriſtlicher Glaubens- und Lebens-Pflichten.
Halle, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1124.

27. Ioh. Phil. BREYNII
Epiſtola de Melonibus petrefactis Montis Carmel.
Leipzig, 4. von 6. Bogen.

Es unterſucht in dieſen Brief der Herr Auctor die Fabel, womit viele Reiß-Beſchreibungen angefüllt, von demjenigen Ort auf dem Berg Carmel, allwo man ehedeſſen ſteinerne Melonen gefunden, welche der Prophet Elias in Steine verwandelt haben ſoll. Er hält davor, daß dieſe Fabel, wie viele andere, bey dem Papſtthum, nur darum erfunden worden ſey, die Leute ums Geld zu bringen. Siehe Acta Erudit, 1722. p. 439.

28. M. Sam. Frid. BVCHERI
Grammatica hebraea.
Wittenberg, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 653. Gelehrte Zeit. 1722. p. 703.

29. D. Ioh. Chriſtiani BVCKII
Schediaſma de medietate trium in Germania Religionum.
Torgau, 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 423.

30. D. Ioh. Fr. BVDDEI
Programma Krakeuitianum illuſtratum.
Jena, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722 p. 603.

31. M. Ioh. Qu. Bürgers
Confeſſio Saxonicarum Eccleſiarum.
Franckfurth, in 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 563.

32. I. R. C.
Hiſtoria antediluuiana.
Leipzig, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 847. 1723. p. 759. Gelehrte Zeit. 1722. p. 447.

33. Auguſtini CALMET
Dictionaire hiſtorique, Critique, Chronologique Geographique & Litteral de la Bible.
Paris, in fol. Tom. I. von 1. Alph. 9. Bog.
Tom. II. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 831. Gelehrte

lehrte Zeit. 1722. p. 634. Republyk der Geleerden 1722. Sept. & Octobr. n. 1. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. I. n. 2.

34. F. Marci Antonii CAPPELLI

De Appellationibus Eccleſiæ Africanæ ad Romanam ſedem diſſertatio.

Rom, 8. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 964.

35. Ioh. CASSIANI

Opera cum commentariis Alardi Gazæi.

Franckfurth, in fol. von vier doppelten Alph. und 36. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 51. Gelehrte Zeit. 1722. p. 421.

36. Caroli du CENE

Nouvelle Critique de toutes les Verſions de la Bible &c.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1026. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XVII. P. I. n. 8. Gelehrte Zeit. 1722. p. 334.

37. P. CHARTVS

Ordonnance de Mgr. l' Evêque & Comte de Rodez pour la Condamnation de pluſieurs Propoſitions &c.

à Rodez, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722, p. 855. Bibliotheque Francoiſe, Tom. I. P. I. n. 8.

38. D. Mart. CHLADENII
Disquiſitio de conſilio irenico alloquii Tubingenſis circa perſonam Chriſti.
Wittenberg, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 479.

39. EIUSDEM
Diſſertatio, ſententiam Henrici Mori, de Enthuſiaſta præ Athæo incurabili, excutiens.
Wittenberg, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 912.

40. Chriſtoph Guſtav Chriſtians
Bekehrung Jſraels.
Schwobach, 8. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 628.

41. D. William CLAGETTS
Diſcours von der Kirchen-Vereinigung.
Leipzig, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 835.

42. Abrahami von S. CLARA
Nuttelyk Mengelmoes, beſtaende vit alderbande zeltzame en wonderlyke Geſchiedeniſſen &c.
Amſterdam, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1030.
Maendelyke Vittrekſels 1722. M. Ian. n. 4.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 66.

43. CLEMENTIS XI.
Orationes conſiſtoriales.
Rom, 4. von 1. Alph. 19. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 902. Gelehrte Zeit. 1722. p. 228. Acta Erud. Suppl. Tom. VIII. Sect. III. n. 1. teutſche Acta Erudit. LXXXII. Theil n. 1. Gel. Zeit. 1723. p. 43.

44. EIUSDEM
Homiliæ in Euangelia.
Rom, fol. von 2. Alph. 7. Bogen.

Es ſind dieſes 28. Predigten die der Papſt bey hohen Feſt-Tagen gehalten. Sie ſind meiſtens aus denen Schrifften der Patrum, deren Stellen er fleißig anzeiget, genommen. Acta Erudit. 1722. p. 329. teutſche Acta Erudit. XC. Theil n. 1.

45. Nathanaelis COLLIER
Apologie du Clergé de l'Egliſe Anglicane.
in 8. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1027. Memoires de la Grande Bretagne, T. X. n. 10.

46. Fridr. Eberhard Collins
Eindringen in das Reich GOttes.
Franckfurt am Mayn, 8. von 1. Alph. 9. Bog.

Sind Geſpräche eines Lehrers und Zuhörers vom ernſtlichen Chriſtenthum, mit einer Vorrede Herrn D. Pritii, daß das Chriſtenthum leicht und ſchwehr ſey.

47. Iohn. COVELLS
Some Account of the preſent Greek Church.
Cambridge, fol. von 4. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung, 1723. p. 119. Acta

Acta Erudit. 1723. p. 473. Gelehrte Zeit. 1722. p. 243. Bibliotheque Angloiſe T. X. P. I. n. 7. Memoires litteraires de la Grande Bretagne Tom. IX. n. 5.

48. EIVSDEM

An Account of the Greek Church.

Cambridge, fol. von 5 Alph. 4 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 995.

49. D. Bernh. Sebaſt. CREMERI

Summa Theologiæ ſupernaturalis.

Harderwick, 4. von 1. Alph. 15½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 757. Maendelyke Vittrekſels 1722. M. Aug. n. 1.

50. P. CROISET

Exercices de Pieté pour tous les jours de l' année &c.

Lyon, in 12.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 336. Memoires de Trevoux 1722. Jan. n. 6. Gelehrte Zeit. 1723. p. 14.

51. M. Chriſtian CRVSII

Wohlberuffener Prieſter.

Hamburg, 8. von 1. Alph. 22. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 117. Gelehrte Zeit. 1723. p. 497.

52. Ern. Salom. CYPRIANI

Abgedrungener Unterricht von Vereinigung der Kirche.

Franckfurth, 8. von 1½. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 917.

53.

53. EIUSDEM

Vita Thomæ Campanellæ.

Amſterdam, 8. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 251.

54. Carl Friedrich Derenkolbs

Unterweiſung in der Chriſtlichen Religion.

Budißin, 4. von 2. Alph. 2. Bogen.

Die Catechetiſche und Thetiſche Theologia werden allhier mitgetheilt.

55. P. Bernhardi DESIRANT

S. Auguſtinus vindicatus.

Rom, in 4. Tom. IV. V. & VI.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 520.

56. Petri DINANT

De Brief van den Apoſtel Paulus aan die van Efeze verklaart.

Rotterdam, 4. von 6. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 507.

57. Samuel DOVVNES

A Rational, or Practical Expoſition &c.

Londen, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1065.

58. Antonii DRIESSEN

Kort Begrip der Geulingiaenſche Zedekonſt.

Gröningen, 4. von 7½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 994.

59.

59. I. S. DVROGAMPI
Prodromus Diſſertationis de propaganda fide & vnione Eccleſiaſtica.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 102.

60. Tobiæ ECKARDS
Conjecturæ de Codice Græco N. Teſtam.
Halberſtadt, 8. von 2. u. ein viertels Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1090.

61. EIVSDEM.
Vita Kettneri.
Quedlinburg, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 823.

62. Matth. Eggerdes
Buß-Gedancken.
Roſtock, 8. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 850.

63. J. Chriſtoph Eichlers
Beantwortung der 24. Urſachen.
Budißin, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 598.

64. Tob. Eißlers
Denckmahl Joh. Tennhards.
in fol. von 5. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 439.

65. Carl Gottfr. Engellſchalls
Gedächtniß der Frommen.
Dreßden, in 8. von 3. Alph. 4. Bogen.
Sind Leichen-Predigten und Abdanckungen.

66. A. Esmarchs
Beweiß, daß die Reformirten mit ihrer Lehre, Chriſti Gnade von ſich ſtoſſen.
Franckfurth, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1017.

67. D. Franc. FABRICII
Orator ſacer.
Leyden, groß 4. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 324. Maendelyke Vittrekſels 1722. Aug. n. 6. Gelehrte Zeit. 1722. p. 1018.

68. Ioh. FABRICII
Hiſtoria Bibliothecæ Fabricianæ Pars V.
Helmſtädt, 4. von 3. Alph. 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1074. Acta Erud. 1723. p. 87. Gelehrte Zeit. 1723. p. 144.

69. Ioh. Alberti FABRICII
Bibliothecæ Græcæ Vol. XI.
Hamburg, 4. von 4. Alph. 9. Bogen.
Es handelt in dieſem Theil der gelehrte Herr Auctor von den Canonibus Eccleſiaſticis und Conciliis nach ſeiner Art ſehr gründlich und ausführlich. Acta Erud. 1723. p. 258.

70. Caroli FLEVRY-TERNAL
La vie de S. Bernard.
Paris, 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1114.

Gelehrte Zeit. 1723. p. 289. Memoires de Trevoux 1722. M. Iun. n. 10.

71. Michael FOERTGENS

Tyd-en Feeſt-Predicatien over uitgeleze Texten des O. en N. Teſtaments &c.

Amſterdam, von 5. Alph.

Dieſe Predigten ſind ſehr gelehrt abgefaſſet, und man trifft feine Auslegungen über viele ſchwere Oerter der heiligen Schrifft in ſelbigen an. Siehe Republyk der Geleerden 1722. M. Martii & April n. 9.

72. Adam Franckens

Anmerckungen über der Heidelbergiſchen Kirchen-Räthe Verantwortung.

in 4. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 800.

73. Joh. Gottlob Fränckels

Diptycha Oſitienſia.

Dreßden, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 745.

74. Andr. Gärtners

Ruhe des Heyls in Grabe.

Dreßden, 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 564.

75. M. Joh. Gaupps

Ausführliche Relation an dem Rath zu Lindau wegen der Oſter-Differenz des verbeſſerten Calenders.

Re-

Regensburg, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 476.

76. Lamperti Gedickens
Erkläyrung der Lehre von der wahren Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti in heiligen Abendmahl.
Berlin, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1079.

77. Dom. GEORGII
Exercitatio de antiquis Italiæ Metropolibus.
Rom. 4. reg. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 43.

78. Chriſtian Gerſons
Des Jüdiſchen Talmuds, fürnehmſter Innhalt und Widerlegung.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 522.

79. Joh. Georg Gichtels
Theoſophia Practica.
in 8. von 13. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1216. it. 1731. p. 736.

80. Georg Heinrich Götzens
Catechiſmus-Bibliotheck.
Leipzig, 4. von 4. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 257.

81. EIVSDEM
Sendſchreiben von Annabergiſchen Lieder-Freunden.

Lübeck, 8. von $3\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1083.

82. EIUSDEM
Betrachtung des Geſanges: O treuer Heyland ꝛc.
Lübeck, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 754.

83. EIUSDEM
Löblicher Regent.
Leipzig, 8. von 1. Alph.
Sind 8. Catechiſmus-Predigten von Regenten-Stand.

84. EIUSDEM
Ergötzte Schrifft-und Lieder-Freunde.
Lübeck, 8. von 5. u. ein viertels Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1125.

85. Gottfr. Chriſtian Götzens
Weyhnacht-Stunden.
Leipzig, in 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 23.

86. Thomæ GOODWIN
Moſes & Aaron.
Bremen, 8. von 2. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 851. ſq.

87. Chriſtian Gottes-Ehrs
Sonn- und alltägiger Chriſten-Spiegel.

Ro-

Roſtock, 12. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 849.
Annales Litter. Mecklenb. 1722. T. 2. n. 3.

88. EIVSDEM
Allgemeiner Feſt-Tägiger Chriſten-Spiegel.
Roſtock, 12. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 850. 1011.

89. Joh. Andreä Gramlichs
Viertzig Betrachtungen von Chriſti Leyden und Todt.
Studtgard, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1044.

90. D. Zach. GRAPII
Syſtema nouiſſimarum controuerſiarum.
Roſtock, 4. von 3. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1018.

91. GREGORII Thaumaturgi
Panegyricus ad Origenem.
Studtgard, 8. von 16 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 782.

92. Pierre GVILLEMIN
Commentaire litteral abregé ſur les Lettres de l'ancien & du nouveau Teſtament Vol. II. & III.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1125. Gelehrte Zeit. 1722. p. 927. Journal des Savans

vans 1723. M. Ian. 5. Memoires de Trevoux 1722. Iun. n. 5.

93. Nic. GVRTLERI
Vocum typico-propheticarum breuis explicatio.
Amſterdam, in 4.
Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 853.

94. Heinrich Georg Hänelns
Curieuſe und wahrhaffte Geſchicht von einem Geſpänſt.
Hamburg, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 646. Annales Litterar. Mecklenb. 1722. T. 2. n. 8.

95. M. Joh. Heinrich Häveckers
Ordnung des Heyls.
Halle, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1099.

96. Mathæi HALE
Unterricht, wie des Herrn Tag ſoll gehalten werden ꝛc.
Leipzig, 8. von 5½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 301. Gel. Zeit. 1722. p. 663.

97. Miniſterii HAMBVRGENSIS
Erklärung wegen des wider die Reformirten geführten Elenchi.
Hamburg, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 481.

98. Io. Lud. HARTMANNI
Paſtorale.
Nürnberg, 4. von 9. Alph. 8. Bogen.
Hr. D. J. D. Herrnſchmidt hat dieſes alte Buch etwas vermehret.

99. M. Paul Chriſtian Haußdorffs
Grabmahle der Seidenbergiſchen Prediger.
Lauban, 8. von 3½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 759.

100. M. Joh. Eliæ HEDERI
Commentatio in Locum Marci III. 20. 21.
Eilenburg, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 72. Gelehrte Zeit. 1723. p. 224.

101. Joh. Jerem. Hederichs
Neue Erklärung des Evang. von den Arbeitern im Weinberg.
Wittenberg, 8. von 2. Alph. 8. Bogen.
Der Herr Autor, welcher Archidiaconus zu Kemberg iſt, will erweiſen, daß der Weinberg und deſſen Arbeit in der Parabol Matth. XX. der Gottesdienſt des Alten Teſtaments, der Groſchen aber die Gnade des Neuen Teſtaments ſey, und daß der Morgen, Abend ꝛc. auf die Periodos Vet. Teſtamenti ziele. Er hat deswegen die vielfältigen Auslegungen und die Sache ſelbſt in 16. Predigten unterſucht.

102. M. Sam. Gottlieb Heinens
Theologia veterum parabolica.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1099.

103. M. Chriſtoph. HELMERICI
Allererſte Brand-Predigt aus Klaglied. Ierem. III.
Arnſtedt, 8. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1089.

104. Gottfried Henſelns
Einleitung zu den Geheimniſſen der gantzen heiligen Schrifft ꝛc. oder Ehre GOttes ꝛc.
Leipzig, 4. von 1. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 955, 1727. p. 760. 1731. p. 735.

105. Ioh. Sam. HERINGI
Meditatio de moralitate Legis diuinæ Ex. XXI. 20. 21.
Stettin, 4. von 2½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 74.

106. C. A. HEVMANNI
Poecile, ſiue Epiſtolæ Miſcellaneæ, T. I. L. I.
Halle, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 610. Acta Erud. 1723. p. 495. Gel. Zeit. 1722. p. 871.

107. EIVSDEM
Sympoſium Lactantii, vid. Lactantius.

108. M. Paul Chriſtian Hilſchers
Weynachts-Aberglaube.
Dreßden, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 262. Gel. Zeit. 1722. p. 980. it. 1723. p. 670.

109. EIUSDEM
Welt-Kind.
Dreßden, 4. von 2. Alph. 2. Bogen.
Iſt eine Poſtille; der Anhang handelt von der heiligen Stille in GOtt.

110 Joh. Adolph Hoffmanns
Zwey Bücher von der Zufriedenheit.
Hamburg, 8. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1026.

111. Chriſtian Gottfried Hoffmanns
Vorſtellung der Religions-Beſchwerden in Römiſchen Reich.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 620. Gelehrte Zeit. 1722. p. 910. teutſche Acta Erudit. LXXXVI. Theil. n. 4.

112. Gottfr. HOFFMANNI
Annotationes irenicæ ad I. I. Hottingeri connubium.
Tübingen, 4 von 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 404.

113. David HOLLAZII
Examen theologicum Acroamaticum.
Roſtock, 4. von 5. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1124.

114. T. H. v. HONART

Oratio de neceſſaria, ad rite interpretandam Scripturam ſacram, Antiquitatum hebr. cognitione.

Leyden.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 851.

115. EIUSDEM

Beknopte Zamenbinding der Godlyke Waarheden, die de Menſch te geloven &c.

Leyden, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1723. p. 325.

116. M. Caſpar HORNIGS

Geſtillte Sehnſucht eines wahren Iſraeliten nach dem himml. Jeruſalem.

in 4. von 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 652.

117. Abbatis HOUTTEVILLE

La Religion Chrétienne prouvée par les faits.

Paris, 4. von 3. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 142. Gelehrte Zeitungen 1722. p. 497. Journ. des Savans 1722. Menſ. April. n. 1. & M. May. n. 2. Memoires de Trevoux 1722. M. Iun. n. 2.

118. Ioh. IACOBI

Loſe Theidingen, womit der Würtembergiſche Syncretiſt ſeine Glaubens-Einigkeit zu vertheidigen ſich unternommen.

Franckfurth, 4. von 5. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Samml. 1723. p. 56.

119. Petri IÆNICHEN

Strictura ad libellum catecheticum.

Thorn, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1124.
Gelehrte Zeit. 1722. p. 748.

120. D. Ioh. Guil. IANI

Theoſebia Chriſtiana & euangelica.

Wittenberg, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 798.

121. EIVSDEM

Examen ſententia Pfaffii de fidei iuſtificantis fundamento.

Wittenberg, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 798.

122. EIVSDEM

Memoria ſæcularis Controuerſiæ Magdeburgenſis de Theologia hominis irregeniti.

Wittenberg, 4. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 913.

123. EIVSDEM

Programma in Feſtum Paſchale.

Wittenberg, 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1084.

124. Ioh. IEVERS

Beſcheid und Unterricht für den *Auctorem* der *Lettres Hiſtoriques.*

in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 807.

129.

125. Chriſtoph Immigs
Berechnungs-Vergleichung der Oerter
Gen. XLVI. 27. und *Act. VII. 17.*
Dreßden, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 782.

126. Melchioris INCHOFER
La Monarchie des Solipſes.
Amſterdam, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 482. Gelehrte Zeit. 1722. p. 708. Memoires Hiſtoriques & Critiques M. Mart. 1722. n. 1.

127. Malachiæ d' INGVIMBERT
Specimen Catholicæ veritatis
Piſtorii, 4. reg. von 1. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 546.

128. Maximil. Anton. à IESV
Quinque Davidici Lapides.
Prag, 4. von 2. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 308.

129. D. Ioh. Georg IOCHII
Programma I. de meritis ICtorum, ſpeciatim Iacobi Godofredi, in hiſtoriam Eccleſiaſticam.
Erfurt, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1117.

130. Chriſtiani IRENICI
Unvorgreifliche Gedancken von der Vereinigung der Proteſtantiſchen Kirchen.
Franckf. u. Leipz. 4. von 1. Alph. 2. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 60.

131. R. Ben Abraham ISMAEL
Lettre, a Mſr. l' Abbé Houteville, ſur ſon Livre, la religion Chrêtienne prouvée par les faits.
Paris, 12. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 145. Journal des Savans. 1723. M. Ian. n. 3.

132. D. Thom. ITTIGS
Schrifftmäßige Erklährung Jeremiä.
Dreßden, 4. 3. Theil. P. I. von 9. Alph. 7 Bog.
P. II. von 9. Alph. weniger 2. Bog.
P. III. von 6. Alph. 16. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 255. Gelehrte Zeit. 1723. p. 666.

133. IVSTINI
Philoſophi & Martyris Apologiæ duæ & dialogus cum Tryphone Iudæo &c.
London, fol. von 5. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 574. Acta Erud. 1723. p. 233. Gel. Zeit. 1722. p. 995.

134. M. Joh. Henr. Kindervaters
Spiegel der verdammten Ewigkeit.
Jena, 8. von 23. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 810.

136. J. C. Klemms
Vertheidigte Glaubens-Einigkeit der Proteſtantiſchen Kirchen.
in 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 788.

136. Nortoni KNACHTBVL
Animaduerſiones in libros N. T.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 10. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1027.

137. Joh. Conrad Knauths
Des Cloſters Alten Zella Vorſtellung.
Dreßden, 8. 8. Theile 2. Bände.
Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 122.

138. M. Wolffg. Jacob Königs
Allerſchönſtes JEſus-Bild.
Jena, fol. von 8. doppelten Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1123.
Gelehrte Zeit. 1722. p. 311.

139. Mart. KOENINGS
Lexicon Hieroglyphicum.
Dordrecht, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1110.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 1020.

140. Ioh. Abr. KROMAYERI
Inſtructio de Elencho morali homiletico.
Erfurt, 8. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 610. Acta
Erudit. 1723. p. 397. Gel. Zeit. 1723. p. 64.

141. Ioh. Gottfr. LACKEMACHERI
Diſquiſitio Philologica conjecturalis de palo carni Pauli dato 2. Cor. XII, 7.
Helmſtädt, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 522.

142.

142. L. Cæcilii Firmiani LACTANTII
Sympoſium, cum notis Heumanni.
Hannover, 8. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 813. Acta Erudit 1722. p. 312. Gelehrte Zeit. 1722. p. 533. Maendelyke Vittrekſels 1722. M. Aug. n. 4

143. Frid. Adolphi LAMPE
Synopſis Hiſtoriæ Sacræ & Eccleſiaſticæ.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 112. Dieſes iſt ein Nachdruck der Edition, ſo zu Utrecht 1721. heraus gekommen. Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 266.

144. Pet. LANCASTRE
A chronological Eſſay on the 9. Ch. of the Book of Daniel.
London, 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 625. it. 1723. p. 996. Acta Erud. 1723. p. 69.

145. Joh. Ludwig Langhanſen.
Suſpiria Paſſionalia.
Berlin, 4. von 3. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1723. p. 668. Iſt ſchon A. 1673. gedruckt geweſen.

146. D. Ioach. LANGII
Hiſtoria Eccleſiaſtica.
Halle, 8. von 2. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 120. Acta Erud. 1722. p. 452. Gel. Zeit. 1722. p. 767.

147. EIUSDEM.

Abermahliges Zeugniß gegen D. V. E. Löſchern.

Halle, 4. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 762.

148. Nic. Simonis V. LEEUWARDEN

De bekommerde Chriſten onderrigt bemoedigt, door een Schriftmatige Verhandeling &c.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1113.

149. Antonii LEGER

32. Predigten über unterſchiedene Texte der heiligen Schrifft.

Baſel, von 2. Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 993.

150. Chriſt. Polyc. LEPORINI

Epiſtola de memoria Quedlinburgenſium Antiſtitum.

Quedlinburg, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p. 739.

151. Ioh. Georg. LIEBKNECHTII

Oratio inauguralis de felici Matheſeos cum Theologia nexu.

in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 848. it. 1731. p. 735.

152. M. Joh. Bernhard Lieblerns.

Lebens-Beſchreibung David Eliä Heidenreichs.

Leip-

Leipzig, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1015.

153. Mich. Lilienthals
Wahrſcheinliche Vorſtellung der Geſchichte unſerer erſten Eltern im Stand der Unſchuld.
Königsberg, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 919.

154. Chriſtian Löbers
Hiſtorie von Ronneburg
Altenburg, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 744.

155. Ioh. Caſp. LOESCHERI
De Patrum Africanorum meritis ſingularibus Lib. I.
Rochlitz, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 550. Acta Erud. 1723. p. 541.

156. Val. Ern. LOESCHERI
Supplementa zu der ausführlichen *Hiſtoria Motuum* zwiſchen den Evangeliſch-Lutheriſchen und den Reformirten.
Leipzig, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 244.

157. EIUSDEM
Beantwortung der Beſchuldigungen wider die allerunterthänigſte *Addreſſe*.
Leipzig, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 248.

158. Joh. Chriſtoph Löſers
Catechetiſche Gewiſſens-Fragen.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1018.

159. D. LUCAS
La nature & l'excellence de la Religion chrêtienne.
Delfft, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 857.
Gel. Zeit. 1722. p. 944.

160. M. Auguſti LUDOLFI
Feſt gegründeter Beweiß, daß die Evangeliſch-Lutheriſche Lehre vom heiligen Abendmahl ſchrifftmäßig und heilſam ſey; Die Calviniſche aber der heiligen Schrifft zuwider.
in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 426.

161. D. Godofr. LUDOVICI
Exercitatio in Fanaticorum Chriſtum in nobis.
Coburg, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 604.
Gelehrte Zeit. 1722. p. 664.

D. Martin LUTHERI
Wahre Meinung von der allgemeinen Gnade GOttes.
Siehe Rambach n. 206.

162. Nic. LYNCKENS

Ver-

Verzameling van Heilige Mengelſtoffen, nevens eene Verklaring over den Sabbath.
Leyden, 4. von 2. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 852. 1124. Republyk der Geleerden 1722. May & Iun. n. 1. Maendelyke Vittrekſels 1722. M. Ian. n. 3.

163. Dan. MAICHELII
Diſſertatio de moderatione theologica.
Leyden, 12. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 852. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XVI. P. II. n. 7. Memoires litteraires de la Grande Bretagne Tom. IX. n. 11. Maendelyke Vittrekſels 1722. M. May n. 3. Eine Holländiſche Uberſetzung von voriger Diſſertation mit Anmerckungen iſt zu Leyden in 8. von 10. Bogen heraus gekommen. Siehe fortgeſ. Sammlung, 1723. p. 1112.

164. Ioh. MARCKII
Compendium Theologiæ Chriſtianæ Didactico-Elenchticum.
Amſterdam, 4. von 4. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 846. Acta Erud. 1723. p. 396. Republyk der Geleerden 1722. May & Iun. n. 6. Gelehrte Zeit. 1722. p. 950.

165. Adam MARTINI
Drey geiſtliche Lieder, der bekümmerten Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen zum Troſt verfaſſet.

in 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 808.

166. Antonii MAVRICII
Sermons ſur divers textes de l' Ecriture ſainte.
Genf, in 8. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 856. Nova Litter. 1722. V. Stück n. 3. Memoires Hiſtoriques & Critiques 1722. Iun. n. 3. Journ. des Savans 1722. April. n. 9.

167. Ioh. Iacobi MAVRICII
De Kruis-Hiſtorie van den Lydenden Heilandt met een Zegezang tot zyne Verheerlyking.
Amſterdam, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 324. Maendelyke Vittrekſels 1722. Iul. n. 5. Gelehrte Zeit. 1723. p. 979.

168. D. Conrad Mels
Kunſt der wahren Hertzens-Vergnügung.
Caſſel, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1017.

169. Ioh. Caſparis MERCKEN
Obſervationes Criticæ 532. in SS. paſſionem domini noſtri Ieſu Chriſti.
Duisburg, 4. von 5. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 102. 655. Republyk der Geleerden 1722. M. Nov. & Decemb. n. 2. Gelehrte Zeit. 1723. p. 643.

170.

170. M. Daniel Gottlieb Metzlers
Die ſo genannte wahre Abbildung des neuen Lutheriſchen Evangelii, durch die wahre Abbildung des alten Päpſtlichen Sauerteigs gezeigt.
in 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 632.

171. MINVTOLI
Sentimens particuliers des Miniſtres de l'Egliſe de Geneve ſur la Religion, qui ont ſervi de motifs à ſa converſion.
Freyburg, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 671. Memoires Hiſtoriques & Critiques 1722. Mart. n. 3.

172. M. Joh. Joach Möllers
Catechismus in Hiſtoriis.
Görlitz, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1026.

173. Ioh. Laur. MOSHEIMII
Vindiciæ antiquæ Chriſtianorum diſciplinæ, aduerſus Ioh. Tolandi Nazarenum.
Hamburg, in 8. von 1. Alph. 15½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 324. 742. Acta Erudit. 1722. p. 492. Hiſtorie der Gelehrſamkeit 1722. 2. Stück n. 5. Gelehrte Zeit. 1722. p. 870.

174. Erdmann Neumeiſters
Calviniſche Argliſtigkeit.

Hamburg, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 97. Gelehrte Zeit. 1723. p. 495.

175. EIVSDEM

Widerlegung der Klemmiſchen Vnions-Schrifft.

in 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 480. it. 1723. p. 404.

176. Georg Nitſchens

Axiomata Sacra.

Gotha, 8. von 2. Alph. 6. Bogen.

Sind homiletiſche Realia, wieder aufgelegt, und vermehrt.

177. Ioh. NOVATII

Hellgläntzender Morgenſtern in Nebel.

Eger, fol. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 962.

178. Ioh. Chriſtoph. OLEARII

Abermahlige Nachricht von dem Liede: Da JEſus an dem Creutze ſtund.

Arnſtadt, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1087. Gelehrte Zeit. 1723. p. 364.

179. I. F. OSTERWALD

Douze Sermons ſur divers Textes de l' Ecriture Sainte.

Genf,

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 855.

Me-

Memoires Hiſtoriques & Critiques 1722. M. Aug. n 1. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. I. n. 8.

180. EIVSDEM

Betrachtungen der gantzen heil. Schrifft.

Baſel, 4. reg. von 5. Alph. 20. Bogen.

Beſtehen in weitläufftigen Summarien, worauf Meditationes folgen.

181. Caſimiri OVDINI

Commentarius de Scriptoribus Eccleſiæ antiquis, illorumque Scriptis.

Leipzig, Tom. I. von 10 Alph. 17. Bogen.
Tom. II. von 9. Alph. 10. Bogen.
Tom. III. von 10. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 593. teutſche Acta Erud. LXXIV. Theil n. 1. Gelehrte Zeit. 1722. p. 578. Journal des Savans 1723. May n. 3. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. II. n. 6.

182. D. Joh. Willhelm Peterſens

Gleichniſſe des Herrn.

Franckfurth, 4. von 5. Alph. 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 80.

183. EIVSDEM

Apoſtoliſcher Zuſammenhang, darinnen das verklährte Evangelium in der Apoſtel-Geſchicht und allen Epiſteln gezeiget iſt.

Franckf. am Mayn, 4. von 6. Alph. 3. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 780.

184. EIVSDEM
Ἀναμαρτησία.
Franckfurth, 4. von 16 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 85.

185. Chriſtoph. Matthæi PFAFFII
De imperſonalitate & Perpetuitate humanæ Chriſti naturæ Schediaſma.
Tübingen, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 979. Gelehrte Zeit. 1722. p. 801.

186. EIVSDEM
Schediaſma de morte naturali.
Tübingen, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 396. Gelehrte Zeit. 1722. p. 308. teutſche Acta Erudit. LXXXII. Theil. n. 7.

187. EIVSDEM
Diaſcepſis de cælo beatorum.
Tübingen, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 921. Gelehrte Zeit. 1722. p. 801.

188. I. C. PFAFFII
Dogmata Proteſtantium, ex iure Canonico & Conciliis deducta.
Tübingen, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1025. Gelehrte Zeit. 1722. p. 801.

189. Tob. Pfanners
Chriſtlicher Buß- und Lebens-Weg.

Leip-

Leipzig, 8. von 4. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 568.

190. Euſebii PHILALETHÆ
Ens rationis, ſiue Syncretiſmus Religionum ex Iure Naturæ illuſtratus.
in 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 405.

191. PHILANTHROPVS Oxon.
A Letter to the Reverend Dr. Waterland, occaſione by his late Writings in defenſa of the Athanaſian Hypotheſis.
Londen, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 854. it. 1723. p. 119. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne Tom. X. n. 4.

192. Benedicti PICTET
Erbauliche Unterredungen eines Zuhörers mit ſeinem Seelen-Sorger.
Leipzig, 8. von 1. Alph. ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 159. 972. it. 1723. p. 668. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1722. Febr. n. 7. Gelehrte Zeit. 1722. p. 977.

193. Ludouici Ellies du PIN
Methodus Studii Theologici rite inſtituendi.
Augſpurg, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 847. Gelehrte Zeitung 1722. p. 306.

194. Joh. PLACETTE
Verhandeling van de Wedergeuinge verdeelt in vyf boecken.
Dortrecht, 8. von 1. Alph. 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 116. Maendelyke Vittrekſels 1722. M. April. n. 4.

195. Joh. Jacob Pocks
Stadt-Halterſchafft Chriſti.
München, 8. von 2. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 308.

196. Joh. Porſts
Theologia viatorum practica.
Halle.
Siehe fortgeſ Sammlung 1722. p. 850.

197. Zachariä Porzigs
Triumphirende Wahrheit, daß die Höllen-Pein unendlich ſey.
Altenburg, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 779.

198. Ephraim PRÆTORII
Der verwirrte, aber wieder zurecht gebrachte *Maleficant.*
Thorn, in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 261. Gelehrte Zeit. 1723. p. 669.

199. Humphried PRIDEAUX
Hiſtoire des Juifs & des peuples voiſins &c.
Amſterdam, V. Volum.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 86. Biblio-

bliotheque Ancienne & moderne T. XVI. P. II. n. 4. Gelehrte Zeit. 1722. p. 208. Journal des Savans 1722. Ian. n. 1. Gelehrte Zeit. 1723. p. 433.

200. EIVSDEM
Idem Liber, Belgice.
Leyden, in 4. von 5. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1072.

201. D. Ioh. Georg PRITII
Introductio in Lectionem Noui Teſtamenti.
Leipzig, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1082. Gelehrte Zeit. 1722. p. 927. teutſche Acta Erudit. LXXXV. Theil n. 4. Republyk der Geleerden. 1722. Nov. & Decembr. n. 3.

202. PVTONEI
Enunciata & Conſilia iuris.
Leipzig, in 8. Tom. I.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 249.

203 RACINE
Poeme ſur la Grace.
Amſterdam, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 640. Gelehrte Zeit. 1723. p. 97. 193. Bibliotheque Francoiſe 1723. n. 3.

204. B. C. RAKENII
Geiſtliches *Iournal.*
Gardelegen, 8. von 18½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 498.

205. M. Joh. Jac Rambachs
Betrachtungen über das innere Leyden Chriſti in Oel-Garten.
Jena, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1026. Gelehrte Zeit. 1723. p. 190.

206. EIUSDEM
Wahre Meinung Lutheri von der allgemeinen Gnade.
Jena, 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 755.

207. M. Tobiä Reinhards
Bekehrter Saulus
Wien, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 307.

208. Joh. Bernhard Reiſſens
Verkehrte Welt ꝛc.
Langenſalze, 12. von 1. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 71.

209. Hadriani RELANDI
Analecta Rabbinica.
Utrecht, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 670. Gelehrte Zeit. 1723. p. 955.

210. Iacobi RHENFERDII
Opera Philologica.
Utrecht, 4. von 5. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 310. Acta Erudit. 1723. p. 60. Biblioth. Ancienne & Moderne

derne Tom. XVII. P. I. n. 3. Republyk der Geleerden. 1722. Mart. & April, n. 2. teutſche Acta Erudit. LXXX. Theil. n. 1. Gelehrte Zeit. 1723. p. 679.

211. M. Chriſtoph Richters
Bauern-Poſtill.
Budißin, 4. von 4. Alph. 13. Bogen.

Sind Auslegungen der Evangelien: Der A. iſt Paſtor zu Hirſchfeld.

212. Tobiä Richters
Letzter Schwanen-Geſang von dem zermarterten und in der Kelter des Zorn GOttes zerquetſcheten Purpur-Wurms.
Torgau, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1098.

213. Alberti RIPERI
Diſſertatio de Lege, Legibus diuinis, & poſitiuis.
Hamburg, 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723 p. 591. Acta Erudit. 1722. p. 536. Gelehrte Zeit. 1722. p. 917. Republyk der Geleerden 1723. Ian. & Febr. n. 4.

214. A. Q. RIVINI
Hiſtorie von JEſu Chriſto ꝛc.
Leipzig, 4. von 1. Alph. 8 Bogen.

Der berühmte Hr. Verfaſſer hat ſich nunmehro auch die Mühe genommen die Geſchichte unſers Heylandes JEſu Chriſti nach der Ordnung der 4. Evangeliſten zu erzehlen, nachdem er in verwichenen

chenen Jahre das Alter der Welt und unſers Heylandes beſchrieben, welches wir in dieſem Jahr der fortgeſ. Sammlung p. 129. recenſiret. Es iſt dieſes Buch auf eine gründliche und erbauliche Art abgefaſſet. Er hat auch eine beſondere Land-karte darzu verfertigen laſſen, damit ſich fleißige Bibel-Leſer deſſelben mit gröſſern Nutzen bedienen können. Siehe teutſche Acta Erudit. LXXX. Theil n. 3.

215. L'Evéque de RODEZ

Son Ordonance Contre le Liure du P. de Cabreſpine.

Rodez, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 642. it. 1731. p. 925. Memoires Hiſtor. & Critiques 1722. M. Iun. n. 1. Gelehrte Zeitung 1723. n. 194.

216. Petri ROQVES

Tableau de la Conduite du Chretien.

Baſel, 8. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 625.

217. de la ROQVE

Voyage de Syrie & du Mont Libanon.

Paris, 8. Tom. I. von 1. Alph. 8. Bog.
Tom. II. von 1. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 138. Journ. des Savans 1722. M. Aug. n. 9. Memoires de Trevoux 1722. Iul. n. 1. 1723. Ian. n. 2. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. II. n. 4.

218 Friedrich Rothſcholtzens
Eröffnete Todten-Schul wahrer Chriſten.
Altorff, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 851. Gelehrte Zeit. 1723. p. 218. Iſt A. 1712. zum erſtenmal gedruckt.

219. Daniel du ROY
Ordeelkundige Aanmerkingen over de Danſſeryen zo der Oude als Later Volkeren.
Rotterdam, 8. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 325. Gelehrte Zeit. 1722. p. 708. Republyk der Geleerden 1722. M. Sept. & Octobr. n. 10.

220. EIVSDEM
Ouerdenkingen des Doods in haere algemenheit, oorzaeke en gevolgen, als een laetſte Teſtament de Gemeinte nachgelaten.
Rotterdam, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 660.

221. Joh. Baſilii Ruckdeſchels
Geiſtlicher Blumen-Garten.
Leipzig, 8. von 1½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 850.

222. Olai RVDBECK fil.
Ichtyologiæ biblicæ Pars II. de Borith fullonum.
Upſal, 4. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 323. Acta Litteraria Sueciæ 1722. Trimeſtr. III. n. 1.

223.

223. Chriſtoph Sanders
Hiſtoriſche Erkäntniß des Chriſtenthums.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 2. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 159. 1026.

224. Iacobi SAVRIN
Abregé de la Theologie & de la Morale chrétienne.
Haag, 8. von 1. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1026. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XVII. P. II. n. 5.

225. EIVSDEM
***Diſcours* über die gantze Bibel, erſter Theil.**
Goßlar, 4. von 5. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 567. Uberſetzt von M. Tob. Wagnern.

226. Ioh. Martin SCHAMELII
Formulæ caute & citra Scandalum loquendi.
Leipzig, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 76.

227. Hermanni SCHARBAV
Iudaiſmus detectus
Lübeck, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 849. it. 1723. p. 756. teutſche Acta Erud. LXXXI. Theil n. 6.

228. M. Gottfr. Balthaſ. Scharffs
Verkehrte Bibel der Gottloſen.
Jauer, 4. von 5. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722 p. 950. Gelehrte Zeit. 1722. p. 339.

229. Joh. Jacob Scheuermanns
Erklährung der Offenbahrung Johannis.
Lippſtadt, 4. von 3. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 993.

230. Chriſtiani SCHLEGELII
Initia Reformationis Coburgenſis in vita Langeri.
in 4. von 1. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 71. teutſche Acta Erudit. LXXXV. Theil. n. 5.

231. Martini SCHMEIZEL
Diſſertatio de ſtatu Eccleſiæ Lutheranorum in Tranſiluania.
Jena, 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1094. Gelehrte Zeit. 1723. p. 191.

232. Franciſci SCHMIT
Sittliche Anmerckungen über Begebenheiten der heil. Schrifft.
Cölln, 4. von 6. Alph. 20 Bogen.
Sind Predigten über die Evangeliſche und andre hiſtoriſche Texte: Der A. iſt ein Jeſuit.

233. Ioh. Andr. SCHMVZERS
Erkäntniß der Wahrheit zur Gottſee-
ligkeit.
Straßburg, 4. von 10. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p.1025.

234. Dan Schönemanns
Gott gewiedmete in gebundener Rede ver-
faßte Zehenden, 4. Theil.
Berlin, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.
Es iſt dieſes der berühmte Herr Schönemann, damals Pfarrer zu Geltow, welcher eine auſer-ordentliche Geſchicklichkeit die ſchönſten Verſe ohne Vorbedacht zu ſchreiben und zu reden, durch eine Kranckheit erlanget hat. Dieſe Sammlung weiſet ſo wohl mit Fleiß von ihm verfertigte, als auch ohne Vorbedacht hergeſagte Verſe über al-lerhand geiſtliche Materien auf. Siehe teutſche Acta Erudit. LXXIV. Theil n. 5.

235. Chriſtian Schöttgens
Altes und Neues Pommerland.
Stettin, 8. 3. und 4. Stück.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 750. ſq.

236. Ioh. Henr. SCHRAMMII
Diſſertatio de vnione Proteſtantium.
Marpurg, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 419.

237. EIVSDEM
Theologiſcher Beweiß der Kirchen-Verei-
nigung.

Mar-

Marpurg, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 421.

238. Philippi Davidis SCHROEDEL
Diſſertatio de exiſtentia Dei.
Franckfurth, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1126.

239. M. Joh. Conrad Schröters
Beförderung der Ehre GOttes, in Erbauung eines neuen Altars.
Lauban, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 158.

240. Ottonis Frid. SCHVZII
Comment. de vita Dauid. Chytræi, L. II.
Hamburg, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723 p. 559.

241. M. Joachim Schwans
Lautere Reden zur Beſſerung, vierdter Theil.
Roſtock, 8. von 1. Alph. 8½. Bogen.
Es werden hier abermal 23 Sprüche erklärt.

242. Joh. Philipp Seſemanns
Theologia Lutheri Euangelica.
Lauban, 4. von 6. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1009.

243. EIVSDEM
Lutheri Beth-Catechiſmus.
Lauban, 8. von 4. Bogen.
Sind Gebethe über alle Stücke des Catechiſmi aus Lutheri Schrifften.

244. Heronis SIBERSMA

Het Iubilée, of gedachtenis van het voltrocken Vyftigſte Jaer, in de bedieninge van Godts Wort.

Amſterdam, 8. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 113. Maendelyke Vittrekſels 1722. Martii n. 2.

245. Eliæ SILBERRADII

Theologus Heros.

Straßburg, 4. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1723. p. 65.

246 M. Georg Sigismund Sittigs

Geburths-Tags-Andachten.

in 8 von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 508.

247. D. Gottlieb Slevogts

De Sepulturis Imp. Reg. Elector. in Monaſteriis & templis.

Jena, 8. von 2. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1012. lehrte Zeit. 1722. p 108.

Anthonii SPARROWS

A Expoſition of the Book of Common-Prayer.

Siehe oben Downes n. 57.

248. Georgii STANHOPE

Erbauliche Predigten über Bibliſche Texte.

Leipzig, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 668. it. 1726. p. 83.

249. John STEVENS
Hiſtory of the antient Abbeys, Monaſteries, Hoſpitals, Cathedral and Collegiate Churches.
London, fol. Vol. I. von 6. Alph. 2. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724 p. 507.

250 Georg Friedrich Stiebers
Gecreutzigte Vernunfft zum Zeugniß wider die Unglaubigen.
Roſtock u. Leipzig, 8. von 9 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 848. it. 1723. p. 1018. Annales Litter. Mecklenb. T. I. n. 4.

251. Petri von Streithagen
Hochwichtiges Werck der Wieder-Geburth.
Franckfurth, 8. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 113.

252. Burchard Gotthelff Struvens
Ausführliche Hiſtorie der Religions-Beſchwerden.
Leipzig, 8. von 4 Alph. 12. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 287. 965. Gelehrte Zeit. 1722. p. 911.

253. Samuel STRYKII
Præſidium religionis Euangelicæ ex Iure Canonico.
Franckfurth, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1087.

254. Daniel de SVPERVILLE
Erbauliche Predigten über auserleſene Texte.
Leipzig, 4. von 44 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 667. Iſt der erſte Theil, der andre iſt 1723. heraus kommen.

255. M. Heinr. TARNOVII
Grammatica hebræo-biblica.
Roſtock, 8. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 654. Annales Litterar. Mecklenb. 1722. T. I. n. 2.

256. Friedr. Willh. Chriſtoph Tauffenburgs,
Wahrer Brunn des Chriſtenthums.
Halberſtadt, 8. von 8. Bogen.

Iſt eines getaufften Jüden Bekänntniß; Im Anhang vertheidigt er die allgemeine Jüden-Bekehrung.

257. Gottfried TENZELII
Hiſtoria Romana ab vrbe C. vsque ad tempus Conſtantini M.
Arnſtedt, 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 814. Gelehrte Zeit. 1728. p. 247. Acta Erud. 1722. p. 258.

258. EIVSDEM
Verzeichniß einiger im Feuer unverletzt erhaltenen Schrifften.
Arnſtadt, 8. von 2. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1050.

259. THEOSOPHI Teutonici
Der Seelen Adel-Spiegel.
Ulm, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Beſtehet aus Rußbrocks Vollkommenheit der Kinder GOttes, Tauleri Medulla animæ, und der Teutſchen Theologie. Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 158.

260. Ioh. Chriſtian THOMÆ
Aufgegangenes Licht am Abend.
Coburg, 8. von 2. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 849. it 1723. p. 70.

261. Chriſt. THOMASII
Hiſtoria Contentionis inter imperium & ſacerdotium.
Halle, 8. von 2. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 744.

262. Theodori von THUYNEN
Korte Uitlegging van het Gereformeerte Geloof.
Leowarden, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 853. Republyk der Geleerden 1722. Iul. & Aug. n. 6.

263. Salomonis van TILL
Opus Analyticum, S. Introductio in S. Scripturam.

Baſel, 4. Tom. I. von 4. Alph. 19½. Bog. Tom II. von 4. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 110.

264. Franciſci Ludovici TORELLI
Der zur Evangeliſch-Lutheriſchen-Religion bekehrte Papiſt.
Nürnberg, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1025.

265. Joh. Heinrich Tſchudi
Monathliche Geſpräche.
Zürch, 8. von 24. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 102. Gelehrte Zeit. 1722. p. 969.

266. Adalb. TYLKOWSKY
Breuiarium. Concionatorium.
Coſtnitz, 4. von 4 Alph. 11. Bogen.
Iſt eines Jeſuiten Lateiniſche Poſtill, zuerſt A. 1668. in Pohlen gedruckt.

267. Theodori VBINGK
Geiſtliches Braut-Lied.
Franckf. am Mayn, 4. von 2. Alph. 12. Bog.
Sind Betrachtungen über den 45ſten Pſalm, aus dem Holländiſchen überſetzt; der A. war Prediger zu Houten.

268. Wilhelmi VERMATEN
Ontleeding en Korte Verklaring van Paulus Brief an die Hebreen.
Amſterdam, in 4. von 2. Alph. 21. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 853. Acta Erudit. 1723. p. 223.

269. Franciſci VERON
Regel van het Katholyke Geloof.
Leyden, 8. von 15½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1126. Maendelyke Vittrekſels 1722. April. n. 6. Gel. Zeit. 1723. p. 750.

270. Ferdin. VGHELLI
Italiæ Sacræ Tomus X.
Venedig, fol. von 165 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 53.

271. Antonii VIRIDOMNI
Epiſtola ad Liberium Cepolarem pro veritate translatarum Norberti reliquiarum Pragam.
Prag, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1723. p. 305.

272. Campegii VITRINGA
Hypotypoſis Hiſtoriæ & Chronologiæ Sacræ, accedit Eiusdem Typus doctrinæ propheticæ.
Jena, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1126. Gel Zeit. 1722. p. 111.

273. EIVSDEM
Animaduerſiones ad methodum Homiliarum.
Jena, 8. von 11½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 111. Acta Erud. 1723. p. 67.

274. Emonis Lucii VRIEMOET
De Schiloh, Iudæ illuſtri Germine.
Utrecht, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 845. Acta Erud. 1723. p. 129. Republyk der Geleerden 1722. Iul. & Aug. n. 10.

275. Iacobi VSSERI
Annales Veteris & Noui Teſtamenti.
Genf, fol. von 10. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 233. A. 1725. p. 256. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1722. V. St. n. 5. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XVII. P. II. n. 3. Journal des Savans 1722. Decembr. n. 9. Gel. Zeit. 1723. p. 666.

276. G. W.
Hohes Lied Salomonis.
Memmingen, 4. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 562. Gelehrte Zeit. 1722. p. 308.

277. Chriſtfried WÆCHTLERI
Epiſtola de Codice MS. Orationum XVI. Gregorii Nazianzeni.
Leipzig, 4. von 2½ Bogen.

Es iſt dieſes eine Nachricht von dem Codice, der ehemals zu Corintho gefunden und nach Venedig gebracht worden iſt. Es kan dieſer Codex zu Verbeſſerung der Reden Gregorii ein merckliches beytragen. Siehe Acta Erudit. 1722. p. 133.

278. D. Matthiæ Georg Wahls
Bibliſche Catechet. Kinder-Lehre, der andre Theil.
Magdeburg, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.
Die Bibliſche Hiſtorie des andern Millen. wird allhier durchgegangen: Der erſte Theil kam A. 1719. heraus.

279. Georgii WALLIN
Hiſtoria Ioſephi.
Leipzig, 4. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1723. p. 52. Acta Erud. 1722. p. 567. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. I. n. 11.

280. Ioh. Chriſtian WEIDNERI
Teutſche *Theologia biblica.*
Leipzig, 4. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 259. Gel. Zeit. 1723. p. 668.

281. Ioh. Ioach. WEIDNERI
Shediaſma de ſcientia falſo ſic nominata.
Roſtock, 4. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1029. it. 1723. p. 378. Annales Litterar. Mecklenb. 1722. T. I. n. 1.

282. EIVSDEM
Tract. de Articulis fidei.
Roſtock, 4. von 2. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 549.

283. Jo. Mic. Weißlingers
Friß Vogel, oder ſtirb.
Straßburg, 8. von 2. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1201.

284. Gottlieb WERNSDORFFII
Demonſtratio, quod Reformati non ſint ſocii A. C.
Wittenberg, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 793.

285. EIVSDEM
Cautelæ circa id, quod in Theologia practicum dicitur.
Wittenberg, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1072.

286. Wilhelmi WHISTON
An Eſſay towards reſtoring the true Text of th old Teſtament.
London, 8. von 1. Alph. 14½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 835. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne, Tom. IX. n. 8. Bibliotheque Angloiſe T. X. n. 1.

287. EIVSDEM
A Letter to the right honourable the Earl of Nottingham.
London, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 672.

288. Michael WIDEMANNS

Bibli-

Bibliſche Ketten der bœcken des ouden en nieuwen Teſtaments.
Amſterdam, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 338.

289. M. Joh. Hieron. Wieglebs
Kirchen-Hiſtorie.
Halle, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 580.

290. Nikolaes WILTENS
Kerkelyk Plakkaat-Bock.
Gravenhag, 4. von 4. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 115.
Maendelyke Vittrekſels 1722. M. Martii n. 1.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 324.

291. Caroli WITASSE
Continuatio Theologiæ.
Paris, in 12. zwey Bände.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 159.
Journal des Savans 1723. Febr. n. 1.

292. Joh. Jacob Wollebs
Geſpräche zwiſchen einem Pietiſten und Wiedertauffer.
Baſel, 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 81.

293. Ioh. Chriſtoph. WOLFII
Anecdota Græca.
Hamburg, 8. Tom. I. von 19½. Bogen.
Tom. II. von 1. Alph.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 552. Acta Erud. 1722. p. 554. teutſche Acta Erudit. LXXXIV. Theil n. 3. Republyk der Geleerden 1722. Nov. & Decemb. n 4.

294. M. Frac. WOKENII
Stromata Apoſtolica.
Leipzig, 4. von 2. Alph. 2½. Bogen P. I. II.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 158. it. 1723. p. 1019.

295. M. Joh. Arnold Zeitfuchs
Theologia Exegetica.
Halle u. Leipzig, 4. von 5. Alph. u. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 263. it. 1723. p. 489. Gel. Zeit. 1723. p. 670.

296. D. Guſt. Geor- ZELTNERI
Vitæ Theologorum Altorfinorum.
Nürnberg, 4. von 2. Alph. 22. Bogen. und 8. Bog. Kupffer.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1075. Acta Erudit. 1722. p. 455. Gelehrte Zeit. 1722. p. 309. teutſche Acta Erud. LXXXI. Theil. n. 4.

Bücher,
deren Auctores nicht benennet ſind.

297. Das güldne A. B. C.
Franckfurth, 12. von 2. Alph. 4. Bog.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 925.

298.

298. Anleitung zum Grunde des innern Lebens.
Franckfurth, 12. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 440. it. 1733. p. 951.

299. Annales Academiæ Iuliæ
Helmſtädt, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 224.

300. Kurtze Beantwortung der Einwürffe Herr D. Langens wider die allerunterthänigſte Addreſſe.
Leipzig, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 248.
Der Verfaſſer davon iſt Hr. D. Löſcher.

301. Beantwortung des Geſpräches von Privat-Erbauungen.
Erfurth, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 618.

302. Bedencken über das Theologiſche Bedencken eines berühmten Doctoris Theologiæ in einer Kayſerlichen freyen Reichs-Stadt über 15. Punckte, die Kirchen-Vereinigung betreffend.
in 4. von ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 290.

303. Bedencken über die zu Tübingen vorgeſchlagene Vereinigung der Proteſtirenden.
Jena, 4. von 6. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 792.

304. **Theologiſches Bedencken über den näheren Entwurff von der Vereinigung der Proteſtirenden Kirche.**
Jena, 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1065.

305. **Des Berichts der Däniſchen Miſſionarien, achtzehende Continuation.**
Halle, 4. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1723. p. 75. Allerneuſte Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit 1723. Febr. n. 8.

306. **Klahrer Beweiß, daß die ſo genannte Glaubens-Einigkeit eines Tübingiſchen Profeſſoris zu leicht erfunden.**
Franckf. u. Leipzig, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1067. it. 1723. p. 55.

307. **Bibliothecæ Hiſtor. Philolog. Theologicæ Claſſis V. Faſciculus I-VI.**
Bremen, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 965.

308. **EIUSDEM**
Claſſis VI. Faſc. I-VI.
Bremen, 8. von 3. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 972.

309. **Bibliotheca Litteraria.**
Londen, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 79. Gelehrte

lehrte Zeit. 1723. p. 665. Bibliotheque Angloiſe Tom. X. n. 6.

310. Bibliotheque des Ianſeniſtes.
Lyon, in 12. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1114. Gelehrte Zeit. 1723. p. 498. Memoires Hiſtoriques & Critiques 1722. May n. 5.

311. Cas de Conſcience ſur le Iubilé.
Paris, 12. von 4. Bogen.
Wir haben in verwichenen 1721. Jahr p. 503. Cas de conſcience ſur le caréme recenſiret. Hier weiſſen die Verfaſſer, wie ſich die Beicht-Våter bey dem Påpſtlichen Iubilæo und den Iudulgentien auffůhren ſollen. Siehe Journal des Savans 1722. M. May n. 5.

Confeſſio Saxonicarum Eccleſiarum.
Siehe oben Bůrger n. 31. p. 58.

312. Controuerſiæ circa iura diuortiorum agitatæ & collectæ.
Halle, 4. von 1. Alph. 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 591.

313. Difficultés inſurmontables, qui empechent l'Vnion.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 480. 285.

314. Diſſertation ſur les Semi-Arriens, dans la quelle on defend la nouvelle Edition de S. Cyrille de Ieruſalem.
Paris, 12. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1028. it. 1723. p. 658. Journal des Savans 1723. Ian. n. 10.

315. Einleitung zu des Römiſchen Reichs-Kirchen-Staat.

Leipzig, 4. von 2. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 159. teutſche Acta Erudit. LXXXV. Theil n. 6.

316. Elevations de coeur en forme de prieres ſur l'ordinaire de la Meſſe.

Paris, 12. von 14½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 162. Journal des Savans 1722. Decembr. n. 4.

317. Evangeliſche Erklährung des ſogenannten Chriſt-Catholiſchen Catechiſmi.

Regenſpurg, 4. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 634.

L'Evêque de Rodés ordonance contre le livre du P. Cabreſpine.

Siehe oben, n.215. p. 94.

318. Extractus Articulorum inclyti regni Hungariæ, in negotio religionis conditorum.

in 4. von 2. Bogen

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1095.

319. Extract aus der Specie facti des Hrn. Hertzogs zu Würtenberg Mömpelgard und des Herrn Hertzogs zu Würtenberg Stutgard.

in

in fol. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 818.

320. Fiedis Ieſu & Ieſuitarum.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 632.

321. Fuchß-Schweiffe bindet man an einander, aufgelöſet per quendam Theologum Polonum.
in 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 424.

322. Gedachten over de Vereeniging der Reformeerden met de Lutherſchen &c.
Dortrecht, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 423.

323. Unpartheyiſche Gedancken: ob ein gottloſer Prediger GOttes Wort lehren könne?
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 80.

324. Ein nachdenckliches Geſpräch von Privat-Erbauungen.
Erfurt, von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 486.

325. Geſpräch im Reich der Gnaden, zwiſchen Theophilo Lebrecht und Doſitheo Eleiſon.
Amſterdam, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 947.

326. Geſpräche im Reiche der Lebendigen vom Abfalle einer Dame.
Halle, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 766.

Vertheidigte Glaubens-Einigkeit der Proteſtantiſchen Kirchen.
Siehe oben Klemm n. 136. p. 77.

327. Der wahre Glaubens-Wandel.
in 12. von 2½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 307.

328. Das thränende Hamburg.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1722. p. 805.

329. Freywilliger Hebopfer 27. - - 32ſter Beytrag.
Berlin, 8. jedes Stück 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 554.

330. Heures Chrétiennes.
Franckfurth, 12. von 2. Alph. 22. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 564.

331. Hiſtoire choiſie de l' Ancien & du Nouveau Teſtament.
Paris, in 12. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 857.
Journal des Savans 1722. Octobr. n. 10.

332. Hiſtoria contentionis inter imperium & Sacerdotium vsque ad Sæcul. XVI.
Halle.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1127.

333. Hiſtoire du Frere Fiacre.
Paris, 12. regal. von 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 566.

334. The Monaſtical Hiſtory of Ireland.
Londen, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 664.

335. Hiſtoire du Saint Suaire de N. S. I. C.
Toulouſe, 12. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 659.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 841.

336. Allerneueſte Hiſtorie der Theologiſchen Gelehrſamkeit.
Tübingen, 8. Ian. Febr. Mart. von 11. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 817.

337. Inſtruction Chrétienne ſur la maniere dont en doit ſe conduire dans le tems, qui précede la Caréme &c.
Paris, 12. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1028.
Journal des Savans 1723. Ian. n. 2.

338. Hiſtoria della baſilica di S. Anaſtaſio.
Rom, von 24. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1013.

339. Iudicium chriſtianum de molimine quorundam in Wirtembergia irenico.
in 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 406.

340. Ius vocandi Paſtores.
in 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1017.

341. Leben Alb. Cranzii.
Hamburg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 758.

342. Die wahre Lehre der Lutheraner vom heiligen Abendmahl.
in 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1079.

343. Lettre d'un Gentil-homme Allemand à un Conſeiller ſur l' Exercice de Religion, que les P. Reformés veulent s'arroger à Hamburg.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1081.

344. Lettre ſur la Proceſſion que les Ieſuites on faite.
à Bruxelles le 2. Aout.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 855.

345. Lettres edifiantes & curieuſes écrites des Miſſions etrangeres XV. Recueil.
Paris, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1027. Memoires de Trevoux 1722. Aug. n. 6. Gelehrte Zeit. 1723. p. 686.

346. Liſte des Cardinaux vivans le 29. Mart. 1721.
Paris, in 8.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 854.
Memoires de Trevoux 1721. M. Aug. n. 1.

347. Mandement de l'Evéque de Bayeux.
Paris, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 643.

348. Memoire pour l'Egliſe & le Clergé d'Vtrecht.
Amſterdam.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 856.
Memoires Hiſtoriques & Critiques 1722. M. April. n. 1.

349. Het Merg van de Hiſtorien der Martelaren.
Amſterdam, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1125.

350. Miſcellaneorum Lipſienſium Tomus XI.
Leipzig, 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 556.

351. Miſcellanea Tigurina.
Zürch, 8. jede Ausgabe von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 101. it. 1724. p. 103. Gelehrte Zeit. 1722. p. 970.

352. La Morale du Nouveau Teſtament &c.
Paris, 12. IV. Tom. von 3. Alph. 11½. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1127.
Memoires de Trevoux 1722. Sept. n. 6.

353. Anmuthige Morgenröthe der Evangeliſchen Vertraulichkeit zu Stettin.

Alt-Stettin, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 813.

354. Funffzehn Motiua, welche alle Lutheraner bewegen können, ſich mit der Catholiſchen Kirche zu vereinigen.
in 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1081.

355. Nachricht von dem zu Speyer A. 1542. aufgerichteten Abſchied.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 283.

356. Nachrichten aus dem Athenæo Lubec. Lübeck, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 623. Acta Erud. 1722. p. 499.

357. Der Lutheriſche Papſt.
in 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1018. Gelehrte Zeit. 1722. p. 448.

358. Hamburgiſcher Pasquillanten-Putzer.
in 4. erſtes und anderes Stück 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 805.

359. Penſées libres ſur la Religion &c.
Haag, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 751. Memoires Hiſtor. & Critiques 1722. Iul n. 3.

360. D. C. M. Pfaffens Irrthümer in allen Theilen der Theologie,

in

in 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 929.

361. Geiſtliche Himmels-Pforte.
Leipzig, in 8. von 4. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 851.

362. Projet d' un nouveau Breviaire.
Paris, 12. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 161.
Memoires de Trevoux 1722. Martii n. 7.

363. Eines Fürſtlichen Raths Gedancken von Almoſen.
Altenburg, 8. von 9. Bogen.
Iſt eine feine Ermahnung Almoſen zu geben.

364. Authentique Rechtfertigung der Conduite Ernſt Salom. Cypriani.
Gotha, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 801.

365. Van de waere en alleen zaligmakende Religie &c.
Amſterdam, in 12. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 114.

366. Reflexions ſur la Lettre ecrite à un Conſeiller &c.
in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 793.

367. The ſchorteſt Way to end diſputes about Religion &c.
Brüſſel.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 672.
Memoires de Trevoux 1722. Ian. n. 2.

368. A Reply to Dr. Waterlands defenſe.
London, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 118.
Memoires Litteraires de la Grande Bretagne Tom. X. n. 5.

369. Reſponſum einer Theologiſchen Facultæt ob die Partheyen denen Richtern keine Geſchencke anbiethen dürfen.
Berlin, in 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1029. it. 1727. p. 1102.

370. Chriſtlicher Ritter-Orden.
Bern, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 670.

371. Sendſchreiben an einen Chriſtlichen Prediger zu Beantwortung der Schrifft: Bekehrung der Våter zu den Kindern.
Halle, 8. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 432. it. 1731. p. 736.

372. Le veritable Sentiment des Reformés ſur le ſujet de la S. Cene.
Franckfurth, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 628.

373. Species facti, die Differentien zwiſchen den Evangeliſch-Lutheriſchen und Reformirten in der Pfaltz betreffend.

in

in 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 63.

374. **Streit-Schrifften, die Rechte der Eheſcheidung betreffend.**
Halle.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1030.

375. **Die letzten Stunden unſers Heylandes auf Erden.**
Wittenberg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1097.
Gelehrte Zeit. 1722. p. 488. Der Auctor davon iſt der Herr Graf Nic. Ludwig von Zinzendorf.

376. De vera & non interrupta ſucceſſione Epiſcoporum Anglorum ad nos vsque.
in 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 161.
Memoires de Trevoux 1722. Mart. n. 4.

377. A Supplement to the Caſe of Arian Subſcription.
London, 12. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 117.

378. **Verantwortung auf den Extract des Herrn Neumeiſters.**
in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 799.

379. **Verein- und Zuſammenſetzung des Evangeliſchen Corporis zu Regenſpurg.**
Berlin, 4. von ½. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 274.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 672.

380. **Der rechte Verſtand etlicher Sprüche und Haupt-Artickul ꝛc.**
Leipzig, 12. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1026.

381. **Unterredung zweyer Studenten** das Vereinigungs-Werck betreffend.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 288.
it. 1723. p. 58. Gelehrte Zeit. 1723. p. 674.

382. **Unterſuchung, ob in Herrn Erdmann** Neumeiſters Schriften etwas wider die Chriſtliche Liebe enthalten.
in 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 293.

383. **Wohlgemeinte Unterſuchung der ſo genannten Pietiſterey.**
Baſel, 8. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 669.

384. **Erſte Unterweiſung der Jugend auf Czariſchen Befehl.**
4. von 5½. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 757.

385. **Urſachen, warum J. S. Heydenreichs** Atteſtat **verbrannt worden.**
Graitz, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 79.

386. Vernunfft- und Schrifftmäßiges Urtheil über die vorhabende Vereinigung.
Regenſpurg, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 408.

387. Le bon Vſage des momens pour aller à l'eternité.
Brüſſel, 12. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 289. Hiſtorie der theol. Gelehrſamkeit. 1722. n. 12.

388. Wohlmeinende Warnung für dem Mißbrauch des heiligen Abendmahls bey den Krancken ꝛc.
in 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 669.

Theologiſche Bücher,
So Anno 1723. heraus gekommen, derer Auctores die Namen vorgeſetzet.

1. Iſmael ABVLFEDA
De vita & rebus geſtis Mohammedis.
Oxford, fol. von 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 756. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XX. P. II. n. 3. Memoires Litteraires Tom. XIV. n. 5. Acta Erud. 1724. p. 390.

2. Lu-

2. Lucæ d'ACHERY
Spicilegium, ſive Collectio Veterum Scriptorum ex Galliæ Bibliothecis.
Paris, fol. T. I. von 4. doppelt. Alph. 19. Bog. Tom. II. von 4. doppelt. Alph. 22. Bogen. Tom. III. von 4. doppelt Alph. 32. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 997. Gelehrte Zeit. 1724. p. 274. Journal des Savans 1723. Aug. n. 1.

3. Conſtantini ALETHÆI
Pfaffius Heautontimorumenos.
in 4. von 1. Alph. 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1115.

4. Theophili ALETHÆI
Gründliche Erläuterung der danckelen Oerter Alten und Neuen Teſtamentes.
Leipzig, 8. der 49. und 50. Verſuch.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1106.

5. ALETOPHILI
Gedancken von der Gnade, zur Rechtfertigung der wahren Theologiæ Myſticæ.
in 12. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 762. Gelehrte Zeit. 1724. p. 812.

6. D. Hieron. van ALPHEN
Ichnographia Theologiæ naturalis.
Utrecht, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 837.

7. ANA-

7. ANASTASII Bibliothecarii
Vitæ Pontificum Rom. a Petro Apoſt. ad S. Silveſtrum, cum notis variorum.
Rom, fol. von 6 Alph. und 6. Kupffern.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 764. Gelehrte Zeit. 1723. p. 449.

8. Aloyſii ANDRVZZI
Clementina conſtitutio Vnigenitus, eccleſiæ traditionum vindex.
Bononien, 4. von 1½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 339.

9. D. Paul ANTONII
Hauß-Geſpräch von der Erlöſung.
Halle, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1106. it. 1724. p. 162.

10. Marci Aurelii ANTONINI
Erbauliche Betrachtung über ſich ſelbſt, aus dem Griechiſchen überſetzt von Johann Adolph Hoffmann.
Hamburg, in 8.

Es gehöret zwar eigentlich dieſes Buch in die Scholam Philoſophorum; weil aber der Herr Uberſetzer hier und da moraliſche Anmerckungen mit eingeſchaltet, und die heydniſchen Meinungen nicht nur fleißig angezeiget, ſondern auch gebührend, davor gewarnet; So haben wir ſelbigen hier einen Platz vergönnen wollen. Der Heil. Auguſtinus hat in ſeinem Buch de ciuitate Dei L. I. C. VIII. mit Recht von dieſem Buch geurtheilet,

let, quod ſit apex & ſumma omnis ſapientiae *humanae* ſed NB. *humanæ*. Hieraus kan man ſehen, wie weit es ein Menſch aus bloß natürlichen Trieb zubringen vermag, welches aber alles Thorheit iſt und bleibt, wo nicht die himmliſche Weißheit darzu kommt. Siehe Gelehrte Zeit. 1723. p. 295.

11. Gottfr. Arnolds
Güldene Sendſchreiben.
Büdingen, 8. von 1. Alph. 20½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 918.

12. EIVSDEM
Geſtalt eines Evangeliſchen Lehrers nach dem Sinn und Exempel der Alten.
Franckf. u. Leipz. 8. von 3. Alph. 5. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 766. Gelehrte Zeitung 1724. p. 247.

13. Domen. AVLISII
Delle ſcuole ſacre libri due poſthumi.
Neapolis, Tom. II. von 2. Alph. 4. Bogen. und 5. Kupff.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 754.

14. Gottfried Heinrich Bachſtrohms
Hinderniß auf dem Himmels-Weg.
Breßlau, 12. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1100.

15. D. Jac. Henr. Balthaſars
Erſte Sammlung einiger zur Pommeriſchen Kirchen-Hiſtorie gehörigen Schrifften.
Greiffs-

Greiffswalde, in 4. von 3. Alph. 11½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 243.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 229.

16. M. Hartw. BAMBAMII
Obſeruationum ſacrarum exegeticarum Centuria.
Hamburg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 561.

17. Iſaac BARROWS
Tractat von des Papſts vermeinter oberſten Kirchen-Gewalt, überſetzt durch M. Titteln.
Leipzig, 4. von 5. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 572. Acta Erud. 1723. p. 127. Gelehrte Zeit. 1723. p. 63.

18. D. Henr. Iac. van BASHVYSEN
Fürtrefflichkeit des Gebeths, und des Geiſtes des Gebeths-Krafft.
Zerbſt, von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 290. Gel. Zeit. 1723. p. 17.

19. EIVSDEM
Admonitio fidelis ad Auditores ſuos.
Zerbſt, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 941.

20. Iacobi BASNAGE
Hiſtoire de la Religion des Egliſes Reformées, depuis Ieſus Chriſt, jusqu' à preſent.

Rotterdam, in 4 Vol. 2.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 502. Gelehrte Zeit. 1723. p. 479.

21. M. Adam Bernds

Härtigkeit des Hertzens bey den Jüngern JEſu eine ſündliche Schwachheit, bey Ungläubigen eine ſchreckliche Sünde ꝛc.

Leipzig, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1108.

22. M. Georg Nic. Blocksdorff

Der Sohn GOttes unſer hoher Prieſter und Erlöſer.

Roſtock, 4. von 3. Alph. 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 158.

23. Sam. BOCHARTI

Schreiben an *Tapinum* von dem göttlichen Urſprung der heiligen Schrifft.

Mengeringhauſen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1068. Gelehrte Zeit. 1723. p. 928.

24. Adam Böhmers

Unterricht von Gotteslaͤſterlichen Gedancken.

Chemnitz, 8. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1102.

25. I. L. BONVOUST

Sermons ſur divers Textes de l'Ecriture ſainte.

Utrecht, in 8.

In

In dieſem Tractätgen trifft man 10. Predigten über verſchiedene Oerter der heiligen Schrifft an, welche auf eine gute Art ausgearbeitet ſind. Siehe Gelehrte Zeit. 1723. p. 642

26. Ioh. Andr. BOSII

Introductio in notitiam ſcriptorum Eccleſiaſticorum edit. Walchio.

Jena, 8. von 2. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 275. Acta Erudit. 1723. p. 195. Gelehrte Zeit. 1723. p. 199. teutſche Acta Erudit. XCII. Theil. n. 5.

27. Petri Adolphi BOYSEN

Diſſertatio de Codice græco N. T. quo vſus eſt Lutherus in conficienda verſione germanica.

Leipzig, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 280. teutſche Acta Erud. LXXXVII. Theil n. 5.

28. Petri Andr. BRANDNERS

Fata Numinis & vota Hominis expleta.

Regenſpurg, fol. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1069. Gel Zeit. 1723. p. 931.

29. Auguſti BREMERI

Defenſio Iohannis Georgii I. contra Thomaſium.

Franckfurth, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 962.

30. EIVSDEM

Animaduerſiones in cautelas Thomaſianas.

in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 893.

31. Thomæ BROMLEY
Reiſen der Kinder Iſrael.
Franckfurth, 8. von 17½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 662.

32. Sam. Frid. BVCHERI
Antiquitates ſelectæ in vniuerſam ſcripturam.
Wittenberg, 12. von 4. Bogen.
Iſt das erſte Stück und wird die erſte Epiſtel an Timothæum darinnen erläutert.

33. D. Ioh. Franciſci BVDDEI
Epiſtola de nonnullis ad quorundam in S. Miniſtrorum innocentiam vindicandam ſpectantibus.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 952.

34. EIVSDEM
Lehrſätze von der Atheiſterey und dem Aber-Glauben.
Jena, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1107.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 199.

35. EIVSDEM
Orationes binæ, altera de iuuentutis Academicæ vitiis prudenter emendandis, altera de varia Academiæ Ienenſis fama; Accedit tertia de origine Doctoratus Theologici.

Jena,

Jena, 8. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 421 Acta Erud. 1723. p. 537. Gelehrte Zeit. 1723 p. 784.

36. EIVSDEM
Inſtitutiones Theologiæ dogmaticæ variis obſeruationibus illuſtratæ.
Leipzig, 4. von 10. Alph. 2. Bogen.
Acta Erudit. 1723. p. 425. teutſche Acta Erudit. XCI. Theil n. 2. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck 1724. I. Theil n. 1. Republyk der Geleerden, 1723. Iul. & Aug. n. 8. und in Septbr. & Octobr. n. 7.

37. M. Georgii Bernh. BVLFFINGERI
De Harmonia animi & corporis humani, maxime præſtabilita ex mente illuſtris Leibnitii, commentatio hypothetica.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 410. Acta Erudit. 1723. p. 308. teutſche Acta Erudit. XC. Theil n. 2.

38. Iacobi BVRCHARDI
Commentarii de Vlrici de Hutten fatis ac meritis Pars III. eaque poſtrema.
Wolffenbüttel, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 418.

39. d'Auguſtin CALMET
Treſor d'Antiquités Tom. I.
Amſterdam, 12. reg. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 956. Acta Erudit. 1723. p. 353.

40. D. Joh. Bened. Carpzovs
Evangeliſche Vorbilder- und Frag-Predigten.
Leipzig, 4. von 8. Alph. 18. Bogen.

Soll die zweyte Auflage eines Jahrgangs seyn; Die erſte kam 1720. heraus

41. D. Martin. CHLADENII
De ſummo gradu tentationum ſpiritualium.
Wittenberg, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1083.

42. EIVSDEM
De Introuerſione hominis in ſe ipſum, cum vera, tum fanatica.
Wittenberg, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1085.

43. Moritz Willhelm Chriſtiani
Kurtze Beſchreibung einer wohl eingerichteten Synagog.
Regenſpurg, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 782.

44. Friedrich Eberhard Collins
Gemeinſchafft der Schmach Chriſti.
Franckf. am Mayn, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 162.

45. EIUSDEM
Warnung Chriſti vor falſchen Propheten.
Franckf. am Mayn, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1114.

46. Iacobi CORELLÆ
Praxis Confeſſionalis & Explicatio Propoſitionum Damnatarum.
Verona, 4. von 5. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1261.

47. M. Joh. Craſſelii
Deutliche Anweiſung, wie jederman ſich ſelbſt nach der heiligen Schrifft prüfen ſoll, ob er ein wahrer Chriſt ſey oder nicht?
Halle.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1108.

48. Ioh. Chriſt. CRELLII
Itztlebendes geiſtliches *Miniſterium* in Churfürſtenthum Sachſen.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 112.

49. D. Bern. Sebaſt. CREMERI
Tetras Exercitationum prophetico typicarum.
Amſterdam, 4. von 8. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 48. Acta Erudit. 1724. p. 169. Republyk der Geleerden 1724. Ian. & Febr. n. 8.

50. Ioh. CROISET

Les vies des ſaints pour tous les jours de l'année, avec des Reflexions morales à la fin de chaque vie.

Lyon, fol. von 17. Alph. Tom. II.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1145. Memoires de Trevoux 1723. M. Iul. n. 1. Gelehrte Zeit. 1724. p. 393.

51. I. P. CROVSAZ

Sermons ſur la Reſurrection de Ieſus Chriſt, ſur le ſecours du S. Eſprit, & ſur les devoirs de la jeuneſſe.

Amſterdam, 12. von 16. Bog. Tom. II.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 671. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. II. n. 12.

52. Theodori CRVGERI

Commentatio de ſucceſſione Pontificum Rom. ſecundum vaticinia Malachiæ.

Wittenberg, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 894.

53. D. Ernſt Salomo Cyprians

Abgedrungener Unterricht von der Kirchlichen Vereinigung der Proteſtanten.

Franckfurth, 8. von 1½. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 917.

54. D. Ioh. CYPRIANI

Programma de Difficultatibus & commodis ſenectutis.

Lipſiæ,

Lipſiæ, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1067.

55. Bernardi DESIRANT

S. Auguſtinus vindicatus contra centum & vnam damnatas Paſchaſii Queſnelli Propoſitiones.

Rom, 4. Tomus VII.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 520. Gelehrte Zeit. 1724. p. 642.

56. Ioh. Chriſtoph. DORNII

Bibliothecæ Theologicæ Criticæ Pars II.

Franckf. u. Jena, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 971.

57. Antonii DRIESSEN

Nebucadnezars Droom en Daniels geſichten ook de LXX. weeken nageſpoort.

Gröningen, 4. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 508.

58 Raimundi DVELLII

Miſcellaneorum Lib. I.

Augſpurg und Grätz, in 4. von 2. Alph. 6. B.

Viele merckwürdige Nachrichten von verſchiedenen Klöſtern, derſelben Stifftern, Ordens-Brüdern, und andern zur Kirchen-Geſchichte gehörigen Sachen trifft man hierinnen an. Siehe Gel. Zeit. 1723. p. 440. 744. ingleichen die Beyträge zum Gel. Zeit. im 1. Band p. 434. ſqq. allwo alle Stücke weitläuftig angeführet ſind aus der Bibliotheque Germanique Tom. III. n. 3.

59. M. T. ECKARDI

Epiſtola ad P. A. Boyſenium de Codice Græco N. T. quo Lutherus in conficienda interpretatione Germanica eſt vſus.

Quedlinburg, 4. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 893. teutſche Acta Erudit. LXXXVII. Theil. n. 4.

60. Seb. EDZARDI

Warnung für Weerenfelſens, *Turretins*, Pfaffens ꝛc. Vereinigungs-Schrifften.

Wansbeck, 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 924.

61. L'ENFANT

L'innocence du Catechiſme de Heidelberg.

Amſterdam, 8. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 161. Gelehrte Zeit. 1723. p. 513. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XIX. P. II. n. 3. teutſche Acta Erud. XCII. Theil n. 2. Bibliotheque Germanique Tom. V. n. 13.

62. EIVSDEM

Preſervatif contre la Reunion avec ſiege de Rome.

Amſterdam, 12. von 3. Alph. 9. Bogen. IV. Tomi.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 162. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. II. n. 2. Gelehrte Zeit. 1723. p. 989.

Re-

Republyk der Geleerden 1723. May & Iun. n. 8. & Iul. Aug. n. 9. teutſche Acta Erudit. XCIII. Theil n. 4. Bibliotheque Germanique Tom V. n. 1.

63. M. Carl Gottfried Engelſchalls
Trauriges Andencken der Feuers-Brünſte.
Dreßden, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 968.

64. EIVSDEM
Der Kinder GOttes Hertzens-Luſt an dem allerheiligſten Leyden JEſu.
Dreßden, 4. von 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1045.

65. M. Joh. Fabers
Altes und neues *Miniſterium* in Hertzogthum Würtenberg.
Tübingen, 8. von 2. Alph. 16 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 114.

66. Ioh. Albert. FABRICII
Codex pſeudepigraphus Vet. Teſt. Volum. alter.
Hamburg, 8. von 2. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 737. Acta Erudit. 1723. p. 463. teutſche Acta Erudit. LXXXIX. Theil. n. 4. Gelehrte Zeit. 1723. p. 863. Republyk der Geleerden 1723. Sept. & Octobr. n. 1.

67.

67. Ioſephi FALCK
Animaduerſiones circa dubium, quod inter acatholicos oritur, ratione Paſchatis A. 1724.
München, 8. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 494. Gelehrte Zeit. 1723. p. 543. Memoires de Trevoux 1723. Iun. n. 6.

68. M. Chriſtian Feuſtels
Moſis und Aarons Gott gefällige Wechſel-Liebe.
Leipzig, 4. von 8. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 879.

89. Erdm. Rud. FISCHERI
Vita D. Ioh. Gerhardi.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 269. Gelehrte Zeit. 1723. p. 403.

70. M. Aug. Fladers
Annihilatio Nihili Krauſiani.
Leipzig, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1099.

71. M. Joh. Baſil. Fleuters
Lutheriſches Todten-Bette.
Budißin, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1108. it. 1724. p. 251.

72. D. Mich. FOERTSCHII
Vita & ſcripta per I. C. K.

Jena,

Jena, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 159. Gelehrte Zeit. 1723. p. 454.

73. Ioh. FRANCISCI
Chriſt-Lutheriſcher *Irenæus.*
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 100.

74. EIVSDEM
Litaney.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

75. EIVSDEM
Magnificat.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

76. EIVSDEM
Lied, Chriſt iſt erſtanden.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

77. EIVSDEM
Lied, Chriſt fuhr gen Himmel.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

78. EIVSDEM
Lied, Chriſt unſer Herr zum Jordan kam.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

79

79. EIUSDEM
Lied, Herr GOtt dich loben wir.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

80. Johann Franckens
Ianus myſticus reſpiciens.
Mecklenburg, 8. von 5 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 830. it. 1729. p. 409.

81. EIUSDEM
Ianus myſticus proſpiciens.
Mecklenburg, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 409.

82. Aug. Herm. FRANCKII
Methodus ſtudii theologici.
Halle, 8. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 953. Gelehrte Zeit. 1723. p. 437.

83. EIUSDEM
Gedächtniß und Leich-Predigten.
Halle, 4. von 5. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1100.

84. EIUSDEM
Chriſtus ſacræ ſcripturæ nucleus, Accedunt tres meditationes cognati argumenti.
Halle, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1100.

85. EIUSDEM
Introductio ad lectionem Prophetarum I. generalis,

neralis, II. ſpecialis ad lectionem Ionæ, quæ in reliquis exemplo eſſe poteſt.

Halle, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1100.

86. Georg Franckens

Erinnerungen *ad quendam Theologum Polonum.*

in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 425.

87. Joh Paul Friedelns

Anleitung zur Chriſtlichen Kinder-Zucht.

Leipzig, 4. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1106. Gel. Zeit. 1723. p. 735.

88. Ioh. FRITSCH

De Openbaring van den Evangeliſt en Kruys geſand Ioannes in ſynen Samanhang nageſpeurt en verklaart.

Alckmaar, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 508.

89. Matth. GARGON

Nadere Verklaring van den gekruiſten Chriſtus.

London, 4. von 5. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1110. Republyk der Geleerden 1723. M. Ian. & Febr. n. 3. Maendelyke Vittrekſels 1723. April, n. 2.

90. D. Brand. Henr. GEBHARDI

Obadias enucleatus.

Greiffs-

Greiſſswalde, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 544.

91. Ioh. Alb. GEBHARDI
Nucleus Scripturæ.
Braunſchweig, 8. von 2. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 662.

92. D. Robert Gells
Ein Verſuch / Muſter oder Probe, zur Verbeſſ:rung der letzten Engliſchen Ubersetzung der Bibel, der erſte Theil in Pentateuchum.
Berlenburg, 4. von 5. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1104.

93. Ioh. Matthæi GESNERI
De bibliotheca ducali vinarienſi, præſertim qua fuit Schurtzfleiſchiana.
Weimar, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 621. Acta Erudit. 1724. p. 275. Gelehrte Zeit. 1723. p. 903.

94. Ioh. Zachariæ GLEICHMANNI
Spicilegium Scriptorum Reformationis hiſtoriam illuſtrantium.
Gotha, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 500.

95. D. G. H. Götzens
Memoria Doct. Laurentii Finckelthuſii.
Lübeck, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1019. Gelehrte Zeit. 1723. p. 372.

96.

96. EIUSDEM
Kurtze Anweiſung dreyer geiſtlichen Hütten, Chriſto eine, Moſi eine, und Eliä eine.
Lübeck, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1020.

97. EIUSDEM
Annäbergiſches Denckmahl.
Lübeck, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1062.

98. EIUSDEM
Wöchentliche Lieder-Andachten.
Lübeck, 8. von 10 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724 p. 79.

99. EIUSDEM
Buß-Andachten.
Lübeck, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 661.

100. EIUSDEM
Hauß-Andachten.
Lübeck, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 662.

101. EIUSDEM
Vater-Hertz GOttes.
Lübeck, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 662.

102. EIUSDEM
Septenarius Diſſertationum, memoriam D. Nic. Selnecceri renouatam exhibens.

Lübeck, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 876.

103. EIVSDEM
Pfingſt-Freude.
Lübeck, 8. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1019.

104. EIVSDEM
Ergötzende Catechiſmus-Luſt.
Lübeck, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1019.

105. M. Gottfried Chriſtian Götzens
Geiſtliches Müntz-Cabinet.
Leipzig, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1020.

106. EIVSDEM
Die hohe Wohlthat unſerer Wieder-geburth.
Leipzig, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1020.

107. Dominici GOLTZII
Nagedachten; Zynde ten ſchrifftmatige verklaringen practicale toeigening van het vortreffelyke achtſte Kapitel van den Zendtbrief van Paulus aen den Romeinen.
Amſterdam, 4. von 4. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 688.

108. EIVSDEM
Laetſte gedachten over eenige byzondere Stoffen

ſen, zo des Ouden als des Nieuwen Teſtaments, rakende de Kenniſſe der Waerheit, die naer de Godzaligkeit.

Amſterdam, in 4.

Folgende Materien werden hierinnen abgehandelt: 1) Jacobs erwartete Seeligkeit über Gen. XLIX, 18. 2) Der Wunſch vor das gantze Volck des HErrn über Num. XI, 29. 3) GOttes Urtheil über Korah, über Num. XI, 31-33. 4) Eliphas Offenbahrung über Hiob. IV, 12-21. 5) Der Gebrauch der Kantzel über Neh. VIII, 5. 6) Der Bronnen des Lebens über Pſ. XXXVI. 7) Das ſeelige Jauchzen über Pſal. LXXXIX, 16. 8) GOttes Vorſorge über Menſchen und Vieh über Pſal. CIV, 14. 9) GOttes köſtliche Gedancken über Pſal. LXXXIX, 17. 18. 10) Das Gedencken an die Tage der Finſterniß über Eccl. XI, 8. 11) GOttes Herrlichkeit, wie ſie Eſaiæ geoffenbahret worden über Jeſ. VI. 12) Serubabels erſter Stein über Zach. IV, 7. 13) Der Chriſten Lauberhütten-Feſt über Zach. XIV, 16. 14) Die Arbeiter im Weinberg über Matth. XX, 1-16. 15) Die ausgelöſchte Kertze über Ioh. V, 35. 16) Eine Leichen-Predigt auf einen verſtorbenen Prieſter. 17) Das fruchtbahre Waitzenkorn über Joh. XII, 24. 18) Die Erweckung Chriſti von den Todten über Act. XIII, 34-37. 19) Timothei Ankunfft über 1. Cor. XVI. 10. 20) Eine Introductions-Predigt. 21) Die Erleuchtung der Erkäntniß über 1. Cor. IV, 6. 22) Der Epheſier elender und ſeeliger

Zuſtand über Epheſ. II, 11-22. 23) Melchiſedeck über Hebr. VII, 3. 24) Wie gefährlich es ſey, Chriſtum zu verwerffen über Hebr. XII, 25. 25) Einige Antritts- und Abſchieds-Reden über Phil. IV, 9. 2. Cor. XII, 14. II, 15. 16. 1. Petr. V, 10. Pſal. XXXII, 8. Worzu noch eine Gedächtniß und Danck-Predigt über Nah. I, 6. 7. und eine Leichen-Predigt über Pſal. CXLVI, 3-5. bey Gelegenheit des Todes des Königs von Engelland Wilhel. III. kommen, deren Uberſchrifft: Kein Heyl in dem Vertrauen auf ſterbliche Fürſten, ſondern allein auf den GOtt Jacobs. Siehe Mændelyke Vittrekſels 1724, Decembr. n. 7. und Beytr. zum Gel. Zeit. 1. Band p. 486.

109. Caroli Beniam. GRATIANI

Nodus in Scirpo quæſitus, at non inuentus i. e innocentia Theologi ſummi, D. Ioh. Fr. Buddei &c.

Jena, 4. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 384.

110. Ignatii Hiacinthi Amat. de GRAVESON

Epiſtolæ Theologico-hiſtorico-Polemicæ.

Rom, in 4. P. I.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 470.

111. Bramton GURDON

The pretended Difficulties in Natural or revealed Religion no excuſe for infidelity.

Londen, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 839. Me

moi-

moires Litteraires de la Grande Bretagne T. XV. n. 9.

112. I. B. H.

Vorläuffige Nachricht von einem *Vnions*-Martyrer.

in 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 89.

113. H. H.

Anfrage, wie *Cuntii Vnions*-Martyrer zu *defendir*en ſey.

in 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 100.

114. Ioan HAAS

Ionas de Bœtgezant, of Pœtiſche Vitbreiding zynen hiſtorie.

Delfft, 4. von 18. Bogen.

Es hat Herr Haas, welcher ſeinen Poetiſchen Geiſt gleichſam von Väterlicher und Mütterlichen Seite erblich empfangen, den Propheten Jonam in Verſe zubringen ſich nicht ohne Ruhm bemühet, es iſt der Bibliſche Text gegen über gedruckt, und das Werckgen ſelbſt hier und da mit nützlichen Anmerckungen erläutert. Siehe Republyk der Geleerden 1723. Jan. &. Febr n. 8.

115. M. Friedrich Andreas Hallbauers

Nöthiger Unterricht zur Klugheit erbaulich zu predigen.

Jena, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 422. Gelehrte Zeit. 1723. p. 783.

116. Ioan. Floriani HAMMERSCHMIDT

Prodromus Gloriæ Pragenæ, continens vrbium Pragenarum fundationes, Pragenſium a fide Chriſti ſuſcepta Religionis feruores.

Prag, in 4.

Der Herr Auctor hat dieſes Buch bey Gelegenheit des Jubilæi, welches Prag wegen ſeiner Fundation gefeyert, verfertiget. Man trifft viele Nachrichten von Erbauung der Stadt, Aufrichtung der Klöſter, Martyrern und anderen Heiligen, ſi Diis placet, darinnnen an. Er hat auch ſolches, um ſeine Leſer bey Aufmerckſamkeit zu behalten, faſt auf allen Seiten bald mit traurigen bald mit luſtigen Hiſtörgen und Legenden ausgeſchmücket. Siehe Gelehrte Zeit. 1723. p. 872.

117. Godofredi HANNENBERG

Theologia controuerſa.

Poſen, 8. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 944.

118. Hermanni von der HARDT

Aenigmata priſci orbis, Ionas in nuce.

Helmſtädt, fol. von 9. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 546. teutſche Acta Erud. XCII. Theil. n. 1.

119. Fr. HARE

Two Sermons on Rom. XIII. 1.2. I. Concerning the Duty of de Subject. II. Setting fort the ſing & folly of Entring into Conſpirations againſt the preſent Government.

Lon-

Londen, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1013. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne Tom. XV. n. 10.

120. M. Andr. Hartmanns
Gottlobs zufällige Andachten.
Stutgard, 8. von 2. Alph. 9. Bogen.
Dieſes Buch iſt nach Scriveriſcher Art eingerichtet. Der A. war Wayſen-Prediger zu Stutgard.

121. Theodori HASAEI
Disquiſitio de Liuiathan Iobi & Ceto Ionæ.
Bremen, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 946. Acta Erudit. 1723. p. 267. Noua Litt. 1723. 4. St. n. 9. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XX. P. II. n. 16.

122. M. Chriſtian Auguſt Hauſens
Theologia paracletica generalis.
Dreßden, 4. von 6. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1100.

123. Camilli HECTOREI
Zehntägige geiſtliche Einöde.
Cöln, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Sind aſcetiſche Betrachtungen aus dem Italiäniſchen überſetzt.

124. Gotthardi HEIDEGGERI
Recreationes ſacræ.
Zürch, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 837.

125. Georg Heinrichs
Kurtz gefaßte Nachricht von allen Regenſpurgiſchen Stifften, Kirchen und Klöſtern Catholiſcher Religion.
Regenſpurg, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 581.

126. Jerem. Heiniſchen
Zeugniß der Wahrheit von dem Kobolt in der Pfarr-Wohnung zu Gröben.
Jena, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 923.

127. Gottfried Henſels
Ehre GOttes in den Wundern ſeines Heil. Worts.
Leipzig, 4. 2. Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 760.

128. C. A. HEVMANNI
Poecile Tom. I. Liber II.
Halle, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 253. Acta Erudit. 1723. p. 495. Gelehrte Zeit. 1723. p. 981.

129. Chriſt. Friedrich Hilſchers
Unvergeßliches Andencken derer ſeelig entſchlaffenen Evangeliſchen Lehrer und Prediger in Rengersdorf bey Görlitz.
Budißin, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1108.

130. M. Paul Chriſtian Hilſchers
Nachricht von der aus ihrem Grabe wieder auferſtandenen Goldſchmidts Frau in Dreßden.
Dreßden, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 809. Gel. Zeit. 1723. p. 576.

131. M. Joh. Georg Hoffmanns
Geiſtliche Moralien über Freuden-Sprüche.
Leipzig, 8. von 3. Alph. 14. Bogen.
Iſt ein neuer Titul-Bogen um des ehemaligen Superintendenten zu Freyburg nachdenckliche Erfreuungen.

132. Ioan van den HONERT
Verzameling van Heilige Mengelſtoffen, behelzende eene Verklaring van den Drie en twintigſten en Vier ent achtigſten Pſalm.
Leyden, 4. von 2. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 507. Republyk der Geleerden 1724. Ian. & Febr. n. 1.

133. Ioh. Iacobi HOTTINGERI
Pentas Diſſertationum biblico-chronologicarum.
Utrecht, 8. von 1. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1042. 1724. p. 1074. teutſche Acta Erud. LXXXVIII. Theil n. 2. Republyk der Geleerden 1723. Ian. & Febr. n. 2. Gelehrte Zeit. 1724. p. 2.

134. EIVSDEM

Disquiſitio theologica de conſolatione euangelica in tentationibus, num ſolidior ex vniuerſali, an ex particulari gratia hauriatur.

in 4. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

135. EIVSDEM

Disquiſitio de momento diſſenſus Proteſtantium in dogmate de prædeſtinatione & gratia

in 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung, 1724. p. 101.

136. HVLDERICI

Nachricht von allerhand Irrthümern der Mahler.

Franckfurth, 8. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 605.

137. D. Ioh. Guil. IANI

Repetita Demonſtratio, quod non hodiernæ Romanæ, ſed euangelicæ Eccleſiæ miniſtri habeant verum verbum Dei.

Wittenberg, 4. von 8½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1087. Gelehrte Zeit. 1723. p. 1021.

138. EIVSDEM

De Nicolaitis ex Hæreticorum Catalogo expungendis, Commentatio ad Apoc. II. 6. 14. 15.

Wittenberg, 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1723. p. 1089. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck III. Theil n. 1.

139.

139. Chriſtoph Immigs
Abrahams und Iſaacs Erb-Begräbniſſe.
Dreßden, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 159.

140. Rabbi ISMAEL, ben Abraham
Mouaacab, Ceinture de douleur, ou Refutation du livre intitulé: Reges pour l'intelligence de ſaintes Ecritures.
Paris, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 629. Journal des Savans 1724. Mart. n. 5.

141. Will. ITCHENER
A defenſe of the Canon of old Teſtament.
Londen, 12. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 661. Bibliotheque Angloiſe T. XI. P. II. n. 3.

142. Iuſti Iohannis KELPENS
Hiſtoriſche Anmerckungen über einen in der Kirche zu Gagel gefundenen Einweyhungs- und Ablaß-Brief.
Hannover, in 8.
Es war der Herr Auctor ehedeſſen Canonicus Senior in Stifft Ramelsloh, welcher dieſe Anmerckungen zum Nutzen der Reformations-Hiſtorie verfaſſet, die der damalige Herr Pfarrer zu Gagel in der alten Marck Brandenburg, Herr Chriſtoph Georg Steinhardt weit vermehrter zum Druck befördert hat. Siehe Gelehrte Zeit. 1724. p. 632.

143. M. Georg Klein-Nicolai
Wahre Geſtalt des gerechtmachenden Glaubens.
Franckfurth, 4 von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 918.

144. (a) D. Friedr. Ernſts Kettners
Miſcellan-Predigten.
Altenburg, 8. von 1. Alph. 11. Bogen.
Soll die dritte Auflage ſeyn.

144. (b) M. Ioh. Chriſt. KNAVTHENS
Schematiſma Paulinarum ceterarumque Epiſtolarum, item Apocalypſeos D. Ioannis.
Leipzig, 4. von 2½. Bogen.

Es haben ſich ſchon viele bemühet den richtigen Zuſammenhang der Brieffe Pauli in einen kurtzen Auszug zu bringen, wohin der Gelehrten Spangenbergii, Crineſii, Balduini Wercke und andrer mehr zu rechnen ſind. Weilen aber derſelben Fleiß nur auf die Brieffe Pauli alleine ſich erſtrecket; So hat Herr M. Knauth ebenfalls dieſe löbliche Bemühung über ſich genommen, und nicht alleine die Brieffe Pauli, ſondern auch die übrigen alle des N. T. nebſt der Offenbahrung St. Johannis in zwar kurtze, aber doch deutliche, Tabellen gebracht, die mit dem Sinn des Heil. Geiſtes aufs genauſte übereinſtimmen. Acta Erudit. 1723. p. 467.

145. M. Joh. Chriſtian Kochs
Heilige Faſten-Arbeit.

Dreß-

Dreßden, 4. von 7. Alph. 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 561.

146. D. Corn. Diet. KOCHII

Fructus Theologici ex Iulio & Septembr, anni 1723.

Helmſtädt, 4. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 244. Acta Erud. 1724. p. 144. Gelehrte Zeit. 1723. p. 891.

147. Lotharii Zumbach de KOESFELD

Gründlicher und umſtändlicher Bericht, von dem Urſprung, Beſchaffenheit und Urſache der Streitigkeiten über die wahre Zeit des Oſter-Feſts.

Caſſel, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 493. Gelehrte Zeit. 1723. p. 529.

148. I.P. KOHLII

Theologiæ gentilis Cimbricæ purioris ſpecimen I.

Kiel, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 814. Acta Erudit. 1724. p. 95. Gelehrte Zeit. 1723. p. 888.

149. EIVSDEM

Eccleſia Græca Lutheranizans.

Lübeck, in 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 895. Gel. Zeit. 1723. p. 372.

150. M. Ioh. Melchior Kraffts
Zweyfach zwey hundert-jähriges Jubel-Gedächtniß.
Hamburg, in 4. von 3. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 421. teutſche Acta Erud. XCIV. Theil n. 4.

151. Ioh. Abrah. KROMAYERI
Commentarius DidacbticoElencbticus in Aug. Confeſſionem.
Erfurt, 4. von 3. Alph. 17½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 913. Acta Erud. 1724. p. 44.

152. D. Friderici LAMPE
Compendium Theologiæ naturalis.
Utrecht, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 837.

153. Bernardi LAMY
Apparatus Biblicus.
Leyden, 4. mit Kupfern.
Es iſt dieſes eine neue Edition von dieſem Werck, ſo ſchon A. 1711. ans Licht getreten. Es verdient aber dieſe nicht nur wegen des ſchönen Drucks, ſondern auch wegen der neuen Zuſätze allerdings den Vorzug. Siehe Gelehrte Zeit. 1724. p. 601.

154. D. Ioach. LANGE
Cauſa Dei contra Atheos.
Halle, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 128.

Acta Erudit. 1723. p. 454. Gelehrte Zeit. 1723. p. 687. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck 1724. 1. Theil n. 6.

155. EIVSDEM

Disquiſitio noui Philoſophiæ ſyſtematis.

Halle, 4. von 1. Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 403.

156. EIVSDEM

Vindiciæ Disquiſitionis.

Halle, 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 404.

157. Iacobi LAVFFERI

Diſſertatio de recta liberorum educatione.

Bern, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 837.

158. M. Joh. Chriſtoph Lehmanns

Templum Honoris.

Budißin, 4. von 6. Alph. 19. Bogen.

Sind Leich-Predigten: Der Herr Autor war Paſtor zu Göda bey Budißin.

159. M. Gottfried Lentners

Evangelien-Früchte.

Breßlau, 8. von 4. Alph. 7. Bogen.

Sind Moralien, über die Sonn- und Feſttags-Evangelia.

160. Chriſt. Sigism. LIEBII

Diatribe de Pſeudonymia Caluini.

Amſterdam, 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 118.

Biblio-

bliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. I. n. 10. Republyk der Geleerden 1723. Sept. & Oct. n 2.

161. Guſtaui LISSEI

Fundamentalis deductio, num Spiritus ſanctus Theologiam, quæ in irregenito, ſiue impio, datur in eo operetur.

in 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 390.

162. EIVSDEM

Vindiciæ Theologorum Pomeranorum ab imputatione Buddeana.

in 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 84.

163. M. Petri Simonii LOEFGREN

En trogen Siäle Sörgjares wäl grundade Hufwud-Rad &c.

Lincöping, 8. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724 p. 938. Acta Litteraria Sveciæ 1724. 1. Trimeſtre n. 1.

164. D. Valentin Ernſt LOESCHERS

Vollſtändige *Reformations - Acta* und *Documenta Tom. II.*

Leipzig, in 4. von 3 Alph. 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 328. Gelehrte Zeit. 1723. p. 152. teutſche Acta Erud. LXXXIV. Theil n. 1.

165. D. Ioh. Chriſt. LOERS
Diſſertatio Theologica de Angelorum corporibus.
Utrecht, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 838.

166. Iacobi le LONG
Bibliotheca Sacra, in binos Syllabos diſtincta.
Paris, fol. von 13 Alph. 13. Bogen 2. Vol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1040.
Acta Erud. 1724. p. 193.

167. Martini LVTHERI
Predigt von Chriſto dem ewigen Leben, wie er in der Schrifft zu ſuchen ſey.
Halle, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 328.

168. EIVSDEM
Nützliche Anweiſung zum Gebeth, heraus gegeben von M. Joh. Jac. Rambach.
Jena, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1101.

169. EIVSDEM
Ernſtliche Vermahnung zum heiligen Abendmahl.
Halle und Leipzig, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1101.

170. Frantz Iulii Lückens
Leich- und Miſcellan-Predigten, II. Theil.
Leipzig u. Gardeleben, 4. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1059.

171. EIUSDEM
Ausführlicher *Tractat* von der *Polygamie* und *Concubinat*.
Leipzig und Gardeleben, 4. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1061.

172. Mr. LYONS
The infallibility of Human Iudgement, its devinity & Excellency &c.
Londen, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 664.

173. Ioh. MABILLONII
Vetera Analecta.
Paris, fol. 3. doppelte Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 657.

174. D. Ioh. Henr. MAII
Oeconomia V. & N. Teſtamenti ſingularis.
Franckfurth, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 954. Iſt aber nur ein neuer Titul über die A. 1718. gedruckte Hiſtoriam Reformationis.

175. Iohannes MARCKO
Merg der Chriſtene Godgeleertheit, behelzende te gelyk eene korte leeringe de Waerheden en Wederlegung der dwalingen.
Rotterdam, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 339.

176. M. Joh. Jac. Marpachs
Betrachtungen der acht Seeligkeiten.

Je-

Jena, 8. von 6. Bogen.

Sind kurtze Erklärungen, Nutz-Anwendungen und Gebethe über den Anfang der Berg-Predigt Chriſti, Matth. V.

177. D. Ioh. Fridr. MAYERI

Ehren-Gedächtniß Frauen Catharinen Lutherin.

Leipzig, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1104. Gelehrte Zeit. 1723. p. 1024.

178. D. Conrad Mels

Lieder im höhern Chor.

Berlin, 4. von 4. Alph. 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 162.

179. D. Ioh. Henr. MICHAELIS

Diſputatio de vera gratia I. C.

Halle, 4. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 956.

180. Claude de MORINIERE

De la ſcience qui eſt en Dieu.

Paris, 12. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1076.

181. Ioh. Laur. MOSHEMII

Primitiæ Iuliæ.

Wolffenbüttel, 4. von 19½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 78. Acta Erudit. 1724. p. 174. Gelehrte Zeit. 1723. p. 891. Auserleſene Theologiſche Bi-

bliotheck II. Theil n. 3. teutſche Acta Erudit. XCIV. Theil. n. 1.

182. Philippi NAVDE

Unterſuchung der Myſtiſchen *Theologie.*

Zerbſt, 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1102.

183. Erdmann Neumeiſters

Allerheiligſter Glaube.

Hamburg, von 1. Alph. 3. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 276.

184. Joh Friedr. Oſterwalds

Summariſcher Innhalt und Betrachtung der gantzen Heil. Schrifft.

Baſel, 4. von 5. Alph. 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 305.

185. Gerard OVTHOFS

Aanmerking over eenige Nederlandſche bybel-drukken.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1073.
Maendelyke Vittrekſels 1723. April. n. 3.

186. EIVSDEM

Waerſchouwing aen alle Chriſtenen ter bereidinge tegen de noch aenſtaende en haeſt naderende allerzwaerſte Verdrukkinge, uit Oppenb. III, 11. &c.

Embden, 8 von 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 549.

187. De PALAFOX

Hiſtoire de la Conquête de la Chine par les

Tar-

Tartares, contenant pluſieurs choſes remarquables, touchant la Religion.

Amſterdam.

Der Herr Colle hat dieſes Buch aus dem Spaniſchen überſetzet, welches zuerſt 1670. heraus gekommen, und iſt dieſes die andre Edition. Man hat auch eine Lateiniſche Uberſetzung davon von P. Martin Martini, welche dieſe an vielen Stücken übertrifft. Es bemühet ſich der Herr Auctor darinnen nicht allein die Politiſchen Begebenheiten zu erzehlen, ſondern er pflegt auch die Religions-Geſchichte mit einzumiſchen. Siehe Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XIX P. I. n. 6.

188. Herrmann Heinrich Peters *Diſſertatio, in qua enarrantur ſingularia quædam fata, ad celebrandam nominis diuini gloriam & gratiam, quam in multis periculis expertus eſt.*

Göttingen, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1103. Gelehrte Zeit. 1723. p. 904.

189. Joh. Willhelm Peterſens Erklährung der 12. kleinen Propheten.

Franckf. am Mayn, 4 von 2. Alph. 14. Bog. Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 955.

190. Bernhardi PEZ *Bibliotheca Aſcetica Antiquo-Noua.*

Regenſpurg, in 8. von 6. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 833. Acta Erudit. 1723. p. 518. Gelehrte Zeit. 1723. p. 984. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck IV. Theil. n. 1.

191. D. Chriſtoph. Matth. PFAFFII *Schediaſma Theologicum de formula conſenſus Heluetica.*

Tübingen, 4. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 252. teutſche Acta Erudit. LXXXVI. Theil. n. 6. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XIX. P. II. n. 10.

192. EIVSDEM

Geſammlete Schrifften, ſo zur Vereinigung der Proteſtirenden Kirchen abzielen.

Halle, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 927. Gelehrte Zeit. 1723. p. 435.

193. EIVSDEM

Geſammlete Schrifften, ſo zur Vereinigung abzielen, andrer Theil.

Halle, 4. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 928. Gelehrte Zeit. 1723. p. 436.

194. EIVSDEM

Anweiſung, wie die *Confirmation* zu gebrauchen.

Tübingen, 8. von 11. Bogen.

Sie-

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 159. Gelehrte Zeit. 1723. p. 543.

195. EIVSDEM

Aphoriſmi Theologiæ dogmat. & moral.

Tübingen, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 547. Gelehrte Zeit. 1723. p. 543.

196. EIVSDEM

Noua Editio Actorum Conſtitutionis Vnigenitus.

Tübingen, 4. von 4. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 887. Gelehrte Zeit. 1723. p. 543. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XIX. P. II. n. 11.

197. Tob. PFANNERI

Amoenitates S. Scripturæ ex patribus.

Nordhauſen, 8. von 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 161.

198. M. Ernſt Chriſtian Philippi

JEſu Chriſti des Gerechten Vorbitte und Verſöhnung bey dem Vater für alle Menſchen, als zwey der allerkräfftigſten Troſt-Gründe vor alle und jede Sünder, über 1. Joh. II. 1. 2.

Merſeburg, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1109.

199. Benedicti PICTETS

De Godsdienſten der Wereldt, inzonderheit der Chriſtenen &c.

Delfft, 8. von 1. Alph. 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1112. Republyk der Geleerden 1723. Nov. & Dec. n. 1.

200. Achatii Pilgrims

Anmerckungen über die Berliniſche *Viſitations*-Predigt, und über eines ſo genannten *Irenici* Sendſchreiben vom Zuſtand des Friedens-Wercks bey den Tübingern.

in 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 761.

201. J. S. Pilgrims

Paradoxa in dem Leiden Chriſti.

Nürnberg, 8. von 8½. Bogen.

Sind 7. Paßions-Predigten. Der Autor war Schwediſcher Legations-Prediger zu Wien.

202. D. Henr. PIPPINGI

Syntagma Diſſertationum.

Leipzig, 8. von 1 Alph. 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1103. Gelehrte Zeit. 1723. p. 403.

203. D. Joh. Josephs Pockhs

Gigantomachia orci, oder hölliſcher Rieſen-Streit.

München, 8. von 8. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 161.

204. Petri POIRET

Die

Die Goddelyke Huishouding waar in de voornemens Gods omtrent de menſchen &c.
Delfft, 4. von 6. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1111.
Republyk der Geleerden 1723. Mart. & April n. 1. Gel. Zeit. 1723. p. 1001.

205. M. Volckmar Conrad Poppen
Lehre von Aergerniſſen.
Weymar, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 593.

206. Johann Porſtens
Apoſtoliſche Kirchen-*Viſitation.*
Berlin, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 82.

207. EIVSDEM
Theologia practica regenitorum.
Halle, von 5. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 83.

208. EIVSDEM
Compendium Theologiæ Viatorum & regenitorum.
Halle, 8. von 3. Alph. $3\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p 881.

209. Henrici PRÆTORII
Solutio Nodi Gratiani, ſive conſiderationes de habitu Theologiæ non renati &c.
Wittenberg, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 387.

210. Humfrey PRIDEAVX

Het oud en Niew Verbond, door Ioannes Drieberge, II. Deel.

Leiden, 4. von 6. Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1072. Gelehrte Zeit. 1723. p. 994. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XIX. P. II. n. 7. Republyk der Geleerden 1723. M. Iul. & Aug. n. 1.

211. D. Ioh. Georg PRITII

Nouum Teſtamentum Græcum.

Leipzig, in 24.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1103. Gel. Zeit. 1723. p. 775.

212. PVTONEI

Enunciata & Conſilia iuris.

Leipzig, 8. Tom. II.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 249.

213. M. Joh. Jac. Rambachs

Inſtitutiones Hermeneuticæ ſacræ.

Jena, 8. von 2. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1100. 1724. p. 111. Gel. Zeit. 1723. p. 783.

214. EIVSDEM

Exegetiſche und *moraliſche* Betrachtungen über das innerliche Leyden Chriſti in Oel-Garten.

Jena, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1101. Gelehrte Zeitung 1723. p. 190.

215. EIUSDEM
Exegetiſche und *moraliſche* Betrachtungen über das äuſerliche Leyden Chriſti in Oel-Garten.
Jena, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1101.

216. EIUSDEM
Exegetiſche und *moraliſche* Betrachtungen über die 8. Seeligkeiten, mit welchen der Herr JEſus ſeine Berg-Predigt angefangen ꝛc.
Jena, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1101. Gelehrte Zeit. 1723. p. 784.

217. Friedrich Chriſtian Reineckers
Antheil an fremden Sünden.
Rudelſtadt, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 327.

218. Adriani RELANDI
Analecta Rabbinica.
Utrecht, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1104. Acta Erudit. 1724. p. 81. Gelehrte Zeit. 1723. p. 955.

219. Iohn REYNOLDS
Inquiries concerning the ſtate & oeconomy of the Angelical Worlds.
Londen, 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 503.

220. M. Sam. Gottl. RICHTERI
Comment. in Koenigii Theologiam poſitiuam.
Wittenberg, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1102.

221. RIANCOVRT
Diſſertation ſur le Culte, que les Grecs & Romains ont rendu à Antinous, Favori de l'Empereur Andrien, & à Comus, le Dieu de la Joye &c.
Paris, 4. von 9½. Bogen.

Denenjenigen, ſo ſich um der alten Heyden Theologie bekümmern, wird dieſe Diſſertation eine völlige Genüge leiſten. Es hat ſich der Herr Auctor ſchon durch mehrere Proben in den Alterthümern, abſonderlich derjenigen, welche zum Gottesdienſt gehören, einen Ruhm erworben, hier handelt er von dem Freß-GOtt Como, und beſchreibt die Weiſe, wie die Heyden ſelbigen Roſen-Cräntze aufgeſetzet, wo er viele Beleſenheit anbringet. Siehe Journal des Savans 1723. Febr. n, 4.

222. Albrecht Niclas Rigpilm
Feſt-gegründeter Beweiß, daß die zu Alten-Stettin geſchehene Eindrängung des Reformirten Religions-*Exercitii* in die Evangeliſche Lutheriſche Kirche dem heiligen Evangelio, der natürlichen Billigkeit ꝛc. zuwider lauffe.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 814.

223. M. Bonauenturæ Rieſch
Unterſchied der Natur und Gnade in des Menſchen Thun und Laſſen.
Lindau, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 552.

225. Julii Bernhard von Rohr
Ober-Sächſiſches Kirchen-Recht.
Leipzig, 4. von 5. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 967. 1724. p. 105. Gelehrte Zeit. 1723. p. 398.

226. Pierre ROQVES
Le Paſteur Evangelique &c.
Baſel, 4. von 3. Alph. 5. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1114. 1724. p. 939. Republyk der Geleerden May & Iun. 1723. n. 1.

227. Joh. Balth. Ruckdeſchels
Geiſtlicher Blumen-Garten.
Leipzig, 8. von 1. Alph.
Sind Paßions-Andachten.

228. S. I. S.
Nützliche und nöthige Anleitung zum geiſtlichen Berg-Bau.
Thal-Itter. P. I. von 1. Alph. 14. Bogen.
P. II. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 770.

229. Rodolphi SALCHLINI
Strictura in Cl. Pfaffii exercitationem de formula conſenſus Helvetica.

Bern,

Bern, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 947.

230. Chriſt. Auguſti SALIG

De Eutychianiſmo ante Eutychen.

Wolffenbüttel, 4 von 2. Alph. 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 74. Acta Erudit. 1724. p. 419. teutſche Acta Erudit. XCIV. Theil n. 3.

231. Iacobi SAURIN

Entwurff der Chriſtlichen *Theologie* und Sitten-Lehre.

Chemnitz, 8. von 2. Alph. 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 570.

232. J. C. Schäfers

Der von GOtt verfluchte Feuer-Seegen.

Leipzig, 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 276.

233. Ioh. Frid. SCHANNAT

Vindemiæ Litterariæ. h. e. Veterum monumentorum ad Germaniam ſacram ſpectantium Collectio I.

Fulda u. Leipzig, fol. von 2. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 585. Acta Erud. 1724. p. 51. Gel. Zeit. 1723. p. 1022. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXI. P. II. n. 5.

234. Guil. SCHERLOK

Sermons Tom. I. & II.

Haag,

Haag, 8. von 2. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 303. Gelehrte Zeit. 1723. p. 477. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XIX. P. I. n. 2.

235. EIUSDEM

Tegengift tegen het Pauſdom.

Utrecht, 12. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1114. Maendelyke Vittrekſels 1722. May n. 2.

236. Nicolai SCHIERE

De Waare Godzaligkeit geoffend en bewezen door Kenniſſe, geloof, liefde belydeniſſe der warheit en door den Godzaligen Wandel &c.

Leowarden, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1111. Republyk der Geleerden 1723. May & Iun. n. 13.

237. Hendrik SCHIMS

Bybel-Poezy beſtande in Chriſtus Kruisfeſt, heilige Zinnebilden, Salomonis Liefdeliedt, Mengelſtoffen, Gelofs-afdeelingen en 't volmaakte Gebedt des Heren.

Rotterdam, 4. von 2. Alph. 18. Bogen.

Man findet in dieſen Gedichten geiſtreiche Gedancken und ſchöne Ausdrückungen, und verdienen ſie allerdings Beyfall von den Kennern der Poeſie. Siehe Republyk der Geleerden 1723. Dec. n. 4.

238. Benjamin Schmolckens

Gott-

Gottgeheiligtes Buß-Opfer Chriſtlicher *Communicant*en.

Nürnberg.

Herr Friedrich Rotſcholtz hat dieſes Buch aus den Schmolckiſchen Schrifften zuſammen in eine Ordnung gebracht. Siehe Gelehrte Zeit. 1723. p. 544.

239. M. Chriſt. SCHOETGENII

Elementa Theologiæ moralis.

Leipzig, 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1106. 1725. p. 170. Gel. Zeit. 1723. p. 434.

240. D. Ionæ Conr. SCHRAMMII

Proluſio de Poeſi Hebræorum in Codice ſacro.

Helmſtädt, 4. von 5½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 877.

241. M. Joh. Conrad Schröter

Daß die Seele nicht *materiel* ſey.

Leipzig, 8 von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1099. 1724. p. 107.

242. Anna Eliſabeth von Schwartzbach

Pſalmen Davids nach den Kirchen-Geſängen eingerichtet.

Nürnberg, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1069.

243. Joh. Ulrichs Schwentzels

Prüfung der in den Unſchuldigen Nach-

rich-

richten ertheilten *Relation* von *D. M. W. W.* *ſpiritu erroris.*

Halle, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 882.

244. Hermanni SCHYN

Hiſtoria Mennonitarum.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 963. Acta Erudit. 1724. p. 216. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck 1724. 1. Stück n. 5.

245. M. Chriſtoph Matthäi Seidels

Catechiſmus mit Sprüchen befeſtiget.

Stendal, 12. von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 662.

246. Iohannis SELSII

Warnung für dem neulich zu Stade heraus gekommenen, verfälſchten, veränderten und zerſtümmelten Abdruck des Catechiſmi.

in 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 141.

247 Georgii SERPILII

Ezechiel.

Regenſpurg, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 450.

248. Hero SIBERSMA

Een Lampe en Licht voor t'oude en nieuwe Iſrael.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 663.

Republyk der Geleerden 1724. Ian. & Febr. n. 2.

249. Ioh. Georg SILLENSTEDII
Syllogiſmus Antithenoticus inſolubilis: qui non amat Chriſtum, eſt anathema &c.
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 757.

250. Pacifici SINCERI
Vorſtellung wegen einiger Hinderniſſe der Vereinigung mit den Reformirten.
Berlin, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 92. & 94.

251. Dirk SMOVT
Het-Leven van den Heiland Ieſus Chriſtus, volgens de Harmonie der vier Evangeliſten.
Leyden, 4. von 2. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1110. Gelehrte Zeit. 1723. p. 1002. Republyk der Geleerden 1723. Mart. & April n. 2.

252. Daniel SNITLING
Daß die Calviniſten ſich nicht bekehren wollen ꝛc.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 760.

253. Nicolai Sprangers
Sendſchreiben von Bergmänniſchen geiſtlichen Liedern.

in

in 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 502.

254. Jac. Staalkopfs
Zufällige Gedancken über verſchiedene Oerter der Schrifft.
Lübeck, 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 159.

255. Nic. Staphorſts
Hamburgiſche Kirchen-Geſchichte, des erſten Theils erſter Band.
Hamburg, 4. von 5. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 619.
Auserleſene Theologiſche Bibliotheck 1724. I. Theil. n. 4. teutſche Acta Erudit. XCVII. Theil n. 2.

256. Henr. Bened. STARKII
Notæ Selectæ Criticæ, Philologicæ, Exegeticæ in loca dubia & difficiliora V. T.
Leipzig, 4. Pars III. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 282.

257. Auguſtini von Steube
Erklärung des Neuen Teſtaments.
Bremen, 4. Pars I. von 3. Alph. 4. Bogen.
P. II. von 3. Alph. 12 Bogen,
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 934.

258. Ioh. Anton. STRVBBERGII
Compendium Theologiæ poſitiuæ D. Ioh. Guil. Baieri in tabulis ſynopticis.
Jena, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 84.

259. Ian SUDERMANN

Onderſoek naar de reden en oorſpronck van't naturlick Quad, waar in de voornaamſte verſchynſels der nature worden verklaard &c.

Rotterdam, 8. von 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 839. Gelehrte Zeit. 1723. p. 842. Republyk der Geleerden 1723. Ian. & Febr. n. 1.

260. Friedrich Willh. Chriſt. Tauffenburgs *Formula iuramenti iudæorum.*

Wernigeroda, fol. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 502. Gel. Zeit. 1723. p. 413.

261. Chriſtianus TETTENIUS

Von was alloy die Calviniſche Religion ſey? ꝛc.

in 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 760.

262. EIUSDEM

Unterſuchung vom Weſen des Calviniſtiſchen Geiſtes, auf Veranlaſſung der Amſterdamer Courante &c.

in 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 759.

263. THEOPHILI

Unterricht wegen Pflicht der Unterthanen gegen ihre Obrigkeit.

Berlin, 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1102.

264. Chriſt. THOMASII
Orationes academicæ.
Halle, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 286.

265. Salomonis von TIL
Erklärung der Pſalmen Davids.
Utrecht, 4. in V. Theilen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1105.

266. M. Erneſti TISCHLERI
Vertheidigung M. Adam Bernds &c.
in 4. von 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 411.

267. M. Auguſt Tittels
Wohl und Wehe.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 117. Gelehrte Zeit. 1723. p. 221.

268. D. Daniel Willh. Trillers
Leydender Chriſtus, aus dem lateiniſchen Trauer-Spiel Hug. Grotii.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 792. Gelehrte Zeit. 1723. p. 403.

269. Victor. Chriſtoph. Tuchtfelds
Bekehrung der Väter zu den Kindern.
in 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 429.

270. Sam. TVRRETIN
Preſeruatif contre le Fanatiſme, ou refutation des pretendus inſpires des derniers ſiecles.

Genev, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 689.

271. M. Ioh. Gottfr. TYMPII
Schediaſma de noua editione Concordantiarum Particularum Ebræo-chaldaicarum Chriſt. Noldii &c.
Jena, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 813. Gelehrte Zeit. 1723. p 1022.

272. Campeg. VITRINGÆ
Obſeruationum ſacrarum L. VI.
Jena, 4. von 10. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 794. 1077.

273. Gottlieb Ungers
Catechiſmus-Zergliederung.
Lübben, 12. von 6. Bogen.
Der kleine Catechiſmus Lutheri wird hier in vielen Fragen zergliedert, biß man mit den bloſen Worten deſſelben antworten kan. Der Herr A. iſt Diaconus zu Königsbrück in der Ober-Lauſitz.

274. Alberti VOGET
Oratio de Natatilibus ad aram Iehouah non factis.
Mittelburg, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 838. 1725. p. 76. Republyk der Geleerden 1724. Mart. & April n. 2.

275. Ioh. VOGT
Bibliotheca hiſtoriæ hæreſiologicæ Tom. I. Faſcicul. I.
Hamburg, 8. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 254. Acta Erud. 1724. p. 327. teutſche Acta Erudit. XCII. Theil n. 6.

276. Samuel Urlſperger
Der Krancken Geſundheit und Sterbenden Leben.
Stuttgardt, 8. von 2. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 895.

277. M. I. A. W.
Commentatio hiſtorico-Litteraria de Luthero omnia in omnibus poſt hæc edenda.
Wittenberg, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724 p. 620. Gelehrte Zeit. 1723. p. 597.

278. G. W.
Der Prediger Salomo erläutert.
Memmingen, 4. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 944.

279. M. Chriſtian Gottlieb Wabſts
Täglicher Denckzettul.
Hamburg, 8. von 16½. Bogen.
Sind Andachten auf 31. Monats-Tage, ingleichen auf die Feſt-Tage.

280. M Joh. Tob. Wagners
Wichtige Betrachtungen.

Quedlinburg, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Sind 30. artig gefaßte Incentiua ad pietatem, aus den Frantzöſiſchen und Engelländiſchen Scribenten zuſammen getragen. Der A. iſt Rector der Schule zu Blanckenburg.

281. Conſtantini von Wahrenberg
Glückſeeligſte Inſul auf der gantzen Welt, mit Kupffern.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1105.

282. D. Georg. WALLINI, Filii
De ſancta Genofeua, Pariſiorum & totius regni Galliæ Patrona.
Wittenberg, 4. von 1. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 245. teutſche Acta Erud. XCVII. Theil n. 4.

283. Daniel WATERLAND
A ſecond Vindication of Chriſt's Divinity: or a ſecond defenſe of ſome Queries &c.
Londen, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 947. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne T. XVI. n. 5. Es ſind dagegen heraus kommen, Obſervations om Waterlands ſecond Vindication.

284. Immanuelis WEBERI
Reſponſum, nomine vtriusque Theologicæ atque iuridicæ facultatis elaboratum.
Gieſſen, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 491.

285. D. Ioh. Ioach. WEIDNERI
Quod illi, qui formulæ concordiæ ſubſcripſerunt, & ſubſcribent, eo quidem ipſo famam non decoxerint.
Roſtock, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 415.

286. L. Frid. WEISII
Commentatio in Epiſtolam Iudæ.
Helmſtädt, 4. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 892.

287. Samuel WERENFELS
Bondel van Theologiſche Verhandelingen.
Amſterdam, 8. von 2. Alph.
Es iſt dieſes eine Uberſetzung von der lateiniſchen Edition dieſes Buches, welches zimlich wohl gerathen. Siehe Republyk der Geleerden 1723. Iun. & Febr. n. 9.

288. D. Gottl. WERNSDORFFII
De prudentia in cantionibus Eccleſiaſticis adhibenda.
Wittenberg, 4. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 997.

289. EIUSDEM
De Moderatione theologica, teporis in religione prætextu.
Wittenberg, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1080.

290. EIUSDEM
Vitia quædam Clericis temere impacta.

Wittenberg, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1082.

291. M. Abraham Wiegners
Nöthige Freytags-Arbeit, oder catecheti-ſche Fragen.
Leipzig, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1104.

292. Gabriel Wimmers
Danck-Lied: ſolt ich meinen GOtt nicht ſingen.
Altenburg, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 927.

293. Ioh. Chriſtoph. WOLFFII
Anecdota græca, ſacra & profana Tom. III.
Hamburg, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1053. Acta Erud. 1723. p. 261. Gelehrte Zeit. 1723. p. 615. Republyk der Geleerden 1723. Iul. & Aug. n. 5.

294. Ioh. Iac. WOLLEBS
Himmel und Glückſeeligkeit des begnä-digten Sünders.
Baſel, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1103.

295. Karl WOLZELEY
Redelykheyt van't Schriftuurgeloof, of een redeneering ouer de redelyke gronden op welke wy den bibel als Gods-Woord aannemen.

Am-

Amſterdam, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 508.

296. Petri ZORNII
Opuſcula ſacra Tom. I.
Hamburg, in 8. von 2. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1110.

Theologiſche Bücher,
So Anno 1723. heraus gekommen, derer Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

297. An hiſtorical Account of the Canon of the New Teſtament,
Londen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 161.

298. (a) Vita del glorioſiſſimo Padre S. Agoſtino.
Præneſte, 4. von 3. Alph. 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 73.

298. (b) Neu eröffnetes Amphi-Theatrum aller Nationen.
Erfurt, fol. P. I. II. & III.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 952.

300. Hiſtoriſche Anmerckung über 2. Ein-weihungs- und Ablaß-Briefe.

Ham-

Hannover, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 254.

300 Annales Academiæ Iuliæ.
Helmſtädt, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 224.

301. Annales Litterarii Mecklenburgenſes. ad A. 1722.
Roſtock, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 247.

302. Fernere aufrichtige Beantwortung der Continuation des Pietiſtiſchen Geſpräches zwiſchen Sincero und Zelotes.
in 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 279.

303. Bibliotheca Bremenſis Claſſis VII. Faſc. I. II. III.
Bremen, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1116.

304. Zweyer Freunde Brieff-Wechſel von Weſen der Seele.
Amſterdam, 8. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 257.

305. Rarer Bücher drittes Stück.
Regenſpurg, 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 971.

306. Die unüberwindliche feſte Burg.
Hamburg, 8. von 2. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 661.

307. Ceremonies, & coutumes religieuſes de tous les peuples du monde.
Amſterdam, fol. Tom. I. von 4. Alph. 9. Bog. Tom. II. von 2. Alph. 3. Bog.
Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 968. 1725. p. 1060. Gel. Zeit. 1723. p. 227. teutſche Acta Erud. C. Theil n. 1.

308. Compendium Hiſtoriæ eccleſiaſticæ, in vſum Gymnaſii Gothani.
Gotha, 8. von 4. Alph. 21. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 68. it. 1725. p. 77. Acta Erudit. 1724. p. 454. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck IV. Theil n. 2. Gelehrte Zeit. 1724. p. 772.

309. Abgenöthigte Continuation, des in dem abgewichenen Jahr zu Erfurt edirten Geſprächs von Privat-Erbauungen.
Franckf. u. Leipzig, von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 277.

310. Der heutigen Menſchen allgemeine Creutzes-Flucht und Leydens-Entziehung.
in 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 495.

311. Le Directeur d'un jeune Theologien, ou Regles d'Etude & de Pieté pour ceux, qui ſe diſpoſent à entrer dans les ſaints ordres &c.
Paris, in 12.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 329. Gelehrte Zeit. 1724. p. 617.

312. A Diſcourſe concerning the Laws, Ecclesiaſtical and Civil, made againſt Hereticks by Popes &c.

Londen, in 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1115. it. 1724. p. 663. Gelehrte Zeit. 1723. p. 876. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne Tom. XIII. n. 9.

313. A Diſſertation, in Anſwer to a blasphemous Letter concerning the Fall of Man, an the coming of Chriſt.

Londen, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 664.

314. Diſſertation ſur la Validité des ordinations des Anglois, & ſur la ſucceſſion des Eveques de l'Egliſe Anglicane &c.

Brüſſel, 12. von 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 966.

315. Eigentlicher Entwurff der Prager Brücken ꝛc.

Prag, 8. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 547.

316. Kindliche Freude über die zu Regenſpurg glücklich avancirende Friedens-Tractaten.

Berlin, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 925.

317.

317. **Chriſtliches Gebeth wider den Greuel der Verwüſtung, welcher in den Hertzogthümern Bremen und Verden durch den neulich gedruckten verfälſchten Catechiſmum an die heilige Stätte ſoll geſetzet werden.**
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 143.

318. **Sehr unterſchiedene Gedancken zweyer Perſonen, weltlichen Standes in Schleſien, über Herrn D. Langens letzte Schrifft wider Herrn D. V. E. Löſchers zweyten Theil des Timothei Verini.**
Franckf. u. Leipzig, 8. von 2. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 605.

319. **Curieuſe und leſenswürdige Geſchichte von den ſogenannten Sieben-Schläfern ꝛc.**
Franckf. u. Leipzig, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1104.

320. **Geſpräch vom Simultaneo.**
Amſterdam, (Halle) 8. von 1. Alph. 6. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 748.

321. **Gloria Adami.**
Breßlau, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1104.
Gelehrte Zeit. 1723. p. 736.

322. **Die unverſchämte Calviniſche Grobheit, mit welcher eine ehrwürdige Geiſtlichkeit in Schweden von den Holländiſchen Courantiers**

neu-

neulich angetaſtet worden, der Gebühr nach abgefertiget.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 758.

323. **Grundlehren der einigen wahren Chriſtlichen Religion.**
in 8. von 3. Bogen.
Iſt eine feine Sammlung der practiſchen Stücke des Chriſtenthums; die Vorrede aber und der Titul lauten etwas indifferentiſtiſch.

324. Hiſtoire du Socinianiſme.
Paris, 4. von 3. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1075. Gelehrte Zeit. 1723. p. 409. Journal des Savans 1723. M. Iun. n. 4.

325. Hiſtoire de la vie de Meſſire François de Salignac de la Motte-Fenelon &c.
Haag, 12. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 972.

326. **Bibliſche Hiſtorien und andre Geſchichte frommer und gottloſer Kinder.**
Leipzig, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1109.

327. **Neue Klage Moſis über die Abweichungen.**
Berlenburg, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 923.

328.

328. Verhaal van de oude Kerkgebruiken; of eene nauwkeurige Geſchied-Beſchryving bevattende hunne Geboorte en Aanwas &c.
in 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1113. Republyk der Geleerden 1723. May & Iun. n. 14.

329. Licht in den Finſterniſſen.
Cöln, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 655.

330. Nouveaux Memoires de la miſſion de la Comp. de Ieſu. Tom. III.
Paris, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 328. Memoires de Trevoux 1723. Aug. n. 3.

331. Memoires chronologiques & dogmatiques pour ſervir à l'hiſtoire Eccleſiaſtique.
in groß 12. von 6. Alph. 13 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1146.

332. La Mere chrétienne Premiere Partie.
Haag, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 329. Republyk der Geleerden 1724. Ian. & Febr. n. 3.

333. Het Merg de Chriſtenen godgeleerdheit behelſende te gelyk eene Korte leeringe der Waarheden, en Wedderlegging der Dwalingen.

Rotterdam, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 508.

334. Miſcellaneorum Lipſienſium T. XII.

Leipzig, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 556.

335. Kurtze Nachricht von dem Wayſen-Hauſe zu Wißbaden.

Itzſtein, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 589.

336. Der Rechtgläubige Orffyreer, oder die Vereinigung der uneinigen Chriſten.

Caſſel, 4. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 90.

337. Penſées ſur la Reunion des Egliſes Proteſtantes.

Heydelberg, 4. von 1. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 103. Gelehrte Zeit. 1723. p. 991. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. IX. P. II. n. 5.

338. La pratique de vertus Chrêtienne.

Delfft, 8. von 10. Bogen.

Es iſt dieſes eine Anleitung vor gemeine Leute, darinnen gewieſen wird, wie ſie zeitlich und ewig glücklich werden können. Siehe Republyk der Geleerden 1723. Ian. & Febr. n. 10.

339. Priéres & Inſtructions Chrétiennes, dans lesquelles ſe trouve renfermé tout ce que la Religion veut que nous pratiquions & que nous demandions.

Pa-

Paris, 12. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 329.
Journal des Savans 1723. Iul. n. 6.

340. Le Procés & les Souffrances de M. Iſaac Martin &c.
Londen, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 330.
Bibliotheque Angloiſe T. XI. P. I. n. 8.

341. Lieder-Rätzel, wer das Lied: Wer weiß wie nahe mir mein Ende, gemacht hat?
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 501.

242. Recueil de Lettres ſpirituelles.
Paris.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1115.
Gel. Zeit. 1723. p. 297.

343. Chriſtliche und moraliſche Reflexiones über die Paßions-Hiſtorie unſers HErrn und Heylandes JEſu Chriſti.
Leipzig, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1109.

344. Chriſti Regul, habt acht auf eure Almoſen.
in 4. von 2. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 101.

345. Eines Oberländiſchen Paſſagiers Schreiben.

in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 100.

346. **Ein Sitten-Büchlein für Kinder, nebſt etlichen Lebens-Reguln.**
Leipzig, von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1109.

347. Stato della S. Chieſa papale Lateranenſe nell' anno cIɔIɔccxxIII.
Rom, 4. von 1. Alph. 3. Kupfern.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1103. Gelehrte Zeit. 1724. p. 1000.

348. **Der letzten Stunden dritter Theil.**
Halle, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 954.

349. A Supplement to Mr. Whiſthon slate Eſſay towards reſtoring the true Text of the old Teſtament &c.
Londen, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 950. Memoires Litteraires T. XIV. n. 1. Bibliotheque Angloiſe T. XI. P. I. n. 2.

350. **Vernünfftige und Chriſtliche, aber nicht ſcheinheilige Thomaſiſche Gedancken, erſter Theil.**
Halle, 8. von 2. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 961. teutſche Acta Erud. XCIII. Theil n. 2.

351. **Troſt-Schreiben an die Evangeliſch-Lutheriſchen Chriſten zu ..., wegen ihres Bedrucks von den Calviniſten.**

in

in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 757.

352. **Der merckwürdige Unterſcheid zwiſchen den Gerechten und Gottloſen.**
Leipzig, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1110.

353. **Beyfälliger Unterricht, auf das vertraute Send-Schreiben an einen guten Freund von vorhabender Vereinigung der Proteſtanten.**
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 98.

354. **Eigentliche Vorbildung der Prager-Brücke.**
Prag, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 656.

355. **Abgenöthigte Gegen-Vorſtellung.**
Jena, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 96.

356. **Das Urtheil der Engliſchen Theologen von dem Synodo zu Dordrecht und ihrer Lehre.**
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 97.

357. **Unpartheyiſches Urtheil, über das Buch, wahre Lehre der Reformirten vom heiligen Abendmahl.**
Freyburg, 4. drey Theile von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 97.

358. Petri Zornii Urtheil über ſich ſelbſt.
in 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 962.

Theologiſche Bücher, So Anno 1724. heraus gekommen, derer Auctores die Namen vorgeſetzet.

1. R. ABRAHAMI ben Dior
Commemooatio rerum Romanarum.
Stutgard, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 939.

2. Lucæ D'ACHERY
Spicilegium, ſiue collectio veterum aliquot Scriptorum, qui in Galliæ Bibliothecis delituerunt.
Paris, fol. Vol. I. von 9. Alph. 9. Bogen.
Vol. II. von 10. Alph. 15. Bogen.
Vol. III. von 9. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 658.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 274.

3. Ioh. Henr. ACKERI
Narratio breuis de Iulio Pflugio.
Altenburg, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 111.
Ge-

Gelehrte Zeit. 1725. p. 22. Es iſt dieſes die andre Edition, welche um ein merckliches vermehrt iſt. Die erſte haben wir 1721. in unſrer fortgeſ. Sammlung p. 1123. angeführet.

4. M. Joh. Gottlieb ADAMI
Antwort auf D. Buchners Beſchuldigung.
Waldenburg, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 328.

5. Theophili ALETHÆI
Gründliche Erläuterung der dunckeln Oerter und Steine des Anſtoſſes A. und N. Teſtaments.
Leipzig, 8. Der 55. Verſuch.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 696.

6. ALETHOPHILI
Wahre Vollkommenheit und Glückſeeligkeit.
Franckfurth, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1012. Gelehrte Zeit. 1724. p. 812. Wider dieſes Buch hat Herr Clarcke, Herr Edward und Sykes 1725. öffentlich geſchrieben. Es iſt auch ins Holländiſche überſetzt.

7. Joh. Willhelm Allens
Unſinniger Patriot.
in 4. von 2. Bogen.
Es wird allhier erinnert, daß in dem Hamburgiſchen Patrioten, einer Monats-Schrifft,

manche der Religion ſchädliche Dinge vorkämen, und iſt der A. ſonderlich mit der vorgeſchlagenen Weiber-Univerſität übel zufrieden, gibt auch dem Verfaſſer den Phariſaiſmum ſchuld.

8. D. Joh. Ernſts ANDREÆ
Glaubens-Bekäntniß der Prinzeßin Friedricke Sophie.
Berlin, 4. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 97.

9. D. Pauli ANTONII
Diſquiſitio de qualitate fundamentorum, ex quicus ipſis principibus profeſſio fidei Tridentinæ perſuaderi ſolet.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 521.

10. D. Dupleſſis d'ARGENTRE
Collectio Iudiciorum de nouis erroribus, qui ab initio XII Sæculi, vsque ad annum 1713. in Eccleſia proſcripti ſunt & notati.
Paris, fol. Tom. I.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 758. Journal des Savans 1725. May n. 11. Iun. n. 8. 1726. May n. 11. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XIII. Theil n. 6.

11. Heinrich Conrad Arends
Unpartheyiſche Lebens-Beſchreibung des *Dionyſii Areopagitæ.*
Goßlar, 4. von 5 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 248.

12. D. Franciſci ATTERBVRY

Leben

Leben des Biſchoffs von *Rocheſter*.
Leipzig, 8. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 438.

13. M. L. B.
Schrifftmäßige Rettung des wahren Verſtandes 1. *Cor. XI. 23. ſqq.*
Wittenberg, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 695.

14. Nic. BACCETII
Septimianæ Hiſtoriæ Libri VII.
Rom, fol. von 3. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 587.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 641.

15. Ionæ BECKESII
Einige anſtößige Punckten in dem zu Stade neulich herausgekommenen Catechiſmo.
von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 145.

16. Jacob Beinhards
Zwölff wichtige Urſachen, warum Chriſtus die 5. Wunden an ſeinem verklährten Leibe offen behalten.
Saltzwedel, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 599.

17. Matthiæ BELII
Ethica Dauidico-Salomonica.
Leipzig, 12. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 499.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 811.

18. Richard BENTLEY
Eight Sermons, preach'd at the honourable Robert Boyle's Lecture, in the firſt year 1692.
Cambridge, 8. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 665. Bibliotheque Angloiſe Tom. XI. P. II. n. 6.

19. Michaelis Berns
Cabinet der Pietiſten.
Hamburg, 4. von 2. Alph. 3. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 129.

20. Frid. Guil. BIERLINGII
Commentatio de Pyrrhoniſmo hiſtorico.
Leipzig, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 770. Acta Erud. 1724. p. 488 Gelehrte Zeit. 1724. p. 632. teutſcher Pavillon der Muſen 1725. n. 7.

21. M. Caſpar BINDERI
Diatriba hiſtorico eccleſiaſtica, de vita & meritis Georgii Groſshainii.
Jena, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 934.

22. Ioſephi BINGHAMI
Origines, ſiue Antiquitates Eccleſiaſticæ per Griſchouium.
Halle, 4. von 2. Alph. 5. Bogen. T. I.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 336. 1730. p. 798. Auserleſene Theologiſche Bibliothek III. Theil n. 2.

23. Le Cardinal de BISSY
Mandement.
Paris, in 4.
Iſt wider die Biſchöffe von Pamiers, Senez und d'Auxerre gerichtet. Siehe Gelehrte Zeit. 1726. p. 636.

24. David Sigm. Bohnſtedts
Anweiſung zur Selbſt-Verleugnung.
Berlin, 8. von 15½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 592.

25. Antonii BOUCAT
Theologia Patrum ſcholaſtico-dogmatica Tom. XVII.
Rouen, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 973.
Journal des Savans 1724. M. Octobr. n. 2.

26. Iacques BOUILLARD
Hiſtoire de l'Abbaye de S. Germain des Prés.
Paris, fol. von 5. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 969.
Journal des Savans 1724. M. Maii n. 1.

27. M. Aug. BOYSEN
Warnung vor M. C. Rußmeyers Erklärung der Epiſtel Johannis.
in 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 128.

28. Boudewyn ter BRAAK
Melk der Zuigelingen.
Leyden, 8. von 21. Bogen.

Es

Es giebt hierinnen der Herr Auctor eine Anweiſung, wie ſich diejenigen, welche zu dem Tiſch des HErrn ſich nahen wollen, vorbereiten ſollen. Sein Abſehen iſt abſonderlich, nur die Anfänger zu unterrichten, doch werden auch die Erwachſenen vor ſich etwas finden, und den gantz jungen, will er einen Auszug hieraus drucken laſſen. Siehe Republyk der Geleerden 1724. Iul. & Aug. n. 16.

29. Caſpar BRANTII
Hiſtoria vitæ Iacobi Arminii.
Amſterdam, in groß 8.

Der Herausgeber dieſer Hiſtorie war Gerhard Brant, ein Sohn des Caſpari. Herr Mosheim hat dieſe Auflage 1725. zu Braunſchweig wieder nachdrucken laſſen. Weil wir ſelbige in unſerer fortgeſetzten Sammlung 1726. p. 1132. ſqq. weitläufftig recenſiret; So halten wir es vor unnöthig hier etwas davon zu gedencken. Siehe auch Maendelyke Vittrekſels 1724. Aug. n. 6. Septbr. n. 4.

30. M. Fridr. Willh. Breumingers
Paßions-Schule.
Tübingen, 8. von 3. Alph. 1. Bogen.

Dieſes Buch iſt in Frag und Antworten geſtellt und fein gerathen: Der Herr A. iſt Pfarrer zu Mönchweiler im Würtembergiſchen.

31. D. Joach. Juſt. Breithaubts
Fünff Erläuterungs-Predigten vom Geheimniß des Creutzes.

Halle,

Halle, 8. von 1. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 86.

32. Iac. BRVCKERI
Vita Eliæ Ebingeri.
Augſpurg, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 262.
Acta Erudit. 1725. p. 30. Gelehrte Zeit. 1724. p. 399.

33. EIVSDEM
Diſſertatio de MSto Georgii Remi.
Augſpurg, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 111.

34. D. Ioh. Franciſci BVDDEI
Epiſtola.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 544.

35. EIVSDEM
Hiſtoriſche und Theologiſche Einleitung in die vornehmſten Religions-Streitigkeiten.
Jena, 8. von 2. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 93.
Auserleſene Theologiſche Bibliotheck IV. Theil. n. 4.

36. EIVSDEM
Diſſertatio hiſtorico-dogmatica de vita ac doctrina Hrabani Magnentii Mauri.
Jena, 4. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 263.

37.

37. Guil. BURY
Notitia Rom. Pontificum & Onomaſticon.
Padua, 12. von 1. Alph. 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 940; teutſche Acta Erudit. CVIII. Theil. n. 5.

38. Gilb. BURNET'S
Hiſtori of his own time. Vol. I.
Londen, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 164.

39. Petri Buſchens
Evangeliſche Lutheriſche Jubel-Freude über die öffentliche Reformation der Kirchen-Geſänge.
Hannover, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 105.

40. M. G. C. C.
Hiſtoria Fratrum ſportulantium, ex antiquitate idoneis documentis eruta &c.
Franckf. u. Leipzig, 8. von ½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 646; Gelehrte Zeit. 1723. p. 781. Suppl. Act. Erudit. Tom. VIII. Sect. X. n. 7.

41. Caſpar CALVOER
Concordia & Diſcordia Chriſti & Cæſaris circa proceſſum fori.
Goßlar, 4. von 2. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 596; Auserleſene Theologiſche Bibliotheck IV. Theil n. 4.

42. Gottfr. Chriſtoph CAPOBI
Heilige und hertzliche Buß-Ubung.
Roſtock, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 522.

43. Vinc. Caſperſohns
Beylage zu D. J. Langens Zeugniß.
Stockholm, 8. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1725. p. 602.

44. Sebaſt. CASTELLIONIS
Nouum Ieſu Chriſti Teſtamentum.
Leipzig, 12. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 499.
Gelehrte Zeitung 1724. p. 956.

45. William CAVE
Antiquitates Apoſtolicæ.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1111.

46. EIUSDEM
Het erſte Chriſtendom.
Amſterdam, in 12.

Dieſe wieder aufgelegte Edition von dem bekannten und nützlichen Buch des Herrn Cave, hat vor andern dieſen Vorzug, daß ſie von den Druckfehlern, ſo viel möglich, geſäubert erſcheinet. Siehe Republyk der Geleerden, 1724. Nov. & Dec. n. 10.

47. Sinceri CELTÆ
Beleuchtung zwey neuer Jeſuitiſcher Meiſter-Stücke.

in

in 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 109.

48. M. Andr. CHARITII
Kurtze Beantwortung
Wittenberg, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 92.

49. CHEMINAIS
Vitgelezene Predikatien.
Rotterdam, 8. Erſter Theil von 1. Alph. 11. B.
Andrer Theil von 1. Alph. 5. Bogen.
Die vortreflichen Gedancken, ſchönen Ausdrückungen und herrliche Sitten-Lehren des Herrn Cheminais, welcher bey dem König in Franckreich Ludwig dem XIV. Beicht-Vater geweſen, haben Herrn Sudermann und de *Haas* bewogen, daß ſie dieſe Predigten mit einander überſetzt. Nur iſt zu beklagen, daß in den Predigten öffters der Gnade GOttes zu wenig, deſto mehr aber dem Willen der Menſchen zugeſchrieben wird. Siehe Republyk der Geleerden 1724. Iul. & Aug. n. 10. Sept. & Oct. n. 13.

50. D. Martini CHLADENII
Inſtitutiones homileticæ.
Wittenberg, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 412. Gelehrte Zeit. 1724. p. 876. Auserleſene Theolog. Bibliotheck. X. Theil n. 6.

51. EIVSDEM
Inſtitutiones Exegeticæ.

Wit-

Wittenberg, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 414. it. 1725. p. 440. Gel. Zeit. 1724. p. 876.

52. M. Friedr. Chriſts
*Academi*ſcher doch mit GOttes Wort gewürtzter Unterricht vor Studioſos Theologiæ bey ihrer Anfechtung.
Jena, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 172.

53. Sam. CLARCKE
XVII. Sermons &c.
London, in 8.

Herr Clarcke hat hiemit gewieſen, daß er als ein guter Engelländer geſchrieben, das iſt, er hat ſich ſeiner Vernunfft wohl zu bedienen gewuſt, beſtändig philoſophirt, und ſeine Zuhörer mehr mit Vernunfft-Schlüſſen, als der heiligen Schrifft zu bereden geſuchet. Siehe Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XXIV. P. I. n. 7.

54 Friedrich Eberhard Collins
Gemeinſchafft der Schmach Chriſti.
Franckfurth, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 898.

55. Ioh. Baptiſtæ COTELERIVS
S. S. Patrum, qui temporibus Apoſtolicis floruerunt, Barnabæ, Clementis, Hermæ, Ignatii Polycarpi, actis & martyriis &c.
Amſterdam, fol. von 17. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 771.

Acta Erudit. 1724. p. 521. Gelehrte Zeit. 1724. p. 1095. Journal des Savans 1725. Ian. n. 5. Republyk der Geleerden 1724. May & Iun. n. 1. Sept. & Octobr. n. 1. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXI. P. II. n. 1.

56. M. V. De la CROZE

Hiſtoire du Chriſtianiſme des Indes.

Haag, 8. von 1. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 947. Acta Erud. 1725. p. 122. Republyk der Geleerden 1724. Mart. & April. n. 4. Gelehrte Zeit. 1724. p. 1030. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck VII. Theil. n. 2. Bibliotheque Germanique Tom. VII. n. 5. Anno 1726. hat Herr Georg Chriſtian Bohnſtedt dieſe Hiſtorie ins teutſche überſetzt. Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1146.

57. Joh. Cruſens

Ewige und über alle maſſe wichtige Herrlichkeit der Auserwehlten.

Berlin, 8. von 2. Alph. 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 774. Sind Meditationes vom ewigen Leben: Der Herr A. iſt Prediger zu Perlsberg. Dieſe Betrachtungen ſind aus des ſeel. Georg Albrechts Predigten zuſammen gezogen. An der Zahl LXXV. über ſo viel Stellen der Heil. Schrifft.

58. Magni CRVSII

Singularia Pleſſiaca.

Ham-

Hamburg, 8. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 624. Acta Erudit. 1725. p. 26. teutſche Acta Erudit. XCVIII. Theil n. 4. Gel. Zeit. 1724. p. 714.

59. Cuperus. Siehe Sollerius.

60. Gabriel DANIEL

Recueil de divers Ouvrages Philoſophiques Hiſtoriques, Apologetiques & de Critique.
Paris, in 4. III. Vol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 759. Journal des Savans 1725. Mart. n. 7.

61. Anſelmi DESING

Cogitationes de vita bene degenda.
in 4. von 2. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 430.

62. Peter Friderich DETRY

Kurtze Verknnüfung der göttlichen Wahrheiten.
Bielfeld, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 405.

63. D. Johann Dieckmanns

Entwurff unvorgreiflicher Gedancken von der Privat-*Communion*.
Erfurt und Leipzig, 12. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 596.

64. Georgi DIO-DATI

Project vor die gantze Chriſtenheit.
Leipzig, fol. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 263.

65. D. Joh. Jac. Döbels
Bericht von Eſter Johannen zehnjährigen Faſten.
Halle, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 602.

66. Joh. Alex. Döderleins
Sclavoniſch-Rußiſches Heiligthum mitten in Teutſchland.
Nürnberg, 4. von 19. Bogen mit Kupff.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 666. it. 1726. p. 111. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IV. Theil. n. 4.

67. I. B. DUCHESNE
Le Predeſtinatianiſme, ou les Hereſies ſur la Predeſtination & la Reprobation.
Paris, 4. von 2. Alph. 12. Bogen.
Wer zu wiſſen verlangt, was die Römiſch-Catholiſchen von dem Prædeſtinatianiſmo jemals gelehret und noch lehren, wird hier eine hinlängliche Nachricht antreffen. Es iſt der Urſprung und Fortgang dieſer Lehre unterſucht, und dieſe ſonſt weitläufftige Materie noch zimlich aus einander geſetzt. Journal des Savans 1725. Octob. n. 1. 1726. Mart. n. 2.

68. Raimundi DUELLII
Miſcellaneorum Liber II.
Augſpurg, 4. von 2. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 162.

des

des erſten Buchs, von dieſen Miſcellaneis haben wir in unſern Ann. ad A. 1723. p. 137. gedacht. Siehe Gelehrte Zeit. 1724. p. 502. 543. und die Beytr. zum Gel. Zeit. im I. Band p. 434.

69. Tobiä Eißlers
Apologia Tennhartiana.
in 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 770.

Vrſin. *Durand.* v. *Martenne.*

70. M. Carl Gottfried Engelſchalls
Gedancken von den *Comœdien.*
Brieg, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 549.

71. EIVSDEM
Præiudicia vitæ, andrer Theil.
Leipzig, 8. von 3. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1068. Acta Erudit. Suppl. T. VIII. Sect. XII. n. 3.

72. Deſid. ERASMI Roterod.
Ratio, ſiue methodus compendio perueniendi ad veram theologiam.
Leipzig, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 836. Gelehrte Zeit. 1724. p. 827.

73. Ioh. d'ESPAGNE
Geſammte Schrifften.
Franckfurth, 4. von 5. Alph. 22. Bogen.
Sind von Hr. M. Sigm. Hoſemannen wohl über-

überſetzt, und iſt dieſes die dritte Edition, die erſte kam 1699. und die andre 1710. heraus.

74. Ioh. FABRICII
Hiſtoriæ Bibliothecæ Fabric. Pars IV.
Wolffenbüttel, 4. von 3. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 248. u. 340. Acta Erud. 1724. p. 491. Gel. Zeit. 1724. p. 1023. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXIV. P. I. n. 3.

75. Chriſtian Michael Fiſchbecks
Der ſtudirenden Jugend GOtt gefällige Ergötzlichkeiten.
Gotha, 8. I. Theil von 2. Alph. 11. Bogen.
II. Theil von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 775.

76. M. Aug. Fladers
Güldene Lebens-Quelle.
Waldenburg, 12. von 18. Bogen.
Iſt eine gute Ausführung der Lehre von der heiligen Tauffe.

77. D. Joh. Laurentii Fleiſchers
Einleitung zum geiſtlichen Recht.
Halle, 8. von 4. Alph. 6. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 258. u. 459. Gelehrte Zeit. 1724. p. 876.

78. Claudi FLEVRY
Inſtitutiones Iuris Eccleſiaſtici.
Franckfurth, 8. von 2. Alph. 5½. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 110. Gelehrte Zeit. 1724. p. 392.

79. Hennings Flügge
Nodus in ſcirpo, oder Klagen ohne Urſach.
Hannover, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 896.

80. M. Chriſt. Förſters
*Expedit*er Prediger, dritter Theil.
Dreßden, 4. von 16. Alph.

Iſt ein Lexicon Homileticum, deſſen erſter Theil A. 1720. der andre A. 1722. heraus kommen, dieſer dritte Theil gehet wieder von A. biß E. Der Herr A. iſt Pfarrer zu Frauendorff.

81. Ioh. FRANCISCI
Abfertigung des Nerreteriſchen Vereinigungs-Getriebes.
in 4. von ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 595.

82. EIVSDEM
Abendmahls-Lied: Jeſus Chriſtus unſer Heyland.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 598.

83. EIVSDEM
Mit Fried und Freud fahr ich dahin.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 598.

84. Petri FRANCISCI
Polygraphia ſacra.

Augſpurg, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 430.

85. Adam Franckens
Des *Miniſterii* zu Stade wohlbedächtige Urſachen, warum ſie des Geſenii Catechiſmum mit guten Gewiſſen nicht annehmen können.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 311.

86. Aug. Herm. FRANCKII
Chriſtus Scripturæ Nucleus.
Halle, 8. von 1. Alph 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 327.

87. EIVSDEM
Introductio in lectionem Prophetarum.
Halle, in 8. von 22 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 92.

88. Gotthelff Auguſt Franckens
Betrachtung über die Worte Eſ. IX, 31.
Die auf den HErrn harren.
Halle.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1102.

89. Ioh. FRANCKII
Syſtema Ethices divinæ.
Brandenburg, 4. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 944.

90. D. Martini FRISII
Fundamenta Theologiæ Theticæ.
Hamburg, 8. von 18. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 499. u. 877. Acta Erudit. 1725. p. 461. Gelehrte Zeit. 1724. p. 826. Auserleſene Theolog. Bibliotheck X. Theil. n. 6.

91. M. Joh. Bernhard Fröreiſſens
Richtige Eintheilung und deutliche Erklärung der Pſalmen Davids.
Straßburg, 4. von 8. Alph. 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 423.

92. M. Joh. Gauppens
Beſtändige Richtigkeit des verbeſſerten Calenders, derer Evangeliſchen im Heil. Römiſchen Reich.
Regenſpurg, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 803.

93. D. Brandan Heinrich Gebhardts
Einleitung in die Weiſſagung des Propheten Joels.
Roſtock, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 767. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 5.

94. EIVSDEM
Hoſeas enucleatus.
Greiffswalde, 4. von 1. Alph. 18½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 949. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 5.

95. EIVSDEM
Chabakuk enucleatus.
Leipzig, 4. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 945.

96. Lamperti Gedickens
Chriſtliche und beſcheidene Vertheidigung der Evangeliſch-Lutheriſchen Lehre von der Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti im heiligen Abendmahl.
Berlin, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 101.

97. D. Robert Gells
***Remains*, oder überbliebene Brocken.**
Berleburg, 4. von 5. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1108.

98. Ioh. Zach. GLEICHMANNI
Spicilegii nonnullorum Scriptorum, Reformationis hiſtoriam illuſtrantium, Continuatio I.
Gotha, 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1142.

99. D. George Heinrich Götzens
Collecten-Andachten.
Lübeck, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 418.

100. EIUSDEM
Commentatio Liturgica, de emendatione Collectarum Eccleſiaſticarum olim neceſſaria.
Lübeck, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 419.

101. EIUSDEM
Quinarius Commentationum hiſtorico Theologicarum varii argumenti.
Lübeck, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 423.

102. EIUSDEM
Chriſti Exempel-Buch.
Lübeck, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 506.

103. EIUSDEM
Erbauliche Lieder-Andachten.
Lübeck, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 523.

104. EIUSDEM
Ecloga Hiſtorico-theologica de ſubſcriptionibus ſanguine humano firmatis.
Lübeck u. Leipzig, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1138.

105. EIUSDEM
Chriſti Exempel-Buch in einigen Sonn- und Donnerſtags-Predigten.
Lübeck, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 508.

106. EIUSDEM
Chriſti Prophetiſches Spruch-Buch.
Lübeck, in 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 508.

107. EIVSDEM
Das gute Theil der Gläubigen.
Lübeck, 8. von 3. Bogen.

Es wird allhier erſtlich von den Worten des Catechiſmi: aus lauter väterlicher Güte ꝛc. gehandelt: Hernach wird der Verſtand und Nutzen deſſelben in allen Stücken des Catechiſmi gezeiget.

108. EIVSDEM
Lübeckiſche Hochzeit-Reden, vierdtes Funfftzig.
Roſtock, 8. von 2. Alph. 1½ Bogen.

Es ſind dieſen Copulations-Reden, Herrn D. Götzens Diſputation de Coniugio Eruditorum und andre Dinge angefügt.

109. M. Gottfr. Chriſtian Götzens
Geſtalt des leydenden JEſu, in Erklährung des Paßions-Liedes: Chriſtus der uns ſeelig macht.
Torgau, 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1144.

110. EIVSDEM
Erbauliche Nachrichten von dem ſchönen Oſter-Liede: JEſus meine Zuverſicht.
Leipzig, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1144.

111. EIVSDEM
Weynachts-Andachten.
Leipzig, 8. von 6. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 171.

112. EIVSDEM
Meletema Epiſtolicum de loco Zach. IX, 9.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 172.

113. Joh. Andr. Grammlichs
Erbauliche Betrachtungen auf alle Tage des gantzen Jahrs.
Stuttgardt, 8. von 4. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 502. it. 1725. p. 646.

114. L. Daniel Griebners
Geiſtreiche Schrifften.
Leipzig, 4. Theile.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 689.

115. Pieter de GROOT
Vitbreiding der Pſalmen van den Koning David.
Rotterdam, 4. von 2½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 861. Republyk der Geleerden 1724. May & Iun. n. 11.

116. Hugo GROTIVS
De veritate religionis Chriſtianæ.
Haag, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1037. Gelehrte Zeit. 1724. p. 402. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XXI. P. II. n. 3. Journal des Savans Aug. 1725. n. 11.

117.

117. D. Joh. Peter Grünenbergs Richtige Grund-Lehre.

Roſtock, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Iſt die zweyte Edition eines Mecklenburgiſchen groſſen Catechiſmi.

118. (a) Petri GVARIN *Grammatica Hebraica & Chaldaica.*

Paris, in 4. Tom. I.

Die Bulle, welche der Papſt Paulus A. 1610. ertheilet, daß bey jeden Orden, eine gewiſſe Anzahl aus ihren Mittel, Hebräiſch, Griechiſch und Lateiniſch fleißig treiben ſollen, hat Herrn Guarin, der ein Benedictiner-Mönch, bewogen, dieſe Grammatic ans Licht zu ſtellen. Wer gerne Weitläufftigkeiten in Erlernung der Sprachen liebt, trifft ſelbige hier in reicher Maaſe an. Es wird das gantze Werck drey Bände in 4to. ausmachen, davon der dritte ein Lexicon in ſich enthalten ſoll. In dieſem erſten Band ſind die Anfangs-Gründe der Grammatic, und der erſte Theil erkläret ſehr weitläuftig den Syntax, worinnen er vornemlich dem B. Glaſſio fleißig folget, viele Schwierigkeiten hat er ohne Noth gemacht, und gehoben. In der Vorrede erweiſet er den Nutzen und Nothwendigkeit der Hebräiſchen Sprache, und ſuchet die Maſorethen ſtarck zu vertheidigen. Journal des Savans 1725. Aug. n. 1. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XIII. Theil n. 6.

118. (b) D. Joh. Günthers
Tugend-Predigten.
Leipzig, 4. von 3. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 665. Gelehrte Zeit. 1724. p. 63. teutſche Acta Erudit. XCVI. Theil n. 3.

119. M. Gabriel Güttners
Sehr verfallenes Chriſtenthum.
Dreßden, 8. von 4. Alph. 3 ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 170. it. 1732. p. 773.

120. Dominici GVILLAERS
Annotationes in ſanctum Ieſu Chriſti Euangelium ſecundum Ioannem &c.
Gent, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 501. Gelehrte Zeit. 1724. p. 771.

121. D. Sim. Frid. HAHNII
Collectio Monumentorum veterum & recentiorum ineditorum Tom. I.
Braunſchweig, 8. von 2. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 337. Acta Erudit. 1725. p. 214. Auserleſene Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 7. teutſche Acta Erudit. CVIII. Theil. n. 3. teutſcher Pavillon der Muſen 7. Sammlung n. 6.

122. Ioh. HALESII
Hiſtoria Concilii Dordraceni.
Hamburg, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 590. Gelehrte Zeit. 1724. p. 825. Siehe Moßheim.

123. Gottfried Zannenbergs
Siles ſilebis.
Braunsberg, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 643.

124. EIVSDEM
Wer machts beſſer, der Prädicant/ oder der catholiſche Beicht-Vater.
Braunsberg, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 644.

125. EIVSDEM
Titel ohne Mittel.
Braunsberg, 8. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 956.

126. EIVSDEM
Neu *Curieuſes Prædicant*en-*Cerimoniel.*
Braunsberg, 8. von 8½. Bogen.

Wie der Titel, ſo die Ausführung. Bey dieſem Herrn P. muß alles curieus heraus kommen. Seine curieuſe Schreib-Art iſt ſchon bekannt. Er legt hier abermals eine deutliche Probe davon ab. Alles was er vorzubringen weiß, ſind entweder Läſterungen, oder abgeſchmackte Dinge. Es iſt dieſes unvergleichliche Werckgen wieder Herrn Georg Friedrich Werners Einweihungs-Predigt geſchrieben. Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 892.

127. EIVSDEM
Antworte nicht ꝛc. Prov. Salom. XXVI. 4.
Antworte v. 5. fürwahr ein wunderliches
Antitheton! &c.
Braunsberg, 8. von 2. Bogen.

Es düncket uns, wir werden unſern Leſern einen deutlichen Begriff von dieſer vortreflichen Schrifft ſcilicet! beybringen, wenn wir nur ſo viel ſagen: Dieſe Schrifft hat der Herr Auctor nach ſeiner gewöhnlichen Art abgefaſſet. Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 892.

128. M. Eberh. Dav. HAVBERI
Diſquiſitio de Metempſychoſi.
Ulm, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 589. Gelehrte Zeit. 1724. p. 232. 272.

129. Chriſtian Auguſt Hauſens
Religions-Prüfung ꝛc.
Dreßden, 4. von 6. Alph. 11. Bogen.

Es kan zwar nicht geläugnet werden, daß von dieſer Materie ſchon unterſchiedene Bücher uns vor Augen liegen; Man wird aber auch geſtehen müſſen, daß wenige ſo gründlich und mit ſolcher Beſcheidenheit, wie hier gebrauchet worden, abgefaßt ſind. Der Herr Auctor hat dieſe gantze Abhandlung in 12. Bücher eingetheilet, in deſſen 1) Buch er eine Prüfung der natürlichen Religion anſtellt, und weiſet, wie uns ſelbige auf eine göttliche Offenbahrung führe; In dem 2) zeiget er den göttlichen Urſprung der Chriſtlichen Re-

ligion, derſelben Wahrheit, Nutzen und Vortref-
lichkeit; Im 3) legt er die Abwege, welche von
der Chriſtlichen Religion abführen, uns vor Au-
gen, wohin er die Atheiſterey, Naturaliſterey, In-
differentiſterey, Epicureiſterey und Aberglauben
rechnet, wobey er verſchiedene Fragen aufwirfft
und gründlich erörtert; Im 4) fährt er fort mehr
Abwege zuzeigen, und handelt von der Profan-
Religion und Heydenthum, dabey er die Chri-
ſten-Pflicht erinnert, daß wir uns bemühen ſollen
die blinden Heyden zur Bekehrung zu bringen;
Im 5) von dem heutigen Judenthum, er unterſucht
die Urſachen der Verſtockung und Blindheit der
Juden; vom Haß derſelben gegen die Chriſten,
wie weit ſie in einer Chriſtlichen Republick zu er-
dulten, und auf was Art und Weiſe eine Bekeh-
rung der Juden vorzunehmen; Im 6) giebt er
uns eine hiſtoriſche und dogmatiſche Nachricht
von dem heutigen Mahumediſchen Unglauben,
und weiſet, wie man derſelben Bekehrung anfan-
gen müſſe, am Ende hängt er einige Gedancken
an, von den Kriegen, die wir wider ſelbige führen;
Im 7) giebt er uns das Papſtthum deutlich zu er-
kennen, und erzehlet mit groſſer Beſcheidenheit
was die Papiſten gegen uns vor Gewaltthätig-
keit und Liſt ausüben, es wird auch von dem Tri-
dentiniſchen Concilio einige Nachricht beyge-
bracht; Im 8) ſehen wir die Evangeliſche Luthe-
riſche Religion abgeſchildert, wo er als ein auf-
richtiger Lutheraner die Verfolgungen, ſo wir
von unſern einheimiſchen Feinden, den Syncreti-
ſten,

ſten, Pſeudo-Politicis und Heuchlern, erdulten müſſen, nicht verſchweiget; Im 9) führet er die Reformirte Religion an, weiſet derſelben irrige Lehren, und die Hinderniſſe der öffters unternommenen Vereinigung; Im 10) giebt er uns Nachricht von den neuen Arrianern und Socinianern, wie auch von derſelben Anhängern; In dem 11) unterſuchet er die Enthuſiaſterey, und erzehlet die deswegen in der Römiſch-Catholiſchen, Reformirten und Lutheriſchen Religion entſtandenen Bewegungen treulich; Im 12) macht er den Beſchluß mit der heutigen Griechiſchen Religion, derſelben Lehr-Sätzen und Begebenheiten. Es iſt alles auf eine gründliche und beſcheidene Art vorgetragen, es ſind auch überall die Qvellen, wo man ſich mehrers Raths zu erhohlen, fleißig angewieſen. Acta Erudit. 1725. p. 513. Gel. Zeit. 1725. p. 924.

130. D. Joh. Reinh. Hedingers
Neues Teſtament, mit Schrifft- und Capitel-mäßigen Nutz-Anwendungen.
Rudelſtadt, 8. faſt 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 104.

131. Gottfried Henſels
Ehre GOttes in den Wundern ſeines heiligen Worts.
Leipzig, 4. 3. und 4ter Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 761. teutſcher Pavillon der Muſen 3. Samml. n. 9. Es ſind im dritten Theil die Propheten, und im

vierdten die Evangeliſten und Apoſtel-Geſchicht abgehandelt.

132. D. Joh. Daniel Herrnſchmidts
Unterricht von der geiſtlichen Trägheit.
Halle, 8. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 238.

133. M. Io. Frid. HERTENSTEINII
Operæ pretium Diſputationum Cathedrar.
Ulm, 4. von 3. Bogen.

Der Herr A. welcher Prediger und Profeſſor zu Ulm iſt, erweiſet wieder Caſelium und andere den Nutzen der Acad mischen Diſputationum.

134. M. Joh. Ulrich Hildebrands
Abfertigung des ſogenannten curieuſen Chriſt-Catholiſchen Catechiſmi ꝛc.
Jena, 12. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 759. Gel. Zeit. 1724. p. 955.

135. Joh. Andr. Hiltebrands
Verzeichniß der Hirten nach dem Hertzen GOttes zu Stargard.
Alt-Stettin, 4. von 14. Bogen.

Alle Stargardiſche Prediger von Anfang der Reformation werden allhier beſchrieben; Es werden auch viel Umſtände der Stargardiſchen Reformation angeführt. Der Herr A. war damals Paſtor zu Stargard.

136. D. Friderici HOFMANNI
De fato phyſico & Medico, eiusque rationali explicatione Disquiſitio.

Halle,

Halle, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 417. Gelehrte Zeit. 1724. p. 335. Acta Erudit. 1724. p. 320.

137. Ioh. Ioachim HVNDII
Bibliſche Denck- und Sing-Luſt.
Schleitz, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 512.

138. D. Daniel Erneſti IABLONSKI
Chriſtliche Predigten, ſechſtes zehend.
Berlin, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1012.

139. D. Paul Erneſti IABLONSKI
Exercitatio de Neſtorianiſmo.
Berlin, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 336. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XIII. Theil n. 6. teutſche Acta Erudit. CII. Theil n. 4.

140. Ioh. IACOBI
Hunnius defenſus.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 897.

141. EIVSDEM
Offenbahre Thorheit des Vereinigungs-Zicklers.
in 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 598.

142. T. I. IERICHOVII

Schediaſma de Theologis in actu ſacro, & ſtatione ſua mortuis.
Görlitz, 4. von 3. Bogen.

Es ſind hierinnen hundert Exempel, von ſolchen Theologis, welche in ihren Beruff geſtorben, zuſammen getragen, und am Ende von dem Herrn Bernauers und Auenmüllers Leben einige Nachrichten befindlich. Siehe Auserleſene Theologiſche Bibliotheck IX. Theil n. 6.

143. Iohannis IEVERI
Confutatio inuectiuæ, quam Petrus Zornius Bibliothecæ ſuæ antiquariæ inſeruit.
in 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1023.

144 G. C. IOANNIS
Tabularum litterarumque veterum vſque huc nondum editarum ſpicilegium, idque I.
Franckfurth, 4. von 1. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 336. Gelehrte Zeit. 1724. p. 849.

145. IOVET
L'Hiſtoire des religions de tous les Royaumes du monde.
Paris, in 12. VI. Tomi.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 503. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 2.

146. IRENICI
Hiſtoria concordiæ fundamentalis, quæ in Eccleſiis Euangelicis obtinet &c.

Tübingen, 4. von 12. Bogen.

Herr Johann Chriſtian Klemm, welcher wegen des Vereinigungs-Weſen ſchon treflich ſich bekannt gemacht, iſt von dieſer Schrifft Auctor, welche auch unter dem Titel: Opuſcula, in quibus conſenſus proteſtantium in fundamento oſtenditur, in unſerer fortgeſetzten Sammlung 1728. p. 137. angeführt. Weil es unter dem erſten Titel nicht hat gehen wollen, ſo hat er einen neuen Titel-Bogen darzu drucken laſſen. Er hält davor, es ſtünde nichts mehr im Weg, welches die Vereinigung hinderte, auſer nur noch einige Termini aus der Scholaſtiſchen Theologie, in der Sache ſelbſt ſey man ſchon längſtens einig geweſen; ja er bildet ſich ein, er habe es ad oculum demonſtriret, daß wir und die Calviniſch-Reformirten im Grund des Glaubens nicht von einander unterſchieden wären. Wie weit aber dieſe evidenter demonſtrata veritas Stich halte, wird ein jeder, der nur weiß, was die Calviniſch-Reformirten, und was wir nach der Grund-Regul des göttlichen Worts glauben, leichtlich beurtheilen und ſehen können, daß wir nicht in bloſſen Scholaſtiſchen Terminis, ſondern in Articulis fidei fundamentalibus von einander unterſchieden ſind. Er behärtet alles, wie er vorgiebt, mit Zeugniſſen der gröſten und vornehmſten Theologorum, worunter auch der Herr Canter zu Cönner bey Halle, Balthaſar Winckler, und der Herr D. Juris Schöne, in Leipzig, unter dem Titel Chriſtianus Irenicus, Platz zu neh-

nehmen die Ehre haben. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck X. Theil n. 2. Siehe die f. S. 1726. p. 595. wo es als ein Anonymus liber recenſiret.

147. M. Chriſtiani Ignatii Iſſerſtädts
Auferweckung aus dem Todten-Schlaff vieler Irrthümer.
Erfurt, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 630. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck X. Theil n. 6.

148. D. Thom. Ittigs
Klugheit der Gerechten, in der Lehre im Leben und im Leyden.
Altenburg, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 108.

149. Iuſtini, des Martyrers
Erzehlung, wie er zur Erkäntniß GOttes und Chriſti gelanget ſey.
Halle, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 502.

150. Thomæ a KEMPIS
Unterricht von der Nachfolge Chriſti.
Leipzig, 12. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 503. Gelehrte Zeit. 1725. p. 543.

151. EIUSDEM
Les IV. Livres de l'imitation de Jeſu Chriſt.
Leipzig, 18. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 503. Gelehrte Zeit. 1724. p. 812.

152.

152. D. Friedrich Ernſt Kettners
Miſcellan-Predigten.

Der Titul iſt nur umgedruckt: Siehe das vorige Jahr, n. 144. a. Die Urſache, warum man einem Buch auch wohl öfters, als einmal, einen neuen Mantel umgiebt, iſt leicht zu errathen. So bekannt es aber iſt; ſo unerlaubt ſcheinet uns dieſes Unternehmen. Denn der Geitz und Eigennutz iſt eine Wurtzel alles Ubels. Inzwiſchen wird uns dieſes Niemand verargen, wenn wir gleichſam gezwungen werden, ein Buch auch unter verſchiedene Jahre einzurücken; damit die Liebhaber durch einen neuern Titel ſich nicht verführen laſſen.

153. Georgii Godofredi KEVFFELII
De Cauſſis corruptae Eccleſiæ.
Roſtock, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1725. p. 108.

154. EIVSDEM
De cauſſis corruptæ Theologiæ.
Roſtock, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 109.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck. X. Theil n. 6.

155. M. Joh. Henr. Kindervaters
Ehren-Gedächtniß der Kirche S. Blaſii, in der Reichs-Stadt Nordhauſen.
Nordhauſen, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 624.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 632.

156. EIVSDEM
Nachricht des andern Iubilæi, der Kirche S. Blaſii in der Kayſerlichen Freyen Reichs-Stadt Nordhauſen.
Nordhauſen, 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 629.

157. Johann Chriſtian Klemms
Jreniſches Zeugniß.
Franckfurth, 4. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 96. Acta Erudit. 1724. p. 528. Gelehrte Zeit. 1724. p. 1097.

158. EIVSDEM
Opuſcula, in quibus conſenſus Proteſtantium in fundamento oſtenditur.
Franckfurth, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 137. Dieſes iſt eben die Schrifft, welche unter den Titel: Hiſtoria Concordiæ fundamentalis, ſub nomine *Irenici* heraus gekommen.

159. L. Gottfridi KOHLREIFII
Chronologia ſacra.
Hamburg, 8. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 975. Acta Erudit. 1725. p. 163. Bibliotheca Lubec. Tom. I. n. 2. teutſcher Pavillon der Muſen 7. Samml. n. 2. Republyk der Geleerden 1725. May & Iun. n. 2. Alphonſus des Vignoles hat eine Reponſe à ce qui le regarde dans la Chronologie Sacrée de M. Kohlreiff zu Hamburg

burg heraus gegeben, weil er wegen der Chineſiſchen Zeit-Rechnung von Kohlreiffio angegriffen worden. Bibliotheque Germanique T. XIV. n. 5.

160. W. KOEHNEN

Paulus Brief aen Titus Ontledender Wyze Verklaert op des Apoſtels oogmerk.

Utrecht, in 4.

Der erſte Theil dieſes Buchs beſtehet aus einer Abhandlung von Pauli und Titi perſönlichen Umſtänden, von dem Innhalt, der Abſicht und dem Zuſammenhang des gantzen Briefs; der andere aber enthält die Erklährung und Zergliederung dieſer Epiſtel in ſich, nach der Lehrart des Herrn van Til. Siehe Maendelyke Vittrekſels 1724. Novembr. n. 1.

161. Jah. Abraham Kromayers Grund der Evangeliſten ꝛc.

Nürnberg, 4. von 4. Alph. 3. Bogen.

Hier findet man über jedes Evangelium zwo Predigten.

162. Adriani van KRVISKERKEN

Chriſtus gegeſſeld van Pilatus &c.

in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 169. Maendelyke Vittrekſels 1723. Iul. n. 1. & Iul. n. 4. Republyk der Geleerden 1724. May & Iun. n. 2.

163. Georgi Godofredi KVSTERI
Memorabilium Colonienſium ſpecimen I. II. III.
Berlin, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1076.

164. Friedrich Adolph Lampens
Nöthigung zum Genuß der Feſt-Güther des neuen Bundes.
Bremen, 8. von 1. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 666.

165. EIVSDEM
Commentarius in Euangelium Iohannis.
Amſterdam, 4. von 4½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1011. Acta Erud. 1725. p. 460. Gelehrte Zeit. 1724. p. 160. 1028. Maendelyke Vittrekſels 1724. April. n. 1.

166. Nicol. LANCICII
Opera ſpiritualia.
Jngolſtädt, 8. von 19. Alph. 20. Bogen.
Sind Andachten und Paræneſes, in 21. Theilen: Dieſes iſt die andre Auflage: Der A. iſt ein Jeſuit.

167. M. Joh. Chriſtian Langbeinens
Manigfaltige geiſtliche Weißheit und Verſtand ꝛc.
Leipzig, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1011. it. 1727. p. 1132.

168.

168. D. Ioach. LANGEN
Inſtitutiones Studii Theologici Litterariæ.
Halle, 8. von 2. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 236.
Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XI. Theil n. 1. teutſche Acta Erudit. XCV. Theil n. 4.

169. EIVSDEM
Anmerckungen über Herrn C. Wolffens *Metaphyſicam*, und dieſes gründliche Antwort.
Caſſel, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 405. 983.

170. EIVSDEM
Entdeckung der falſchen Philoſophie in dem Wolffianiſchen *Syſtemate.*
Halle, 4. von 3. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 988.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IV. Theil n. 7. teutſcher Pavillon der Muſen 7. Samml. n. 4.

171. EIVSDEM
Diſſertationum de Hæreſiologia Sæculi poſt C. N. I. & II. ex ipſis antiquitatis fontibus delineata, ogdoas.
Halle, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 324.

172. M. Chriſtian Langhanſen
Kinder-Poſtille.
Franckfurth, 8. von 3. Alph. 12. Bogen.

Iſt

Iſt eine Catechiſation über die Evangelia. Der Hr. A. war Diaconus zu Königsberg in Preuſſen.

173. Joh. Ludw. Langhanſens
Zielzuchtingen over het lyden en den doodt van onzen Zaligmacher Ieſus Chriſtus in XLI. betragtingen.
Amſterdam, in 4.

Des Herrn Langhanſens Suſpiria paſſionalia, welche A. 1722. zum andern mal aufgelegt und in unſern fortgeſetzten Sammlungen 1723. p. 668. recenſirt worden, erſcheinen hier überſetzt von Herrn Long, denen ſeine übrige Schrifften bald folgen ſollen. Maendelyke Vittrekſels 1724. April n. 5.

174. Zachariæ LASELVE
Annus Apoſtolicus, continens conciones in omnibus totius anni diebus Dominicis &c.
Cöln, 4. P. I. von 3. Alph. 4. Bogen.
P. II. von 3. Alph. 12 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 173.

175. D. Laur. Ott. LASII
Anleitung von erhörlichen Beten.
Sorau, 8 von 5. Bogen.
Iſt in 13. Capituln thetice abgefaßt.

176. Iacques LENFANT
Hiſtoire du Concile de Piſe.
Amſterdam, 4. von 4 Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 397. Acta Erudit. 1725. p. 10. Gel. Zeit. 1724. p. 694.

694. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 1. Journal des Savans 1725. Ian. n. 2. teutſche Acta Erudit. CVI. Theil. n. 3. Bibliotheque Germanique Tom. VIII. n. 1.

177. Chriſtian Polycarpi LEPORIN
Germania litterata viuens.
Quedlinburg und Aſchersleben.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 428.

178. Gerbrand van LEEVVEN
De Handelingen der Apoſtel door Lukas beſchreuen.
Amſterdam, 4. von 4. Alph. 5. Bogen.
Anno 1704. kam dieſes Werck zum erſtenmal zu Amſterdam ans Licht, und weil es wegen ſeiner guten Ausführung ſehr wohl iſt aufgenommen worden, ſo kommt nunmehro die andere Auflage zum Vorſchein. Maendelyke Vittrekſels 1724. Mart. n. 1.

179. Iohann LEWIS
Origines Hebrææ or the Antiqities of the Republick of the Jews. I. II. Vol.
London, 8. von 2½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 838. Gelehrte Zeit. 1725. p. 33. 1727. p. 27.

180. D. Joh. Georg Liebknechts
Diſputatio de fraternitate Hortenſium, oder Garten-Brüder.
Gieſſen, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 941.

181. Guſtaui LISSEI
Defenſio pro Theologis Euangelicis ſeculi Reformationis.
in 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 572.

182. D. Ioh. Caſp. LOESCHERI
Parergorum ſacrorum Exercitatio XI. & XII.
Rochlitz, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 550.

183. EIVSDEM
De Patribus Africanis Liber II.
Rochlitz, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 91.

184. D. V. E. Löſchers
Ausführliche *Hiſtoria motuum* zwiſchen den Evangeliſch-Lutheriſchen und Reformirten, dritter Theil.
Franckf. u. Leipzig, 4. von 2. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 722.
Gel. Zeit. 1724. p. 471. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IV. Theil n. 1.

185. EIVSDEM
Stromata, ſiue Diſſertationes ſacri & litterarii Argumenti.
Wittenberg, 4. von 4. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 79.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck I. Theil n. 3.
Acta Erudit. Supplem. Tom. VIII. Sect. X. n. 11.

186.

186. EIVSDEM

Anti-Latitudinarius, ſiue ſtatera articulorum fidei, errorum ſonticorum & elenchi neceſſarii.

Wittenberg, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 82. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IV. Theil n. 5.

187. EIVSDEM

Nöthige *Reflexions* über die *Penſées libres ſur la Religion.*

Wittenberg, 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 516. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck IV. Theil n. 6.

188. Chriſtoph Albrecht Löſekens

Haußhaltung und Wege GOttes.

Halle, 4. von 4. Alph. 11½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1725. p. 110.

189. M. Gottfried Lomers

Evangeliſches Kleinod der Verſicherung der Seeligkeit.

Augſpurg, 4. von 17½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 109.

190. LVCAS

Les Sermons ſur la mort & ſur le jugement.

Haag, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 840. Gelehrte Zeitung 1725. p. 59.

191. Aug. LUDOLFI
Vindicatio Articuli de Deo uno & trino a corruptelis M. C. Rusmeieri.
in 4. von ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 551.

192. Chriſtiani LUPI
Opera.
Venedig, in fol. T. I. von 4. Alph. 20. Bogen.
T. II. von 4. Alph. 4. Bogen.
T. III. von 4. Alph. 19. Bogen.

Es wird dieſes Werck auf ſubſcription gedruckt, und ſoll 12. fol. ausmachen, davon nunmehro die 3. erſten Tomi heraus; Es wird zwar hieraus die Kirchen-Hiſtorie, abſonderlich was die Concilia anbelangt, ein nicht geringes Licht bekommen; Man wird aber auch geſtehen müſſen, daß viele ungegründete und aus Schmeicheley gegen den Papſt vertheidigte Sätze und Fabeln darinnen vorkommen, welches auch ſo gar deſſen Herausgeber nicht in Abrede ſind. An häufigen Druck-Fehlern, mangelt es hier auch nicht. Siehe teutſche Acta Erud. CIX. Theil n. 1.

193. I. D. L. M.
La Critique, ou Diſcuſſion Religieuſe, dirigée en forme de procedure reguliere contre les prejugez & l'uſage &c.
Haag, 4. von 1. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 690.
Republyk der Geleerden 1724. May & Iun. n. 13.

194. P. I. M.

Hiſtoriſche Nachricht, was es mit dem in dieſem 1725. Jahr in der Römiſchen Kirche zu feyrenden Jubiläo vor eine Bewandniß habe.

Leipzig, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 861. Gel. Zeit. 1725. p. 37.

195. Io. MABILLON & Th. RVINART.

Oeuvrages poſthumes.

Paris, 4. Tom. I. von 3. Alph. 4. Bogen.
Tom. II. von 3. Alph. 3. Bogen.
Tom. III. von 2. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 73. Gelehrte Zeit. 1724. p. 588. Journal des Savans 1724. April n. 4. Octobr. n. 9.

196. Henr. Richard MAERTENSII

Chriſtianæ doctrinæ de diuina SS. Litterarum inſpiratione vindiciæ.

Jena, 4. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 431.

197. Conrad. MANNSENS

Geſpräch zwiſchen Calviniſchen Lehrern und den jetzigen Religions-Flickern.

in 4. von 6. Bogen

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 574.

198. EIVSDEM

Geſpräch zwiſchen Carlſtadt, *Zwinglio &c.*

in 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 598.

199. Edm. MARTENNE & Vrſini DVRAND *Veterum Scriptorum & Monumentorum Collectio, Tom. I.*

Paris, fol. von 8. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 964. Acta Erud. 1725. p. 145. Gelehrte Zeit. 1724. p. 569. Journal des Savans 1724. Nov. n. 1.

200. EORVNDEM *Collectio Veterum Scriptor. & Monumentorum.*

Paris, in fol. Tom. II. & III.

Es iſt dieſes der andre und dritte Tomus von der groſſen Sammlung dieſer beyden Benedictiner-Mönche, davon wir bereits den Innhalt des I. Tomi in der fortgeſetzten Sammlung h. a. p. 964. mit wenigen angeführt. Weil aber der andre Tomus abſonderlich mit ſolchen Dingen angefüllt, die zur Erläuterung der Kirchen-Geſchichte vieles beytragen können, ſo wollen wir deſſelbigen Innhalt etwas genauer unſern Leſern mittheilen. Er begreifft aber in ſich 1) die alten Urkunden des Kloſters Stabel in Lüttichiſchen, worinnen man von dem Urſprung, Aufnahme und Verfall dieſes Kloſters, wie auch von dem Zuſtand und Sitten der Aebte, welche bald Aebte, bald Biſchöffe in dieſen Urkunden genennet werden, eine gute Nachricht findet; 2) Die Briefe Wibaldi, Abts von Stabel und Corbey, welche faſt alle Begebenheiten des 12. Jahrhunderts in ſich enthalten; 3) Die Briefe Alexanders

ders und andrer Päpſte, welche viele Dinge in der Kirchen-Hiſtorie ſo wohl, als in der Politiſchen, erläutern, indem darinnen von den Sitzen der Biſchöffe, der Kirchen Zucht, und andern zu den Klöſtern gehörigen Begebenheiten, Meldung geſchiehet; 4) Unterſchiedliche Briefe an die Heilige Hildegard, nebſt ihren Beantwortungen, darinnen viele Angelegenheiten der Kirchen vorkommen; 5) Briefe des Kayſers Friedrichs des III, welche Petrus de Vineis geſammlet, und vom Mabillon aus einem MScto der Königin Chriſtinä ſind ans Licht geſtellet worden, nebſt einen Innhalt derjenigen Privilegien der Römiſchen Kirchen, welche der Papſt Innocentius IV. da er den Kayſer Friedrich den II. von Thron verſtoſſen wolte, im Concilio zu Lyon von 40. Prälaten beſiegeln und an verſchiedenen Orten verwahren ließ, von denen aber nichts mehr, als der Innhalt, noch übrig; 6) Auserleſene Briefe der Päpſte Clementis IV. Gregorii X. Nicolai III. und IV; 7) Die Briefe des Probſtes zu Ryſſel Joh. de Monſterolio; 8) Excerpta aus des Papſtes Sixti IV. Regiſtro des Jahrs 1474.

Im dritten Tomo findet man 1) die Briefe Ambroſii, Camaldulenſis, von deſſen Leben die Hrn. Collectores, in der Vorrede zu dieſem dritten Tomo, ſehr weitläufftige Nachricht ertheilen; 2) Die beſondern Briefe Alberti Sarthianenſis, 3) Petri Delphini, 4) Aegidii Viterbienſis, Thomæ Volſæi und Alph. Ciacconii.

Alle in dieſem 3. Tomo befindliche Briefe haben die Herren Collectores dem berühmten P. Mabillon zu dancken, welcher ſie mit groſſer Mühe in Italien geſammlet, dieſes aber bleibet ihnen übrig, daß ſie diejenigen Stellen, welche etwas ſchwer zu verſtehen ſind, mit Anmerckungen deutlicher zu machen ſich bemühet haben. Siehe Acta Erudit. 1725. p. 148. Journal des Savans 1725. Ian. n. 11. Mart. n. 1.

201. Jacob Martins
GOtt wohlgefällige Ehe.
Baſel, 4. von 3. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1012. 1725. p. 601.

202. Ioannis MELCHIORIS
שרש דבר, *dat is*
De gronden der Godtgeleertheit.
Leyden, 4. von 1½. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 838. Maendelyke Vittrekſels 1723. Iul n. 1.

203. Ioh. Gerhardi MEVSCHENII
Diatribe, qua נשיא *ſ. Princeps & Director ſynedrii Magni Hebræorum examinatur.*
Coburg, 4. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1120.

204. Ioh. MEYERI
Tractatus de Temporibus & Feſtis Hebræorum.
Amſterdam, 4. von 3. Alph. 9. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 659. Republyk der Geleerden 1724. Nov. & Dec. n. 4.

205. Joh. Joach. Meyers
Suſpiria Evangelica.
Nordhauſen, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 171.

206. Georg Abraham Michaelis
Geſtalt des wahren Chriſtenthums.
Franckfurth, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 328.

207. Ioh. Henr. MICHAELIS
Lebens-Lauff Peter Heylings/ und deſſen Reiſe nach Ethiopien ꝛc.
Halle, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 121.

208. Dauid MILLII
Diſſertationes ſelectæ, varia S. Litterarum & antiquitatis orientalis loca illuſtrantia.
Utrecht, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 439. Acta Erudit. 1725. p. 103. teutſche Acta Erud. CII. Theil n. 1. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXI. P. II. n. 4. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck II. Theil n. 2. Republyk der Geleerden 1724. Iul. & Aug. n. 9. Maendelyke Vittrekſels 1724. Nov. n. 4.

209. MORGAN
Mahometiſm fully explaind &c.

London, 8. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 949. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne T. XVI. n. 10. Gelehrte Zeit. 1724. p. 738.

210. Joh. Jacob Moſers
Vermiſchte, die Würtembergiſche Staats-Rechte, auch Ciuil-Kirchen-Gelehrte und natürliche Hiſtorien betreffende Obſeruationes.
Stutgard, 4. von 9. Bogen. Erſter Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 640. Gelehrte Zeit. 1724. p. 935.

211. Ioh. Laur. MOSHEIMII
Hiſtoria Concilii Dordraceni.
Hamburg, 8. von 1. Alph. 7. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 338. teutſche Acta Erudit. CII. Theil. n. 5. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck IX. Theil n. 5. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XXIII. P. I. n. 5.

212. EIVSDEM
De Concilio Dordraceno, magno concordiæ ſacræ impedimento.
Helmſtädt, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 961.

213. EIVSDEM
De ætate Apologetici Tertulliani, & initio perſequutionis chriſtianorum ſub Severo commentatio.

Helm-

Helmſtädt, 4. von 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 967.

214. EIVSDEM
Demonſtratio vitæ I. C. ex morte Apoſtolorum ad 2. Cor. IV. 10.
Helmſtädt, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 324.

215. M. Gottfr. Müllers
Der vor Eröffnung des Beicht-Stuhls ſich treuerweiſende Beicht-Vater.
Erſter Theil.
Leipzig, 8. von 3. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 170.

216. M. Audr. MVRRAY
Demonſtratio Dei ex voce Animalium.
Hamburg, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 500. it. 1726. p. 93. Acta Erud. 1725. p. 462. Gelehrte Zeit. 1724. p. 526. teutſcher Pavillon der Muſen 1725. n. 4.

217. David Nerreters
Nothwendige Einigkeit.
in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 593.

218. Iacobi NESMANNI
Jeſuitiſcher Zeuge in dem neulich zu Stade edirten Catechiſmo ꝛc.
in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 306.

219. D. Ioh. Arn. NOLTENII

Commentariolus in Zephaniam.

Franckfurth, 4. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 99.

220. Vinc. Maria ORSINI

Lezzioni ſcritturali ſopra il Eſodo.

Rom, 4. P. I. von 1. Alph. 10. Bogen.
P. II. & III. von 1. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 926. Gelehrte Zeit. 1726. p. 681.

221. I. Frid. OSTERWALD

La Bible, avec les nouveaux Argumens & les nouvelles Reflexions ſur chaque chapitre.

Amſterdam u. Rotterdam, in fol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 503. Gelehrte Zeit. 1724. p. 10. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 6.

222. Franciſci Sigismund PAPEN

Requiſita τῦ οἰκονόμυ τῦ Θεῦ ratione perſonæ & officii.

Stettin, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 523. Acta Erudit. 1724. p. 527. Gelehrte Zeit. 1724. p. 1096.

223. Johann Willhelm Peterſen

Das vom güldenen Altar gegebene Räuchwerck zum Gebeth aller Heiligen in der letzten Zeit.

in

in lang 12,
Siehe fortgeſ. Samınlung 1725. p. 696. Gelehrte Zeit. 1724. p. 812.

224. EIUSDEM
Girrende Turtel-Taube.
Franckfurth, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 102.

225. Matthien PETITDIDIER
Traité ſur l'autorité & infallibilité des Papes.
Luxenburg, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 666. Acta Erudit. 1725. p. 308. Gelehrte Zeit. 1724. p. 588. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 3. A. 1725. hat Hr. D. Buddeus wider dieſen Tractat geſchrieben commentationem de fallibili pontificis infallibilitate.

226. Chriſtian Gottfr. Petzſchen
Sonn- und Feſttägliches Handbuch.
Budißin, 4. von 20. Bogen.
Sind Meditationes über die Evangelia, jedesmal von einem Buche genommen.

227. Bernh. PETZ
Bibliotheca Aſcetica.
Regenſpurg, 8. T. V. von 1. Alph. 8. Bogen. Tom. VI. von 1. Alph. 7. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 256. u. 813. Acta Erudit. 1726. p. 262. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 5.

228. D. Chriſtoph. Matth. PFAFFII
Introductio in Hiſtoriam Theol. Litterariam Pars I.
Tübingen, 4. von 2. Alph. 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 95. Acta Erudit. 1724. p. 525. Gelehrte Zeit. 1724. p. 380. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IV. Theil n. 5.

229. D. Aug. Pfeiffers
Tugend-und Sitten-Schule.
Lübeck, 8. von 2. Alph. 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 666.

230. D. Ioh. Gottlob PFEIFFERI
Commentatio exegetico-theol. Pſalmi LXVIII. Pars II.
Leipzig, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 324.

231. Franciſ. Xaverii Pfyfers
Verſicherung der Seeligkeit den A. C. verwandten entnommen.
Augſpurg, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 334. Gelehrte Zeit. 1725. p. 903.

232. Chriſtiani PHILADELPHI
Vernünfftige Friedens-Gedancken von der Vereinigung in der Lehre vom Abendmahl.
in 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 598.

233. M. Ernſt Chriſtian PHILIPPI
Göttliche und Evangeliſche Wahrheit von Haltung der Gebothe GOttes und Chriſti.
Merſeburg, 4. von 2. Alph. 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 334. u. 551. Auserleſ. Theol. Bibliotheck X. Theil n. 6.

234. Benedict. PICTETS
Chriſtliche GOttes Gelehrtheit.
Leipzig, 4. von 15. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1102.

235. Achatii Pilgrims
Ein gantzes dutzend Unrichtigkeiten in dem neulich zu Stade gedruckten Catechiſmo.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 149.

236. Chriſtian Pilgrims
Warnung vor dem Neuen Teſtament Auguſtini von Steube.
in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 592.

237. Stephani PRÆTORII
Evangeliſche Schrifften.
Budißin, 8. von 21. Bogen. Andrer Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 591.

238. EIUSDEM
Opuſcula ſacra.

Saltz-

Saltzwedel, 8. von 20½. Bogen.

Sind Prætorii Lateiniſche Schrifften, als das Lilium, Convallium, Luſcinia, Roſa, &c. Welche Herr D. Joh. Chriſtian Meurer hat von neuen drucken laſſen: In der Vorrede hat er eins und das andre, ſo in dieſen Tractaten zu verbeſſern iſt, angemerckt.

239. Samuel von PVFFENDORF
Polityke Betrachtinge van de Geeſtelyke Monarchie des Stoels te Rome.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1012. Republyk der Geleerden 1723. Nov. & Dec. n. 2.

240. Angeli QVIRINI
Vita S. Benedicti.

Venedig, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1011. Gel. Zeit. 1724. p. 848.

Mahomet Rabadan. vid. Morgan.

241. M. Ioh. Pauli RAMI
Obiectiones contra B. Neumanni Theologiam Aphoriſticam.

Wittenberg, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 569.

242. D. Tob. Iac. REINHARTHI
Diſſertatio de Clerico, per abuſum officii paſtoralis leges imperii atque tranquillitatem publicam violante eiusque coercitione.

Er-

Erfurt, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1118.

243. Hadriani RELANDI
Diſſertatio de Galli cantu, Hieroſolymis audito.
Utrecht, in 8.

Dieſe merckwürdige Diſſertation iſt bereits ſchon viermal gedruckt. Der Herr Verfaſſer unterſuchet darinnen, ob das Hahnen-Geſchrey, welches Petrum zur Buſſe bewogen, ein würckliches Krähen eines Hahnes, oder die Stimme eines Stunden-Ruffers geweſen ſey. Republyk der Geleerden 1725. Ian. & Febr. n. 8.

244. Johann Heinrich Reitzens
Hiſtorie der Wiedergebohrnen.
Berleburg, in 8. Erſter Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 251.

245. la ROCHE
Panegyriques des Saints &c.
Paris, 12. von II. Vol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 504. Gel. Zeit. 1724. p. 594. Journal des Savans 1724. Octobr. n. 7.

246. Arnoldi RUIMIG
Verklairing van de voornamſte Heilige en Schriftturlyke Zinnbeelden, twede deel.
Leyden, in 4.

Der Hr. Verfaſſer liefert uns hier den andern Theil von ſeinen Erklährungen der vornehmſten Sinnbilder der Heil. Schrifft, davon der erſte

Theil 1720. heraus gekommen, wie aus unſern Annal. Dec. II. p. 620. bekannt. Siehe Republyk der Geleerden 1724. Iul. & Aug. n. 5.

247. D. Mich. Chriſt. Rußmeyers
Hiſtoriſche Grundlegung der Erkänntniß der Wahrheit zur Gottſeeligkeit.
Hamburg, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 115. Gelehrte Zeit. 1724. p. 827.

248. Ioh. Nicol. Salzmanns
Unvernunfft der *Thomaſi*ſchen Gedancken.
in 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 102.

249. Ioh. Martini SCHAMELII
Evangeliſcher Lieder-*Commentarius*.
Naumburg u. Leipzig, 12. obl. I. Theil von 1. Alph. 20. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1118. Gel. Zeit. 1724. p. 559.

250. EIVSDEM
Vindiciæ Euangelicæ.
Leipzig, 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 334. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck X. Theil n. 6.

251. Ioh. Frid. SCHANNAT
Vindemiæ Litterariæ, hoc eſt, veterum Monumentorum ad Germaniam ſacram ſpectantium. Collectio II.
Fulda u. Leipzig, fol, von 1. Alph. 21. Bog.

Sie-

Siehe fortgeſ. Samml. 1727. p. 571. Acta Erud. 1725. p. 207. Gel. Zeit. 1725. p. 679.

252. EIVSDEM

Corpus Traditionum fuldenſium &c.

Leipzig, fol. von 4. Alph. 21. Bogen.

Der Herr Editor hat dieſe Traditiones, welche von Piſtorio An. 1601. ans Licht geſtellet worden, um ein merckliches vermehret, wozu ihm ein MSt. aus dem 9. Jahrhundert gute Dienſte gethan. Man trifft in dieſem Werck alle Schenckungen in Chronologiſcher Ordnung an, welche die Fuldiſche Kirche ſeit ihrer Stifftung von 744. an biß zu Ende des 12. Sæculi von Kayſern, Königen, Fürſten und andern erhalten. Es wird alles aus bewährten Avtographis und MSStis beſtärcket, dahero man viele Fehler, welche Mabillon und andre in dieſer Materie begangen, verbeſſern kan. Siehe Acta Erudit. 1725. p. 296.

253. M. Henr. SCHARBAV

Parerga Philolog. Theologica Pars IV.

Lübeck, in 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 941.

254. M. Gottfr. Balthaſar Scharffs

Evangeliſcher Gewiſſens Unterricht, wegen des allgemeinen Bettelns, wie es abzuſchaffen ꝛc.

Schweidnitz, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724 p. 781. Gelehrte Zeit. 1724. p. 1095.

255. EIVSDEM
Gottſeeliger Wittwen Bibliotheck.
Wittenberg u. Leipzig, 8. von 20. Bogen und 4. Kupfern.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 785. Gelehrte Zeit. 1724. p. 490.

256. Athanaſii SCHIADÆ
Arcana Bibliothecæ Synodalis & Typographicæ Moſcuenſis Sacra &c.
Leipzig, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 403. Gelehrte Zeit. 1724. p. 892.

257. Chriſtiani Henr. SCHILLING
Hiſtoria Bullæ Vnigenitus continuata.
Helmſtädt, 4. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 666.

258. Chriſtian Schlöpkens
Hiſtoriſche Nachricht vom Heydenthum, Chriſtenthum und Reformation des Fürſtenthums Lauenburg.
Lübeck, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 924.

259. Ioh. Andr. SCHMIDII
Brevis hiſtoria emendati computi eccleſiaſtici, & inde fluentis Calendarii.
Helmſtädt, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1057. it. 1726. p. 171.

260.

260. EIVSDEM

Problema hiſtorico eccleſiaſticum de crucis dominicæ per Helenam, Conſtantini Imp. matrem, inuentione.

Helmſtädt, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 323.

261. Joh. Chriſt. Schulenburgs

Unvorgreifflicher Vorſchlag zur Vereinigung der Feſt-Zeit, auf alle Oſtern künfftiger Zeit gerichtet ꝛc.

Franckfurth, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 319. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 6. Acta Erud. 1726. p. 177.

262. Alb. SCHVLTENS

Origines hebrææ ſ. hebrææ Linguæ antiquiſſima natura & indoles &c.

Franecker, 4. von 2. Alph. 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 500. Acta Erudit. 1724. p. 392. Gelehrte Zeit. 1724. p. 856. Republyk der Geleerden 1724. May & Iun. n. 7. Maendelyke Vittrekſels 1724. Aug. n. 1.

263. Gabrielis SCHWEDERI

Aduocatia ab Imperatore Proteſtantium eccleſiis non minus, ac Romano Catholicis, æquali iure præſtanda.

Ulm, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 690. Gelehrte Zeit. 1724. p. 232.

264. Mauritii Seligs
Leyden und Sterben JEſu.
Berlin, 4. von 3. Alph. 13. Bogen.

Sind 28. Paßions-Predigten mit Herrn I. A. Noltenii Vorrede. Der A. iſt Königlicher Preußiſcher Hoff-Prediger geweſen.

265. Guillaume SHERLOCK
Sermons ſur divers Textes de l'Eriture Sainte.
Haag, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.

Es iſt dieſes ein Nachdruck von der in unſern fortgeſ. Samml. 1723. p. 303. recenſirten Edition, welcher noch zimlich wohl gerathen iſt. Siehe Auserleſene Theologiſche Bibliotheck n. 3.

266. Hero. SIBERSMA
De Graveerſels of Merktekens van den Meſſias, die Hybben zou volgens Moſes en de Propheten.
Amſterdam, 8. von 20. Bogen.

Herr Sibersma, der ſich ſehr angelegen ſeyn läßt die verſtockten Juden auf den rechten Weg zu bringen, hat hier ein Geſpräch verfertiget, da er Nicodemum, als einen Bekehrten, mit Gamaliel redend eingeführet; Siehe Republyk der Geleerden 1724. Sept. & Octobr. n. 12.

267. SINCERI Euangelici
Schrifftmäßige Prüfung des Römiſch-Catholiſchen Glaubens-Bekänntniſſes.
Jena, 12. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 756.

268.

268. Iuſti SINCERI
Neben-Stunden. Erſtes Stück.
Wißmar, von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 926. Gelehrte Zeit. 1724. p. 411. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VII. Theil. n. 8.

269. Dan. SNITLINGII
Veræ Cauſſæ ſilentii Pfaffiani.
in 4. von ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 111.

270. EIVSDEM
Particulariſmum eſſe ſolatii expertem.
in 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 599.

271. Ioh. Baptiſt. SOLLERII & CVPERI
Acta Sanctorum Tom. III.
Antwerpen, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 963. Gelehrte Zeit. 1724. p. 81.

272. Andr. SOVDIER
Curſus Theologicus, facilem & ſine duce tutam ſternens viam ad Baccalaureatum &c.
Paris, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 841. Gelehrte Zeit. 1724. p. 1052. Journal des Savans 1724. Octobr. n. 8.

273. Ioh. Wilhelm. Speckners
Bibliſche Arbeit. Erſtes Stück.

Culmbach und Bayreuth, 8. von 5. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 91.

274. M. Daniel Springern
יספר כבוד האדם oder die Herrligkeit des erſten Menſchen, ins teutſche überſetzt.
Breßlau, 8. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 602.

275. Iacobi STAALKOPF
Animaduerſiones ſuccinctæ in definitionem ſecundum partis primæ Ethices de Spinoza.
Leipzig und Wißmar, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 160. Acta Erudit. 1724. p. 455. Gelehrte Zeit. 1724. p. 379.

276. Ditrichs von Stade.
Erläuterung der teutſchen Wörter in Lutheri Bibel.
Bremen, 8. von 2. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 94. Gelehrte Zeit. 1724. p. 412.

277. Caſpar Henr. Starckens
Lubeca Lutherano Euangelica, oder Lübeckiſche Kirchen-Hiſtorie.
Erſter Band.
Hamburg, 4. von 6. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1064. it. 1726. p. 161. teutſche Acta Erudit. CII. Theil n. 3. Auserleſene Theolog. Bibliotheck IX. Theil. n. 1.

278. Henr. Bened. STARKII
Notæ ſelectæ in loca difficilia N. Teſtamenti.
Leipzig, 4. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 123. Gelehrte Zeit. 1724. p. 544. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck III. Theil. n. 4.

279. Henry STEBBING
An Eſſay concerning Civil Gouvernement, conſidered as it ſtands related to Religion wherein the Magiſtrate's right to ſupport and encourage true Religion by human Laws &c.
Londen, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 506. Gelehrte Zeit. 1724. p. 779. Bibliotheque Angloiſe Tom. XI. P. II. n. 7.

280. Theodori Stechs
Merckwürdige Eheſtifftung.
in 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 103.

281. M. Joh. Stengels
Apparatus Librorum theologicorum realis alphabeticus.
Ulm, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 499. it. 1725. p. 173. Gel. Zeit. 1724. p. 159. 381.

282. M. Ioh. David STEUCKARDI
Tentamina ſacra.
Wittenberg, 8. P. I. von 7. Bogen.
P. II. von 8½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 550.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 295. 415.

283. M. Ioh. STRALII
Deipnoſophia, oder Chriſtliche Erinnerung, daß man das Hochwürdige Abendmahl lieb haben, und deſſen öfftern Gebrauch nicht unterlaſſen ſoll.
Lübben, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 89.

284. Clementis STRESO
Meditation over den Zendbrief aan de Coloſſenſen &c.
Amſterdam, 4. von 1. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 169. Republyk der Geleerden 1724. Maii & Iun. n. 4.

285. Romani TELLERI
Epiſtola ad D. I. G. Pfeifferum, de eo quod iuſtum eſt circa determinanda Problemata Theologica.
Leipzig, 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 97.

286. THEOPHILI, Epiſcopi Antiocheni
Libri III. ad Avtolycum Græce, recogniti & caſtigati, cum verſione latina & notis cura Io. Chriſtoph. Wolffii
Hamburg, 8 von 1. Alph. 8. Bogen.

Der um die gelehrte Welt wohlverdiente Herr Paſtor Wolff liefert hier eine ſchöne Edition von des Theophili Buch de fide Chriſtianorum & aduerſus eius Calumniatores ad Avtolycum.

Theo-

Theophilus hat um das Jahr Chriſti 170. gelebet, war anfänglich in der Weltweißheit ſehr erfahren, wurde ein Chriſt, begleitete das Amt eines Biſchoffes zu Antiochia 13. Jahr und ſtarb unter dem Kayſer Commodo. Weil Autolycus ſein guter Freund, dabey aber ein hefftiger Feind der Chriſten war, ſo wolte er ihn auf andre Gedancken bringen, und ſchrieb an ihn dieſes Buch. Der Hr. Editor hat ſich hierbey der gelehrteſten Männer, Ioh. Ernſt. Grabii, Ioh. Hudſoni, Ioh. Daviſii, Lud. Kuſteri, Gottlieb Schelwigii Anmerckungen wohl zu Nutze gemacht. In der Vorrede behauptet er mit hinlänglichen Gründen, daß Theophilus Auctor von dieſem Buch geweſen, welches einige, und unter andern Herr Heinrich Dodwell in Diſſ. 2. ad Irenæum §. 44. & 50. in Zweifel gezogen. Er hat viele verderbte Stellen verbeſſert und deutlich erkläret p. 448. weiſet er, daß ſich Dodwell fälſchlich in einer Diſſ. Epiſtolica Anglicana p. 44. auf Theophilum beruffen, als wenn er L. II. §. 18. der Meinung geweſen wäre, daß die Seele ihrer Natur nach ſterblich ſey. Es iſt hier und da viele Gelehrſamkeit aus den Alterthümern angebracht. Siehe Acta Erudit. 1724. p. 56. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck I. Theil n. 2. Nunmehro hat man auch eine teutſche Uberſetzung, welche 1729. heraus gekommen.

287. Henr. Mart. THUMMIGII *Vindiciæ cultus Dei publici, qui in templis peragitur.*

Hof, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 420.

288. Sal. von TIL
Theologia paracletica.
Utrecht, 4. von 6. Alph. Zwey Theile.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 169. Gelehrte Zeit. 1724. p. 160. Maendelyke Vittrekſels 1724. Febr. n. 1.

289. Joh. Toltz
Kurtzer und faſt nutzbarlicher beſcheidener Sermon über das Lied: Ein Kindelein ſo löbelich ꝛc.
Arnſtadt, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1069.

290. Petri Eliæ Trautmanns
Acta curioſa in puncto nullitatis matrimonii.
Halle, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 970.

291. Ioh. TRELLVNDI
Orthodoxa conſideratio de influxu dogmatis abſoluti Decreti in praxin.
Coppenhagen, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 599.

292. Gottlieb Sam. TREVERI
Diſputatio optimæ legitimæque rationis componendi diſſidia, circa ſtatum religionis in Germanico imperio excitata.
Helmſtädt, 4. von 20. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1047. teutſche Acta Erud. CIII. Theil n. 3.

293. Ioh. Alphonſi TVRRETINI

Diſputatio Apologetica pro veritate religionis Chriſtianæ, aduerſus incredulorum difficultates.

Genf, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1011.

294. EIVSDEM

Wolke van getuigen voor de gematigtheit en Vredeliebentheit in het Bordeln over Godgeleerde Zaken en te Beuordering von Entracht onder de Proteſtanten.

Delft, in 4. von 2. Alph. 12. Bogen.

Dieſes iſt eine Uberſetzung von dem in unſern fortgeſ. Sammlungen 1720. p. 58. recenſirten Buche, Nubes teſtium &c. Herr Sudermann, der ſchon wegen ſeinen Uberſetzungen bekannt, hat es auch hier wohl getroffen. Siehe Republyk der Geleerden 1724. Iul. & Aug. n. 11.

295. Theodori VBINCK

Meſſias Zege-Lied, of 's Konings Gangen in't Heligdom, vertoond in een Verklaringe en Toepaſſinge van den LXVIII. Pſalm.

Rotterdam, in 4.

Weil der Herr Auctor wahrgenommen, daß ſeine Erklährung über den 45. Pſalm wohl iſt aufgenommen worden, und Anno 1722. zu Franckfurth ins Teutſche überſetzt heraus gekommen,

men, ſo hat er ſich entſchloſſen, über den 68. Pſalm ſich auch zu machen, und deſſen Erklährung vorzunehmen, die ihres Lobes nicht zu berauben iſt. Siehe Republyk der Geleerden 1724. Iul. & Aug. n. 8.

296. Ioh. VEREII
De Superbia pietiſtica.
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 112.

297. Nicol. VOGLERI
Erklährung der Worte Davids: Ich trage meine Seele immer in meinen Händen, und vergeſſe deines Geſetzes nicht.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 317.

298. Iohannis VOGT
Bibliothecæ Hæreſiologicæ Faſciculus II.
Hamburg, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 976.

299. WACKENS
Schrifftmäßiger Bericht von der Gewißheit der Oſtern.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 419.

300. Ioh. Petr. Wahrendorffs
Lignitziſche Merckwürdigkeiten.
Budißin, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 109.

301. Conſcientioſi Theophili Wahrmunds Vorſtellung die Gerechtſame derer *ad pias cauſſas* geſchehenen Stifftungen.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 772.

302. Ioh. Georgii WALCHII *Compendium Inſtitutionum Theol. Dogmat. D. Buddei.*
Leipzig, 8. von 2. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 92.

303. M. Henr. Andr. WALTHERI *Exegeſis Epiſtolæ Apoſtoli Iudæ.*
Wolffenbüttel, 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 115.

304. Dr. WATERLANDS *A Critical Hiſtory of the Athanaſian Creed, repreſenting the opinions of Ancient & Moderns concernings &c.*
London.

Der bekannte und Gelehrte Auctor theilt uns hier eine hiſtoriſche Nachricht mit von den verſchiedenen Meinungen der Gelehrten unſrer Zeit von dem Athanaſiſchen Glaubens-Bekäntniß, er führt auch die Zeugniſſe und Erklährungen der Alten davon an, macht uns die älteſten und beſten MSSta und Uberſetzungen bekannt, und ſtellt eine Unterſuchung an, von wem, und wenn es verfertiget worden, dann folgt das Bekänntniß nebſt einer Engliſchen Uberſetzung ſelbſt, und den Beſchluß

ſchluß macht eine Vertheidigung vor diejenigen, welche dieſes Symbolum angenommen. Siehe Gel. Zeit. 1724. p. 789.

305. D. Ioh. Ioach. WEIDNERI
Excommunicationis diuinum inſtitutum.
Roſtock, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 85.

306. EIVSDEM
Bona verba.
Roſtock, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 246.

307. M. Ioh. Mich. Weinreichs
Hiſtoriſche und Theologiſche Betrachtungen der Alterthümer und gelehrter Dinge. Erſte Betrachtung.
Coburg, 8. von $11\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 591.

308. D. Chriſt. WEISII
Commentatio de affectu amoris Chriſti.
Leipzig, 4. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 939. it. 1727. p. 324.

309. D. Gottlieb WERNSDORFFII
Programma, nebſt einem Vorbericht.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 547.

310. Joh. Caſpar Wetzels
Lebens-Beſchreibungen der berühmteſten Lieder-Dichter. Dritter Theil.

Herrn-

Herrnſtadt, 8. von 1. Alph. 10½. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1034.

311. W. WHISTON

The literal Accompliſſement of Scripture Prophecies.

Londen, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 606. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 6. Bibliotheque Angloiſe T. XII. P. I. n. 3.

312. Danielis WHITBY

Examen variarum lectionum Ioan. Millii *in N. T.*

Leyden, in 8.

Daß Herr Millius in Erfindung verſchiedener Leſarten im N. T. gar zu glücklich, oder vielmehr unglücklich geweſen, erweiſet Herr Whitby hier gar fein. Sein Examen hat er in drey Abhandlungen getheilet. In der erſten weißt er, daß die Gründe des Herr Millii ſehr unſicher und gar nicht hinlänglich; in der andern, daß der Leſarten, welche etwas wichtig, ſehr wenige wären; in der dritten aber, daß die meiſten nicht viel zu bedeuten hätten, man mögte ſie annehmen oder verwerffen. Siehe Maendelyke Vittrekſels 1724. Decemb. n. 1.

313. Ioh. Chriſt. WICHMANNSHAVSEN

Gymnaſium Arabicum.

Wittenberg, in 4.

Es ſind in dieſem Gymnaſio die drey erſten

Pſal-

Pſalmen Davids, nach der in Rom heraus gekommenen Edition Victorii Scialaci und Gabr. Sionitæ in Arabiſcher Sprache nebſt einer lateiniſchen Uberſetzung enthalten, und mit notis criticis erläutert. Der Herr Editor hat auch die Arabiſche Uberſetzung wie ſelbige in den Bibliis Polyglottis ſtehet, beygefüget, und abſonderlich in den Noten ſeinen Zuhörern zu gefallen das fundamantum Analyſeos fleißig gewieſen. Siehe Geſ. Zeit. 1724. p. 490.

314. Caſimiri WIERUSZESKI
Einweihungs-Predigt.
Thorn, 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 311.

315. Maxim. WIETROWSKY
Schiſma occidentis magnum.
Prag, 12. von 1. Alph. 3. Bogen.

Iſt Maimbourgs Arbeit ins lateiniſche überſetzt, ohne ſeiner mit einem Wort zu gedencken; der A. iſt ein Jeſuit und Conſiſtorial-Aſſeſſor zu Prag.

Chriſtian Fridr. WILISCHII
Diſſertatio, qua abominabile Pontificiorum dogma de imperfecta ſatisfactione I. C. pro nobis excuſſit.
Leipzig, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 324.

317. Ambroſii Wirths
Schrifft-Kern, oder Bibl. Spruch-Buch.
Nürn-

Nürnberg, 8. von 3. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 870.

318. Franc. WOKENII
Epitome Theologiæ ex Epiſtola Pauli ad Titum.
Leipzig, von 4½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 588.

319. Chriſtiani WOLFFII
Commentatio de differentia nexus rerum ſapientis & fatalis neceſſitatis.
Halle, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 130.

320. EIVSDEM
Monitum ad Commentationem de differentia nexus &c.
Halle, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 133.

321. EIVSDEM
Erläutertes Bedencken Herrn *D. Buddei* über die Wolffianiſche *Philoſophie.*
Franckf. am Mayn 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 985.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 209.

322. EIVSDEM
Nöthige Zugabe zu den Anmerckungen über Herrn D. Buddens Bedencken.
Franckf. am Mayn, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 986.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 631. und 839.

323. Ioh. Chriſtoph. WOLFII
Anecdota Græca, Sacra & Profana.
Hamburg, 8. von 1. Alph. Tom. IV.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1053.
Acta Erudit. 1725. p. 218. Gelehrte Zeit. 1724.
p. 839. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck X. Theil.
n. 6. Bibliotheque Germanique Tom. XII.
n. 3.

324. Friderici L. B. a WOLZOGEN
Diſſertatio iuridico-Politica de connubiis infantum inter illuſtres maxime frequentatis.
Jena, 4. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 425.

325. M. Moritz Carl Woogs
Betrachtungen über unterſchiedliche Buß-Texte.
Dreßden, 4. von 2. Alph. 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 329.

326. A. C. ZELLERI
Diſſertatio de Schedula incendiaria ſacra Iudæorum.
Stutgard, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 323.

327. D. Guſt. Georgii ZELTNERI
Breuiarium controuerſiarum cum Enthuſiaſtis & Fanaticis adhuc agitatarum.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1054.
Auserleſene Theolog. Bibliotheck IX. Theil n. 4.

328. Chriſtian Zickermanns
Hiſtoriſche Nachricht von den alten Einwohnern in Pommern, auch von dero Religion und Bekehrung ꝛc.
Stettin, 4. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 772.

329. Petri ZORNII
Bibliotheca Antiquaria & exegetica Tom. I. P. 1. 2. 3.
Franckfurth, 8. von 20½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 590.
Acta Erudit. 1726. p. 44. teutſcher Pavillon der Muſen 3. Sammlung n. 7.

330. Paul Zuriel
Kleiner Syncretiſten und Unioniſten-Spiegel.
in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 598.

Theologiſche Bücher,
So An. 1724. heraus gekommen, derer Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

331. Acta Academiæ Vitembergenſis.
Erſter Theil.

Wittenberg, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 977.
Gelehrte Zeitung 1725. p. 415.

332. Eorundem. Anderer Theil.
Wittenberg, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 417.
Gel. Zeit. 1724. p. 415.

333. Amoenitates biblicæ. Erſter Theil.
Budißin, 4. von 4. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 810.
teutſcher Pavillon der Muſen 1725. 1. Sammlung n. 8.

334. Neueröffnetes Amphi-Theatrum aller Nationen.
Erfurt, fol. P. IV.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 952.

335. Anhang zum bibliſchen Real-Lexico &c.
Chemnitz, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1107.

336. Des Herrn Prof. Joachim Langens, oder der Theologiſchen Facultät zu Halle Anmerckungen über Herrn Chriſtian Wolffens Metaphyſicam &c.
Caſſel, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 405.

337. Anmerckung über ein zu Haag 1724. edirtes Buch, Nouvelle voyage de Grece &c.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 435.

338. Aphoriſmi Theologiæ Dogmaticæ & moralis in vſum Auditorii Pfaffiani.
Tübingen, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 571.

339. Apologia del Cardinale Tommaſi.
Palermo, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 653.

340. Beantwortung dreyer Einwürffe.
in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 858.

341. Kurtzes Bedencken: Ob es dem Publico dienlich, daß die Kirchen-Hiſtorie den Theologis lediglich überlaſſen werde.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 990.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IX. Theil n. 2.

342. Bedencken über die Frage: Ob ein Wittwer ſeines verſtorbenen Weibes Schweſter, oder deren Tochter heyrathen könne?
Gotha, 8. von 2½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 569.

343. Befehl Sr. Königl. Majeſtät von Groß-Britannien ꝛc. zu Wiedereinziehung aller Exemplarien des zu Stade gedruckten Catechiſmi Geſenii.

in 4. von 1. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 454.

344. Beſcheid und Unterricht wegen des Stadiſchen Catechiſmi.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 898.

345. Augenſcheinlicher Beweiß, daß in dem zu Stade heraus gekommenen Catechiſmo, die hochwichtigen Artickel vom göttlichen Weſen, von der Wiedergeburth und von der Vergebung der Sünden ſehr irrig vorgetragen worden.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 147.

346. Beſcheidener Beweiß, daß das Buddeiſche Bedencken noch feſt ſtehe.
Jena, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 987.

347. Eines aufrichtigen Thomaſianers Beweiß, daß verlobter Zuſammenſchlaffung keine ſo groſſe Sünde ſey.
Halle, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 101.

348. Eines aufrichtigen Franckianers Beweiß, daß verlobter Beyſammenſchlaffung eine groſſe Sünde ſey.
Halle, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 101.

349.

349. Bibliotheca Bremenſis Claſſis VII.
Faſc. IV. V. VI.
Bremen, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1116.

350. Auserleſene Theolog. Bibliotheck.
Leipzig, 8. 1. Theil von 6. Bogen.
2. Theil von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1093.
3. Theil von 5. Bogen.
4. Theil von 7½ Bogen.
5. Theil von 6. Bogen.
6. Theil von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 162.
Acta Erudit. 1725. p. 515.

351. Conferences ſur les Epitres & Evangiles des Dimanches & Fêtes de l' année.
Paris, 12. II. Vol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 840.
Journal des Savans 1725. Mart. n. 8.

352. La Critique moderne.
Haag, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 170.

353. Cynoſura Hiſtoriæ Biblicæ.
Dreßden, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 737.

354. Aufrichtige Gegen-Declaration.
Franckfurth, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 571.

355. A Diſcours of the Grounds & Reaſons of the Chriſtian Religion.
Londen, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 660. Bibliotheque Angloiſe Tom. XI. P. I. n. 3. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne T. XVI. n. 3.

356. Diſſertatio de Facultatis Theolog. Leidenſis Syllogiſmo ſalſo.
Freyberg, 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 398. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck II. Theil n. 6.

357. Diſſertatio de limitibus, qui Iure-Conſultis a Theologis ponuntur.
Helmſtädt, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 592.

358. The Doctrines controverted between Papiſts and Proteſtants.
Londen, 8. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1145. Acta Erudit. 1725. p. 159. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIII. Theil n. 6.

359. Ehren-Gedächtniß Frauen Catharinen Lutherin.
Leipzig, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 143. Iſt des Herrn J. Fr. Mayers Diſputation überſetzt.

360. Entdeckung zweyer Irrthümer die Artickel von der Erb-Sünde, und von dem Zu-
ſtande

ſtande der Seelen nach dem Tode betreffend, welche in dem zu Stade edirten Catechiſmo ſtecken.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 303.

361. **Kurtzer Entwurff der Vereinigungs-Hiſtorie.**
Franckf. am Mayn, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 597.

362. Regiæ & Electoralis Hannoueranæ Eccleſiæ Miniſtri Epiſtola ad D. Ioh. Fran. Buddeum de Pietiſtarum characteribus.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 739.

363. Epitres en vers à l'Auteur du Poeme ſur la Grace.
Paris, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1012.

364. Epochæ Eccleſiæ Aventicenſis, nunc Lauſannenſis a primordiis vsque ad noſtra tempora. In quo quidam errores Abrahami Ruchat expenduntur & retunduntur.
in 12. von 6. Bogen.

Der Herr Verfaſſer dieſes Werckgens Claudius Antonius Duding, Titular-Biſchof von Lauſanne, will dem Abrahamo Ruchato Irrthümer weiſen, welche er in ſeiner Abbreviata hiſtoria Ditionum Vaudi; vulgo le Païs des Vaud, ſo 1707. zu Bern heraus gekommen, begangen. Wenn es genug hiſtoriſche

facta ohne Gegen-Beweiß zu läugnen, ſo behält Herr Duding die Oberhand. Alleine es wird mehr darzu erfodert. Dahero wird Herr Ruchat nicht geirret haben, wenn er von dem Biſchof Burchardo geſchrieben, daß er verheyrathet geweſen. Denn er hat es aus einem MSt. ſo zu Moudon verwahret wird, genommen, wo dieſe Worte ſtehen: Habuit Burchardus vxorem legitimam, quæ fecit Capellam B. Nicolai. Siehe Bibliotheque Germanique Tom. III. n. 4.

365. **Kurtze Erklährung der Lutheriſchen** Lehre von der wahren Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti im Heil. Abendmahl von L. Gedicken vorgetragen, zur Prüfung gezogen und in ihrer Falſchheit entdecket ꝛc. in 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 98.

366. **Gründliche Erweiſung, was D. Luther vor Mühe und Arbeit gehabt ꝛe.** Franckfurth, 4. von 1. Alph. 8. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 170.

367. **Kurtze Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie des N. T. nach Hrn. Hübners** Methode. Erſter Theil. Jena, 12 von 2. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 464. Gelehrte Zeit. 1724. p. 559. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck V. Theil n. 4. teutſcher Pavillon der Muſen 3. Samml. n. 8.

368. **Chriſtlicher Gebrauch der Armuth und Arbeit.**
Leipzig, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 696. Gelehrte Zeit. 1724 p. 812.

369. **Unpartheyiſche Gedancken von der Religion und Kirche.**
Franckfurth, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 950. Gelehrte Zeit. 1724. p. 812.

370. **Geſpräche von ſündlichen Dingen, die man vor keine Sünde hält.**
Jena, 8. von $9\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 940.

371. **Hiſtoria critica Theologi Salani Theologiæ dogmaticæ & moralis.**
Franckfurth, 4. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 509. und 570 Auserleſene Theologiſche Bibliotheck. IV. Theil n. 6.

372. **Hiſtoria Concordiæ fundamentalis,**
Tübingen, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 595. iſt unter dem Titel Irenico neu recenſirt.

373. **Hiſtoire Eccleſiaſtique d'Alemagne.**
Brüſſel, 8. 2. Theile.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 170. Journal des Savans 1725. Ian. n. 3.

374.

374. Die gantze Hiſtorie des Leydens und Sterbens unſers Heylandes JEſu Chriſti ꝛc.
Leipzig, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 1109.

375. Hiſtoria Mediani in monte Voſago &c.
Straßburg, in 4 von 2. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 336.

376. Hiſtoire de la Philoſophie payenne &c.
Haag, 12. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 505. Journal des Savans 1724. May n. 9. teutſche Acta Erudit. XCVIII. Theil n. 2. Acta Erudit. 1724. p. 415. Republyk der Geleerden 1724. Ian. & Febr. n. 7. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXII. P. I. n. 4.

377. An impartial Hiſtory of Michael Servetus, burnt alive at Geneva for hereſy.
Londen, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 665.

378. JEſus und die Seele.
Leipzig, 12. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 592.

379. De Infallibility of human Iudgement, it's dignity & excellency &c.

Lon-

Londen, 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 504.

380. Inſtruction, wie die Information in den Teutſchen Schulen der Chur-Sächſiſchen Lande anzuſtellen.
Dreßden, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 92.

381. Iudicium Eccleſiaſticum, quo opiniones quædam Herm. Alex. Roell, Synodice damnatæ ſunt, laudatum a Profeſſoribus Theol. in Academ. Lugd. Bat.
Leyden, in 4. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 496. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck II. Theil n. 2.

382. Geiſtliche und unigeworffene Kram-Bude.
in 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 599. und 1731. p. 737.

383. Leben Papſts Innocentii des XIII.
Cöln, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 689. teutſcher Pavillon der Muſen 1. Sammlung n. 9. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck. X. Theil n. 4.

384. Lettres edifiantes des Miſſions etrangeres XVI. Recueil.
Paris, 12.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 335. Journal des Savans 1724. Octobr. n. 6.

385. Lettres d'un Theologien à un Eccleſiaſtique des ſes amis, ſur une diſſertation touchant la validité des Ordinations des Anglois.

Paris, 12. von 6. Bogen.

Der P. Gervaiſe, welcher Abt de la Trappe geweſen, iſt Auctor von dieſem Brief, er hat ſelbigen mit vielen Hefftigkeiten wider den P. Courayer angefüllet. Siehe Journal des Savans 1725. Mart. n. 5.

386. Nouveaux Memoires des Miſſions de la Compagnie de Ieſus dans le Levant. Tom. IV.

Paris, 12. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 504 und p. 667. Journal des Savans 1724. Iun. n. 11.

387. Miſſion Büchlein.

Erfurt, 12. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 957.

388. Le Miſſionaire demasqué.

Londen, 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 339.

389. Nachricht von dem zu Stade neulich zum Vorſchein gekommenen Catechiſmo ꝛc.

in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 301.

390.

390. Nachricht von dem zweyten Reformations-Feſt der Altſtädtiſchen Gemeine zu Königsberg in Preuſſen.
Königsberg, 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 787.

391. Nachricht von Joh. Burckh. und Herman Burckhardt Roßlern.
Jena, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 227.

392. Nachricht von dem Pietiſtiſchen Unweſen zu Sorau und in Schleßien.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 264.

393. Obſervations on Dr. Waterland's ſecond Defenſe of his Queries.
Londen, in 8. von 9. Bogen.

Es iſt dieſes eine Antwort auf Herrn Waterland's ſecond Vindication of Chriſt's Divinity, welche wir in unſern fortgeſ. Samml. h. a. p. 947. recenſiret, dabey wir auch dieſer Schrifft gedacht. p. 948. Philoſophie iſt zwar bey der GOttes-Gelahrheit gar wohl zu gebrauchen; man muß ihr aber nicht, wie dieſer Auctor thut, die Oberhand einräumen, und nach derſelben die Theologiſchen Streitigkeiten entſcheiden wollen. Memoires Litteraires de la Grande Bretagne Tom. XVI. n. 6.

394.

394. Chriſti Paſſionalia Veteris Teſtamenti.

Wißmar, 4. von 2. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 160.
Gel. Zeit. 1724. p. 379. Acta Erud. 1724. p. 458.

395. Poeſies ſur la Conſtitution Vnigenitus Tom. I. & II.

Villefranche, 8. von 1. Aph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 335.

396. Erläutertes Preuſſen.

Königsberg, 8. 12. Stück, jedes von 5. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1024.
Gel. Zeit. 1724. p. 11. 33.

397. Programmata Thomaſiana.

Halle, 8. von 2. Alph. ½. Begen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 589.
teütſcher Pavillon der Muſen 2 Samml. n. 7.

398. Proluſio orthodoxa in annum iubilæum Eccleſiæ Romano-catholicæ 1725. habendum.

Ulm, 4 von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 103.

399. Prüfung des kurtzen Bedenckens: Ob es dem Publico dienlich, daß die Kirchen-Hiſtorie den Theologis lediglich überlaſſen werde.

Jena, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 993.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IX. Theil n. 3.

400.

400. Proiect der Vereinigung beyder Proteſtantiſchen Religionen.
in 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1260.

401. Chriſtlich Philoſophiſches Raiſonnement von der, gegen das vernünfftige und friedſame Chriſtenthum lauffenden, Confuſion des Jüdiſchen Oſter-Feſts mit dem Chriſtlichen Auferſtehungs-Feſt.
von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 807.

402. Geiſtliches Reglement des Czaaren Petri des Erſten.
Dantzig, 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 439.

403. La Religion de S. Paul.
Genev, 8. von 8. Bogen.
Der Ertz-Biſchoff zu Tuam in Irrland hat eine Predigt über Act. XXIV. 13. 14. gehalten, welche er nunmehro vermehrter in Form eines Tractats hier heraus giebt. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXV. P. I. n. 12.

404. Reiſe aus dem ſteinigten Arabien nach dem Himmel.
Jena, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 94.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 955.

405. Reiſe der Heuchler nach dem Himmel.

T Jena,

Jena, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 94.
Gelehrte Zeit. 1724. p. 955.

406. Relation de la fonction ſolemnelle de l'Eſtoc & du chapeau envoyés par notre St. Pere le Pape Benoit XIII. &c.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 504.

407. Religio Mariana.
in 12. von $3\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 646.

408. Die wahre allein ſeeligmachende Religion.
Schaffshauſen, 12. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 952.

409. Le Sage Chrétien, ou les principes de la vraie ſageſſe, pour ſe conduire chrétiennement dans le monde.
Paris, 16. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 840.
Journal des Savans 1724. Octobr. n. 12.

410. Sendſchreiben, betreffend das Recht eines Proteſtantiſchen Fürſtens in Einführung eines modi vocandi zum Predig-Amt.
Cöln, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 433.

411. Sendſchreiben, betreffend M. Chriſtian Iſſerſtädts übertritt zum Papſtthum ꝛc.

Gotha, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 631.

412. **Pauli Sinn vom Glauben und der Rechtfertigung.**
Franckfurth, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p 973.

413. **Das getreue Stade.**
in 4. von ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 897.

414. **Girrendes Täublein.**
Leipzig, in 18.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 690.

415. **Vernünfftig Thomaſiſcher Gedancken, Andrer Theil.**
Halle, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 99.

416. **Traité de l'Etude des Conciles & de leurs Collection &c.**
Paris, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 504. Journal des Savans 1725. Iul. n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVII. Theil n. 4.

417. **Traité du S. Sacrifice de la Meſſe &c.**
Paris, 8. von 2. Bogen.
Hr. Goulde, Abt von S. Laon zu Thouras, Miſſionarius in Poitu, der ſchon viele Schrifften zum Gebrauch ſeiner Neubekehrten heraus gegeben, theilt hier einer Dame Nachricht mit, wie ſie ſich bey der Meſſe zu verhalten, und was ſie davon

 von

von glauben ſoll. Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 385. Journal des Savans 1725. Iun. n. 6.

418. **Geſammlete Tröpflein aus dem Brünnlein GOttes.**
Leipzig, in 18.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 690.

419. La Vie de Rufin.
Paris, II. Vol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 570.

420. **Unterredung zweyer Candidatorum, über den Stadiſchen Catechiſmum.**
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 308.

421. **Friedliebende Unterſuchung der ſtreitigen Lehr-Punckten der Ev. Lutheriſchen und Reformirten.**
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 95.

422. **Urſachen, warum die Einführung eines allgemeinen Catechiſmi in den Hertzogthümern Bremen und Verden nicht frommen, ſondern vielen ſchädlich ſeyn wird.**
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 300.

423. **Gründliche Vorſtellung von der R. Catholiſchen Kirche nichtigen Unfehlbahrkeit.**
Franckfurth, 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 105.

424. Vſage de l'Egliſe Gallicane, concernant les cenſures & l'irregularité &c.
Paris, 4. von 4½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 505. it. 1725. p. 169. Gelehrte Zeit. 1724. p. 615. 1011. Journal des Savans 1725. Ian. n. 6.

425. Die ſiegende Wahrheit.
in 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 897.

426. Widerlegung der neulichſt heraus geflogenen Schand-Schrifft, mit welcher ein vergallter Speneriſt des Giſenii Catechiſmum zu vertheidigen unternommen.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 458.

427. Der ſeelige Zuſtand der Gläubigen in dieſem Leben.
Weimar, 12. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 774.

Theologiſche Bücher/ So Anno 1725. heraus gekommen, derer Auctores die Namen vorgeſetzet.

1. Nicolai ALARDI
Bibliotheca Harmonico-Biblica.
Hamburg, 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 627. Acta Erudit. 1725. p. 351. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XIII. Theil n. 6.

2. Ioannis ALBERTI

Obſeruationes Philologicæ in ſacros Noui foederis libros.

Leyden, groß 8. von 1. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1128. Acta Erud. 1725. p. 302. Supplem. Act. Erudit. Tom. IX. Sect. I. n. 3. Republyk der Geleerden 1725. Mart & April. n. 8.

3. ALETHOPHILI

Wahre *Theologia myſtica &c.*

Halle, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 696. it. 1727. p. 336. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck IX. Theil n. 6. Gelehrte Zeit. 1725. p. 23.

4. EIVSDEM

De ware Volmaaktheit en Gelukzaligkeit in deze Wereldt &c.

Amſterdam, 8. von 20. Bogen.

Die Uberſetzungen eines Buches in eine andre Sprache, als worinnen es zuerſt abgefaßt, und die öffters wiederhohlten Auflagen, pfleget man zwar insgemein als ein wahrſcheinliches Kennzeichen von der Güte deſſelben anzuſehen; wenn es aber eine Regel ohne Ausnahme wäre, ſo würde man auch gegenwärtiger Schrifft einen Platz in der Reyhe der guten Bücher einräumen müſſen; Alleine der Innhalt

lehret

lehret uns ein anders. Anno 1708. kam es in teutſcher Sprache heraus, wie aus dem I. Decen. unſerer fortgeſ. Sammlungen in der Nachleſe auf das Jahr 1708. p. 593. zu erſehen; Anno 1724. erſchiene eine neue Auflage davon, welche wir c. a. p. 1012. in unſern fortgeſ. Samml. kürtzlich beleuchtet, und nunmehro tritt auch eine Uberſetzung an das Licht. Der fanatiſche Sinn des Verfaſſers blicket überall hervor, hochwichtige Glaubens-Lehren werden mit einander vermiſchet, und viele Sätze wider den Sinn des Heil. Geiſtes mit abgeſchmackten Gründen behauptet. Siehe Republyk der Geleerden 1724. Sept. & Octobr. n. 5. Gel. Zeit. 1725. p. 984.

5. Ioh. ALNANDRI
Hiſtoriola artis Typographicæ in Svecia.
Roſtock, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 501. Suppl. Act. Erudit. Tom. VIII. Sect. X. n. 12.

6. Theophili AMELII
Erörterung der dunckelſten und ſchweren Schrifft-Stellen in A. T.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1019.

7. Euſebii AMORT
Plena informatio de ſtatu controverſiæ &c.
Augſpurg, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1047. Acta Erud. 1725. p. 414. Gelehrte Zeit. 1725. p. 527.

p. 527. it. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVII. Theil n. 4.

8. Philippi ANASTASII

Suprema ſummi Pontificis in Eccleſia poteſtas &c.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 521.

9. D. Jac. Heinrich Balthaſars

Andre Sammlung zu der Pommeriſchen Kirchen-Hiſtorie gehörig.

Greiffswalde, 4. von 4. Alph. 20½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1100.

10. Giuſeppe BARBIERII

Conſiderazioni ſopra alcune verità della noſtra ſanta feda &c.

Bononien, in 12.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 340. Gel. Zeit. 1725. p. 242.

11. D. Henr. Jacobs von Bashuyſen

Nachricht von ſeiner Meinung von Maria.

Zerbſt, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 59.

12. M. Ioh. Chriſtoph. BERGEN

Diſputatio, ſiſtens vindicias græcæ veritatis ſtilique apoſtolici &c.

Gieſſen, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1064.

13. M. Adam Bernds

Predigten von mancherley Art.

Leip-

Leipzig, 4. von 11. Alph. 7. Bogen.

Es ſind dieſe Predigten anfänglich eintzeln heraus gekommen, weil ſie aber ihre Liebhaber gefunden; ſo hat ſie der A. nunmehro wieder zuſammen in Form einer Poſtille auflegen laſſen. Der Herr A. war ehedeſſen Prediger bey der St. Peters Kirche in Leipzig, vorjetzo aber lebt er als eine Privat-Perſon daſelbſt, weil er ſeines Melodii wegen des Amts entſetzet worden. Dieſe Arbeit iſt ihm noch zimlich gerathen, er hat viele ſchöne Themata aus der Theologia morali darinnen umſtändlich abgehandelt, welche man anderswo vergeblich ſuchen wird, und manche, unter den heutigen Maul-Chriſten in ſchwang gehende, Vorurtheile treulich entdecket. Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 208. teutſcher Pavillon der Muſen 8. Samml. n. 8.

14. Joh. Adam Bernhards
Schul-Moral.

Franckfurth, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1142.

15. Joh. Friedr. Bertrams
Von dem Zeugniß der Wahrheit Wolffgang Ruſſens.

Halle, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1065.

16. D. Joh. Chriſtoph Bielenfelds
Doppeltes Zeugniß GOttes an der Menſchen Seelen.

Gieſſen, 8. von 5. Alph. 19½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 521.

17. Ioſephi BINGHAMI
Origines, ſiue Antiquitates eccleſiaſticæ.
Halle, 4. Vol. II. von 2. Alph. 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 798.
teutſcher Pavillon der Muſen 8. Samml. n. 2. 7.

18. Leonhardi BOHNERI
Breuiarium Theologiæ Homileticæ.
Altorf, in fol. von 4. Bogen.

Der A. hat, zum Nutzen der ſtudirenden Jugend, dieſes Breuiarium in Tabellen abgefaſſet, worüber er in Zukunfft Collegia zu leſen geſonnen iſt. Er hat ſich hierzu der beſten homiletiſchen Bücher bedienet, und der Deutlichkeit nach Vermögen befliſſen. Siehe Gelehrte Zeit. 1725. p. 966.

19. EIVSDEM
Sciagraphia Methodi tractandi ſtudium theologicum.
Altorf, in fol. von 1. Bogen.

Es iſt eine Tabelle, auf welcher man alles, was zur Erlernung der Theologie erfordert wird, auf einmal gleichſam überſehen kan. Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 966.

20. David Sigismund Bohnſtedts
Theologiſche Gedancken von ſchweren Gerichten GOttes über die Hurerey.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 499.

21.

21. EIVSDEM
Nöthiges und nützliches Hauß-Buch für Chriſtliche Ehe-Leute.
Minden, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 606.

22. Petri BOSCHII
Tractatus hiſtorico-chronologicus de Patriarchis Antiochenis tam Græcis, quam Latinis, immo & Iacobitis.
Antwerpen, 4. von 3. Alph. 9. Bogen.

Anfänglich führt der A. diejenigen an, welche von den Biſchöffen der Morgenländiſchen Kirchen etwas ſchrifftlich hinterlaſſen, alsdenn erzehlet er in Chronologiſcher Ordnung die Patriarchen zu Antiochien, von Apoſtel Petro an biß auf das Jahr 1268. da dieſe Stadt in die Hände der Saracenen gekommen, miſcht aber unterſchiedliches ein, welches nicht allemal mit der Wahrheit überein kommt. Es iſt dieſer Tr. auch bey dem 4. Tom. Act. Sanct. befindlich gleich im Anfang. Siehe Acta Erudit. 1726. p. 197.

23. Carl Gottfried Boſens
Erbauliche Abhandlungen.
Schneeberg, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 763.

24. Antonii BOVCAT
Theologia Patrum ſcholaſtico-dogmatica.
Roven, 8. Tom. XVIII.

Den

Den 17. Theil dieſes Buchs haben wir 1724. in unſern f. Samml. p. 973. recenſiret. Dieſer Theil handelt abſonderlich die Lehre von den Sacramenten ab. Wer ein Vergnügen an Barbariſchen Kunſt-Wörtern, weitläufftigen und verdrießlichen Ausführungen hat, der kan hier ſeinen Appetit ſtillen. Siehe Journal des Savans 1725. Octobr. n. 5.

25. Caſpari BRANTII
Hiſtoria vitæ Iacobi Arminii.
Braunſchweig, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1132. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIII. Theil. n. 4. teutſche Acta Erud. CIV. Theil n. 6. Bibliotheque Ancienne & Moderne T. XXI. P. II. n. 10. Republyk der Geleerden 1724. Iul. & Aug. n. 4.

26. Joach. Juſt. Breithaubts
Saltz der Erden.
Halle, 8. von 10. Bogen.

Dieſes ſind 7. ſonſt ſchon gedruckte Schrifften, abſonderlich Vorreden, worinnen er die Worte Matth. V. 13. erklähret. Siehe Auserleſ. Theol. Bibliotheck XIV. Theil n. 7.

27. Sam. Frieder. BUCHERI
Theſaurus Orientis.
Franckfurth, 4. von 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 964.

28. D. Ioh. Franciſci BUDDEI
Meditationes ſacræ.

Jena

Jena u. Leipzig, 4. von 1. Alph. 3. Bogen. Siehe fortgeſ Sammlung 1727. p. 446. Acta Erudit. 1725. p. 457. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XI. Theil n. 3.

29. EIVSDEM
Commentatio de fallibili Pontificis infallibilitate contra Matth. Petitidierium; de Conciliis Lateranenſibus; de origine Socinianiſmi.
Jena, 4. von 12. Bogen.

Der Herr A. hat die erſte Commentation des Petitidierii Tr. ſur l'autorité & infallibilité des Papes, welchen wir An. 1724. in unſere fortgeſ. Samml. p. 666. beleuchtet, entgegen geſetzet; In der andern giebt er ſeine Meinung von dem Concilio Lateranenſi zu erkennen, daß er von ſelbigen wenig oder gar nichts halte; in der dritten ſchreibt er wider die Hiſtoire du Socinianiſme welche 1723. heraus gekommen iſt, und in unſern fortgeſ. Samml. e. a. p. 1075. recenſirt worden. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XII. Theil n. 5.

30. Georg. Bernh. BVLFINGERI
Dilucidationes Philoſ. de Deo, Anima, Mundo &c.
Tübingen, 4. von 2. Alph. 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 56. Acta Erud. 1726. p. 134. Gelehrte Zeit. 1725. p. 240. 409. teutſche Acta Erudit. CX. Theil n. 4.

31.

31. Ioh. BUXTORFII
Diſſertationes varii argumenti.
Baſel, 8. von 1 Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 767. teutſche Acta Erudit. CXII. Theil n. 2.

32. Antonii BYNÆI
Gekruiſte Chriſtus ofte verklaeringe over de geſchiedeniſſe van het Lyden, ſterben en begraven.
Dordrecht, in 4.
Iſt eine Erklährung der Paßions-Hiſtorie aus den Römiſchen und Jüdiſchen Alterthümern, und nunmehro zum ſechſten mal gedruckt. Maendelyke Vittrekſels 1724. Decembr. n. 5.

33. I. C.
Unterſchiedene Theologiſche Bedencken, was von der Verabſäumung des Hochheil. Abendmahls zu halten ſey.
Dantzig, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 522.

34. Henrici CANISII
Theſaurus monumentorum Eccleſiaſticorum & Hiſtoricorum &c. cum notis
Iacobi Baſnage.
Amſterdam, fol. VII. Theile in IV. Vol. von 48. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 795. Acta Erudit. 1725. p. 529. it. 1726. p. 1. 82. 145. teutſche Acta Erud. CV. Theil n. 1. CXII. Theil

Theil n. 4. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXIII. P. II. n. 1. T. XXIV. P. I. n. 1. P. II. n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XV. Theil n. 1. XVI. Theil. n. 1. XVII. Theil n. 1. XVIII. Theil n. 1. Republyk der Geleerden 1725. May & Iun. n. 1.

35. Iohannis CHRYSOSTOMI

De Sacerdotio Libri ſex, græce & latine per

Ioh. Alb. Bengelium.

Stuttgard, 8. von 1. Alph. 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 442 Gelehrte Zeit. 1725. p. 103. teutſche Acta Erudit. CVIII. Theil n. 2.

36. EIVSDEM

Zwey auserleſene Reden vom Gebeth.

Jena, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 507. Gelehrte Zeit. 1725. p. 374.

37. Sam. CLARCK

A Diſcurſe concerning the Connexion of te Prophecies in the old Teſtament & the application of them to Chriſt.

London, 8. von 6½. Bogen.

Herr Clarck, Prediger zu S. Iames hat ſich hier vorgenommen das ſehr ärgerliche Buch, A Diſcourſe of the Grounds & Reaſons of the Chriſtian, ſo wir in unſern fortgeſ. Sammlungen 1724. p. 660. recenſiret, zu widerlegen. Es hat Herr Edward, auch ſchon eine Wiederlegung

gung faſt zu gleicher Zeit heraus gegeben; Die Gedancken dieſer beyden Männer ſind bey nahe einerley, ja es ſind einige auf die Gedancken gekommen, als wenn Herr Clark mit des Hrn. Edwards Pferden gepflüget; Alleine, iſt es denn was unmögliches, daß zwey Scribenten ſchon lang bekannte Sachen nicht noch einmal ſagen könnten, ohne daß einer den andern ausſchreiben dürffe? Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 642.

38. Ioh. Chriſtiani CLODII
Schediaſma de Nominibus Arabicis Chriſti & Mariæ.
Leipzig, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 504.

39. Gottlieb Cobers
Der mit dem göttlichen Geſetz donnernde Catechiſmus-Prediger im Cabinet.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 638.

40. EIVSDEM
Geiſtreiche Lebens-Betrachtungen über 2. Tim. III. 1.-10.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 639.

41. Chriſtiani COLBERGII
Schediaſma de Bernhardo Claræuallenſi.
Königsberg, von drey und ein viertels Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 961.

42.

42. Ioh. Chriſt. COLERI
Anthologia, ſive Epiſtolæ varii generis, ad hiſtoriam eccleſ. illuſtrandam T. I. Faſc. I.
Leipzig, 8. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 37. Gelehrte Zeit. 1725. p. 776.

43. Ioh. Amos COMENII
Das einige Nothwendige.
Leipzig, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1143. Gelehrte Zeit. 1725. p. 321.

44. Amadei Creutzbergs
Gottſeli ge Betrachtungen auf alle Tage des gantzen Jahrs
Nürnberg, 8. von 3. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1007.

45. Io. Iac. DONATI
Catechetiſche Chriſten-Luſt.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 20. Bogen.
Sind Meditationes über gewiſſe Themata aus allen Catechetiſchen Penſis. Der Herr A. iſt Pfarrer zu Peſſerwitz.

46. Antonii Dräſſen
Vergebliche Lufftſtreiche L. D. Schleßners.
in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 814.

47. EIVSDEM
Der Pietiſten zu Greiffswalde Triumph ohne Sieg.

in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 59.

48. EIVSDEM
Unvernünfftige Calviniſterey.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 59.

49. Tobiæ ECKHARDI
Non-Chriſtianorum de Chriſto Teſtimonia ex antiquis monumentis propoſita & diiudicata.
Quedlinburg, 4. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 472. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 6.

50. Io. EDWARD
A Defenſe of Chriſtianity from the Prophecies of the old Teſtament &c.
Londen, 8.

Es iſt dieſes ebenfalls eine Widerlegung des ſchändlichen Buchs A Diſcourſe of the Grounds &c. welche Herr Edward Biſchoff von Coventry und Lichtfield heraus giebt. Man trifft zwar keine neue Wahrheiten in dieſer Widerlegung an, inzwiſchen iſt ſie doch zimlich wohl gerathen, daß ſich auch ſo gar Herr Clarcke darein verliebet haben ſoll, uns ſelbige unter ſeinem Namen noch einmal mitzutheilen. Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 643. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XII. P. II. n. 7.

51. Tobiæ Eißlers
Zeugniſſe vom innern Wort GOttes.

in

in 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 130. it. 1727. p. 773.

52. ENGELBERTI
De regimine principum, & opuſcula Philoſophica.
Regenſpurg, 4. von 2. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 653.

53. M. Ioach. ERYTHRÆI
Breuiarium Biblicum.
in 12. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1047.

54. E. F.
Hell-leuchtende Wahrheit der Lehre vom Heiligen Abendmahl, in ein Geſpräch gefaſſet.
Ulm, 8. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 495.

55. I. A. FABRICII
Delectus Argument. & Syllabus Scriptorum de veritate Religionis Chriſtianæ.
Hamburg, 4. von 4. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1102. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIII. Theil n. 2. teutſcher Pavillon der Muſen 6. Samml. n. 5. Bibliotheque Germanique Tom. XII. n 6. Republyk der Geleerden 1725. May & Iun. n. 6.

56. Iacobi FACCIOLATI
Orationes X. de optimis ſtudiis.

Leipzig, 8. von 1. Alph. 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 290. Acta Erudit. 1725. p. 279. Gel. Zeit. 1726. p. 618.

57. D. Ioh. FECHTII
Tractatio de origine & ſuperſtitione Miſſarum in honorem Sanctorum.
Roſtock, 8. von 3. Alph. 5. Bogen.
Iſt die ander Edition; die erſte iſt A. 1707. heraus kommen, welche wir in ſelbigem Jahr in unſern U. N. p. 438. recenſirt.

58. Chriſtian Michael Fiſchbecks
Doctrina morum, breuibus poſitionibus ex ſana ratione & litteris ſimul ſanctioribus depromtis comprehenſa.
Gotha, 8. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 776.

59. Petri FRANCISCI a Concept. Mariæ
Elucidarium Biblicum Hiſtorico-Myſticum.
in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 430.

60. Auguſt Hermann Francke
Von erbaulichen Predigten.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 691.

61. Chriſtiani FRATELLI
Liebes-Schreiben von der Vereinigung der Proteſtirenden.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 126.

62. Eliä Fricks
Ulmiſches Münſter.
Ulm, 4. von 10. Bogen und 4. Bogen Kupffer.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1144.

63. Ioh. FRICKII
Diſſ. περὶ τοῦ λόγου ad proœmium Euangelii Ioannis.
Ulm, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 480.

64. Chriſtian Gottlob von Friedensheim
Evangeliſcher Friedens-Tempel.
in 8. von 21. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 47. Gelehrte Zeit. 1726. p. 323.

65. Ahasveri Fritſchens
Parens peccans **ins Teutſche überſetzt von M. Strubberg.**
Lemgo, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 151. Gelehrte Zeit. 1726. p. 252.

66. Brandani Henrici GEBHARDI
Michæas enucleatus.
Roſtock, 4. von 1. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 946.

67. M. Joh. Adam Gehrs
Unerkannte Gerichte GOttes.
Leipzig, 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 65. teutſcher Pavillon der Muſen 3. Samml. n. 3.

68. Dominici GEORGI
Diſſertatio epiſtolica ad Cardinalem Imperiali de origine metropolis eccleſiæ Beneuentanæ.
Rom, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1041.

69. Iacobi Friderici GEORGI
Nationis Germanicæ Grauamina aduerſus ſedem Romanam.
Franckfurth, 4. von 3. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 128.

70. M. Chriſtian Gerbers
Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen. Erſter Theil.
Dreßden, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1004.

71. D. Hennings Joh. Gerdes
Theatrum Fati-Suetici.
Wißmar, 4. von 5. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 159. und 1093.

72. GIBERT
Conſultations canoniques ſur les Sacrements, fondées ſur l'Ecriture ſainte &c.
Paris, 12. VI. Vol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 508.

73. Ioh. GLASERI
Hiſtoriſcher Beweiß von dem Unions-Weſen.

in

in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1143.

74. Sal. GLASSII
Philologia Sacra.
Leipzig, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 507.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 390.

75. Ioh. Zach. GLEICHMANNI
Spicilegii nonnullorum Scriptorum, Reformationis hiſtoriam illuſtrantium, continuatio II.
Jena, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1142.

76. D. Georg. Henr. Götzens
Zwo aus der Hiſtorie des ſeel. Hrn. Lutheri entlehnte *Ordinations*- und *Introductions*-Reden.
Lübeck, 8. von 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 606.

77. EIVSDEM
Vermiſchte Nachrichten von des ſeeligen Hrn. Paul Gerhards Hauß- und und Kirchen-Liedern.
Lübeck, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 609.

78. EIVSDEM
Das Joch Chriſti, welches die Gläubigen tragen.

Lübeck, 8. von $2\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 610.

79. EIUSDEM

Erbauliche Troſt-Gedancken von dem Joch Chriſti

Lübeck, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 610.

80. EIUSDEM

Nöthige Selbſt-Erkänntnis eines Chriſten, nebſt beygefügten Anmerckungen über die letzte Lieder-Andacht der getödteten in Thoren.

Lübeck, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 142.

81. EIUSDEM

Eclogæ binæ theologicæ.

Lübeck, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 496.

82. EIUSDEM

Recitationes de Colloquiis Eccleſiaſticis, quibus interfuit D. Nic. Selneccerus.

Lübeck, 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 505.

83. EIUSDEM

Fortgeſetzte Lieder-Andacht der getödteten in Thoren.

Lübeck, 8. von $2\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 505.

84. EIVSDEM
Lübeckiſche Hochzeit-Reden, 5. und 6tes Funffzig.
Roſtock, 8. von 2. Alph. 21. Bogen.
Es ſind an dieſe letzte Copulations-Reden des ſeel. Herrn D. Götzens etliche Predigten ſeines Sohns, Herrn M. Gottl. Chriſtian Götzens, angefügt.

85. M. Adolph. Grotens
Nachricht von der in Curland entſtandenen *Controuerſie* wegen des Kirchen-Segens.
Franckfurth, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 160. u. 1096.

86. M. Joh. Gabriel Güttners
Rechtgläubiges Chriſtenthum *in theoria & praxi.*
Dreßden, 8. von 4. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 922.

87. M. G. H.
Hiſtoriſche Nachricht von der Kirche zu St. Johannis in der Vorſtadt Chemnitz.
Chemnitz, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 757.

88. Gottfried Zannebergs
Revantſch Teufel heraus! heraus!
Braunsberg, in 8. von 6. Bogen.

Man kan ſich kaum einbilden, daß ein Geiſtlicher, dergleichen Zeug zu ſchreiben, ſich nicht ſchämen ſolte; Alleine Herr Pater Hanneberg, der ſchon öffters gewieſen, daß er weder Ehrfurcht vor GOtt, noch eine Schaam vor den Menſchen beſitzet, machet ſich kein Gewiſſen. Er fordert hiermit den A. der zwey neuen Jeſuitiſchen Meiſterſtücke auf die Klinge heraus, und will ſelbigen den Teufel austreiben, die Waffen ſind gewiß ſehr ſtumpf, er wird mit ſelbigen wohl keinen Sieg gewinnen. Siehe Gelehrte Zeit. 1725. p. 892.

89. Michael Gottlieb HANSCHII
Gründliche Abbildung der Predigten im erſten Chriſtenthum.
Franckfurth, 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 665. it. 1731. p. 749. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIV. Theil n. 5.

90. EIVSDEM.
Entdeckung der wahren Urſache, warum aus der Heil. Schrifft nicht könne ausgemacht werden: Ob die Sonne täglich um die Erde lauffe, oder ob ſich die Erde täglich um ihre Achſe bewege.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 667.

91. D. Georg. Volcm. Hartmanns
Herrn P. Langens Unfug.
Franckfurth, 8. von 5½. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 626.

92. Willhelm Conrad Haſelmeyers
Betrachtung des Leydens und Sterbens Chriſti.

Schwäb. Hall, 8. von 2. Alph. 6½. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 637.

93. Servatii HASEVOET
De Brief van den H. Apoſtel Paulus aan de Gemeente te Rome &c.

Leyden, 4. von 2½. Alph.

Die Erkláhrungen dieſes A. über die Epiſtel an die Römer ſind sehr kurtz gerathen, dabey aber deutlich und angenehm zu leſen. Siehe Republyk der Geleerden 1724. Sept. & Octobr. n. 3.

94. M. Chriſtian Auguſt. Hauſſens
Einladung an die Liebhaber der Heiligen Schrifft, ein Chriſtliches Hebopfer beyzutragen, zu einer Bibliſchen Erkláhrung ꝛc.

Dreßden, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 334.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XI. Theil n. 6.

95. HELIMANTIS
Mittler Zuſtand der Seelen nach dem Tode.

in 4. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 505.

96.

96. Gottfried Henſels
Ehre GOttes in den Wundern ſeines Heiligen Worts.
Leipzig, 4. Vter Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 760. teutſcher Pavillon der Muſen 3. Samml. n. 9. Führet auch den Titul: Einleitung zu den Geheimniſſen der Schrifft.

97. D. Joh. Samuel Herings
Hiſtoriſche Nachricht von der Stifftung der zwey *Collegiat*-Kirchen in Alt-Stettin, wie auch des *Gymnaſii* daſelbſt.
Franckfurth, 4. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1725. p. 775.

98. D. Ioh. Dan. Herrnſchmidts
Reflexion **über den Abtritt zur Römiſch Catholiſchen Religion.**
Jena, 8 von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1139. it. 1726. p. 1089. Gelehrte Zeit. 1725. p. 374.

99. M. Joh. Ernſt Hertzogs
Homiletiſche Erklährung des Propheten Zachariä.
Budißin, 4. von 9. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 470. it. 1726. p. 1046.

100. C. A. HEVMANNI
Poecile Tom. I. Lib. IV.
Halle, 8. von 11. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 805. Acta Erudit. 1725. p. 225.

101. Matthæi HILLERI
Hierophyticon.
Utrecht, 8. von 4. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 428. Acta Erud. 1726. p. 130. teutſche Acta Erud. CX. Theil n. 5. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXIV. P. I. n. 2. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XV. Theil n. 3.

102. Iohn Conrad Stephan HOELLING
Abridgement of the Life of the moſt Reuerend Father in God Thomas Cramer &c.
Hannover, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 234.

103. D. Chriſt. Godfr. HOFMANNI
Introductio in Iuriſprudentiam Canonico-Pontificiam.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1136.

104. W. Helmh. L. B. de HOHBERG
Hiſtoria paſſionis & mortis Ieſu Chriſti, carmine heroico delineata.
Zerbſt, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1107.

105. M. Dauid HOLLAZII
Examen Theologicum Acroamaticum.
Roſtock, 4. von 5. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1046.

106. I. F. van HOLTEN
Blutige Schau-Bühne JEſu.
Lübeck, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1046.

107. Ioh. von de HONERT
De Gratia Dei non vniuerſali, ſed particulari.
Leyden, 8. von 2. Alph.

Der A. welcher ſich hier öffentlich vor einen Particulariſten erklähret, bemühet ſich nicht ſeine Meinung etwan mit neuen Schein-Gründen zu übertünchen, ſondern er iſt ſchon zufrieden, wenn er nur dasjenige zu ſeiner Beſcheinigung wieder angeführt, was ſchon lange vor ihm mit dem allerhärteſten Ausdrückungen iſt vorgebracht worden. Man hat gar nicht nöthig auf unſrer Seite an eine Widerlegung zu gedencken, indem ſeine neu aufgewärmten groben Irrthümer wohl hundert mal in den Büchern unſerer Gottesgelehrten gründlich widerlegt ſind. Sich zu widerſprechen muß er entweder vor eine Zierde ſeines Buches halten, oder er muß nicht die dazu gehörige Entſcheidungs-Krafft beſitzen. Es iſt ſich dahero nicht zu verwundern, daß bey ihm der Unterſcheid, welcher zwiſchen uns und den E. Reformirten in Glaubens-Gründen vorhanden, bald ein Diſſenſus levior, bald eine Haupt-Streitigkeit heiſſet. Die Gründe in ſeiner angehängten Diſſert. de exiſtentia Dei, werden wohl niemand überführen, daß ein GOtt ſey, wenn er ſolches nicht vorhero ſchon geglaubet. teutſche Acta Erudit. CIX. Theil n. 3.

108.

108. Abraham Hoſemanns
Verus amor coniugalis.
Braunſchweig, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1046.

109. M. Sigismundi HOSMANNI
Das ſchwer zu bekehrende Juden-Hertz.
Zelle und Leipzig, 4. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 620.
Es iſt dieſes die dritte Edition von dieſem Buch, und um ein merckliches vermehret.

110. Matth. HVBERT
Sermons.
Paris, 12. VI. Vol.
Daß die Philoſophie und Beredſamkeit ein Prediger ſich wohl zu Nutzen machen könne, zeigen gegenwärtige wohl ausgearbeitete Predigten. Sie ſind nicht nach der ſonſt gewöhnlichen Art abgefaßt, wo man ſich öffters weit hergeſuchter und abgeſchmackter figürlichen Redens-Arten, und öffters falſchen Ausdrückungen zu bedienen pflegt, ſondern es leuchtet überall eine natürliche Beredſamkeit, und durchdringende Ausdrückungen der Gedancken hervor, Anno 1717. iſt der A. zu Paris ſchon verſtorben. Siehe Journal des Savans 1725. Octobr. n. 2.

111. Car. Ludov. HVGONIS
Sacræ Antiquitatis Monumenta. T. I.
in fol. von 6. Alph. 12. Bogen.
Der Herr Abt Hugo liefert hier eine ſchöne Col-

Collection von allerhand theils gedruckten, theils noch ungedruckten Schrifften, welche gar wohl verdienen, daß ſie ſind ans Licht geſtellet worden. Es finden ſich unter andern auch hier die Reden, welche die Abgeſandten des Churfürſten zu Sachſen *Mauritii*, und des Hertzogs zu Würtenberg Chriſtoph, wie auch der Stadt Straßburg, auf dem Concilio zu Trident gehalten, ingleichen die Salvi Conductus, welche die Proteſtanten von dem Concilio Tridentino erhalten, und viele andre Briefe und Nachrichten. Ob aber, und wenn eine Fortſetzung von dieſem Werck zu hoffen, hat der A. ſich nicht erklähret. Siehe Acta Erudit. 1726. p. 97. teutſche Acta Erudit. CVIII. Theil n. 1.

112. Joh. Benjamin Huhns
Die lieblichen Wohnungen GOttes.
Gotha, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1042.

113. H. G. A. I.
Unterricht von dem Zuſtand der ſelig Verſtorbenen.
in 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 624.

114. W. F. I.
Das Geſpräch des Hertzens mit GOtt.
Tübingen, 8 von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1104.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 256.

115.

115. D. Dan. Ernſts Jablonski
Predigten über auserleſene Sprüche. Siebendes Zehenden.
Berlin, 4. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1045.

116. Ioannis IACOBI
Vindiciæ Viri Vener. Ern. Salom. Cypriani, adverſus Epicriſin, qua ab Ordine Theol. Hallenſi acerbiſſime fuit impetitus.
in 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 843.

117. M. Phil. Jacob Jörgen
Daß die Römiſche Kirche nicht bey den Worten Chriſti Ioh. VIII. 31. geblieben.
Jena, 12. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1113.

118. M. Chriſt. Ignat. ISSERSTÆDT
Daß die Heil. Römiſch-Cathol. Kirche in allen Stücken bey den Worten Chriſti, Ioh. VIII. 31. geblieben ꝛc.
Erfurt, 12. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1114.

119. D. Thom. ITTIGS
Leyden und Sterben JEſu.
Altenburg, 4. von 3. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 870.

120. E. v. K.
Erzehlung wie er aus dem Verderben errettet worden.

Halle, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 870.

121. Bernhard Peter Karls
Eſaias Meſſiæ Hiſtoriographus.
Bremen, 8. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 614. it. 1731. p. 1019. Gel. Zeit. 1725. p. 352.

122. Georg. Iacob. KEHRS
Numiſma Indo-Perſicum argenteum rariſſimum.
Leipzig, groß 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 505. Acta Erudit. 1725. p. 452. Gel. Zeit. 1725. p. 575. teutſcher Pavillon der Muſen 5 Samml. n. 4.

123. Thomæa KEMPIS
De imitando Chriſto Libri III.
Leipzig, 18. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 521. Gel. Zeit. 1725. p. 80.

124. Ge. Guil. KIRCHMAIERI
Parallelismus Noui Fœderis & Polybii.
Wittenberg, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 766. Gelehrte Zeit. 1725. p. 964.

125. Iob. Chriſt. KLEMMII
Exercitia Critica in V. priora Cap. Matthæi.
Tübingen, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 64.

126.

126. Daniel Kolshorns
Der durch ſelbſt eigne Vernunfft zum rechten Weg der Seeligkeit geführte Menſch.
Colberg, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 138. und 870.

127. D. Alb. Ioach. v. KRAKEWITZ
Theologia Symbolica.
Greiffswalde, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 505.

128. D. J. P. Kreſſens
Erläuterung des *Archi-Diaconat*-Weſens, und der geiſtlichen Send-Gerichte.
Helmſtädt, fol. von 4. Alph. u. 2½. Alph. Beyl.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1045. und 1728. p. 52.

129. Ioh. Gothofr. LAKEMACHERI
Obſervationes philologicæ.
Helmſtädt, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 442. Gelehrte Zeit. 1725. p. 814. Monatliche Nachrichten von Jena 1726. Febr. n. 3.

130. Frid. Adolph. LAMPII
Commentarius in Euangelium Ioannis.
Baſel, 4. von 4. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1135. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 1.

131. Joh. Adolph Lampens
34. Predigten über verſchiedene Texte der Heil. Schrifft.
Baſel, in 4.

Es iſt zwar nichts ungewöhnliches, aber doch was ſchändliches, wenn man ſich mit andrer Leute Sachen einen Gewinn zu erwerben ſuchet: Auf gleiche Art etwas zu gewinnen, hat ſich der Herausgeber dieſer Predigten bemühet. Sie ſind wider Wiſſen und Willen des Herrn D. Lampens ans Licht getretten, und nur von einigen Leuten nachgeſchrieben worden, er hat auch ſolche niemals vor ſeine Arbeit erkennet. Siehe Gel. Zeit. 1726. p. 225.

132. Bernhard. LAMY
Apparatus Biblicus.
London, 4. von 2. Alph. 6. Bogen.

Herr Bundy hat die Mühe über ſich genommen dieſes Buch ins Engliſche zu überſetzen, welches er hiemit liefert, er hat hier und da einige Anmerckungen beygefüget. Siehe Gel. Zeit. 1725. p. 226. Von der neuen lateiniſchen Auflage haben wir bereits etwas in unſern Annal. 1723. n. 153. p. 158. gedacht.

133. D. Joach. Langens
Recenſion der wider die Wolffiſche *Metaphyſic edir*ten Schrifften.
Halle, 4. von 1. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 957.

134. Ioh. Ioach. LANGII
Dogma de immortalitate animæ humanæ.
Hamburg, 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 69.

135. D. Laurentii Ottonis LASII
Filum Ariadneo-Biblicum.
Budißin, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 862.

136. Samuel Friedrich Lauterbachs
Ehemalig-Pohlniſch-*Ariani*ſcher
Socinianiſmus.
Franckf. u. Leipzig, in 8 von 1. Alph. 10. B.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 656.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVI. Theil n. 6.

137. Philippi Nicodemi Leberechts
Geiſtlich-todter Jude.
Magdeburg, 4. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 325.

138 Chriſtian Lehmanns
Göttliche Führungen, zuſammen getragen von M. Theoph. Grabnern.
Dreßden, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 965. Gelehrte Zeit. 1725. p. 846.

139 Chriſtiani Gottlob LEHMANNI
Tractatus de officio Superintendentis in Electoratu Saxoniæ.
Chemnitz, 4. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 966. teutſche Acta Erudit. CXIV. Theil. n. 2.

140. Joh. Jacob Lehmanns
Diſcours von der *Analogia fidei* und deren rechten Gebrauche.
in 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 745.

141. Joh. Lehnemanns
Hiſtoriſche Nachricht von der vormals berühmten Lutheriſchen Kirche in Antorff ꝛc. zu Franckfurt am Mayn.
Franckfurth, 4. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1012.

142. D. Chriſtian Polycarpi Leporins
Memoria Caplatoniana.
in 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 310. und 1101. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIV. Theil n. 7.

143. Ioh. LEWIS
Origines Hebrææ, or the Antiquities of the Republik the Jews.
Londen, 8. Vol. III. & IV.

Dieſes iſt der dritte und vierdte Theil von den Jüdiſchen Alterthümern, davon wir den 1. und 2. Theil 1724. in unſern fortgeſ. Sammlungen p. 838. recenſiret. Siehe Gelehrte Zeit. 1727. p. 27.

144.

144. Arnoldi LIBERII
Neu eröffnetes Welt-und Staats-*Theatrum Tom. I.*
Erfurt, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 513.

145. Joh. Ludwig Lindhammers
Ausführliche Erklährung und Anwendung der Apoſtel-Geſchichte.
Halle, fol. von 9. Alph. 15½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1132.

146. Joh. Willhelms von der Lith:
Glückwünſchungs-Rede.
Anſpach.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 572.

147. Friedrich Simon Löfflers
Doppelte Nachricht von den Jubel-Jahren der Römiſchen Kirche.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 60. u. 777. Gelehrte Zeit. 1725. p. 495.

148. D. Valentin Ernſt Löſchers
Theologiſche Annales II. Decennium. Sæculi XVIII.
Leipzig, 8. von 2½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 424. Gel. Zeit. 1725. p. 542. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIII. Theil n. 6.

149. EIUSDEM
Predigt von gewiſſenhafften Gedancken.

Dreßden, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 764.

150. M. Ioh. Iuſti LOSII
Commentatio epiſtolica ad S. R. Dn. M. Georg. Raphelium de verbis Hebr. XI. 6.
Hildesheim, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 611.

151. D. Gottfried Ludwigs
Ehre des Hochfürſtlichen *Caſimiriani Academici* zu Coburg.
Coburg, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 462.

152. D Frantz Julii Lütkens
Epiſtel-Predigten. Erſter Theil.
Garleben, 4. von 5. Aph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1045.

153. Martini LVTHERI
Lauteres und Apoſtoliſches Zeugniß von Chriſto für uns, heraus gegeben von M. Joh. Jac. Rambach.
Jena, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 314.

154. EIVSDEM
Nöthiger Unterricht vom Glauben und guten Wercken, durch Joh. Jac. Rambach.
Jena, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 315.
Gel. Zeit. 1725. p. 374.

155. EIVSDEM
Tröſtliche Abhandlung vom Leyden der Chriſten, heraus gegeben von Friedrich Sideln.
Jena, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 692. Gelehrte Zeit. 1725. p. 374.

156. D. Polycarp. LYSERI
Abfertigung einer Cenſur.
Helmſtädt, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 768.

157. C. E. M.
Licht und Finſterniß.
Leipzig, 8. von $4\frac{1}{2}$. Bogen.
Iſt ein fanatiſcher Tractat von der Theoſophie und dem Goldmachen: Die Heil. Schrifft wird allhier ſchändlich verachtet, ſie ſey nicht das rechte Wort, ſie ſey gegeben die Leute zu verblenden, p. 20. Es iſt ein zauberiſches cabbaliſtiſches Gebet angefügt.

158. Ioh. Rudolphi MARCI
Schediaſma de ſuſpectis in doctrina, e tribus Ludis Saxoniæ illuſtribus egreſſis.
Wittenberg, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 766.

159. Ioh. MARCKII
Faſciculus Diſſertationum Philologico-Exegeticarum ad ſelectos V. T. textus.
Leyden, 4. von 5. Alph.

Des Herrn Marckii Geſchicklichkeit die Heil. Schrifft zu erklähren iſt ſchon bekannt; Die letzte Probe davon haben wir 1721. in unſern fortgeſ. Sammlungen p. 1070. erwehnet, hier hat er abermals ſeiner gewöhnlichen Schreib-Art nichts unanſtändiges zu Marckte gebracht. Die Stellen, welchen er ein Licht anzuzünden ſich bemühet, ſind folgende. Gen. XI, - XIX. 24. 25. Num. XIX, Ioſuæ VI, 1. Sam. II, 2. Sam. VII, - XXIII, 15. Pſalm. XLI, LXXXIX, - XXXII, Eſ. IV, 2. - 6. - VI, 1 - 7. VII, IX, 5. - 7. XI, XII, XXV, XXVI, XXVII, XXXV, LXIII, 1. - 6. Ierem. XXIII, 6. Ezech. X. Dan. XII, 1. VIII, 16. Dieſe Stellen werden ſo wohl gründlich erklähret, als auch wider die Auslegungen Grotii, Coccei, Clerici, der Socinianer, Juden und Papiſten gerettet. Siehe Acta Erudit. 1726. p. 170. Gel. Zeit. 1725. p. 908. Republyk der Geleerden 1725. Ian. & Febr. n. 1.

160. Gerhardi de MASTRICHT

Canon Scripturæ S. eccleſiaſticus ſecundum ſeriem ſæculorum poſt Chriſtum natum ab eo collectus &c.

Jena, 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 2062.

161. I. A. MICHELIS

Defenſio wegen eines *Caſus matrimonialis non prohibiti.*

Helmſtädt, 4. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 647.

162.

162. M. Erdmann MIRI
Kurtze Vorſtellung der Griechiſchen Kirchen.
Leipzig, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 780.

163. David. MILLII
Vetus Teſtamentum ex Verſione LXX. interpr.
Amſterdam, 8. II. Theile von 5. Alph. 5. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 620. Acta Erudit. 1726. p. 433. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXIV. P. II. n. 5. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck. XVI. Theil n. 2.

164. D. Joh. Lorentz Moßheims
Heilige Reden über wichtige Wahrheiten der Lehre JEſu Chriſti. Erſter Theil.
Hamburg, 8. von 18½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 339. Gelehrte Zeit. 1725. p. 779. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck X. Theil n. 4.

165. M. Joh. Müllers
Send-Schreiben, über *D. Gottfr. Olearii* Belehrung, wie man ſich gegen die Spieler zu verhalten habe.
Halle, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 320.

166. Joh. Gerhard Münchens
Fürbild der heylſamen Worte vom Glauben und Liebe.

Franck-

Franckfurth, 12 von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 971.

167. D. Georgii MYLII
Gründlicher Beweiß ꝛc.
Leipzig, 12. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 764.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 38.

168. Joſias Gottfried Neanders
Gewiſſens-Rüge an Herrn D. Pfaffen.
in 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 865.

169. Joachim Negeleins
Kern aller Gebete.
Nürnberg, 8. von 15. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1047.

170. M. Chriſtian Neudeckers
Verſuch einer Anweiſung zur *Meditatione homiletica.*
Jena, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 337.
Gelehrte Zeit. 1726. p. 1017.

171. Chriſtian Nitſchens
Beſchreibung der Kirche St. Petri und Pauli zu Görlitz.
Guben, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 171.

172. Georgii NITSCHII
Praxis mortificationis carnis.

Gotha,

Gotha u. Leipzig, 4. von 5. Alph. 15. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 300. Gelehrte Zeit. 1727. p. 39. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXI. Theil n. 2.

173. P. Franc. Nonhardts

Tröſterin der Betrübten und Zuflucht der Sünder, die ſchmertzhaffte Mutter Maria.

Prag, fol von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 63.

174. Nicolai NONNII

Diſputatio Theologica de canonica auctoritate cantici canticorum.

Utrecht, 4. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1026.

175. M. Joh. Balth. Oliſchers

Unterweiſung der Sünder auf dem Wege.

Leipzig, 12. von 7½. Bogen.

Iſt eine Catechiſmus-Ubung vor die, ſo Beichten und zu Gevattern ſtehen wollen.

176 Joh. Georg Palms

Die Fallſtricke der Sünde, in gottſeeligen Betrachtungen vorgeſtellet. Erſtes Zehenden.

Braunſchweig, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 848.

177. Georg Lebrecht Peträi

Schrifftmäßiger Beweiß, daß in Herrn

Url.

**Urlſpergers Krancken-Buch ſich anſtö-
ßige Redens Arten befinden.**

Leipzig, 8. von 8½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 622. Gel. Zeit. 1725. p 232. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck X. Theil n. 6.

178. Bernhardi PEZII

Bibliothecæ Aſceticæ. Tom. VII. & VIII.

Regenſpurg, 8. von 1. Alph. 14. Bogen. und 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 283. Acta Erudit. 1726. p. 319.

179. D. Chriſtoph. Matthæi PFAFFII

Introductio in Hiſtoriam Theologiæ Litterariam Pars II.

Tübingen, 4. von 2. Alph. 17. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 478. Gelehrte Zeit. 1725. p. 348. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 2.

180. EIUSDEM

Oratio dicta in Vigiliis Natiuitatis.

in 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1068. Dieſe Rede iſt ſeiner Introduct. Hiſt. Litt. Theol. Part. III. inſeriret.

181. Paul Pfeiffers

**Vorbereitung zum Tode, und Chriſtliche
Anſchickung zu bevorſtehender Verwech-
ſelung der Zeit und Ewigkeit.**

Bu-

Budiſſin, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 692.

182. Caſp. PFLIGERI
Pompæ funebres.
Prag, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 288.

183. Theophili PHILIRENI
Dubia und Erinnerungen bey der Gegen-Vorſtellung.
Nürnberg, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 125.

184. Johann Porſts
Kurtzer Auszug aus den vornehmſten Königl. Preußiſchen Edicten und Verordnungen der Chur-Marckt-Brandenburg.
Berlin, 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 692. it. 1728. p. 50.

185. Mich. le QVIEN
Nullité des Ordinations Anglicanes.
Paris, 12. Tom. I. von 1. Alph. 4. Bogen.
Tom. II. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 570.
Journal des Savans 1726. Febr. n. 3. Mart. n. 4.

186. M. Joh. Jacob Rambachs
Betrachtung der Thränen und Seuffzer JEſu Chriſti.
Halle, in 8.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1037.

187. EIVSDEM

Diſſertatio de Libro Cobeleth.

Halle, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1038.

188. Nicol. RANDERSAGRANI

Auserleſener Saame des göttlichen Worts.

Würtzburg, 4. von 6. Alph. 7. Bogen.

Sind Predigten über die Evangelia: Der A. iſt ein Capuciner.

189. Chriſtiani REINECCII

Biblia Hebraica.

Leipzig, 8. von 3. Alph.

Siehe fortgeſ. Samml. 1725. p. 785. Acta Erud. 1725. p. 381. Gel. Zeit. 1725. p. 372. Auserleſ. Theol. Bibliotheck XI. Theil n. 6.

190. EIVSDEM

Nouum Teſtamentum Græcum.

Leipzig, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 786. Acta Erudit. 1725. p. 381. Gelehrte Zeit. 1725. p. 373. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XI. Theil n. 6.

191. Iac. Fried. REINMANNI

Hiſtoria Vniuerſal. Atheiſmi & Atheorum.

Hildesheim, 8. von 1. Alph. 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 296. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XI. Theil n. 4.

192. Joh. Heinrich Reitzens
Hiſtorie der Wiedergebohrnen. Andrer Theil.
Berlenburg, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 253.

193. Georgi RITTERI
Diſputationes XXIII. in Auguſtan. Confeſſionem.
Altorff, 4. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1218.

194. Johann Balthaſar Ritters
Leben *Matth. Flacii.*
Franckfurth, 4. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1045.
Iſt die andre Auflage, davon die erſte 1723. heraus gekommen, ſiehe unſre fortgeſ. Sammlung 1724. p. 594.

195. Jul. Bernhard von Rohr
Erkänntniß der Glaubens-Lehren, zu Beförderung der zeitlichen Glückſeeligkeit.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 615.

196. D. Thomæ Franciſci ROTARII
Theologia moralis regularium.
Bononien, fol. III. Vol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 340.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 242.

197. M. Juſt. Heinr. Rümkers
Geſang-Büchlein, alter und neuer geiſtlichen Lieder.
Roſtock u. Leipzig, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Samml. 1728. p. 312.

198. Georg Conrad Rumpen
Göttliche Krafft.
Königsberg, 4. von 8. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 870. it. 1728. p. 312.

199. Joh. Nicolai Saltzmanns
Der im Verſtand verwirrte *Thomaſius.*
in 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1044.

200. Caſpar Heinrich Sandhagens
Auserleßene und ſehr gelehrte Gedancken über viel ſchwere Stellen Heil. Schrifft, ſonderlich N. T.
Franckf. u. Leipzig, 4. von 4. Alph. 15. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 782. it. 1731. p. 738.

201. Innoc. Raffaello SAVONAROLLA
Orazione per l'aſſuntione al ſommo Pontificato di N. S. Benedetto XIII. recitata.
Palermo, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 835.

202. M. Johann Caſpar Schadens
Bußfertiges Beicht-Kind.
Halle, in 8.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 693.

203. Ioh. David. SCHÆFERI
Ευαγγέλιον αἰώνιον.
in 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 626.

204. Ioh. Martini SCHAMELII
Evangeliſcher Lieder-Commentarius
2. Theil.
Naumburg u. Leipzig, 12 von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1118.
it. 1726. p. 1089. Gelehrte Zeit. 1725. p. 36.

205. M. Gottfried Balthaſar Scharffs
Entheiligtes GOttes-Hauß.
Wittenberg, 8. von 1. Alph. 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 787.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 339. 478.

206. EIVSDEM
Eröffnetes Buch ſeines Gewiſſens über die Frage: Ob vornehme Stands-Perſonen auſſer dem Noth-Fall mit unverletzten Gewiſſen das Heil. Abendmahl allein zu beſonderer Zeit, und an beſondern Orten nehmen können.
Breßlau u. Leipzig, 4. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1105.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 457.

207. Ambroſ. SCHELINSKY
Erſte Blüthen.
Dantzig, 8. von 21. Bogen.

Sind gar feine Reim-Gebete über das gantze Chriſtenthum.

208. Martin Schmeitzels
Hiſtoriſche Nachricht von der Thorniſchen *Execution*. **Erſter Theil.**
Jena, von 2. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 128.

209. Benjamin Schmolckens
Troſt- und Trauer-Schrifften.
Leipz. und Wißmar, 8. von 18. Bogen.
Herr Paſtor Staalkopf in Wißmar hat eine Vorrede dazu gemacht von den Eigenſchafften und Kennzeichen eines guten Buches. Siehe Gel. Zeit. 1726, p. 401.

210. D. Iuſti Chriſtoph. SCHOMERI
Collegium Anti-Socinianum.
Roſtock, 4. von 2. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 58.

211. M. Ioh. Frid. SCRHOEERI
Diſſertatio de ætate 'Επικλήσεως *Eucbariſtiae ad Spiritum S.*
in 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 312.

212. Chriſtoph Schützen
Geiſtliches Harpfen-Spiel des Kindes-Zion ꝛc.
in 12. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 311.

213.

213. M. Chriſtian Schumanns
Neue Lieder-Probe.
Eiſſenberg, 12. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1143.

214. Ioh. Henr. a SEELEN
Examen hypotheſeos exegeticæ de Iona ænigmatico.
Roſtock, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 630.

215. EIVSDEM
Idea Ethniciſmi, ſiue ad Ephes. II. 11. 12. Commentarius theologico-exegetico-polemico Moralis.
Roſtock, 4. von 10½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 631.

216. Nicolai SELNECCERI
Epiſtolarum ad Mart. Chemnitium ſcriptarum ſpecimen.
Lübeck, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 779.

217. Georgii SERPILII
Daniel.
Regenſpurg, 8. von 1. Alph. ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 765.

218. SINCERI Euangelici
Sieg der Evangeliſchen Wahrheit ꝛc.
Jena, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 146.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XV. Theil n. 6.

219. Petri SIRFII
Entdeckung verſchiedener in dem Rußmeyeriſchen hiſtoriſchen Catechiſmo befindlichen Irr-Lehren.
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 119.

220. SIXTI
Enchiridion, editum ab Vrban. Godofr. Sibero.
Leipzig, 4. von 2. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 309. Acta Erudit. 1725. p. 353. teutſche Acta Erudit. CVI. Theil. n. 5. teutſcher Pavillon der Muſen 4. Samml. n. 2. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIII. Theil n. 1.

221. Dan. SNITLINGII
Hypomnemata ad Salchlini Stricturas.
in 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 124.

222. I. B. SOLLERII aliorumque
Synopſis Actorum Sanctorum Iulii.
Antwerpen, in fol. Tom. IV.

Dieſer IV. Tomus von dem großen Werck, davon wir den III. Tom. in unſern fortgeſ. Samml. 1724. p. 963. angeführet, begreift nur 5. Tage in ſich, nemlich den 15. 16. 17. 18. und 19. Iulii. Es werden hier ein Menge ungenannte Martyrer und 174. heilige vor Augen geleget. Des Boſchu Tr. von den Patriarchen zu Antiochien, der auch beſonders gedruckt und in unſern fort-

fortgeſ. Sammlung h. a. recenſirt worden, iſt dieſem Tomo vorgeſetzet. Siehe Actor. Erud. Suppl. Tom. IX. Sect. II. n. 6.

223. M. Joh. Willhelm Speckners
Bibliſche Arbeit II. und III. Stück.
Bayreuth, 8. jedes Stück 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 507.

224. Nic. Staphorſts
Hamburgiſche Kirchen-Geſchichte, Erſten Theils zweyter Band.
Hamburg, 4. von 5. Alph. 7. Bogen und 3½. Bog. Kupffer.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1263. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIV. Theil. n. 3. Bibliotheca Lubec. III. Theil n. 9.

225. M. Ioh. Dauid. STEVCKARDI
Tentamina ſacra.
Wittenberg, 8. P. III. von 8. Bogen.
P. IV. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 550. Gel. Zeit. 1725. p. 330.

226. Edwardi STILLINGFLETS
Zwölff unvergleichliche Reden, aus dem Engliſchen überſetzt von M. Carl Gottfried Engelſchall.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 617. Gelehrte Zeit. 1725. p. 390.

227. Chriſtiani STOCKII
Clauis linguæ ſanctæ Noui Teſtamenti.
Jena, groß 8. von 3. Alph. 12. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 466.

228. EIVSDEM
Homiletiſches *Real-Lexicon.*
Jena, groß 8. Tom. I. von 3. Alph. 8. Bogen, Tom. II. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 627.

229. Iohann. Anton. STRVBBERGS
Harmonia Euangelica manualis.
Lemgo, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 144. Gelehrte Zeit. 1726. p. 240.

230. Iohn STRYPE
Annals of the reformation and Eſtablisbement of religion in England.
Londen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1145. Gelehrte Zeitung 1725. p. 281. Bibliotheque Angloiſe T. XIII. P. II. n. 1.

231. Johann Friedrich Supfen
Leichte Anweiſung zu hurtiger Aufſchlagung der Bibel.
Dinckelsbühl, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 458.

232. Anthur Ashley SYKES
An Eſſay upon Truith of the chriſtian Religion &c.

Lon-

London, 8. von 20. Bogen.

Hier kommt nunmehro die dritte Widerlegung wider den Verfaſſer der Grounds und Reaſons, welche 1724. p. 660. in unſrer fortgeſ. Sammlung recenſirt worden, zum Vorſchein. Dieſe wird des Herrn Clarcks und Ewards ſeiner Widerlegung den Vorzug allerdings ſtreitig machen. Sie iſt mit beſondern Fleiß abgefaſſet, und der A. giebt von ſeiner Einſicht die Heilige Schrifft zu erklähren, ein deutliches Merckmahl Siehe Gelehrte Zeit. 1726. p. 208. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXIV. P. II. n. 2.

233. Romani Tellers
Gründliche und deutliche Erklährung der 1. Epiſtel St. Johannis.
Leipzig, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 691.

234. D. Gabriel Ternens
Wohl-*informi*rter Dorff-Schulmeiſter und Catechet.
Leipzig, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1045.

235. THEOPHILI In Hamburg
Irrige Lehren Georg Mich. Hirſchfelds.
Hamburg, in 8. von 5. Bogen.

Iſt gegen die falſche Widerbringung aller Dinge gerichtet. Der Verfaſſer heißt Jacob Härtel.

236. Chr. THOMASII
Gedancken über gemiſchte Händel. Dritter Theil.
Halle, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 73.

237. M. Iuſt. Chriſt. THORSCHMIDII
Antiquitates Plocenſes.
Leipzig, 4. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 768. Acta Erudit. 1726. p. 18. teutſcher Pavillon der Muſen 6. Samml. n. 8.

238. M. Auguſt Tittels
Pſeudo-Meſſiæ cadauere deſignati.
Torgau, 4. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 767.

239. EIVSDEM
De Scypho diuinatorio Ioſephi.
Torgau, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 767.

240. Iacobi du TOICT
Het Euangelium beſchreven door den H. Apoſtel Iohannes, tot bewys dat Ieſus is de Chriſtus de Zone Gods.
Leyden, in 4. erſter Theil.

Erſtlich giebt der Verfaſſer von des Heiligen Evangeliſten Perſon unterſchiedene ſeine Nachrichten, hernach theilt er das Evangelium in 2. Theile. Dieſer erſte erſtrecket ſich biß auf das 7.

Capi-

Capitel. Siehe Republyk der Geleerden 1725. Mart. & April n. 1.

241. Honorati TOVRNELY

Prælectiones Theologicæ de gratia Chriſti.

Paris, in 8. II. Vol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1040. Gelehrte Zeit. 1725. p. 570.

242. EIVSDEM

Prælectiones Theol. de Deo & Attributis.

Paris, in 8. II. Vol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1040. Journal des Savans 1725. Aug. n. 4.

243. Ioh. Alphonſi TVRRETINI

Opuſcula varii generis Tom. I.

Braunſchweig, 8. von 1. Alph. $19\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 854. Monatl. Nachrichten von Jena. Ian. 1726. p. 1. teutſche Acta Erudit. CXVI. Theil n. 4. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVII. Theil n. 4.

244. Antonii VALLISNIERII

De Corpi marini, che ſu monti ſi trovano, e dello Stato del Mondo avanti il Diluvio, nel Diluvio e dopo il Diluvio.

Venedig.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 862.

245. Iacobi VERHEIDENII

Imagines & Elogia præſtantium aliquot Theologorum, cum catalogis librorum ab iisdem editornm.

Gra-

Gravenhaag, fol. von 1. Alph. 20. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 69.

246. D. Alb. Menonis VERPOORTENNII
Programma ad Locum Ignatii Epiſt. ad Rom. C. 7. panem Dei volo &c.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1146.

247. Johann Vogts
Kurtzgefaßte Reformations-Hiſtorie des Burg-Fleckens Hornburg.
Stade, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 651.

248. Samuel VRLSPERGERS
Send-Schreiben an einen vornehmen *Theologum.*
Augſpurg, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 489.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 632.

249. M. Joh. Gottlob Vulturii
Beweiß, daß die Offenbahrung Johannis nach der Ordnung der Geſchichte beſchrieben ſey.
in 8. von 16. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1144.

250. D. Matthiä Jacob Wahls
Bibliſch-Catechetiſche Kinder-Lehren.
Magdeburg, 8. von 2. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 624.

251.

251. Samuel Walthers
Verſuch einer richtigen Erklährung des 9. Capitels an die Römer.
Magdeburg, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 619.

252. Johann Weidners
Paßions Kinder-Lehren.
Augſpurg, 8. von 2. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1044.

253. D. Ioh. Ioach. WEIDNERI
Vindicatio Articulorum fidei aduerſus Irenicos recentiores.
Roſtock, 4. von 3. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 426.

254. M. Joh. Mich. Weinrichs
Hiſtoriſche und Theologiſche Betrachtungen der merckwürdigſten Alterthümer und gelehrten Dinge. Andre Betrachtung.
Coburg, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 459.

255. EIVSDEM
Hiſtoriſcher und Theologiſcher Betrachtungen der merckwürdigſten Alterthümer und gelehrten Dinge. Dritte Betrachtung.
Coburg, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 790.

256. Chriſt. Eberh. WEISMANNI
Schediaſmata Academica.
Tübingen, 4. von 5. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 326. Acta Erudit. 1725. p. 505. Gelehrte Zeit. 1725. p. 349. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 3. teutſcher Pavillon der Muſen 5. Sammlung n. 4. teutſche Acta Erudit. CXI. Theil n. 2.

257. M. Dan. Godofr. WERNERUS

Societatis Exquirentium, ad elegantes Scripturarum explicationes, per Academicas exercitationes aliosque libellos minutiores diſperſas, apte colligendas &c. inſtitutæ, rationem exponit.

Jena, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 614.

258. D. Gottlieb WERNSDORFII

De animarum ſeparatarum ſtatu, eorumque cum viuis commercio.

Wittenberg, in 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1093.

259. Georgii WESTPHAL

Kleine, doch geiſtreiche Geberh-Bibel.

Hamburg, 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 522.

260. Samuel Wiedemanns

Kleine Lieder-Concordantz.

Leipzig, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1142.

261. Conradi WIMPINA

Commentarius poeticus de Alberti Animoſi, Sax. Ducis expeditionibus bellicis, luci publicæ reſtituit, Chriſt. Gotthold Wiliſch.

Alten-

Altenburg, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 432. Gelehrte Zeit. 1725. p. 544. teutſcher Pavillon der Muſen 3. Samml. n. 5.

262. Balthaſar Wincklers
Höchſtnöthige Augen-Salbe.
Bernburg, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 453. und 1260.

263. Johann Peter Sigismund Wincklers
Gründlicher Beweiß, zu Beſtärckung der Lehre von der Höllenfahrt Chriſti. aus 1. Petr. III. 17-22.
Halle, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 562.

264. Chriſtian Wolffens
Klarer Beweiß wider Herr D. Budden.
Franckf. am Mayn 8. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 959.

265. Ioh. Chriſtoph. WOLFII
Curæ philologicæ & Criticæ in IV. Euangelia & actus apoſtolicos.
Hamburg, 4. von 7. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 612. und p. 1090. Acta Erudit. 1725. p. 347. teutſche Acta Erud. CVI. Theil n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIV. Theil n. 1. teutſcher Pavillon der Muſen 6. Sammlung n. 4. Biblio-
theca

theca Lubec. 2. Stück n. 5. Bibliotheque Germanique Tom. XII. n. 4.

266. Carl Friedrich von Wreech

Hiſtorie von den Schwediſchen Gefangenen in Rußland und Siberien.

Sorau, 8. von 2. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1129. Gelehrte Zeit. 1725. p. 87.

267. Antonii ZANOLINI

Quæſtiones e Scriptura Sacra, ex Linguarum orientalium interpretatione orta.

Padua, von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 778.

268. Ioh. Chriſt. ZIEGLERI

Hodegeticum paſtorale &c.

Leipzig u. Hildburghauſen, 8. von 10. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 507. u. 1144. Gelehrte Zeit. 1725. p. 364.

269. Ludwigs, Grafens und Herrns von Zinzendorff.

Grund Chriſtlicher Lehre.

Leipzig, 8. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 761.

270. EIVSDEM

Letzte Reden unſers Heylandes JEſu Chriſti.

in 8. von 7. Bogen.

Der Hochgebohrne Herr Graf von Zinzendorf, hat hier nach ſeiner gewöhnlichen Art Anmer-

merckungen beygefüget. Siehe Gelehrte Zeit. 1725. p. 339.

271. Petri ZORNII
Bibliotheca Antiquaria & Exegetica in vniuerſam Script. S. V. & N. T. Tom. I. P. IV. V. VI.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 455. Acta Erudit. 1726. p. 44.

272. EIVSDEM
Tom. I. P. VII. - XII.
Franckfurth, 8. jeder von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 621.

Theologiſche Bücher, So An. 1725. heraus gekommen, derer Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

273. Acta Academiæ Vitebergenſis in Rectoratu Ioh. Henr. de Heucher. 1723. & 1724.
Wittenberg, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 420. Gelehrte Zeit. 1725. p. 339.

Acta Sanctorum Iulii Tom. IV. Siehe Sollerius.

274. Acta vtriusque Proceſſus in Cauſſa Canoniſationis Ioannis Nepomuceni. Verona, 4. von 2. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 54.

275. Amœnitates Biblicæ. Zweyter Theil. Budißin, 4. von 3. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1047. u. 1142. teutſcher Pavillon der Muſen 6. Samml. n. 7.

276. Earundem. Dritter Theil. Budißin, 4. von 4. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1046.

277. Earundem. Vierdter Theil. Budißin, 4. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p. 1003.

278. Amœnitates Litterariæ, quibus variæ obſeruationes, ſcripta item quædam anecdota & rariora opuſcula exhibentur. Franckf. und Leipzig, 8. T. I. von 21. Bog. T. II. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 790. Gelehrte Zeit. 1725. p. 12. Acta Erud. 1725. p. 83. u 482. teutſche Acta Erudit. CIII. Theil n. 5.

279. Earundem Tom. III. & IV. Franckfurth, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1010. Gelehrte Zeit. 1725. p. 977. Acta Erud. 1726. p. 90. u. 545.

280. Analecta ex omni meliorum litterarum genere, quæ euulgat Societas caritatis & ſcientiarum Tom. I.
Leipzig, 4. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 448. Gel. Zeit. 1725. p. 312. u. 402 Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XI. Theil n. 6.

281. Abgenöthigte Beantwortung auf die Prüfung des kurtzen Bedenckens über die Kirchen-Hiſtorie.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 996.

282. Des Berichts der Königlichen Däniſchen Miſſionarien, Neunzehende Continuation.
Halle, 4. von 8. Bogen.
Hier trifft man Nachricht an was von 1720. biß 1723. merckwürdiges vorgefallen, und was die Miſſionarii ausgerichtet. Siehe Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XII. Theil n. 5.

283. Bedencken über die Frage ꝛc.
in 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1044.

284. Lebens-Beſchreibung der Heiligen Alt-Väter.
in 4. von 3. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 504.

285. Beſchreibung des Heil. Hauſes zu Loretto.

Franckfurth, 8. von 1. Alph. 14½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 638.

286. **Betrachtung vom mittlern Zuſtand der Seelen.**
in 8. von 1. Alph. 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 625.

287. **Hochwichtige Betrachtungen zu Erlangung** der Glückſeeligkeit des zukünfftigen Lebens, von Amadeo Creutzbergen aus dem Engliſchen überſetzt.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1009.

288. **Augenſcheinlicher Beweiß, daß das** 1656. von den Heydelbergiſchen Calviniſchen Theologis geſtellte Unions-Bedencken gar tückiſch abgefaſſet worden ꝛc.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 603.

289. **Beweiß, daß Lutheriſche Eltern ihre** Theologiam ſtudirende Söhne, ohne Beleydigung ihres Gewiſſens, nach Helmſtädt nicht ſchicken können.
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 49.

290. Bibliotheca Arnoldiana.
Nürnberg, 8. Erſter Theil, 13½. Bogen.
Andrer Theil 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 510.

291. Bibliotheca du-Boiſiana.
Haag, 8. P. I. von 1½. Alph. P. II. von 1. Alph. 19. Bogen. P. III. von 2. Alph. 22. Bog.
Siehe fortgeſ. Samml. 1725. p. 784.

292. Homiletiſche Realien-Bibliotheck.
Franckfurth, 4. von 8. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1046.

293. Bibliotheca Homiletico-Realis.
Hof, 8. von 12. Bogen.
Sind Auszüge aus gedruckten und ungedruckten Miſcellan-Predigten, ſammt Sermonen von allerhand Auctoribus, ohne Ordnung: Es ſollen mehr Theile folgen.

294. Bibliotheca Lubecenſis Vol. I.
Lübeck, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 639. Gelehrte Zeit. 1725. p. 353.

295. Eiusdem Vol. II.
Lübeck, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 780.

296. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck. VII-XII. Theil.
Leipzig, 8. jeder Theil meiſt von 6. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 439.

297. Catechiſmus Lutheri zum Gebrauch der Mühlhäußiſchen Kirchen.
Mühlhauſen, von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1137.

298. Gläubiger Chriſt.

in 16. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 312.

299. Epicriſis apologetica Ordinis Theologorum in Academia Fridericiana in partem aliquam Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ recentioris in Compendio Gothano nouiſſime continuatæ.

Halle, 8. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 826.

300. Examen des Oeuvres de Mr. de Brion.

Paris, in 12.

Mr. de Brion hatte A. 1714. etliche hypermyſtiſche Bücher heraus gegeben: Dieſe werden allhier unterſucht und notirt. Siehe Gelehrte Zeit. 1726. p. 26.

301. Frage: Ob das wider die Thorner gefällte Urtheil, oder der Proteſtanten dagegen ausfliegende Schrifften den Oliviſchen Frieden widerſtreben?

in 8. von $1\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 575.

302. Kurtze Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie des Neuen Teſtaments, nach der methode Herrrn Johann Hübners. Andrer Theil.

Jena, 12. von 2. Alph. $12\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 464. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck VIII. Theil n. 5. teutſcher Pavillon der Muſen 3. Samml. n. 7.

303.

303. Earundem. Dritter Theil.
Jena, 12. von 2. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 464. Gelehrte Zeit. 1725. p. 332. Auserleſ. Theol. Bibliotheck XII. Theil n. 5.

304. Earundem. Vierdter Theil.
Jena, 12. von 2. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1046.

305. Der wahrhaffte Glaube der Catholiſchen Kirche.
Prag, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 613.

306. Evangeliſche Glaubens-Gerechtigkeit.
Tübingen, 8. von 1. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 871.

307. Freywilliger Heb-Opfer, 33ſter-38. Beytrag.
Berlin, 8. jedes Stück 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 791.

308. Kurtze Hiſtorie der vormaligen und gegenwärtigen Gelehrtheit der Heſſen, Trimeſtre primum.
in 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 510.

309. Eiusdem Trimeſtre II. & III.
in 8. jedes 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 644. Gel. Zeit. 1726. p. 69. u. 222. 884.

310. Eiusdem Trimeſtre IV.
in 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 780.

311. Icon Benedicti XIII. P. M.
Franckfurth, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 619.

312. Authentica Informatio de tumultu Thorunii concitato & caſtigato.
in 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 574.

313. Magdeburgiſches Jubel-Jahr.
Magdeburg, 4. von 3. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 465. und 1084.

314. Klagte van eenige Leeden der Nederduytſe hervormde Kerk woonende op Raretans &c. over het Gedrag, Aldaar en Elders van Do. Theodorus Iacobus Frilinghuiſen &c.
Neu-Jorck, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 446.

315. Evangeliſcher Lieder Kern.
Hildesheim, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1143.

316. Lutherus ante Lutheraniſmum.
in 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 337.

317. Machiavelliſmus Ieſuiticus.
Halle, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 504. Gelehrte Zeit. 1725. p. 1002.

318. Einige falſche Meinungen der Heuchel- und Heyden-Chriſten.
Leipzig, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 871. it. 1733. p. 249.

319. Vierzehen neue Motiven, ſich vor der Union wohl vorzuſehen.
in 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 763. und 1092.

320. Gründliche Nachricht vom Conclave.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 773.

321. Ausführliche Nachricht von dem Römiſch-Catholiſchen Jubel-Jahr
Franckfurth, 4. von 7. Bog. u. 4. Bog. Kupff.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 305.

322. Nachricht von den Rußmeyeriſchen Conventiculis.
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1044.

323. Nothwendigkeit der Gottgelaſſenheit, und Unſterblichkeit des Menſchen.
Leipzig, 12. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 871.

324. Der aufrichtige Pilgrim.
Franckfurth, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1046.

325. Jeſuitiſcher Pilgrim.
in 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 871.

326. Erläutertes Preuſſen.
Königsberg, 8. 12. Stücke, das Stück von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1024.

327. Der Probierſtein der wahren Kirche.
Prag, 8. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 613.

328. Genuina Ratiocinatio circa Decretum in negotio Thorunienſi.
in fol. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 129.

329. Recenſio Actorum eruditorum aliorumque memorabilium in alma Roſtochienſi.
Roſtock, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 633.

330. Die wahre allein ſeeligmachende Religion der Diſſidenten in Pohlen und Preuſſen ꝛc.
in 8. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1046.
Gelehrte Zeit. 1725. p. 1029.

331. **Die wahre Religion.**
in 8. von 1. Bogen.
Iſt gantz indifferentiſtiſch geſchrieben, und mag des Herrn von Metternich Arbeit ſeyn.

332. **Sammlung nützlicher Bücher. Der Erſte Theil.**
Leipzig, 8. von 14½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 72.

333. **Spiegel der Vollkommenheit.**
Halle.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 691.

334. **Die durch geiſtliche Oden ihr Hertz zu GOtt erhebende Sulamithin.**
Wittenberg, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 692.

335. **Suſpiria decollati Rœſneri.**
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 575.

336. **Das betrübte Thoren.**
Berlin, 4. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 313. Gelehrte Zeit. 1726. p. 256. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XV. Theil n. 6.

337. **Die Thorniſche Tragœdie.**
Königsberg, 8. drey Actus, jeder 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1726. p. 964. Gelehrte Zeit. 1725. p. 945.

338 Traité des Loix Civiles & Eccleſiaſti-
ques

ques faites contre Heretiques par les Papes &c.

Genev, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.

Weil es zu Zeiten Caroli II. Königs in Engelland, das Anſehen gewinnen wolte, als wenn die Röm. Cathol. Religion mit der Zeit wieder in Engelland eingeführet werden mögte, in dem der Hertzog von Yorck, als künfftiger Folger des Reichs, zur Röm. Kirchen übergegangen war; ſo fiengen viele gelehrte Leute, ſo wohl mündlich, als ſchrifflich, ſchon darüber zu klagen an; In gleicher Abſicht kam auch damals dieſe Schrifft in Engliſcher Sprache heraus, worinnen den Proteſtanten deutlich vor Augen geleget wird, daß es der Röm. Kirche ihre gröſte Maxime ſey, die Ketzer mit Gewalt zu vertreiben, wie es durch die traurige Erfahrung bewieſen wird. Anno 1723. gab dieſes Buch der Biſchoff von Canterbury wider heraus, und begleitete es mit einer ſchönen Vorrede; Hernach wurde es von einem unbenannten A. ins Frantzöſiſche überſetzt. Weil aber der Uberſetzer die Engliſche Sprache nicht völlig verſtanden, und dahero viele Stellen falſch überſetzet, ſo tritt es nunmehro weit verbeſſerter ans Licht. Es begreift aber in ſich 1) die Vorrede, 2) eine Unterſuchung der Verfolgungen, welche die Proteſtanten von den Röm. Cathol. erleyden müſſen, und 3) eine Erzehlung der Geſetze, welche von der Röm. Kirche wider die Proteſtanten ſind gegeben worden. Siehe Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXIV. P. II. n. 9.

339.

339. L'Vnité de la Religion chrét. & la Source des ſectes.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 618.

340. Unterredung über D. J. Fr. Buddei Inſtitut. Theol. Moralis, in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1043.

341. Unterſuchung des zu Baſel heraus gekommenen Büchleins: Lehr-Sätze der Kirche, in Form eines Catechiſmi. Franckf. u. Leipzig, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 432.

342. Unterſuchung des durch die Königliche Preußiſche Edicta zwar verbothenen, aber nichts deſto weniger in ein hohes Glaubens-Bekenntniß von einem Reformirten Doctore eingeſchlichenen Particulariſmi. in 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 599.

343. Widerlegung der von einem wegen ſeines böſen Lebens und Wandels abgeſetzten und darauf zu den Papiſten übergelauffenen Mammelucken, Chriſt. Ignat. Iſſerſtädt, zu Erfurt gehaltenen Läſter-Predigt. in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 1109.

Theologiſche Bücher, So Anno 1726. heraus gekommen, derer Auctores die Namen vorgeſetzet.

1. M. F. W. A.

Geſammlete Neu-Jahrs-Wünſche.

Leipzig, 8. von 2. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1048.

2. M. Io. Chriſt. ADAMI

Veſper-Reden.

Lübben, 4. von 1. Alph. 1½. Bogen.

Sind Predigten über die Sonn- und Feſttags-Epiſteln: Der Herr A. war Archidiaconus zu Lucka.

3. ALETHOPHILI

Lucerna lucens.

Freyſtadt, 4. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1087.

4. Caſpar Aenders

Evangeliſche Hertzens-Luſt.

Breßlau, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Sind feine Sonntags-Lieder über die Evangelia. Herr Schmolke hat eine Vorrede von Sonntags-Liedern darzu gethan.

5. ANDRE

Abregé hiſtorique de la Bible, avec des notes litterales.

Ro-

Rouen, in 12. IV. Vol.

Die Abſicht des Herrn A. iſt, den Innhalt der gantzen Heil. Schrifft auf eine leichte und angenehme Weiſe ſeinen Leſern beyzubringen. Dahero er eines jeden Capitels Innhalt in ein Diſtichon Verſe gebracht, welchen er einige Anmerckungen in ungebundner Schreib-Art beygefüget, um ſelbige verſtändlicher und deutlicher zu machen. Es erſtrecket ſich dieſe Arbeit über die gantze Bibel. Journal des Savans 1727. Octobr. n. 14.

6. Cacciaturi ARACHIELIS

Summa breuiſſima vniuerſalis Theologiæ ſpeculatiuæ, dogmaticæ, poſitiuæ, moralis &c.

Rom, 4. von 1. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 864. Acta Erud. 1727. p. 420.

7. Gottfried Arnolds

Der richtigſte Weg durch Chriſtum zu GOtt.

Leipzig, in 12. von 6. Bogen.

Dieſes ſind 3. Predigten, welche der bekannte Arnold in öffentlicher Verſammlung gehalten. Gelehrt. Zeit. 1726. p. 853.

8. M. Hartwici BAMBAMI

Apparatus Enthymematico-Exegeticus.

Hamburg, 8. von 2. Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1228. teutſche Acta Erudit. CXVII. Theil n. 2.

9. Gual-

9. Gualteri van BASHVYSEN
De vſu Philologiæ in omnibus diſciplinis.
Zerbſt, in 4. von 12. Bogen.

In einer angehängten Abhandlung will der Vater dieſes jungen Herrn Bashuyſen erweiſen, daß alle und jede Studioſi Theologiæ erſt die Philologie treiben müſten, ehe ſie die Gottes-Gelahrheit treiben wollten. Es kommen in der Abhandlung ſelbſt unterſchiedliche Dinge vor, die etwas zu hoch getrieben werden. Auserleſ. Theologiſche Bibliotheck XV. Theil n. 6, 3. Bibliotheque Germanique Tom. XII. n. 12.

10. D. Henr. Iac. von BASHVYSEN
Epiſtola ad Dn. Lampertum Gedicke.
Zerbſt, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1231.

11. Ioh. Henr. BECKERI
Theoria motæ circa Solem Telluris, ſcripturæ non inimica.
Ratzeburg, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1230.

12. Georg Caſpar Benders
Unpartheyiſches Gutachten, ob eine Chriſtliche Obrigkeit den Reformirten das öffentliche Exercitium religionis an Orten, da es zuvor nicht geweſen, ohne Verletzung Geiſt- und weltlicher Rechte verſtatten könne?
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 472.

13.

13. Joachim Chriſtoph Benickens
Der Proteſtantiſchen Prediger wahres Prieſter-Amt.
Cüſtrin, 8. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1047.

14 Joach. Ernſt Bergers
Inſtructorium Biblicum.
Regenſpurg, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 463.

15. L. Pauli BERGERI
Neſtorianiſmus Hæreſeos conuictus.
Wittenberg, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 72.

D. J. C. Bielenfelds
Doppeltes Zeugniß ꝛc.
Iſt ein neuer Titul über das A. 1725. edirte Buch: Siehe unſre Annal. e. a. n. 16. p. 297.

16. Thomas BISHOP
The errors of the Arian & Semi Arians Schemes.
Londen, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1230. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIV. Theil n. 5. 3.

17. Lud. BLOSII
Opera.
Ingolſtadt, fol. von 9 Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 681.

18. EIVSDEM

Le Directeur des ames religieuſes &c.

Paris, 12. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 684. Journal des Savans 1727. Iun. n. 6.

19. Chriſtian Julius Bockelmanns

Bibliotheca Agendorum.

Zelle, 4. von 1. Alph. 10½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 946. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck. XXI. Theil n. 4. teutſche Acta Erudit. CXXII. Theil. n. 5.

20. David Sigmund Bohnſtedts

Abbildung eines bey GOtt Gnade ſuchenden Sünders.

Halle, 8. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1083. Gelehrte Zeit. 1727. p. 62.

21. Antonii BOVCAT

Theologia Patrum ſcholaſtico-dogmatica.

Rouen, in fol. Tom. II. & III.

Der erſte Theil dieſes Wercks iſt 1722. heraus gekommen, und handelt von den Eigenſchafften Gottes, dieſe beyden begreifen in ſich eine Abhandlung von der Dreyeinigkeit GOttes, von der Schöpffung, von der Gnade JEſu Chriſti und ſeiner Menſchwerdung. Es iſt alles nach den Lehrſätzen des Auguſtini und Thomæ abgefaßt. Journal des Savans 1728. Decembr. n. 4. Dieſes iſt die andre Auflage.

22. Joh. Brinsley
Zungen-Zaum.
Wittenberg, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1145. it. 1731. p. 589.

23. Du BRVN
Explication Litterale, hiſtorique & dogmatique des Prieres & des Ceremonies de la Meſſe.
Paris, in 8. Tom. II. III. & IV.

Es iſt dieſes eine Fortſetzung des ehemals 1716. zu Paris heraus gegebenen und von uns in unſern Unſchuldigen Nachrichten in eben ſelbigen Jahr p. 369. und 556. recenſirten Buches des gelehrten Herr Bruns. Seine Glaubens-Brüder thun ſich viel darauf zu gute, und meinen durch dieſe Arbeit vollkommenen Sieg über die Lutheriſche ſo wohl, als Reformirte, Kirche zu erhalten; Man kan auch nicht läugnen, daß ſich der Herr A. viele Mühe gegeben zu erweiſen, daß der jetzige Gottesdienſt der Römiſch-Catholiſchen Kirche eben derjenige ſey, welcher ehedeſſen in der erſten Chriſtlichen Kirche üblich geweſen iſt. Es iſt aber dieſe Materie von unſern Gottes-Gelehrten hin und wieder weitläufftig und gründlich nicht nur geprüfet, ſondern auch das Gegentheil aus Heil. Schrifft und den Geſchichten der Kirche deutlich dargethan worden, daß wir es vor unnöthig halten, hier etwas darwider zuſagen. Wir bedauren vielmehr daß dieſe Leute noch immerfort bey dem hellen Licht in fin-

ſtern tappen. Der II. Theil begreift 9. Diſſ. in ſich; Die 1) davon handelt von den Liturgien der erſten vier Jahrhundert; Die 2) vom Urſprung der geſchriebenen Liturgien; Die 3) von der Ambroßiſchen Liturgie zu Mayland; Die 4) von der alten Liturgie der Kirchen in Gallien; Die 5) von der alten und neuen Liturgie in Spanien; Die 6) von den Liturgien des Conſtantinopolitaniſchen Patriarchats, ſo den Namen des Heil. Jacobi, Chryſoſtomi und Blaſii führen; Die 7) von den Liturgien des Alexandriniſchen Patriarchats, die unter dem Namen S. Marci, oder Cyrilli bekannt ſind; Die 8) vom Chriſtenthum und Liturgien der Ethioper; Die 9) von der Liturgie des Antiochiſchen Patriarchats. Im III. Tomo fähret er fort und handelt Diſſ. 10) von der Liturgie der Armenier, allwo nicht nur der Armeniſche Text, ſondern auch eine lateiniſche Ubersetzung des Biſchoffs von Babylonien, des Hrn. Pidou de Saint-Olon, nebſt einer Frantzößiſchen des Hrn A. beygefügt iſt, welche einige gelehrte Noten begleiten. 11) von der Liturgie der Neſtorianer, 12) von der Ubereinſtimmung aller Liturgien in dem, was in der Meſſe weſentlich iſt. Im IV. Tomo ſtehen die 3. letzten Diſſ. davon die 13) von den Liturgien der neuen Secten handelt; Die 14) erzehlet in was vor Sprachen alle Chriſtliche Kirchen bisher die Liturgie geleſen, und die 15) unterſucht das Stillſchweigen beym Gebeth der Meſſen. Es kommen viele leſenswürdige Nachrichten hierinnen mit vor. Siehe Journal

des

des Savans 1727, Febr. n. 7. Martius n. 9. April n. 12. Iul. n. 11. Aug. n. 6. Bibliotheque Françoiſe Tom. IX. P. I. n. 6. P. II. n. 1. Tom. X. P. II. n. 1. Unſere Sammml. 1729. p. 866.

24. Thomæ BURNETI

De ſtatu mortuorum & reſurgentium liber.

Londen, 8 von 19. Bogen.

Burneti Schreib-Art iſt ſchon bekannt. Und wer eine Menge neuer, dabey aber ſehr ſeltſamer und gefährlicher Meinungen von dieſer Materie haben will, der trifft ſolche hier in reicher Anzahl an. Nur muß er ſich hüten, daß er nicht durch die Schein-Gründe womit dieſes Werckgen angefüllt verführet werde. teutſche Acta Erudit. CXXX Theil n. 2. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. Octobr. n. 2.

25. Henr. Ioh. BUTEMEISTERI

Commentarius hiſtoricus de ſupremis Præſulibus in Ducatu Luneburgenſi.

Helmſtädt, 4. von 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 582.

26. D. Joh. Samuel Carls

Zeugniſſe von der *Medicina morali.*

Büdingen, 8. von 1. Alph. 19 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1162.

27. Adriania CATTENBURGH

Spicilegium Theologiæ Chriſtianæ Philippi A Limborch, variis diſſert. refertum.

Amſterdam, fol. von 12. Alph. 12. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 251. New Memoires of Litterature 1727. Ian. n. 6. Acta Erud. 1727. p. 150. Gel. Zeit. 1727. p. 356. teutſche Acta Erud. CXXIV. Theil n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIX. Theil n. 1.

28. Olai CELSII

אבטחים, *ſive Melones Aegyptii, ab Iſraelitis deſiderati Num. XI. 5.*

Leyden, 8. von $3\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 942. Acta Erudit. 1726. p. 323. Monatliche Nachrichten von Jena Febr. 1726. n. 2.

29. Filipe le CERF de la Vieville

Bibliotheque Hiſtorique & Critique des Auteurs de la Congregation de St. Maur.

Haag, 8. von 1. Alph.

Ob wir gleich ſchon des P. Pezii ſeine Arbeit von eben dieſer Materie haben, welche 1716. zu Augſpurg in lateiniſcher Sprache erſchienen, und von uns in unſern Unſchuldigen Nachrichten 1717. p. 276. recenſirt worden; So hat doch dieſelbe dem gelehrten Hr. Cerf nicht abgehalten, ebenfalls dieſe Materie vor die Hand zu nehmen, ja es hat ihm vielmehr ſolche darzu aufgemuntert, weil ſich viele Dinge darinnen finden, welche mit der Wahrheit ſtreiten, und in einer nicht angenehmen Schreib-Art abgefaßt ſind. Er bemühet ſich alſo dieſe Fehler zu verbeſſern, und von den Auctoribus der Congregation de St. Maur eine richtigere Nachricht mitzutheilen, darinnen

nicht

nicht nur die Auctores, und derſelben Schrifften in Alphabetiſcher Ordnung ordentlich angeführet, ſondern auch auf eine freye Art beurtheilet werden, ohne Anſehen der Perſon. Acta Erud. 1726 p. 399. Bibliotheque Françoiſe 1726. April n. 2. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1726. Sept. n. 2. Journal des Savans 1727. May n. 2. Memoires de Trevoux 1727. Martius n. 6. May n. 2.

30. D. Martin. CHLADENII
Inſtitutiones Theologiæ Moralis.
Wittenberg, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 465. Gelehrte Zeit. 1726. p. 411. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XX. Theil n. 3.

31. M. Friderici CHRISTII
Compendium inſtitutionum ſcholaſticarum &c.
Jena, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1004.

32. Ioh. Chriſtoph. COLERI
Anthologia Tom. I.
Leipzig, 8. Faſc. II. & III.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 37. Acta Erudit. 1728. p. 135. Gel. Zeit. 1726. p. 183. u. 662.

33. Sam. CORYLI
Catechiſmus Lutheri biblicus, ſ. harmonia Catechiſmi cum Scriptura Sacra, dictis biblicis illuſtrata.

Sondershauſen, 12. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 508.

34. Ioh. Frid. COTTÆ
Exercitatio crit. de origine Maſoræ punctorumque V. T. hebraicorum.
Tübingen, 4. von 13. Bogen.

Dieſes ſoll ein Verbothe ſeyn der Lateiniſchen Überſetzung von des bekannten Rabbi Eliæ Levitæ Maſoreth hammaſoreth, welche der Herr A. ans Licht ſtellen will. Die Abhandlung ſelbſt hat er in 2. Capitel eingetheilt, im 1) erzehlet er die Streitigkeiten vom Urſprung der Maſora, und den Hebräiſchen Puncten; im 2) trägt er ſeine Meynung davon vor, worinnen er zu behaupten ſucht, die Maſora ſo wohl, als die Puncte wären erſt von einigen neuern Maſorethen erfunden worden, welches letztere aber nicht leichtlich Beyfall erhalten wird bey denjenigen, welche nach Anleitung der Heil. Schrifft die Göttlichkeit der Hebräiſchen Punckte glauben. Auserleſ. Theol. Bibliotheck XXII. Theil n. 9, 7. Monatl. Nachr. von Jena Iun. & Febr. n. 6.

35. P. COVRAYER
Defenſe de la Diſſertation ſur la validité des Ordinations des Anglois.
Brüſſel, in 12. Voll. IV.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 981.

36. Lorentz Willhelm Crantzens
Vollſtändiges Wittwen-Gebeth-Buch.
Leipzig, in 8.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 863.

37. Amad. Creutzbergs
Der rechte Kern des Chriſtenthums,
Caſſel, 8. von 2. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 840.

38. Cæcilii CYPRIANI
Opera per Stephanum Baluzium.
Paris, in fol.

Der Innhalt dieſes Wercks iſt ſchon bekannt: Herr Baluze hatte ſich zwar vorgenommen ſelbiges heraus zu geben, dahero er mehr als 32. MSSt. und viele alte Editiones gegen einander gehalten, und die ſchweren Stellen mit gelehrten Anmerckungen verſehen: Allein der Todt hat dieſes unterbrochen. Damit aber doch dieſes gelehrten Mannes Mühe und Arbeit nicht verborgen bleiben möge, haben ſich die A. der Congregat. S. Mauri entſchloſſen ſelbige der gelehrten Welt mitzutheilen. In der darzu verfertigten Vorrede erzehlen ſie die verſchiedenen Auflagen der Wercke Cypriani, wie auch ſein Leben und deſſen Meinungen. Der Herr P. Prudent Maran hat die Feder geführet. Der Druck und Pappier iſt ſehr fein. Journal des Savans 1727. April n. 12. Bibliotheque Françoiſe Tom. XII. P. I. n. 1. Memoires de Trevoux 1728. May n. 3. Septbr. n. 3. Decembr. n. 7.

39. Erneſti Salom. CYPRIANI
Praeconium funebre Ioh. Frider. Bachoffii &c. L. B. ab Echt.

Gotha, fol. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 476.

40. EIVSDEM
Belehrung vom Urſprung und Wachsthum des Papſtthums.
in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 347.

41. Frid. Bernh. DACHS
Codex Talmudicus Succa.
Utrecht, 4. von 3. Alph. 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 239.
New Memoires of Litterature 1727. Ian. n. 2.

42. Wolffgang Chriſtoph Deßlers
Seelen-Luſt unter den Blumen göttliches Worts.
Nürnberg, 8. von 2. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 866.
Gelehrte Zeit. 1726. p. 485. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVIII. Theil n. 5.

43. Antonii Dräſens
Daß dieſe Worte Chriſti: Das iſt mein Leib, noch feſt ſtehen.
in 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 815.

44. EIVSDEM
Confutatio Vitiligationum Steph. Viti.
in 8 von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 678.

45. Ioh. Caſp. EBERTI
Cerumontium litteratum centuria I.
Breßlau, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 156.

46. M. Tob. ECKHARDI
Demonſtratio linguas Apoſtolorum neque diſſectas, neque medica manu Michæ Erici Soleicht *redintegratas atque curatas eſſe.*
Goßlar, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 942.

47. M. Carl Gottfried Engelſchalls
Beytrag zum wahren Chriſtenthum.
Leipzig, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1160.
teutſche Acta Erudit. CXIV. Theil p. 395.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVII. Theil p. 3.

48. Ioh. ENGLERTI
Paſcha Chriſti vltimum.
Jena, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1084.

49. D. Ioh. FECHTS
Diſſertation von den Beſuchungen, ſo die Prediger in den Häuſern ihrer Zuhörer anſtellen ſollen ꝛc.
Franckfurth und Leipzig, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 863.

50.

50. M. FENNEL
Memoires ſur la validité des Ordinations des Anglois.
Paris, 8. Vol. II. von 1. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 981.

51. D. Joh Heinrich Feuſtkings
Miſcellan-Predigten.
Gotha, 4 von 14. Alph. 12 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1284. it. 1732. p. 76.

52. FLEVRY
Hiſtoire Eccleſiaſtique, Tom. XXI.
Paris, 8. und 12. Vol. IV.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 866. Journal des Savans 1726. Novembr. n. 10.

53. EIVSDEM
Hiſtoire Eccleſiaſtique, Tom. XXII.
Paris, in 4. und 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 866. Journal des Savans 1727. Ian. n. 12.

54. D. Joh Ernſt Flörkens
Gedancken von dem Nutzen der Kirchen-Hiſtorie vor einen *Studioſum Iuris.*
Jena, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 72.

55. EIVSDEM
Nachricht von den Kirchen-Scribenten, welche Juriſten geweſen.
Jena, 8. von 5 ½. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 72.

56. Wolffgang Gottlob Förtſchens
Bibliſches *Lexicon Lutheri.*
in 4. von 2. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 770.
Gelehrte Zeit. 1726. p. 721.

57. Antonii FRANCI
Synopſis Annalium Societatis Ieſu in Luſitania ab A. 1540. usque ad A. 1725.
Augſpurg, in fol. von 3. Alph.

Der Herr A. welcher ein Jeſuit iſt, hat eine Hiſtoriſche Erzehlung von den Collegiis und Seminariis der Jeſuiten in Portugall hiemit ans Licht geſtellet. Da ſich nun die Jeſuiten über alle empor zu ſchwingen ſuchen, ſo iſt leichtlich zu glauben, daß es hier an Lobes-Erhebungen ſeiner Herren Mitbrüder nicht fehlen werde. Und gewiß er hat es nicht unterlaſſen, wenn es auch öffters wider alle Wahrheit iſt. Die Regiſter machen den beſten, und auch bey nahe den größten Theil dieſes Buchs aus. Auserleſ. Theologiſche Bibliotheck XXIV. Theil n. 1.

58. Ioh. FRANCISCI
Salome neſciens quid petat.
in 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 576.

59. Auguſt Herm. Franckens
Lobenſteiniſche Ermunterung ꝛc.
Ebersdorff, in 12
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 872.

60.

60. EIUSDEM
Catechiſmus-Predigten.
Halle, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1048.

61. Gottfried Fuhrmanns
Reden und Thaten JEſu.
Roſtock, 8. von 2. Alph.
Sind Meditationes in Verſen über die Sonntags-Evangelia.

62. Antonii GAVIN
Le paſſe-par-tout de l'Egliſe Romaine.
Londen, 8. Tom. I. von 20. Bogen.
Tom. II. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 672.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXI. Theil n. 1.

63. Brandani Henr. GEBHARDI
Nachum enucleatus
Roſtock, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 132.

64. EIUSDEM
Ionas enucleatus.
Roſtock, 4. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 134.

65. Lamberti GEDICKEN
Amica collatio, de æſtimatione rationis theologica, cum D. Henr. van Basbuyen &c.
Berlin, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1235.

66. M. Chriſtian Gerbers
Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen.
Dreßden, 8. Andrer Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1004.

67. Ioh. GLASERI
Uberzeugende Beweiß-Gründe wider den Cantor zu Cönnern.
in 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 818.

68. Ioh. Zach. GLEICHMANNI
Spicilegii nonnullorum Scriptorum, Reformationis hiſtoriam illuſtrantium Continuatio III.
Jena, 8. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1142.
Acta Erudit. 1729. p. 141.

69. D. Georg Heinrich Götzens
Gerhardiſche Lieder-Woche.
Lübeck, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 498.
Gel. Zeit. 1728. p. 195.

70. EIVSDEM
Zwantzig gloſſirte Kirchen-Lieder.
Hamburg, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 136.
Gel. Zeit. 1728. p. 196.

71 EIVSDEM
Gloſſirter Geſang: Ich bin müde mehr zu Leben.

Lü-

Lübeck, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 136.

72. EIVSDEM

Erkänntniß der Welt.

Lübeck, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 136.

73. M. Godofr. Chriſt. GOETZII

Commentatio de veſtium nigrarum vſu.

Helmſtädt, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1047.

74. M. Caſp. Gottſchlings

Hiſtoriſche Nachricht von den Superintendenten und *Inſpectoribus* in der Neuen Stadt Alt-Brandenburg.

Brandenburg, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 765. it. 1731. p. 750.

75. M. Sam. Groſſers

Prüfung etlicher *theſium &c.*

Leipzig, 8. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 827.

76. EIVSDEM

Fortgeſetzte Prüfung etlicher zu handen gekommenen anſtößigen *theſium &c.*

Leipzig, 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1071.

77. GRATIANI

Decretorum Libri V. ſecundum Gregorianos

Decre-

Decretalium libros titulosque diſtincti per Ioh. a Turrecremata, cura Iuſti Fontanini.

Rom, in fol. von 13. Alph. 9. Bogen.

Herr Fontanini liefert hier auf Befehl des Papſts Benedicti XIII. die Decreta Gratiani mit den Auslegungen und Erklährungen des Cardinals Turrecremata, eines Spaniers, welche er darzu verfertiget, als er A. 1449. und die folgende Jahre zu Rom ſelbige öffentlich ausgelegt. Herr Fontanini hat eine Vorrede vorgeſetzet, worinnen er von den Sammlungen der Decretorum überhaupt, und inſonderheit des Gratiani ausführlich handelt. Acta Erudit. 1727. p. 211.

78. Hugo GROTIVS

De veritate religionis chriſtianæ, cura D. E. S. Cypriani.

Leipzig, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 848. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVIII. Theil n. 4.

79. IDEM

De veritate religionis chriſtianæ, cura Kœcheri.

Jena, 8. von 1. Alph. 5. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 219. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIV. Theil n. 6. XXI. n. 8. Monatl. Nachrichten von Jena. Febr. 1726. n. 4.

80. M. Gottlob Friderici GUDE
Martyres diuinitatis Spir. S. teſtes.
Leipzig, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1229.

81. M. G. W. H.
Heylſame Erinnerung nach Anleitung
Ebr. XIII. 14.
Nördlingen, 8. von 1. Alph. 8. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 232.

82. M. Friedr. Andr. Hallbauers
Unterricht zur Klugheit erbaulich zu Predigen.
Jena, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 872. Es iſt die andre Edition. Die erſte iſt 1723. heraus gekommen und in unſern f. Samml. 1724. p. 422. recenſirt. Gelehrte Zeit. 1726. p. 323.

83. M. Petri Hanſens
Betrachtungen von einem tugendhafften Leben rechtgläubiger Chriſten.
Erſter Theil.
Plön, in 8 von 1. Alph.
Der Hr. Verfaſſer, welcher Fürſtlicher Conſiſtorialis und Paſt. prim. zu Plön iſt, hat nicht nur aus dem geoffenbahrten Wort GOttes den Weg zu einem tugendhafften Lebens-Wandel gezeiget, ſondern auch deutlich gewieſen, wie weit der Menſch nach dem Licht der Natur tugendhafft leben kan. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XIX. Theil n. 5, 3.

84.

84. Hermanni von der Hardt
Hiſtoria regni Babylonici euerſi, ex Gen. XI. 1-9.
Helmſtädt, 8. von 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1220.
Acta Erudit. 1727. p. 93.

85. EIVSDEM
Nimrod & Peleg.
Helmſtädt, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1223.

86. EIVSDEM
Lumen Græcum in Analyſi hebr. ex primo Geneſ. Libello.
Helmſtädt, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1223.

87. EIVSDEM
Perea ſupra Iordanem.
Helmſtädt, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1227.

88. EIVSDEM
Michæ & Nahumi Libelli XX.
Helmſtädt, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1268.

89. EIVSDEM
Habacuci Tragoedia.
Helmſtädt, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1268.

90. EIVSDEM
Zephanias.

Helmſtädt, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1269.

91. EIVSDEM
Duodecim Beneficia Helmſtadienſia ex Græcia.
Helmſtädt, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1270.

92. EIVSDEM
Baal-Apollo.
Helmſtädt, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 234.

93. EIVSDEM
Medabeni, Madieni, Magdaleni, Dimonenſes.
Helmſtädt, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 235.

94. EIVSDEM
Hiſtoria diluuii Enoſchi.
Helmſtädt, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 203.

95. Martini HENSELII
Ernſtliche Aufmunterung zur Chriſtlichen Kinder-Zucht.
Franckfurth, 12. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 450.

96. EIVSDEM
Beweinenswürdige Sünden der Jugend.
Franckfurth, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 590.

97. C. A. HEVMANNI
Poecile.
Halle, 8. Tom. II. L. I. von 10. Bogen.
L. II. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 805.
Acta Erudit. 1726. p. 218. u. 511.

98. Joh. Gottlieb Hillingers
Proceß der Rechtfertiguug eines armen Sünders für GOtt durch den Glauben an Chriſtum.
Jena, 12. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 688.
Gelehrte Zeit. 1727. p. 970.

99. Franciſci HVTCHINSONS
Hiſtoriſcher Verſuch von der Hexerey ꝛc.
Leipzig, 4. von 1. Alph. 5. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 606.
Gel. Zeit. 1726. p. 308. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Octobr. n. 3.

100. Dan. Ernſt. IABLONSKI
Thorn affligée.
Amſterdam, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 57[illegible]
Hiſtoire Litteraire de l'Europe Ian. 1726. n. 1. Mr. Beauſobre hat dieſes Buch aus dem teutſchen überſetzt. Bibliotheque Germanique Tom. XI. n. 2.

101. Joh. Jacobi
Hiſtoria Eccleſiæ Arminianæ defenſa.

 in

in 8. von 3. Bogen

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 227.

102. Ioh. Guil. IANI

Verum Dei verbum Eccleſiæ euangelicæ aſſertum.

Wittenberg, in 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 164.

103. D. Iani Dionyſii IERSINS

Zwey erbauliche Schrifften.

Coppenhagen, 8. von 1. Alph. 15½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 976.

104. Philipp Jac. Jörgens

Apage Iſſerſtædt, **oder gründliche Antwort auf den alten Römiſchen Sauerteig ꝛc.**

Jena, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 873. u. 1048. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Auguſt. n. 7.

105. Flauii IOSEPHI

Opera omnia, per Havercampium.

Amſterdam, fol. Tomi II. von 24. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 248. Acta Erud. 1727. p. 385. Gelehrte Zeit. 1726. p. 785. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXV. Theil n. 1. New Memoirs of Litterature 1727. April. n. 5.

106. Joh. Philipp Käfers

Das Lob-ſchallende Hertzens-Zion.

Tü-

Tübingen, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 532.

107. Wigandi KAHLERS
Satura prior, ſiſtens nonnulla veræ traiectionis biblicæ textus biblici exempla ex IV Euangeliſtis & actis Apoſtolorum collecta &c.
Rinteln, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 150.

108. M. Friedrich Gottlieb Kettners
Clerus Mauritianus, oder die Evangel. Lutheriſche Geiſtlichkeit an der Stiffts-Kirche *S. Mauritii* in Magdeburg.
Magdeburg, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 254.

109. M. Johann Henrich Kindervaters
Führung des Ertz-Vaters Jacobs, wiederhohlet an *Jacob ben Salomo*, einem gebohrnen Juden.
Nordhauſen, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 676.

110. Chriſtian Ernſt Kleinfelds
Endeckung derjenigen Urſache, um welcher Willen er die Pietiſten für Jeſuiten halte.
Leyden, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1074.

111. Ioh. Chriſt. KLEMMII
Exercitia critica, Pars prior.

Tübingen, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 749.

112. EIVSDEM
Confeſſio orthodoxiæ ex libris Symbolicis propoſita.
Tübingen, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 582. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXV. Theil n. 5, 8.

113. M. Johann David Küttners
Erkänntniß GOttes aus den Wercken.
Leipzig, 8. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1219. Gelehrte Zeit. 1726. p. 398. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XX. Theil. n. 6.

114. Frid. Adolph. LAMPE
Commentarius Analytico-Exegeticus Euangelii Iohannis Tom. II.
Baſel, in 4. von 5. Alph.
Dieſes iſt die Fortſetzung des A. 1724. angefangenen Commentarii über das Evangelium Johannis, deſſen wir in unſern Sammlungen c. a. p. 1011. gedacht. Gegenwärtiger Theil gehet vom 5ten Capitel an, und erſtrecket ſich bis zum 12. Er iſt nach eben der Art, wie der erſte, ausgearbeitet. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXVII. Theil n. 1.

115. Georg Heinrich Langs
Teutſch-ſingender David.
Straßburg, 8. von 18. Bogen.

Die Pſalmen Davids ſind allhier in teutſche Lieder gebracht, nach bekannten Melodeyen: Der A. iſt Pfarrer zu Trenheim.

116. D. Ioach. LANGII

Cauſſa Dei & Religionis Iudæis reuelatæ aduerſus Naturaliſmum &c. Tom. II.

Halle, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 333. Acta Erudit. 1726. p. 412. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVI. Theil. n. 3.

117. EIVSDEM

Noua Anatome ſyſtematis Metaphyſici Wolfiani.

Franckf. und Leipzig, 4. von 1. Alph.

Dieſes iſt eine Streit-Schrifft, worinnen Herr D. Lange die Wolffiſche Philoſophie, abſonderlich die Metaphyſic angreifft, und erweiſen will, daß unter den wahren Lehren des Herrn Wolfſens, auch einige Sätze vorkämen, die unerfahrne zur Atheiſterey leiten könnten. Gelehrte Zeit. 1726. p. 614. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XIX. Theil n. 5, 1.

118. Johann Michael Langens

Schrifftmäßige Wiederlegung der heutigen *Sectirer*, die aus eingebildeter Heiligkeit ſich von Heil. Abendmahl enthalten.

Altorff, 8. von 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 577.

119. M. Carl Heinrich Lange
Wichtige Vortheile wahrer Chriſten.
Jena, in 8. von 1. Alph.

Der Herr Verfaſſer hat ſich bereits durch unterſchiedliche Schrifften bekannt, und berühmt gemacht, gegenwärtige wird deſſen Ruhm nicht verringern, weil ſie noch zimlich gut ausgearbeitet iſt. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XIX. Theil n. 5, 2.

120. Georg Michael Laurentii
Erklährung des Evangeliſten Lucä.
Halle, 4. von 5. Alph..
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 164.

121. Chriſtian Lauterwahrs
Beweiß wider *C. Fratelli.*
in 4. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1028.

122. William LAW
The abſolute unlawfulneſs of the Stage-Entertainement fully demonſtrated.
Londen, 8. von 4. Bogen.

Weil der Herr Verfaſſer wahrgenommen, daß den guten Sitten nichts mehr zu wider ſey, als die Comœdien; So giebt er ſich die Mühe zu erweiſen, daß dieſe Spiele allerdings höchſt ſchädlich und verdammlich wären. Bibliotheque Angloiſe Tom. XIV. P. I. n. 13.

123. M. Joh. Georg Leighs
Commentarius über den Propheten Eſaiam.

Braun-

Braunſchweig, 4. von 7. Alph. 5½. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 152. Gelehrte Zeit. 1726. p. 498. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Octobr. n. 1. teutſche Acta Erudit. CXXXII. Theil n. 4.

124. D. Chriſtian Polycarpi LEPORIN
Verbeſſerte Nachricht von D. Chriſtoph Matth. Pfaffens Leben, Controverſien und Schrifften ꝛc.
Aſchersleben, 4. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 926.

125. EIVSDEM
Altes und neues von der Union.
Aſchersleben, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1158.

126. Auguſtin LEYSERI
Meditationes de Aſſentationibus Iureconſultorum.
Helmſtädt, 4. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 469.

127. D. Joh. Georg Liebknechts
De euangelicæ veritatis ante Reformationem in Haſſia confeſſoribus.
Gieſſen, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 760.

128. Guſtaui LISSEI
Animaduerſiones in D. Buddei Inſtitutiones Theol. Dogmat.

in

in 4. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 227.

129. EIVSDEM

Conſideratio diſſertationis irenicæ de abſoluto Decreto.

in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 575.

130 D. Joh. Willh. von der Lith

Erkänntniß der Wahrheit zur Gottſeeligkeit.

Nürnberg, 4. von 6. Alph. 14½. Bogen. Iſt eine Poſtille.

131. Frid. Sim. LOEFLERI

Specimen Exegeſeos ſacrae ad Matth. XIX. 33. XX. 1-16.

Leipzig, in 4. von 1. Alph. 20. Bogen.

Daß ein Ausleger Heil. Schrifft auf jede Umſtände des Textes, ſo er erklären will, gantz genau Achtung geben müſſe, wird niemand in Abrede ſeyn. Unſer Herr Verfaſſer gegenwärtiger Probe hat es auch deutlich gewieſen, wie viel es zu ſagen habe, wenn man etwas vorbey läßt. Dahero er auf alle Umſtände genau attentiret. Er trägt erſtlich den Buchſtäblichen Verſtand dieſer Parabel vor, und hernach erklährt er ſelbige alſo, nemlich, daß dieſes Gleichniß nach ſeinem myſtiſchen Verſtand von denjenigen handele, welche zu Anfang des neuen Bundes zu der Gnade Gottes in Chriſto beruffen worden, und ſolche auch ange-

angenommmen haben. Gelehrte Zeit. 1726. p. 712. teutſche Acta Erudit. CXXIV. Theil n. 4.

132. Clamor LOENINGS
Ravensbergiſch-Evangeliſches Denckmahl der kleinen Stadt Borgholtzhauſen.
Lemgo, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 793.

133. D. Valent. Ernſt Löſchers
Das göttliche Glückzu!
Dreßden, 4. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1139.

134. Wilhelmi LOWTH
Commentary upon the Prophecy of Daniel, and the twelve minor Prophets.
Londen, in 4. Vol. II.

Es iſt dieſes der Schluß ſeines Commentarii über die Propheten. Wir haben bereits einen Band über den Eſaiam 1714. Siehe U. S. c. a. p. 1079. 1718. einen über den Ieremiam Annal. 2. Decen. p. 483. Gelehrte Zeit. 1727. p. 370. New Memoirs of the Litterature 1726. Sept. n. 7.

135. Melchioris LVBECK
De crimine Atheiſmi eiusque poena.
Königsberg, in 12. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 685.

136. D. Frantz Julii Lückens
Epiſtel Predigten, Andrer Theil.

Gar-

Garleben, 4. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 164.

137. EIVSDEM
Buß-Predigten.
Garleben, 4. von 3. Alph. 1. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 136.

138. Joh. Chriſtoph Luthers
Was neues und was gutes.
Leipzig, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 830.

139. Mart. LVTHERI
Erbauliche Leichen-Predigt über die Leiche des frommen Churfürſten, Hertzog Friedrichs zu Sachſen.
Jena, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 318.

140. EIVSDEM
Ernſtliche Vermahnung zum Heil. Abendmahl.
Halle, 8. von 7. Bogen.
Es iſt dieſes ſchon die andere Auflage, welche unter Aufſicht des Herr D. Rambachs ans Licht gekommen. Der Herr Editor hat eine feine Vorrede von den Urſachen, warum viele von dem Tiſch des HErrn weg bleiben, vorgeſetzt. Siehe Gelehrte Zeit. 1726. p. 412.

141. H. G. M.
Kurtzer Bericht von dem Unterſcheid der

Luthe-

Lutheriſchen und Reformirten Religion.

Franckf. u. Leipzig, 12 von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 804.

142. Ioh. Henr. MAII
Theologia euangelica Pars IV.
Franckfurth, 4. von 2. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 521.

143 Ioh. MARANGONI
Theſaurus Parochorum.
Rom, in 4. von 3. Alph. Tom. I.

Herr Marangoni hat ſich vorgeſetzt zum Troſt aller Cathol. Pfarrern eine weitläufftige Erzehlung zu machen von denjenigen Pfarrern, welche entweder von den Päpſten, oder andern frommen Leuten, unter die Anzahl der Heiligen ſind verſetzet worden. Ja damit er das Anſehen eines Pfarrers deſto beſſer wider die Einwürffe der Widriggeſinnten behaupten möge, ſo führt er alle Päpſte, und Cardinäle an, welche anfänglich Pfarrer geweſen. Auſſer dieſem aber kan dieſes Buch auch noch darzu dienen, daß man daraus viele kennen lernen wird, welche ſich durch einige Schrifften ehedeſſen bekannt gemacht, vorjetzo aber bey nahe in Vergeſſenheit gekommen waren. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 2. Acta Erudit. 1728. p. 199.

144. M. Chriſtian Marbachs
Evangeliſche Sing-Schule.

Breß-

Breßlau u. Leipzig, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 235.

145. Herrn des-MAREST
Vergnügung des Gemüths ꝛc.
Jena, 8. von 1. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727 p. 138.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVI. Theil n. 4.
Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Mart. n. 2.

146. D. Chriſt. MATTHIÆ
Conciliationes dictorum Scripturæ.
Leipzig, 4. von 3. Alph. 8. Bogen.
Dieſe Conciliationes ſind nach der Ordnung der Locorum Theolog. geſetzt, und ein Commentarius über die Buß-Pſalmen iſt angefügt: Soll aus D. Matthiæ MSto jetzo erſt gedruckt ſeyn; man mag aber nur einen neuen Titul herum geſchlagen haben.

147. Barthold Daniel Maybrings
Petriniſches Hoſianna.
Magdeburg, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1175.

148. D. I. MEIERS
Unvorgreifliche Gedancken über die neulich eingeriſſene *theatrali*ſche Kirchen-Muſic.
in 8. von $4\frac{1}{2}$ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 857.

149. M. Philipp Pauli Mertzens
Entweder Catholiſch, oder wider die Bibel rc.
Augſpurg, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p. 777.

150. Johann Gerhard Meuſchens
Heilige Moralien über die Paßion.
Franckfurth, 4. von 5. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 584.

151. D. Gerhard Meyers
Catechetiſche Erklährung des 9. Cap. der Epiſtel an die Römer.
Hamburg, 4. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 933.

152. Irenæi MONTANI
Hiſtoriſche Nachricht von den Glocken.
Chemnitz, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 944.

153. D. Ioh. Laur. MOSHEIMII
Cogitationum in noui foederis locos ſelectiores Liber I.
Hannover, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 437. u. 1105. Acta Erud. 1726. p. 321. teutſche Acta Erudit. CXIII. Theil p. 317.

154. EIVSDEM
Diſſertationes de Theologo non contentioſo.
Helmſtädt, 4. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 506.

155. EIVSDEM
Inſtitutiones Hiſtoriæ Eccl. N. T.
Franckfurth, 8. von 2. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1219. Acta Erud. 1727. p. 261. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Septembr. n. 2. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXI. Theil n. 5.

156. Ioſephi MOTTÆ
Diſſertatio de Metropolitico Iure.
Venedig, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1038.

157. L. Chriſtian Mündens
Heylſame Erkänntniß JEſu Chriſti.
Lemgo, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1048.

158. D. Gottf. OLEARII
Collegium Paſtorale.
Iſt eine neue Auflage.

159. Vinc. Mariæ ORSINI
Lezzioni ſcritturali ſopra il Eſodo Continuatione della Parte terza.
Rom, 4. von 1. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 962.

160. Georg. Auguſti PACHOMII
Synopſis Logomachiarum Pietiſticarum.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 662. Gel. Zeit. 1726. p. 197. Der Herr A. iſt Guſtav Georg Zeltner, welcher ſich unter dieſem Namen

men verſtecket. Gleichwohl wird es in den Vitis Theologorum Altorff. p. 499. unter ſeine Schrifften gerechnet. Fränckiſche Acta Erudit. II. Samml. n. 1.

161. Iohn PARIS
Miſcellany chiefly concerning Faith and Manners.
Cambridge, in 8. von 15. Bögen.

Dieſes ſind einige Abhandlungen über das Apoſtoliſche Glaubens-Bekänntniß, das Vater Unſer, und die zehen Gebothe, nebſt einigen Predigten. Siehe Acta Erudit. 1728 p. 174.

162. Hermann Reinholds Pauli
Pfaltziſche Erſtlinge.
Franckfurth, 4. von 2 Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 165. Auserleſ. Theol. Bibliotheck XXIII. Theil n. 4.

163. EIVSDEM
Bibliſcher Catechiſmus.
Mannheim, 12. von 1. Alph. 3. Bogen.

Iſt eine Catechiſation über die Bibel, ſonderlich über das Leben Chriſti. Der A. iſt Prediger zu Franckendal.

164. Joh Willhelm Peterſens
Alethæa Victrix.
in 8. von 3½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1161.

165. Bernh. PEZII
Bibliotheca Aſcetica, T. IX.

Regenſpurg, 8. von 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 297. Acta Erud. 1727. p. 84. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXII. Theil n. 6, 2.

166. D. Chriſtoph. Matth. PFAFFII

Introductio in Hiſtoriam Theologiæ Litterariam, Pars III.

Tübingen, 4. von 3. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1066. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVIII. Theil n. 3.

167. D. Aug. Pfeiffers

Betrübtes und getröſtetes Kind GOttes.

Lübeck, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 866.

168. Candidi PHILALETHÆ

Wiederhohltes Send-Schreiben an alle Evangeliſche Univerſitäten.

Nürnberg, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1236.

169. Ioh. Godofredi PILARIK

Meditationes poeticæ in Libros biblicos.

Franckf. und Leipzig, 8. von 16. Bogen.

Daß auch mit der Theologie die Poeſie könne verknüpft werden, beſtätiget das Exempel gegenwärtigen Buches. Worinnen der Herr Verfaſſer 234. Epigrammata über das erſte Buch Moſis mitgetheilet. Die Poeſie iſt flieſend, die darinnen vorgetragenen Sachen aber mit Philologiſchen

ſchen und hiſtoriſchen Noten erkläret. Acta Erud. 1726. p. 93. Gelehrte Zeit. 1726. p. 143.

170. Humphrey PRIDEAVX
Alt und neues Teſtament, in eine *Connexion* mit der Jüden und benachtbarten Völcker-Hiſtorie gebracht.
Dreßden, 4. der I. Theil von 5. Alph. 2. Bog. der II. Theil von 6. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 799. Gelehrte Zeit. 1726. p. 721.

171. EIVSDEM
Hiſtoire de Juifs & des peuples voiſins &c.
Paris, in 12 VI. Voll.

Dieſer Nachdruck iſt an einigen Stellen ſehr verſtümmelt, welches man damit zu beſcheinigen geſuchet, es wäre Hrn. Prideaux zur Ehre geſchehen. Vielen wird hingegen dieſer Grund gar nicht hinlänglich ſcheinen, weil dieſes dem gelehrten Hrn. Auctori vielmehr zur Unehre als Ehre gereichet. Bibliotheque Françoiſe 1726. May & Ian. n. 11. Journal des Savans 1726 Iul. n. 9.

172. Ceſar PREGORIER
Theologie chrétienne en dialogues.
Amſterdam, in 4. von 3. Alph. 3. Bogen.

Dieſe Auflage übertrifft die erſte darinnen, daß ſie mit vielen Zuſätzen vermehret iſt. Es iſt ein gantzes Theologiſches Syſtema, worinnen ſo wohl der Practiſche, als Theoretiſche Theil befindlich iſt. Die Lehre der Papiſten wird hier und

und da widerlegt, ingleichen bekommen auch die Sceptici und neuern Philoſophi ihre Abweiſung. Siehe Acta Erudit. 1726. p. 544. Gelehrte Zeit. 1727. p. 45.

173. Joh. Jacob Rambachs
Betrachtungen über das Geheimniß Chriſti in dem Vorbilde der ehernen Schlange und der Freyſtädte Iſraels.
Halle, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 337. Gelehrte Zeit. 1726. p. 954.

174. Ioh. Eberh. RAV
Diatribe de Synagoga magna.
Utrecht, in 8. von 15. Bogen.

Ob jemals eine ſolche Synagoga magna geweſen, wie ſie die Jüdiſchen Lehrer vorgeben, iſt vieles pro und contra geſchrieben worden. Der Herr A. vertheidigt derjenigen Meinung, welche dieſe Frage mit Nein beantworten. Er hat hierinnen viele gelehrte Männer zu Vorgängern, nemlich den berühmten Altingium, Franc. Burmannum, Witſium, Vitringam, Lœſcherum und Buddeum gehabt. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 530.

175. Laurentii Reinhardts
Geiſtliche Gedichte über den Catechiſmum Lutheri ꝛc. Zweyter Theil.
Leipzig, 8 von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 873.

176. Joh. Heinrich Reitzens Hiſtorie der Wiedergebohrnen. Dritter Theil.

Berlenburg, 8 von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 251.

177. Ioh. RICHARDSONII *Prælectiones Eccleſiaſticæ. Vol. II.*

Londen, in groß 8. von 2. Alph.

Der gute Ruhm, welchen ſich Herr Richardſon mit ſeinen Vindiciis N. T. wider den bekannten Toland erworben, hat gemacht, daß man ſich auch nach ſeinem Todt um ſeine hinterlaſſene Schrifften und Arbeiten bemühet, der gelehrten Welt ſelbige mitzutheilen. Es enthält dieſes Werck XXXIX. Prælectiones in ſich, deren Innhalt kürtzlich darinnen beſteht: 1) Von Chriſti Geburth; 2) Von dem Tag ſeiner Geburth; 3) Ob Chriſtus ſein letztes Paſcha zu gleicher Zeit mit den Jüden gehalten; 4) Die erweiſet, daß die Conſtitutiones apoſtolicæ untergeſchoben wären; Die 5) verneinet, daß des Philonis Therapeutæ Chriſten geweſen; Die 6) unterſucht das Zeugniß Joſephi von Chriſto; Die 7. - 10) handelt von den Sibylliniſchen Oraculis; Die 11. und 12) unterſucht einige alte Traditiones. Zum Exempel de puero hebræo &c. Die 13) erzehlt die erſte Bekehrung der alten Britten; Die 14) aber die andere; Die 15) handelt von dem Concilio Nicæno. Die 16) weißt, daß nur 20. Canones von den Patribus Nicænis wären aufgeſetzt

geſetzt worden; Die 17. und 18) behauptet, daß Conſtantinus M. vor dem Papſt Sylveſtro ſchon ein Chriſt geweſen; Die 19. und 20) widerlegt das Diploma dieſes Kayſers von der Schenckung des Kirchen-Staats an den Papſt; Die 21.-23) giebt von dem Concilio Conſtantinopolitano I, II, III. Epheſino I. und Chalcedonenſi Nachricht; Die 24) erzehlet der alten Angel-Sachſen Bekehrung; Die 25) unterſucht der alten Pictorum und Scotorum Urſprung; Die 26) aber derſelben Bekehrung; Die 27) erzehlt der Hibernorum Bekehrung; Die 28) der alten Spanier Bekehrung; Die 29. und 30) verwirfft viele Fabeln von der Bekehrung der Gallier, abſonderlich die von dem Dionyſio Areopagita; Die 31. 32) erweißt den Hochmuth und Betrug der Römiſchen Päpſte mit den Epiſtolis Decretalibus; Die 33. 34) beſchreibt den Urſprung der Päpſtlichen Herrſchafft in weltlichen Dingen; Die 35.-39) giebt Nachricht von dem Urſprung und Fortgang der Mönche. Obſchon dieſe Materien nicht gar zu weitläufftig abgehandelt ſind; ſo ſind ſie doch ſehr gründlich und gelehrt abgefaßt. Siehe Acta Erudit. 1727. p. 111.

178. Joh. Balthaſar Ritters Evangeliſches Denckmahl der Stadt Franckfurth.

Franckfurth, 4. von 2. Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 126. teutſche Acta Erudit. CXVIII. Theil n. 3. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXI. Theil n. 3 Monatliche

natliche Nachrichten von Jena 1726. Iul. n. 1.

179. Joh. Chriſtoph Roſts
Dreymal 7. Worte des HErrn JEſu.
Breßlau, 8. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 683.

180. Julii Conrad Rüdemanns
Der Altmärckiſchen Hiſtoriſchen Sachen. Erſte Sammlung.
Saltzwedel, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 236.

181. D. Mich. Chriſt. Rußmeyers
Vorſtellung des ihm in den fortgeſetzten Sammlungen zugefügten Unrechts.
Hamburg, 8. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 76. und p. 494.

182. Franciſci SALMON
Traité de l'Etude des Conciles, & de leurs collections, diviſé en trois Parties; avec un catalogue des principaux Auteurs qui en ont traité &c.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 19. Bogen.

Es iſt zwar dieſes nur ein Nachdruck nach der Pariſer Auflage, welche A. 1724. heraus gekommen, deſſen Inhalt wir bereits e. a. in unſern fortgeſ. Samml. p. 504. kürtzlich angezeiget haben. Er wird aber der Pariſer Auflage vermuthlich den Vorzug ſtreitig machen, nicht nur wegen des ſchönen Druckes und Pappiers, ſondern auch vor-

nemlich wegen der Verbeſſerungen und Zuſätze, welche der Herr Verfaſſer eingeſchicket. Dieſe nützliche und gantz angenehm abgefaßte Einleitung wird demjenigen, ſo die Concilia leſen will, beynahe unentbehrlich ſeyn. Man trifft darinnen alles, was Mabillon, Sirmond, Labbe, Tillemont, du Pin, und andre berühmte Männer weitläufftig hiervon beſchrieben, in einer beliebten Kürtze an. Da er aber den Conciliis eine göttliche Eingebung und Unfehlbahrkeit zuſchreibt; ſo ſieht man wohl, aus was vor einem Thon er alſo ſchreibet. Siehe Acta Erudit. 1726. Febr. n. 2. Gel. Zeit. 1726. p. 346. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XVIII. Theil n. 2.

183. Conr. Andr. Schaarens

Antwort auf die Fragen von unbekehrten Predigern.

Brandenburg, 8. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1028.

184. M. Henrici SCHARBAV

Parerga Philologico-Theologica. Pars V.

Lübeck, in 8.

Der erſte Theil dieſer gelehrten Arbeit iſt ſchon A. 1719. heraus gekommen, und e. a. in unſern Sammlungen p. 332. und 1723. p. 755. recenſiret worden. A. 1721. folgete der andere Theil, welcher in unſren Sammlungen 1723. p. 755. ſqq. recenſirt ſich befindet; A. 1723. lieferte der Herr A. den dritten, welchen wir e. a. p. 755. recenſirt; A. 1724. aber den vierdten, welchen wir eben-

ebenfalls A. 1726. p. 941. angeführt, und in dieſem Jahr haben wir den fünfften zu unſern Vergnügen erhalten, welcher den erſten an gelehrten Ausführungen nichts nachgiebt. Die abgehandelten Sachen ſind folgende: Diſſ. I, rechtfertiget er wider den Herrn Bayle den Beweiß von der Wahrheit der Chriſtlichen Religion, welcher von der weiten Ausbreitung derſelben hergenommen iſt; Diſſ. II, erklährt er die Parabel Matth. XIII, 47. Diſſ. III, die Worte 1. Timoth. III, 15. wo die Kirche ςύλος καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας genennet wird; Diſſ. IV, aber Pſal. XXXIV, 7. ſ 10. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 277. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXI. Theil n. 7.

185. M Gottfried Balthaſar Scharffs
Die Macht GOttes, ſo er aus dem Munde der jungen Kinder ihm zugerichtet ꝛc.
Budißin, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 863.

186. Ambroſii SCHELINSKI
Eines aus dem Garten JEſu, in der täglichen Schul-Ubung geſammleten Bibliſchen Blümleins: Vergißmein nicht.
Dantzig, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 686.

187 Willh. Scherlocks
Buch von der Vorſehung GOttes.

Ham-

Hamburg, 8 von 1. Alph. 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1163.

188. D. Ioh. Iac. SCHEVCHZERI
Homo Diluuii teſtis.
Zürch, 4. von 3 Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1727. p. 572.

189. Samuel Scheurers
Kurtzgefaßte Natur und Schriftmäßige Theologie.
Bern, in 8. von 18 Bogen.

Die beſondre Wiſſenſchafft in natürlichen Dingen hat dem Hrn. A. nicht nur einen guten Ruhm bey den Gelehrten, ſondern auch einen Platz in der Königlichen Groß-Brittanniſchen und Preußiſchen Societät der Wiſſenſchafften zu Wege gebracht. Es ſcheint dieſes eine Nachahmung des berühmten Derhams zu ſeyn. Er hat aus jeden Dingen, die nur einen Landmann vorhanden kommen, einen kräfftigen Beweiß der herrlichen Majeſtät und Weißheit GOttes gezogen. Es verdient allerdings geleſen zu werden. Gel. Zeit. 1726. p. 221.

190. Joh. Jacob Scheurmanns
Reiſe Adams aus dem Irrdiſchen ins Himmliſche.
Duisburg, von 2. Alph. 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 866.
Der andre Theil iſt bald darzu kommen, und macht nun alles 5. Alph. 10. Bogen.

191.

191. Anton. Gottfr. Schlichthabers
Seelen-Artzney.
Lemgo, 8 von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 137.

192. Fridr. Andr. Schlubecks
Epiſtola, de Epiſtola Eliæ ad Ioramum 2. Chron. XXI. ex paradiſo non dimiſſa.
Hannover, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 787.

193. Benjamin Schmolckens
Morgen- und Abend-Andachten.
Nürnberg, von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1232.

194. Daniel Schönmanns
Die dem betrübten Thoren gewidmete Klage.
Berlin, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 863.

195. Joh. Adam Schönens
Zwey Buß-Predigten.
Lauban, in 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 832.

196. Philippi Dauidis SCHROEDELII
Quæſtiones & reſponſiones de exiſtentia & virtutibus Dei.
Hanau, in 4. von 1. Alph. 2. Bogen.

Es iſt dieſes ein kurtzer Begrif der natürlichen Theologie, welcher zum Nutzen ſeiner Zuhörer von dem Herr A. verfertiget worden. Er ſuchet dar-

darinnen bey aller Gelegenheit die Leibnitz- und Wolffiſche Weltweißheit wider ihre Widerſacher zu rechtfertigen. Die Schreib-Art iſt leicht und deutlich, der Vortrag ordentlich, und die Sache, ſo viel es ſich in einem Compendio thun laſſen will, noch zimlich wohl ausgeführt. Siehe Acta Erudit. 1727. p. 227. Gel. Zeit. 1727. p. 469.

197. Ioh. Fridr. SCHROEERI
Imperium Babylonis & Nini ex monumentis antiquis.

Franckfurth, 8. von 1. Alph. 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1085. Acta Erudit. 1728 p. 44. Gel. Zeit. 1726. p. 410. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVIII. Theil n. 6, 2. teutſche Acta Erudit. CXXI. Theil n. 2.

198. M. Friedrich Schultzens
Anſehen der Herrlichkeit des HErrn.

Naumburg, in 4. von 4. Alph. 15. Bogen.

Der Herr A. als damaliger Diaconus zu St. Wenceslai in Naumburg bemühet ſich hierinnen die Herrlichkeit des HErrn aus einer genauen Beſchreibung des göttlichen Weſens und Eigenſchafften zu vermehren, und ſeinem Nechſten zur Erbauung vor Augen zu legen. Gel. Zeit. 1726. p. 754.

199. M. Joh. Chriſtoph Schwedlers
Ruhe in JEſu.

Budißin, 4. von 7. Alph.

Iſt eine Poſtille.

200. Dan. Gottfr. Schwedners
Entwurff der 20jährigen öffentlichen Kirchen-Arbeit.

Jauer, 4. von 4. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 833.

201. Ioh. Henr. a SEELEN
Selecta Litteraria.

Lübeck, 8. von 2. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 683. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XX. Theil n. 8, 3. Acta Erudit. 1727. p. 412.

202. EIVSDEM
Selecta Nummaria.

Roſtock, in 8. von 6½. Bogen.

Auch in dieſen 6. Programmatibus, welche zuvor eintzeln heraus gekommen, und nun zuſammen gedruckt erſcheinen, treffen wir einige Stücke an, die wir nicht mit Stillſchweigen vorbey gehen können; Es iſt nemlich das andere, worinnen der Herr A. de ſtudio conſeruandi religionem per nummos handelt. Er erzehlet einige Müntzen der Heyden ſo wohl, als auch der Jüden, worauf einige zur Religion gehörige Dinge vorgeſtellet werden. Diejenigen Müntzen welche Chriſtum vorſtellen, verwirfft er als untergeſchoben, und führt endlich noch einige Müntzen, die Ioh. Huſſio und dem ſeeligen Luthero zu Ehren geſchlagen worden, wovon er zu andrer Zeit handeln will. Die übrigen Betrachtungen gehören meiſtens

ſtens in die gelehrten Hiſtorie. Acta Erudit. 1727. p. 416.

203. EIUSDEM

Diſſertatio epiſtolica, de lege regia Iac. II. 8.

Lübeck, 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1005. Gelehrte Zeit. 1728. p. 447.

204. EIUSDEM

Epiſtola de cantico canticorum, ad Ioh. Hyroani hiſtoriam perperam tracto.

Lübeck, 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1005.

205. Ioh. Caſp. SIBERUS

De concionum circularium antiquitate ex Marci VI, 6. & Gal. II, 2.

Hertzberg, 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 426 Der Herr Verfaſſer, welcher Superintendent zu Hertzberg iſt, will aus dieſen beyden Stellen das Alterthum der Circular-Predigten erweiſen. Beyde Stellen aber ſcheinen gar nicht von Circular-Predigten zu handeln. In der erſten heißt es von JEſu: **Er gieng umher in die Flecken im Kreiſe und lehrete;** In der andern aber ſchreibt der Apoſtel Paulus, er wäre hinauf gen Jeruſalem gezogen, und hätte ſich mit den Jüngern daſelbſt über dem Evangelio beſprochen, daß er predigte unter den Heyden. Hieraus läßt ſich wohl keine Aehnlichkeit mit den Circular-

Pre-

Predigten erzwingen. Sollte man nicht hieraus mit gleichem Recht das Alterthum der Gaſt-Predigten behaupten können? Jedoch man dürffte ſich vielleicht eben ſo wenig Beyfall, als der Herr Verfaſſer, zu verſprechen haben. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 568.

206. D. Gottlieb Slevogts
Abhandlung vom Recht der Altäre.
Jena, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1088.
Monatl. Nachrichten von Jena 1726. May n. 3.

207. Dan. SNITLINGII
Beweiß wider Lud. Georg Treviran.
in 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 773.

108. Joh. Gerhard. Sprengels
Epiſtola ad D. Philipp Iac. Bœhmer, qua vitas Superintendentum Gottingenſium, Münſtorpienſium & Cellenſium recenſet.
Helmſtädt, fol. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 509. it. 1728. p. 789.

209. Joh. Staalkopfs
Geendigte zufällige Gedancken.
Lübeck, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 866.

210. Joh. Fried. Starckens
Speneriſche Ausübung des Chriſtenthums.

Franckfurth, 8. von 13. Bogen.

Handelt vom Alten und Neuen Menſchen, von der Selbſt-Verläugnung u. ſ. f. aus Lutheri Schrifften.

211. M. Gabriel Ternen

Klugheit und Vorſichtigkeit eines *Paſtoris Subſtituti.*

Leipzig, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 792.

212. D. Sam. Chriſtian Teubers

Anrede *Ex Zach. IV.* 7. welche bey Legung des erſten Grund-Steins zur neuen Evangel. Lutheriſchen Kirchen in der Stadt Derenburg gehalten worden.

Halberſtadt, 4. von 5½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 140.

213. EIVSDEM

Aſylum & præſidium tutiſſimum ſub vmbra alarum Iehouæ.

Halberſtadt, fol. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 142.

214. EIVSDEM

Caſus conſcientiæ de Sabbathi ſanctificatione.

Helmſtädt, 4. von 12. Bogen.

Iſt eine Predigt über das Evangelium Dom. XVII. p. Trinit.

215. THEOPHILI in Hamburg.

Sonnen-klahrer Beweiß, daß die Lehre von der Wiederbringung der Verdamm-

ten

ten und Teuffel, in der heiligen Schrifft nicht gegründet ſey.

in 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 786.

216. Guſtav Thielens

Der Dom-Kirche zu Guſtrow 500jähriges Alter.

Roſtock, 4. von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1163.

217. Louis THOMASSIN

Ancienne & nouvelle Diſcipline de l'Egliſe.

Paris, in fol. III. Vol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 866.
Journal des Savans Octobr. 1726. n. 7.

218. Salomonis von TIL

Commentarius in quatuor Pauli Epiſtolas.

Amſterdam, 4. von 2. Alph. 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 921.
Acta Erudit. 1728. p. 282.

219. John TOLAND

A Collection of ſeveral Pieces.

Londen, in 8. Vol. II.

Es liefert hier ein ungenannter A. die hinterlaſſ'nen kleinen Schrifften des beruffenen Tolands. Sie beſtehen theils aus Critiſchen, Philoſophiſchen, Politiſchen, Hiſtoriſchen und Theologiſchen Sachen, welche alle nach der bekannten Art des A. verfertiget ſind. Das beſte an dem gantzen Werck ſcheinet bey nahe die Nachricht

von des A. Leben zu ſeyn, wiewohl auch dieſe ſehr ſchlecht gerathen iſt, weil der Verfertiger keine hinlängliche Wiſſenſchafft davon gehabt, ſondern ſich mit demjenigen begnügen laſſen, was er von hören ſagen erfahren. Inzwiſchen iſt ſie doch mit mehrern Urtheil als die 1722. herausgegebene, verfertiget. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 25. Bibliotheque Angloiſe Tom. XIV. P. II.

220. Honorati TOVRNELY
Prælectiones theologicæ de Sacramentis in genere.
Paris, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1040. Journal des Savans 1727. Septembr. n. 2. Memoires de Trevoux 1727. May n. 5.

221. EIVSDEM
Prælectiones Theologicæ de Eccleſia Chriſti.
Paris, in 8. Vol. II.

Der Herr Verfertiger hat ſich bereits durch verſchiedene Schriften bekannt gemacht. Gegenwärtige iſt zwar mit vieler Gelehrſamkeit angefüllet; man darf aber deßwegen nicht glauben, daß alles wahr, was in dieſem Buch vorkommt, es klingt eben ſo gut Papiſtiſch, als die andern, nur mit dem Vorzug, daß es nicht in ſo hefftiger und unbeſcheidener Art, als deſſen Glaubens-Brüder ſich ſonſten bedienen, abgefaßt iſt. Journal des Savans 1727. Febr. n. 3. Marty n. 7.

222.

222. Ioh. Alphonſi TVRRETINI
Opuſcula varii generis Tomus II.
Braunſchweig, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 854.
Gel. Zeit. 1726. p. 497. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Auguſt. n. 2.

223. I. H. V.
Neu-Teſtamentiſche köſtliche Perl rc.
Berlin, 4. von 2. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1263.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVII. Theil n. 3.

224. Gabriel. Mariæ VALENZICELA
Luigi IX. il Santo, vita e Maſſime di Prencipi.
Rom, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 865.
Gel. Zeit. 1727. p. 202.

225. Rabbi Dauidis VITAL
מכתם לדוד, *Aureolum Dauidis.*
Gera, von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 155.
Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Febr. n. 5. teutſche Acta Erudit. CXV. Theil n. 2.

226. Stephani VITI
Apologia, in qua ſynodus Dordracena & reformata fides ab iniquis criminationibus vindicatur.
Caſſel, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 806. Gelehrte Zeit. 1726. p. 490. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVIII. Theil n. 6, 4. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Septembr. n. 4.

227. Campegii VITRINGÆ
De Synagoga vetere Libri tres.
Weiſſenfels, in 4. von 6. Alph. 16. Bogen.

Die erſte Ausgabe dieſes Werckes kam zu Franecker 1696. heraus. Der Werth deſſelben iſt bekannt. Dieſe iſt von Hrn. M. Wollen, damaligen Catecheten in der Peters-Kirche, und jetzigen Prediger in der neuen Kirche zu Leipzig, beſorget worden, der auch eine Diſſ. de vſu & abuſu Synagogæ veteris in interpretatione Noui Fœderis vorgeſetzet. Siehe Gelehrte Zeit. 1727. p. 524.

228. EIVSDEM
Theologia Symbolica.
Utrecht, in 8. von 17. Bogen.

Dieſe Anleitung zur Erklärung der natürlichen Bilder, welche in der heiligen Schrifft vorkommen, würde um ein merckliches beſſer gerathen ſeyn, wenn ſie von der geſchickten Hand ihres Meiſters wäre heraus gegeben worden; Da ſie aber nur von einem ſeiner Zuhörer ihm nachgeſchrieben, und nunmehro nach ſeinem Todt ans Licht geſtellet worden, kan man leicht vermuthen, wie viel man darauf zu halten. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXIII. Theil n. 2.

229.

229. D. Dan. VOGELII
Riuius illuſtratus.
Königsberg, 4. von 15½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 768.

230. D. Ioh. Georgii WALCHII
Primitiæ ſacræ.
Jena, 4. von 1. Alph. 14. Bogen.

Man findet hierinnen die Programmata, Orationes und Inaugural-Diſſertation, da der berühmte Herr D. Walch die Prof. Extraordinariam Theologiæ, und den Titul eines Doctoris Theologiæ erhielte, deswegen er es auch primitias genennet. Siehe Acta Erud. 1726. p. 515. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIX. Theil n. 3. Monatl. Nachrichten aus Jena 1726. Iun. n. 2.

231. Anton. Balthaſar WALTHERI
Centuria celebriorum Waltherorum.
Franckfurth, 4. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 157.

232. Ioh. WATTS
A defenſe againſt the temtation to Self-Murther.
Londen, in 12. von 8. Bogen.

Weil der Herr A. aus der Erfahrung wahrgenommen, daß viele ſich ſelbſt umzubringen, kein Bedencken tragen; So hat er ſeinen Lands-Leuten zum beſten gegenwärtige Abhandlung abgefaſſet, darinnen er ſo wohl aus der Vernunfft, als auch aus den Gründen der Chriſtlichen Religion,

darthut, wie unbillig, ſchändlich und gottloß dieſes Unternehmen ſey. Acta Erud. 1728. p. 234.

233. M. Joh. Chriſtian Weidners
Der teutſche Heyden Lehrer Paulus.
Leipzig, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 871. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XVI. Theil n. 6, 3.

234. M. Joh. Mich. Weinrichs
Hiſtoriſche und Theologiſche Betrachtungen der merckwürdigſten Alterthümer. Vierdtes Stück.
Coburg, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 777.

235. D. Gottlieb Wernsdorfs
Schrifftmäßige Gedancken vom Zuſtand der abgeſchiedenen Seelen.
Wittenberg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 872.
Iſt eine Ubersetzung von der im vorigen Jahr herausgekommenen Diſputation.

236. Joh. Bernhard Wideburgs
Erörterung der Frage, ob die Meynung, daß die Sonne ſtille ſtehe, der Heil. Schrifft zuwider?
Jena, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1161. it. 1728. p. 74.

237. C. Wintzers
Unterſuchung, ob ein Prediger ſeine Gemeine, die ihn hertzlich liebet, mit guten Gewiſſen verlaſſen könne?
Lübben, in 4. von 3. Bogen.

Die Beantwortung dieſer Frage iſt ſehr beſcheiden, und behutſam abgefaßt, ſo daß des Hrn. A. Gelehrſamkeit deutlich hervor leuchtet. Es wäre zu wünſchen, daß nicht öffters Mißbräuche bey dergleichen Fällen mit unterlieffen Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XVIII. Theil n. 6, 3.

238. Michael Wohlrabs
Sicherlich, und wohl ausgelegtes Wort GOttes.
Straßburg, 4. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 783.

239. M. Franciſci WOKENII
Textus N. T. originalis Ebræus, ab Enallagis liberatus.
Leipzig u. Wittenberg, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 142. Acta Erudit. 1726. p. 421. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XX. Theil. n. 5.

240. EIUSDEM
Obſervationum Critico-Biblicarum Faſciculus.
Leipzig, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 220.

241. EIUSDEM
Hiſtorie des Bibel-Fleißes der alten Chriſten.
Franckf. und Leipzig, 8. von 4. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 461.

242. M. Chriſtophori WOLLII
Commentatio philologica de parentheſi ſacra.
Leipzig, in 4. von 1. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 144. Acta Erudit. 1726. p. 408. teutſcher Pavillon der Muſen VIII. Samml. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XX. Theil n. 4.

243. W. WOLLASTON
The Religion of Nature delineated.
Londen, in 4. von 1. Alph. 6. Bogen.

Der berühmte Herr Verfertiger hat zwar ſeinen Namen dieſen Werckgen nicht vorgeſetzet; jedoch aber am Ende deſſelben es vor ſeine Arbeit erkennet. Er hat es anfänglich zu Gefallen eines vornehmen Mannes, welcher ihm die Frage vorgelegt: Ob es denn würcklich eine natürliche Religion gäbe, und wenn es eine gäbe, worinnen ſelbige beſtehe? ausgearbeitet. A. 1722 wurde es zum erſtenmal, jedoch in ſehr geringer Anzahl gedrucket. So bald es aber nur ein bißgen bekannt wurde, machte es in Engelland viel Aufſehen, dahero es zu dieſer Auflage Gelegenheit gabe. Ja es iſt auch in eben dieſem Jahr ſchon ins Frantzöſiſche überſetzet zu Haag heraus gekommen. Es iſt nach der beliebt-gewordenen Mathematiſchen Lehr-

ſcher-Art ausgearbeitet, und mit vielen Zeugniſſen der Rabbiniſchen und Heydniſchen Scribenten angefüllet. Viele Sachen kommen darinnen vor die gantz füglich hätten wegbleiben können, einige aber ſcheinen zimlich hoch getrieben zu ſeyn, dahero es mit Behutſamkeit zu leſen. Acta Erud. 1727. p. 339. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1726. Octobr. n. 2. teutſche Acta Erudit. CXX. Theil n. 1. Bibliotheque Ancienne & Moderne Tom. XXV. n. 2. XXVI. n. 5. Journal des Savans 1728. Ian. n. 3. New Memoirs of Litterature 1726. Febr. n. 3.

244. Ioſephi Andr. ZALVSKY
Analecta hiſtorica de cerimonia enſem & pileum principibus mittendi.
Warſchau, 4. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 243.

245. D. Chriſtoph Heinrich Zeibichs
Biblia Exegetica.
Eilenburg, 8. I. Theil, von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1218. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck. XIX. Theil n. 5, 4. XX. n. 1.

246. Jacob Ziegenmeyers
Entdeckter Welt-Menſch.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1084.

Theologiſche Bücher,
So An. 1726. heraus gekommen, deren Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

247. Abfertigung des Unterrichts von dem Zuſtand der ſeelig Verſtorbenen.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 493. Es wird hierinnen auf des H. G. A. I. (worunter Herr Gramlich zu verſtehen) Unterricht kürtzlich, aber nachdrücklich geantwortet. Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 624.

248. Amœnitates litterariæ Tom. V.
Franckfurth, 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 795. Acta Erud. 1726. p. 396. Gelehrte Zeit. 1726. p. 548. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. Auguſt. n. 4.

249. Anhang zu den Thomaſiſchen gemiſchten Händeln.
Halle, 8. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 75.

250. Bedencken über Herrn D. Gebhardi Ioelem enucleatum.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 138.

251. Beleuchtung der Päpſtiſchen Schrifft: Friß Vogel, oder ſtirb.
Franckfurth, von 1. Alph. 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1086.

252. Bericht der Däniſchen Miſſionarien in Oſt-Indien. Zwantzigſte Continuation.
Halle, 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 789. Gelehrte Zeit. 1726. p. 761. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXI. Theil n. 9, 2.

253. Bericht der Königlichen Däniſchen Miſſionarien in Oſt-Indien.
Halle, in 4. XXI. Continuation.
Gegenwärtiger Theil enthält meiſtens einige merckwürdige und ſeltne Dinge der Natur, dahero trifft man Obſeruationes longitudinis & latitud. einige Nachrichten von Geſtirne, Vögeln, Fiſchen, Bäumen, und Thieren darinnen an. Gel. Zeit. 1727. p. 186.

254. Bericht von den Solennitäten, welche bey beſchehener Legung des Grundſteins zu der neuen Frauen-Kirchen in Dreßden obſeruiret worden.
Dreßden, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1141.

255. Beſchreibung der Seeligſprechung der Hyacintha Mareſcotti.
in 4. von 1. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 301.

256. **Beſchreibung deß Antichriſts.**
Leipzig u. Hamburg, 4 von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 573. it. 1729. p. 1303.

257. **Heilige Betrachtungen von GOtt, der Seele des Menſchen und der Welt.**
Franckfurth, 8. von 1 Alph. 9. Bogen.
Iſt aus dem Engelliſchen überſetzt, und ſchon A. 1704. gedruckt; Jetzo aber iſt ein neuer Titul herum geſchlagen worden.

258. **Kurtze doch heylſame und erbauliche Betrachtungen über das 53. Capitel Eſaiä.**
Nürnberg, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 521.

259. **Betrachtung einiger Sprüche, ſo in den Mosheimiſchen Reden unrecht erklähret worden.**
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1159.

260. **Eines redlichen Ph. Med. ac Theol. St. Betrachtung des Menſchen nach Geiſt, Seel und Leib.**
Franckf. u. Amſterdam, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 236. und 1243.

261. **Alter und neuer Beweiß, daß die Pietiſterey keine Fabel ſey.**

Alto-

Altona, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 505.

262. **Beweiß, daß die Calviniſche Unioſten mit dem Mord-Geiſt beſeſſen ſeyn.**
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1159.

263. **Schrifftmäßiger Beytrag zu Herrn** Chriſtian Ernſt Kleinfelds, Entdeckung derjenigen Urſache, um welcher Willen er die Pietiſten vor Jeſuiten halte.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1077.

264. **Biblia d. i. die Heil. Schrifft Altes** und Neues Teſtament nach dem Grund-Text aufs neue überſehen und überſetzt ꝛc.
Erſter Theil.
Berlenburg, fol. von 8. Alph. 19. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1164.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXII. Theil n. 3.

265. **Biblia ſacra ex Sebaſt. Caſtellionis interpretatione.**
Londen, in 12. IV. Vol.
Was an dieſer Uberſetzung zu loben, und zu tadeln ſey iſt bereits bekannt, dahero wir es vor unnöthig halten hier etwas zu gedencken. New Memoirs of Litterature 1727. Nouembr. n. 5.

266. **Bibliotheca Cyprianica.**
Gotha, 8. von 2. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 154.

Se-

Gelehrte Zeit. 1726. p. 73. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XV. Theil n. 6, 6. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. Mart. n. 1.

267. Bibliotheca Lubecenſis Vol. III.
Lübeck, 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 780. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXI. Theil n. 9, 1.

268. Eiusdem Vol. IV.
Lübeck, 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 74.

269. Commentatio de Deo, mundo, homine atque fato.
Franckfu. Leipzig, 4. von 1. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 939. Acta Erudit. 1726. p. 455. Monatliche Nachrichten von Jena 1726. Nov. n. 4. Fränckiſche Acta Erudit. VI. Samml. n. 8.

270. Concilium Romanum in ſacro ſancta Baſilica Lateranenſi celebratum 1725. ſecundum exemplar Romanum.
in 4. von 1. Alph. 22. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 272. Acta Erudit. 1726. p. 540. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XIX. Theil n. 2. Monatl. Nachrichten von Jena 1726. May n. 2. Journal des Savans 1727. April n. 15.

271. Defenſio pro V. E. Lœſchero.
in 8. von ½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 506.

272. Defenſio pro Sam. Schelguigio.
in 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1073.

273. Thorniſche Denckwürdigkeiten.
Berlin, 4. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 73. it. 1731. p. 751.

274. Le Directeur des Ames pénitentes.
Paris, 12. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 508. Journal des Savans 1727. Iun. n. 14.

275. Daß betrübte Dreßden.
Franckf. u. Leipzig, 4 von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 843.

276. Vetus Diſciplina monaſtica, S. Collectio Auctorum Ordinis S. Benedicti maximam partem in editorum.
Paris, in 4. von 3 Alph. 20 Bogen.

Wer von dem Mönch-Leben einige genaue Nachrichten einzuziehen Belieben hat, der wird nicht übel thun, wenn er zu dieſem Buch ſeine Zuflucht nimmt, indeme der Verfaſſer die Mährlein ſeiner Glaubens-Genoſſen nicht blindlings annimmt, ſondern ſelbige öfters widerlegt, dahero an deßen Aufrichtigkeit vielweniger zu zweifeln. Es kan auch auſſer dieſen noch darzu dienen, daß man das Barbariſche Latein der Mönche deſto eher verſtehen lernet, wenn man ſich des angehängten Regiſters, wo dieſe Wörter fleißig erkläret werden, bedient. Der Verfaſſer hat ſich nicht

genennet. Einige wollen den P. Vinc. Thuillier davon angeben, andere aber den P. Marquard Herrgott, letztere ſcheinen nicht ohne Grund zu urtheilen, weil in dem vorgedruckten Privilegio angeführter P. als Verfaſſer angeführet wird. Siehe Acta Erudit. 1726. p. 305. teutſche Acta Erudit. LXXI. Theil n. 1. Journal des Savans 1727. Mart. n. 5. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1726. Nov. n. 4.

277. Epicriſis Apologetica Ordinis Theol. Hallenſis.

Halle, 8. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 574.

278. **Gründliche Erkänntniß der ewigen Liebe GOttes.**

in 8. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1046.

279. **Gründliche Erörterung der Frage: Ob es für unrecht zu halten ſey, wenn bey** Widerlegung falſcher Lehre zugleich Perſonalia untermenget werden?

in 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 97.

280. **Chriſtliche Buß-Erweckung und Verkündigung der zukünfftigen Gerichte.**

Hamburg u. Leipzig, 8. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1176.

281. Juſtum Examen genuinæ Ratiocinationis.
Cöln, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 73.

282. Kurtze Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie. Fünffter Theil.
Jena, 12. von 2. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1046.

283. Freymüthig-unpartheyiſche Gedancken von der Religion, Kirche und Glückſeeligkeit der Engelländiſchen Nation.
Leipzig, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 841.

284. Hiſtoria Diſputationis inter Iac. Colerum & Matth. Flacium.
Stralſund, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 220.

285. Hiſtorie der Heydniſchen Opfer-Mähler, zum Beweiß der wahren Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti im Heil. Abendmahl.
Magdeburg u. Leipzig, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1185.

286. Iſagoge in Theologiam Reformatorum.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1047.

287. Der Patriotiſche Juriſte.
Budißin, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 76.

289. Die gezeigte Klarheit des HErrn.
Leipzig, 8 von 1. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1726. p. 1047.

289. Lettre au, Reuerend Pere le Courayer ſur ſon traité des ordinations des Anglois.
Paris, 12. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 980.

290. Lettres édifiantes & curieuſes écrites des Miſſions étrangéres &c.
XVII. Recueil.
Paris, 12. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 558. Journal des Savans 1727. May n. 4. Memoires de Trevoux 1727. Mart. n. 7,

291. Lettres ſur divers ſujets de Morale & de Pieté.
Paris, in 12. Tom. III.
Der Herr Abt du Guet, als Verfaſſer dieſer Briefe, hat ſich bemühet, denjenigen zu Gefallen, welche die Gedult nicht haben die Sitten-Lehre in Syſtematiſchen Zuſammenhang zu leſen, dieſelbe auf eine angenehme Art durch Briefe in die Hände zu liefern. Bibliotheque Françoiſe 1726. Novembr. & Dec. n. 3.

292. Lipſia Litterata. Tom. I. Faſc. I.
Leipzig, von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 670.

293. Die Engliſche Liturgie.

Franck-

Franckfurth, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 588.

294. Maximes & Avis propres pour conduire un Pecheur à une veritable penitence.
Paris, in 16. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 864.

295. Le Miniſtere Evangelique, ou Reflexions ſur l'Eloquence de la chaire.
Paris, in 12.

Wer ſollte wohl in einem Buch, das von der geiſtlichen Beredſamkeit handelt, einen Unterricht von der hohen und niedrigen Schreib-Art der Schäffer-Gedichte ſo wohl, als Helden-Gedichte ſuchen; gleichwohl trifft man in dieſem Buch einen an. Ja es werden noch viele Sachen abgehandelt, die man gewiß nicht hierinnen ſuchen würde, noch auch mit Recht ſuchen könnte. Unterdeſſen trifft auch ein Prediger einige feine Anmerckungen hier an, die er gar wohl gebrauchen kan. Journal des Savans 1727. Mart. n. 6.

296. Ordnung der Harmonie der Evangeliſten, welche der Herr Baron von Canſtein beobachtet.
Aſchersleben, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726 p. 1048.

297. Paralléle de la Doctrine des Payens avec celle des Jeſuites &c.
Amſterdam, in 8. von 15. Bogen.

Es iſt zwar ein allgemeines Schickſal, welches ſich alle diejenigen Bücher bey den Herren Catholicken zu getröſten haben, wenn die Wahrheit in denſelben ein bißgen gar zu deutlich geſaget wird, daß man ſelbige geſchwind verbrennet, und dadurch aus dem Weg zu ſchaffen ſuchet; Aber eben dieſes iſt auch zugleich ein kräfftiger Beweiß einer böſen Sache, und eine merckliche Beförderung eines Buches, daß es nur deſto begiehriger geſuchet wird, zumal wenn man unwiderſprüchliche Wahrheiten, welche darinnen mit den beſten Zeugniſſen, wie hier aus den Büchern der Jeſuiten ſelbſt geſchehen, beſtärcket, antrifft. Das verbrennen zu Paris hat dieſem Buch nicht genug widerſtehen können, daß es zu Amſterdam nicht hätte wieder nachgedrucket werden ſollen. Nimmermehr werden die Herren Jeſuiten wider dieſes Buch ſich hinlänglich rechtfertigen können, ſie müßten denn alle Bücher in der gantzen Welt woraus ihre Künſte entdecket worden verbrennen. Siehe teutſche Acta Erudit. CXXII. Theil n. 3.

298. Pontificale Romanum Clementis VIII. & Vrbani VIII. auctoritate recognitum, nunc denuo cura Annibalis S. Clementis &c editum.

Rom, in fol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 864. Gelehrte Zeit. 1727. p. 843.

299. Praxis Heraldico-Myſtica.

Görlitz, 4. Pars I. & II.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 228.

300.

300. Erläutertes Preuſſen.
Königsberg, 8. Tom. III. 25-36. Stück.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 289.

301. Les Pſeaumes de David en formes de Priéres.
Paris, in 12.

Uber, oder vielmehr, aus jeden Pſalm hat der Herr Abt Vaſſouet ein Gebeth verfertiget, in welchen man aber hier und da einige Dinge ausſetzen könnte. Memoires de Trevoux 1728. May n. 9.

302. Evangeliſcher Pſalter von zehen Saiten.
Zittau u. Leipzig, 8. von 2. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 234. und p. 1260.

303. Reden und Worte Chriſti.
Duisburg, 12. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1303.

304. Reflexions ſur les principales veritez de la Religion, extraites des plus beaux endroits de Saints Péres.
Paris, in 12.

Diejenigen, ſo entweder keine Zeit, oder Gedult haben die Patres in ihrer Ordnung zu leſen, daraus ihre Wiſſenſchafft zu vermehren, werden es dem Verfaſſer dieſes Buchs dancken, daß er ihnen hiemit hat zu ſtatten kommen, die vornehmſten und beſten Stellen der Kirchen-Väter

ſammlen und auch zugleich überſetzen wollen. Es ſind meiſtens Chriſtliche Lebens-Regeln. Siehe Journal des Savans 1728. Aug. n. 4.

305. The Religion of Jeſus delineated.
London, in 4. von 1. Alph.

Weil man von Herrn W. Wollaſton vermuthet, er würde auch dieſe Materie, nach eben der Art, wie er die natürliche Theologie abgehandelt, von der wir eben in dieſem Jahr etwas gedacht in unſern Annalibus, ausführen, dieſes aber gleichwohl unterblieben; So hat ſich der Verfaſſer dieſes Tractats ſolches ins Werck zu richten bemühet. Er ſucht manchmal den Herrn Wollaſton zu widerlegen, aber mit ſchlechten Gründen. Nachdem er die Unvollkommenheit der natürlichen Theologie dargethan, ſo trägt er die gantze Vollkommenheit der Chriſtlichen Religion in 32. Abſchnitten vor. Siehe Acta Erudit. 1728. p. 66.

306. Rituale Romanum Pauli V. Pontificis, iuſſu editum.
Urbino, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1041. Gelehrte Zeit. 1727.

307. Gläubiger Kinder GOttes GOttgeheiligter Sabbath.
Freyberg, in 4. von 6. Alph.

Dieſe Poſtille iſt ein purer Auszug aus des ſeeligen D. Luthers alten Kirchen-Poſtille, warum man aber gäntzlich deſſelben Namen anzuführen ver-

vergeſſen, kan man nicht einſehen. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XVIII. Theil n. 6, 6.

308. Tableau de la Cour de Rome.

Haag, 12. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 572.

309. Die ſchnöde Verachtung göttlicher Gnaden-Mittel.

Görlitz, 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 830.

310. Das Verlangen nach einem ſeeligen Tod.

Nürnberg, 8. von 6½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1284.

311. Kurtzer Unterricht von guten Wercken.

Franckfurth, 8. von 7. Bogen.

Der A. nennet ſich F. A. V. P. und einen geiſtlichen Prieſter; er ſchreibt gar fein von der Natur und Nothwendigkeit der guten Wercke.

312. Unterſuchung der Veränderung an Lutheri Ubersetzung des Spruchs Iac. III, 17.

in 4. von ½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 492.

313. Unterſuchung der Fragen von Jena.

in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 924.

314. Gründliche Widerlegung, der bey

dem Königlichen Schwediſchen Conſiſtorio zu Greiffswald eingegebenen Rusmeyeriſchen Vorſtellung, ſein Collegium pietatis betreffend.

in 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1078.

315. Gottſeeliger Zeitvertreib zur Beweiſung der Wiederlegung aller Dinge.

in 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1046.

Theologiſche Bücher/ So An. 1727. heraus gekommen, deren Auctores die Namen vorgeſetzet.

---

1. D. Joh. Georg Abichts

Theſes de quibusdam Theologiæ naturalis capitibus.

Dantzig, 4. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1003.
Gelehrte Zeit. 1727. p. 61.

2. Ignatii AGRICOLÆ

Hiſtoria Provinciæ Soc. Ieſu Germaniæ ſuperioris, quinque primas annorum complexa decades.

Aug-

Augſpurg, fol. von 4. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 135. it. 1729. p. 292.

3. Ioh. ALBERTI
Periculum criticum, in quo loca quædam, cum V. tum N. T. tum Heſychii aliorumque, illuſtrantur, vindicantur.
Leyden, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 836. Acta Erud. 1727. p. 495. Hiſtoire litteraire de l'Europe Auguſt. 1727. n. 5.

4. Theophili ALETHÆI
Erläuterung der dunckelſten und ſchwerſten Oerter A. und N. Teſtaments. 65ſter Verſuch.
Leipzig, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 90. Gelehrte Zeit. 1727. p. 525.

5. Mr. de St. ANDRE
Leſenswürdige Briefe von der Zauberey, ins Teutſche überſetzt von Theod. Arnold.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1306.

6. Gottfried Arnolds
Zwey Troſt- und Erinnerungs-Schreiben ꝛc.
Leipzig, 18. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 871.

7. L,

7. L. M. ANTEMONII

Initium Euangelii S. Iohannis Apoſtoli, ex Antiquutate Eccleſiaſtica reſtitutum indidemque noua ratione illuſtratum.

in 8. von 1. Alph. 16. Bogen.

Der Verfaſſer dieſes Buches Samuel Crell hat ſich unter dem Namen Artemonii verſtecken wollen, weil er deſſelben Meynung angenommen und zu vertheidigen geſucht. Sonſten war er gewohnt ſich Lucam Mellierium zu nennen, unter welchen Namen er verſchiedene Dinge hat drucken laſſen. Z. E. Fides primorum Chriſtianorum ex Barnaba, Herme, Clemente Rom. demonſtrata; Defenſioni fidei Nicenæ D *Georg Bulli* oppoſita, auctore *Luca Mellierio.* V. D. M. Londen, 1697. Ferner: Cogitationum nouarum de primo ac ſecundo Adamo, ſiue de ratione ſalutis per illum amiſſæ, per hunc recuperatæ Compendium Amſtd. 1700. 8. Seine Haupt-Abſicht in gegenwärtigen Buche iſt zu erweiſen, daß der Anfang des Evangelii S. Johannis nicht καὶ Θεὸς ἦν ὁ λόγος, ſondern: καὶ Θεοῦ ἦν ὁ λόγος heiſſen müſſe. Er geſtehet zwar ſelbſten zu, daß dieſe Muthmaſſung ſich keinesweges auf einen Codicem MStum, verſionem antiquam noch allegationem veterum gründe; Er meinet aber doch, daß er Grund genug finden würde dieſelbe zu behaupten. Dahero er viele Stellen Heil. Schrifft verdrehet, und mit Gewalt zu ſeinen Beweiß erzwingen will.

Wie

Wie kühn und verwegen er hierinnen verfahren, hat der berühmte Joh. Chriſtoph Wolff, in einem Anhang zu ſeinen Curis philolog. & Criticis in IV. Epiſt. Paul. priores Hamburg, 1732. p. 792. ſqq. deutlich gewieſen. Allwo die Stellen Rom. I, 4. Rom. IX, 5. 1. Cor. XVI, vlt. 1. Cor. II, 11. wider ihn gerettet werden. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 493. Bibliotheque Angloiſe Tom. XV. P. II, n. 13. Joh. Philipp Baratierius, ein gelehrter Jüngling von 14. Jahren, hat einen Tr. wider dieſen Artemonium heraus gegeben unter folgender Auffſchrifft: Anti Artemonius, ſeu initium Euangelii S. Ioh. ex antiquitate Eccl. aduerſus iniquiſſimam L. M. Artemonii Neo-Photiniani criticam vindicatum. Nürnberg 1735. 8. Einen kurtzen Auszug davon ſiehe in Unſ. Frühaufgeleſ. Früchten 1735. in dem 3ten Beytrag p. 107. ſqq.

8. Ioh. AVENARII
Evangeliſcher Chriſten-Schmuck.

Arnſtadt, 4. von 6. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 136.

9. M. Hartwich BAMBAMII
Apparatus ſacri enthymematico exegetici. Pars II.

Hamburg, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 839. Acta Erudit. 1728. p. 332. teutſche Acta Erudit. CXXV. Theil. n. 4.

10. Matth. Bartels
Evangeliſche Hiſtorie des Lebens-Laufſs JEſu Chriſti.
Hamburg.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 870.
Gel. Zeit. 1727. p. 882.

11. Heinrich Benckendorffs
Kurtzgefaßte Hiſtorie von den zehen Haupt-Verfolgungen der erſten Chriſten Neuen Teſtaments.
Leipzig, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 870.

12. Henr. Ludolph. BENTHEMS
Vorſtellung u. Betrachtung der Schrifften der alten Kirchen-Lehrer von der Wahrheit und Göttlichkeit der Chriſtlichen Religion.
Hamburg, 8 von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1248.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIII. Theil n. 6, 5. XXVIII Theil n. 4. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. Nov. & Dec. n. 2

13. BERNARDI Clarævall.
Opera.
Venedig, in fol. III. Bände.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 835.
Gelehrte Zeit. 1728. p. 547.

14. M. Adam Bernds
Unterſcheid der Moral Chriſti und der Phariſäer.

Leip-

Leipzig, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 229.

15. Georg Berths
Triumphirender Römiſch-Catholiſcher Apoſtel.
Brüx, 8. von 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 620.

16. M. Joh. Gotthard Beyers
Urſprüngliche Qvellen des *Indifferentiſmi.*
Leipzig, 8. von 1. Alph. 18 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 296.
Gelehrte Zeit. 1727. p. 776.

17. M. Benjamin Biehlers
Das Fürbild der heylſamen Lehre.
Torgau, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1043.

18. Ioſephi BINGHAMI
Origines, ſiue Antiquitates eccleſiaſticæ.
Halle, 4. Vol. III. von 3 Alph. 15½. Bogen.
Vol. IV. von 2. Alph. 7½. Bogen.
Vol. V. von 1. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 798.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIII. Theil n. 1.

19. Thomæ Le BLANC
Pſalmorum Dauidicorum analyſis &c.
in fol. VI. Tom.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 687.

20. M. Georg Nicol. Blockdorfs
Heylſame Verſöhnung JEſu Chriſti.
Stockholm, 4. von 3. Alph. 15. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 867.

21. M. Leonhardi BOHNERI
Inſtitutiones Theologiæ catecheticæ &c.
Altorff, 4. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 688. Gelehrte Zeit. 1727. p. 245. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXII. Theil n. 6, 1. Fränckiſche Acta Erudit. IX. Sammlung n. 4.

22. EIUSDEM
Commentariolus de genuina Sacram Scripturam & cognoſcendi & intelligendi ratione.
Altorff, in 8.
Dieſes iſt eine kurtze Einleitung, wie die weitläufftigen Schrifften von dieſer Art mit Nutzen zu leſen und zu gebrauchen ſind, dabey der Herr A. auch einige Regeln, wie die Heil. Schrifft vor die Hand zu nehmen, anführt. Siehe Gel. Zeit. 1727 p. 861.

23. David Sigismund Bohnſtedts
Irenageli Troſt-Schreiben wider die Verzweiflung.
Halle, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 342. Gelehrte Zeit. 1727. p. 61.

24. Sebaſtiani Pompilii BONAVENTURA
Iſtruzioni Paſtorali.

Rom,

Rom, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1042. Gelehrte Zeit. 1727. p. 842.

25. Ioh. Ben BOSSVET

Eleuations à Dieu ſur tous les Myſteres de la Religion chretienne.

Paris, 12. II. Tomi.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 99. it. 1727. p. 855. Gelehrte Zeit. 1728. p. 586. Journal des Savans 1728. Iul. n 2.

26. Antonii BOVCAT

Theologia Patrum ſcholaſtico-dogmatica, ſed maxime poſitiua.

Paris, in fol. und in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1177. Gel. Zeit. 1727. p. 831. u. 1728. p. 1177.

27. BOVGEANT

Refutation de la Diſſertation du R. P. le Brun *ſur la forme de la Conſecration de l'Euchariſtie.*

Paris, in 12.

Der P. le Brun hat A. 1716. und 1726. in 4. Tomis eine Explication litterale, hiſtorique & dogmatique des Priéres & des Cérémonies de la Meſſe, Siehe fortgeſ. Samml. 1716. p. 369. und 556. und dieſe Annales 1726. p. 371. herausgegeben. In der 10. Diſſ. dieſes Wercks hat der P. le Brun bey Gelegenheit der Armeniſchen Liturgie behauptet, daß der Prieſter bey der

Conſecration nach den Einſetzungs-Worten Chriſti: hoc eſt corpus meum, GOtt bitte, Brod und Wein in den Leib und Blut Chriſti zu verwandeln. Wider dieſe Meinung ſetzt ſich der P. le Bougeant in gegenwärtiger Schrifft, und giebt ſich viele Mühe zu erweiſen, daß dieſe Meinung weder aus der Heil. Schrifft, noch aus den Tridentiniſchen Concilio könne dargethan werden. Journal des Savans 1727. Decembr. n. 2. Der P. le Brun hat in eben dieſem Jahr wieder darauf geantwortet. Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 910.

28. BRVEYS

Traité de legitime uſage de la Raiſon principalement ſur les objets de la Foi.

Paris, in 12.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1177. Journal des Savans 1728. May n. 6. Gelehrte Zeit. 1727. p. 829.

29. Du BRVN

Defenſe de l'ancien ſentiment ſur la forme de la conſecration de l'Eucharistie, ou Reponſe à la Refutation publiée par le Bougeant.

Paris, in 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 910. Gel. Zeit. 1728. p. 586. Journal des Savans 1728. Iun. n. 9. Bibliotheque Françoiſe Tom. XIII. P. II. n. 2.

30. Iacobi BRVNNEMANNI

Di-

Diſcours von betrüglichen Kennzeichen der Zauberey.

Halle, 4. von 1. Alph. 7 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 434.

31. M. Willhelm Chriſtoph Büchners Erbauliche Erklärung des Send-Schreibens Judä an die Gemeine GOttes ꝛc.

Erfurt, 4. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1007. it. 1731. p. 753.

32. D. Ioh. Franciſci BVDDEI

Iſagoge Hiſtorico Theologica ad Theologiam uniuerſam ſingulasque eius partes.

Leipzig, 4. von 10. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 807. Acta Erudit. 1727. p. 433. teutſche Acta Erudit. CXXVII. Theil n. 1. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. Mart. & April. n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXV. Theil n. 2. XXVI. Theil n. 1. Bibliotheque raiſonnée T. I. P. II. n. 3.

33. EIVSDEM

Miſcellanea ſacra.

Jena, 4. Tomi III. von 10. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1243. Acta Erud. 1728. p. 303. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. May & Iun. n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXV. Theil n. 3 Bibliotheque raiſonnée Tom. II. P. II. n. 2.

34. EIUSDEM
Errettung aus allen, ſonderlich Seelen Nöthen.
Jena, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 696.

35. EIUSDEM
Diſſertatio epiſtolica ad Augl. Gottbelf Graſium, qua ſuam ſententiam de Pythoniſſa Endorea vindicat.
Jena, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 68.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVI. Theil n. 2.
Bibliotheque raiſonnée T. II. P. II. n. 7.

36. Caſpari BURMANNI
Hadrianus VI. ſ. Analecta hiſtorica de Hadriano VI. Traiectino, Papa Romano.
Utrecht, 4. von 3. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 871.

37. Thomæ BURNETI
De ſtatu mortuorum & reſurgentium liber.
Londen, 8. von 19. Bogen.

Wir haben zwar bereits vor einem Jahr dieſes Buches in unſern Annalibus gedacht; Inzwiſchen können wir doch dieſe neue Auflage nicht mit Stillſchweigen übergehen. Sie führt Londen auf dem Titel, iſt aber in Holland nachgedruckt. Weil auch die Holländer etwas damit verdienen wollen, da in der vorgeſetzten Vorrede ſo viel Wercks davon gemachet worden. Es iſt, leyder!

leyder! Zu unſern Zeiten dahin gediehen, daß man eine allzu groſſe Begierde nach Neuigkeiten heget, ohne daß man überleget, was vor Schade uns daraus zuwächſet. Gewiß, in dieſem Buch kommen ſehr viele neue, aber auch höchſt gefährliche Meinnngen vor. Ja viele geben ſich die äuſerſte Mühe nur brav neue und abendtheuerliche Sachen zu Marckte zu bringen, um ſich einen Namen damit zu erwerben; Wenn ſie doch bedächten, daß man vor ein jedes unnützes Wort Rechenſchafft dermaleins geben muß, es mag geredet, oder geſchrieben ſeyn. Hätte dieſes Burnet überlegt, ſo würde er nicht ſo in Tage hinein geſchrieben haben. Er verſteht aber die Kunſt ſich treflich als einen Engel des Lichts darzuſtellen, dahero er einige Grund-Lehren der Chriſtlichen Religion dabey vertheidiget und v. ſtſtellet. Siehe auch Acta Erudit. 1728. p. 82. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. Octobr. n. 2. Bibliotheque Angloiſe Tom. XV. n. 5. Auserleſ. Theologiſche Bibliotheck XXX. Theil n. 3.

38. EIVSDEM

De fide & officiis Chriſtianorum liber.

Londen, in 8. von 13. Bogen.

Es kommt dieſe Schrifft mit vorhergehender vollkommen überein, daß man viele neue Hypotheſes und Sätze darinnen antrifft, jedoch mit dem Beding, daß man ſelbige ohne vieles Unterſuchen ſchlechtweg annehmen ſoll, denn er beweißt

weiſt ſelten, was er behauptet. Siehe Acta Erud. 1728, p. 82. Bibliotheque Angloiſe Tom. XV. n. 4. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXX. Theil n. 2.

39. Ambroſii CATHARINI

De neceſſaria in Sacramentis perficiendis intentione.

Padua, 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 228. Gelehrte Zeit. 1727. p. 513.

40. Sam. CHANDLER

Reflexions on the Conduit of the modern Deiſts in their late Writings againſt Chriſtianity &c.

London.

Gegenwärtige Schrifft iſt abſonderlich Antonio Collin entgegen geſetzt, welcher in ſeinem Ground and Reaſons of Chriſtian Religion dem Libertiniſmo und Indifferentiſmo das Wort geredet. Gel. Zeit. 1729. p 51.

41. Chriſtholds

Gott geheiligte Andachten.

Leipzig, 8. von 2 Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 138.

42. Ioh. Frid. CHRISTII

Commentatio de moribus, ſcriptis & imaginibus Vlrici ab Hutten.

Halle, 4. von 3. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Samml. 1728. p. 89. Gelehrte Zeit. 1728. p. 8.

43. S. CLARCKE

Traitês de l'Exiſtence & des Attributs de Dieu, traduits de l'Anglois par M. Ricotier.

Amſterdam, in 12. Tom. I. II. III.

Dieſes iſt ſchon die andre Auflage von der Ubersetzung, welche Herr Ricotier beſorget nach der 6. Auflage in Engliſcher Sprache. Man trift hier einige merckliche Vermehrungen und Verbeſſerungen dieſes treflichen Buches an. Bibliotheque Françoiſe Tom. XII. n. 6.

44. Adolphi CLARENBACHII

Articuli doctrinæ publice priuatimque abs ſe traditæ, in compendium redacti.

Kiel, 4. von 2 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 913.

45. Ioh. Chriſtoph. COLERI

Anthologia,

Leipzig, Tom. I. Faſcic. IV. & V.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 37. Acta Erudit. 1728. p. 135.

46. M. Samuel CORYLI

προσευχολογία & Agenda Homiletica.

Sondershauſen, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 509.

47. Bernh. Sebaſt. CREMERI

Naziræus.

Amſterdam, 4. von 3. Alph. 14½. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 228. 1730. p. 250. teutſche Acta Erudit. CXXXIX. Theil n. 4.

48. EIVSDEM

Prodromus typicus.

Amſterdam, in 4. von 3. Alph. 12. Bogen.

Der Herr A. bemühet ſich in dieſem Werck denjenigen zu widerſprechen, welche in vielen Stellen der Heil. Schrifft Vorbilder ſuchen, wo keine zufinden ſind. Er giebt einige Regeln an die Hand, wornach alle Vorbilder könnten und müßten beurtheilet werden, welche aber nicht überall Statt finden werden, weil er auf die Regeln einer geſunden Vernunfft-Lehre nicht gar zu viel zu halten ſcheinet, die doch bey der Erklärung der Heil. Schrifft allerdings das ihrige beytragen. Die Deutlichkeit eines Buches pflegt ſonſten den Werth deſſelben zu erhöhen, hier ſucht man aber dieſelbe vergebens. Seine Tetras Exercitationum Prophetico-typicarum ex V. T. iſt hier wieder mit beygefüget, welche erſt 1723. gedruckt waren. Siehe teutſche Acta Erudit. CXXXV. Theil n. 2. Es wird nicht undienlich ſeyn des ungenannten A. Refutation du livre des Regles pour l'intelligence des S. Ecritures und deſſen Traité du Sens litt. & myſtique, deren wir unten gedencken, zu conferiren.

49. EIVSDEM

Typologia.

Amſterdam, 4. von 7. Alph. 2½. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 228.

50. Iean CROISET

Parallele des moeurs de ce Siécle, & de Morale de Jeſus-Chriſt.

Paris, in 12.

Der wegen andrer Schrifften ſchon bekannte Hr. Croiſet hat auf eine lebhaffte Art die Sitten der jetzigen Zeiten mit der Moral JEſu Chriſti gegen einander zu halten ſich bemühet. Er hat viele weitläuftige Ausſchweifungen gemachet, die den Leſer dann und wann verdrießlich machen können, weil ſie ſich öfters nicht allzu wohl mit der Materie, wovon er handelt, zuſammen reimen laſſen. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 997. Memoires de Trevoux M. Octobr. 1728. n. 7. A. 1729. iſt ſchon wieder eine neue Ausgabe heraus gekommen. Siehe unſre fortgeſ. Samml. 1730. p. 290.

51. Matthurin Vaiziere la CROZE

Abbildung des Indianiſchen Chriſten-Staats, überſetzt von M. Gerog Chr. Bohnſtedt.

Halle, 8. von 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1146. 1727. p. 629. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIII. Theil n. 8, 4.

52. M. Theod. CRVGERI

Commentatio de veterum Chriſtianorum diſciplina arcani.

Wittenberg, 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 242.

53. John DART
The Hiſtory and Antiquities of the Cathedral Church of Canterbury.
Londen, in fol. von 2. Alph. 20. Bog. u. 49. K.

Wenn die Güte eines Buches allezeit nach der Menge der Kupfer, welche mit eingerücket werden, abzumeſſen wäre; So würde gegenwärtige Beſchreibung der Kirche zu Canterbury, nicht unter die guten, ſondern wohl gar unter die beſten zu rechnen ſeyn: Alleine die Kupfer vermehren nur den Preiß, der davor bezahlet wird, nicht aber die Güte des Buchs. Man findet zwar unterſchiedliche leſenswürdige Dinge darinnen, was die Hiſtorie dieſer Kirche, einige darinnen befindliche Grabmähler und Grabſchrifften anbetrifft; Nicht weniger die Lebens-Beſchreibungen der Ertz-Biſchöffe; Es iſt aber zu bedauren, daß er von den Ertz-Biſchöffen der neuern Zeit ſo gar nachläßig ſich erwieſen und ſich nicht einmal bemühet den Tag ihres Abſterbens, und andere Sachen, die doch zu wiſſen nöthig und nützlich ſind, ſeinen Leſern mitzutheilen. Wer ſich hingegen eine lebhaffte Vorſtellung von dem Proſpect dieſer Kirche machen will, ingleichen von einigen ſchönen Grabmählern, deſſen Augen werden beſſer an den Kupfern, als das Gemüth des Leſers, an der hiſtoriſchen Ausführung, vergnüget werden. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 73. Acta Erudit. 1728. p. 241.

54. William DERHAM
Phyſico-Theology &c.
Londen, in 8.

Es iſt dieſes die ſiebende Auflage von dem bekannten und beliebten Buch des Herr A. Es iſt bereits in viele Sprachen ſeiner Vortreflichkeit wegen überſetzet worden. Siehe Gelehrte Zeit. 1727. p. 491.

55. M. Tobiæ ECKHARDI
Lebens-Beſchreibung Herrn Joh. Georg Leuckfelds.
Qvedlinburg, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 407. Acta Erud. 1728. p. 432. Auserleſ. Theologiſche Bibliotheck XXX. Theil n. 6, 6.

56. Joh. Juſt. von Einem
Diſſertatio præliminaris de Ioh. Clerici audacia hypercritica in ſacris, tortura hermeneutica, & noua quidem, ſed falſa S. S. interpretandi methodo.
in 8. von $2\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 421. 1731. p. 607.

57 EIVSDEM
Kurtze und deutliche Anweiſung zur *Hermeneutic &c.*
Magdeburg, in 8.

Dieſe Anweiſung hat der fleißige und gelehrte Herr Verfertiger aus den Schrifften des ſeel. D.

Martin

Martin Luthers fleißig zuſammen geleſen, und nach deſſen Sinn eingerichtet. Die große Geſchicklichkeit des theuren Rüſt-Zeuges GOttes, Lutheri, die heilige Schrifft zu erklären iſt mehr als zu wohl bekannt, dahero dieſer kurtze Auszug und Anweiſung allerdings löblich und nützlich iſt. Gel. Zeit. 1727. p. 794.

58. EIVSDEM

Kurtze und gründliche Anweiſung zum Studiren, aus D. Martin Luthers Schrifften gezeiget.

Magdeburg, in 8.

Es fehlen uns zwar dergleichen Anweiſungen nicht, wie man recht Studiren ſoll; Jedennoch aber wird Niemand in Abrede ſeyn, daß gegenwärtige allerdings auch darum hoch zu achten ſey, weil ſie uns ein ſo unvergleichliches Exempel zur Nachfolge vorſtellet. In der beygefügten Vorrede wird von dem Hrn. Verfertiger deutlich erwieſen, daß Lutherus ſehr viel auf die Studia gehalten habe. Gel. Zeit. 1727. p. 794.

59. EIVSDEM

Kurtze, jedoch gründliche Anweiſung erbaulich und nachdrücklich zu predigen.

Magdeburg, in 8.

Das Wort der Wahrheit ſeinen Zuhörern nach dem Sinn des Heil. Geiſtes recht zutheilen, iſt gewißlich eine Geſchicklichkeit, die ſich nicht durch menſchliche Weißheit alleine erlangen läßt. Inzwiſchen müſſen wir doch auch das unſrige dar-

zu beytragen, damit wir dieſes Wort des Lebens ordentlich, deutlich, und nachdrücklich vortragen können. Darzu gehören gute Regeln, und Ubungen. Wem die ins Hertz dringende Art zu predigen des ſeel. Lutheri bekannt iſt, wird ein Vergnügen empfinden, daß der Herr Verfaſſer ſich die Mühe genommen, aus des ſeel. Mannes weitläufftigen Schrifften eine Anleitung, meiſtentheils mit deſſelben eignen Worten, zu verfertigen. Er hat ſelbige in 6. Capitel eingetheilet, davon das 1) vom rechtmäßigen Beruf eines Predigers; Das 2) von den Eigenſchafften eines Predigers; Das 3) vom Zweck eines Predigers; Das 4) vom Text, wie mit demſelben ein Prediger umgehen ſoll; Das 5) von der Methode zu predigen; Das 6) von den Mitteln recht zu predigen handelt. Gel. Zeit. 1727. p. 794.

60. Ioh. Georgii ab EKHART *Animaduerſiones hiſtoricæ & Criticæ in* Ioh. Frid. Schannati *Dioeceſin & Hierarchiam Fuldenſem &c.*

Würtzburg, in fol. von 1. Alph. 6 Bogen.

Der Herr geheimde Rath hat ſich allerdings mit gegenwärtiger Schrifft einen nicht geringen Ruhm wegen ſeiner Gelehrſamkeit ſo wohl, als auch ſeiner Beſcheidenheit zu Wege gebracht. Er unterſucht und prüft die Beweiſe ſeines Gegners nach den Regeln einer vernünfftigen Critique, und ohne Partheylichkeit. Wenn alle Streit-Schrifften auf dieſe Art abgefaßt würden; ſo

würden

würden viele Stücke der Gelehrſamkeit in einem beſſern Stande ſeyn. Des Herrn Schannats Schrifft werden wir unten an gehörigen Ort anführen Siehe Acta Erudit. 1728. p. 486. Fränckiſche Acta XII. Sammlung n. 1.

61. M. Frid. Gottfr. Elteſtens
Ausführliche Nachricht von der Stadt Zörbig.
Leipzig, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1290. Acta Erud. 1728. p. 178. Gelehrte Zeit. 1728. p. 24.

62. D. Henr. Chriſtoph. ENGELKEN
Hiſtoria Nic. Crellii variis aberrationibus liberata.
Roſtock, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 69.

63. M. Carl Gottfried Engelſchalls
Beytrags zum wahren Chriſtenthum Andrer Theil.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 69. Auserleſ. Theol. Bibliotheck XXVII. Theil n. 3.

64. Chriſtiani Alberti ERMELII
Erbauliche und nützliche Litanney Betrachtung.
Lübben, 4. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 841. Gelehrte Zeit. 1727. p. 567.

65. Frid. FABRICII
Chriſtologia Noachica & Abrahamæa.
Leyden, 4. von 3. Alph. 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1176. Acta Erudit. 1729. p. 17. Gel. Zeit. 1728. p. 7. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 10, 6. Memoires of Litterature 1727. Decembr. n. 4.

66. Ioh. Iuſti FAHSII
Memoria iuſti in pace, ſiue Vita Caſp. Calvœrii.
Goßlar, in 4. von 6. Bogen.

Der Herr Verfertiger lieferte hiemit eine Lebens-Beſchreibung des um die gelehrte Welt ſo wohl, als um die Kirche Chriſti, wohl verdienten Lehrers, des Hrn. General-Superintendentis zu Clausthal Caſpar Calvörs. Er war gebohren zu Hildesheim den 8. Nov. 1650. Setzte ſeine Studien zu Jena 1668. fort, von dar er 1672. nach Helmſtädt gieng, und daſelbſt 1684. Magiſter wurde. 1677. aber Diaconus zu Cellerfeld, 1684. Superintendent daſelbſt, 1710. Paſtor primarius und Scholarum Inſpector zu Clausthal, endlich Hochfürſtl. Braunſchweig-Lüneburg. Conſiſtorial-Rath und des Fürſtenthums Grubenhagen General-Superintendent. Er ſtarb den 11. May 1725. im 74. Jahr ſeines Alters. Von ſeinen vielen Schrifften, die er zu ſeinem immerwährenden Andencken und Ruhm hinterlaſſen, wollen wir nur diejenigen anführen, deren wir in

in unſrer fortgeſ. Sammlung gedacht. 1) Tractatus de Muſica Eccleſiaſtica, Leipzig, 1702. 8. Siehe U. N. 1702. p. 1131. 2) Rituale Evangelicum. P. I. Jena, 1704. 4. Siehe U. N. 1704. p. 233. 3) P. II. Jena, 1705. 4. Siehe U. N. 1705. p. 417. 4) Drey erbauliche Büchlein, nemlich von der Sonntags-Feyer; vom Beichten; und vom Fluchen, Goßlar, 1704. 12. Siehe Annales noſtros zum U. N. ad Ann 1704. p. 154. 5) Communicirter Judas, Goßlar, 1707. 4. Siehe U. N. 1707. p. 602. 6) Conſultatio de pace Eccleſ. inter Proteſtantes ineunda, Goßlar, 1708. Siehe U. N. 1709. p. 290. 7) Ablehnung einiger Imputationen, Quedlinburg, 1709. Siehe U. N. 1709. p. 619. 8) Herrlichkeit JEſu Chriſti, Leipzig, 1710 Siehe U. N. 1710. p. 218. Prüfung des Pietiſtiſchen Geiſtes, Goßlar, 1711. 4. U. N. 1711. p. 399. 9) Geiſtliches Kleeblatt Goßlar, 1711. 12. Siehe Annales ad hunc annum p. 8. 10) Heydniſches und Chriſtliches Nieder-Sachſen Goßlar, 1714. fol. Siehe U. N. 1714. p. 306. 11) Gloria Dei, Goßlar, 1717. 4. welches eine Überſetzung Ioh. Ray Wisdon of God. Siehe Annales ad annum 1717. p. 391. 12) Anniverſarium Evangel. Epiſtolic. dodecaglottum, Goßlar, 1719. fol. Siehe U. N. 1719. p. 161. Siehe Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXVII. Theil n. 2.

67. D. Joh. Fechts
Tractat von der Ordnung des Heyls.

Je-

Jena, 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1038.

68. EIVSDEM

Hiſtoria & Examen Theologiæ Indifferentiſticæ.

Roſtock, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 588. Dieſes iſt die andre Auflage; die erſte iſt 1721. heraus gekommen, welche des ſeel. Verfaſſers Sohn beſorget. Siehe fortgeſ. Samml. 1721. p. 97.

69. EIVSDEM

De ſtatu damnatorum.

Iſt die andre Edition von dieſem bekannten Tractat.

70. Chriſtian Fenden

Pauli Brief an die Epheſier aus dem Grund überſetzt und erläutert.

in 4. von 12½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 48.

71. Iuſti FONTANINI

Diſcus argenteus votiuus veterum Chriſtianorum Peruſiæ repertus &c.

Rom, 4. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 224. Acta Erudit. 1728. p. 149. Gelehrte Zeit. 1728. p. 2.

72. Auguſt Herm. Franckens

*XV. Lectiones Parænetic*æ, oder öffentliche

Anſprachen an die *Studioſos Theol.* zu Halle.
Erſter Theil.
Halle, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 440.

73. EIUSDEM
XVIII. Lectiones Parænetica, nach Anleitung der Epiſtel an die Hebräer.
Zweyter Theil.
Halle, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 445.

74. Joh. Georg Franckens
Vorſtellung eines treuen Lehrers der Kirche ꝛc.
Halle, in fol. 3. Alph. 6. Bögen.

Dieſes iſt die Leichen-Predigt, welche der Herr A. zum Andencken des bekannten und gelehrten Auguſt Hermann Franckens gehalten. Es ſind einige andre Trauer-Reden und Carmina auf denſelben beygedrucket. Jngleichen trift man eine kurtze Lebens-Beſchreibung und Erzehlung deſſelben Schrifften hier an, welche meiſtentheils aus dem Leichen-Programmate, ſo auf ihn gemacht worden, genommen iſt. Nur wäre zu wünſchen, daß der Verfertiger des Programmatis einen gröſſern Eifer und Liebe zur Wahrheit, als er gezeiget, hätte hervor blicken laſſen; So würde er der Theologiſchen Facultät zu Leipzig nicht angedichtet haben, daß ſie den ſo genannten Pietiſmum vor eine bloſſe Fabel hielte. teutſche Acta Erudit. CXXX. Theil n. 4. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVII. Theil n. 8, 1.

75.

75. Antoine GAVIN

Le paſſe-par-tout de l'Egliſe Romaine.

Dritter Theil.

Cöln am Rhein, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 657. it. 1729. p. 91. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXII. Theil n. 4.

76. EIVSDEM

Hiſtoire van de Bedriegerge der Prieſters en Monniken in Spanien &c.

Amſterdam, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1008. Dieſes iſt eben vorhergehendes Buch.

77. Stephani GAVSSENII

Diſſertationes Theologicæ, cum præfatione Ioh. Iac. Rambachii.

Halle, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1145. 1727. p. 1285. 1731. p. 588. Gel. Zeit. 1726. p. 830. allwo es heißt, ſie wären 1726. heraus gekommen; In unſern Nachrichten aber 1727. Es kommt dieſes daher, weil die Herren Buchhändler ihre Bücher gerne neu machen, ſo laſſen ſie immer erſt das folgende Jahr drauf drucken, dahero dergleichen Abweichung entſtehen.

78. M. Chriſtian Gerbers

Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen.

Dreßden, in 8. 3. u. 4ter Theil.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1004.

79. D. Dan. GERDESII
Veſperæ Vadenſes, ſiue Diatribe de Hyperbolis ex Scriptura S. eliminandis.
Utrecht, 4. von 2. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 227. u. 1731. p. 754. Acta Erudit. 1728. p. 72. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIV. Theil n. 6, 4. Memoires de Trevoux 1729. Ian. n. 12.

80. Dominici GEORGI
Diſputatio hiſtorica de cathedra epiſcopali Setiæ ciuitatis in Latio &c.
Rom, 4. von 1. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1041. it. 1730 p. 1110. Acta Erud. 1728. p. 252. Gelehrte Zeit. 1727. p. 482.

81. M. Ludwig Gerhards
Syſtema ἀποκαταστάσεως.
Parchim, 4. von 4. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 593. Gelehrte Zeit. 1727. p. 745. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIX. Theil n. 4, 1.

82. Iohann. GLASERI
Idea Theologi Pſeudorthodoxi in Ioachim Langio repræſentata.
Franckf. und Leipzig, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 261. it. 1732. p. 776.

83. Ioh. Zach. GLEICHMANNI

Con-

Continuatio IV. Spicilegii Scriptorum Reformationis hiſtoriam illuſtrantium.
Jena, 8. von 3. u. einen viertels Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 931. Acta Erudit. 1729. p. 141.

84. D. Georg Heinrich Götzens
Zwo Prediger-Reden.
Lübeck, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 588.

85. EIVSDEM
Einige Hochzeit-Reden über etliche Seuffzer der Gerhardiſchen Lieder ꝛc.
Lübeck, 8. von 3. Bogen.
Dieſen Reden iſt eine Erörterung der Frage: Ob einem ledigen Geſellen zu rathen ſey, einer Wittwen Tochter zu ehelichen? vorgedruckt. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 195.

86. EIVSDEM
Catechiſmus-Arbeit von der Treue GOttes.
Lübeck, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 589. Gelehrte Zeit. 1728. p. 196.

87 EIVSDEM
Die von dem Heil. Geiſt geſuchte Freudigkeit.
Lübeck, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 589. Gelehrte Zeit. 1728. p. 195.

88. EIVSDEM
Reiſe-Andachten.
Lübeck, 8. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 589.

89. M. Joh. Götzingers
Erklärung von 47. Feſt-Liedern.
Dreßden, 8. von 16. Alph. 6. Bogen.

Sind Predigten in drey Theilen, ſo zum erſtenmal A. 1706. heraus kommen: Der A. war Pfarrer zu Burgſtädt.

90. Vinc. Ludov. GOTTI
Colloquia Theologico-Polemica.
Bolognien, 4. von 2. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1176. Gelehrte Zeit. 1728. p. 217. u. 1729. p. 753.

91. M. GRANCOLAS
Commentaire hiſtorique ſur le Breviaire Romain &c.
Paris, in 12. II. Vol.

Der Herr Grancolas, ein Doctor der Theologiſchen Facultät zu Paris, hat viele Mühe und Fleiß auf die Unterſuchung des Urſprungs, der Art und Weiſe des Breviarii, wie es zu allen Zeiten verleſen worden, verwendet. Er hält das Römiſche Brevier gegen die alten Bücher der Griechiſchen Kirche, wie nicht weniger gegen die Gebeth-Bücher der Kirchen in Franckreich, Spanien, Engelland, Teutſchland und Italien, und glaubet, daß die Breviere der heutigen lateiniſchen Kirchen alle von dem Römiſchen ihren Urſprung

ſprung hätten. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 550. Supplement vom Journal des Savans vom May bis Auguſt 1728. n. 3.

92. M. Joh Matthiä Groſſens
Hiſtoriſches Lexicon Evangeliſcher Jubel-Prediger.
Nürnberg, 4. von 3. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1287. Fränckiſche Acta Erudit. XIII. Samml. n. 5.

93. Hugo GROTIUS
De veritate religionis chriſtianæ, cum notis ac animaduerſionibus Ioh. Chriſtoph. Kœcheri.
Jena, 8. von 2. Alph. 11½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 833. Acta Erudit. 1727. p. 87. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. Mart. & April. n. 3.

94. D. Ioh. Petri GRUNENBERGII
Specimen illuſtrationis quorundam Locorum.
Roſtock, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1275.

95. M. Joh. Gabriel Güttners
Bibliſche Fragen über die hiſtoriſchen Capitel A. und N. Teſtaments.
Dreßden, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 838.

96. EIUSDEM
Hinderniſſe des wahren Chriſtenthums.

Leipzig, 8. von 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 288.

97. M. Nicolai HAAS
Kleine Theologiſche Schrifften.
Budißin, 8. von 2. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 285. und 1730. p. 75.

98. D. Ioh. Caſp. HAFERVNGII
Meletema theologicum de fide operoſa, tanquam doctrinæ euangelico-Lutheranæ proprio charactere.
Wittenberg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 88.

99. M. Hermann Joachim Hahnens
Das dem unſchuldig getödteten JEſu aufgerichtete Grabmahl, oder 12. Char-Freytags-Predigten.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 687. u. 1731. p. 589.

100. Philippi Fridr. HANE
Conſilium de ſtudio Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ apud Proteſtantes noſtrates per commentarios perpetuos, & paulo pleniores a ſe concinnandos &c.
Hamburg, 4. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 796. Acta Erudit. 1729. p. 94. Gel. Zeit. 1727. p. 528. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 10, 5.

101. Hermanni von der Hardt
Commentarii linguæ hebraicæ ex Græcia Apologia ſecunda & tertia, decem Diſſertationibus, contra tres aduerſarios.
Helmſtädt, in 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Wenn die Schreib-Art des Herrn Pr. Hardtens nicht ſchon deutlich genug an Tag läge; würde man ſich bemühen dieſelbe hier abzuſchildern. Es wird aber genug davon geſagt ſeyn, wenn wir mit Beſtand der Wahrheit behaupten, der Herr von der Hardt hätte auch hierinnen abermals nach ſeiner bekannten Art ſich aufgeführet. Sein Vorſatz iſt, ſich hiemit zum andern und drittenmal wider Hrn. Prof. Michaelis in Halle zu vertheidigen, und wider zwey unbenahmte ſich zu rechtfertigen. Und wenn er ſich auch noch zwantzig oder dreyßigmal vertheidigen ſollte; So würde er doch nicht einmal Recht erhalten. Wir verſchweigen ſeine ſeltſamen Auslegungen mit Fleiß, die er hier angebracht, weil wir wohl vorher einſehen können, daß ſelbige mehr ſchaden, als nützen. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 25. Gel. Zeit. 1729. p. 214.

102. M. Joh. Michael Hennen
Sachſens Freude und Leyd.
Leipzig, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samınlung 1727. p. 849.

103. C. A. HEVMANNI
Poecile.
Halle, 8. Tomi II. Lib. III. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 805. Acta Erudit. 1727. p. 417. Monatliche Nachrichten von Jena 1727. Iul. & Aug. n. 5.

104. EIVSDEM
Tomi II. Liber IV.
Halle, 8. von 9. Bogen.

Der erſte und andre Brief dieſes Stückes gehöret nicht hieher; Der 3) aber unterſucht die Billigkeit des Buches Lutheri wider Heinrich den VIII. König in Engelland; Der 4) unterſucht: warum der H. Apoſtel Jacobus im II. Cap. v. 8. ſeiner Epiſt. das Geſetz von des Nechſten Liebe νόμον βασιλικὸν genennet, worinnen noch zugleich die Stelle Num. XIII, 33. erkläret wird. Die folgenden übergehen wir, und gedencken nur noch des letzten, nemlich des 11) worinnen behauptet wird, daß Paulus Act. XVII, 22. nicht der Athenienſer Aberglauben tadle, ſondern ihren Eifer der Religion lobe, wobey unterſucht wird der Urſprung des Worts Religionis und Superſtitionis. Siehe Acta Erudit. 1728 p. 37.

105. Joh. Gottlieb Zillingers
Gradus Gratiæ, Proceß der Gnade ꝛc.
Jena, 12. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 821. Gelehrte Zeit. 1727. p. 969. Iſt ſchon verſchiedene mal wieder aufgeleget worden.

106. M. Paul Chriſtian Zilſchers
Andächtige Sterbe-Geſellſchafft.
Dreßden u. Leipzig, 4. von 8. Alph. 9. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1039.

107. M. Gottlieb Höpfners
Geheimniſſe des Reiches GOttes.
Görlitz, 4. von 10. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 865.

108. Guſtaui Chriſtoph. HOFMANNI
Hypotypoſis Chronologiæ ſacræ, hiſtoriam Populi Iſraelitici a morte Iſaaci vsque ad captiuitatem Babylonicam illuſtrans.
Hamburg, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 944. Gelehrte Zeit. 1727. p. 793.

109. D. Godofredi HOFFMANNI
Commentarius in Aug. Confeſſionem ceterosque Eccleſiæ Noſtratis LL. Symbolicos.
Tübingen, 4. von 2. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1279. Acta Erudit. 1727. p. 422. Gel. Zeit. 1727. p. 446. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXX. Theil. n. 6, 5.

110. Winch. HOLDSWORTHS
A Defence of the Doctrine of the Reſurrection of the Same Body.
Londen, 8. von 19. Bogen.

Die Gelegenheit dieſer Vertheidigung des Hrn. A. iſt eine Predigt geweſen, welche er gehalten, worinnen er des bekannten Johann Locks Meinung von der Auferſtehung des Leibes verworffen. Hierauf gab ſo gleich einer von

des

des Locks Schülern eine Verantwortung darwider heraus. Wider dieſe Schutz-Schrifft vertheidigt der Herr A. hiemit was er in ſeiner Predigt geſaget, und ſuchet zu behaupten im erſten Theil dieſer Schrifft, daß Herr Locke viele Sätze von der Auferſtehung gelehret, welche mit Socini Lehren überein kämen; im andern Theil aber widerleget er deſſelben Sätze. Siehe Acta Erudit 1728. p. 394. Gel Zeit. 1728. p. 838.

111. Sam. Chriſt. HOLLMANNI
De Miraculis & genuinis eorundem criteriis.
Franckf. und Leipzig, 8. von 12. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p 1178. und 1730. p. 1110. 1731. p. 751. Acta Erudit. 1728. p. 28. Gelehrte Zeit. 1727 p. 911. teutſche Acta Erud. CXXXVIII. Theil n. 2.

112. Ioh. Iac. HOTTINGERI
Fata doctrinæ de Prædeſtinatione & gratia Dei ſalutari ſecunda & aduerſa &c.
Zürch, 4. von 5. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 400. teutſche Acta Erudit. CXXXI. Theil. n. 1.

113. Theodore HVET
Sermons ſur diuers Textes ſur l'Ecriture ſainte.
Haag, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1276. Journal litteraire Tom. XII. P. II. n. 2.

114. D. Guſtav. Adolph. HVMBLE
Nouator ἄτακτος.

Stock-

Stockholm, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730 p. 98.

115. D. Leonh. HVTTERI
Compendium per Iunckerum.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 295. Gelehrte Zeit. 1727. p. 472. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVI. Theil n. 3.

116. M. Gottlieb Jahns
Ethica Salomonis Sacra.
Freyberg, 4. von 8. Alph. 19. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 865.

117. Benjamin IBBOT
A Courſe of Sermons preached for the Lecture founded by the honorable Robert Boyle; Mary le Bow in the Years 1713. 1714. Wherein the true notion of the exerciſe of priuate Iudgement, or Free-thinking, in matters of Religion, is ſtated; the obiections againſt it anſwered; & the modern way of free-thinking as treated of in a late diſcourſe on that Subject, is taken into conſideration.
London, 8. II. Vol.

Herr Robert Boyle hat eine Stifftung gemacht, vermöge welcher jährlich 8. Predigten zur Vertheidigung der Chriſtlichen Religion gehalten werden ſollen. Herr Benjamin Ibbot hat ſich zum Text dieſer Predigten 1. Theſſ. V, 21. erwehlet. Er führet bey dieſer Gelegenheit umſtändlich aus, wie weit die Freyheit zu dencken erlaubet ſey. Dahero er einigen Weltweiſen

zim.

zimlich ſcharf abgiebt. Wobey er des Antonii Collini nicht vergißt, deſſen Tr. zuerſt in Londen 1713. heraus gekommen, hernach aber 1714. frantzöſiſch unter dem Titel: La Diſcour ſur la liberté de penſer, und zu Amſterdam 1714. wiederum gedruckt worden. Eine hiſtoriſche Nachricht von dieſes Collins Schrifft und deſſen Gegnern trifft man in Herrn D. Joh. Georg Walchens Philoſoph. Lexico unter dem Titul: Freyheit zu gedencken, an p. 1025. Edit. nouiſſ. Siehe Bibliotheque Angloiſe Tom. XV. Part. II. n. 7.

118. Johann Kamprads
Vollſtändiges Bibliſches Hand-und Spruch-Regiſter.
Dreßden, 8. von 6. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 301.

119. M. Joh. Erhard Kappens
Kleine Nachleſe nützlicher Urkunden zur Reformations-Geſchicht. Erſter Theil.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1294. Gelehrte Zeit. 1727. p. 344. teutſche Acta Erudit. CXXV. Theil n. 5. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck. XXIV. Theil n. 4

120. EIVSDEM
Nachleſe einiger zur Erläuterung der Reformations-Geſchichte nützlicher Urkunden. Andrer Theil.

Leip-

Leipzig, 8. von 1. Alph. 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 908. Gelehrte Zeit. 1728. p. 175. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVII. Theil n. 6.

121. Joh. S. Karls
Abendwerck der Züchtigenden Gnade.
Büdingen, 8. von 6. Bogen.
Sind meiſtens Moraliſche Sprüche: Der A. iſt ein Medicus zu Büdingen.

122. Thomæ a KEMPIS
Büchlein von der Nachfolge Chriſti überſetzt von Joh. Hübnern.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 586. Gelehrte Zeit. 1727. p. 375. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIX. Theil n. 4, 3.

123. Jacob Keſels
Kemptiſches Denckmahl, oder Geiſt- und Weltliche Geſchichte der Stadt Kempten.
Ulm, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 929. Gelehrte Zeit. 1729. p. 120.

124. M. Friedr. Gottlieb Kettners
Clerus Iohanneus d. i. Evangeliſche Geiſtlichkeit, von der Reformation des ſeeligen Lutheri, in der St. Johannis Kirche zu Magdeburg.
Magdeburg, 4. von 12. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 266. und 1244.

125. M. Joh. Chriſtian Kochs
Reflexions aus der Moral- und Litteratur, bey Betrachtung des wohlgeführten Lebens-Laufs ſeines lieb-geweſenen Vaters.
Budißin, 8 von $8\frac{1}{2}$ Bog. n.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 422.

126. M. Joh. Chriſtoph Köchers
Heilige Weynachts-Andachten.
Jena, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 686.

127. Johann Ulrich Chriſtian Köppens
Reine Lehre und Unſchuld D. Speners.
Berlin, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1107.
Gelehrte Zeit. 1727. p. 794.

128. Nicol. Köppens
Kern und Safft der Sonn- und Feſt-Tags-Evangelien.
Hamburg, 4. von 5. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1003.

129. Georg Gottfried Küſters
Lebens-Beſchreibung D. Fr. Jul. Lütkens.
Saltzwedel, von $5\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 621.

130. Joh. Gottfried Lackemachers
Obſervationum philologicarum P. II. & III.
Helm-

Helmſtädt, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1177. it. 1730. p. 246. Acta Erudit. 1730. p. 370. Gel. Zeit. 1727. p. 434. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. May & Iun. n. 4.

131. D. Frid. Adolph. LAMPII
Diſſertationes duæ de æternitate poenarum.
Bremen, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1176. Gel. Zeit. 1728. p. 258.

132. EIVSDEM
Delineatio Theologiæ actiuæ, ex limpidiſſimis doctrinæ Euangelicæ fontibus petitæ &c.
Utrecht, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1177. Gel. Zeit. 1727. p. 890. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIX. Theil n. 8, 3.

133. Andr. Willhelm Langens
Das Geheimniß-volle Eins.
Budißin, 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1279. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXVIII. Theil n. 6, 2.

134. D. Ioach. LANGII
Cauſſa Dei & religionis Iudæis reuelatæ, aduerſus Iudæos Socinianos & Pontificios methodo demonſtratiua adſerta &c. T. III.
Halle, 8. von 3. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 333.

und 620. Acta Erudit. 1727. p. 328. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVIII. Theil n. 5.

135. Nathanael LARDNER

The Credibility of the Goſpel Hiſtory, of the facts occaſionally mention'd in the New Teſtament, confirmed by paſſager of ancient Autors, who were contemporary with our Saviour, or his Apoſtoles; or lived near their Time &c.

London, in 8. II. Vol.

Herr Lardner hat in gegenwärtigen Buch zu erweiſen ſich bemühet, daß die Geſchichte, welche in den Evangeliſten, und übrigen Büchern N. T. vorkommen, auch deßwegen vor untrügliche Wahrheiten anzunehmen ſind, weil ſelbige mit den Scribenten der älteſten Zeit genau überein kämen. Dahero er viele Zeugniß des grauen Alterthums mit vielen Fleiß zuſammen getragen, welche hierzu etwas beytragen könnten. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 577. Auserl. Theol. Bibliotheck XXV. Theil n. 5. Gel. Zeit. 1729. p. 1000.

136. M. Joh. Heinrich Lehmanns

Schönes Grab Chriſti, und nie erhörtes Wunder.

Budißin, 4. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 113.

137. Iacques LENFANT

Hiſtoire du Concile de Conſtance.

Amſterdam, in 4 II. Vol.

Dieſes iſt eine neue Auflage von des berühmten Hrn. Lenfant ſeiner Hiſtoria Concilii Conſtan-

ſtantienſis, welche zum erſtenmal in Amſterdam 1714. in 4. ans Licht gekommen, und von uns e. a. in unſern U. N. p. 309. recenſiret worden. Der Titel führt mit Recht die Worte: conſiderablement augmentée. Denn es ſind ſo wohl zum erſten, als andern Theile einige leſenswürdige Diſſertationes und andre Stücke darzu gekommen. Die Ehre, welche ſich der Herr A. durch ſeine wohlausgearbeitete Schrifften erworben, wird deßen Namen nicht ſo leicht untergehen laſſen. Ohngeachtet er den 7. Aug. 1728. dieſes Zeitliche verlaſſen, ſo wurde doch durch ſeine Hiſtoire de la Guerre des Huſſites & du Concile de Basle, welche 1731. in 4. zu Amſterdam gedruckt worden, ſein Andencken wiederum um ein merckliches verneuert. Der 4. Artickel der Bibliotheque Germanique des XVI. Tomi hält eine hiſtoriſche Nachricht von dem Leben und Schrifften dieſes gelehrten Mannes in ſich. Ingleichen der 2 Artickel des XXXIX. Theils der Theologiſchen Bibliotheck, woraus im Gel. Zeit. 1730. p. 59. ein feiner Auszug gemachet iſt; Dieſer Auszug muß vermuthlich dem berühmten Hrn. Verfaſſer des Gelehrten-Lexici ſonderlich wohlgefallen haben, weil er ſelbigen bey nahe von Wort zu Worte in ſein Lexicon p. 1783. Edit. recentiſſ. einrücken laſſen. Siehe Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. April n. 1. & May n. 1. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXV. Theil n. 7. Journal des Savans 1728. May n. 1. Bibliotheque Germanique Tom. XIV. n. 1. Tom. XV. n. 1.

138. M. Joh. Gottfried Leßings
Zweyhundertjährige Gedächtniß-Schrift derer erſten Evangeliſchen Predigten, welche 1527. zu Camentz gehalten worden.
Leipzig, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1027. Gelehrte Zeit. 1727. p. 656. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n. 5.

139. M. Georgii LITZEL
Studioſus modulans.
Straßburg, in 12. von 10. Bogen.

Der Herr A. hat hier einige Lutheriſche Geſänge in lateiniſche Verſe überſetzet, weil er davor gehalten, diejenigen ſo wir zur Zeit gehabt, kämen mit den teutſchen Melodeyen nicht allzuwohl überein. Es iſt zwar wahr, man kan des Hrn. A. ſeine noch zemlich wohl nach der Melodey abſingen, alleine man kan nicht einſehen warum eben ein teutſch-gebohrner lateiniſch ſingen ſoll, da es noch darzu die wenigſten verſtehen. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLI. Theil n. 8, 1.

140. D. Valentin Ernſt Löſchers
Anmerckungen aus der Kirchen-Hiſtorie der vier erſten *Seculorum.*
Wittenberg, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 805. Gelehrte Zeit. 1728. 553.

141. EIVSDEM
Wohlredendes Blut-Abels.
Dreßden, in 4. von 21. Bogen.

Die-

Dieſes iſt die bewegliche, und dem ſeeligen M. Hahn gehaltene Leich- und Gedächtniß-Predigt. Es ſchreibt der hochberühmte Herr Verfaſſer mit Recht, daß ihm ſolche aus ſehr betrübten und beklemmten Hertzen faſt heraus gepreſt worden. Der Lebens-Lauf des ſeel. Hrn. Hahns, wie auch einige auf ſelben verfertigte Gedichte ſind angedrucket worden. Siehe Gel. Zeit. 1726. p. 1052. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXIII. Theil n. 5.

142. Ioannis Petri de LVDWIG
Memoria Frankiana, Theologi integri & ſapientis &c.
Halle, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1181.

143. EIVSDEM
Die von Sr. Königl. Maj. U. allergn. König auf dero Vniv. Halle am 14. Jul. 1727. neu angerichtete Profeſſion in Oeconomie-Policey-und Cammer-Sachen ꝛc.
Halle, 8. von 10½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 437.

144. D. Frantz Julii Lütkens
Groſſe Nutzbarkeit der Privat-Beicht ꝛc.
Leipzig, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 979.

145. EIVSDEM
Geiſtreiche und erbauliche Evangeliums-Predigten, herausgegeben von Heinr. Ludwig Götten.

Leipzig u. Gardeleben, 4. von 7. Alph. 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1281.

146. Martini LVTHERI

Lehrreicher Troſt-Brief an die Chriſten zu Halle, als einer ihrer erſten Evangeliſchen Lehrer, M. Georg Winckler, meuchelmörderiſcher Weiſe 1527. ermordet worden ꝛc. heraus gegeben von Joh. Jac. Rambach.

Halle u. Leipzig, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 487.

147. EIVSDEM

Wahre Meynung von der allgemeinen Gnade GOttes, mit einer apologetiſchen Vorrede, von Joh. Jac. Rambach.

Jena, 8. von $12\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 488.

148. EIVSDEM

Herrliches Zeugniß von Chriſto, dem einigen Weg zur Seeligkeit, über Ioh. V, 5-9. nebſt einer Vorrede Joh. Jac. Rambachs, von der Verbindung des Verdienſtes und Exempels Chriſti.

Jena, 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 833.

149. P. I. M.

Wohleingerichtetes *Seminarium Theologicum*.

Dreßden, 8. von 11. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 93.

150. Le MAIRE

Triomphe de la Verité.

Amſterdam, 12. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1176, teutſche Acta Erudit. CXXVI. Theil. n. 2.

151. Ioh. MARCKII

Faſciculus Diſſertationum Philologico-Exegeticarum ad ſelectos textus Noui Teſtamenti.

Leyden, in 4.

Die vornehmſten Sachen, welche in gegenwärtigen Diſſ. abgehandelt werden, ſind folgende: De ſucceſſiua conductione operariorum in vinea, de crucifixionis vſu apud Iudæos, decem virginem parabola, die habiti a Iudæis & Chriſto Paſchatis vltimi, Exitu Iudæ, Pædobaptiſmi decentia, duplici gallicinio apud Petri abnegationem, ſudore Chriſti ſanguineo, latrone conuerſo, admiranda piſcina Betheſdæ, ſanctitate infantum Chriſtianorum, ſenioribus non laborantibus in verbo. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 809. New Memoirs of Litterature 1727. Iun. n. 4.

152. D. Bernhard Walther Marpergers

Wahrer Lehr-*Elenchus*, ſchrifftmäßig betrachtet.

Dreßden, in 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Der Werth dieſes Buchs iſt bereits ſchon ſo bekannt, daß wir billig Bedencken tragen, noch

ferner etwas davon zu erwehnen. Unterdeſſen befiehlet uns die Ordnung deſſelbigen allhier zu gedencken. Siehe teutſche Acta Erud. CXXVI. Theil n. 5.

153. David MARTIN

La Sainte Bible, avec une preface par M. Lenfant.

Hannover, in 8.

Herr Lenfant hat eine neue Auflage von dieſer bekannten Frantzöſiſchen Hand-Bibel beſorget, darzu eine Vorrede gemachet, welche von der Wahrheit und göttlichen Urſprung der Heil. Schrifft, und von den Bibl. Scribenten und Büchern handelt. Die lebhaffte und angenehme Schreib-Art des Herrn Lenfant wird die Leſer bey Gedult erhalten, wenn ihnen auch die Sachen vorhero ſchon bekannt wären. Siehe Theologiſche Bibliotheck XXXII. Theil n. 6, 6.

154. Conrad MELS

De laetſte Woorden der ſtervenden.

Leyden, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 1145.

155. Chriſt. Bened. MICHAELIS

Commentatio apologetica, qua falſo adſerta origo linguæ hebrææ ex græca conuellitur, & γνησιότης Pentateuchi, ac nominatim Geneſeos vindicatur &c.

Halle, 8. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 333. it. 1729.

1729. p. 1270. 1728. p. 454. Acta Erudit. 1727. p. 500.

156. Heinrich Mildens
Kern der Lehre von dem wahren Glauben.
Halle, 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 138.

157. M. Adam Erdmann MIRI
Bibliſches *Antiquit*äten-*Lexicon*.
Leipzig, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 335. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XX. Theil n. 7.

158. Joh. Lorentz Mosheims
Heilige Reden über wichtige Wahrheiten der Lehre JEſu Chriſti. Zweyter Theil.
Hamburg, 8. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 576. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIV. Theil n. 2.

159. EIVSDEM
Hiſtoria Michaelis Serueti.
Helmſtädt, 4. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 585. Acta Erudit. 1730. p. 19. Bibliotheque raiſonnée T. I. P. II. n. 8.

160. EIVSDEM
De auctoritate Concilii Dordraceni paci ſacræ noxia.
Helmſtädt, 4. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 588.

161. D. Henr. MVHLII

Inuitatio ad recitationes publicas in Adolphi Clarenbachii confeſſionem.

Kiel, 4. von 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 913.

162. Erdmann Neumeiſters

Kurtzer Auszug Spenceriſcher Irrthümer.

in 4. von 1. Alph. 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1103.
Gelehrte Zeit. 1727. p. 229.

163. Bernard NIEVWENTYT

L'Exiſtence de Dieu, demontrée par les Merveilles de la Nature.

Amſterdam, groß 4. von 3. Alph. 11. Bogen. und 12. Bogen Kupffer.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 429.
teutſche Acta Erudit. CXXXIII. Theil n. 1. CXXXVII. 4.

164. Le Cardin. de NOAILLES

Inſtruction paſtorale.

Paris, 4. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 985.
Journal des Savans 1728. Septembr. n. 2.

165. Ioh. Arnold NOLTENII

Miſcellan-Predigten.

Franckfurth, 4. von 1. Alph. 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 137.

166.

166. Eberti NOORDBEECKS
Erklärung der Weiſagung Maleachi, überſetzt von Laur. Hagemann.
Braunſchweig, 4. von 3. Alph.
Siehe unſre fortgeſ. Samml. 1728. p. 1007. Gelehrte Zeit. 1727. p. 433. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXX. Theil n. 6, 3.

167. Joh. Heinrich Nuſchens
Evangeliſche Haus-Kirche.
Wittenberg, 4. von 4. Alph. 17. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 137.

168. Joh. Georg Palms
Fallſtricke der Sünden. Zweytes Zehenden.
Braunſchweig, 8. von 1. Alph. 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1256.

169. PELLEGRIN
L'imitation de Jeſus Chriſt miſe en cantiques ſpirituelles ſur les plus beaux airs des meilleurs Auteurs, tant anciens, que modernes, notez pour facilité du chant; Poeſies Chretiennes, qui n'ont point encore parû.
Paris, in 8. von 1. Alph. 6. Bogen.

Man hat mit beſondern Fleiß den gantzen Titel dieſes Werckgens anführen wollen. Woraus man ſchon deutlich abſehen wird, daß die Frantzoſen nicht allemal ſolche groſſe und vor andern Nationen gantz beſonders gelehrte Leute, wie viele fälſchlich ſich bereden und bereden laſſen. Solte man ſich

ſich wohl träumen laſſen, daß jemand darauf verfallen könte, eine geiſtliche Materie in Lieder zu verfaſſen, welche nach Opern und weltlichen Liebes-Arien abgeſungen werden ſollen? Gleichwohl war dieſes Hrn. Pellegrin, einem Geiſtlichen, ja was noch mehr, einem Abt, nicht zu viel. Welches gewißlich ein Zeichen der Frantzöſiſchen Leichtſinnigkeit iſt. Siehe Gelehrte Zeit. 1727. p. 770. Journal des Savans 1727. Aug. n. 14.

170. Claude de PELLETIER
Denonciation aux Eveques de France &c.
Paris, in 12. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 986. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. Iul. n. 4. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVI. Theil n. 5, 1.

171. D. Joh. Willh. Peterſens
Gerettete Wahrheit des ewigen Evangelii.
Freyſtadt, 4. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 253.

172. EIVSDEM
Petachia, **oder Erklärung der Weißheit Salomonis.**
Büdingen, 4. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 753.

173. Matthæi PETITDIDIER
Tractatus Theol. de auctoritate & infallibilitate Summorum Pontificum.

in

in 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 131. Gelehrte Zeit. 1727. p. 517. 518.

174. EIVSDEM

Iuſtification de la Morale & de la Diſcipline de l'Egliſe de Rome, contre un Livre, qui a pour titre: La Morale des Ieſuites.

A Eſtival, in 12. von 13. Bogen.

Es ſoll dieſes eine Vertheidigung ſeyn wider das Buch, welches 1726. zu Amſterdam unter dem Titel Parallele de la Doctrine des Payens avec celle des Ieſuites &c. heraus gekommen, und von uns in unſern Annalibus p. 437. ad annum 1726. recenſirt worden. Supplement von Journal des Savans auf den Septbr. bis Decbr. 1728. n. 7.

175. Caſpar PEVCERI

Het Leven en Doodt van D. Philippus Melanchton.

Amſterdam, in 8.

Dieſe Überſetzung von dem Leben und Todt des Philippi Melanchthonis iſt nunmehro ſchon zum andern mal gedruckt worden. Ob aber dieſe Beſchreibung Peuceri mit Ioach. Camerarii Commentario de vita Melanchthonis zu vergleichen, oder vor beſſer zu halten? Iſt eine Frage, welche gar leicht mit nein zu beantworten. Weil darinnen den Herren Reformirten gar vieles zu Gefallen von Peucero behauptet wird. Seine 10jährige Gefangenſchafft beweißt es deutlich

lich, daß er den Reformirten zu viel favoriſiret. Siehe Gelehrte Zeit. 1728 p. 6.

176. D. Chriſtoph. Matthæi PFAFFII
Abriß vom wahren Chriſtenthum.
Leipzig, 12. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1039.

177. EIVSDEM
Inſtitutiones Hiſtoriæ Eccleſiaſticæ.
Tübingen, 8 von 2. Alph. 12. Bogen.

Es iſt dieſes die andre und weit vermehrtere Auflage von dieſem Buche, welches zum erſtenmal 1721 herausgekommen und von uns in unſern fortgeſ. Samml. 1721. p. 100. recenſiret worden. Das Regiſter, welches dieſer Edition beygefüget worden, macht ſie nunmehro brauchbarer. Der Herr A. bleibt hier noch bey ſeinen unglücklichen Unions-Conſiliis. Siehe Gelehrte Zeit. 1727. p. 446. teutſche Acta Erud. CXXIX. Theil n. 5.

178. EIVSDEM
Dilucidationes de libero hominum Arbitrio,
Tübingen, 4. von 11½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 240.

179. EIVSDEM
Inſtitutiones Iuris Eccleſiaſtici.
Franckfurth, 8. von 2. Alph. 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 241. Gel. Zeit. 1727. p. 445. ſq. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. May & Iun. n. 2. Auserleſ. Theol. Biblioth. XXXI. Theil. n. 2.

180. D. Auguſti PFEIFFERI
Theologia myſtica V. T. per typos rariores promulgata & ad hiſtoriam N. T. applicata.
Stralſund, 8. von 2. Alph. ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1277.
Gelehrte Zeit. 1727. p. 431.

181. M. Chriſt. Pfeifers
Feinde und Freunde des Creutzes Chriſti.
Breßlau, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1039.

182. Le Marquis de S. PHILIPPE
La Monarchie des Hebreux.
Haag, 12. von 2. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1276.
Hiſtoire Litteraire de l'Europe. 1727. Sept. n. 5. Journal des Savans 1728 Sept. n. 8.

183. Erici PONTOPPIDANI
Heller Glaubens-Spiegel.
Franckfurth, 8. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 309.

184. Johann Porſts
Theologia Homiletica in exemplis, oder beſondre Predigten bey verſchiedenen Gelegenheiten.
Halle, 4. von 4. Alph. 17½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 388.

185. Fr. Caietani POTESTA

Euan-

Euangelica hiſtoria, ſeu ſancta quatuor Euangelia in vnum redacta &c.

Palermo, fol. Vol II. jedes von 12. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 835.

186. Joh Jacob Rambachs

Erkänntniß der Wahrheit zur Gottſeeligkeit.

Halle, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 231. Gel. Zeit. 1727. p. 456.

187. EIVSDEM

Introductio in Epiſtolam Pauli ad Romanos.

Halle, 8. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1038. und 1728. p. 448. Gel. Zeit. 1727. p. 115.

188. D. Carl Otton. RECHENBERGII

Crimen Hæretificii.

Leipzig, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 769.

189. P. Caroli Regents

Gewalt-Krafft-Macht-loſe Prieſter und Prediger.

Breßlau, 8. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1277.

190. Johann Friedrich Reinmann

Verſuch einer Summariſchen Einleitung in die geſammten Bücher Heil. Schrifft.

Leipzig, 4. von 4. Alph. 3. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 837.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVII. Theil n. 4.

191. Nicol. Reißners
Beweiß aus der Köppeniſchen Schrifft.
in 8. von 1. Bogen.

Es wird allhier mit vielen Exempeln darge-than, daß Hr. Köppen in ſeiner Widerlegung des Auszugs Speneriſcher Schrifften Hrn. Paſt. Neumeiſters Worte ſehr übel angeführt, z. E. als billige er den Pietiſmum, weil er geſchrieben, man ſolle unſchuldige Leute nicht Pietiſten nen-nen, ingleichen, als hege er den Irrthum vom tod-ten Buchſtaben der Schrifft, weil er wider der Papiſten abergläubige Einbildung von der Krafft der Buchſtaben J. E. S. V. S. geſchrie-ben, und als ſey er ein Freund des Bibel-Däu-melns, weil er geſchrieben, daß die Bibel auch vor dieſen zu allerhand Aberglauben gemiß-braucht worden.

192. Joh. Heinrich Reitzens
Hiſtorie der Wiedergebohrnen. Vierd-ter Theil.
Berlenburg, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 256.

193 M. Benjamin Reußingens
Bekänntniß der Hoffnung von dem letz-ten *Periodo* der Kirche und Regie-rung Chriſti auf Erden, nach
Apoc. XX. 1. ſq.
Franckf. u. Leipzig, 8 von 3½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 565.

194. M. Georg Gottfried Richters
Catalogus teſtium veritatis.
Leipzig, 4. von 16½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 986. Gel. Zeit. 1727. p. 400.

195. Iohn ROGERS
De Neiceſſity of Divine Revelation, and the Truth of the Chriſtian Revelation aſſerted, in eight Sermons.
Londen, in 8. von 14. Bogen.

Dieſe 8. Predigten des Herrn Rogers, welche von der Nothwendigkeit der göttlichen Offenbahrung, und von der Wahrheit der Chriſtlichen Religion handeln, verdienen wegen ihrer gründlichen und angenehmen Schreib-Art allerdings einigen Beyfall. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 845. New Memoires of Litteratures, 1727. Mart. n. 3.

196 Franc. ROI
Hand-Büchlein der wahren Gottſeeligkeit.
Franckfurth, 12. von 13½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 138.

197. Abraham RUCHAT
Hiſtoire de la Reformation de la Suiſſe. Tom. I & II.
Genf, 12. von 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1114.

Acta

Acta Erudit. 1729. p. 202. Gel. Zeit. 1728. p. 9. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. Decemb. n. 5. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n. 1. 2. Bibliotheque Germanique Tom. XVI. n. 1.

198. Julii Conrad Rüdemanns
Der Altmärckiſchen hiſtoriſchen Sachen. Andre Sammlung.
Saltzwedel, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 236.

199. Ioh. Reinhardi RVS
Harmonia Euangeliſtarum.
Jena, 8. von 4. Alph. 23½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 961. Gelehrte Zeit. 1727. p. 62. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXII. Theil n. 1. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. Ian. & Febr. n. 3.

200. M. Arnold Sahmens
Aufrichtiges Prieſterthum.
Königsberg u. Leipzig, 8. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 488.

201. Ioh. Martin SCHAMELII
***Supplementa*, oder fernere Verantwortung unterſchiedlicher bedencklichen Stellen des kleinen Catechiſmi Lutheri.**
Leipzig, 8. von 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1191.

202. EIVSDEM
Numburgum Litteratum.

Leipzig, 4. von 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1293. und 1732. p. 924. Gelehrte Zeit. 1727. p. 920. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIX. Theil n. 3.

203. EIVSDEM

Die Pflicht am Sabbath und Feyertagen.

Jena, 4. von 5. Alph. 20 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 341. Monatl. Nachrichten von Jena 1729. Mart. & April. n. 5.

204. Ioh. Frid. SCHANNAT

Dioeceſis fuldenſis, cum annexa ſua Hierarchia qua continentur præter parochiales Eccleſias LX, cum filiabus XCIV, nec non Oratoriis quam plurimis, Collegiatæ Eccleſiæ VI. Monaſteria Virorum XV. Monaſteria Virginum XVI. Eccleſiæ Fuldenſi tum olim, tum etiam nunc immediate ac pleno iure ſubiecta &c. omnia ex monumentis authenticis Hiſtoriæ dilucidata.

Franckf. in fol. von 4. Alph. 14 Bogen.

Den Liebhabern der Kirchen-Geſchichte und geiſtlichen Rechte wird dieſe Beſchreibung des Hrn. A. nicht anders, als angenehm ſeyn können. Alles, was ihm nur merckwürdig zu ſeyn geſchienen, hat er fleißig mitgenommen. Es wird aber nöthig ſeyn, daß ein unpartheyiſcher Liebhaber der Wahrheit des Hrn. Geheimden-Raths von Eckhart Animaduerſiones hiſtoricas & criticas mit zu Rathe ziehe, weil er gewißlich in vielen Stücken

des

des Hrn. Schannats Beweiſe wo nicht gar übern Hauffen geworffen, doch wenigſtens ſehr geſchwächet hat. Die Schreib-Art, wenn er auf die Evangeliſch-Lutheriſchen kommt, iſt alſo beſchaffen, wie man ſie von einem Scribenten ſeiner Kirche ſich einbilden kan. Nemlich zimlich hefftig und öffters mit ungegründeten Schmähungen angefüllt. Nefanda hæreſis, dira hæreſis ſind gantz gewöhnliche Titel, womit er der Proteſtanten Lehre beleget. Gleichwohl aber müſſen ihm die Buchhändler zu Franckfurth nicht vor ſo abſcheuliche Leute vorgekommen ſeyn, und vor derſelben Ketzeriſchen Geld, ſo er von ihnen bekommen, muß er eben keinen gar zu groſſen Abſcheu getragen haben, weil er denſelben ſein Buch zum Verlag gegeben. Siehe Acta Erud. 1727. p. 396. 1728. p. 481. teutſche Acta Erudit. CXXI. Theil n. 4. Fränckiſche Acta XII. Sammlung n. 1.

205. M. Gottfr. Balthaſ. Scharfs
Supplementum Hiſtoriæ Litisque Arndianæ.
Wittenberg, 8. von 15 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1031. Gelehrte Zeit. 1727. p. 527. teutſche Acta Erud. CXXXI. Theil n. 4. Auserleſ. Theol. Bibliotheck XXVII. Theil n. 5.

206. EIUSDEM
Evangeliſcher Gewiſſens-Unterricht, das gemeine Betteln abzuſchaffen.
Wittenberg, 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1193. und 1731. p. 588.

207. Johann Jacob Scheuchzers
Phyſicæ ſacræ Pars I.
in fol. von 16. Bogen und 51. Kupffern.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 236. und 1281.

208. Ioannis SCHILTERI
Theſaurus Antiquitatum Teutonicarum Eccleſ. Ciuil. Litterar. Tom. I.
Ulm, fol. von 10. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 911. Acta Erud. 1727. p. 145. teutſche Acta Erudit. CXX. Theil, n. 1. Journal des Savans 1728. Jun. n. 6.

209. Chriſt. Frid. SCHINDLERI
Diſſertatio Epiſt. de Theologis eruditis per ignem.
Schneeberg, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 282.

210. Chriſtian Schönens
Quint-Eſſentz der Ketzermacherey.
Leipzig, 4. von 2. Alph. 4. Bogen.
Hr. Schöne Iur. Vtr. Doct. zu Leipzig will hiermit Hr. P. Neumeiſtern eine Lection leſen, wegen ſeines Tr. kurtzer Auszug Speneriſcher Irrthümer. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 864.

211. Chriſtian SCHOETTGENII
Antiquitates Trituræ & Fulloniæ.
Utrecht, 12. von 7. Bogen.
Viele Schrifft-Stellen bekommen hierinnen eini-

einiges Licht, aus den Erklärungen der Alterthümern. Wie, und auf was Weiſe der Spruch: Du ſolt den Ochſen der da driſcht ꝛc. zu erklären ſey, kan man hieraus lernen. Es ſind dieſe wenige Blätter mit einer groſſen Beleſenheit angefüllet. Alles, was von dem Dreſchen und Walcken der alten Griechen, Hebräer und Araber jemals bekannt worden, hat der Herr A. fleißig unterſucht, und ſich geſchickt zu Nutze zu machen gewuſt. Acta Erudit. 1728. p. 554. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. Decembr. n. 7.

212. M. Johann Georg Schuberts
Ein mit Chriſto in eines zuſammen geſchmoltzener Chriſte.
in 4. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 77. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVIII. Theil n. 6.

213. Chriſtoph Schützens
Güldene Roſe.
in 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1119.

214. D. Ioh. Gottfr. SCHVPARTI
Examen Apologiæ pro Nepote eiusue Chiliaſmo, contra I. W. Peterſenium.
Gieſen, 4. von 1. Alph. 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 835. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXX. Theil n. 6, 4.

215. M. Joh. Chriſtoph Schwedlers
Vierfaches Ende.
Budißin, 4. von 8. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 865.

216. Dan. Gottfr. Schwedtners
20jährige Kirchen-Arbeit.
Budißin, 4. von 4. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 865.

217. Ioh. Henr. a SEELEN
Commentatio de Sigillo Myſtico.
Lübeck, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 138. und 1005.

218. EIVSDEM
Themis, Hæreſium vindex, ſiue de Hæreticis in Corpore Iuris ciuilis reiectis & damnatis diatribe.
Lübeck, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1005.
Gelehrte Zeit. 1728. p. 447.

219. Deodati de SEM
Memorabilia cuiusuis ſæculi, hiſtorica, geographica, genealogica, & dogmatica, item prognoſtica Prophetarum.
Rom, in fol. von 4. Alph. 7. Bogen.
Wer ſeiner Sache nicht gewiß iſt, hat nöthig daß er bey Zeiten vorbauet, damit ihn niemand angreifet, und zu Schanden machet. Wer ſich bewußt iſt, daß er viele Sätze hingeſchrieben, die ihm

ihm ſchwer, oder wohl gar ohnmöglich zu vertheidigen fallen würden, thut wohl wenn er ſich eine Vormauer wider ſeine Gegner bey Zeiten aufrichtet. Es iſt aber vor ſolche Leute das gröſte Unglück, wenn andere dieſe Vormauer nicht ſo ſtarck, als wie ſie, halten. Die Vormauer welche ſich der Herr A. in ſeiner Vorrede aufgebauet, wird uns nicht ſo fürchterlich, als ihm, vorkommen, daß ſie uns abhalten könnte zu ſagen: Dieſes Buch iſt mit ſo vielen wunderlichen, und abgeſchmackten Einfällen angefüllet, daß wir ein Bedencken tragen einige Proben anzuführen, weil unſere Leſer gewißlich öfters darüber zu lachen Urſach finden würden. Wir können uns aber nicht entbrechen, ſeinen Schirm, hinter welchen er ſich verſtecket, hieher zu ſetzen. Er lautet alſo: Quicunque huic Triangulo, (alſo hat er es betitelt, weil er es in drey Theile eingetheilet) mei libri bellum (quamvis imbelle fuerit) calami, aut linguæ, aut rixoſum prœlium prœlio præſumſerit intimare, inferam, eum ex illis eſſe, quos verus Deus per ſuum Prophetam Iſaiam c. XLVIII, 22. prædixit: impiis non eſſe pacem. Quæcunque perſona hoc opus, (quod cedit ad maiorem veri Dei gloriam, ad humani generis conuerſionem, ad pacificam Regum & Principum cohabitationem, aut bonam invicem intelligentiam, ad regnorum & vrbium conſeruationem, ad populorum & familiarum ſalutem, emolumentum & proſperitatem) quocunque modo impedi-

re, perturbare, obnubilare, aut opprimere laborauerit, aut contribuerit, timeat, ne veniant ſuper ipſum inuidiæ odii, perſecutionis, iræ, ſpoliationis, ægritudinis, ſubitaneæ mortis maledictiones, quas Deus pacis voluerit evibrare. Warum ſolte es aber nicht erlaubt ſeyn ſchwartz, ſchwartz, und eine geringe Schrifft ſchlecht zu nennen? Der Hr. A. wird wohl ſicher genug ſeyn, weil ſich nicht leicht jemand die Mühe nehmen wird ſein Buch anzugreifen, indem es einem vernünfftigen Leſer ohnedem gleich in die Augen fallen wird, es mangele dem Hrn. A. an erforderlicher Unterſcheidungs-Krafft. Siehe Acta Erudit. 1728. p. 403.

220. L. Vrbani Gottfr. SIBERI
Eccleſiæ Græcæ Martyrologium Metricum.
Leipzig, 4. von 2 Alph. 22½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 75. Acta Erud. 1727. p. 511. Gelehrte Zeit. 1727. p. 502. teutſche Acta Erudit. CXXVIII. Theil n. 6. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXV. Theil n. 4.

221. Petri SIRFII
Deductio de M. C. Rusmeyeri Erroribus.
in 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1274.

222. Hieron. Guil. SNABELII
Amœnitates Theologicæ, emblematicæ & typicæ.
Utrecht, 4. von 2. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 834.

und

und 1730. p. 1112. Acta Erudit. 1728. p. 13. Gel. Zeit. 1727. p. 890. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIV. Theil n. 6, 2.

223. Dan. SNITLINGII

Demonſtratio contra Ioh. Reinh. Ruſti hypotheſin de deſcenſu Chriſti ad inferos.

in 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 969.

224. Ioh. Bapt. SOLLERII, Ioh. PINII aliorumque.

Synopſis Tom. V. Actor. Sanctorum Iulii &c.

Antwerpen, 4. von 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 130. Acta Erudit. 1727. p. 323.

225. Ioh. SPENCERVS

De legibus hebræorum ritualibus & earum rationibus Libri IV. per Leonardum Chappellow.

Cambridge, in fol. von 14. Alph.

Dieſe Auflage hat vor der erſten viele Vorzüge. Es ſind viele Sachen aus den hinterlaſſenen Papieren des Herrn Spenceri noch darzu gekommen, einige Anmerckungen hat der jetzige Herausgeber eindrucken laſſen, und das Regiſter macht es um ein merckliches brauchbarer. Noch weit mehr Nutzen aber würde man davon haben, wenn es dem jetzigen Herausgeber beliebet hätte, alle Schrifften die darwider heraus gekommen, dabey zu gebrauchen, und die darwider gemachten Vorwürffe zu unterſuchen. Siehe Acta Erudit.

Erudit. 1728. p. 204. teutſche Acta Erudit. CXXXV. Theil n. 1. Bibliotheque Angloiſe Tom. XV. P. II. n. 3. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIV. Theil n. 3.

226. D. Philipp Jacob Speners
Evangeliſche Lebens-Pflichten.

Berlin u. Potsdam, 4. von 7. Alph. 13 Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1039. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVI. Theil n. 5, 3.

227. Nic. Staphorſts
Hamburgiſche Kirchen-Geſchichte. Erſten Theils dritter Band.

Hamburg, 4. von 5. Alph. 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 426. Acta Erudit. 1731. p. 499. Gel. Zeit. 1727. p. 905. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVIII. Theil n. 3.

228. J. D. von Steinen
Beſchreibung der Reformation des Herzogthums Cleve.

Lippſtadt, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 227. und 1280. Gelehrte Zeit. 1727. p. 662.

229. Chriſtiani STOCKII
Clavis Linguæ ſanctæ Veteris Teſtamenti aditum aperiens.

Jena, 8. von 3. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 430.

230. Ferdinand Stoſchens
Chriſt erbauliche Predigten auf alle Sonn- und Feſt-Tage im Jahr.
Potsdam, 4. von 3. Alph. 4½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 313. und 1176.

231. M. Joh. Anton. Strubbergs
Index Theologorum Euangelico-Lutheranorum Chronologicus.
Lemgo, in 8. von 15½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1023. Acta Erud. 1728. p. 380. Gelehrte Zeit. 1728. p. 381. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXX. Theil n. 5.

232. Abraham TAYLOR
The true Scripture-Doctrine of the Holy and ever bleſſed Trinity, ſtated and defended in oppoſition to the Arian Scheme.
London, 8. II. Voll. von 1. Alph. 13. Bogen.
Hr. Taylor bemühet ſich in dieſem Buch mit unwiderſprechlichen Beweiſen die Gottheit des Sohnes und des Heil. Geiſtes darzuthun, und die widrigen Meinungen der Anti-Trinitariorum kräfftig zu widerlegen. In der Vorrede erzehlet er die Ketzer, die ſich jemals darwider aufgelehnet, und die Heil. Dreyfaltigkeit in Zweifel zu ziehen ſich befliſſen haben. Siehe Acta Erudit. 1728. p. 391.

233. Romani TELLERI
Demon-

Demonſtrationes homiletico-Theologicæ.
Leipzig, 8 von 12. Bogen.

Iſt ein kurtzer Entwurff, welchen der Herr A: damals ſeinen Zuhörern zu gut aufgeſetzet, denen er die geiſtliche Beredſamkeit gelehret. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 951. fortgeſ. Samml. 1729. p. 612.

234. THEOPHILI In Hamburg
Verwerfliche Lehre eines *Anonymi.*
8. von 4. Bogen.

Iſt wider die falſche Widerbringung gerichtet.

235. Ioh. TILEMANNI, dicti Schenck
Vitæ Profeſſorum Theologiæ, qui in Academia Marburgenſi docuerunt.
Marpurg, 4. von 1. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 915. Acta Erudit. 1730. p. 17. Gelehrte Zeit. 1728. p. 7.

236. Honorati TOVRNELY
Prælectiones Theol. de SS. Trinitate.
Paris, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1041. Journal des Savans 1728. Ian. n. 2. Memoires de Trevoux 1727. Septembr. n. 4.

237. EIVSDEM
Prælectiones Theologicæ de Incarnatione Verbi diuini.
Paris, in 8. von 2. Alph. 6. Bogen.

Dieſes iſt der 9. Theil der vollſtändigen Theologie,

logie, ſo der Hr. Abt Tournely nach und nach ans Licht geſtellet. Er iſt nach des Hrn. A. gewöhnlicher Lehr- und Schreib-Art abgefaßt. Siehe Supplem. vom Journal des Savans Septembr 1728. n. 3.

238. Rob. TVRNER

The Calumnies upon the Primitive Christians accounted for.

Londen, 8. von 15. Bogen.

Hr. Turner, ein Pfarrer an der Peters-Kirche zu Colcheſter hat ſich bemühet, zu unterſuchen, warum von den Heyden die erſten Chriſten verläumdet und geläſtert worden. Er hat alles aus den Scribenten der Alten bewieſen, und nichts behauptet, daß er nicht mit Zeugniſſen der Alten hätte beſtärcken können. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 565. New Memoirs of Litterature 1727. Auguſt. n. 5.

239. M. Johann Vogels

Leben des Päpſtlichen Gnaden-Predigers, oder Ablaß-Krämers Johann Tetzels.

Leipzig, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1039. it. 1728. p. 833. teutſche Acta Erud. CXXVIII. Theil n. 5.

240. D. Ioh. Georg. WALCHII

Obſeruationes in noui foederis libros. Pars I.

Jena, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 982.

it.

it. 1731. p. 934. Acta Erudit. 1728. p. 23. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. Mart. & April. n. 2. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXV. Theil n. 5, 3. Memoires de Trevoux 1729. Ian. n. 12.

241. EIUSDEM

Commentatio de Concilio Lateranenſi, a Benedicto XIII. celebrato.

Leipzig, 8. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 269. Acta Erudit. 1728. p. 306. Monatl. Nachrichten von Jena 1729. Ian. & Febr. n. 2.

242. M. Henr. Andr. WALTHERI

Exegeſis Epiſtolæ Iudæ.

Helmſtädt, 4. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1304.

243. Johann Watts

Tod und Himmel mit einer Vorrede Joh. Jac. Rambachs.

Halle, 8. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1728. p. 302. Gelehrte Zeit. 1727. p. 848.

244. M. Georg Weinmanns

Erbauliches Schul-Geſpräch von der Buße.

Franckf. und Leipzig, 8. von 7½. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 833.

245. M. Joh. Michael Weinrichs

Hiſtoriſche und Theologiſche Betrachtungen

tungen der merckwürdigſten Alterthümer und gelehrten Dingen. Fünfftes Stück

Coburg, 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 829.

246. Iohn WENNER

A new expoſition on the Boock of common prayer.

Londen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1040.

247. Joh. Thomä von Werner

Bereitung zum Tode.

Nürnberg, 8. von 1. Alph 8. Bogen.

Sind Sterbens-Gebethe und Erinnerungen ſonderlich von Brüderſchafften, worunter viel Gebethe an die Heiligen enthalten. Der Herr A. iſt Erb-Herr zu Cotimirz in Böhmen.

248. Ioh. Balthaſ. WERNHERI

Principia Iuris Eccleſiaſtici Proteſtantium.

Wittenberg, 8. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 80.

249. D. Gottlieb Wernsdorfs

Programma von Theologiſchen *Controverſien.*

Wittenberg, 4 von 2½ Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 811.

250. EIVSDEM

Beſchreibung des Chriſtus in uns.

Wittenberg, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1102.

251. William WHISTON

A Collection of authentick Records belonging to the old an New Teſtament, tranſlated into Engliſh.

Londen, in 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Dieſes Buch verdienet allerdings einige Aufmerckſamkeit, weil ſich Herr Whiſton ſehr viele Mühe gegeben, alles genau zu unterſuchen. Man muß aber dennoch bekennen, daß viele Sachen darinnen vorkommen, welche nach Whiſtons Schreib-Art eingerichtet ſind, das iſt, er hat abermals viele Meinungen mit eingemiſchet, welche man keinesweges vor wahr annehmen kan. Durchgängig läßt er eine gar zu groſſe Hochachtung vor dieſe Bücher blicken, ja er hält ſie öfters der Heil. Schrifft gleich. Von dem Verfertiger des Buchs Baruch handelt er zuerſt. Er ſuchet weitläuftig zu erhärten, daß Baruch, welcher ein Schreiber des Propheten Jeremiä geweſen, Urheber von dem Buch, welches man unter ſeinem Namen hat, ingleichen, daß dieſes Buch anfänglich Hebräiſch geſchrieben geweſen ſey. Das Buch Baruch ſelbſten hat er aber nicht mit eindrucken laſſen, wohl aber den andern Brief, welchen Baruch aus Judäa an die nach Babylon gefangenen Brüder geſchrieben. Die Göttlichkeit dieſes Briefes bemühet er ſich mit vielen Gründen darzuthun. Hierauf kommt die Uberſetzung der 70. Dollmetſcher von der Beſchreibung des Tempels, welche Ezechielis verfertiget, nach dem

Ale-

Alexandriniſchen Exemplar, welche er ins Engliſche überſetzet, und einige Anmerckungen beygefüget hat. Alsdenn behauptet er, daß die erſten 14. Capp. des andern Buchs Eſra, welche in der Vulgata das vierdte Buch Eſra ausmachen, und unter die Apocryphos libros gemeiniglich gezehlet würden, keinesweges dahin gehörten, ſondern unter den Prophetiſchen Büchern A. T. allerdings eine Stelle verdienten, und alſo göttlichen Urſprungs wären. 18.] Pſalmen Salomonis, welche er zufinden das Glück gehabt, folgen alsdenn. Lactantius hätte gemuthmaſſet, daß ſie untergegangen wären. Der Verfertiger dieſer Pſalmen, iſt nicht der berühmte König der Juden Salomon, ſondern ein andrer geweſen, welcher Jeruſalem wieder aufgebauet und den Gottesdienſt nach der Perſiſchen Gefangenſchafft eingerichtet. Den 151. Pſalm Davids hat er erſt præmittiret, welchen David nach der Erlegung Goliaths ſoll verfertiget haben. Denn kommt er auf das dritte Buch der Maccabäer, und fügt einige fragmenta des andern hinzu. Auch dieſe ſind nach ſeiner Meinung göttlichen Urſprungs, welches er weitläufftig zu erweiſen ſuchet. Endlich hat er einige Excerpta aus dem Buch Henoch und den Teſtament der 12 Patriarchen eindrucken laſſen, einige Vertheidigungen und Noten angefügt. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 101. und Gel. Zeit. 1719. p. 341.

252. Dan. WHITBY

ὑϛέραι Φροντίδες &c.

Londen, in 8.

Dieſe letzten Gedancken ſind auf ausdrücklichen Befehl des Herrn Dr. Whitby, wegen der Noten in N. T. nach ſeinen Todt entdecket worden. Man darf ſich aber nicht einbilden, als wenn er hier ſeine Meinungen von der Heiligen Dreyfaltigkeit geändert, ſondern er hat alles wiederum aufgewärmet, was ſchon öfters von den Antitrinitariis iſt zu Marckte gebracht worden. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 874.

253. Joh. Bernhard Wideburgs

Matheſeos biblicæ ſpecimen primum, exhibens explicationes locorum Mathematicorum, quæ in Geneſi occurrunt.

Jena, 4. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 984. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. Ian. & Febr. n. 4.

254. EIVSDEM

Matheſeos biblicæ ſpecimen ſecundum.

Jena, in 4. von 12. Bogen.

Dieſes andere Stück iſt mit gleicher Gelehrſamkeit angefüllt, als das erſte, davon wir in unſern fortgeſ. Samml. 1727. p. 984. einige Nachricht ertheilet. Siehe Monatliche Nachrichten von Jena 1727. Septembr. & Octobr. n. 2.

255. Chriſtoph Wintzers

Wohlverdientes Andencken einiger funfzigjährigen Prediger in der Nieder-Lauſnitz.

Wit-

Wittenberg, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 294. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVIII. Theil n. 6, 3.

256. Chriſtian Wolffens
Meynung von dem Weſen der Seele und eines Geiſtes überhaupt, mit D. Andr. Rüdigers Gegen-Meynung.
Leipzig, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 404.

257. Ioh. Chriſtoph. WOLFII
Bibliothecæ Hebrææ Volumen III.
Hamburg, 4. von 7. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1246. Acta Erudit. 1727. p. 490. teutſche Acta Erudit. CXXIX. Theil n. 4. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVII. Theil n. 2. Monatliche Nachrichten von Jena 1727. Septembr. & Octobr. n. 1. Bibliotheque Germanique Tom. XVIII. n. 9.

258. D. Chriſtoph Heinrich Zeibichs
Weimariſche Catechiſmus-Hiſtorie.
Weimar, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 635.

189. EIUSDEM
Nöthige Gründe jetziger Zeit wider das Papſtthum, auf vormalige Veranlaſſung Herrn Pater Krauſens gezeiget.
Leipzig, in 8.
Dieſes iſt die andre Auflage von dem Buche, wel-

welches ehedeſſen Herr Dr. Zeibich 1718. unter dem Titel: Beſonders Aufſehen GOttes auf ſein Lutheriſches Zion, heraus gegeben. Weil wir ſelbiges in U. N. 1719. p. 272. recenſiret, ſo wollen wir jetzo nichts mehr hinzu fügen, als daß gegenwärtige Auflage mit einem feinem Real-Regiſter verſehen werden. Siehe Gel. Zeit. 1727. p. 503.

260. D. Guſtav. Georg Zeltners
Hiſtorie der gedruckten Bibel-Verſion und andrer Schrifften D. M. Lutheri.

Nürnberg, 4. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 619. Gel. Zeit. 1727. p. 192. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIX. Theil n. 2. Fränckiſche Acta Erudit. XIII. Samml. n. 1.

261. Jacob Heinrich Zerneckens
Thorniſche Chronica.

Berlin, 4. von 2 Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 826. Gelehrte Zeit. 1727. p. 792.

262. Ioh. Georg ZSCHOERNERI
Schediaſma de Presbyteris Politicis.

Leipzig, 4. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 252.

Theologiſche Bücher, So An. 1727. heraus gekommen, deren Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

263. Abregé de l'hiſtoire de la Morale de l'ancien Teſtament.
Paris, in 12.

Der ungenannte Verfertiger dieſes Buchs ſchreibt zwar es wäre dieſes Werckgen nicht vor Gelehrte geſchrieben; Alleine es wird auch dieſen nicht unangenehm ſeyn, weil die Hiſtorien des A. T. kürtzlich zuſammen gezogen, und meiſtens mit den Worten der Heil. Schrifft zu leſen, welches den erſten Theil dieſes Buchs ausmacht; Im andern Theil handelt er die Sitten-Lehre des A. T. ab, welche lediglich mit den Worten der Schrifft abgefaßt, worzu einige Anmerckungen gefüget, die ſchweren Stellen deutlicher zu machen. Siehe Journal des Savans 1728. Jenner n. 12.

264. Abdruck eines Schreibens.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 86.

265. Amœnitates Litterariæ, Tom. VI.
Franckfurth, 8. von 22 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 795. Acta Erudit. 1727. p. 281.

266. Earundem Tom. VII.

Franckfurth, 8. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 238. Acta Erudit. 1728. p. 543. Gel. Zeit. 1727. p. 647. 985.

297. Bedencken über Fratelli Liebes-Schreiben.

Regenſpurg, 4. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 935. Ob zwar dieſe Schrifft in den fortgeſ. Samml. c. l. das Jahr 1711. führt, ſo habe es doch hieher tragen wollen, weil Fratelli Schreiben erſt 1726. heraus, ſo iſt es wohl ohnfehlbahr als ein Druckfehler anzuſehen.

268. Des Berichts der Königlichen Däniſchen Miſſionariorum, XXII. Continuation.

Halle, 8. von 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1109. Gelehrte Zeit. 1728. p. 136.

269. Unpartheyiſcher Bericht vom Vorrecht der Erſtgebohrnen in illuſtern Familien.

Gotha, 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 627.

270. Bericht von einem Wunder-Werck auf die Fürbitte Ignatii Lojolæ.

in 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1304.

271. Bibliothecæ Hiſtorico - Philologico-Theologicæ Claſſis octaua, Faſcic. V. & VI.

Bremen, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 96.

272. Bibliothecæ Lubecenſis. Vol. V. & VI.

Lübeck, 8. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 967.

273. Veſper-Büchlein zu Vermehrung des Lobes GOttes und ſeinen lieben Heiligen gerichtet, zum Troſt und Aufmunterung der Chriſt-Catholiſchen.

Erfurt, 12. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1138.

274. T. Fl. Clementis Tumulus illuſtratus.

Urbino, 4. von 7½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1041. Acta Erud. 1728. p. 773. Gel. Zeit. 1727. p. 841. Memoir. de Trevoux 1728. Aug. n. 7. Der Recenſent in unſern Sammlungen 1728. p. 98. hält davor daß der gelehrte Bianchini Auctor davon wäre. Es iſt aber wahrſcheinlicher, daß *P. de Vitry* Verfertiger davon ſey, welchen auch die Verfaſſer der Memoir. de Trevoux l. c. davor angeben und ſelbigem viele Lobſprüche beylegen. Es iſt eine *Disquiſitio* wider dieſe Schrifft zu Lyon heraus kommen, darinnen einige Stellen dieſer Inſcription anders erkläret werden. Siehe Mem. de Trev. l. c. n. 8.

275. Diſſertations Theologiques & dogmatiques ſur les Exorciſmes & ſur les autres ceremonies du Baptéme, ſur l'Euchariſtie & ſur l'Vſure.

Paris, in 12. von 1. Alph.

Der Vortrag des Herrn Verfaſſers ſcheinet zwar etwas beſſer zu ſeyn, als ſonſten gemeiniglich ſeine Glaubens-Brüder ſich zu bedienen pflegen, alleine in der Sache ſelbſt gehet er nichts ab. Dahero vertheidigt er gleich Anfangs die Gewohnheit ſeiner Kirche in Anſehung des Exorciſmi. In der andern widerleget er diejenigen, welche das Geheimniß des Heil. Abendmahls aus der Natur erklären wollen, indem ſie vorgeben, das Brod, welches in das Fleiſch verwandelt werde, ſey nicht der Leib, den Chriſtus im Himmel habe, ſondern es gäbe ſo viel Leiber, als geweyhete Hoſtien, und Chriſtus habe ſich mit allen denſelben eben ſo, wie mit dem, der an Creutze gehangen, vereiniget. Die dritte iſt eine Widerlegung eines ſehr ſchädlichen und gefährlichen Buches, deſſen A. behaupten will, daß das Jüdiſche Geſetz, worinnen der Wucher verbothen wird, nur politiſch wäre, die Gewiſſen aber keines weges verbinde. Dahero die erſten Chriſten ſelbigen vor keine Sünde gehalten hätten, die Canoniſten hätten erſt im 13. Sec. die Sache ſo hoch getrieben. Dieſe letzte Abhandlung verdienet geleſen zu werden, inzwiſchen muß es doch mit Behutſamkeit geſchehen, damit man ſich nicht irgend verführen laſſe. Siehe Journal des Savans 1727. Novembr.

n. 3.

n. 3. Memoires de Trevoux 1727. April. n. 6.

276. Entretiens, où on explique la Doctrine de l'Egliſe catholique.

Paris, in 12.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1176. Gelehrte Zeit. 1728. p. 5.

277. Erläuterung und Vermehrung der Naſſauiſchen Catechiſmus-Fragen.

Itzſtein, 12. von 1. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 900.

278. Erörterung der Frage: Ob die Heiligen in Himmel für ihre Hinterlaſſene auf Erden insgemein und inſonderheit bethen?

Leipzig, 4. von 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 287. u. 1729 78.

279. De l'Eſperance chrétienne & de la Confiance en Dieu.

Paris, in 12.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 835.

280. Curieuſe Erwegung der Worte Moſis Gen. VI. 2.

Amſterdam, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p 834.

281. Reichs-Fama, Ianuarius, Februarius, Martius, Aprilis, Maiius, Iunius und Supplementa

Franckf. u. Leipzig, 8. von 2. Alph. 2. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 583.

282. Fortuita ſacra, quibus ſubiicitur commentarius de cymbalis.

Rotterdam, in 8. von 1. Alph. 2½. Bogen.

Ob ſich ſchon der Herr A. aus Beſcheidenheit nicht genennet; So hat man doch nach der Hand erfahren, daß es Herr Elliſy, ein Engliſcher Parlaments Herr, ſey. Es ſind 19. ſchwere Schrifft-Stellen des N. T. darinnen erkläret, nemlich: 1) Matth. VI, 7. de βαττολογία; 2) noch über vorhergehende; 3) Matth. VI, 16. von der Bedeutung des Worts ἀφανίζειν; 4) über den 17. v. gedachten Cap. 5) über Matth. VIII, 28. warum Marcus und Lucas die in dieſer Stelle vorkommende Gergeſenos, Gadarenos benenne? 6) von den Herodianis; 7) über Marc. VII, 9. von dem Gebrauch Miſchnach; 8) Lucæ I, 3. 9) über Ioh. I, 16. was χάριν ἀντὶ χάριτος heiſſe; 10) Actor. XVIII, 23. der Athenienſer unbekannten GOtt; 11) Act. XIX, 24. ſqq. 12) 1. Cor. XV, 29. βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν wird aus einer Parallell-Stelle des Dionyſii Halicarnaſſ. erlautert; 13) 2. Cor. II, 16. 14) - 17. über das Wort καπηλεύοντας; 15) Phil. II, 6-8. was μορφῆς Θεοῦ? 16) über Tit. III, 8 καλῶν ἔργων προΐστασθαι, was ſie heiſſen? 17) 10. 11. eine neue Uberſetzung; 18) Hebr. I, 13. was zur Rechten GOttes ſitzen heiſſe? 19) Iac. IV, 5. welches ihm die ſchwerſte Stelle zu ſeyn ſcheinet. Alle dieſe Erklärungen geben

einen

einen deutlichen Beweiß von des Herrn Verfaſſers Erkänntniß in der Grund-Sprache und Alterthümern ab. Das ſchöne und zierliche Latein, deſſen ſich der Herr A. bedienet kan uns lehren, daß es allerdings möglich und angenehm ſey, ſeine Gedancken auch in Theologiſchen Dingen andern mitzutheilen. Die angehängte Abhandlung von den Cymbaln der Alten iſt nicht weniger wohl gerathen, als die unternommenen Erklärungen. Ob ihm gleich erſt nach Verfertigung derſelben des berühmten Herrn Lampens Tractat von eben dieſer Materie bekannt worden. Siehe Acta Erudit. 1728. p. 74. Gel. Zeit. 1728. p. 324. Hiſtoire Litteraire de l'Europe 1727. Octbr. n. 5. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXXIV. n. 6, 3. Preſent State of the Republick of Lettres 1729. May n. 1.

283. **Kurtze Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie. 6. Theil.**

in 12. von 2. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1108. Gelehrte Zeit. 1727. p. 455.

284. **Evangeliſches κατ' ἄνθρωπον, oder Neue Gedancken über der wahrhafften Erzehlung des Franciſcaner und daher entſtandenen Capuciner-Ordens.**

in 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1190.

285. **Geſpräch im Reich der Wahrheit von der Wiederbringung.**

in

in 4. von 4½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 619.

286. Hug. Grotii manes vindicati.
Delfft, 8. von 2. Alph. 18½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 247. Gelehrte Zeit. 1727. p. 376. teutſche Acta Erudit. CXXXIX. Theil n. 5.

287. Iudas Apoſtolus illuſtratus.
Leipzig, in 4.
Iſt Herrn D. C. Sam. Martini Commentarius über die Epiſtel Judä, unter einem neuen Titel.

288 Kennzeichen eines Wiedergebohrnen Menſchen mit einer Vorrede D. Ioh. Fr. Buddei.
Jena, 12. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 686. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXIX. Theil n. 4, 2.

289. Entdeckte Larve der Jeſuitiſchen Boßheit.
Franckfurth, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1038.

290. Das Leben der Mad. de Guion.
Leipzig, 8. I. Theil von 1. Alph. 4. Bogen.
II. Theil von 1. Alph.
III. Theil von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 204. Gelehrte Zeit. 1727. p. 343. Auserleſ. Theolog. Bi-

Bibliotheck XXIII. Theil. n. 7. XXVII. Theil n. 7.

291 Lettres édifiantes des Miſſions étrangéres par quelques Miſſionaires de la Compagnie de Ieſus XIIX. Recueil.

Paris, 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 559. Journal des Savans 1729 Febr. n. 4. Memoires de Trevoux 1728. May n. 6.

292. Nouveaux Memoires des Miſſions de la Compagnie de Ieſus dans le Levant.

Paris, in 12. Tome VI.

Vier Briefe und drey Nachrichten von der Stadt Damaſco, Aleppo und von den Copten machen dieſen Band aus. Es kommen ſehr viel leſenswürdige Anmerckungen darinnen vor. Siehe Journal des Savans Febr. 1728. n. 5. Memoires de Trevoux 1727. Octobr. n. 5.

293. Menologium Græcorum, Iuſſu Baſilii Imperatoris Tomi III.

Vrbino, fol. von 8. Alph. 6½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1214. Acta Erudit. 1731. p. 145. Gelehrte Zeit. 1730. p. 885.

294. Nachricht von Salbung und Krönung aller Kayſer, Könige und Monarchen.

Regenſpurg, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1039.

295. Nutz und Gebrauch des S. Carmeliter-Orden und deſſen Ertz-Brůderſchaffts Scapuliers.
Erfurt, 12. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 99.

296. Pomum Eridos in controuerſia de Notitia hominis impii.
Franckfurth, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1273. Gelehrte Zeit. 1727. p. 568. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVI. Theil n. 5, 2.

297. Pontificale maioris hebdomadæ officia & miſſas complectens, pro faciliori Pontificum vſu.
Vrbino, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1041. Gelehrte Zeit. 1727. p. 841.

298. Glaubens-Verheiſſungs-Predigten.
Franckfurth, 4. von 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 137.

299. Rechtmäßigkeit, Nothwendigkeit, und Nutzbahrkeit der Toleranz und Gewiſſens-Freyheit.
Leipz. u. Hamburg, in 8. von 1. Alph. 12. B.
Dieſes ſind meiſtentheils zuſammen gedruckte Schrifften. Man trifft darinnen an I) eine Vorrede von dem Eifer in, und über die Religion, 2. Theſſ. I, 6. II) einige Anmerckungen über des

Hälli-

Hälliſchen Rechtsgelehrten und Profeſſoris Hrn. Böhmers A. 1726. gehaltene Diſſ. von der Toleranz; III) Theologiſches Reſponſum eines ungenannten Catholiſchen Geiſtlichen, über die Fragen: a) was eine Obrigkeit zu Rettung ihres Gewiſſens, bey ihren Unterthanen, ſo anderer Religion ſind, zu thun habe, b) ob in Religions-Sachen einige Gewalt gebraucht und die Freyheit der Gewiſſen gekränckt werden dürffte, c) ob die in ſolchen Sachen aufgerichteten Verträge und Eydſchwüre verbindlich ſeyn. Aus der Heil. Schrifft, der Catholiſchen Kirche Zeugniß, und der geſunden Vernunfft an eine hohe Stands-Perſon geſtellet; IV) Des Holländiſchen Rechts-Gelehrten Herrn Noodts Rede von der Toleranz und Gewiſſens-Freyheit; V) Joh. Lockens, Send-Schreiben von der Toleranz; VI) Joh. Chriſtian Seitzens kurtze und in göttlichen Rechten gegründete Vorſtellung von dem Recht und Macht weltlicher und Chriſtlicher Obrigkeit in Religions- und Kirchen-Dingen; VII) Vernünfftige und Schrifftmäßige Unterſuchung wie nöthig und heilſam die Toleranz in Religions-Sachen; Hingegen wie ſchädlich dem gemeinen Weſen das Straffen, Zwingen und Verfolgen wegen der Religion ſey, aus dem Engliſchen überſetzt. S. Gel. Zeit. 1727. p. 906.

300. Politiſche Reflexion, welche unter beyden Religionen, die Päpſtliche oder Proteſtantiſche, dem Staat ſchädlich ſey.

in 8. von 2. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1266. Gelehrte Zeit. 1727. 524.

301. La Religion des Gaulois tirée des plus pures ſources de l'Antiquité.

Paris, 4. Tom. I. von 3. Alph. Tom. II. von 1. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 305. Acta Erudit. 1728. p. 242. teutſche Acta Erud. CXXXII. Theil n. 1. CXXXIII. Theil n. 3. Journal des Savans 1728. in Supplem. n. 4. auf die 4. erſten Monate May n. 11. Bibliotheque Françoiſe T. XIII. P. II. n. 1. T. XIV. P. I. n. 1. The preſent State of the Republik of Lettres 1728. Ian. n. 1. Febr. n. 2. Memoires de Trevoux 1728. Aug. n. 5. Septembr. n. 8. Decembr. n. 4.

302. Refutation du Livre des Regles pour l'intelligence des Saintes Ecritures.

Paris, in 12 von 20. Bogen.

Der Verfaſſer dieſer Schrifft ſucht durchgehends das Buch, ſo A. 1716. unter dem Titel: Regles pour l'intelligence des S. Ecritures ans Licht getretten, wovon der Abt von Asfeld Verfertiger ſeyn ſoll, zu widerlegen. Weil nun in den Regeln zum Verſtand der Heil. Schrifft allzuviel aus dem figürlichen Verſtand gemachet, und öfters den Fanaticis gar zu ſehr das Wort geredet wird; So wird in dieſer Widerlegung gar fein gewieſen in wie weit man einen figürlichen

gürlichen und myſtiſchen Verſtand annehmen könne und müſſe. Die Abhandlung iſt gewiß leſenswürdig. Siehe Journal des Savans 1727. Octobr. n. 8.

303. Ruſſorum Liber Symbolicus.

Franckfurth, 4. von 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 845. und 1731. p. 1050. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXX. Theil n. 6, 7.

304. Traité du Sens Litteral & du Sens Myſtique des Saintes Ecritures, ſelon la doctrine des Péres &c.

Paris, in 12. von 1. Alph. 3. Bogen.

Dieſe Schrifft haben wir eben demjenigen A. zu dancken, welcher die Refutation du Livre des Regles pour l'intelligence des S. Ecritures, verfertiget. Es iſt dieſes gleichſam der andere Theil. Die Allegoriſten werden nicht nur kräfftig befochten, ſondern er will auch hiemit denſelben den Beyfall der Väter ſtreitig machen. Er erwehlet die Mittel-Straſſe. Die Figuren welche ihren guten Grund in Heil. Schrifft haben verwirfft er keines weges, ſondern er verwirfft nur diejenigen, welche öfters ohne Noth, und überflüßig geſuchet werden, wo doch keine anzutreffen ſind. Siehe Journal des Savans 1728. Octobr. n. 5. Novembr. n. 3. Gel. Zeit. 1728. p. 619.

305. Erleuchtete und zum Gebrauch des

Menſchlichen Lebens eingerichtete Tugend-Lehre.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 871.

306. Venus la populaire, ou Apologie des Maiſons de joye.

Londen, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1113.

307. Ein rechtſchaffener Augſpurgiſcher Confeſſions-Verwandter in dem gemeinen Glauben und Lehre in dem gerecht und ſeeligmachenden Glauben, und in frommen Leben, in den Leyden und Sterben.

in 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 76.

308. Kurtzgefaßte Vorſtellung der gantzen Kirchen-Hiſtorie A. und N. T. in teutſchen Verſen.

Stutgardt, 8. von 3½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 341.

309. Unpartheyiſches Urtheil.

in 4. von 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 77.

310. Die im Reich der Gnaden triumphirende Wahrheit über den bekannten und jüngſt von Doſitheo Eleiſon in forma Dialogi wider aufgewärmten Chiliaſtiſchen Irrthum, von der Widerbringung aller Creaturen.

Wahrenburg, 4. von 9½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 259.

311. Göttliche Wahrheiten, 1ſtes bis 6ſtes Stück.

Budißin, 8. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 299.
Gelehrte Zeit. 1727. p. 401.

312. Der Glückſeelige Zuſtand der Auserwehlten in ewigen Leben.

Franckfurth, 8 von 17½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 754.

Theologiſche Bücher,

So An. 1728. heraus gekommen, deren Auctores die Namen vorgeſetzet.

1. D. Franciſci Albert. AEPINI

Farrago Theſium Theologicarum in Eccleſia Lutherana recentius controuerſarum.

Roſtock u. Leipzig, 4. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 264.
u. 1731. p. 587.

2. EIVSDEM

Metaphyſicæ ad Theologiam applicatæ compendium.

Roſtock, 8. von 20½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 213.

3. Theophili AMELII
Erörterung der ſchwerſten Schrifft-Stellen Altes Teſtaments.
Zweyter Theil.
Franckfurth, 8. von 3. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 212.

4. ANASTASII
De vitis Rom. Pontificum a B. Sylueſtro ad S. Gregorium M. cum Notis variorum.
Tomus III.
Rom, fol. von 4. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1215.
Acta Erudit. 1731. p. 149.

5. Du Pleſſis d'ARGENTRE
Collectio Iudiciorum de nouis erroribus, qui ab initio duodecimi ſaeculi poſt incarnationem verbi, vsque ad a. 1632. in Eccleſia praeſcripti ſunt & notati. Tom. II in quo exquiſita monumenta ab A. 1521. vsqne ad a. 1632. continentur.
Paris, in fol. Pars I. & II.

Der Herr Biſchof von Tull liefert hiemit den andern Band von demjenigen Werck, davon der erſte 1725. heraus gekommen. Die Einrichtung iſt wie im erſten Band. Hier kommen die vornehmſten Bullen, Decreta und Cenſuren der Biſchöff und Theologiſchen Facultäten vom 12. Jahrhundert bis auf 1632. vor. Abſonderlich aber werden viele Schrifften aus den Regiſtra-

turen

türen der Theologiſchen Facultät zu Paris, und den Befehlen des Parlaments mitgetheilet. Die Anmerckungen ſind etwas kürtzer als im erſten gerathen. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 322. 993. Journal des Savans 1728. Decembr. n. 1. in dem Suppl. auf die Monate Sept. & Dec. n. 6.

6. Gabriel d'ARTIS

Dernier Effort de Zéle & d'amour Evangelique d'un ſujet ſincerement affectionné aux veritables interêts de ſon Roy naturel & de ſa premiere Patrie.

in 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 696.

7. Iean BARBEYRAC

Traité de la Morale des Péres de l'Egliſe, où en defendant un Article de la Preface ſur Pufendorf contre l'Apologie de la Morale de Péres du P. Ceillier &c.

Amſterdam, in 4. von 1. Alph. 15. Bogen.

Obgleich gegenwärtige Schrifft unter die Critiſchen Streit-Schrifften gehöret, ſo trifft man doch darinnen ſo viele gute Sachen an, daß ſie nicht nur ihrem Verfaſſer viel Ehre bringet, ſondern auch ſehr wohl werth iſt, daß ſie geleſen werde. Die Frage wie weit das Anſehen der Alten Kirchen-Väter zu billigen ſey, wird hier gründlich unterſucht, und deutlich entſchieden. Schon im vorigen Jahrhundert hat man angefangen dieſe Materie genauer zu prüfen. Ioh. Dallæus, ein Reformirter Theologus, ſchrieb de vſu pa-

trum, welchen ſich zwar Scrivenerius in Apologia pro S. Eccleſiæ patribus widerſetzte; Alleine Daniel Whitby, ein Engliſcher Gottes-Gelehrter, bemühete ſich nicht nur Dallæum zu vertheidigen, ſondern widerlegte auch des Scrivenerii Apologie ſehr nachdrücklich in einer Diſſertation de Scripturarum interpretatione ſecundum Patrum commentarios, worinnen er aus vielen Stellen ſo wohl des A. als N. T. erwieſen, daß die Heil. Väter ſehr offt des rechten Weges verfehlet, und dahero ihr Anſehen eben nicht ſo hoch zu ſchätzen ſey, als es abſonderlich in der Römiſchen Kirche geſchähe. Dallæi und Whitby Schrifften ſind gantz wohl geſchrieben, Herr Barbayrack aber ſetzet dieſe Lehre in ein weit gröſſeres Licht. Er ſtürtzt nicht nur das Götzen-Bild des allzugroſſen Anſehens der Heil. Väter vom Thron, ſondern er unterſucht derſelben Irrthümer, und die Urſachen, warum ſie von dieſer oder jener Lehre verwirrte, oder undeutliche Begriffe geheget haben. Die Gelegenheit zu dieſer Schrifft iſt eine Vorrede des Hrn. Barbayracks, welche er zur Frantzöſiſchen Uberſetzung des Hrn. Baron von Puffendorfs Natur- und Völcker-Recht drucken laſſen. In dieſer erzehlet er kürtzlich den Anfang und Fortgang der Sitten-Lehre durch alle Jahrhundert durch, dahero er hie und da ſeine Meinung von der Sitten-Lehre der Kirchen-Väter, von ihren Fehlern in dieſer Wiſſenſchafft, und wie weit ihr Anſehen gültig ſey, freymüthig und beſcheiden zu Tage geleget. Zwey

Aufla-

Auflagen waren bey nahe von dieſem Buch abgegangen, ehe ſich noch jemand gemeldet. Endlich ſtunde ein Benedictiner, Remigius Ceillier auf, und ſchrieb A. 1718. in 4. eine Apologie de la Morale des Péres, welche wir in unſern Annalibus ad A. 1718. p. 466. berühret; worinnen er wider den Herrn A. die Ehre der Kirchen-Väter retten wollte. Und wider dieſe Apologie iſt gegenwärtiges Werckgen abgefaßt. Er gehet die Kirchen-Väter nach der Zeit Ordnung, wie ſie gelebet, durch, weißt wie ſie hier und da gefehlet, und wirfft alſo ihr Anſehen übern hauffen. Der angenehme Vortrag, die gründlich entſchiedene Streit-Fragen, aus der Sitten-Lehre machen, daß man dieſe Streit-Schrifft mit Vergnügen lieſt. In den Anmerckungen führt er die Stellen der alten Scribenten an, worauf er ſich bezogen. Wenn alle Streit-Schrifften mit ſo männlicher Gelehrſamkeit abgehandelt würden; So würde der Nutzen ungemein groß ſeyn. S. teutſche Acta Erudit. CXLIII. Theil n. 3. Bibliotheque raiſonnée Tom. I. P. I. n. 8. Tom. I. P. II. n. 5.

8. D. Henr. Iac. van BASHVYSEN
Anſprache.
Zerbſt, 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 133.

9. EIVSDEM
Commentarius Practicus in Ioh. van der Waeyen *methodum concionandi.*

Zerbſt, in 4. von 25. Bogen.

Die Regeln, welche in des Herrn Ioh. van der Waeyen Einleitung dunckel, oder ſchwer zu ſeyn ſchienen, hat der Hr. von Bashuyſen deutlicher und leichter zu machen ſich bemühet. Hier und da ſind viele Exempla beygefüget, ja einige gantze Predigten von dem dreyfachen Amt Chriſti ſind zum Exempel eingerücket worden, damit angehende Lehrer und Prediger lernen könnten, wie ſie erbaulich und gründlich ihre heilige Reden einrichten müßten. Verſchiedene Schrifft-Stellen werden gleichſam zufälliger Weiſe aus den Alterthümern erkläret. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 223.

10 Siegfried Becks

Fragen vom Urſprung und Abſehen der Päpſtiſchen Lehren.

Leipzig, 12. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 113.

11. Franceſco BELLISOMO

Del' Autorità degl' Imperatori, nel Gouverno eſteriore degl' Affari Eccleſiaſtici.

Jena, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 59.

12. BENEDICTI XIII. Pontificis

Conſtitutio, qua Paſſauienſis Epiſcopus in Vindelica, ex Archi-Epiſcopatu Laureacenſi originem ducens, ab omni iure Metropolitico & Legationis Apoſtolicæ Archiepiſcopatus Salisburgenſis

genſis eximitur, inſignibus Archi-Epiſcopalibus Pallii & Crucis prævia ferendae integratur &c.

Paſſau, in fol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 171.

13. Willhelm Chriſtoph Berckenmeyers *Getrouwe Herder-en Wachter-ſtem aan de Hoog en Neder-Duitſche Lutheriaanen in deſe Geweſten, eenſtemmig te zyn vertoont met twee Brieven en andere Redenen Lutherſcher Theologanten: aangaande l't van Dierenſche Beroep, en de Henckelſche Beveſtiging.*

Neu-Jorck, 4. von 23. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 72.

14. Chriſt. David Bernhards Unpartheyiſche Beurtheilung des Eydſchwures eines Juden gegen einen Chriſten.

Tübingen, 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1126. Gelehrte Zeit. 1728. p. 257.

15. Iſaac Ioſeph. BERRUYER *Hiſtoire du Peuple de Dieu, depuis ſon Origine jusqu' à la Naiſſance du Meſſie, tirée des ſeuls Livres Saints, ou le Texte ſacré des Livres de l'ancien Teſtament, reduit en un corps d'Hiſtoire.*

Paris, 4. in VII. Tom. über 27. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 382.

Jour-

Journal des Savans 1729. Ian. n. 1. Gel. Zeit. 1729. p. 371. Bibliotheque Françoiſe Tom. XIII. P. I. n. 6. Memoires de Trevoux 1728. Octobr. n. 1. Dieſes Buch hat nicht nur in Francfreich, ſondern auch in andern Orten vieles Aufſehen gemachet. Ja die Reuiſores des Jeſuiter-Collegii zu Rom haben in einem Brief an Franciſcum Brettonneau, Superiorem Domus Profeſſæ Societ. Jeſ. zu Paris A. 1729. d. 25. May ihre Gedancken darüber eröfnet, und was ſie darinnen geändert haben wollten angezeiget. Herr Magnus Cruſius, öffentlicher Lehrer der Gottesgelahrheit zu Göttingen, hat dieſes Urtheil in den Parergis Gottingenſibus Tomo I. Lib. I. p. 81. ſqq. zuerſt aus einem MST. der gelehrten Welt mitgetheilet, und einige Anmerckungen darzu verfertiget. Die Reuiſores, ſo dieſen Brief unterſchrieben, ſind folgende: Eduardus *de Vitry*, Io. Iac. *Ghezzius*, Emman. *de la Reguera*, und Leon. *Tſchiderer*. Sie ſetzen abſonderlich daran aus, daß der Herr Verfaſſer ſich einer Schreib-Art bedienet, die dem Anſehen der Heil. Schrifft nachtheilig; daß er einige Dinge, welche vielmehr zu verdecken, allzufrey heraus ſage; daß er den Grund-Text nicht getreu überſetzet; daß er einige beſondre Meinungen, in Anſehung der Zeitrechnung, wieder aufwärme und vertheidigte, welche doch von ihrer Societät verworffen wären; daß er einige Weiſſagungen abſonderlich von Chriſto nicht recht erkläre, indem er ſelbigen einen doppelten Buchſtäblichen Ver-

ſtand

ſtand andichte, vornemlich folgenden Stellen Eſa. VII, 14. 15. IX, 6. ſqq. XI, 1. LIII. Mich. V, 2. Dan. II, 31. IX, 24. ſqq. welche er alle nicht von Chriſto verſtanden haben will. Dieſes nicht gut zu heiſſen, haben ſie 6. Urſachen angegeben, welche zum Theil nicht ohne Grund ſind. Inzwiſchen haben ſie doch nicht verbergen können, oder wollen, daß ſie als Römiſch-Catholiſche geſchrieben.

16. Iacob BESSONNET

Sermons ſur diuers Textes de l'Ecriture Sainte.

Genf, in 8. von 1. Alph. 5. Bogen.

In der Vorrede ſchreibt der Herr Verfertiger, man würde vergeblich einen ausgeſuchten und artigen Vortrag, eine Zierlichkeit der Schreib-Art, nette Perioden und eine gekünſtelte Beredſamkeit ſuchen. Alſo dürffte mancher dencken, trifft man vorhin erzehlte Stücke nicht in dieſen Predigten an, ſo könnte man ja ſeine Zeit auf Leſung etwas beſſeres anwenden. Alleine Gedult, keine nette Perioden findeſt du zwar nicht, aber etwas nettes, wie er gleich drauf ſchreibet, etwas deutliches etwas erbauliches, etwas einfältiges. Die erſtern Stücke trifft man deßwegen hier nicht an, weil es in des Herrn Verfertigers Vermögen nicht geſtanden, darum ſtichelt er einbißgen auf diejenigen Proteſtantiſchen Prediger, welchen er es nicht nachmachen kan; Darum heiſt jenes eine gekünſtelte Beredſamkeit. Weil er immer mit der Sprache des gemeinen Pöbels redet, ſo ſind

ſie deutlich, und einfältig. Wie weit ſie erbaulich, kommt es auf denjenigen an, der ſolche lieſet. Der Geſchmack iſt unterſchiedlich. Sonſt iſt die Art des Vortrags gantz natürlich. Ein kurtzer Eingang bähnet ihm den Weg zu ſeinem Text, und der daraus flieſſenden Eintheilung. Die Wörter, ſo etwan ſchwer zu ſeyn ſcheinen, werden erkläret, und Nutzanwendungen, die öfters ein bißgen lange gerathen, werden angehänget. Der gantze Band beſtehet aus 11. Predigten. Siehe Journal Litteraire Tom. XIII. P. I. n. 8.

17. M. Benjamin Biehlers
Predigt von der Jüden-Fall und Verſtoß über Rom. IX. 18-23.
Wittenberg, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1044.

18. M. Caſp. Binders
Hiſtoriſcher Erweiß von dem wahren Auctore des Lieds: Ach GOtt und HErr, wie groß und ſchwer.
Jena, 8 von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1313. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXXVII. Theil n. 6, 2.

19. Ioſephi BINGHAMI
Antiquitates Eccleſiaſticæ, Vol. VI.
Halle, 4. von 3. Alph. 7 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 798. Acta Erudit. 1730. p. 222. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXI. Theil n. 1.

20.

20. Joachim Friedrich von Blanckenſee
Umſtändliche Nachricht deſſen, was ſich einige Jahre in meiner Bekehrung, und Buß-Kampf zugetragen, in eine kurtze Lebens-Beſchreibung gefaſſet.
Magdeburg, 4. von 10½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 125.

21. M. Gottfr. Böhmens
Lieblicher Gruß an GOtt.
Liegnitz, in 12. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1182.

22. Martini BRICTII
Quæſtiones exegeticæ in S. S. Vet. & Noui Teſt.
Brunsberg, fol. von 9. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729 p. 965.

23. M. Georg Baſilii Brinckmanns
Chriſten-Weißheit aufs Gute und Einfalt aufs Böſe.
Sondershauſen, 8. von 16. Bogen.
Sind feine moraliſche Vorſtellungen: Der Herr A. iſt Prediger zu Jlefeld.

24. D. Ioh. Fr. BVDDEI
Erbauliche Betrachtungen über die Epiſtel an die Römer.
Jena, 4. von 6. Alph. 3½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 987. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n. 3. Hamburg. Auszüge IV. Theil n. 5. Monath

Nach-

Nachrichten von Jena 1729. Ian. & Febr. n. 1.

25. EIVSDEM
Hiſtoriſche und Theologiſche Einleitung in die vornehmſten Religions-Streitigkeiten, herausgegeben von D. J. G. Walchern.
Jena, 8. von 2. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 214.

26. Thomas BVLLOCK
The Reaſoning of Chriſt and his Apoſtles vindicates.
Londen, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 209.

27. I. Th. C.
Philoſophiæ Leibnitianæ & Wolfianæ vſus in Theologia.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 249. Gelehrte Zeit. 1728. p. 138. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXI. Theil, n. 5, 6. Der A. iſt Herr Canzius.

28. D. Ioh. Gottlob CARPZOVII
Critica Sacra Vet. Teſtamenti.
Leipzig, 4. von 5. Alph. 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 823. Acta Erudit. 1728. p. 529. Gel. Zeit. 1728. p. 382. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXXII. Theil n. 1. Hamburg. Auszüge IV. Theil. n. 4.

29. Adriani a CATTENBVRGH *Bibliotheca Scriptorum Remonſtrantium, cui ſubiunctum eſt ſpecimen controuerſiarum inter Remonſtrantes & Socinum eiusque aſſeclas.*

Amſterdam, 8. von 1. Alph.

Die Bemühung des Herrn Verfertigers iſt zwar allerdings nützlich und löblich, weil er zuerſt ein Verzeichniß der Schrifften derjenigen Lehrer heraus gegeben, welche ſeiner Secte zugethan ſind: Allein er würde noch weit mehr Ruhm erlanget haben, wenn es ihm gefallen hätte etwas vollſtändigeres zu liefern, und einige Beurtheilungen und Anmerckungen hinzu zuthun. Es erſcheinen nur bloſſe Titel in Alphabetiſcher Ordnung. Einige Nachrichten von den vornehmſten Lehrern, und derſelben Leben würde die Leſer zur Leſung um ein merckliches angereitzet haben, weil derſelben Umſtände auſſer Holland wenig bekannt ſind. Inzwiſchen muß man damit vergnügt ſeyn, weil man nicht viel beſſers hat. Die angehängte Probe von den Streitigkeiten der Arminianer mit den Socinianern beſtehet aus Excerptis, aus den Schrifften beyder Partheyen. Ob denſelben zu trauen, bedarf einer beſondern Unterſuchung. Er hat ſelbige in 7. Cap. eingetheilet, davon das 1.) von den Beweiß, daß ein GOtt ſey; das 2.) von der Allgegenwart GOttes; das 3.) von dem Vorherwiſſen GOttes; das 4.) von den drey Perſo-

nen in der Gottheit; das 5.) von der Genugthuung Chriſti; das 6.) von der Verehrung und Anruffung deſſelben; das 7.) von der Tauffe handelt. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 286. teutſche Acta Erud. CXLI. Theil n. 7. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 4.

30. Stephani de CHAMPS

De Hæreſi Ianſeniana ab Apoſtolica ſede merito proſcripta Libri III. Opus 1645. ſub Antonii Ricardi nomine inchoatum, exinde bis locupletatum, quinquies editum, nunc ex ipſo Autoris autographo auctius & emendatius prodit cura P. Stephani Souciet.

Paris, fol. P. I. & II.

Nachdem dieſes Werck ſehr rahr, und dahero ſehr theuer bezahlet worden; So hat Hr. Souciet eine löbliche That gethan, daß er davon eine neue Auflage beſorget. Die neuen Zuſätze, welche aus einem Exemplare genommen ſind, dazu der Hr. A. einige Dinge angemercket, und in dem Collegio zu Fleche, wo er geſtorben, hinterlaſſen hatte, ſind nicht gar zu häufig. Die Lebens-Beſchreibung von dem A. welche der P. Souciet verfertiget, iſt gantz ausführlich gerathen. Es hat auch nicht anders ſeyn können, weil ſie ſehr vertraute Freunde geweſen. Siehe Journal des Savans 1730. Ian. n. 6. Gel. Zeit. 1729. p. 890.

31.

31. M. Gottfr. Chriſt. CLAVDII
Erläuterung der Catechet. Frage: Ob ein Chriſte GOttes Geboth halten könne?
Zerbſt, 12. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 938.

32. Ioh. Chriſtoph. COLERI
Anthologia.
Leipzig, in 8. Tom. I. Faſcic. VI.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 37. Gel. Zeit. 1728. p. 173. Acta Erudit. 1728. p. 135.

33. Nicolai COLETI
Sacroſancta Concilia, ad regiam editionem exacta, quæ olim prodiit auctior ſtudio Philippi Labbei *aliorumque &c. nunc longe locupletior & emendatior exhibetur &c.*
Venedig, fol. Tom. I. von 5. Alph. 20. Bog. Tom. II. von 8. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 514. Acta Erudit. 1729. p. 49. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 2. Bibliotheque Italique Tom. XIII. n. 6.

34. EIVSDEM
Sacroſancta Concilia.
Venedig, fol. Tom. III. von 9. Alph. 15. Bog. Tom. IV. von 10. Alph. 9. Bogen. Tom. V. von 8. Alph.

Die beyden erſten Theile dieſes weitläuftigen Wercks haben wir in unſern fortgeſ. Samml. 1729. p. 514. berühret. Dahero wir von dieſen mit wenigen etwas gedencken müſſen. Der III. Tom. fängt von 402. an, und begreift alle merckwürdige Concilia bis auf das Jahr 431. Der IV. Tomus aber von A. 431. bis 451. und der V. Tomus von 452. bis 551. des Steph. Baluzii und Ioh. Harduini Zuſätze ſind an gehörigen Orte eingerücket, und hier und da viele Anmerckungen darzugethan worden. Siehe Acta Erudit. 1731. p. 201. ſqq.

35. M. Samuel CORYLI, (proprie Nitſchmann.)

Credenda & Agenda euangelica.

Sondershauſen, 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 138. und 1731. p. 592.

36. M. Joh. Chriſtoph Cramers Bibel-Licht.

Jena, 8. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 592.

37. Amadei Creutzbergs Himmels-Luſt auf Erden.

Nürnberg, 8. von 2. Alph. 14. Bogen.

Siehe fortgeſ Sammlung 1728. p. 1181.

38. CRITILLE

Merckwürdige und recht ſeltſame Begebenheiten des auf wunderſamen Wegen gereiſeten Pilgrims.

Leip-

Leipzig, 4. 1. Monat von 6. Bogen.
2. Monat von 14. Bogen.
3. Monat von 12. Bogen.
4. Monat von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1729. p. 858. Gelehrte Zeit. 1728. p. 888. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVI. Theil n. 7, 3.

39. Magni CRVSII
Diſſertatio epiſtolica ad Eminentiſſimum atque Reuerendiſſimum Chriſtianum Wormium.
Leipzig, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 605. Acta Erudit. 1729. p. 58. Gel. Zeit. 1728. p. 480.

40. Ludouici Herculis DASERI
Exercitatio, qua origo & auctoritas diuina Punctorum hebræorum adſeritur.
Tübingen, 4. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1044. it. 1731. p. 1057. Gelehrte Zeit. 1729. p. 192. und 690.

41. Wilh. DERHAMS
Aſtro-Theologia.
Hamburg, 8. von 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 589. Gelehrte Zeit. 1728. p. 843. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 6, 5. In eben dieſem Jahr kam zu Neapolis eine Italiäniſche Uber-

Uberſetzung in 4. von dieſem Buch heraus. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 334. A. 1726. und 1729. wurde es auch ins Frantzöſiſche überſetzt. Siehe unſre Annales

42. Homfroi DITTON

La Religion chrétienne demontrée par la reſurrection de notre Seigneur Ieſus Chriſt.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 20. Bogen.

Humphrey Dittons unvergleichliches Buch in dieſer Art, welches in Engliſcher Sprache zuerſt an das Licht getreten, und folgenden Titel: A Diſcourſe concerning the reſurrection of Ieſus Chriſt, führet, iſt ſchon vier mal in Engelland aufgelegt, und von uns in unſern Samml. 1712. p. 1060. recenſiret worden. Nunmehro erſcheinet eine Uberſetzung davon in Frantzöſiſcher Sprache, der Verfertiger hat ſich zwar nur mit folgenden Buchſtaben A. D. L. C. unterſchrieben, man will aber wiſſen, daß Armand de la Chapelle, ein Frantzöſiſcher Prediger im Haag, darunter zu verſtehen ſey. So viel iſt gewiß, daß die aufgeweckte Schreib-Art, welche Hr. Chapelle in der Bibliotheque Angloiſe ſehen laſſen, auch in gegenwärtiger Uberſetzung anzutreffen ſey. Der Werth des Originals iſt durch dieſe Uberſetzung nicht vermindert, wohl aber vermehret worden. Denn der Herr Uberſetzer hat ſich nicht nur bemühet, die ſchön aneinander hangenden Gedancken bey-

zube-

zubehalten, ſondern er hat auch einige kleine Anmerckungen hinzu gethan, das gantze Buch, ſeinen Leſern zu gefallen, in Capitel eingetheilet, und genaue Summarien darüber geſetzet. Uberhaupt muß man bekennen, daß dieſes Buch ſehr ordentlich, gelehrt und erbaulich abgefaßt. Die Deiſten bekommen hier eine gründliche Abweiſung, dergeſtalt, daß ſie nicht leichtlich etwas werden darwider einwenden können, woferne ſie ſich nicht zugleich ſelbſten zum Gelächter machen wollen; Es iſt auf eine überzeugende Art geſchrieben. Die Umſtände von ſeinem Leben verdienen deſto eher hier angeführt zu werden, weil man ſie an vielen Orten vergebens ſuchet. Auch die neuſte Auflage von dem Gelehrten-Lexico ſchlägt man umſonſt nach. Dem Verfaſſer der Bibliotheque Raiſonnée, iſt man alſo deſto mehr Danck ſchuldig, weil er einige Nachrichten davon der Recenſion dieſes Buches angehänget. Zu Saliſbury erblickte er das Licht dieſer Welt zum erſten mal. Seine Eltern waren den Nonconformiſten zugethan. Weil ihm ſelbige gleichſam von Jugend auf zum geiſtlichen Stand gewiedmet, ſo trugen ſie alle mögliche Sorge, daß er bey herannahenden Alter in den nützlichen Sprachen und Gottes-Gelahrheit gründlich unterrichtet würde. Er brachte es auch vermöge ſeiner natürlichen Geſchicklichkeit und Fleiß in kurtzer Zeit ſo weit, daß er noch ſehr jung ein Prediger worden. Da aber dieſes Amt ſeiner Jugend und Geſundheit

ſehr ſchädlich zu ſeyn ſchiene; So ließ er ſich auf Einrathen der Medicorum und ſeiner Freunde bewegen, ſolches niederzulegen. Er legte aber keinesweges ſeinen unermüdeten Fleiß zugleich mit ab, ſondern er erwehlte ſich die Mathematick zu ſtudiren. Er erlangte in weniger Zeit eine gute Geſchicklichkeit in dieſer Wiſſenſchafft, und der Ruhm, welchen er deswegen erhalten, bähnte ihm den Weg zu ſeinen fernern Glück. Als im Hoſpital Chriſti zu Londen eine Stelle eines Profeſſoris Mattheſeos aufgerichtet worden; So war er der erſte, welchen dieſe Profeſſion gegeben worden. Gleich anfänglich gab er ſeinen Diſcours von den Geſetzen der Bewegung; und den Tractat Fluxionum heraus, worauf dieſer Beweiß der Chriſtlichen Religion ans Licht trat. Dieſen ſollte ein Beweiß von der Nothwendigkeit der göttlichen Offenbahrung, und die Eingebung der göttlichen Bücher folgen, er ſtarb aber A. 1714. im 40. Jahr ſeines Alters, ehe noch etwas davon zum Vorſchein kam. Die Urſache ſeines Todes, wollen einige von einem Verdruß herführen, welchen er empfunden, weil ihm ein Anſchlag, die Longitudinem zu erfinden, nicht gelingen wollen. Im folgenden Jahr kam auch eine Holländiſche Überſetzung von jetzt recenſirten Buch heraus: De Chriſtelyke Godsdienſt betoogt door de opſtandige van Chriſtus, tot overtuiging van de Deiſten en andere ongelovige. Amſterdam, in 8. Der Verfertiger davon hat die Frantzöſiſche Uberſetzung zum Grunde geleget.

Er

Er hat ſich ebenfalls nicht genennet, inzwiſchen hat man erfahren, daß es *Ioh. von Oſtade*, ein Doctor Philoſophiæ und Prediger zu Tergau geweſen. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 411. Bibliotheque raiſonnée Tom. I. n. 2. Journal des Savans 1729. April n. 6. Iun. n. 8. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 2. Gel. Zeit. 1729. p. 891. A. 1732. iſt dieſes Buch von Herr Götten ins Teutſche überſetzt worden, welchen er eine Lebens-Beſchreibung des Herrn Dittons und eine Nachricht von deſſen Schrifften beygefüget. Siehe unſre fortgeſetzte Samml. 1733 p. 262.

43. D. Joh. Dracontites
Auslegung des 29. Pſalms.
Halle.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 836.

44. Antonii DRIESSEN
Lumen & doctrina conſcientiæ per Scripturam illuſtrata.
Gröningen, 4. von 2. Alph. 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 592. teutſche Acta Erudit. CXXXIV. Theil n. 3.

45. EIVSDEM
Homo vetus & nouus redactus in formam Syſtematis practici, vel Theologia myſtica, Pſeudomyſticæ qualicunque oppoſita.
Gröningen, 4. von 2. Alph. 2. Bogen.

Gegenwärtiges Buch ſoll gleichſam den Grund

weiſen, worauf des Herrn A. ſein Lumen und doctrina conſcientiæ per Scripturam illuſtratæ, ſo ſchon A. 1727. heraus gekommen, und von uns gleichfalls berühret worden, gebauet. Der Titel iſt ſo dunckel, daß man ſich ſchwerlich einbilden kan, was der Herr A. damit haben will; Er hat ſelbigem zwar deutlicher machen wollen, da er ſo gleich ſelbiges eine Theologiam myſticam genennet; alleine auch dieſer Titel kommt mit der abgehandelten Sache nicht überein. Denn aus der Abhandlung ſelbſten ſieht man, daß es von den Sitten und Pflichten eines Chriſten gegen GOtt, gegen ſich ſelbſt und gegen ſeinen Nächſten handele, welches andere mit guten Grund eine Sitten-Lehre heiſſen. Alle Gliedmaſſen des Menſchen gehet der Hr. A. durch, und weißt wie ſie Anlaß zu Ausübung einiger Pflichten geben könnten, und wie ſelbige Gliedmaſſen bey einem wiedergebohrnen und unwiedergebohrnen unterſchieden. Viele Neuerungen in der Lehr-Art kommen vor, die in einer dunckeln Schreib-Art abgefaßt ſind. Vielleicht ſollen es nicht alle verſtehen, was der Herr A. haben will. Siehe teutſche Acta Erud. CXXXIX. Theil n. 1.

46. P. Ioh. DREWS

Faſti Societatis Ieſu, Res & perſonas memorabiles per ſingulos anni dies repraeſentantes.

Braunsberg, 4. von 3. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 290.

47. Joh. Ebenfelds, Bürgers in Magdeb.
Entdeckung einiger Unrichtigkeiten, welche der Herr Lieutenant von Blanckenſee in ſeinen Lebens-Lauf einflieſſen laſſen.
Magdeburg, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 129.

48. Tobiä Eißlers
Bedencken von der Kinder-Lehre.
in 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 263. und 1731. p. 939.

49. EIVSDEM
Allgemeine Seelen-Cur.
in 8. von 1$\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 599.

50. Semidæ Oroſi ELLIGERANI
Theologiſches Bedencken, von der angegebenen Zuläßigkeit und dem Nutzen der *Comoedien &c.*
Halle, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1009. und 1730. p. 1140.

51. Iacobi ELSNERI
Obſeruationes Sacræ in Noui Foederis libros.
Tomus II.
Utrecht, 8. von 1. Alph. 10. Bogen.
Der erſte Tomus dieſer Obſeruationum iſt A. 1720. heraus gekommen, und in unſern fortgeſetzten Sammlungen e. a. p. 517. recenſiret worden.

den: In der Vorrede dieſes Theils will der Herr Verfaſſer auf die Einwürffe antworten, welche ihm von einem Anonymo in dem VIII. Tomo Supplem. Act. Erudit. Sect. XII. p. 520. ſqq. ſind gemachet worden. Sie iſt zimlich hitzig abgefaßt. Er beklagt ſich auch zugleich man hätte ſeine Vertheidigung hierauf, welche er ehemals in Form eines Briefes an den ſeel. Hofrath Mencken geſchicket, nicht gäntzlich, ſondern zerſtümelt, eingerücket. Es befindet ſich ſelbige in den Actis Erudit. 1725. p. 534. und des Anonymi Antwort darauf p. 536. Dahero er die ſtachlichten, und beiſſenden Redens-Arten hier wieder anbringet, welche wohlbedächtig, wie ihm Herr Hofrath Mencke in einem Hand-Brief gemeldet, weggelaſſen worden. Geſetzt, es hätte der Anonymus in einigen Stücken gefehlet, iſt es den nöthig, und einem Geiſtlichen anſtändig, die Wahrheit mit höhniſchen und bittren Worten zu vertheidigen? Es wäre Schade geweſen wenn dieſe, vielleicht nach des Herrn A. Meinung, herrlichen Gedancken und ſchönen Ausdrückungen wären untergegangen? Wenn wir gewohnt wären, uns zu fürchten die Wahrheit zuſagen; So müßten wir gewiß alles vor Gold ausgeben, was doch öfters nur Schlacken ſind. Alleine Gold heißt bey uns Gold, und Schlacken heiſſen Schlacken, es mag herkommen von wem es will. Wir bekennen frey, daß ſehr viel gutes in dieſen Obſervationen anzutreffen ſey; wir können aber auch nicht läugnen, daß hier und da Bezæ, und den

Leh-

Lehren ſeiner Religion zu gefallen viele Sprüche wider den Sinn des Heil. Geiſtes erkläret werden. Herr Elsner höret dieſes hier nicht zum erſtenmal, ſondern es hat ihm ſolches M. Johann Gottlieb Stoer in einer öffentlichen Diſſertation bereits ſchon geſagt, welche zu Leipzig 1730. gehalten worden. * Worinnen die Erklärung des Herrn Verfaſſers über Tit. III, 5. geprüfet, und mit guten Grund verworffen worden. Dieſer Spruch ſoll nach der Meinung des Herrn Verfaſſers nicht von der Heil. Taufe, ſondern von dem Heil. Geiſt zu verſtehen ſeyn. Man ſiehet gar bald, daß man dieſes nur deßwegen alſo zu verdrehen ſuche, damit der Beweiß, daß die Taufe ein Gnaden-Mittel ſey, geſchwächet werden mögte. Ohngeachtet Herr M. Stör die lautere Wahrheit wider Herrn Elsnern vertheidiget; So iſt doch ein Schüler deſſelben Beniamin S. Aubin aufgeſtanden, und hat ſeinen Lehrmeiſter zu rechtfertigen geſuchet. Er nennet ſeine Schrifft Aſſertionem Elſnerianæ interpretationis, welche zu Franckfurth 1732. 4. gedruckt, und in unſern Sammlungen 1732. p. 834. recenſiret worden iſt. Wir ſind nicht geſonnen des Aubins Schrifft hier ferner zu prüfen, können aber nicht umhin den Schüler ſamt ſeinen Lehrmeiſter zu fragen: Woher doch Herr Elsner beweiſen will, daß die Heyden die Heil. Tauffe nachgeahmet bey ihren Gebräuchen der Göttin Iſidis. Nach un-

* Diſſ. Philol. qua Λουτρον παλιγγενεσιας ex Tit. III, 5. a C. Iacobi Elsneri interpretatione vindicauit.

unſern Begriffen kan man wohl nichts nachahmen was noch nicht würcklich da iſt. Welches iſt denn älter, die abergläubiſche Verehrung der Iſidis, und die dabey gewöhnlichen Gebräuche, oder die Tauffe, als ein Bad der Wiedergeburth? Wir ſolten meynen, es wäre wohl eine ausgemachte Wahrheit daß die Göttin Iſis nebſt den Gebräuchen lange vor der Einſetzung der Heil. Tauf bekannt geweſen. Gleichwohl heißt es l. c. apud Elſnerum p. 328. Imitata hæc eſt Paganorum κακοζηλία, in primis poſtquam a Patribus baptiſmum aquæ regenerationis lauacrum celebrari, & nimiis ſæpe, vt oratores illi ſolent, laudibus efferri audiuiſſent, nam Iſidis Sacris initiandi *lauacro abluebantur*, Apuleius L. II. Metamorph. In Sacris Mithræ multis diebus in aquis natabant, τὸ διανήξασθαι ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ὕδωρ πολύ: vide hæc & plura apud Spanhemium ad Iuliani Cæſares p. 310 ſqq. Heißt dieſes, wie der Herr Elsner in ſeiner Vorrede ſchreibet: nihil tumultuario opere in chartam effudi? Wir wollen noch in einer andern Probe zeigen, daß man alles wohl prüfen müſſe, und nur das gute behalten. Die Stelle 1. Petr. III, 19. 20. erkläret Herr Elsner abermals mit ſeinem Beza, daß Chriſtus nicht nach vollbrachten Leyden in die Hölle gefahren, ſondern er hätte nach ſeiner göttlichen Natur zu Zeiten Noah denen Geiſtern, welche ſich zu Petri Zeiten in der Hölle befunden, geprediget. Es würde uns zu weitläuftig fallen hier deſſelben gantze Erklärung

zu

zu widerlegen. Wir wollen nur zeigen, daß Herrn Elsners Beweiß, welchen er in dem Wort κηρύσσειν ſuchet, nicht Stich halte. Er ſpricht aber p. 404. alſo: Ἐκήρυξε in primis eſt ad reſipiſcendum inuitare Matth. IV, 17. Marc. I, 4. und p. 407. Qui autem propterea Chriſtum reuera inferos petiuiſſe exiſtimant, vt illis ſeſe *oſtentaret victorem*, inſolentem tribuunt τῷ κηρύσσειν ſignificationem, a Petri mente in primis abhorrentem, qui C. IV. 6. loco parallelo ἐκήρυξε exponit per εὐηγγελίσθη. Wir geben zu, daß das Wort κηρύσσειν beym Matthäo und Marco ſo viel heiſſe, als zur Buſſe einladen, oder Vergebung der Sünden verkündigen. Alleine es folget ja nicht, weil Matthäus und Marcus dieſes Wort in dem angeführten Verſtand gebrauchet; Derohalben hat es auch Petrus hier alſo gebrauchet. Dieſes hätte erſt müſſen erwieſen werden aus dem Zuſammenhang des gantzen Textes. Wenn aber Herr Elsner meynet diejenigen dichteten dem Wort κηρύσσειν eine ungewöhnliche Bedeutung an, welche es durch victorem ſeſe oſtentare erklären; So ſagen wir hierzu mit nichten. Denn es heißt eigentlich κηρύσσειν nichts anders, als publicam facere denunciationem & promulgationem, nec non victoriæ declarationem. Verlanget Herr Elsner hievon Beweiß, ſo beliebe er doch Homerum Odyſſ. II, v. 7. Herodianum Lib. I, c. 6. n. 22. Edit. Scheidii nachzuſchlagen, ſo wird er finden, daß dieſe Bedeutung nicht ungewöhnlich. Und was

bedeutet den κῆρυξ bey den Griechiſchen Scribenten, etwan prædicatorem euangelii? keinesweges, ſondern caduceatorem. In dieſer Bedeutung hat es Thucydides ſehr oft gebraucht, unter andern L. I, Sect, 28 p. 23. Edit. Caroli Andr. Duckeri und abermals p. 24. daß wir andere Stellen übergehen. Verkündigten denn die Caduceatores nicht auch den Sieg? Woraus deutlich erhellet, daß κηρύσσειν proprie nichts anders heiſſe, und alſo keine ungewöhnliche Bedeutung ſelbigen beygeleget werde. Dieſe Bedeutung zu vertheidigen befehlen uns ja die gleich vorhergehenden Worte v. 18. Von wem redet Petrus? von Chriſto, welcher gelitten für unſere Sünden und getödtet iſt nach dem Fleiſch. Alſo iſt die Rede von Chriſto tanquam λόγῳ ἐνσάρκῳ Derowegen kan es nicht von Chriſto λόγῳ ἀσάρκῳ zu verſtehen ſeyn. Die Stelle 1. Petr. IV, 6. iſt keine Parallel-Stelle, wo das Wort εὐαγγελίζειν vorkommt, und eben ſo viel heiſſen ſoll als κηρύσσειν. In der erſten Stelle heißt es, Chriſtus habe den Geiſtern im Gefängniß, oder in der Hölle geprediget. Den Verdammten hat Chriſtus gewißlich keine Vergebung der Sünden geprediget; Denn dieſes ſtritte mit vielen andern Stellen der Heil. Schrifft. In der letzten heißt es: Denn dazu iſt den Todten das Evangelium verkündiget, auf daß ſie gerichtet werden nach dem Menſchen am Fleiſch. Sollen aber die Todten gerichtet werden nach dem Menſchen an Fleiſch, welches Petrus in eben dieſen 4. C. v. 17. von den

Creutz-und Leyden erkläret, ſo muß hier das Wort todte nothwendiger Weiſe von den geiſtlichen todten zu verſtehen ſeyn. Und dieſen kan wohl eine Vergebung der Sünden angekündiget werden, und alſo ſind gantz unterſchiedene Perſonen welchen geprediget wird; Sind unterſchiedene Perſonen welchen geprediget wird, ſo kan die Predigt nicht einerley ſeyn; Iſt die Predigt nicht einerley, ſo ſind dieſes keine Parallel-Stellen; Sind es keine Parallel-Stellen ſo fällt der Beweiß des Herrn Elsners übern hauffen. In andern Stellen erkläret Herr Elsner die Redens-Arten der Heil. Schrifft aus Profan-Scribenten, warum ſollte es denn hier nicht erlaubt ſeyn? Allein genug hievon. Wir wollen aber hiemit nicht behaupten, als wenn nichts gutes in dieſen Obſeruationen anzutreffen; keinesweges. Sondern wir haben es nur deßwegen gethan, daß man ſolche mit Behutſamkeit leſen müſſe, und nicht gleich alles ohne Prüfung annehmen dürffe. Dieſer Theil fängt von der Ep. an die Römer an, und gehet bis zu Ende des gantzen N. Teſtamentes. Siehe Theolog. Bibliotheck XXXII. Theil n. 3.

52. M. Carl Gottfr. Engelſchalls
Iteratum ad eruditos alloquium, de operibus Ioh. Dallæi edendis.
Dreßden, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1008.

53. Chriſt. Alberti ERMELII
Kurtzgefaßte Nachricht von Bibliſchen Gedächtniß-Verſen.

Lübben, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 638.

54. D. Ioh. Alberti FABRICII
Centifolium Lutheranum, ſive notitia litteraria ſcriptorum omnis generis, de b. D. Luthero editorum.
Hamburg, 8. von 1. Alph. 10½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 967. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVI. Theil n. 5.

55. Claude FLEVRY
Hiſtoire Eccleſiaſtique, Tom. XXIII.
Paris, 4. von 4 Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 327. Gelehrte Zeit. 1729. p. 804. Journal des Savans 1729. Iul. n. 9.

56 EIVSDEM
Hiſtoire Eccleſiaſtique, Tom. XXIV.
Paris, 4. von 3. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 327. Journal des Savans 1729. Aug. n. 12.

57. Iuſti FONTANINI
Diſquiſitio de corpore S. Auguſtini Ticini reperto.
Rom, 4. von 18. Bogen.
Es iſt bekannt, daß etliche 30. Jahr unter den Päpſtlichen geſtritten worden, ob die Gebeine, welche man zu Pavia 1695. in einem unterirrdiſchen Gange der Capelle der Peters-Kirche gefunden,

funden, würcklich des Heil. Auguſtini Gebeine wären, oder nicht? Der Herr Verfaſſer ſuchet dieſes mit vielen Gründen zu behaupten. So viel Mühe geben ſich die Herren Päpſtler die Anzahl der Heiligen Religvien zu vermehren. Bey Sebaſt. Coleti iſt eine Sammlung Actorum und Allegatorum zu Venedig gedruckt worden, woraus ebenfalls könne erwieſen werden, daß allerdings die Gebeine des Auguſtini wären gefunden worden. Siehe fortgeſ. Samml. 1730. p 342. eine kurtze Nachricht hievon fortgeſ. Samml. 1728. p. 986. wie auch Acta Erudit 1730. p. 91, Gel. Zeit. 1729. p. 273. Suppl. des Journal des Savans 1729. Ian. -- April n. 5.

58 Hieronymi Freyers
Teutſches *Programma* über die Frage: Ob ein Studioſus Iuris auf Univerſitäten ſich nicht eben ſo wohl, als ein Studioſos Theologiæ, eines wahren und rechtſchaffenen Chriſtenthums befleißigen müſſe?
Halle, in 4.
Siehe unſre fortgeſ. Samml. 1728. p. 1008.

59. EIUSDEM
Einleitung zur Univerſal-Hiſtorie.
Halle, 8 von 2 Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 940.

60. Friedr. Gotthilf Freytag
De arbore ex ſanguineo Ieſu ſudore enata.
Naumburg, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 462.

61. Ioannis FRICKII
Commentatio Theologico-Critica de cura eccleſiæ veteris circa canonem S. Scripturæ & conſeruandam codicum puritatem.
Ulm, 4. von 1. Alph. 2½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1729. p. 251. u. 1731. p. 1020. Acta Erudit. 1728. p. 426. Gel. Zeit. 1728. p. 444. Auserleſ. Th. Bibliotheck XXXV. Theil n. 4. Journal des Savans 1729. Nov. n. 10.

62. Conrad Iulii FRIDERICI
Unbetrügliche Kennzeichen, ob man bey ſeinem Zuſtand getroſt ſeyn, und ſich GOttes Gnade und die Seeligkeit verſprechen könne?
Leipzig, 12. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1002.

63. Peter Frieſens
Gemiſchte Pietiſtiſche Händel.
in 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 420.

64. D. Ioh. Leonhardi FROEREISEN
Commentatio theologica de ædificio ſpirituali eiusque fundamento vnico &c.
Straßburg, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 150.

65. D. Brandani Henr. GEBHARDI
Haggæus, Zacharias & Malachias enucleatus.
Braunſchweig, 4. von 2. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 171.
und

und 1731. p. 213. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXII. Theil n. 6, 1.

66. EIUSDEM

Enarratio Cantici Deboræ.

Roſtock, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 94.

67 EIUSDEM

Amica Diſquiſitio, de Diabolorum ac omnium damnatorum ſalute ac reſtitutione, ex verbo Dei, M. Ludov. Gebhardi Syſtemati ἀποκαταστάσεως oppoſita.

Gryphswalde, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 256. und 1731. p. 1059.

68. M. Ioh. Georg GERET

Nævi Medicorum Theologici, ex hiſtoria Litteraria adumbrati.

Weiſſenburg, 4. von 6½. Bogen.

Die Herren Medici pflegen gemeiniglich, wenn ſie ſich in die Gottes-Gelahrheit miſchen, den rechten Weg zu verfehlen. Der Herr Verfaſſer beweiſet dieſes in gegenwärtigen Werckgen. 40. Medici erſcheinen nach Alphabethiſcher Ordnung, welche hier und da in der Theologie geirret. Es kommen einige hübſche Sachen mit darinnen vor, die von der Geſchicklichkeit des Herrn A. und von deſſen Beleſenheit ein Zeugniß ablegen. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 374. Fränckiſche Acta Erudit. XIV. Sammlung n. 4.

69. Joh. Sebaſt. Geuders
Hirten-Brief an ſeine Gemeinde und geſammte Einwohner der Stadt Parchim, um ſelbige von der von Herr M. Ludw. Gebharden neu-aufgewärmten, höchſtſchädlichen und Seelen-verderblichen Lehre von der Wiederbringung aller Dinge, treulich zu warnen.
Hamburg, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 257.

70. Ignatii Hyacin. Amati de GRAVESON
Epiſtolæ Theol-Hiſtorico-Polemicæ, quibus doctrina de Gratia Thomiſtica vindicatur.
Tom. I.
Rom, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 258. Gelehrte Zeit. 1730. p. 882. Journal des Savans 1732 April. n. 4. Memoires de Trevoux 1729 May n. 9.

71. M. Ioh. Chriſt. GVEINZII
De Archidiaconatu banni Hallenſis epiſtola.
Halle, 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 613.

72. M. Nic. HAAS
Evangeliſcher Paßions-Spiegel.
Budißin, 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1731. p. 592.

73. Ioſephi Andr. Xaverii HABERKORN
Concio pro Feſto S. Huberti dicta.
in 4. von 1½. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 60.

74. D. Joh. Caſp. Haferungs
Vindiciæ Arndianæ &c.
Leipzig, 8 von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 171. und 501.

75. Laurentii Hagemanns
GOttes Zeugniſſe unter ſeinem Volck.
Braunſchweig, 4. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 136.

76. EIUSDEM
Heylſame Worte an die Menſchen, auf daß ſie geſund ſeyn im Glauben.
Braunſchweig, 8. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 666.

77. Ernſt Ludwig Hagens
Nachricht von dem Paßions-Geſang: JEſu, deine heilige Wunden.
Goßlar, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 230.

78. M. Friedrich Andr. Hallbauers
Nöthiger Unterricht erbaulich zu predigen ꝛc.
Jena, in 8.

Anno 1723. kam dieſes Buch zum erſtenmal heraus. A. 1726. zum andern, und nun iſt es zum drittenmal wider gedruckt worden. Weil wir es bereits in unſern fortgeſ. Sammlungen A. 1724. p. 422. weitläuftig recenſiret haben;

So finden wir nicht nöthig weiter etwas hinzuzuſetzen, auſſer, daß wir ſagen können, es habe ſich der Herr A. hier und da deutlicher erkläret. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 968.

79. M. Georg Friedrich Hammers
Merckwürdigkeiten von einigen guten Freunden Lutheri, ſonderlich von Bartholomäo Rieſenbergen.
Wittenberg, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 245. und 1731. p. 942.

80. God. Beniam. HANCKEN
Cantica S. ex germanica in Lat. Linguam translata.
Dreßden, 12. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 267. u. 1731. p. 113.

81. Philippi Fridr. HANE
Memoria Mercurini Arborei de Gattinara.
Kiel, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 798.

82. Hermanni von der Hardt
Tomus I. in Iobum, Hiſtoriam populi Iſraelis in Aſſyriaco exilio, Samaria euerſa, & regno extincto; Tragoediam ſacram admirandi decoris Partibus II. quibus ſublimis & perelegans ſermonum auctoris Iobi indoles &c. declaratur & illuſtratur.
Helmſtädt, fol. von 7. Alph. 21½. Bogen.
Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1064. teutſche Acta Erudit. CXL. Theil n. 1.

83. Ioh. Adolphi HARTMANNI
Vita Paſchalis Papæ.
Marpurg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 599. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 10, 1.

84. D. Eberhardi Davidis HAVBERI
Primitiæ Schauenburgicæ.
Wolffenbüttel, 8. Faſcic. I. von 6. Bogen.
Faſcic. II. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 955. Acta Erudit. 1730. p. 329.

85. Chriſtian Auguſt Hauſens
Glorioſa Electorum Ducum Saxoniæ Buſta.
Dreßden, 4. von 11. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1126. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n. 4. Gelehrte Zeit. 1727. p. 774.

86. M. Heinrich Cornelius Heckers
Zwey Anzugs-Predigten.
Leipzig, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1180.

87. M. Joh. Jeremiä Hederichs
Wichtigkeit der zukünfftigen Herrlichkeit.
Torgau, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 343.

88. Martini HENSELII

Nobile par parentum, das iſt, Joſeph und Maria, die beyden Eltern JEſu, zum Fürbilde allen Chriſtlichen Eltern ꝛc.

Franckfurth, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 697.

89. Johann Gottlieb Zillingers Schule der Fürſten.

Weimar, 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1179.

90. EIVSDEM

Gradus Decretorum, Proceß der Rathſchlüſſe GOttes.

Jena, in 8.

Nachdem der Herr Verfaſſer den Proceß der Rechtfertigung, A. 1726. welchen wir in unſern fortgeſ. Samml. 1727. p. 688. angeführt, und A. 1727. den Proceß der Gnade, der von uns in unſern fortgeſ. Sammlung 1728. p. 821. recenſirt worden, ans Licht geſtellet; So hat er nunmehro den Proceß der Rathſchlüſſe auf gleiche Art ausgeführet. Die Abhandlung iſt in 8. Capitel eingetheilet, davon das 1) von dem Rathſchlüſſen GOttes insgemein; Das 2) von dem Rathſchluß der allgemeinen Gnade; Das 3) von dem Rathſchluß der allgemeinen Verſöhnung; Das 4) von dem Rathſchluß der allgemeinen Beruffung GOttes; Das 5) von dem Rathſchluß der Erwehlung beharrlich-gläubiger zur Seeligkeit; Das 6) von dem Rathſchluß der Verwerfung

ſung beharrlich-unglaubiger zu der ewigen Verdammniß; Das 7) von der Gewißheit ſeiner Erwehlung; Und das 8) von der Möglichkeit der Rückfälle handelt. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 64.

91. D. Henrici HOEPFNERI
De iuſtificatione hominis peccatoris coram Deo Diſputationes XII. in vnum Tom. collectæ & editæ a D. Gottlieb Wernsdorfio.
Leipzig u. Roſtock, 4. von 1 Alph. 3½. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p. 597.

92. M. Johann Chriſtian Hommels
Beſchreibung des Fürſtlichen *Seminarii Theologici* zu Eiſenach.
Eiſenach, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 94.

93. Guſtav Chriſtoph Hoſmanns
Predigten über auserleſene Schrifft-Stellen.
Hamburg, 8. I. Theil von 14. Bogen.
II Theil von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1127.

94. D. I. S. G. H.
Süſſe und lautere Milch des Evangelii.
Jeßnitz, 8. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 771.

95. D. Johann Lorentz Jans
Paßions-Andachten.

Nürn-

Nürnberg, 8. von 1. Alph 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1182.

96. D. Ioh. Guil. IANI
Antiquæ & peruulgatæ, de quatuor Monarchiis ſententiæ contra recentiorum quorundam obiectiones plenior & vberior aſſertio.
Franckf. u. Leipzig, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 949.

97. Johann Friedrich Jänicken
Gründlicher Beweiß, daß der Spruch Röm. V, 19. nicht von der Rechtfertigung durch den Glauben an Chriſtum handele, und die Wiederbringung aller Dinge, nicht daraus zu beweiſen ſtehe, wider M. Ludw. Gerhard.
Leipzig u. Parchim, 4. von 1. Alph. 9. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1133.

98. EIVSDEM
GOttes-Zuruff an M. Ludwig Gerhard aus Hiob XXXVIII, 2. Wer iſt der, der ſo fehlet in der Weißheit, und redet ſo mit Unverſtand.
Hamburg, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 590.

99. Stephani IAVORSKI
Kamien Wery, d. i. Stein, oder Felſen des Glaubens, denen rechtglaubigen Söhnen der Heil. Kirchen zur Bekräftigung und geiſtlichen Auferbauung, denjenigen aber, die über den Stein des Anſtoſſes fallen, zur Auffſtehung und Beſſerung.

Mo-

Moſcau, in fol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 168. und 646 Gel. Zeit. 1729. p. 97. Acta Erudit. 1729. p. 226.

100. Guil. IRHOVII

Coniectanea in Pſalmorum Titulos.

Leyden, in 4. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 961. teutſche Acta Erudit. CXLI. Theil n. 5. Bibliotheque raiſonnée Tom. III. P. II. n. 5.

101. D. Thomä Ittigs

Catechiſmus-Predigten.

Altenburg, 4. von 2. Alph. 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1181.

102. M. Sebaſtian Iacob IVNGENDRES

Specimen philologicum de veterum gentilium & Iudæorum Theologia Mythica.

in 4. von 12½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1124. Acta Erudit. 1728. p. 307. Gel. Zeit. 1728. p. 324. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXII. Theil n. 6, 3.

103. Wigandi KAHLERI

Satura duplex de veris & fictis Textus S. traiectionibus ex IV. Euangeliſtis & Actis Apoſtolorum collecta.

Lemgo, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 274.

104. Theodori Kampfs
Der wunderliche Todes-Bothe.
Lemgo, 8 von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1729. p. 660.

105. Thomæ a KEMPIS
De imitatione Chriſti Libri IV.
Padua, 8 von 19. Bogen.

Dieſe Auflage hat ein Jeſuite Heribertus Rosweydi beſorget, und das Leben des Thomæ a Kempis hinzu gethan. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 506.

106. EIVSDEM
Elevations à Ieſus Chriſt ſur ſa vie & ſes myſteres.
Paris, in 12.

Der Uberſetzer hievon iſt P. Valete. Er wundert ſich warum dieſes Tractätgen noch nicht ins Frantzöſiſche überſetzt worden ſey. Ob der bekannte Thomas a Kempis A. davon, welcher de imitatione Chriſti geſchrieben, beantwortet der Herr Uberſetzer weder mit Ja, noch mit Nein. Hält aber doch davor, weil dieſes Büchlein ſchon ſo lange unter dieſes Thomæ Namen bekannt geweſen, ſo wäre es unbillig, wenn er ihm ſolches abſprechen wollte. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 794.

107. M. Friedr. Gottlieb Kettners
Clerus Vlrico-Leuinianus, d. i. Die Geiſtlichkeit der Kirche zu St. Ulrich und Levin zu Magdeburg von Zeit der Reformation bis jetzo Hiſtoriſch beſchrieben.

Mag-

Magdeburg, 4. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1114.

108. Georg Gottfr. KEUFFELII

Iurisprudentia Eccleſiaſtica vniuerſalis. Pars I.

Roſtock, 4. von 1. Alph. 4½ Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 228. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXI. Theil n. 3.

109. Conrad Daniel Kleinknechts

In der Schrifft unterwieſener Timotheus.

Ulm, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.

Iſt eine Catechiſation über die Bibel: Der A. iſt Pfarrer zu Pfuhl.

110. M. Johann Chriſtian Rochs

Nachricht von Wappen der Gelehrten, mit allerhand Anmerckungen aus der Moral und Litteratur.

Leipzig, 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 497. Gelehrte Zeit. 1728. p. 656.

111. L. Gottfridi KOHLREIFFII

Defenſio reſtitutæ antiquitatis temporum religioſa & euangelica.

Hamburg 8. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 945. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n. 8/4.

112. Renati Andreæ KORTVMII
Erörterung der Frage: Ob in den Sprü-
chen Salomonis eine *intendirte*
Connexion ſey?
Franckfurth, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1124.
Gelehrte Zeit. 1728. p. 679.

113. Joh. Sigmund Kunths
Von der Geſtalt eines würdigen
Studioſi Theol.
Leipzig, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1182.

114. D. Albert. Ioach. de KRAKEVIZ
Excuſſio quæſtionis vexatiſſimæ.
Greifswalde, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 112.

115. Ioſeph LAMBERT
Inſtructions courtes & familieres ſur le
Symbole.
Paris, in 12. II. Vol.
Es iſt dieſes nicht Lamberti Arbeit ſelbſten, ſondern es ſoll nur eine Fortſetzung des kurtzen Unterrichts ſeyn, welchen Herr Lambert den Armen zu gut verfertigt. Der Verfertiger hat ſich nicht genennet. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 601. Journal des Savans 1728. Octobr. n. 8.

116. D. Fridr. Adolph. LAMPE
Hiſtoria Eccleſiæ Reformatæ in Hungaria &
Tranſſylvania &c.

Utrecht,

Utrecht, 4. von 5 Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ Sammlung 1728. p. 1076. it. 1731. p. 935. Acta Erudit. 1728. p. 223. teutſche Acta Erudit. CXXXVIII. Theil n. 1. Hamburg. Auszüge 3. Theil n. 1. Auserleſene Theolog. Bibliotheck XXXIV. Theil n. 1.

117. EIVSDEM

Diſputationes IV. de Spiritu S.

Bremen, 4. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 266. Gelehrte Zeit. 1729 p. 625. Eigentlich ſind es 7. Diſputationes. Davon aber die drey letzten 1729. heraus gekommen. Hr. D. Lampe antwortet auf eines ungenannten Buch, welches in eben dieſem Jahr zu Rotterdam heraus gekommen, unter dem Titul: De oude, gezonde Leere &c. ſiehe unten die Anony. Worinnen ihm Schuld gegeben wird, daß er nicht richtig vom Heiligen Geiſt gelehret. Dieſe Beſchuldigung abzulehnen hat er gegenwärtige Diſputationes verfertiget. Er handelt aber in der 1) von dem Namen und Perſon des Heil. Geiſtes; In der 2) erzehlet er die Feinde, welche die Perſon deſſelben geläugnet; In der 3) erweißt und vertheidigt er die Gottheit deſſelben; In der 4) erklärt er das ewige Ausgehen vom Vater und Sohn, und unterſucht die dagegen gemachten Einwürffe. Die übrigen ſiehe im folgenden Jahre.

118. EIVSDEM

Grundriß der thätlichen GOttes-Gelehrtheit.

Franckf. in 4. von 4. Alph. 17 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p. 1181.

119. EIVSDEM

Groſſe Vorrechte des unglückſeligen Apoſtels Judas Iſcharlots.

Franckf. und Leipzig, 8. von $5\frac{1}{2}$. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 455.

120. M. Johann Chriſtian Langbeins

Mannigfältige geiſtliche Weißheit und Verſtand, wodurch bey denen in der Gnade wachſenden ſo wohl der Reichthum des Verſtandes, als auch die Stärcke des Hertzens in der Heiligkeit vor GOtt befördert werden kan.

Parchim u. Leipzig, 8. 2. Theil von 2. Alph. 16. Bogen.

Der erſte Theil iſt ſchon 1726. heraus gekommen, und der andere in dieſem Jahr. Es ſind geiſtliche Betrachtungen, welche der Herr A. aus ſeinen ehemals gehaltenen Predigten zuſammen gezogen. Siehe Auserleſene Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n, 7.

121. D. Ioachimi LANGII

Oeconomia ſalutis Euangelica, in iuſto Articulorum nexu, methodo demonſtratiua, digeſta & vti acuendo ſpirituali iudicio, iuuandæque memoriæ, ſic etiam chriſtianæ praxi accommodata.

Halle, 8. von 1. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 488.

und

und 1138. it. 1730. p. 1138 Acta Erud. 1728. p. 382.

122. P. N. Leberechts
Machmath Ha-Tekuphoth. Von den vier Bluts-Tropfen der Jüden.
Leipzig, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 464.

123. D. Johann Samuel Ledels
Beichtender und Bethender Medicus.
Croſſen, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1183.

124. D. Johann Chriſtoph Lehmanns
Exemplariſcher Tugend-Wandel der Patriarchen.
Budißin, 4. von 4. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1181.

125. M. Johann Heinrich Lehmanns
Schönes Grab Chriſti, und nie erhörtes Wunder.
Budißin, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 113.

126. M. Johann Georg Leighs
Erleichterte Predig-Abeit, in einem reichen Vorrath von auserleſenen und meiſt ausgearbeiteten Diſpoſitionen über alle Sonn- und Feſttägliche Evangelia und Epiſteln.
Hannover, 4. Pars I. von 2. Alph. 11. Bog.
Pars II. von 11. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1728. p. 312. u. 1734. p. 644. teutſche Acta Erud. CXXXII. Theil n. 5.

127. EIVSDEM

Commentarius über den Propheten Eſaiam. Zweyter Theil.

Braunſchweig, 4. von 9. Alph. 17½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1133.

128. Iaques LENFANT

Sermons ſur divers Textes de l'Ecriture Sainte.

Amſterdam, 8. von 1. Alph. 4. Bogen.

Die angenehme Schreib-Art des Herrn A. iſt bekannt, und wir werden genug geſagt haben, wenn wir ſprechen: man trifft auch hier des Hrn. A. gewöhnlichen Vortrag an. Er ſucht ſeine Zuhörer von der Wahrheit der Chriſtlichen Religion kräftig zu überzeugen. 16. Predigten ſind hierinnen enthalten, welche gewiß verdienen, daß man ſie lieſet. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 127. Bibliotheque Françoiſe Tom. X. P. II. n. 10. Journal Litteraire Tom. XII. P. II. n. 10.

129. D. Polycarp. LEYSERI

Theologiſches Gutachten von der Privat-Tauff und Privat-Communion.

Lübeck, 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 284. u 1728. p. 1136 Gelehrte Zeit. 1728. p. 340.

130. Guſtaui LISSEI

Beantwortung der beyden Predigten des Jeſuiten Gottfr. Hannenbergs.

Ham-

Hamburg, 8. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 472.

131. Ierome LOBO
Voyage Hiſtorique d'Abyſſinie.
Amſterdam, 12. Tom. I. von 15. Bogen.
Tom. II. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1021.
Gelehrte Zeit. 1728. p. 745. Bibliotheque raiſonnée T. I. n. 5. Journal des Savans 1729. Ian. n. 4. Febr. n. 2. Memoires de Trevoux 1729. Ian. n. 6. Febr. n. 3.

132. D. Johann Caſpar Löſchers
Schauplatz heiliger Berge.
Erſter Theil.
Rochlitz, 8. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1125.

133. D. Val. Ernſt Löſchers
Anmerckungen aus der Kirchen-Hiſtorie.
Andre Abtheilung.
Wittenberg, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 212.

134. Chriſtoph Albrecht Löskens
Erklärung der Apoſtel-Geſchicht.
Halle, 4. von 7. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 764.

135. Ioh. von Berniers LOUVIGNY
Verborgenes Leben mit Chriſto in GOtt.
Franckfurth, 12. von 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 422.

136. D. Franciſci Iulii LVTKENII
Collegium Emphaſiologicum, ſiue tractatio de Emphaſibus S. Scripturæ.
Gardelegen, 4. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 656. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXXII. Theil n. 6, 4.

137. Martini LVTHERI
Commentarius ſucculentiſſimus in Pſalmum II. cum præfatione Ioh. Iac. Rambachii.
Halle, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1004. und 1729. p. 947. Gelehrte Zeit. 1728. p. 327.

138. Ioh. Caſp. MALSCHII
Noctium vaciuarum vigilatæ lucernæ. Lucerna I-VI.
in 8. jede von 3. bis 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 936. und 1734 p. 469.

139. EIVSDEM
Vorläuffige Verehrung an den *Concipienten* des Tractats Fritz-Vogel.
in 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 778.

140. De MARNE
Hiſtoire ſacrée de la providence, & de la conduite de Dieu ſur les hommes, depuis le commencement du Monde juſqu' aux tems predits dans l' Apocalypſe.
Paris, in fol. III. Vol.

Dieſe

Dieſe Sammlung hält 500 Kupfer in ſich, welche die Hiſtorie des A. und N. T. vorſtellen. Unter jeden Kupfer iſt ein kurtzer Innhalt und Erklärung, welche in lateiniſcher und frantzöſiſcher Sprache abgefaſſt ſind. Der erſte Band begreift die 5 Bücher Moſis in ſich und das Buch Joſua; Der andere die übrigen Bücher des A. T. und der dritte das N. T. Die Zeichnung iſt ſehr wohl gerathen. Siehe Journal des Savans 1729. Novembr. n. 9.

141. D. Bernhard Walther Marpergers Wahrer Lehr-*Elenchus*. Andrer Theil. Dreßden, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.

Den erſten Theil dieſes ſehr beſcheiden abgefaßten Buches haben wir in unſern Annalibus vor einem Jahr p 487. angeführet. Die ausnehmende Gelehrſamkeit, und angenehme Schreib-Art haben dieſes Buch bereits ſo bekannt, und beliebt gemacht, daß wir einer weitläuftigen Recenſion überhoben ſeyn können, indeme es bey nahe in aller Händen iſt, und beſtehet es theils in Apologien. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 336. teutſche Acta Erudit. CXXXIV. Theil n. 3. Auserleſ. Theol. Bibliotheck XXXIV. Theil n. 4.

142. David MARTIN *La ſainte Bible, avec une preface par* Mr. Lenfant. Hannover, 8. von 5. Alph. 6. Bogen.

Des Herrn Lenfants Vorrede zu dieſer Bibel iſt leſens werth. Sie handelt überhaupt von der

Wahrheit der Bücher A. und N. T. inſonderheit aber giebt ſie von einem jeden Buch eine hiſtoriſch-critiſche Nachricht. Der Druck iſt gantz fein. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 459.

143. Chriſt. MELODII
Einfluß der göttlichen Wahrheiten in den Willen und in das gantze Leben des Menſchen.
Helmſtädt, 8. von 1. Alph 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 993.

144. Comitis de METTERNICH
Soliloquium, cum commentario Polemico Caſp. Erhardi.
Regenſpurg, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 756.

145. D. Ioachimi MEYERI
Der anmaßliche Hamburgiſche *Criticus ſine criſi.*
Lemgo, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 283.

146. Chriſtiani Benedicti MICHAELIS
Epiſtola gratulatoria ad D. Fridr. Hofmannum *de herba Borith ex Ierem. II. 22. & Malach. III. 2.*
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1010.

147. L'Abbé de MICHELI
Relation de ce, qui s'eſt paſſé dans le Concile d'Embrun.

Paris,

Paris, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 592.

148. David MILLII
Catalecta Rabbinica.
Utrecht, 8. von 2. Alph. 17. Bogen.

Herr Millius iſt ein Nachfolger des bekannten Herrn Relands. Dieſen ſucht er in allen nachzuahmen, Auch ſo gar in der Uberſchrifft und Innhalt dieſes Buches. Jener ließ 1702. Analecta Rabbinica in 8. drucken, welche 1723. zum andern mal wieder aufgelegt worden. Und nun kommt eine Catalecta zum Vorſchein. Des berühmten Herrn Dantzens Rabbiniſmus hat die erſte Stelle bekommen; Dann kommt des Herrn A. Erklärung der formularum Talmudicarum diſputandi nach den Alphabeth; Hierauf Philippi Aquinatis Tractätgen de tredecim modis exponendi Pentateuchum; Endlich Herrn Groddecks Spicilegium Anonymorum & Pſeudonymorum librorum Rabbinicorum, mit Hrn. Edzards, Normanns und anderer Anmerckungen. Einige Rabbiniſche Excerpta aus den R. Salomon Ben Melech, Kimchi, Abarbanel, Aben Eßra ꝛc. beſchlieſſen dieſe Sammlung. Den Liebhabern dieſer Sprache, wird dieſes Buch nicht nur angenehm ſeyn, ſondern auch guten Nutzen bringen. Acta Erud. 1729. p. 29. teutſche Acta Erudit. CXLI. Theil n. 6. Journal Litteraire Tom. XIII. P. II. n. 5.

149. Petri MINTERT

Lexicon Græco Latinum in Nouum Teſtamentum, cum præfatione D. Ioh. Georg. Pritii.

Franckfurth, 4. von 8. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 603.

150. G. S. MONDRAN

L'Artiſan Chretien & les devoirs des perſonnes d'une condition mediocre.

Toulouſe, 12. von 22. Bogen.

Obſchon des Herrn A. Abſicht vornemlich nur den gemeinen Leuten eine Chriſtliche Sitten-Lehre zu ſchreiben geweſen; So iſt ſelbige doch alſo gerathen, daß ſie auch von Leuten, die vornehmern Standes ſind, allerdings verdienet geleſen zu werden. Memoires de Trevoux 1729. Aug. n. 10.

151. MONET

Maximes propres à régler le ſilence & les diſcours de toutes ſortes des perſonnes & matiére de Religion.

Grenobel.

Der Herr Abt Monet bemühet ſich zu weiſen, wie ein jeder, er mag ſeyn wer er will, in ſeinen Geſprächen von der Religion vernünfftig ſchweigen ſoll. Acht Arten des Stillſchweigens werden hierinnen beſchrieben, und von einander unterſchieden. Die Regeln ſind meiſtens aus Salomonis Schrifften, wie nicht weniger aus dem *Auguſtino, Ambroſio* und anderer Kirchen-Väter genom-

nommen. Siehe Bibliotheque raiſonnée Tom. I. n. 7. Gel. Zeit. 1728. p. 935.

152. D. Johann Lorentz Mosheims
Gedancken über die Lehre von dem Ende der Höllen-Straffen.
Coburg, 8. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 961.

153. D. Heinrich Müllers
Hymnologia ſacra, d. i. zehen andächtige Betrachtungen von geiſtlichen Liedern, nebſt einer Vorrede vom Gregorius-Feſt und Liedern von Joh. Caſp. Wetzeln.
Nürnberg, 8. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 616. Gelehrte Zeit. 1728. 293. 831.

154. Friderici MYCONII
Erbauliches Schreiben von ſeiner Bekehrung, ans Licht geſtellet von Joh. Friedr. Bertram.
Halle, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 611.

155. M. Jac. Negeleins
Die Beſſerung des Hertzens aus GOttes Wort.
Nürnberg, 8. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 697.

156. Erdmann Neumeiſters
Der leydende Chriſtus aus Moſe, den Propheten und Pſalmen in 21. Predigten vorgeſtellet,

9 ſtellet, nebſt einem Anhang von 7. Paſſions-Predigten.
Hamburg, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 311.

157. EIVSDEM
Auszug Speneriſcher Irrthümer
Andrer Theil.
in 4. von 1. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1106.

158. EIVSDEM
Beweiß von Lehr-*Elencho.*
Hamburg, 8. der erſte Theil 19. Bogen.
der andre Theil 16. Bogen.

Iſt eine ſehr ernſtliche Schrifft wider das Buch n. 141. p. 583.

159. I. de la NEVVILLE
Le livre de Iudith, avec des Reflexion morales ſur tous les verſets, & des Notes critiques ſur tous les Endroits les plus difficiles.
Paris, 12 von 18½. Bogen.

Es hat dem Herrn P. de la *Neuuille*, welcher ſich durch einige Schrifften bekannt gemacht, gefallen die Uberſetzung dieſes Buches des Herrn *de Sacy* zum Grunde zu legen, ſelbige aber an vielen Stellen zu verbeſſern, und durch critiſche Anmerckungen zu erläutern. Weil aber die Gelehrten nicht einig werden können, zu welcher Zeit dieſe Geſchicht geſchehen ſeyn mag; So nimmt ſich de Herr A. die Mühe, ſelbige in einer vorgeſetzten Ab-

Abhandlung zu beſtimmen, worinnen er meinet, es hätte ſich keinesweges dieſe Geſchicht währender Gefangenſchafft der Jüden zu Babylonien, vielweniger nach derſelben Zurückkunfft, ſondern um die Zeiten Manaßis, des Königs in Juda, zugetragen, und dieſes ſucht er mit 9. Umſtänden aus der Hiſtorie Judith nebſt 2. Chronologiſchen Tabellen zu beſtärcken. Endlich vertheidigt er in gedachter Abhandlung wider die Evangeliſch-Lutheriſchen das Canoniſche Anſehen dieſes Buches; Wenn man aber dieſe Vertheidigung mit den Sachen ſelbſt, welche in dieſem Buch vorkommen, gegen einander hält; So wird man geſtehen müſſen, daß **Lutherus** in der Vorrede zu dieſem Buch gar recht geſchrieben habe! **Es bleibe beſtändig ein Irrthum und Zweifel, in Anſehung der Zeit und Namen übrig, daß man es nirgends zuſammen reimen könne.** Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 57. Journal des Savans 1729. Mart. n. 7. Memoires de Trevoux 1729. Ian. n. 8.

160. NOVATIANI

Opera, quæ ſuperſunt, omnia, illuſtrata copioſiſſimis Obſeruationibus & notis Studio

Ioh. Iackſon.

Londen, 8. von 2. Alph. 10. Bogen.

Ehedeſſen hat man Nouatiani Schrifften, eines Biſchofs zu Rom in dem 3. Sæc. meiſtentheils an Cypriani und Tertulliani Schrifften angedruckt gefunden. A. 1709. aber gab ſelbige

Herr Whiſton heraus, weil er vermeinte Nouatianus wäre ſeiner Meinung, daß der Sohn GOttes nicht gleiches Weſens mit dem Vater ſey. Und nun kommt ein neuer Anhänger des Herrn Whiſtons, Johann Jackſon, welcher mit ſelbigen hierinnen übereinſtimmet. Sie wiſſen ſich ſehr groß, daß ſie einen ſo alten Zeugen ihrer Wahrheit, (o Blindheit!) gefunden hätten. Wenn es nun auch darinnen ſtünde; iſt denn Nouatiani Zeugniß der Heil. Schrifft vorzuziehen? Nouatianus, ein Mann der wegen ſeiner übrigen Ketzereyen bekannt. (Siehe Hieronymi Catalogum Script. Eccl. c. 70. p. 77. Edit. Cypriani.) Soll hier mehr, als die Heil. Schrifft, gelten? So weit iſt es leyder! gekommen, da man der verkehrten Vernunfft die völligen Zügel ſchieſſen läßt. Die Schrifften ſind einige Briefe und das Buch de Trinitate. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIV. Theil n. 1. Gelehrte Zeit. 1729. p. 401.

161. Joh. Heinrich Nuſchens
Epiſtoliſche Hauß-Kirche
Dantzig, 4. von 7 Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 95.

162. J. P. Oerttels
Nachrichten von dem Liede: JEſus meine Zuverſicht.
Schneeberg, 4 von 8 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 231.

163. ORIGENIS

περὶ εὐχῆς βιβλίον. *Edidit.* Guilielmus Reading. *A. M.*

Londen, 4. von 1. Alph. 7½. Bogen.

Dieſe Ausgabe hat einen groſſen Vorzug vor allen andern, die wir bishero gehabt haben. Weil ſelbige mit dem MST. wornach ſie zum erſtenmal gedruckt, wiederum conferiret worden. Viele danckle Stellen ſind hier deutlich gemacht, indeme ſelbige eh deſſen zerſtümelt ſind heraus gekommen. Von einem ungenannten A. ſind einige gelehrte Anmerckungen dazu gethan worden. Siehe Acta Erud. 1730. p. 481.

164. Ioſephi Auguſtini ORSI

Diſſertatio apologetica pro Sanctarum Perpetuæ. Felicitatis & Sociorum Martyrum orthodoxia, aduerſus Sam. Baſnagium.

Florentz, in 4.

Herr Baſnage hat die hierinnen angeführte Martyrer des 3. Sæc. der Montaniſchen Ketzerey beſchuldiget, wider dieſe Beſchuldigung will der P. Orſi dieſelbigen retten. Aus *Thierry Ruinarti* Actis Martyrum werden die Acta Martyrii S. S. Perpetuæ, Felicitatis & Sociorum hier wiederhohlet. Darauf die Diſſertatio Apolog. folget. Am Ende iſt Franciſci Caſtilionenſis Martyrium Antonianum ſeu B. Antonii, vulgo Antonini de Ripolis mit einigen Anmerckungen des Herausgebers angehanget. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 146. Journal Litteraire Tom. XV. P. II. n. 8.

165. Roberti d'OYLY
Four Diſſertations &c.
London, 8. von 1. Alph. 2 Bogen.

Dieſe 4. Diſſertationes ſind folgendes Innhalts: 1) De Permiſſione Dei circa Lapſum Adami & creatione hominum, qui peccare poterant; 2) De auxilio extraordinario, quo Deus primos Euangelii præcones dignatus eſt; 3) De reuelatione prophetica; 4) De eiusdem corporis reſurrectione. Siehe Acta Erud. 1732. p. 130.

166. Aonii PALEARII
Opera recenſuit & Diſſertationem de vita, fatis & meritis Aonii Palearii præmiſit,
Ioh. Andr. Hallbauer.
Jena, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 614. Monatl. Nachrichten von Jena 1729. Ian. & Febr. n. 4.

167. M. Friderici PARSKII
Roſa aurea omnique æuo ſacra;
in 4. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 342. und 1731. p. 1024. Auserleſ. Theolog Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 6, 2. Monatl. Nachrichten von Jena 1729. May & Iun. n. 4.

168. Claude le PELLETIER.
Traité dogmatique & moral de la Penitence, tiré de l'Ecriture ſainte.

Paris,

Paris, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 593.
Memoires de Trevoux 1728. Octobr. n. 9.
Gelehrte Zeit. 1728. p. 604. u. 1729. p. 546.
Journal des Savans 1728. Novembr. n. 8.

169. EIVSDEM
Traité dogmatique de la Meſſe.
Paris, 12. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 987.
Gelehrte Zeit. 1728. 586.

170. Joh. Willhelm Peterſens
Erklärung des Hohen-Lieds Salomonis.
Büdingen, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 231.

171. D. Chriſt. Matth. PFAFFII
Oratio de ſtella Abſinthio, ſub tubicinio V. de cœlo cadente ad Apoc. VIII. 10. 11.
Tübingen, 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 111.

172. D. Auguſt Pfeifers
Apoſtoliſche Chriſten-Schule.
Roſtock, 4. von 5 Alph. 10. Bogen.
Iſt die zweyte Edition der Epiſtel-Predigten.

173. M. Chriſt. Pfeifers
Evangeliſche Hertzens-Geſpräche.
Breßlau, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1183.

174. EIVSDEM
Handleitung zum Himmel.

Breßlau, 8. von 6. Bogen.

Iſt eine Vorſtellung des gantzen Ordinis ſalutis. Es ſind feine Verſe von den 8. Seeligkeiten angefügt: Der A. iſt Pfarrer zu Ditmannsdorff.

175. D. Joh. Jacob Pfitzers

Gebeth JEſu in 10. Betrachtungen.

Nürnberg, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1182. und 1729. p. 1312. Fränckiſche Acta Erudit. XV. Sammlung n. 1.

176. L'Abbé de S. PIERRE

Ouvrages ſur divers ſujets.

Paris, in 12. Tom. I.

Der Hr A. giebt hier auch ſchöne Regeln wie man die Kinderzucht einrichten ſolle, daß ſelbige behutſam, mäßig, gerecht, und fleißig werden. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 347. Lettres ſerieuſes & Badines Tom. III. n. 10.

177. Nic. Pilgers

Frage: Ob ein Chriſt GOttes Geboth halten könne?

in 4. von 5. Bogen.

Weil gegen Herrn D. Wernsdorffs Predigten von dieſer Materie ein Schmäh-Bogen heraus kommen, ſo antwortet der A. darauf, und führt zugleich die Haupt-Frage fleißig aus; Zeigt auch ſonderlich, daß wenn ſie catechetice, oder acroamatice ohne limitation vorgetragen wird, man auch negative darauf antworten müſſe. Er widerlegt

derlegt was Herr D. Haferung in ſeiner Erörterung pro affirmativa vorgebracht, und eifert p. 24. ſq. mit Grund darüber, daß er p. 93. geſchrieben, wir würden wegen der Gnade GOttes wider den Zweiffel am beſten in Sicherheit geſetzt, durch die Betrachtung unſers Verhaltens.

178. Joh. Conrad Probſts
Commentatio epiſtolica, qua Eccleſiæ Delmenhorſtenſis tum Hiſtoriam, maxime ſacram, tum Doctores, inde à Reformationis tempore officio eccleſiaſtico fungentes ſiſtit.
Bremen, 4. von $4\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 940.

179. Ioh. Iacobi RAMBACHII
Exercitationes hermeneuticæ, in Academia Ienenſi publicis ventilationibus expoſitæ.
Jena, 8. von $17\frac{1}{2}$ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 963. Gelehrte Zeit. 1728 p. 845.

180. EIVSDEM
Commentatio hermeneutica de ſenſu myſtici criteriis.
Jena, 8. von 6. Bogen.

Wie, und wo ein myſtiſcher Verſtand in der Heil. Schrifft zu ſuchen, wird von dem Herrn Verfaſſer hierinnen gelehret. Er hat die Mittel-Straſſe erwehlet. Man darf nicht gleich einen myſtiſchen Verſtand annehmen, wo doch keiner

iſt. Hingegen darf man auch nicht ſchlechterdings denſelben verwerffen. Eine genaue Prüfung iſt anzuſtellen. Darzu giebt er Regeln und die innerlichen ſo wohl, als äuſſerlichen Kennzeichen an die Hand. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 80. Gel. Zeit. 1728. p. 96. Journal des Savans 1729. Aug. n. 5.

181. Joh. Heinrich Reitzens

Hiſtorie der Wiedergebohrnen. Fünffter Theil.

Berlenburg, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 251.

182. Joh. Chriſtoph Riedels

Entdeckte Larve der Separatiſten.

in 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1160.

183. M. Bonav. Rieſch

Kurtzer Beweiß, daß die Kleider-Hoffart eine ſchwere Sünde ſey.

Lindau, 8. von 5½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1122. Auserl. Theol. Bibliotheck XXXII. Theil n. 6, 5.

184. Herman. Alexandri ROELLII

Explicatio Catecheſeos Heidelbergenſis, opus poſthumum.

Utrecht, 8. von 5. Alph. 20. Bogen.

Der Herausgeber, ein Sohn des Verfaſſers, giebt ſich zwar in der Vorrede alle Mühe dieſes unvollkommene Werck ſeines Vaters zu vertheidigen, und zu entſchuldigen. Alleine es wird ver-

vermuthlich nicht hinlänglich ſeyn. Iſt es etwas unvollkommenes, wie es der Sohn ſelbſten nicht läugnet, warum hat es denn gedrucket werden müſſen? Es iſt ein aus nachgeſchriebenen Collegiis zuſammen getragenes Buch. Die Erklärungen ſind mehr vor Prediger, als ſonſten gelehrte Leute abgefaßt. Der Vortrag aber iſt ſehr veränderlich, und öffters ſehr dunckel, da vielleicht die Nachſchreiber des A. Meinung nicht recht gefaſſet. Siehe teutſche Acta Erudit. CXLV. Theil n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIII. Theil n 9, 1.

185. Julii Bernhard von Rohr
Einleitung zur *Ceremoniel*-Wiſſenſchafft der Privat-Perſonen.
Berlin, 8. von 1. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 137.

186. Friderici ROMELII
Capita canonica de iure Abbatum.
Regenſpurg, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 345.

187. Joh. Caſpar Rubecks
Geiſtliches Jordans-Waſſer.
Düſſeldorff, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.

Bey Gelegenheit der anſteckenden Seuche, welche A. 1726. am Nieder-Rhein graßirte, wird allhier gar fein von GOttes Providentz und Rettung in Sterbens-Nöthen, auch wie man ſich darein ſchicken ſolle gehandelt: Der A. iſt ein Prediger zu Wald, im Hertzogthum Berg.

188. Abr. RVCHAT
Hiſtoire de la Reformation de la Suiſſe.
Tom. III. & IV.
Genev, 12. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 593. Acta Erudit. 1720 p. 203. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXII. Theil n. 2. XLI. Theil n. 2. XLII. Theil n 2. 3. Bibliotheque Germanique Tom. XVII. n. 1. Tom XIX n. 4.

189. Andr. RVDELII
Nodige och walmente Paminnelſer emot den ſo kallade *Apokataſtaſin Panton.*
Norköping, 8. von 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 619. und 1731. p. 266. G l. Zeit. 1729. p. 505.

190. Julii Conrad Rüdemanns
Der Alt-Märckiſchen Hiſtoriſchen Sachen. Dritte Sammlung.
Saltzwedel, n 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 236.

191. Ioh. Reinhardi RVS
Harmoniæ Euangeliſtarum. Tom. II.
Jena, 8. von 3. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 279. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXV. Theil n. 2. Monatl. Nachrichten von Jena 1729. May & Iun. n. 2.

192. Dionyſii SAMMARTHANI
Gallia Chriſtiana, in prouincias diſtributa.

Paris,

Paris, in fol. Tom. II. 1720. Tom. III. 1725. und Tom. III. 1728.

Die Sammarthani, oder die Hrn. von Sainte-Marthe haben ſich nicht nur in Franckreich ſehr berühmt gemacht, ſondern ihr Ruhm iſt auch in auswärtigen Ländern bekannt worden. Scævola und Ludwig de Sainte-Marthe erblickten 1571. zu Loudun, als Zwillinge, das Licht dieſer Welt. Ihr Vater war Scævola, oder Gaucher de St. Marthe, ein unvergleichlicher Redner, Rechtsgelehrter, Poet und Geſchicht-Schreiber ſeiner Zeit. Dieſem ſo gelehrten Vater ſuchten ſeine Söhne nachzufolgen. Dahero legten ſie ſich ſonderlich auf die Hiſtorie von Franckreich. Eine Frucht ihres Fleißes und Wiſſenſchafft iſt gegenwärtiges Buch, welches zum erſtenmal 1656. zu Paris, in vier Theilen in Folio unter eben dieſem Titel heraus gekommen. Scævola hatte zwar das Glücke nicht, daß er ſeine Arbeit völlig zu Ende bringen und öffentlich gedruckt hätte ſehen können, weil er 1650. geſtorben. Unterdeſſen hatte er 2. Erben hinterlaſſen Petrum Abelium, und Nicolaum, welche unter Anführung ihres Vetterns, Ludwigs de St. Marthe die Stelle ihres Vaters vertraten, und den Ruhm deſſelben ſo wohl, als ihres Anführers erbten, weil auch dieſer in eben dem Jahr, da dieſes Werck gedruckt erſchienen, verſtorben. Die Bemühung der gelehrten Sammarthanorum war nützlich und lobenswerth. Alleine da gleichwohl hier und da noch einige Lücken waren; So hat Dionyſius de

St. Marthe dieſes Werck aufs neue überſehen, die Lücken ergäntzet, und viele Dinge noch hinzu gefüget. Es iſt zu bedauren, daß dieſer geſchickte Mann, ſein Werck nicht zu Ende gebracht. Denn als am dritten Theil gedruckt worden, ſo ſtarb er A. 1725 darüber. Die Benedictiner Mönche haben ſich entſchloſſen ſolches fortzuſetzen, welchen man den dritten Tomum, zum Theil, und den vierdten gantz zu dancken hat. Den erſten Theil haben wir bereits in unſern Annalibus ad An 1715. p. 280. und 294. angeführet. Wegen der vielen Zuſätze, ſo Dionyſius de St. Marthe eingerücket, könnte man dieſes Werck bey nahe vor ein gantz neues Buch anſehen. Die Nachrichten von dem Ertz-Biſchöffen, Biſchöffen, Abten, und Aebtißen ſind, ſo viel es möglich geweſen, aus Documentis publicis genommen, und ſehr aufrichtig. Er pflichtet ſeinen Glaubens-Genoſſen nicht überall bey. Im I. Tomo p. 943. führt er von Ingilramno, Epiſcopo Cabellionenſi diœceſeos Auenionenſis, welcher ohngefähr A. 991. gelebet, an, daß er eine Frau gehabt, und beweißt dieſes aus einem Schenckungs-Brief, worinnen Ingilramnus ſeiner Frau mit deutlichen Worten gedacht, welche alſo lauten: Ego Ingilramnus gratia Dei Epiſcopus & fidelis mea Adalgude nomine facimus donationem &c. Sein Leben iſt dieſem Werck vorgeſetzt, und in den Memoires pour ſervir a l'hiſtoire des hommes illuſtres Tom. V. gleichfalls beſchrieben. Im VIII. Tom dieſer Memoires aber trifft man aus-

führliche Nachrichten von den übrigen Sammarthanis an. Siehe auch Acta Erudit. 1731. p. 348.

193. Iaques SAVRIN

Diſcours hiſtoriques, critiques, Theologiques & Moraux ſur les euenemens memorables du V. & N. T.

Haag, fol. Tom. I. von 7. Alph. 2. Bogen. und 71. Kupffern.

Tom. II. von 6. Alph. 8. Bog. und 38. Kupf.

Man wird nicht leichtlich ein koſtbahrers Werck über die Bibel antreffen, als dieſes. Die Kupfer ſind ſo nett und ſauber geſtochen, als man ſelbige nur wünſchen kan. Das Auge findet eine Beluſtigung an den ſchönen Bildern, und das Gemüth bemercket eine Annehmlichkeit in den gelehrten Erklärungen und feinen Vortrag des Hrn. Saurins. Aus den beſten Scribenten der neuern Zeit ſo wohl, als der ältern, hat ſich der Hr. A. alles wohl zu Nutze zu machen gewuſt, was zur Erläuterung der Heil. Schrifft etwas beytragen kan. Er bedienet ſich aber einer freyen Schreib-Art, er lobet, was ihm lobens-würdig ſcheinet, er verwirfft und widerlegt, was ihm verwerflich düncket. Jedoch nicht ohne Prüfung, nicht ohne Gründe. Und wo er ſelbſten noch zweiffelt mit wem er es halten ſoll, ſo erzehlet er die unterſchiedlichen Meinungen, und überläßt ſeinen Leſern zu urtheilen, welches die wahrhafftigſte Meinung. In Glaubens-Lehren aber pflegt er

ſein Urtheil fleißig darzu zu ſetzen. Am Ende eines jeden Bandes hängt er die Beweiſe an, führet auch zugleich an, aus was vor Quellen er ſeine Weisheit geſchöpffet, oder wo man mehrere Nachricht ſuchen kan. Der erſte Theil beſtehet aus 70. Abhandlungen, die man vor keine geiſtliche Reden, welche er vor dem Volck gehalten, anſehen darff, ob gleich das Wort Diſcours ſchon offters ſo viel heißt. Moſis Todt ſchließt dieſen Band, der andere enthält 35. Abhandlungen in ſich, und geht bis auf dem Todt des Königs Sauls. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 473. Bibliotheque raiſonnée Tom. I. n. 6. ingleichen Annales noſtros ad A. 1720. p. 621.

194. Mich. Schäflers
Augsburgiſcher *Confeſſions*-Catechiſmus
Franckfurth, 8. von 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1182. it. 1731. p. 592. Der A. iſt Paſt. zu Burau.

195. Joh. Martin Schamels
Hiſtoriſche Beſchreibung des ehemaligen Benedictiner-Cloſters zu St. Georgen vor Naumburg.
Naumburg, 4. von 1. Alph. 16. Kupffer.

Siehe fortgeſ Sammlung 1729. p. 963. Gel. Zeit. 1728. p. 558.

196. Elias SCHEDIVS
De Diis Germanorum.
Halle, 8. von 2. Alph. und 1. Bogen Kupffer.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 608. Auserleſ. Theolog. Biblioth ck XXX. Theil n. 6, 2. Bibliotheque raiſonnée Tom. I. n. 1. Journal des Savans 1730 Febr n. 3.

197. M. Chriſtoph Heinrich Schlegels
Vernünfftige lautere Milch.
Lübeck, 8. von 8½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 592.

198. Johann Jacob Schmidts
Bibliſcher *Hiſtoricus*.
Leipzig, 8. von 3. Alph. 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 151. Gelehrte Zeit. 1728. p. 791. teutſche Acta Erud. CXXXIX. Theil n. 6. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVI Theil n. 6.

199. Daniel Schneiders
Allgemeines Bibliſches Lexicon. Erſter Theil.
Franckfurth, 8. von 13. Alph. 10. Bogen und 13. Kupff.

Siehe fortgeſ. Samml. 1729. p. 807. u. 1298. Acta Erudit. 1729. p. 9. Gelehrte Zeit. 1728. p. 827. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVII. Theil n. 1.

200. Otto Fridr. SCHVTZII
Commentarius de vita Dauid Chytræi Liber III. & IV.
Hamburg, 8. von 2. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1135. u. 1287. Hamburg. Auszüge III. Theil n. 6.

Aus-

Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVI. Theil n. 1.

201. Chriſtoph Schützens
Geiſtliche *Correſpondenz.* in zwey Theilen
in 8. von 2. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 105. und 941.

202. EIUSDEM
Geheimniß der Gottſeeligkeit, Chriſtus in uns ꝛc. in drey Theilen.
in 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 108.

203. Schwindens
Betrachtungen, daß die Hölle in der Sonne zu ſuchen.
Leipzig, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 764. und 1732. p. 777. Gelehrte Zeit. 1728. p. 824.

204. Ioh. Henr. a SEELEN
Commentatio de Magdali Iacobi, Gaudenſis, laboribus biblicis &c.
Lübeck, 4. von 4 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1006. Gelehrte Zeit. 1728. p. 447.

205. EIUSDEM
Philocalia epiſtolica.
Lübeck, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 600.

Acta Erudit. 1728. p. 428. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXVII. Theil n. 4.

206. Johann Chriſtian Seitzens
Melchiſedeckiſches Prieſterthum.
Amſterdam, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 285. u. 1161.

207. F. Iacobi Hyacinthi SERRY
Vindiciæ Ambroſii Catharini, *de neceſſaria in perficiendis Sacramentis intentione.*
Paris, 12. von 6. Bogen.
Dieſe neue Auflage hat nicht nur wegen der Sauberkeit des Druckes, ſondern auch wegen der vielen Zuſätze vor der erſten einen groſſen Vorzug. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 993. Journal des Savans 1728. Decembr. n. 10.

208. Johann Chriſtoph Silchmüllers
Der Schwachgläubigen Aergerniß an Chriſto.
Bayreuth.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 343.

209. M. Friderici Theod. Euſebii Simons
Schrifftmäßige Erläuterung
Eſai. LIX. 20. 21.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1009.

210. Dan. SNITLINGII
Epiſtola ad Amicum. De Stephani Viti *vindiciis.*
in 8. von 2. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 618.

211. EIVSDEM

Iterata vindicatio Articuli de Chriſti vero & reali deſcenſu ad inferos.

in 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 282.

212. EIVSDEM

Animaduerſiones in Hottingeri Theatrum doctrinæ de Prædeſtinatione.

Leipzig, 4. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1144.

213. Nicolai Staphorſts

Bekänntniß der Kirchen zu Hamburg.

Hamburg, 4. von 1. Alph. 17. Bogen.

Herr Staphorſt hat hiemit den Gelehrten einen nicht geringen Gefallen erwieſen, daß er dieſe eintzelne Stücke hat zuſammen drucken laſſen. Es ſind folgende Schrifften darinnen 1) die Bekänntniß Lübeck, Hamburg und Lüneburgs auf das Interim; 2) Des Miniſterii zu Hamburg lateiniſcher Brief an die Theologos zu Wittenberg von den Mittel-Dingen; 3) Der Prediger zu Hamburg und Lüneburg Anwort auf D. Andreas Oſianders Bekänntniß von dem Mittler JEſu Chriſto und der Rechtfertigung; 4) Des Miniſterii zu Hamburg ſchlechte und rechte Bekänntniß von dem Hochwürdigen Sacrament des Leibes und Blutes JEſu Chriſti, nebſt einer treuen Vermahnung und Warnung an die chriſtliche Gemeine. Welchen noch beygefüget iſt M. Ioach.

Ioach. Weſtphali Uberſetzung des oben gedachten lateiniſchen Briefes, nebſt der auf damalige Zeiten gedeuteten Hiſtorie vom güldenen Kalbe, wie auch der Wittenbergiſchen Theologen Antwort, auf den an ſie geſchriebenen Brief der Prediger zu Hamburg. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 708. fortgeſ. Sammlung 1732. p. 776.

214. M. Ioh. Dauid STEVCKARDI
Tentamina ſacra. P. V. & VI.
Wittenberg, 8. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 227. Gel. Zeit. 1729. p. 494.

215. Chriſtoph Ludov. Stieglitz
Oratio: an Magiſtratui chriſtiano liceat Reformatis concedere publicum religionis exercitium iis in locis, in quibus id antea non fuit?
Wittenberg, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 309.

216. Auguſti Stißers
Auguſtum Reformationis Brunſvicenſis Mnemoſynon.
Braunſchweig, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 265. Gel. Zeit. 1730. p. 278.

217. M. Johann Anton Strubbergs
Kurtzgefaßte *Reformations*-Hiſtorie der Prieſter-Ehe bis auf das Jahr 1525.
Lemgo, 4. von 4½. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1179.

218. Ioh. Caſpar SVICERI
Theſaurus Ecclesiaſticus.
Amſterdam, fol. von 18. Alph.

Es iſt bekannt, daß dieſer Theſaurus zuerſt A. 1682. zu Amſterdam heraus gekommen. Dieſes iſt die andere Auflage. Sie führet auf dem Titel, daß ſie zu Amſterdam gedrucket ſey, welches aber vermuthlich ein kleiner Streich der Hrn. Buchhändler iſt, damit ſie deſto theurer *bezahlet* werden mögte. Denn der Druck in dem Werck ſelbſten kommt gar nicht mit dem in der Zuſchrifft und Vorrede überein. Inzwiſchen kan doch nicht geläugnet werden, daß viele Fehler, welche ſich in der erſten Edition eingeſchlichen, hier verbeſſert ſind. Ingleichen ſind die Zuſätze nicht zu verachten. Der Nutzen dieſes Buchs iſt bereits ſo bekannt, daß wir Bedencken tragen etwas davon zu melden. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 502. Theolog. Bibliotheck XXXVIII. Theil. n. 1.

219. Orthodoxi SYMBOLOPHILI
M. Adam Bernds, Abweichungen von denen von ihm ſo theuer beſchwornen Symboliſchen Büchern.
in 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 496. Gelehrte Zeit. 1728. p. 928.

220. D. Ierem. TAYLORS
Via intelligentiæ.

Franck-

Franckfurth, 4. von 10½. Bogen. Siehe fortgeſ Sammlung 1731. p. 943.

221. Iean TILLOTSON

Sermons ſur la Repentance, traduits par C. L. Beauſobre.

Amſterdam, 12. von 1. Alph.

Tillotſon iſt ſo bekannt, daß ſelbigen bey uns ſich viele zum Muſter erwehlen. Sie können keine Predigt halten, woferne ſie nicht vorhero etwas von ihm geleſen. Und manche verlieben ſich dergeſtalt in ſeine Schrifften, daß ſie kein Bedencken tragen öfters ihre Gedancken mit Tillotſons Gedancken zu vertauſchen. Denen es an der Wiſſenſchafft der Engliſchen Sprache fehlet, hat Herr Beauſobre einen guten Dienſt erwieſen, daß er einige Predigten von ihm ins Frantzöſiſche überſetzet. Er hat ſich dabey einer großen Freyheit bedienet, daß er dazu geſetzet, weggelaſſen, und zuſammen gezogen, wie es ihm gefallen. Herr Tillotſon hat dieſe Buß-Predigten nicht ſelbſt, ſondern deſſen Caplan, zum Druck befördert. Die unter den Text geſetzten Anmerckungen ſind gantz wohl gerathen, darinnen die Schrifft-Stellen und Zeugniß anderer Scribenten angeführet werden, worauf ſich Tillotſon bezogen. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 127. Theolog. Bibliotheck XXXIX. Theil n 3.

222 EIVSDEM

Auserleſene Predigten.

Helmſtädt, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1181. Gel. Zeit. 1728. p. 347. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIX. Theil n. 4.

223. EIVSDEM
Grundlegung der vornehmſten Wahrheiten zur Erkänntniß und Ausübung des thätigen Chriſtenthums.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 3 Bogen.

Herr M. Leßing iſt hievon Uberſetzer. Die kurtze Lebens-Beſchreibung des Herrn Tillotſons, welche er vorgeſetzet, iſt noch zimlich gerathen. Herr D. Marperger hat eine Vorrede dazu verfertiget, worinnen noch einige Zuſätze zu der Lebens-Beſchreibung vorkommen. Siehe Theolog. Bibliotheck XXXIX. Theil n. 5.

224. Honorati TOVRNELY
Prælectiones Theologicæ de Baptiſmo.
Paris, 8 von 2½. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 342. Journal des Savans 1728. Nov. n. 10.

225. EIVSDEM
Prælectiones Theologicæ de Sacramento Confirmationis.
Paris, 8. von 2 Alph.

Siehe fortgeſ Sammlung 1729. p. 342. Journal des Savans 1728. Novembr. n. 17, 10.

226. EIVSDEM
Prælectiones Theol. de Sacramentis Pœnitentiæ & extremæ vnctionis.

Paris,

Paris, 8. Vol. I. von 30. Bogen.
Vol. II. von 25. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1041.
Journal des Savans 1729. Septembr. n. 6.

227. L. G. TREVIRANI
Wunder-Wege GOttes.
Bremen, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1183.

228. Ioh. Alphonſi TVRRETINI
Jubel-Predigt, bey Gelegenheit des andern Jubilåi, welches der Canton Bern gefeyert.
Genf, 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 663.

229. EIVSDEM
De Sacræ Scripturæ interpretandæ methodo.
Dordrecht, in 8.

Es führet zwar dieſes Buch auf dem Titel den Namen des berühmten Turretini; alleine Herr Turretinus hat es nicht vor ſeine Arbeit erklåret. Es ſind einige Lectiones, welche ihm nachgeſchrieben worden, da er ehedeſſen von Auslegung der Heil. Schrifft öffentlich geleſen. So weit gehet die Gewinnſucht der Buchhåndler. Siehe Bibliotheque raiſonnée Tom. I. n. 9.

230. Stephani VITI
Vindiciæ, in quibus ea, quæ in Apologia Synodi Dordraceni dicta ſunt, ab iis vindicantur.

Caſſel, 8. von 1. Alph. 12 Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 625. und 1731. p. 1024. Gelehrte Zeit. 1728. p. 78. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXX. Theil n. 1.

231. François VIVANT

La vraye maniere de contribuer à la reunion de l'Egliſe Anglicane à l'Egliſe catholique &c.

Paris, 4. von 2. Alph. 3. Bogen.

Der Herr A. giebt hierinnen eine umſtändliche Nachricht von des P. Courayer Diſſ. ſur la validité des Ordinations des Anglois und von der defenſe de la Diſſertation &c. Die Art, wie die Engelländer mit der Catholiſchen Kirche zu vereinigen wären, iſt eben diejenige, welche *Iac. Benignus Boſſuet* in ſeiner expoſition de la doctrine de l'Egliſe catholique vorgeſchlagen. Siehe Journal des Savans 1729. Martius n. 4. Gelehrte Zeit. 1729. p. 58.

532. Iohannis VRIEMOET

Obſeruationes in Matthæi Euangeliſtæ quinque capita prima, accedit epiſtola in Coloſſ. II, 16.

Utrecht, 8. von 12. Bogen.

Daß die Profan-Scribenten zur Erläuterung der Redens-Arten in N. T. allerdings vieles beytragen können, iſt eine Wahrheit, die aus mehr als einem Buch, von dieſer Art ſich deutlich erweiſen läßt. *Lambertus Bos*, *Iacob Elſnerus*, *Ioh. Albertus*, *Ioh. Markius*, *Georg. Ludov. Oederus*, *Maius*,

Maius, *Eckkardus*, und viele andere haben dieſes hinlänglich eingeſehen, und durch ihre Bemühungen vielen Nutzen geſchaffet. Obſchon einige davor halten, man könne in weniger Zeit groſſe Volumina dergleichen Obſeruationum zuſammen ſchreiben; So glauben wir doch, daß dieſes leichter geſagt, als ins Werck gerichtet werde. Ja es würde ihnen ſehr beſchwerlich, wo nicht gar ohnmöglich, fallen, wenn ſie eine dergleichen Arbeit verfertigen ſollten. Es wird nicht nur eine gründliche Erkänntniß der Griechiſchen Sprache, woran es doch gemeiniglich ſolchen Verächtern fehlet, ſondern auch eine groſſe Beleſenheit der alten Scribenten erfodert. Dieſe beyden Stücke leuchten aus gegenwärtigen Anmerckungen des Hrn. Vriemoet hervor. Man kan es vor eine Nachleſe der oben angeführten Auctorum anſehen. Siehe Journal Litteraire Tom. XIII, P. I. n. 3. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 4.

233. Theod. Chriſtoph. VRSINI
Commentatio de Religione Naturali.
Jena, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1183.

234. Samuelis WALTHERI
Norbertus male conſecratus.
Magdeburg, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 998.

235. Ioh. Ioach. WEIDNERI
Quæſtio theol. an Regenitus, iam inde a rege-

nerationis tempore vsque ad mortem, ſeſe ab omni proæretico peccato continere poſſit?

Roſtock, 4. von 2. Alph. 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729 p. 483.

236. Johann Caſpar Wetzels

Singularia Weinrichiana.

Nürnberg, von 1. Alph. 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 964. Acta Erudit. 1729. p. 233. Gelehrte Zeit. 1728. p. 831.

237. EIVSDEM

Hiſtoriſche Lebens-Beſchreibung der berühmteſten Lieder-Dichter.

Vierdter Theil.

Herrnſtadt, 8. von 1. Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 818. und 1731 p. 1027. Gelehrte Zeit. 1728. p. 831. und 1729 p. 169. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVII. Theil n. 6, 1.

238. Ioh. Bernh. WIDEBVRGII

Matheſeos Biblicæ Specimen III. & IV.

Jena, 4. Spec. III. von 13. Bogen.

Spec. IV. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 419. Monatl. Nachrichten von Jena 1727. Nov. & Dec. n. 3. 1729. Mart. & April n. 2.

239. Balthaſ. WINCKLERI

Chriſtologia concordans Euangelicorum.

Bern-

Bernburg, 8 von 17 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1184.

240. Adolph Windhorns
Theologiſches Bedencken über 2. geiſtreiche Fragen.
Helmſtädt, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1731. p. 230.

241. L. Franciſci WOKENII
Chriſtianiſmus primæuus.
Wittenberg, 8. von 5½. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1158.

242. EIVSDEM
De Primogenito intra menſem denato.
Wittenberg, 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortg ſ. Sammlung 1728. p. 1178.

243. EIVSDEM
Selecta Sacra. Pars I. & II.
Wittenberg, 4. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 494.
Acta Erudit. 1728. p. 502.

244. M. Ioh. Heinr. WOLFII
Obſeruationes nonnullæ ſuccinctæ ad Rabbi Dauidis Vital libellum, explicationem XIII. Articulorum fidei iudaicæ continentem &c.
Gera, 4. von 2. Bogen.

Wir haben bereits gemeldet, daß Hr. M. Wolff die Vorrede von R. Dauid Vital aureolo Davidis überſetzt, und einige Anmerckungen darzu verfertiget habe, dahero wir dieſer Fortſe-

tzung hier ebenfalls noch Erwehnung thun müſſen. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 224.

245. M Chriſtoph Wollens

Gedancken von der ſtätigen Befehlung der Seelen in die Hand des HErrn.

Leipzig, 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1181.

246. Thom. WOOLSTON

A third Diſcourſe of the Miracles of our Saviour, in View of the preſent controuerſie between infidels, and Apoſtates.

Londen, 8. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1183. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXV. Theil n. 6, 3. Des Hrn. Chriſtian Gottlieb Jöchers, Theol. Doct. und Profeſſ. Hiſt. zu Leipzig, gehaltene Diſſertationes, worinnen Thomæ Woolſtoni paralogiſmi de miraculis Chriſti unterſucht und widerleget werden, können mit Nutzen von dieſem Buch nachgeleſen werden.

247. Carl Friedr. von Wreech

Hiſtorie von den Schwediſchen Gefangenen in Siberien.

Sorau, 8. von 2. Alph. 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1159.

Theologiſche Bücher/ So An. 1728. heraus gekommen, deren Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

248. Amœnitates Biblicæ. Vierdter Theil. Budißin, 4. von 4. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 592.

249. Amœnitates Litterariæ. Tom. VIII. Franckf. 8. von 1. Alph. 2½ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 238. Acta Erudit. 1728. p. 543. Gelehrte Zeit. 1728. p. 12. 729.

250. Earundem. Tomus IX. Franckfurth, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 139. Acta Erud. 1729. p. 281. Gel. Zeit. 1729. p. 132. und p. 137.

251. Gründliche Beantwortung der ſchwehrſten Glaubens-Fragen aus den Epiſteln und Evangeliis. Altenburg, 4. von 7. Alph. 8. Bogen.
Iſt ein neuer Bogen um eine alte Poſtille die nicht abgehen wollen.

252. Bekänntniß der Kirche zu Hamburg. Hamburg, 4 von 1. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 776. ſiehe auch oben Staphorſt n. 213. p. 606.

253. Bericht von der grauſamen Tyranney, ſo der Türckiſche Gubernator, oder Bey von Orano in der Africaniſchen Barbarey 1727. an einen Chriſten verübet,
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 643.

254. Geiſtreiche Betrachtung von dem würdigen Gebrauch des Heil. Abendmahls und den wahren Mitteln, ſelbiges recht heilſam zu genieſen.
Budißin, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Hr. M. Joh. Gottfried Leßing, hat dieſe Betrachtung aus dem Frantzöſiſchen ins Teutſche überſetzt, und mit Fleiß den Namen des Verfaſſers weggelaſſen, damit ſich niemand durch ein Vorurtheil dagegen möchte einnehmen laſſen. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII Theil n. 8, 6.

255. Biblia, to je, zyłwe ßwjate Pißmo, d. i. die gantze Heil. Schrifft in Ober-Lauſnitz-Wendiſcher Sprache.
Budißin, 4 von 10 Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 95. und 1732. p. 925. Acta Erudit. 1729. p. 528. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVII. Theil n. 3.

256. Biblia, d. i. die gantze Heil. Schrifft.
Leipzig u. Zittau, 4. von 11. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 958.

Aus-

Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIV. Theil n. 5.

257. **Der Berlenburgiſchen Bibel. Anderer Theil.**

Berlenburg, fol. von 9. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 811.

258. Bibliotheca Sacra.

Magdeburg, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 951.

259. Bibliotheca Lubecenſis, Vol. VII.

Lübeck, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 967.

260. **Der Triumphirende Chriſt, in den letzten Reden und Bezeigen eines Engliſchen Edelmanns; aus dem Engliſchen überſetzt von Chriſtian Zacharias Schultzen.**

Berlin, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 615. u. 1731. p. 1051. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n. 8, 5.

261. **Collection einiger Schrifften von der geiſtlichen Gerichtbarkeit der Catholiſchen Landes-Herren in Teutſchland.**

Leipzig, 4. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 344. und 1731. p. 944. Gel. Zeit. 1728. p. 552. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIII. Theil n. 8, 2.

262. Concilium Prouinciale Ebreduni habitum

tum 1727. ab Illuſtriſſ. & Reuerend. D. Petro de Guerin de Tencin Archiepiſcopo Ebredunenſi.

Grenoble, in 8.

Was in einer jeden Seſſion des Concilii von Embrun vorgegangen wird hier umſtändlich erzehlet. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 335. Journal des Savans 1729. Ian. n. 7.

263. Coniecturæ de Benedictione Patriarchæ Iacobi Gen. XLIX.

Oxfort, 4. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 933.

264. Geiſtliche Correſpondenz eines forſchenden Juriſten mit einem Layen.

in 8. von 2. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1120.

265. La doctrine des Euangeliques Lutheriens ſur la preſence reelle & eſſentielle du corps & du ſang de Jeſus Chriſt dans l'Euchariſtie, conſiderée dans ſes principes.

Franckfurth, 8. von 13. Bogen.

Ob ſich ſchon der gelehrte Verfaſſer dieſes Werckgens nicht genennet; So will man doch vermuthen Herr Joh. Jac. Röthen, ein Prediger der Lutheriſchen Gemeinde zu Genf, wäre Urheber davon. So viel iſt gewiß, daß dieſe Bemühung ihrem Verfaſſer Ruhm zuwege gebracht. Denn es iſt ſehr gründlich abgefaßt, und ſehr wohl ausgearbeitet. Man wird widriger Seits mit Grund nichts einzuwenden haben,

haben, man müſte denn die Druck-Fehler anzeigen, welche ſehr häuffig ſind. Siehe teutſche Acta Erudit. CXXXVII. Theil n. 2. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVI. Theil n. 3.

266. Epiſtolæ ad Lucam Loſſium exaratæ.
Hamburg, 8. von 1. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 231.

267. Der Theologiſchen Facultät zu Roſtock, redliche und deutliche Entdeckung der Unwahrheiten, welche M. Ludw. Gerhard, in ſeinem Syſtemate ἀποκαταςάσεως wider dieſelbe ausgeſprenget.
Roſtock, 4. von $13\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 254.

268. Explication du Myſtere de la Paſſion de N. S. I. C. ſuivant la Concorde.
Paris, in 12. II. Voll.

Der Hr. Tournely, als Cenſor, giebt dieſem Buch ein unvergleichliches Lob, wegen des erbaulichen Vortrags. Man wird ihm auch dieſes Lob nicht abſprechen können. Siehe Gelehrte Zeit. 1728. p. 604.

269. Kurtze Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie des Alten Teſtaments.
Erſter Theil.
Jena, 12. von 1. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 381.
Gelehrte Zeit. 1729. p. 195.

270. Zufällige Gedancken über das Simultaneum.

in

in 8. von 7½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 423. Gelehrte Zeit. 1728. p. 936.

271. **Beſcheidene und unpartheyiſche Gedancken über das Soliloquium des Herrn Grafen von Metternich.**

Franckf. u. Leipzig, 8 von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 758.

272. **Thorniſches Geſang-Buch.**

Thorn, 12. von 1. Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 772.

273. **Der Kinder Glaube vor der Tauffe.**

in 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1028.

274. **Luthers Kerk-en Bœk-Nieuws.**

Amſterdam, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 946. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 3.

275. **De oude, gezonde, beprœfde, en Goddolyke Leere van de waere gereformerede Kerke, angaende Godt den H. Geeſt.**

Rotterdam, 8. von 12. Bogen.

Herr Jacob Fruitier, ein Prediger zu Rotterdam, ſoll Verfaſſer dieſer Schrifft ſeyn. Er will abſonderlich erweiſen, daß *Frid. Adolph. Lampe* in der Lehre von dem Heil. Geiſt unrichtig lehre, und es bey nahe mit den Socinianern halte. Herr Lampe aber hat ſich in 7. Diſpp. de Spiritu S. ver-

S. vertheidiget. Wir haben derſelben in unſern fortgeſ. Samml. 1731. p. 266. und in unſern Annal. ad h. a. ſupra gedacht; Hält man des Herrn Lampens Diſpp. gegen die Beſchuldigung ſo wird man gar leicht einſehen können, in wie weit ſie gegründet, oder nicht. Siehe auch Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXV. Theil n. 6, 2.

276. Lettres édifiantes & curieuſes, écrites des Miſſions Etrangeres, par quelques Miſſionaires de la Compagnie de Jeſus.

Paris, in 12. VIII. Recueil.

Der 1) Brief von P. du Halde erzehlt den damaligen Zuſtand der Religion in China, welcher ſehr übel ſey, wegen der Verfolgung; Der 2) von P. Ducros beſchreibt die Isle de France und de Bourbon ingleichen Ponticheri; Der 3) des P. Parennin berichtet uns von dem Fortgang der Chriſtlichen Religion in einer anſehnlichen Familie von Kayſerlichen Geblüte; Der 4) des P. Cantova iſt mit verſchiedenen merckwürdigen Nachrichten angefüllt. Die übrigen, deren Anzahl bis auf 9. geht, ſind beynahe gleiches Innhalts, da ein jeder beſondre Merckwürdigkeiten in ſich enthält. Siehe Journal des Savans 1728. Novembr. n. 4. und 1729. Febr. n. 4.

277. אור לעת ערב d. i. Das Licht gegen Abend-Zeit.

in 4. von 6½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1145.

278. Meditationes de Iure Reformandi.
Franckfurth, 8. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ Sammlung 1731. p. 232.

279. Medici Chriſtiani Summa totius doctrinæ chriſtianæ.
Halle, 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1120.

280. Memoires pour ſervir à l'hiſtoire du Differend entre le Pape & le Canton de Lucerne.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 587. u. 765. Bibliotheque Germanique Tom. XVI. n. 2. Tom. XVII. n. 4. Gelehrte Zeit. 1728. p. 323. Auserleſ. Theolog Bibliotheck XXXVI. Theil n. 2.

281. Muſæum Hiſtorico-Philologico-Theologicum, Vol. I.
Bremen, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 54. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXV. Theil n. 6, 1.

282. Ein gantz kleines abgenöthigtes Muſter von dem zweyten Lutheriſchen Vaniloquio über die Motiuen der ſogenannten Selbſt-Unterredung des Gr. von M.
Stadt am Hof, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 763.

283. Nachricht was ſich mit Lindenberg begeben.
Franckfurth, 8.
Iſt ein neuer Titul um die A. 1724. gedruckte Friedliebende Unterſuchung. Lindenberg iſt ein Oſt-Frießländiſcher Prediger, welcher Calviniſch worden.

284. Pactum Marianum.
Erfurt, 12. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 470.

285 Parallele de la Doctrine de Payens avec celle de Ieſuites, & de la Conſtitution du Pape Clement XI.
in 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 610. Auserleſene Theolog. Bibliotheck XXXII. Theil n. 5.

286. Preces chriſtianæ.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 963. Gelehrte Zeit. 1728. p. 271.

287. Rechtmäßigkeit der Toleranz und Gewiſſens-Freyheit.
Leipzig, 8. von 1½ Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p. 604.

288. Vollſtändiges Regiſter über die andern zehen Jahr der Unſchuldigen Nachrichten.
Leipzig, 8. von 4 Alph. 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1728 p. 1061. Auserleſene Theolog. Bibliotheck XXXI. Theil n. 5, 3.

289. Sammlung einiger Geſchicht-Schreiber von der Hamburgiſchen Reformation.
Franckfurth, 12. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 113.

290. Schediaſmata de R. Moſis Maimonidis natiuitate, nomine, iuuentute, ſtudiis ac ſcriptis.
Upſal, , in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 171.

291. Die Schuldigkeit des Menſchen.
Meiningen, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 343.

292. Soliloquium des an GOtt und ſeinem Herrn abfällig-gewordenen Regenſpurgiſchen Miniſtri.
in 4 von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 760.

293. Untheologiſches Vaniloquium des von der Wahrheit und Gerechtigkeit abfälligen proteſtirenden Paſqvillanten über das Metterrichiſche Soliloquium.
Stadt an Hof, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 761.

294. Nachdenckliche Vergleichung der

Sit-

Sitten-Lehre der Heyden mit derjenigen, die man heutiges Tages bey den Jeſuiten und in der Conſtitution Vnigenitus antrifft.
Cöln, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 159. Gel Zeit. 1728. p. 224.

295. La Vie de Saint François, Inſtituteur de l'ordre des Freres Mineurs &c.
Paris, in 4.

Der ungenannte Verfaſſer dieſer Lebens-Beſchreibung hat ſehr viele Dinge vor gantz gewiß und unbetrügliche Wahrheiten ausgegeben, darwider ſich mit Recht vieles einwenden läßt. In dem Leib des S. Franciſci ſollen die 5. Wunden Chriſti eingedruckt geweſen ſeyn. Welches gewißlich mehrern Beweiß bedarf, als der Herr Verfaſſer anführet. Die Vorrede ſoll gleichſam alle überreden, daß er lauter Wahrheiten vorgetragen. Indeme er 1) darinnen behaupten will, daß die Vorurtheile gegen die Wunderwercke in den Leben der Heiligen unvernünfftig und gefährlich ſind; 2) Daß die Wunder in dem Leben S. Franciſci wohl bewieſen wären. Letzteres iſt mehr mit des Hrn. Verfaſſers Enbildung, als der Wahrheit, einſtimmig. Siehe Gel. Zeit. 1728. p. 634.

296. Selbſt-Unterredung des Gr. von Metternich ſamt deſſelben Beantwortung.
Berlin, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 762.

297. **Brüderliche Unterredung zwiſchen Lebrecht und Ehre GOttes.**

Schweidnitz, 12. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 97.

298. **Nöthige Unterſuchung der ſo genannten Schrifftmäßigen Erläuterung, ſo Herr M. Gottfr. Chriſt. Claudius, Prediger in Pratau einer von Herr D. J. C. Haferungen Theol. Prof. zu Wittenberg erörterten Catechiſmus-Frage entgegen geſetzet, angeſtellet von einem Feinde der pedantiſchen Ketzermacherey.**

in 12. von 9½. Bogen.

Herr D. Haferung hatte eine Erörterung der Frage edirt: Ob ein Chriſt die Gebote GOttes halten könne? Darwider hatte Herr M. Claudius die Erläuterung geſchrieben, welche hiemit von dem Anonymo refutirt und darinnen Cap. I. p. 21. ein Chriſt] beſchrieben wird, daß er ſey ein geiſtlich Wiedergebohrner, der die Krafft des Heil. Geiſtes in ſich wohnend hat, beyde zu glauben, und göttlich zu leben. Durch die Gebote GOttes wird p. 23. nicht νόμος, das Geſetz, ſondern ἐντολαὶ verſtanden, Ioh. V, 3. welche legem & euangelium in ſich faßten, 1. Ioh. III, 22. 23. Dieſe Gebote wären p. 24. Glaube und Liebe, ſie hieſſen p. 28. Glaubens- und Liebes-Gebote zuſammen, und p. 36. Daß ſie dieſe Gebote hielten würcklich und wahrhafftig, nicht aber vollkommen perfectione partium, graduum und durationis,

rationis, wie denn Lutherus in der Vorrede über die Ep. Pauli an die Römer bekenne, man könne das Geſetz erfüllen, oder mit Luſt und Liebe des Geſetzes Werck thun, oder ohne des Geſetzes Zwang göttlich leben. conf. die Unterſuchung p. 39. welche p. 35. τηρεῖν & πληροῦν für eines nimmt, Rom. XIII, 8. Gal. VI, 2. Dieſe Gebote, davon hier die Rede iſt, wären p. 46. da man das Verdienſt Chriſti im Glauben ergreiffen und GOtt und den Nächſten lieben ſoll. Das halten geſchehe nur aus übernatürlichen Kräfften, und gehöre p. 47. das halten des Gebots vom Glauben in den Artickul der Bekehrung, die Zurechnung des vom Chriſto gehaltenen Geſetzes in die Rechtfertigung, das halten des Gebotes von der Liebe in die Erneuerung. Cap. II. wird p. 59. geſagt, man ſtatuire keine geſetzliche, ſondern evangeliſche Vollkommenheit, welche oben genennt wurde perfectio in ſenſu nominati, perfectio reſpectu finis p. 58. Nach p. 65. ſſ. wird ἐπιείκεια euangelica erkläret, daß ſie in articulum, non renouationis, ſed iuſtificationis gehört, da GOtt ſo viel gute Wercke von uns haben will, als er nach ſeinem Rechte fodern kan, welches p. 66. nicht anders als in dem Verdienſte JEſu von uns im Glauben ergreiffen angehe, welches Verdienſt JEſu GOtt uns zurechnet P. 72. werden die 99. Gerechten Luc. XV, 7. von den Heuchlern erklärt, die ihren Gedancken nach der Buſſe nicht bedürffen. Was p. 75. geleſen wird, man hüte ſich vor denen, die ſo viel

Prahlens von den LL. Symbolicis machen; Denn die haben ſie gewiß wenig geleſen, oder halten nicht viel darauf: Hätte wohl behutſamer eingerichtet werden mögen. Cap. III. wird p. 84. Lutheri Rede erkläret und gebilligt: Renatos in omni bono opere peccare, nicht darum, daß der Widergebohrne das gute Werck thut, ſündige er, ſondern darum, weil iedes ſein gut Werck mit Unvollkommenheit und ſündlicher Schwachheit verknüpft iſt: per accidens werden gute Wercke uns zum Zorn gereichen, wenn man auf bona opera trotzt und ſich verläßt. P. 97. redet man de notitia theologica irregenitorum, und ſagt, ſie ſey vera habitualis, aber nicht vera actualis: Siehe p. 98 - 101. Worinnen doch der A. meint, wenn ein regenitus ex ſtatu gratiæ falle, ſo verliehre er die wahre Erkänntniß, und falle in Blindheit, welches auch wohl de actuali würde müſſen angenommen werden, ſonſten contradicirte ſich Herr A. P. 21. wird wohl unterſchieden das angefangene göttliche Leben und das vollendete, jenes Leben wiedergebohrne hier, dieſes in jener Welt: P. 130. wird neuerlich docirt, daß vita gratiæ & gloriæ, und zwar was iuſtitiam inhæſivam anlange, nicht formaliter, ſondern gradualiter differiren: P. 131. Daß die ewige Fürbitte JEſu den ſeeligen im Himmel continuationem der Seeligkeit obtineat, impetret, acquirat, und alſo meritoria ſey, obſchon Chriſtus nicht mehr in forma ſervili ſtehe, Rom. VIII, 34 Ebr. VII, 25. P. 135. ſqq. wird gewieſen, daß die ſee-

lig-

ligſterbenden den Glauben mit in Himmel bringen und ihn ewiglich behalten, wo die Schrifft und unſere Theologi reden, der Glaube höre auf, da redeten ſie nur de circumſtantiis quibusdam fidei, aber nicht de ſubſtantialibus; Die beſtehen im Erkennen, Beyfall, Vertrauen, welches ja die Auserwehlten dort weit vollkommner haben. Man beruft ſich durchgängig auf Calovii, Neumanni, Kœnigii Zeugniß. Man ſchreibt aber gewiß zu harte wider Herrn M. Claudium.

299. **Höchſtbedenckliche Urſachen, warum beyderſeits Lutheriſche und Reformirte in Fried und Einigkeit ſollen zuſammen halten.**
Halle, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 1009.

300. **Denen Weiſen verborgene, denen kleinen aber offenbahre Wahrheit des recht Catholiſchen Glaubens.**
Augſpurg, 12. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 427.

301. **Kurtze Widerlegung des Frantzöſiſchen Tr. Le Chemin le plus ſur & le plus court, qu'un Proteſtant doit prendre pour ſe reunir à l'Egliſe.**
in 12. von 2½. Bogen.
Siehe unſre fortgeſ. Samml. 1728. p. 1109.

Theologiſche Bücher,
So An. 1729. heraus gekommen, deren Auctores die Namen vorgeſetzet.

1. ALETHOPHILI
Meditationes aliquot ſacræ & philoſophicæ.
Franckfurth, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 788.

2. Iean ARND
Les quatres livres de vrai Chriſtianiſme, traduits de l'Allemand en François par Sam. de Beauval, *exactement revûs & confrontés avec l'original, par* Iean Caſpar Haferung, D.
in 8. von 4. Alph. 10. Bogen.

Dieſes Buch iſt bereits in die Lateiniſche, Slavoniſche, Böhmiſche, Schwediſche, Däniſche, Engliſche und Holländiſche Sprache überſetzt worden. Nunmehro erſcheinet es auch in Frantzöſiſcher, der Herr Graf von Zinzendorf hat di Koſten hergegeben, daß ſolches ein vertriebener Frantzoſe überſetzet, und Herr D. Haferung hat die Auffſicht darüber geführt. Wir haben es ſchon in unſern Sammlungen angeführt, und hier und da, wo es nöthig geſchienen, einige Anmerckungen darzu eingerücket. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 264.

3. Gort-

3. Gottfried Arnolds
Unpartheyſche Kirchen-und Ketzer-Hiſtorie, vom Anfang des N. T. bis auf das Jahr Chriſti 1688.
Leipzig, groß 4. in 4. Theilen.

Was das äuſerliche dieſes Buches anlangt, ſo iſt Druck und Pappier gantz fein. In der Abhandlung ſelbſt aber iſt nichts geändert, ſondern es iſt noch einmal wie das andere. Siehe Gel. Zeit. 1729 p. 344.

4. L. M. ARTEMONII
Defenſio Emendationum in Nouatiano factarum contra V. Cl. Io. Iackſonum.
Londen, 8. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 594. Bibliotheque raiſonnée Tom. IV. P. II. n. 2.

5. S. Aurelii AVGVSTINI
Opera omnia.
Venedig, fol. II. Voll.

Dieſe Auflage haben die Benedictiner-Mönche beſorget, worbey ſie die vornehmſten Editionen und MSCt. zu Rathe gezogen. Die Anfangs-Buchſtaben ſind roth gedruckt. Ob ſelbige zur Zierde dieſer Wercke gereichen, oder nicht, kommt auf die Liebhaber an. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 650.

6. D. Joh David Bayers
Erſte Botſchafft an die Gemeine Chriſti zu Altorf.
Altorf, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1312.

7. Ern. Leopoldi BEHMII

Interpretatio locorum Lutheri &c. qua difficultatem in Artic. de Prædeſtinat. habere videntur.

Helmſtädt, 4. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 236. Auserl. Theolog. Bibliotheck XXXIX. Theil n. 6.

8. M. Benjamin Biehlers

Heilſame Erkänntniß GOttes, als das allernöthigſte in der Religion.

Wittenberg, 8. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1044. u. 1732. p. 427.

9. Ioſephi BINGHAMI

Origines, ſive Antiquitates eccleſiaſticæ.

Halle, 4. Vol. VII. von 2. Alph. 21. Bogen.
Vol. VIII von 1. Alph. 14½. Bogen.
Vol. IX. von 2. Alph. 2. Bogen.
Vol. X. von 2. Alph. 17½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 798. und 1731. p. 1062. 1663. Acta Erudit. 1730. p. 222. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXV. Theil n. 1. Gel. Zeit. 1730. p. 144. Auserleſ. Theolog Bibliotheck XLI. Theil n. 1. XLII. Theil n. 1. XLIV. Theil n. 1.

10. Leonhard Bohners

Evangeliſcher Unterricht von GOtt mit gefälliger Heiligung der Tempel.

Nürn-

Nürnberg, 8 von 10. Bogen.

Iſt eine Predigt über Ioh. IV, 20-24. welche er an Johannis-Tag in einer Kirchweyh-Predigt zu Benzenhofen gehalten. Sie iſt kurtz vor des Herrn Verfaſſers Tod, welcher den 5. Ian. 1730. erfolget, gedruckt worden. Hr. D. Zeltner hat deſſen Abſterben ſehr bedauret, wie aus einem Brief zu erſehen, welcher in den Gel. Zeit. 1730. p. 476. nach deſſen kürtzlich erzehlten Lebens-Lauff, ſich befindet. Siehe Gelehrte Zeit. 1730. p. 786.

11. David Sigmund Bohnſtedts

Vor GOtt in der Demüthigung groß gemachte Seele.

Jena, 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1311.

12. Carl Gottfried Boſens

Geiſtreiche und erbauliche Abhandlungen.

in 8. von 1. Alph. 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 948.

13. le P. BOUGEANT

Traité ſur la forme de la conſecration de l'Eucharistie.

Lyon, in 12. 2. Theile.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 603. Journal des Savans 1730. n. 3. Memoires de Trevoux 1729. Aug. n. 8. Septembr. n. 6.

14. Ignatii Brentani CIMAROLI

Hiſtoricus & Encomiaſtes Marianus.

Nünberg, 4. von 4. Alph. 18. Bogen.

Sind

Sind lauter Legenden, ungewiſſe Hiſtorien in Claſſes eingetheilt, und ein Lexicon titulorum & Elogiorum S. Mariæ iſt angefügt: Der A. iſt ein Benedictiner.

15. D. Joach. Juſt. Breithaupts
Das Saltz der Erden, das iſt, nach Matth. V, 13. die Chriſtliche Schuldigkeit der Lehrer und Zuhörer.
Halle, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 342. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 5.

16. D. Ioannis BRENTII
Encomium Chriſti.
Halle, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 172.

17. Sam. Frider BVCHERI
Antiquitates biblicæ.
Wittenberg, 4. von 6. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 603. Journal des Savans 1730. Mart. n. 7. Bibliotheque raiſonnée Tom. III. P. I. n. 8.

18. D. Ioh. Franciſci BVDDEI
Eccleſia apoſtolica, ſive de ſtatu eccleſiæ chriſtianæ ſub apoſtolis commentatio hiſt. dogm.
Jena, 8. von 2. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 621. Acta Erudit. 1729. p. 478. Gelehrte Zeit. 1729.

1729. p. 681. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 4. Journal des Savans 1730. Octobr. n. 9. Bibliotheque raiſonnée Tom. III. P. II. n. 1.

19. EIVSDEM

Delineatio commentationis de veritate religionis euangelicæ, prout Lutherana eam profitetur eccleſia.

Jena, 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 809. und 1732. p. 934. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 6.

20 EIVSDEM

Epiſtola Apologetica pro eccleſia Lutherana contra calumnias & obtrectationes Stephani Iavorskii, *Reſanenſis & Muromienſis Metrapolitæ ad amicum Moſcuæ degentem ſcripta,*

Jena, 4. von 17. Bogen.

Wir haben bereits dieſer gelehrten Schrifft bey Gelegenheit des Stephani Iauorskii Stein, oder Felſen des Glaubens, in unſern fortgeſ. Sammlung 1729. p. 656. gedacht. Allein ſie verdient allerdings, daß wir etwas ausführlicher deſſelben Innhalt unſern Leſern mittheilen. Herr Iauorski hat in angeführten Stein, oder Felſen des Glaubens viele Läſterungen wider die Lutheriſche Kirche einflieſſen laſſen, und den Römiſch-Catholiſchen hier und da vieles zu Gefallen geſchrieben. Dahero denn Hr. D. Buddeus dieſe

Läſte-

Läſterungen unterſuchet und hiemit ſehr gründlich abgelehnet hat. Es hat ihm gefallen, nicht alles, welches ohnehin klar, zu widerlegen, ſondern nur deſſen vornehmſte Stücke zu prüfen. P. 9. weißt er, daß Iauorski unbilliger Weiſe die Röm. Cathol. Kirche exercitum Dei viui und ſponſam Chriſti genennet. Weil Iauorski die Ruſſen bereden wollen, daß Lutherus bey der Reformation ebenfalls wider ſie vieles gelehret, ſo zeiget Buddeus deutlich, p. 32. daß Lutherus nicht wider die Ruſſen, ſondern wider den Papſt und deſſen Anhänger mit Recht ſich aufgelehnet, und deſſelben falſche Lehren entdecket; P. 35. ſqq. behauptet Buddeus, daß wir keinesweges das Faſten verwerffen, wie Iauorski fälſchlich vorgegeben; P. 48. wird Iauorski Beſchuldigung wegen Verwerffung der Bilder geprüfet und verworffen; P. 75. rettet er unſere Lehre in Anſehung der Traditionen; Hernach werden die Kennzeichen eines falſchen Propheten unterſuchet, welche Iauorski bey den Lutheranern anzutreffen vermeinet; Endlich werden die fälſchlichen Beſchuldigungen, als wenn unſere Kirche den Weg zu einen freyen Lebens-Wandel bähnete, und von der Buſſe und Creutzigung des Fleiſches viele wunderliche Lehren hätte, gründlich widerleget. Die Rußiſche Kirche hat hiervon gewißlich nicht wenig Nutzen, daß ihnen die Wahrheit ſo deutlich entdecket worden. Die Lutheriſche aber muß ſich freuen, daß ſie einen ſo geſchickten Vertheidiger gefunden. Siehe Acta

Eru-

Erudit. 1729. p. 456. Gel. Zeit. 1729. p. 681. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XII. Theil n. 5.

21. Thomæ BURNETI
De fide & officiis Chriſtianorum Liber.
Londen, 8. von 14. Bogen.

Dieſes iſt eine neue Edition von dem bekannten Buch deß Herrn Burnets, welches wir in unſern Annal. ad An. 1727. p. 253. angeführet. Vermuthlich iſt dieſe Auflage nicht in Engelland herausgekommen, ob ſie gleich Londen auf dem Titel führet. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIX. Theil n. 5.

22. Iohann. Iulii BUTEMEISTERI
Diſſertatio de presbytero bene præſidente & docente &c.
Hannover, 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 634.

23. Ioh. Henr. CALLNBERGI
Muhamedicæ narrationes de Abrahamo.
Halle, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 346.

24. Auguſt. CALMET
Hiſtoire de l'Ancien & du nouveau Teſtament.
Paris, 4 reg. von 10 Alph. 9 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 1082.

25. EIUSDEM
Dictionnarium hiſtoricum, Criticum, chronologicum, geographicum & litterale S. Scripturæ
cum

cum f. e gallico in latinum translatum a Ioh. Dominico Manſi *Tomi II.* Augſpurg, fol. von 11. Alph. 5. Bogen und 20. Kupffern.

Herr Calmet hat ſich mit ſeinen Commentario über die Bibel, welcher aus 25. Qvart-Bänden beſtehet, ſehr viel Ruhm erworben. Dieſen hat er mit gegenwärtigen Lexico um ein merckliches vermehret. A. 1722. kam es zu Paris in Frantzöſiſcher Sprache zum erſtenmal in 2. *Fol.* heraus, ſiehe unſre Samml. 1722. p 831. Hierauf hat ſich Herr Manſi, ein gelehrter Italiäner darüber gemacht, und ſelbiges ins lateiniſche überſetzt, welches 1725. zu Lucca in 2. Fol. gedruckt. Wobey er ſich der Freyheit bedienet, nicht alles von Wort zu Wort zu überſetzen, ſondern er hat ſich nach der Eigenſchafft der Lateiniſchen Sprache gerichtet. Weil er ſelbigen nicht ſchlechterdings folgen wollen; So hat er die Qvellen, woraus Hr Calmet das Seinige genommen, fleißig nachgeſchlagen, und dahero verſchiedene Fehler entdecket, welche er in kurtzen Anmerckungen unter den Text angezeiget hat. Die Kupfer hat er weggelaſſen, weil ſie ihm nicht alle von gleicher Wichtigkeit ſchienen, oder ſchon hier und da gedruckt waren, und alſo nur zur Vermehrung des vieles Preiſes beygetragen. Die Blibiothecam ſacram aber des Auctoris hat er beybehalten, wie nicht weniger die am Ende befindliche Chronologiſche Tabelle, die Vergleichung der Müntzen und des Maſſes, den Calender und die Erklärung der frem-

fremden Namen. Nach der Hand wurde es zu Venedig bey Sebaſtian Coleti in 2 Fol. nachgedruckt, und nunmehro iſt es zu Augſpurg ebenfalls nachgedruckt worden, welches gegenwärtige Auflage iſt. Hier hat man die meiſten Kupfer wieder eingerücket, und ſonſten die Edition von Lucca völlig beybehalten. Man kan nicht läugnen, daß ſehr viel gutes in dieſem Werck enthalten. Herr Daniel Schneider hat vieles davon in ſeinem allgemeinen Bibliſchen Lexico, welches wir in unſern fortgeſ. Samml. 1729. p. 807 und 1298. recenſirt, ſich zu Nutze zu machen gewuſt. Nur wäre zu wünſchen, daß der P. Manſi auch das Supplement zu dieſem Werck ins Lateiniſche überſetzet hätte. Es iſt bey nahe ſo ſtarck, als das Werck ſelbſten. Siehe Acta Erud. 1729. p. 166. Gel. Zeit. 1726. p. 935. Auserleſ. Th. Bibliotheck XXXVIII. Theil n. 6,6. Gel. Zeit. 1730. p. 340.

26. Sebaſt. CASTELLIONIS *Biblia ſacra.*

Leipzig, 8 von 4. Alph. 13½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1729. p. 810. Die gute Aufnahme hat verurſachet, daß 1734. abermals eine neue Edition zum Vorſchein gekommen. Der gelehrte Herr Bibliothecarius und Rector zu Minden, Johann Ludolph Bünemann, hat ſelbige beſorget. Dieſe letztere Auflage hat vor den erſtern verſchiedene Vorzüge. Es ſind nicht nur einige Geographiſche Charten und eine Abbildung des Tempels Salomonis darzu ge-

kommen, ſondern Herr Bünemann hat ſelbige in vielen Stücken verbeſſert, nachdem er ſie gegen die erſten Abdrucke gehalten. A. 1735. iſt auch vom beſagten Herausgeber ein Index latinitatis ſelectæ, vulgo neglectæ merito & falſo ſuſpectæ ex Seb. Caſtellionis interpretat. S. Codicis darzu verfertiget worden. Die Ausfertigung dieſes indicis iſt in Anſehung der Schul-Jugend gewiß gantz nützlich, weil viele Obſeruationes, aus den beſten Criticis unſrer Zeit, mit hinein gebracht, und verſchiedene Redens-Arten erkläret worden, welche Caſtellio gebrauchet. Ingleichen ſind die Wörter welche Caſtellio entweder gantz neu gemacht, oder ſonſten nicht recht geſetzet, fleißig bemercket worden.

27. D. Ioh. Gottlob CARPZOV
A defence of the hebrew Bible &c. Translated from the Latin, with additional Notes, by Moſes Marcus,
Londen, 8. von 1. Alph. ½. Bogen.

Marcus Moſes, ein bekehrter Jude und Orientaliſcher Sprach-Meiſter zu Londen, hat hier den dritten Theil von des Hrn. D. Carpzovs, jetzigen Superintendent. zu Lübeck, Critica Sacra überſetzt. Dieſer Theil iſt abſonderlich dem berufſenen Spötter der Heil. Schrifft Whiſton entgegen geſetzet. Weil wir in unſern Samml. die Criticam S. V. T. ſelbſten A. 1728. p. 823. recenſirt; So halten wir es vor unnöthig noch etwas hinzu zuſetzen. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 649. Acta Erud. 1731. p. 35.

28.

28. Remy CEILLIER
Hiſtoire des Auteurs ſacrez & Eccleſiaſtiques. Paris, in 4. Tom. I.

Der Hr. Ceillier, ein Benedictiner Mönch, will ein weit vollkommeneres Werck von dieſer Materie liefern, als wir bishero an des Hrn. du Pin Bibliotheque eccleſiaſtique gehabt haben. Der P. Petitdidier hat zwar ſchon viele Fehler in des du Pin Buche angemercket; alleine unſer Herr Ceillier meinet doch noch viele darinnen anzutreffen. Wir wollen nicht in Abrede seyn, daß in der Bibliotheque des du Pin viele Fehler anzutreffen, wir laſſen uns aber kaum bereden, daß Herr Ceillier derjenige Mann ſey, welcher alles erſetzen wird, noch kan, was hier noch fehlet. Indem er in ſeinen Urtheilen öffters zu furchtſam, und in den Auszügen manchmal auf Neben-Dinge verfallen. Eine genauere Anführung der Auflagen von den Büchern machet die Sache noch nicht aus, welches auch nunmehro eine leichte Bemühung iſt, da wir ſo viele und herrliche Mittel haben Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 668. und 714. Journal des Savans 1730. Octobr. n. 7. Novembr. n. 9.

29. Samuel CHANDLER
Von Beſchaffenheit und Nutzbahrkeit der Wunderwercke.
Leipzig.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1314. Gelehrte Zeit. 1729. p. 712.

Cimaroli, Siehe oben Ignatii Brentani, &c.

30. Abraham a S. CLARA

Abrahamiſches Gehab dich wohl.

Nürnberg, 4. von 3. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 782.

31. CLEMENTIS XI.

Opera omnia.

Franckfurth, in fol.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1031. Gel. Zeit. 1729. p. 431. Journal des Savans 1729. Decembr. n. 4.

32. Ioh. Chriſt. CLODII

Theoria & praxis linguæ Arabicæ.

Leipzig, 4. von 1. Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628. Acta Erud. 1730. p. 376. Gelehrte Zeit. 1730. p. 520.

33. EIVSDEM

Epiſtolæ duæ.

Leipzig, 4. von 4. Bogen.

Dieſe zwey Briefe ſind an Ihro Hochwürden Hrn. D. Marpergern und Hrn. D. Löſchern gerichtet. Davon der eine de linguæ Arabicæ Etymologico vſu in Exegeſi S. und der andere de nominibus Ieſu Chriſti & Mariæ Arabicis handelt. Verſchiedene Anmerckungen darinnen ſind leſenswürdig. Sie Acta Erudit. 1730. p. 417.

34. Nicolai COLETI

Sacroſanctorum Conciliorum.

Ven-

Venedig, fol. Tom. VI. von 8. Alph. 20. Bog.
Tom. VII. von 8. Alph. 6. Bogen.
Tom. VIII. von 8. Alph. 18. Bogen.
Tom. IX. von 8. Alph. 18. Bogen.

Die 5. erſten Theile dieſes weitläufftigen Wercks, haben wir theils in unſern fortgeſetzten Samml. 1729. p. 514. theils in unſern Annal. ad a. 1728. p. 547. angeführet, dahero wir billig auch dieſer gedencken. Der VI. Theil fängt von dem Concilio Conſtantinopol. A. 553. an und gehet bis A. 648. Der VII. aber von dem Concilio Lateranenſi A. 649. bis auf das Jahr 687. Der VIII. von 687. bis ad A. 787. und der IX. von 787. bis auf das Jahr 858. Die vielen Verbeſſerungen, die neuen Zuſätze alle hier anzuführen, würde viel zu weitläufftig ſeyn. Und über dieſes alles hat dieſe Auflage in Anſehung des feinen Drucks und Pappiers vor der vorigen Auflage einen nicht geringen Vorzug. Siehe Acta Erudit. 1732. p. 193.

35. Friedr. Eberhard Collins
Schauplatz der Martyrer, ſonderlich der um Chriſti Willen getödteten Kinder.
Franckfurth, 8. von 3. Alph. 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 949.

36. Thom. CONSETT
The preſent ſtate of the Ruſſien religion.
London, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 662. Gelehrte Zeit. 1729. p. 381. The preſent State

of the Republyk of Lettres 1728. Decembr. n. 8. 1729. May n. 5.

37. Iohn COOKE

Thirty nine Sermons on ſeveral occaſions.

London, in groß 8.

Die Engelländer ſuchen ſich abſonderlich mit ihren Predigten berühmt zu machen. Man kan auch nicht läugnen, daß ſie viele Gelehrſamkeit dabey ſehen laſſen. Gegenwärtigen wird man keinesweges das Lob abſprechen können, daß ſie kurtz und gut gerathen ſind. Auserleſene Sitten-Lehren, und geſchickte Erklärungen werden die Leſer bey beſtändiger Aufmerckſamkeit erhalten. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 938.

38. P. COVRAYER

Relation hiſtorique & Apologetique.

Amſterdam, 12. reg. Tom. I. von 18. Bogen. Tom. II. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 604.

39. Theodore CRINSAZ

Le Livre de Iob traduit en François ſur l'original hebreux, avec des Notes litterales.

Rotterdam, 4. von 20. Bogen.

Ob die Genfiſche Uberſetzung von dieſem Buch Hiob, oder dieſe dem Sinn des Heil. Geiſtes am gemäßeſten getroffen ſey, iſt nicht ſo leicht zu entſcheiden. Dieſes aber iſt gewiß, daß gegenwärtige von der Genfiſchen ſehr oft abgehe. In den beygefügten Anmerckungen trifft man hier und da wunderliche Meinungen an. Der Vorbericht

behau-

behauptet die Göttlichkeit und Wahrheit dieſes Buchs. Siehe Journal Litteraire Tom. XVI. P. I. n. 10. Gelehrte Zeit. 1730. p. 691.

40. EIVSDEM

Le Livre des Pſeaumes en Francois ſur l'original hebreux.

Yverdun, 4. von 1. Alph. 6. Bogen.

Die veralteten Redens-Arten und öfters gar zu übel klingende Ausdrückungen der ſonſt bekannten Genfiſchen Uberſetzung haben unſern Hrn. A. nach ſeinem Vorgeben bewogen, eine neue zu verfertigen und dieſen Fehlern abzuhelfen. Da aber nicht allemal angezeigt worden warum er ſelbige verlaſſen, ſo bleibt doch öfters noch ein Zweifel übrig, ob ihm auch die Noth darzu getrieben davon abzugehen. Einem jeden Pſalm iſt ein feiner Innhalt vorgeſetzt, und in der Vorrede wird das göttliche Anſehen beſtättiget und vertheidiget. Siehe Journal Litteraire Tom. XVI. P. II. n. 2.

41. Ioh. CROISET

Parallele des moeurs de ce ſiecle & de morale Ieſus Chriſt.

Brüſſel, 12. Tom. I. von 15. Bogen.
Tom. II. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 290. Bibliotheque Françoiſe Tom. XIII. P. II. n. 6. Es iſt dieſes die andre Auflage, die erſte kam 1727. zu Lyon heraus. Siehe unſere Annales ad A. 1727. p. 457.

42. Erneſti Salom CYPRIANI
Conſecratio Erneſti Pii.
Gotha, fol. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 976. Gelehrte Zeit. 1729. p. 265. Acta Erud. 1729. p. 402. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 3.

43. Georg Chriſtoph. DACHSELII
Biblia accentuata.
Leipzig, 4. Pars I. von 5 Alph. 5. Bogen. Pars II. von 3. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 286. Acta Erudit. 1730. p. 186. teutſche Acta Erudit. CXLV. Theil n. 3. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLV. Theil n. 1.

44. DAWSONS
Diſſertation von der Erſcheinung Samuels zu Endor.
Londen, 8 von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1044.

45. Chriſtiani DEMOCRITI
Vera demonſtratio euangelica.
Franckf. u. Leipzig, 8 von 1. Alph. 4½. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 447. Gelehrte Zeit. 1729. p. 727.

46 Guillaume DERHAM
Theologie Aſtronomique, ou Demonſtration de l'Exiſtence & des Attributs de Dieu par l'Examen & la Deſcription de cieux, enrichie de figures.

Paris,

Paris, 8. von 18. Bogen.

Daß die Allmacht GOttes deutlich aus den Geſchöpffen hervorleuchte, iſt ein Satz, welchen nicht leicht jemand in Zweifel ziehen wird; Und wenn einem Atheiſten, oder Naturaliſten, ja noch einige Dinge von ohngefähr, oder von ſich ſelbſten entſtanden zuſeyn, ſcheinen würden; ſo darf er nur gegenwärtiges Buch mit Bedacht und ohne Vorurtheil durchleſen, ſo wird er eines gantz andern überführet werden können. Man iſt demnach dem Uberſetzer allerdings verbunden, daß er auch denjenigen des gelehrten Derhams Betrachtungen in die Hände hat liefern wollen, welchen es an der Erkänntniß der Engliſchen Sprache mangelt. In dem Vorbericht bringt er verſchiedene nützliche Erinnerungen an. Das Buch aber ſelbſt beſtehet aus 8. Theilen, davon der 1) von der Größe des Himmels; Der 2) von der groſſen Anzahl der himmliſchen Cörper; Der 3) von derſelben Entfernung von einander; Der 4) von ihren Bewegungen; Der 5) von ihrer Geſtalt und Größe; Der 6) von ihrer Schwere; Der 7) von ihren Schein und Wärme, und den daraus erſtaunens-würdigen Würckungen handelt; Und der 8) endlich einige ſchöne Betrachtungen und Nutzanwendungen aus den abgehandelten Lehren vor Augen legt. Man hat ſchon 1726. eine Uberſetzung von dieſem Buch gemacht, welcher aber dieſe darum vorzuziehen iſt, weil ſie noch mit einigen Erklärungen hier und da von dem Uberſetzer vermehret worden, welche

allemal mit einem Merckmahl bezeichnet ſind. Auch in teutſcher Sprache kan man nunmehro dieſe Betrachtungen leſen. Welche Uberſetzung zu Hamburg 1728. 8. heraus gekommen, und in unſern fortgeſ. Samml. 1731. p. 589. angeführt worden. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 843. Journal des Savans 1729. Aug. n. 7. Journal Litteraire Tom. XV. P. II. n. 12.

47. Andreä Dietrichs
Programma.
Erfurt, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1139.

48. Iuſti Laurentii DIETZII
Succincta hiſtoria Eccleſiaſtica N. T.
Amſterdam, 8. von 16. Bogen,

Dieſer kurtze, aber wohl gerathene, Auszug aus der Kirchen-Hiſtorie gehet von Chriſto an, bis auf Phil. Melanchthon. Was weitläuftig hier und da zerſtreuet ſteht, trift man hierinnen mit wenig Worten, und in einer guten Ordnung an. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 8.

49. P. C. E.
Wohlgegründeter Beweißthum, daß ein Proteſtantiſcher Kirchen-Rath zu Heydelberg gantz keine Urſach gehabt, ſich über des P. Ad. Huths canoniſtiſches Wercklein zu beſchweren.
Augſpurg, 4. von 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1007.

50. Georgii Ioſephi ab EGGS
Supplementum nouum Purpuræ doctæ.
Grätz, fol. von 3. Alph. 20. Bogen.

Dieſes iſt der vierdte Theil zu dem Buch, welches der Herr A. Purpuram doctam genennet, und ehemals 1714. hat drucken laſſen. Welches wir in unſern U. N. e. a. p. 1037. recenſirt. Diejenigen Cardinäle, welche in den erſten Theilen verſehen worden, ſind hier nachgeholet, ingleichen werden einige noch lebende angeführet. Die Anzahl erſtrecket ſich bey nahe auf 400. Sie werden alle nach den Jahren, wie ſie zu dieſer Würde gelanget, erzehlet. Conlini Roma Sancta hat unſern Verfaſſer ſehr gute Dienſte gethan, ſo gar, daß er einige Artickel faſt von Wort zu Wort hier hat einrücken laſſen. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 530 Acta Erud. 1729. p. 403.

51. Chtiſtian Gottlieb Ehrenhanß
Diſſ. de matrimonio duarum feminarum, ſexu maſculino ſimulato.
Erfurt, 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1141.

52. Jacob Elßners
Gröſte Glückſeeligkeit der wahren Chriſten.
Berlin, 4. von 2. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 237. Gel. Zeit. 1730. p. 572.

53. Gabriel d' EMILLIANE
Paſſe-par-tout de l'Egliſe Romaine.

Ber-

Berlin, 8. von 1. Alph. 12. Bogen.

Man kan dieſe überſetzten Briefe des bekannten Emilliane als den vierdten und fünfften Theil zu Antonii Gavin paſſe-par tout de l'Egliſe Romaine anſehen. Den I. und II. Theil von des Gavin Buche haben wir in unſern fortgeſetzten Samml. 1727. p. 657. und p. 671. und den III. Theil a. c. 657. und 1729. p. 91. weitläufftig recenſiret. Hier werden die Betrügereyen der Pfaffen und Mönche in Italien erzehlet. Am Ende iſt Theophili Purefacti wunderbahre Reiſe nach dem Fegfeuer beygedrucket. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 223.

54. M. Carl Gottfr. Engelſchalls
Betrachtung unterſchiedener Haupt-Sprüche aus dem Buch Joſua.

Dreßden, 8. von 1. Aph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628.

55. EIUSDEM
Widerlegung der *Expoſitionis fidei Boſſueti.*

Schneeberg, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 235. und 383. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLI. Theil n. 8, 3.

56. EIUSDEM
Fortgeſetzte heilige Betrachtungen.

Dreßden, 8. von 1. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 629.

57. Andreä Chriſtian Eſchenbachs
Betrachtung des Endes.

Nürn-

Nürnberg, 8. von 1. Alph. 4 Bogen.

Der Herr Verfaſſer, welcher Diaconus an der Marien Kirche und Früh-Prediger zu St. Clara, wie auch Orat. Poeſ. Hiſt. & Gr. Lingu. Prof. Publ. zu Nürnberg iſt, hat einige Predigten zuſammen drucken laſſen, welche von den letzten Dingen handeln. Worzu er ſeinen Lebens-Lauf ſelbſten verfertiget, und ſeiner Tochter einige Lebens-Regeln vorſchreibt. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 294.

58. H. F.

Geſpräch zwiſchen einem flüchtigen Pater aus Rom, und einem Clero ꝛc.

Franckfurth, 8. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1004.

59. D. Ioh. Alb. FABRICII

Centifolii Lutherani, ſive notitiæ litterariæ ſcriptorum omnis generis de b. D. Luthero *eiusque vita & ſcriptis. Pars II.*

Hamburg, 8. von 1. Alph. 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 143. Gelehrte Zeit. 1729. p. 919. Journal Litteraire Tom. XIII. P. II. n. 15. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVIII. Theil n. 1.

60. Vincentii FERRERII

Opera.

Augſpurg, fol. von 3. doppelten Alph. und 36. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 608.

61.

61. Joh. Fiſchers
Chriſtliche Hertzbewegende Betrachtungen, aus dem Niederländiſchen überſetzt von Joh. Dieterici.
Leipzig u. Königsberg, 8 von 2. Alph. 18. B.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 396.
Gelehrte Zeit. 1730 p. 280.

62. Claude FLEVRY
Hiſtoire eccleſiaſtique.
Paris, in 4. Tom. XXV.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 328.

63. Gotthilff Auguſt Franckens
Vorbereitung aufs Oſter-Feſt aus Rom. V. 10.
Halle.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 698.

64. Petri FRISII
Widerlegung der Schein-Gründe, mit welchen der Jeſuit und Miſſionarius Regent behaupten wollen, daß die Lutheraner aus ihren Principiis die Schefferianer und Zintzendorfſianer nicht überzeugen könnten.
Hamburg 8. von $2\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 176.

65. Martin Heinrich Fuhrmanns
Die an die Kirche GOttes gebauete Satans-Capelle ꝛc.
Berlin, von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1044. Gelehrte Zeit. 1729. p. 759.

66. I. C. H. R. G.

Idea iuris diuini, de eo, quod Theologorum eſt in conuincendo & refutando, illuſtrata & deducta ex exemplo Chriſti. Matth. XXII. 13-33.

in 8. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 344.

67. I. Fr. G.

Nachricht von den monatlichen Unterredungen vom Reiche der Geiſter, zwiſchen Andrenio und Pneumatophilo.

Leipzig, 8. von 6½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 280.

68. Auguſt. Gabr. GEHLII

Codex quatuor Euangelicorum MS. in lucem prolatus.

Franckf. u. Leipzig, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1215. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIX. Theil. n. 8, 4.

69. M. Chriſtian Gerbers

Zweyter Anhang zu der Hiſtorie der Wiedergebohrnen in Sachſen.

Dreßden, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 613.

70. M. Ludov. Gerhards

Kurtzer Begriff des ewigen Evangelii.

Alto-

Altona, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 784. und 1733. p. 101.

71. Dauidis GERTMANNI
Exercitatio Anti-Roelliana.
Altona, 4. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 783.

72. Auguſti GLANAEI
Die beſiegte Particulariſterey.
in 4. von 23. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 439.

73. EIVSDEM
Gründliche Widerlegung des Melodiſchen Einfluſſes.
in 8. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 386. Gelehrte Zeit. 1729. p. 136.

74. D. Johann Andr. Gleichens
Erklärung der 1. Epiſtel an die Theſſalonicher.
Dreßden u. Leipzig, 4. von 4. Alph. 17. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 988.

75. EIVSDEM
Erklärung der 2. Epiſtel an die Theſſalonicher.
Dreßden, 4 von 1½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 988.

76. Hanß Baßilius von Gleichenſtein
Burgelinenſis Abbatiæ primitiæ. **Oder: Kur-**

ze

ꝛe hiſtoriſche Beſchreibung der vormaligen berühmten Abtey und Cloſter-Burgelin, nach deren Benennung, Situation, Alterthum, geiſtlichen und Politiſchen Staat, erfolgten Seculariſirung, durch Erzehlung der Regenten, Evangeliſchen Kirchen-Reformation, diesfalls geſetzten Haupt-Leuten u. Pfarr-Herren, Einrichtung des Policey- und Cameral-Weſens, ſamt den Landes-Fürſtl. hohen Regalien, Ritter-Güthern, Stadt- und Dorffſchafften, aus denen alten Kloſter-Briefen, mit Beyfügung derer benöthigten Documenten von 1138. ingleichen was in einigen unter Sachſen-Gothaiſchen Fürſtenthum gelegenen Kirchen notables vorgegangen, wie viel Lutheriſche Prediger jedes Ortes biß jetzo geweſen, und was ſich ſonſt in von merckwürdigen Begebenheiten ereignet, nach den Original-Jahr-Büchern dargeſtellt.

Jena, 8. von 1 Alph. 3. Bogen.

Dieſer weitläufftige Titel dürffte zwar manchen verdrießlich fallen, daß wir ſelbigen hier gantz widerhohlet. Alleine wir haben es aus der Abſicht gethan, weil er an Statt einer Recenſion dienen kan, und ſoll. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 23.

77. Vincentii Ludouici GOTTI *Theologia Scholaſtico-Dogmatica iuxta mentem diui* Thomæ Aquinatis.

Bononien, in 4. V. Vol.

Der Herr Cardinal Gotti liefert nunmehr die 5. erſten Theil ſeiner Theologie, davon er den 6.

Theil ſchon 1727. heraus gegeben, welchen wir in unſern fortgeſ. Samml. 1728. p. 1176. angeführt. Der Titel giebt ſchon zu verſtehen was an dem Wercke ſey. Wir werden genug unſern Leſern geſagt haben, wenn wir ſprechen: Es iſt eine trockne Abhandlung der Scholaſtiſchen Theologie und eine Erklärung vieler Grillen, die in der That zu weiter nichts dienen, als die Zeit zu verderben. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 753.

78. Ignat Hyac. Amati de GRAVESON

Epiſtolæ theol-hiſtorico-Polemicæ.

Rom, 4. Tom. II.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 258. u. 470. Gelehrte Zeit. 1730. p. 883. Journal des Savans 1732. April. n. 4.

79. Joſeph Grimms

Lehre von der ewigen Erwehlung.

Franckfurth, 8. von 2. Alph.

Iſt ein neuer Umſchlag um ein A. 1721. gedrucktes Buch: Deſſen A. Prediger zu Potsdam war.

80. Claude GROTESTE de la Mothe

Abhandlung von der Demuth.

Wolffenbüttel, 8. von 1. Alph. 4. Bogen.

Iſt aus dem Frantzöſiſchen vom Herrn Richard Märtens überſetzt, nebſt des Boileau Gedancken. In des Herrn Abts Mosheims Vorrede findet man des Grotestes Lebens-Beſchreibung.

81. Gottlob Fridericus GVDE
Myſticam miraculorum & fatorum Chriſti interpretationem contra Frid. Adolph. Lampium *diſcutit.*
Leipzig, 4. von 6. Bogen.

Der Herr Verfaſſer, welcher Diaconus zu Lauban iſt, hat in dieſer Commentatione des Herrn D. Lampii Schein-Gründe unterſuchet, welche er in dem erſten Theil ſeines Commentarii über das Evangelium Johannis einflieſſen laſſen. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 52. und 544.

82. M. Joh. Gabr. Güttners
Hülffs-Mittel zum wahren Chriſtenthum.
Dreßden, 8. von 2. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1310.

83. I. C. H.
Idea iuris diuini quod Theologorum eſt in conuincendo & refutando.
in 8. von 11½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 608. und 1730. p. 344. Acta Erudit. 1730. p. 261.

84. D. Joh. Caſpar Haferungs
Gemeinſchafft Chriſti und der Auserwehlten.
Wittenberg, 8. von 6. Bogen.

Es ſoll hiermit Herrn D. Wernsdorffen widerſprochen werden, deſſen Name gleichwohl geſchonet wird. Der Herr A. um mit Manier auf ſei-

nem Zweck zu kommen, handelt erſtlich von der Vorbitte Chriſti im Himmel, von welcher er vorgiebt, daß ſie eigentlich meritoria ſey. Hierauf wendet er ſich zu dem Glauben der Auserwehlten im Himmel, welchen er gantz beſchreibet wie den Glauben in dieſem Leben und p. 45. und 67. vorgiebt: Der Menſch habe das wahre Vergnügen auch im Himmel allein durch den Glauben. Der Glaube ſoll ein Mittel ſeyn, dadurch wir im Himmel die Seeligkeit faſſen und erhalten p. 49. Hinwieder giebt er p. 74. vor, die Seeligen werden, vermöge des Ebenbildes GOttes, völlig vergnügt ſeyn, und dieſes Ebenbild faſſe den Glauben in ſich, ja der Glaube ſey deſſen vornehmſtes Stück: Welchergeſtalt der Stand der Unſchuld, der Gnaden-Stand, und der Stand der ewigen Glorie einerley ſeyn ſoll, biß auf kleine Umſtände. conf. p. 70. Dabey giebt er auch vor, es müſſe in der ewigen Freude ein Geſetz und Evangelium ſeyn, nach welchen die Auserwehlten glauben und leben würden p. 68. ſq.

85. Phil. Friderici HANE

Hiſtoria ſacrorum Luthero emendatorum.

Leipzig, 4. von 1. Alph. 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1029. Gel. Zeit. 1729. p. 731. Acta Erudit. 1730. p. 15.

86. P. HANSIZII

Germania ſacra.

Augſpurg, fol. Tom I. II.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 522.

87. Iean HARDVIN
L'Eccleſiaſtique, & Le Libre de Iob.
Paris, 12. von 17. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 122. Journal des Savans 1729. Octobr. n. 5. Memoires de Trevoux 1729. Mart. n. 5. Journal Litteraire Tom. XVI. P. II. n. 3.

88. Ionathan HARLE
An hiſtorical Eſſay of the State of Phyſick in the old and New Teſtament, and the Apocryphal Interval: With a particular Account of the Caſes mentioned in Scripture; and obſervations upon them.
Londen, 8. von 12. Bogen.

Es ſucht der Herr Verfaſſer einige Stellen Heil. Schrifft aus der Natur-Lehre zu erklären. Er will zwar hierinnen ſeinen Lands-Leuten, welche alles mit der Vernunfft abmeſſen wollen, nicht folgen; man wird aber doch finden, daß viele verwegene Erklärungen daſelbſt vorkommen. Die Schrifften von dieſer Art hat er ſich nur zum Theil zu Nutze gemacht, da er doch derſelben weit mehr hätte zu Rathe ziehen können, wenn er diejenigen, welche beym van der Linden befindlich, hätte nachgeſchlagen. Siehe Journal Litteraire T. XV, P. II. n. 4. Preſent State of the Republik of Lettres 1729. Mart. n. 2.

89. Ioh. Adolph. HARTMANNI
Vita Victoris III. Papæ.
Marpurg, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 125. u. 267. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 10, 1.

90. M. Juſti Chriſtoph Haußwolffs
Apoſtoliſche Troſt-Qvelle vor bußfertige Sünder.

Hamburg, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 629.

91. Chriſtian Helds
Andachten von natürlichen Sachen.

Leipzig, 8. von 2. Alph. 8. Bogen.

Iſt nach Scriveriſcher Art abgefaßt. Auf dem Titul heißt der Autor M. F. C. In der Vorrede aber ſtehet, es wären zwey Autores.

92. D. Chriſtoph. Auguſti HEUMANNI
Poecile Tom. III.

Halle, 8. Liber I. von 11. Bogen.
Liber II. von 10. Bogen.

Herr Heumann fährt fort der gelehrten Welt unterſchiedliche nützliche und angenehme Nachrichten, einige Erklärungen und Muthmaſſungen mitzutheilen. In dieſem erſten Buch des dritten Tomi ſteht 1) Joh. Letzners Nachricht von der Reformation zu Göttingen, welche er aus dem Teutſchen ins Lateiniſche überſetzt; 2) eine Vertheidigung ſeiner Meinung, daß Johannes ſeinen andern Brief an eine gewiſſe Cyriam geſchrieben habe; 3) eine Erläuterung des 34. Canonis des Concilii Eliberini, und eine Epicriſis über Albaſpinæi und Tob. Pfanners Obſervationes

tiones Eccleſiaſticas; 4) eine Erklärung über Pſ. CIII, 5; 5) ein Nachricht, daß Val. Andreæ Faſti Acad. Louanienſis zum andernmal wieder gedruckt ſeyn; 6) Warum Porphyrus beym Hieronymo und Chryſoſtomo Batanæotes genennet werde. Und Iac. Thomaſii Beweiß, daß Porphyrius niemals ein Chriſt geweſen; 7) einige Auszüge aus Chriſtoph. Forſtneri, Tob. Wagneri, Ioh. Alb. Portneri und Ioh. Henr. Vrſini ungedruckten Brieffen; 8) eine Diſſ. über 1. Cor. XV, 29. allwo περὶ vltra, poſt, præter heiſſen ſoll; 9) Disquiſ. über 1. Cor. XI, 10. allwo Engel, ſo viel als Auskundtſchaffter bedeuten ſoll; 10) eine Widerlegung der Fabel, daß Kayſer Friedrich I. vom Papſt mit Füſſen getretten worden. Endlich ein Progr. darinnen er ſeine Schüler zu einem Chriſtlichen Wandel vermahnet. In dem andern Buch des 3. Theils kommen meiſtens Sachen vor, welche hieher nicht gehören. Unterdeſſen iſt die Unterſuchung von dem vermeinten Grab Moſis, und des Auguſtini leſenswerth. Ingleichen von dem Traum Friedrich des Weiſen. Die Erklärung über Ioh. I, 9. Act. XXVI, 25. Einige Erläuterungen und Verbeſſerungen über das andere Buch Theophili Antiocheni und des Thomæ a Kempis. Herr Heumann beſitzet eine gute Geſchicklichkeit denckle und ſchwere Sachen deutlich und leichte vorzuſtellen. Weil er aber öfters ſeiner Einbildungs-Krafft ein wenig zu viel trauet; ſo bedürffen ſeine Ein-

fälle einer genauern Unterſuchung. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 61 und 517.

93. D. Ioh. Zach. HILLIGERI
Rhetorica eccleſiaſtica.
Wittenberg, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 387. Gelehrte Zeit. 1728. p. 728.

94 Joh. Gottlieb Hillingers
Späte Buſſe.
Jena, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 345.

95. Chriſtian Hoburgs
Praxis Arndiana.
Franckfurth am Mayn, 8. von 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 600.

96. D. Matth Hoe von Hoenegg
Jubel-Feſt Büchlein.
Leipzig, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 333. und 1731. p. 630. teutſche Acta Erudit. CXLIII. Theil n. 5. Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXXVII. Theil n. 5.

97. J. C. Hoffmanns
Widerlegung eines herumſchleichenden Tractats.
in 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 630.

98. Caroli Ludouici HOHEISEL
Obſeruationes philologico-exegeticæ.

Dantzig,

Dantzig, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 668. und 1732 p. 111.

99. Guſtaui Chriſtoph. HOSMANNI
Annotationes ad Hypotypoſin, quam edidit, Chronologiæ, quibus obiectiones ſoluuntur.

Hamburg, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730, p. 484.

100. Joh. Jac Hottingers
Helvetiſcher Kirchen-Geſchichte. Vierdter Theil.

Zürch, 4. von 3. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 610.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 4.

101. Dan. Frid. IANI
De pietate, via & duce ad ſapientiam, liber ſingularis.

Leipzig, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 809.
Dieſe Anführung zur Gottſeeligkeit, welche der Herr A. ſeiner untergebenen Schul-Jugend zum beſten heraus gegeben, verdienet doppeltes Lob. Einmal weil ſelbige deutlich und gründlich geſchrieben. Zum andern, weil ſie in reinen und zierlichen Latein abgefaßt iſt, welches ſich alle vorgeſetzte in Schulen mögten zu einem Exempel dienen laſſen. Da leyder unſre Jugend in den Schulen hieran verſäumet wird, in dem man ihnen Bücher in die Hände giebt, die ihnen mehr

ſchaden, als nützen. Beyde Zweck können und ſolten beyſammen ſtehen. Eine wahre Gottesfurcht und eine Erkänntniß der Sprachen. Denn ohne dieſe kan man nimmermehr zu einer rechten Gelehrſamkeit gelangen. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 776. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 10, 6. teutſche Acta Erudit. CXLVIII. Theil. n. 2.

102. Ioh. IEVERI

Verzeichniß allerhand *Intriguen* und Unordnungen in Litthauen ꝛc.

in 8. von 11½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1229.

103. Caroli IOACHIMI

Schreiben an den König in Franckreich,

Ludwig XV. worinnen dieſer Prälat ſich und ſeine Anhänger rechtfertiget.

Franckfurth u. Leipzig, von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1313.

104. D. Johann Georg Jochens

Predigt von den Eigenſchafften der Schaafe Chriſti.

Erfurt, 12. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1311.

105. Pacis IORDANI

Opera omnia.

Genf, fol. von 17. Alph. 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 611.

106. M. Jacob Friedrich Junge
Vollſtändige Schatz-Kammer der hochteutſchen Reim-und Dicht-Kunſt.
Ulm, 8. 3. Theil.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 310.

107. Thom. a KEMPIS
De imitatione Chriſti, verſibus heroicis traducti Libri IV.
Paris, in 8.
Dieſes iſt das bekannte Buch Thomæ a Kempis. Nachdem es in ſo vielen Sprachen erſchienen, ſo meinte der Hr. Queſnay de Boiſgnibert, ein Rentmeiſter, ſich auch dadurch bekannt zu machen, wenn er ſolches in lateiniſche Verſe brächte. Die Verſe ſind eben nicht allemal von der beſten Art. Siehe Gelehrte Zeit. 1730. p. 563.

108. M. Friedrich Gottlieb Kettners
Clerus ad Spiritum S. in Magdeburg.
Magdeburg, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 629. Gelehrte Zeit. 1729. p. 796.

109. Georg Godfr. KEVFELII
Iuriſprudentia Eccleſ. Vniuerſalis P. II.
Roſtock, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 228.

110. M. Ioh. Dan. KLVGII
Conſilium Syntagmatis Confeſſionum edendi.
Hamburg, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628.

111. David. Henr. KOEPKENII
Commentatio hiſtorico-theologica de fabuloſa variisque fraudibus quondam obnoxia & deluſa Megapoli.

Roſtock, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.

Hierinnen werden die Betrügereyen der Herren Papiſten deutlich vor Augen geleget, welcher ſie ſich ehedeſſen in den Mecklenburgiſchen bedienet, die Leute zu hintergehen, und denſelben das Geld abzunehmen. Denn wo Feuer und Schwerd nicht helffen wolte, die Religion fortzupflantzen, da muſten Erſcheinungen, Offenbahrungen, Wunder, Bilder, Reliquien und andere dergleichen Blendwercke die Unwiſſenden bekehren und berücken. Die vielen Merckwürdigkeiten, welche hier vorkommen, werden den Leſer bey Aufmerckſamkeit erhalten, welche vielleicht wegen des nicht allzu angenehmen Vortrags verſchwunden wäre. Es iſt eine Rede, ſo der Herr Verfaſſer beym Antritt des Rectorats auf dieſer hohen Schule gehalten. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 487.

112. Ioh. Petri KOHLII
Introductio in Hiſtoriam & rem Litterariam Slavorum imprimis Sacram.

Altona, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1030. Acta Erudit. 1729. p. 508. Gelehrte Zeit. 1729. p. 720. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 7.

113. D. Alb. Ioach. de KRAKEVITZ
Diſquiſitio de Sacerdotibus & Leuitis. N. T.
Greifswald, 4. von 9 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 234.

114. Frid. Adolph. LAMPII
Diſſertatio V. VI. & VII.
Bremen, 4. von 14. Bogen.

Die 4. erſten haben wir bereits in vorhergehenden Jahre p. 577. angeführt. Er fährt fort ſeine Lehre zu rechtfertigen und weiſt in der 5) die Würckungen des Heiligen Geiſtes in Anſehung des Vaters und des Sohnes; in der 6) aber die Würckungen deſſelben in Anſehung aller Menſchen, und in der 7) die Würckungen deſſelben im Gnaden-Reich.

115. EIVSDEM
Rudimenta Theologiæ Elenchticæ.
Bremen, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 612.

116. EIVSDEM
Zwo Verhandlungen von der Ewigkeit der Straffen.
Bremen, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 630.

117. D. Georg Langemack
Geſammlete Nachrichten zu einer Catechetiſchen Hiſtorie. Erſter Theil.
Stralſund, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 416.

Gel. Zeit. 1729. p. 719. Auserleſene Theolog. Biblioth. XLIII. Theil n. 5. Acta Erud. Suppl. T. X. Sect. I. n. 5.

118. (a) D. Joachim Langens
Apoſtoliſches Licht und Recht.

Halle, fol. 1. Theil von 4. dopp. Alph. u. 30. B. 2. Theil von 4. dopp. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 127. Acta Erud. 1729. p. 540. Gel. Zeit. 1729. p. 699. 1730. p. 246. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIV. Theil n. 3.

118. (b) Iean Ioſeph LANGVET
La vie de la venerable Mere Marguerite Marie, religieuſe de la Viſitation S. Marie, du Monaſtere de Paray-le Monial, en Charlois morte en odeur de Saintetè en 1690.

Paris, 4. von 1. Alph. 16. Bogen.

Daß auch noch heut zu Tage Wunderwercke nöthig wären und würcklich geſchehen, will der Herr A. in dem Vorbericht mit dem Exempel ſeiner neuen Heiligen beweiſen. Darauf er in 10. Büchern das Leben derſelben beſchreibt, wo ſehr viele Erſcheinungen des HErrn JEſu, Mariä, ihres Schutz-Engels, ja gar der Heil. Dreyfaltigkeit vorkommen, welche dieſelbe ſoll gehabt haben, nach ihren Vorgeben. Ja wohl nach ihren Vorgeben! Die Curen, ſo dieſe Heilige nach ihren Todt verrichtet, werden weitläuftig erzehlet, und endlich ihr Teſtament mitgetheilt, in welchen ſie Chriſto

Chriſto ihre guten Wercke und Seelen-Meſſen, ſo ihr geleſen würden, vermacht, damit er ſelbige jemand anders, ſo ſie bedürffe, zurechnen könne. Es würde überflüßig ſeyn, wenn wir dieſe Thorheiten etwas genauer prüfen wollten. Wie ſollte nicht einem jeden, ich will nicht einmal einen Chriſtlichen, ſondern nur vernünfftigen Menſchen die Wahrheit in die Augen fallen? Und gleichwohl iſt man ſo blind unter den Römiſch-Catholiſchen, daß man dergleichen Fabeln mit größter Ehrerbietung anhöret und verehret. Ach daß ſich doch dieſe arme Leute wollten Augenſalben einkauffen, damit ſie ſehen lernten. Siehe Journal Litteraire Tom. XVI. P. I. n. 5. Critique Deſintereſſe des Journaux Litteraires Tom. II. n. 1. Gelehrte Zeit. 1730. p. 665.)

119. Johann Georg Leighs *Commentarius Exegetico-Homiletico poriſmaticus* über den Propheten Jeſaiam. Dritter Theil.

Braunſchweig, 4. von 8. Alph.

Die beyden erſten Theile dieſes Commentarii haben wir in unſern fortgeſ. Samml. 1727. p. 152. und 1728. p. 1133. recenſirt. Dieſer Theil fängt vom 24. Cap. an und geht bis aufs 40. Cap. Er iſt nach derjenigen Art ausgearbeitet wie die vorigen. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 611.

120. D. Johann Willhelm von der Lith Steine des Anſtoſſens, durch Anmerckungen über einige theils ſchwere, theils gemißbrauchte

brauchte Schrifft-Stellen aus dem Weg geräumet. Andrer Theil.
Onoldsbach, 8. von 11. Bogen.

Der erſte Theil beſteht aus 10. Predigten, worinnen er 10. Sprüche erkläret und gerettet. Dieſer andre Theil enthält 27. Erklärungen. Siehe Acta Erudit. 1729. p. 449.

121. Joh. Conrad Lobethans
Enge Pforte zur Seeligkeit.
Leipzig, 8. von 21 Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1732 p. 471. Sind 10. Predigten über folgende Stellen heiliger Schrifft 1) Luc XIII, 23. 24 Woraus der A. das Eingehen durch die Enge Pforte vorſtellet; Die 2) über Luc. IX, 23; Von der Selbſt-Verläugnung; Die 3) und 4) über eben dieſe Stelle handelt von der Aufnehmung des Creutzes Chriſti, und von der Nachfolge Chriſti; Die 5) ſtellt über Matth. V, 20. Die beſſere Gerechtigkeit vor; Die 6) über Matth. VII, 21-23. Die falſche Hofnung der Maul-Chriſten; Die 7) über Rom. VIII, 20. Wahrer Chriſten-Troſt und Kennzeichen; Die 8) über Rom. VIII 6-16. Das Zeugniß des Heil. Geiſtes von unſrer Kindſchafft und Seeligkeit; Die 9) iſt eine Anzugs-Predigt über 1 Petr. V, 1.-4. und die 10) eine Abſchieds-Predigt über Act. XX, 32. Der Herr A. war damals erſter Prediger bey der Reformirten Gemeine zu Magdeburg und Königlicher Preußiſcher Conſiſtorial Rath. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 56.

122. Io. LOCKE

Eſſai Philoſophique concernant l'Entendement humain.

Amſterdam, 4. von 3½ Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731 p 950.

123. D. Valent. Ernſt Löſchers

Vollſtändige *Reformations-Acta.*

Tomus III.

Leipzig, 4. von 5 Alph. 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 937. Gelehrte Zeit 1728. p. 816. teutſche Acta Erud. CXL. Theil n 4. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXIX Theil n. 2.

124. EIVSDEM

Kurtze Rettung der erſten Reformations-Wahrheiten gegen die Melodiſchen Einwürffe.

Leipzig, 8. von 6 Bogen

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 944. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXVI. Theil n. 7, I.

125. Aug. LVDOLFI

Vertheidigung der vormaligen Wittenbergiſchen Theologen wider die Haſerungiſchen Verfahrungen.

in 8. von 2. Bogen.

Es wird allhier erſtlich erinnert, daß Herr D. Wernsdorff und andre redliche Theologi den thätigen Glauben unverrückt bekenneten. Hernach wird erwieſen, daß alle alte Wittenber-

giſche Theologi den Satz, fidem operoſam iuſtificare, verworffen, und kein eintziger gelehrt habe, daß die guten Wercke vor der Rechtfertigung da wären, oder, daß des Glaubens Leben nicht aus der Ergreiffung Chriſti entſtehe, wie Herr D. Haferung will. Daß derſelbe die Stellen der alten Theologen, welche theils öffentlich wider ihn ſeyn, gemißbrauchet habe, wird dargethan und zugleich erinnert, daß die Redens-Art, bona opera præſentia eſſe in ſtatu iuſtificationis nicht accurat genug ſey. Es behauptet der Verfaſſer fides juſtif. ſey tempore prior bonis operibus, der Menſch könne aber mit ſeinen Sinnen dieſes interſtitium temporis nicht mercken, p. 19. Welches eine gute Anmerckung iſt.

126. EIVSDEM
Vindicatio Articuli de Chriſto a corruptela Haferungiana.
in 8. von ½. Bogen.

Es wird dem in der Haferungiſchen Diſputation de Supplicatione Chriſti pro ſemet ipſo vorgetragenen Irrthum, quod Chriſtus ſecundum humanam naturam, non tantum ex officio Mediatoris, *ſed & per ſe* obligatus fuerit, vt legi faciendæ ſtuderet, p. 26. 27. allhier widerſprochen, und wird dagegen angeführt, daß Chriſtus erſt unter das Geſetz gethan worden, Gal. IV, 4. 5. Daß ihm, als einem vollkommen Gerechten kein Geſetz geſetzt geweſen, 1. Tim. I, 9. Daß er, als des Menſchen Sohn, ein HErr des Sabbaths und alſo auch des Geſetzes geweſen,

ſen, Marci II, 28. Es wird ferner erinnert, daß Herr D. Haferung Kœnigii Theologie gemißbraucht, und daß ſein Irrthum gar wichtig ſey. Man wiſſe, daß der Herr Reſpondens gedachter Diſputation dieſen Irrthum verwerffe, er müſſe es aber auch öffentlich bezeugen.

127. D. Gottfried Ludwigs
Ehre des Hochfürſtlichen *Caſimiriani Academici* in Coburg.
Coburg, 8. P. II. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 985.

128. D. Frantz Julii Lückens
Theologiſche Bedencken und Sendſchreiben. Erſter Theil.
Leipzig u. Gardel. 4. von 2. Alph. 17. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 838. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 10, u. XLIII. Theil n. 2.

129. D. Martini LVTHERI
Catechiſmus minor, per Mildenium.
Halle, 12. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 267.

130. EIVSDEM
Poemata diſperſa, collegit Joh. Juſt. von Einen.
Magdeburg, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 400. Gelehrte Zeit. 1729. p. 223.

131. EIUSDEM
Schrifften.
Leipzig, fol. T. I. von 3. dopp. Alph. 17. Bog.
Tom. II. von 4. dopp. Alph. 42. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 782.

132. Iohannis MABILLON
De Liturgia Gallicana, Libri III.
Paris, 4. von 2. Alph. 14. Bogen.

Es iſt dieſes eine neue Auflage, davon die erſte ſchon 1684. gedruckt iſt. Sie Journal Litteraire Tom. XVI. P. I. n. 13, 3.

133. Dan. MAICHELII
Lucubrationes Lambetanæ.
Tübingen, 8. von 11½. Bogen.

Lambeth, eine Vorſtadt bey Londen an der Themſe, allwo der Ertz-Biſchof von Canterbury, ſeine Reſidentz hat, iſt wegen der daſelbſt befindlichen Bibliotheck ſehr berühmt. Dieſer ſchöne Bücher-Vorrath aber wird ſehr wenigen gewieſen. Herr Maichel, der Gelegenheit gehabt hat nicht nur ſelbige zu ſehen, ſondern auch ſelbige ſich zu Nutze zu machen, theilet nunmehro der gelehrten Welt mit, was er geſammlet. Einige ſchöne Zeugniß wider die Römiſch-Catholiſchen aus Catholiſchen Scribenten und ſonſten feine Anmerckungen zu der Kirchen-Geſchichte lieſt man hier mit Vergnügen. Der Herr Verfaſſer iſt öffentlicher Lehrer der Gottes-Gelahrheit und Weltweißheit auf der hohen Schule zu Tübingen. Siehe Acta Erudit. 1730. p. 378.

134. Ioh. Burchardi MAII
De Romani Pontificis Electione commentatio & de Frid. I. Imp. ab Alexandro III, Pontifice pede non conculcato, cura D. Henr. Muhlii.
Kiel, 4. von 1. Alph. 10. Bogen.

Herr D. Muhlius hat ein löbliches Werck gethan, daß er des berühmten Maii, welcher 1726. 6. Novbr. verſtorben, Gedächtniß durch Herausgebung deſſelben wohlgerathener Schrifft wiederum verneuern wollen. Er hat eine weitläufftige Diſſ. darzu verfertiget, worinnen er die hohen Potentaten wider des Papſts Beginnen vertheidiget. Die Liebhaber der Kirchen-Geſchichte finden an Herrn Maii Arbeit eine feine Nachricht was zwiſchen den Kayſern und Päpſten vorgefallen, in Anſehung der Wahl eines Papſtes. Die angehängte Diſſ. daß der Römiſche Kayſer Friedrich I. vom Papſt Alexandro III. nicht mit Füſſen getretten worden, iſt nur wieder beygedrucket worden, und ſchon bekannt. Nunmehro verdiente auch das Andencken des Herrn D. Muhlii einen dergleichen Dienſt, wie er Maio erwieſen. Siehe Acta Erudit. 1730. p. 11.

135. D. Ioh. Henr. MAII
Theoſophia Chriſtianorum vniuerſalis.
Gieſſen, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 267.

136. Joh. Caſp Malſchens
Vorläuffige Gabe und Verehrung an

den *Concipienten* des Tractats Friß Vogel ꝛc.

in 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 990.

137. Edmundi MARTENNE & Vrſini DVRAND

Veterum Scriptorum & Monumentor. Hiſtoricorum dogm. & moral. Collectio.

Paris, fol. Tom. IV. & V.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1041. Journal des Savans 1729. Dec. n. 7. 1730. Febr. n. 1. Mart. n. 1.

138. Ioh. MARCKII

Hiſtoria Exaltationis Chriſti.

Leyden, 4. von 4. Alph.

Drey Bücher machen das gantze Buch aus. Das 1) davon handelt von der Auferſtehung des Heylandes und ſeinen Erſcheinungen nach dem Todt; Das 2) von der Wahrheit der Erzehlung der Evangeliſten inſonderheit, und das 3) von der Himmelfarth des Heylandes und deſſen hierauf erfolgten Sitzen zur Rechten des Vaters. Behutſamkeit wird von dem Leſer erfordert, damit er ſich in den Lehr-Puncten abſonderlich von der Himmelfarth und dem Sitzen des Hrn. Jeſu zur rechten Hand Gottes nicht verführen laſſe. Was aber in Theologia Exegetica vorkommt iſt theils ungemein hübſch abgefaßt. Darinnen beſteht auch des Hrn. Verfaſſers Stärcke. Er bezeigt eine groſſe Hochachtung gegen den Hrn. Schmidt,

Schmidt, welcher bey unſrer Kirche in guten Ruhm ſtehet. Er ſchreibt meiſtens gantz beſcheiden, jedoch hat er ſich nicht gäntzlich in den Schrancken halten können. Grotius hat ſonderlich, auch öfters zur Ungebühr, herhalten müſſen. Das Verzeichniß ſeiner Schrifften iſt beygedruckt, davon in der Auserleſ. Theolog. Bibliotheck ein Auszug ſtehet. Siehe teutſche Acta Erudit. CXLII. Theil n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 1.

139. Iacobi MARTIN.

Oratio de vnico Eccleſiæ capite Chriſto.

Halle, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 267.

140. M. Dau. Frid. MEGERLINVS

De ſcriptis & Collegiis Orientalibus.

Tübingen, 4. von 10½. Bogen

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 235.

141. Meyenbergs

Tücke des Satans ꝛc.

Clausthal, 4. von 1. Alph. 12. Bogen.

Der Herr Verfaſſer, General-Superintendent zu Clausthal, hat ſich in dieſer Schrifft den Gichtelianern rühmlich widerſetzt, derſelben Unfug deutlich entdecket, und den Urſprung dieſer üblen Meinung aus Jacob Böhmens, J. G. Gichtels, V. Weigels, C. Hohburgs, J. Tennhards V. C. Tuchtfelds, und andern dergleichen Schrifften vor Augen gelegt. Es hat auch ſeine Bemühung bey vielen gefruchtet, daß ſie ihre Ge-

ſellen, welche ſich in ſelbiger Gegend häufig gefunden, verlaſſen und zu Erkänntniß gekommen ſind. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 283.

142. Congers MIDDLETON
A Letter from Rome.
Londen, 4. von 9. Bogen.

In gegenwärtigen Brief bemühet ſich der Herr A. die Gebräuche der Römiſchen-Catholiſchen Kirche aus dem Heydenthum herzuleiten. Er ſcheinet auch darzu gar wohl geſchickt zu ſeyn, theils, weil er in den Alterthümern der Heyden eine hinlängliche Erkänntniß von ſich blicken läßt; theils, weil er die Gebräuche der heutigen Papiſten meiſtens mit angeſehen. Das Räuchern der Römiſch-Catholiſchen Kirche erweißt er aus Virgilii Aen. I, 420.

- - vbi templum illi centumque Sabæo
Thure calent aræ, ſertiſque recentibus halant.

Den Urſprung des Weyhwaſſers aus dem Ovidio Faſt. II, 45.

Ah nimium faciles, qui triſtia crimina cædis
Fluminea tolli poſſe putetis aqua.

Der Bilder Verehrung aus Tibullo El. I, 3.

Nunc Dea, nunc ſuccurrere mihi, nam poſſe mederi
Picta docet templis multa tabella tuis.

Er fügt auch hierzu noch einige Inſcriptiones aus Gruteri theſauro p. 48. Auf gleiche Art verfährt er mit den übrigen, daß es alſo Sonnen klar, daß die Papiſten ihre Gebräuche, wenn es noch hoch kommt, aus dem Heydenthum herführen

ren können. Siehe Acta Erudit. 1730. p. 364. Preſent State of the Republik of Lettres 1729. Iun. n. 3.

143. Gerard. Wolteri MOLANI
Bibliotheca Gerardina.
in 8. von 2. Alph. 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 673. Auserleſene Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 10, 4.

144. Joh. Chriſtoph Motſchmanns
Erfordia Litterata. Erſte Sammlung.
Erfurt, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 612. Gel. Zeit. 1729. p. 950. Auserleſ. Theologiſche Bibliotheck XLII. Theil n. 10, 3.

145. M. Heinrich Stephan Müllers
Erbauliche Sonntags-Arbeit.
Gardelegen, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1310.

146. M. Chriſtian Münden
Die bey der Geburt Chriſti GOtt lobende Stimme der himmliſchen Heerſchaaren.
Helmſtädt, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1041.

147. Erdmann Neumeiſters
Evangeliſcher Nachklang. Andrer Theil.
Hamburg, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 950.

148. Georg Nitſchens
Ausgehen der Gläubigen aus dieſer Zeitlichkeit. Andrer Theil.
Gotha, 4. von 2. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1310.

149. EIVSDEM
Erklärung des Gebets aller Gebete.
Gotha, in 8.
Iſt ſchon A. 1719. gedruckt; Weil es aber nicht völlig abgehen wollen, hat man nun auf den Titul das Jahr 1729. geſetzt.

150. Henrici NORISII
Opera omnia.
Verona, in fol. Tom. I.
Henrici Noriſii Schrifften haben ſich wegen der guten Ausarbeitung ſo rahr gemacht, daß man ſelbige zuſammen zu drucken vor gut befunden. Scipioni Maffeio hat man deswegen Danck zu ſagen Urſach, weil er darzu vieles beygetragen. Dieſer Theil begreifft die Hiſtoriam Pelagianam in ſich, wir haben ſelbige bereits in unſern Annalibus ad A. 1702. p. 72. angeführt. Siehe Bibliotheque Italique Tom. IV, n. 12.

151. M. Georg Ludov. OEDERI
Obſeruationum Sacrarum Syntagma.
Weiſſenburg, 8. von 2 Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 778. Acta Erudit. 1729. p. 541. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 6. XLI. Theil n. 6.

152.

152. M. Joh. Balth. Oliſchers
Entwurff einer Chronica der Stadt Reichenbach.
Leipzig, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 114.

153. Johann Georg Palms
Fallſtricke der Sünde. Drittes Zehend.
Braunſchweig, 8. von 1. Alph.

Das erſte Zehend dieſer Betrachtungen, oder Predigten, iſt A. 1725. heraus gekommen, und von uns in unſern fortgeſ. Samml. 1726. p. 848. Das andere 1727. und von uns e. a. p. 1256. recenſirt worden. Dieſer dritte Theil kommt mit vorigen in Anſehung der Lehr-Art und des Vortrags vollkommen überein. Diejenigen, ſo die Reinigkeit der Teutſchen Sprache lieben, dürfften vielleicht eines und das andere zu erinnern finden. Siehe Auserleſene Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 4.

154. PELLETIER
Traité de la charité envers Dieu, ou de l'amour de Dieu.
Paris, 12. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1041. Journal des Savans 1729. Iulius n. 3. 1730. Martius n. 4. Gelehrte Zeit. 1729. p. 843.

155. D. Auguſti Pfeiffers
Conciones & ſermones varii feriales.
Lübeck und Leipzig, 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 696.

156.

156. Caeleſtini PHANOKERANI
Glaubens-Schild.
Regenſpurg, 4. von 5. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 125.

157. Nic. PILGERI
Extract eines von Königlicher Majeſtät in Schweden geänderten Gebets.
in 8. von ½ Bogen.

In dem A. 1729. am 21. Ian. verordneten allgemeinen Schwediſchen Bußgebet, wird gebetet, daß GOtt dämpffen und ſteuern wolle alle Neuerungen, welche unter dem Schein des Chriſtlichen Eifers ausgeſprenget, und in der Lehre ſchädlich ſind: Er wolle Krafft verleihen, daß man ſolchen männlich widerſtehe, keiner Verwirrung und Heucheley ſtatt gebe: Er wolle alle Irrſaale und Kätzeriſche Lehren abwenden. Solches wird allhier hoch gerühmet, und den Greiffswaldiſchen und Wittenbergiſchen Pietiſten vorgehalten, weil unter letzten einer in Actu Diſputatorio glorirt hätte, die Schwediſchen Biſchöffe billigten D. Joach. Langens Creutz-Reich und dergleichen Bücher.

158. M. Conradi PORTÆ
***Paſtorale Lutheri* durch Joh. Chriſtoph Cramern.**
Jena, 8. von 3. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 344.
Monatl. Nachrichten von Jena 1729. May & Iun.

Iun. n. 1. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIII. Theil n. 9, 7.

159. Georg Conrad Pregizers
Der Baum des Lebens Jeſu Chriſti.
Tübingen, 8. von 1½ Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p 308.

160. Theophili PVREFACTI
Reiſe nach dem Fege-Feuer.
in 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 266. Dieſe Piece iſt auch an Gabriel d'Emilliane Briefe angedruckt, ſiehe oben n. 53. p. 652.

161. Joh. Jacob Rambachs
Betrachtungen über das Leyden Chriſti.
Jena, 8. von 1½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 345. Gelehrte Zeit. 1729 p. 209. ſiehe auch Annal. 1730. allwo die zuſammen gedruckte Auflage ſtehet.

162. EIVSDEM
Wohl informirter Catechet.
Jena, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 629.

163. EIVSDEM
Inſtitutiones hermeneuticæ ſacræ.
Jena, 8. von 2. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 629.

164. M. Chriſt. Nic. RAMPII
Fructus Spiritus.

Ro-

Roſtock, 4. von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628.

165. P. Carl Regents
Unpartheyiſche Nachricht von der in Ober-Lauſitz einreiſſenden neuen Secte der Schefferianer und Zinzendorffianer.
Breßlau, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 469.

166. Joh. Heinrich Reitzens
Hiſtorie der Wiedergebohrnen. Sechſter Theil.
Berlenburg, 8. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 251.

167. Hermann Burchard Rößlers
Abgeinüßigte Erklärung und Verantwortung auf die, von den Herren Verfaſſern der fortgeſ. Sammlungen ꝛc. geſchehene Erinnerungen.
in 8. von 4 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 146.

168. F. Bernardi Mariæ de RUBEIS
De vna ſententia damnationis in Acacium.
Venedig, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 343.

169. Abr. RUCHAT
Hiſtoire de la Reformation de la Suiſſe.
Genev, in 12. T. V. & VI.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 265.

170.

170. M. Joh. Conr. Schröters
Beweiß, daß die Seele nicht materiel, ſondern ein eintziges Weſen ſey.
Leipzig, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 344.

171. Samuel Schumachers
Heiliges Glaubens-Geſpräch.
Franckfurth, 12. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 949.

172. M. Joh. Chriſtian Schwedlers
Myſterium Fidei.
Lauban, 4. von 4. Alph. 12. Bogen.
Iſt ein Jahrgang von Glaubens-Predigten: In den Exordiis wird das erſte Buch Moſis erklärt. Es ſind die Predigten und Sermones, welche der Herr A. im Jahr 1729. zu Hirſchberg gehalten, angefügt.

173. Hermanni SCHYN
Hiſtoriæ Mennonitarum plenior deductio.
Amſterdam, 8. von 1. Alph. 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 645. Acta Erudit. 1730. p. 162. Lettres ſerieuſes & Badines Tom. III. P. I. n. 4.

174. Ioh. Henr. a SEELEN
Deliciæ epiſtolicæ.
Lübeck, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 603. 1731. p. 1060. teutſche Acta Erudit. CXLIV. Theil n. 4. Auserleſene Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 7.

175. Iacob SERCES
Traité ſur les miracles &c.
Amſterdam, 4. von 1. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 265. 430. Acta Erudit. 1730. p. 107.. Lettres ſerieuſes & Badines T. II. P. II. n. 11, 7. Gelehrte Zeit. 1729. p. 60. Journal Litteraire Tom. XIII, P. II, n. 1. Von einem ungenannten A. befindet ſich über dieſes Buch eine Cenſur, abſonderlich über die Zauberin zu Endor, in der Bibliotheque raiſonnée Tom. IV. P. II. n. 16.

176. Ioh. SEYFERTI
Claſſicum belli ſacri aduerſus H. Grotium Papiſtam.
Halle, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ Sammlung 1731 p. 626.

177. M. Wilh. SEYFRIEDT
Tractatio hiſtorica de Ioh. Huſſo.
Jena, 4. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 788.

178. Th. SHERLOCK
L'uſage & les fins de la Prophetie dans les divers ages du monde, en ſix Diſcours prononcez à Londres.
Amſterdam, in 8.

Dieſe Überſetzung hat Herr le Moine verfertiget. Der Herr Verfaſſer hat ſie ehedeſſen in derjenigen Kirche gehalten welche dem Orden der Tempel-Herren gehöret hat. Der Nutzen und Endzweck der Prophetiſchen Weiſſagungen A. T. wird

wird gantz fein gewieſen. Siehe Journal des Savans 1730. Aug. n. 1.

179. Georg Paul Siegvolcks
Gedancken über Herrn Abt Mosheims Gedancken von der Ewigkeit der Höllen-Straffen.
in 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 785.

180. Daminani SINOPEI
Defenſio Philoſophiæ Wolffianæ.
Eiſenach, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 128.

181. Ioh. Bapt. SOLLERII
Acta Sanctorum Iulii, Tomus V.
Antwerpen, fol. von 5. doppelten Alph. und 32. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 121.

182. D. Robert Souths
Mißbrauch des Gebets.
Breßlau, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 462.

183. Nic. Staphorſts
Hamburgiſcher Kirchen-Geſchichte, zweyten Theils, erſter Band.
Hamburg, 4. von 2. Alph. 14. Bogen und 2. Bogen Kupffer.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 426.
Gel. Zeit. 1729. p. 105.

184. R. STEELE
Le Heros chretien.
Haag, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1215.

185. M. Joh. Chriſt. Stockmanns
Widerlegung des *Syſtematis* Αποκαταςάσεως Lud. Gerhardi.
Hamburg, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628. und 925.

186. M. Georg. Pauli STROBELII
Diſſertatio de Baptiſmi effectu.
Dreßden, 4. von $5\frac{1}{2}$ Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628.

187. Ioh. Sigismundi SVSCHKE
Diſſert. ſac. biga tertia.
Magdeburg, 4. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628.

188. TERTVLLIAN
Traité des Preſcriptions contre les heretiques, traduit en Francois avec des Remarques.
in 12. von 9. Bogen.

Dieſes iſt nicht die erſte Überſetzung von dem bekannten Buch des Tertulliani de Præſcriptionibus, In den Memoires de Trevoux dieſes Jahrs Menſe Martii n. 6. wird einer andern gedacht, welche aber ſehr ſchlecht gerathen. Dieſe hat alſo, was die Reinigkeit der Sprache anlanget, vor jener allerdings einen Vor-

Vorzug. Die Anmerckungen ſind meiſtens hi-ſtoriſch und critiſch, aber ſehr kurtz. In einer beſondern Abhandlung wird erwieſen, daß Tertullianus wahrer Urheber dieſes Wercks, und kein Montaniſte geweſen ſey, als er dieſes Büch-lein geſchrieben. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 795. Journal des Savans 1729. Aug. n. 9. Memoires de Trevoux 1729. Iun. n. 8.

189. THEOPHILI

Drey Bücher an *Avtolycum* überſetzt von Guſtav Chriſtoph Hofmann.

Hamburg, 8. von 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 521. und 1731. p. 783. Acta Erud. 1730. p. 323.

190. Clemens Thiemen

Daß das wahre Chriſtenthum keine Laſt ſondern eine Luſt ſey.

Züllichow, von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 345. Gelehrte Zeit. 1729. p. 171.

191. Georg Thormanns

Unterſuchung der verdächtigen und wah-ren Gottſeeligkeit.

Franckfurth, 12. von $9\frac{1}{2}$. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 627.

192. Honorati TOVRNELY

Prælectiones Theologicæ de incarnatione verbi diuini.

Paris, 8. von 3. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 342.

193. Abrah. VERDVYNS
Examen argumentorum Cattenburgii.
Amſterdam, 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 954.

194. Herrn de VILLIERS
Gedancken von den Irrigen auf dem Wege der Seeligkeit.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 787.

195. Campegii VITRINGÆ
Animaduerſiones ad methodum Homiliarum.
Jena, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 630.

196. Chriſtoph Ungnads
Examen conſcientiæ catecheticum.
Gardelegen, 12. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1311.

197. Johann Vogts
Betrachtung über das Geheimniß des ſtarcken Geſchreyes unſers ſterbenden JEſu.
Stade, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1041.

198. EIVSDEM
Bibliothecæ Hiſtor. Hæreſiologicæ. Tom. II. Faſciculus I.
Hamburg, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1031.

199.

199. D. Johann Georg Walchs
Gedancken vom Glauben der Kinder in Mutter-Leibe überſetzt von M. Ad. Lebe-recht Müllern.
Jena, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 394.

200. EIUSDEM
Erweckungs-Rede, welche bey dem ſeeligen Abſterben des Herrn D. Buddei den 30. Nov. 1729. gehalten worden.
Jena, in 4. von 7. Bogen.
Es ſoll zwar keine Lob-Rede ſeyn auf Herrn D. Buddeum, es iſt aber doch nichts anders. Wegen einiger Redens-Arten wäre zu wünſchen, daß ſie etwas enger eingeſchräncket, oder, gar weggelaſſen worden wären. Siehe Auserleſ. Theol. Bibliotheck XLV. Theil n. 5.

201. Thomä Watſon
Predigten.
Franckfurth, 4. von 8. Alph. 17. Bogen.
Sind von Friedrich Rombergen aus dem Engelländiſchen überſetzt.

202. M. Joh. Chriſtian Weidners
Chriſtliche Prüfungs-Taffel zum augenſcheinlichen Tugend- und Laſter-Spiegel.
Naumburg, fol. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 871.

203. Chriſtoph Otto Weinſchenckens
Erbaulicher Lebens-Lauf des ſeeligen Scrivers.
Magdeburg, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 266.

204. D. Ieſ. Frider. WEISSENBORNII
Widerlegung der im Namen der Theologiſchen Facultät zu Jena publicirten Ablehnung der Calumnien.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 446.

205. Chriſt. Eberhardi WEISMANNI
Orationes Academicæ.
Tübingen, 8. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 947.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLI. Theil n. 4.

206. Eduard WELLS
Paraphraſis über die gantze Heilige Schrifft.
Oxford, 4. Tom. IV.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 265.
Gel. Zeit. 1729. p. 450.

207. D. Gottlieb Wernsdorfs
Aufrichtige und in GOttes Wort gegründete Meinung von der myſtiſchen Theologie.
Wittenberg, 8. von 12. Bogen.

A. 1714. hat der ſeelige Herr D. Wernsdorf eine vortrefliche Diſſertation de Theologia myſtica

ſtica gehalten, dieſe erſchien hiemit mit deſſen Genehmhaltung in teutſcher Sprache. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIII. Theil n. 9, 2.

208. Ioh. WESSELII
Malachias enucleatus.
Lübeck, 4. von 10. Bogen.

Herr Weſſelius will hiemit gleichſam eine Probe ſeines Fleiſſes der gelehrten Welt vor Augen legen, was er aus den Lehren des Herrn D. Dantzens gelernet. Dieſe Erklärung iſt nach deſſelben gewöhnlichen Grund-Sätzen abgefaßt, und noch zimlich wohl gerathen. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XXXII. Theil n. 6.

209. Ioh. Bernh. WIDEBVRGII
Matheſeos Biblicæ Specimen V.
Jena, 4. von 12. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 601.

210. Johannis Hieronymi Wieglebs
Kirchen-Hiſtorie von Erſchaffung der Welt bis auf Chriſtum.
Tom. II. & III.
Halle, 4. von 9. Alph. 12. Bogen.

Der 1. Theil dieſes feinen Werckes iſt A. 1716. gedruckt und von uns in unſern Nachrichten p. 365. e. a. recenſirt worden. Die Ausarbeitung kommt mit dem erſten Theil völlig überein. Die Geſchichte werden nach Vſſeri und Calviſii Zeit-Rechnung ordentlich, deutlich, und ausführlich erzehlet. Die Qvellen werden allemal angeführet, woraus er das Seinige genommen und wo

man mehrere Nachricht finden kan. In dem eingemiſchten leſenswürdigen Fragen berufft er ſich auf die anſehnlichen Gottesgelehrten unſrer Kirche. Weil die Weltlichen Geſchichte mit den Geiſtlichen eine genaue Verwandſchafft haben, ſo hat er beyde zuſammen vorgetragen. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 395. Acta Erudit. 1729. p. 452.

211. EIVSDEM

Der Gewinn-begabter und treuer Knechte GOttes.

Glaucha.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 342.

212. Carl Gottlieb Willigs

Wahre Erleuchtung der geſeegneten Kindſchafft Abrahams und wahrer Weg zur Seeligkeit.

Halle, 8. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1216.

213. Franciſci WOKENII

Commentatio in Canticum canticorum.

Wittenberg, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 846. Acta Erudit. 1729. p. 486.

214. EIVSDEM

Alloquium ad eruditos de vtilitate nouæ, quam parat, editionis Pentateuchi Hebræo-Samaritani.

Wittenberg, 8. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 847.

215. M. Chriſtoph Wollen
Die Ruhe der Seelen, das höchſte Gut in dieſem Leben.
Leipzig, 8. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 302. Acta Erudit. 1729. p. 534.

216. D. Chriſt. Gottl. WOLFFII
Specimen Iuris Eccleſiaſtici de diebus pœnitentialibus &c.
Leipzig, 4. von 1. Alph. 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 387.

217. Ioh. Fridr. WVCHERERI
Hiſtoria Creationis.
Jena, 4. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 778. teutſche Acta Erud. CXLVI. Theil n. 4.

218. Guſtav. Georg. ZELTNERI
Hiſtoria Crypto-Socinismi Altorfini arcana.
Leipzig, 4. von 10. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 384. Acta Erud. 1731. p. 220. teutſche Acta Erudit. CXLVIII. Theil n. 4. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVI. Theil n. 2.

219. EIVSDEM
Biblia, das iſt, die gantze Heilige Schrifft.
Altorf, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1042. Gelehrte Zeit. 1729. p. 728. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLII. Theil n. 8.

Theologiſche Bücher/
So An. 1729 heraus gekommen, deren Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

Acta Sanctorum: Siehe Sollerius.

220. Amœnitates Biblicæ. Tomus V. Budißin, 4. von 4 Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 628.

221. Amœnitates Litterariæ. Tom. X. Franckfurth, 8. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 139. Acta Erud. 1730. p. 287. Gelehrte Zeit. 1729. p. 319.

222. Earundem. Tomus XI. Franckfurth, 8. von 1. Alph. ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 605. Acta Erudit. 1730. p. 326.

223. Anmerckungen über Buddens und Walchens Ablehnung. in 4. von 4. Bogen.

Es wird deutlich allhier gezeigt, wie Herr D. Buddeus zu den Pietiſten übergegangen, p. 3. ſq. in den Obſeruationibus Hallenſibus viel böſes geſchrieben, p. 5. Dergleichen in ſeinen Hälliſchen Diſputationibus gethan, wie auch in ſeinen Elementis Philoſophiæ, da er zum Exempel unſere Lehre de Communicatione Idiomatum vor

vor unnütz hält, p. 6. ſq. Daß er die Herrnhutiſchen Verfaſſungen in einem Brieffe hoch erhoben, und in ſeinen Inſtitutionib. Theol. allerhand Irrthümer vorgetragen, p. 11. ſq. Dergleichen habe Herr D. Walch in ſeiner Einleitung zu den Religions-Streitigkeiten gethan, p. 13. ſq. Welche weitläufftig durchgegangen werden. So wird auch ein A. 1727. wider Herrn D. Schneidern, unter den Namen der Jeniſchen Theolog. Facultät, quod fides in primo momento Iuſtificationis non ſit ſine caritate, heraus gelaſſenes Bedencken, p. 19. beklaget. Endlich wird gezeigt, daß zu Jena vorjetzo Schwärmer wären, und daß Herr D. Buddeus treulicher und fleißiger ſich gegen dieſelben hätte ſetzen ſollen.

224. Eilfertiges Bedencken über einer Hochehrwürdigen Theologiſchen Facultät zu Jena neulich gedruckte Ablehnung der Verleumdungen.
in 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 442.

225. Bericht der Königlichen Däniſchen Miſſionarien in Oſt-Indien.
XXV. Continuation.
Halle, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 698.
Dieſe XXV. Continuation macht den Anfang zum dritten Band dieſer Nachrichten. Was im Jahr 1727. vorgefallen wird erzehlet. Merckwürdig iſt, daß nunmehro das Wort GOttes den

Hey-

Heyden in Warugiſcher Sprache alle Sonntage geprediget wird, und daß das gantze Neue Teſtament in ſelbiger könne geleſen werden. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 292.

226. Biblia, d. i. die gantze Heilige Schrifft A. und N. T.

Sondershauſen, 4. von 9. Alph. 12. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 669.

227. Biblia, das iſt, die gantze Heilige Schrifft.

Tübingen, fol. 21. Alph.

Dieſe Auflage der Heiligen Schrifft, welche unter Direction des Herrn Cantzlers Pfaffen ans Licht getreten, kan den Bibel-Freunden, ja einem jeden, nicht anders, als ſehr angenehm ſeyn. Denn hier trifft man überall einen kurtzen Auszug der beſten Erklärungen über die ſchwerſten Stellen an. Nicht nur Herr D. Pfaf, und Herr Prof. Klemm haben hierbey die Feder geführet, ſondern es hat auch die Theologiſche Facultät zu Tübingen in der Cenſur das Ihrige dazu beygetragen. Indem ſie hie und da einige Anmerckungen noch beygefüget. Jedoch was bemühen wir uns dieſe wohlgerathene Arbeit unſern Leſern anzupreiſen? Da deſſelben Werth und Nutzen ſchon von den meiſten deutlich erkannt worden. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIV. Theil n. 5. 6. fortgeſ. Samml. 1731. p. 951.

228. Bibliotheca Lubecenſis Vol. VIII.

Lübeck, 8. von 12. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 967.

229. Eiusdem. Vol. IX.

Lübeck, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 619.

230. A complete Body of Divinity. P. Y.

Londen, fol. von 10 Alph. 20. Bogen.

So vollſtändig iſt in Engelland noch kein Syſtema Theologicum heraus gekommen, als dieſes. Die hieher gehörigen Scribenten, abſonderlich aber die Engelländer, ſind fleißig dabey zu Rathe gezogen worden, und wo es den Verfertigern vor nöthig geſchienen, haben ſie ihren Landes-Leuten kräftig und gründlich widerſprochen. Ihre Abhandlung begreifft ſo wohl die Glaubens-Lehren, als Lebens-Pflichten in ſich. Die Kirchen-Geſchichte werden mit eingemiſchet, und bey Gelegenheit viele Stellen Heiliger Schrifft wohl erkläret. Siehe Acta Erudit. 1731. p. 99.

231. Brüderſchafft der ſterbenden und abgeſtorbenen unter dem Titul der Todes-Angſt Chriſti am Creutz, in Dreßden.

Prag, 8. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 238

232. Catechiſme Hiſtorique & dogmatique ſur les conteſtations qui diviſent maintenant l'Egliſe.

Haag, 12. reg. von 1. Alph. 11½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 955. Journal Litteraire Tom. XVI. P. II. n. 7.

233. Clauis hæreſin claudens & aperiens.
Königin-Grätz, 12. von 8½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 123.

234. Collectio Actorum atque Allegatorum, quibus, ſacra oſſa, Ticini in confeſſione S. Petri in cælo aureo A. 1695. reperta, eſſe ſacras S. Auguſtini exuuias, probatum eſt, Partes duæ.
Venedig, 4. von 4. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 342. Acta Erudit. 1731. p. 215.

235. La Converſion de l'Angleterre au Chriſtianiſme, comparée avec ſa pretenduë Reformation, traduit par le R. P. Niceron.
Paris, 8. von 21. Bogen.

Dieſes Werckgen iſt anfänglich in Engliſcher Sprache unter folgenden Titul heraus gekommen. England's Converſion and Reformation compared. Herr Joſeph Trapp hat ſolches in einer Schrifft: The Church of England defended againſt the calumnies and falſe reaſoning of the Church of Rome, jedoch ohne Meldung ſeines Namens, zu widerlegen geſucht. Inzwiſchen hat der P. Niceron doch davor gehalten, er würde, wenigſtens bey den Römiſch-Catholiſchen, ſich einen ſonderlichen Ruhm zu wege bringen, wenn er es ins Frantzöſiſche überſetzte. Er weiß ſo wenig, als wir, oder er will es nicht wiſſen, wer Verfaſſer davon iſt. Der Innhalt davon iſt

iſt kürtzlich dieſer: Im 1) Geſpräch wird von den Haupt-Gründen der Catholiſchen Religion; im 2) von der Bekehrung der Britten und Sachſen zum Chriſtenthum; im 3) von der Reformation in Engelland gehandelt; und im 4) werden die Umſtände der Bekehrung Engellands zum Chriſtenthum mit den Umſtänden der Reformation verglichen. Da alsdenn der Herr Verfaſſer behaupten will, jene wäre eine beſondre Gnade GOttes, und dieſe ein beſondres Straf-Gericht über dieſe Nation. Welches die Engelländer den A. nimmermehr zugeſtehen werden. Und wenn man es genau betrachtet, ſo kan man auch dem Verfaſſer nicht Beyfall geben. Denn die Gründe ſo er vorbringt ſind von ſchlechter Wichtigkeit. Ich will zwar den Calviniſch-Reformirten nicht das Wort reden, unterdeſſen haben doch dieſelben in vielen Lehr-Punckten vor den Römiſch-Catholiſchen einen groſſen Vorzug, welchen man gewißlich kein Straf-Gerichte GOttes nennen kan. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 915. Journal des Savans 1729. Aug. n. 3.

236. Copia eines Sendſchreibens, die Frage betrefend: wie ſich ein Prediger, wenn ihm eine Vocation von einem Ort an einen andern angetragen wird, klüglich zu verhalten habe?

Ulm, 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 847.

237. Erörterung einiger der wichtigſten Fragen von dem Reiche Chriſti.

Frey-

Freyſtadt, 8 von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731, p. 957.

238. Eſſay ſur l'Apocalypſe; avec des Eclairciſſemens ſur les propheties de Daniel, qui regardent les derniers tems.

in 4. von 2. Alph. 6. Bogen.

Ob es ſchon ſonſten gemeiniglich ein böſes Merckmahl iſt, wenn ein Scribent ſeinen Namen und den Ort, wo es gedruckt worden, weg läßt; So kan man doch dieſes von gegenwärtigen Buch nicht ſagen. Es iſt dieſes nicht ein bloſſer Verſuch, ſondern eine gantze Auslegung über die Offenbahrung Johannis, wobey ſich eine durchgängige Paraphraſis befindet. Wenn andere, nach ſeiner Meinung, ſchon richtige Erklärungen mitgetheilet, ſo behält er ſelbige, ohne daß er etwas ändert, welches das 6 = 9. Capitel beweiſen, wo er dem Hrn. Abadie gefolget. Aus dem Daniel ſind folgende Stellen erklärt. c. II, 26 - 45. VII, XII. Siehe Journal Litteraire Tom. XV, P. II, n. 8.

239. Der Theologiſchen Facultät zu Jena, gründliche und Protocoll-mäßige Ablehnung der wider die Univerſität Jena ausgeſprengten Verleumdungen.

Jena, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 998. Gelehrte Zeit. 1729. p. 561. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLV. Theil n. 3.

240. Die eingeſchlichene Fehler und Mißbräuche

bräuche bey den vornehmſten Religionen der Welt.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 126.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIII. Theil n. 9, 5.

241. Geſpräch zwiſchen einem flüchtigen Pater aus Rom, und einem Clero von H. F.
Franckfurth, 8 von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1004.

242. Geſpräch im Reich der Todten, zwiſchen C. Thomaſio und A. H. Francken. Zwey Stücke.
in 4. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 338.

243. Geſpräch im Reich der Todten, zwiſchen G. Wernsdorf und G. Arnolden.
Freyſtadt, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 338.

244. Grund-Lehren von der Tüchtigkeit eines Evangeliſchen Chriſten gegen das Papſtthum.
Tübingen, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1310.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLI. Theil n. 5.

245. Hiſtoire du Diable. Tom. I. & II.
Amſterdam, 12. von 1. Alph. 2½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 400. Bibliotheque Françoiſe Tom. XIII. P. I. n. 10. teutſche Acta Erud. CLI. Theil n. 4. Bibliotheque raiſonnée Tom. III. P. I. n. 12. Lettres ſerieuſes & Badines Tom. II. P II. n. 7.

246. Homiliarium Euangelicum.
Leipzig, 4. von 1. Alph. 6. Bogen.

Vor diejenigen, welche ſich entweder keine Bibliotheck anzuſchaffen vermögen, oder, welche nicht viel Zeit auf ihre Predigten wenden können, noch wollen, wird dieſes Buch ſehr dienlich ſeyn. Denn es wird hierinnen ein Auszug aus Johann Arnds Poſtill, Dannhauers Evangeliſchen Denckmahl, Meuſchens Poſtilla myſtica und Neumeiſters Reden der Weiſen mitgetheilet: zu gebrauchen wird es demnach ſehr wohl ſeyn, aber nur nicht zu mißbrauchen. Ihro Hochw. Herr D. Löſcher hat es mit einer Vorrede begleitet. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 224.

247. Ius euangelico-Lutheranorum in inferiori Palatinatu ad Bona eccleſiaſtica diſcuſſum.
in 4. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1045.

248. Leben und Geſchichte Marggraf Georgens, des Frommen, zu Brandenburg.
Franckf. u. Leipzig, 8 von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 91.

249. Lettre paſtorale des Biſchoffs zu Londen an die Gläubigen ſeiner Dioeces.

Londen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 952. Dieſes Schreiben iſt auch ins Teutſche überſetzt. Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 593.

250. Lettres édifiantes curieuſes par quelques Miſſionaires de la Compagnie de Ieſus, XIX. recueil.

Paris, 12. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 956. Gel. Zeit. 1730. p. 357. Journal des Savans 1730. April. n. 5. Journal Litteraire Tom. XVII. P. I. n. 7.

251. Miracles of Ieſus vindicated.

Vier Theile.

Londen, 8. von 17½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 786.

252. Nouveaux Memoires des Miſſions de la Compagnie de Ieſus dans le Levant.

Paris, in 12. Tom. VII.

Den VI. Theil dieſer Nachrichten haben wir in unſern Annal. ad A. 1727. p. 527. angeführt. Das meiſte in dieſem Stück betrifft Geographiſche, Hiſtoriſche und Phyſicaliſche Entdeckungen von dem P. Sicard, welcher in Egypten an der Peſt geſtorben. Von deſſelben Schrifften berichtet der P. Treſſonds, Superior Generalis Miſſionis Soc. Ieſu in Syria & Ægypto unter-

ſchiedliches. Siehe Memoires de Trevoux 1729. Septbr. n. 1.

253. Muſeum Bremenſe. Vol. II. P. I. Bremen, in 8.

Siehe Auserleſene Theologiſche Bibliotheck XXXIX. Theil n. 8, 6.

254. Obſeruations ſur l'hiſtoire eccleſiaſtique de Monſieurs l'Abbé Fleury. in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 264.

255. Poſitiones de vocatione Miniſtrorum Eccleſiæ. in 8. von 15. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 87.

256. Pſalmorum liber, vulgatæ Editionis, cum notis ſtudio V. E. S. F. P. D. F. B. P. L. Paris, in 4.

Dieſe Buchſtaben V. E. S. F. P. D. F. B. P. L. ſollen alſo zu errathen ſeyn: Vnius ex Sac. Facult. Pariſ. Doctoris Franciſci Bellenger, Publ. Lectoris. Ehe die Pſalmen kommen ſtehet erſtlich eine lange Vorrede, und ein langer Anhang ſchlieſt wieder. Und die langen Prolegomena hätten wir bald vergeſſen. Der Herr Verfaſſer davon muß ein beſonders Belieben gehabt haben keine gute Ordnung zu halten. Käme ein anderer, als ein Frantzos, mit einer dergleichen Art aufgezogen; So würden ſeine Lands-Leute nicht genugſam darüber zu ſpotten wiſſen. Aber ſo ſchweigen ſie gantz ſtille. Was aber die Anmerckungen ſelbſt

ſelbſt anbetrifft, ſo bemüht er ſich ſonderlich den Buchſtäblichen Verſtand der Pſalmen zu erläutern, dabey er vornemlich der Vulgatæ folget. Dieſe gilt bey ihm weit mehr, als der Hebräiſche Grund-Text, und dieſes darum, weil die Puncte nach und nach ſehr verderbt worden wären. Iſt es uns erlaubt die wahre Urſach zuſchreiben, warum die Römiſch-Catholiſchen die Vulgatam dem Hebräiſchen vorzuziehen pflegen; ſo glauben wir nicht nur, ſondern ſind durch die Erfahrung gantz gewiß überzeugt, daß die Unwiſſenheit dieſer Sprache ein Haupt-Grund mit ſey. Dieſe aber zu beſchönigen, behaupten ſie lieber, es wäre nicht viel dran gelegen, ja die Vulgata wäre weit beſſer. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 890. Journal des Savans 1729. Octobr. n. 12.

257. Pſalmorum Dauidis noua Editio, vna cum Paraphraſi Buchanani.
Paris, in 12. 2. Voll.

Weil der Abt *de Leſtang*, ein Doctor der Sorbonne, wahrgenommen, daß gemeiniglich die Geiſtlichen die Pſalmen Davids wenig, oder gar nicht verſtünden; So hat er ſelbigen hiemit einen guten Dienſt zu thun vermeinet, wenn er ihnen die Paraphraſin Buchanani dem Text gleich gegenüber drucken lieſſe. Er würde aber ihnen vermuthlich einen noch gröſſern Gefallen erwieſen haben, wenn er ihnen auch eine Frantzöſiſche Uberſetzung darzu hätte drucken laſſen. Denn es fehlet ihnen öffters auch ſo gar eine gründliche Erkänntniß der Lateiniſchen Sprache. Der Beweiß

weiß hievon ſollte uns ſehr leicht ſeyn, wenn es uns der Raum geſtatten wollte. Siehe Gelehrte Zeit. 1729. p. 843.

258. **Die Religion eines Buchhändlers.**
Hof, 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 640. Gelehrte Zeit. 1729. p. 256. 566.

259. **Reiſe eines geweſenen Römiſchen Prieſters durch Franckreich und Italien.**
Altona, 8. von 15½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 424.

260. **Schreiben des Biſchoffs von Londen an ſeine Diœces.**
Hannover, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 593.

261. **Species facti betreffend die gewältſame Entführung des eintzigen 9. Jährigen Söhnleins der Baroneſſe von Auffeß.**
in fol. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 88.

262. **Le grand Theatre Sacré du Duché de Brabant.**
Haag, fol. Tom. I. von 4½. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1215.

263. **Die Theologie Jeſu Chriſti.**
Franckfurth, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 697.

Aus-

Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XL. Theil n. 10, 3.

264. Tieffen des Satans.
Clausthal, 4. von 1. Alph. 16. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 841.

265. Verordnung des Ertz-Biſchofs zu Paris, wegen der Conſtitution Vnigenitus.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 958.

266. A Vindication of the Literal ſenſe of the Miracles of Chriſt.
Londen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1316.

267. Unterredung über Io. Ge. Iochii Diſſertation de Pœnitentia qvotidiana und andere Schrifften.
in 8. von 1. Bogen.

Es wird allhier in einem Geſpräch angeführet, daß Herr D. Joch die Worte Chriſti Ioh. VIII. 46. auf ſich appliciret, anderweit geſchrieben, es gäbe Leute, die niemals eine vorſetzliche Sünde begehen, ſonderlich aber in der Diſputation de P. Q. wider Melodium p. 32. vorgegeben, dieſer habe doch eine gute Intention gehabt, ingleichen p. 34. er habe nur eine Logomachie begangen: daß D. Joch daſelbſt Spenerum, Franckium, Nitſchium u. ſ. f. hoch erhoben; aber wegen Erklärung des Spruchs Jeſ. LXIV, 6. von den letzten p. 100. mit Arndio abgewichen ſey. Der

Actus Diſputatorius ſey damals ſchlecht abgelauffen. Ferner wird berichtet, Herr D. Haſerung habe wider des Decani Cenſur öffentlich in einer Diſputation vertheidiget, daß Chriſtus das Geſetz zu erfüllen und vor ſich ſelbſt zu bethen *per ſe* verbunden geweſen: Der Reſpondens habe aber darein nicht gewilliget noch es defendiret. Die ohne Namen vom ihm edirte Unterſuchung der pedantiſchen Kätzermacherey ſeyn ein elendes und ärgerliches Scriptum.

268. Chriſtlicher Unterricht vom Studiren, mit einer Vorrede D. J. G. Pfeifers.

Leipzig, 12. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 779.

269. Nöthige Unterſcheidung des alten und neuen.

Dreßden, 4. von 9. Alph. 2. Bogen.

Iſt D. Chriſt. Krumbholtzes Poſtill, wider das Papſtthum, unter einem neuen Titul.

270. Urtheil des Heiligen Geiſtes, über die zwiſchen der Evangeliſch-Lutheriſch- und Rußiſchen Kirche ſtreitigen Lehr-Puncte.

in 8. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 974.

271. Des Evangeliſchen Miniſterii zu Dantzig abgefaßte Widerlegung des ſeufzenden Berrhoenſers.

Leipzig, 4. von 18. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 421.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIII. Theil n. 1.

272. **Alte und neue Zeugniſſe vom Zuſtand der Seelen nach dieſem Leben.**
in 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 239.

Theologiſche Bücher, So An. 1730. heraus gekommen, deren Auctores die Namen vorgeſetzet.

---

1. Ioh. Georg. ADAMI
Vertheidigung des Reichs-Archivs, wider des Herrn D. Chriſtoph Matth. Pfaffens ausgeſprengtes Mährlein, als ob das dem Kayſer Carolo V. übergebene Original der Augſpurgiſchen Confeßion vor mehr als 150. Jahren verlohren wäre.
Hamburg, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 850.

2. Sixtini AMAMA
Parænesis supplex ad Synodos &c.
Leipzig, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 958.

3. George ATWOOD
The 119. Psalm paraphras'd in English Verse.

Londen, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1044.

4. P. BARRE

Vindiciæ Librorum Deutero-Canonicorum V. T. in quibus Traditionis & Concilii Tridentini mens de eorum auctoritate accurate elucidatur.

Paris, in 12.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1217.

5. M. Chriſtian Friedrich Bauerns

Vernünfftige Gewißheit der Hebräiſchen *Accentuation*,

Leipzig, 8. von 12½ Bogen.

Die Abhandlung dieſer Schrifft beſtehet aus 6. Capiteln, davon das erſte die Beſchaffenheit der Hebräiſchen Accentuation, und was ſie ſey beſchreibt; Das 2) erklärt die Figuren der Accente, als Zeichen einer guten Ordnung, darnach der Hebräiſche Grund-Text ordentlich und deutlich will geleſen ſeyn; Das 3) zeiget den Gebrauch und Nutzen der Accentuation in einem beſondern Exempel, Eſ. LIII, 7. 8. Das 4) handelt von der Regularité dieſer Zeichen-Kunſt, und daß es unnöthig ſey, eine Accentuationem proſaicam irregularem, oder anomalicam zu ſtatuiren; Das 5) ſoll uns überzeugen, daß die Hebräiſche Accentuation, nicht zu verachten, ſondern eine vernünfftige Gewißheit habe, nebſt einer hiſtoriſchen Deduction, wie ſolche ſey verlernet worden; Das 6) will uns lehren auf was Art auch die Gewißheit

der Hebräiſchen Sprache vernünfftig wieder zu-ſuchen und gewiß zu finden ſey. In der Vorrede klagt zwar der Herr Verfaſſer mit Recht, daß die Hebräiſche Accentuation von den meiſten mehr hochmüthig verachtet, als gründlich zu verſtehen ſey getrachtet worden: wenn er aber meint, wie es nicht uneben ſcheinet, daß er derjenige ſey, welcher nunmehro dieſe Sache in ein ſolches Licht geſetzt, daß man mit leichter Mühe durch Hülfe dieſer Einleitung ſich darein finden, und die Schwierigkeiten heben lernen könnte, trauet er ſich gewißlich zu viel zu. Ja ich glaube, er hat ſelbige vielmehr verwirret, als aus einander geſetzet. Bis hieher hat man gewiſſe Terminos technicos gehabt, wie in Weimari und andern dergleichen Anweiſungen zu erſehen, nemlich Imperatores, reges, ſeruos &c. Dieſe verwirfft er ſchlechterdings. Und nunmehro ſoll Silluc cum Soph paſſuc das Endzeichen heiſſen, dieſes gienge endlich noch wohl an; Der Athnach Halbirer, des gantzen Verſes; Sægolta der Drittler; Sakeph katon der groſſe Helfften-Theiler, oder, das wichtige Viertheil; Der Sakeph gadol ein Zwey-Punct mit einem Strichlein; Der Tiphcha, der ſchwache Helfften-Theiler, der Sarka der Halb-Drittler, der Rebhia der ſtarcke Halbirer des Zwey-Puncts; Der Paſchta der ſchwache Halbirer, der Tebhir der Halbirer des ſchwachen Helfften-Theilers, oder kleinen Viertels. Ja es giebt auch $\frac{1}{8}$. $1\frac{1}{6}$. $\frac{1}{32}$. und was dergleichen Einfälle

nehr

mehr ſind. Es ſoll und muß alles Mathematice nach der Symmetrie zu gehen. Es iſt gewiß, man muß Terminos technicos bey Erlernung der Sprachen haben, warum will man aber die alten verjagen, und neue einführen, die nichts deutlicher, als die ſchon gewohnten ſind. Wenn der Herr Verfaſſer alle Schulen zwingen könnte, daß man gleich anfänglich ſeine Terminos und keine andre erklärte, ſo dürffte es noch eher angehen, wenn es practicable wäre. So aber, da man von Jugend auf daran gewöhnt wird, und hier keine Erleichterung findet, ſo iſt es ja beſſer, daß man dabey bleibet. Es müſte denn der Herr Verfaſſer erweiſen können, daß bis hieher Niemand die Heil. Schrifft recht verſtanden und erkläret hätte. Er ſieht die Accentuation als einen Maasſtab an zum ordentlichen leſen und meditiren. Sie iſt eine Ars characteriſtica, oder figürliche Erkänntniß, da gleich das uhralte reine Judenthum durch gewiſſe und ihnen bekannte Figuren zu einer vernünfftigen Gewißheit in Leſung und Erklärung des Bibliſchen Textes iſt angewieſen worden, nach welcher figürlichen Erkänntniß auch noch jetzo der Grund-Text ordentlich und diſtinct kan geleſen, erkläret und verſtanden werden. So lautet des Herrn A. Beſchreibung Accentuationis hebraicæ C. I, §. 1. Wie weit dieſe Definition mit den Regeln der Vernunfft-Lehre überein komme, oder nicht, wollen wir unſere Leſer urtheilen laſſen. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 429. Acta Erudit. 1730. p. 505.

6. BA-

6. BASILII
Operum, quæ extant Tomus III.
Paris, in fol.

Da wir den erſten Theil dieſer Auflage in unſern fortgeſ. Samml. 1721. p. 781. und den andern in unſer Annal. ad a. 1722. n. 13. p. 54. recenſirt; So müſſen wir auch des dritten gedencken. Dieſer Theil iſt deswegen ſo lange zurück geblieben, weil der Benedictiner P. Garnier darüber den 3. Iunii 1725. verſtorben, welcher die erſten heraus gegeben. Hierinnen trifft man das Buch von dem Heiligen Geiſt, die Briefe Baſilii und 24. Diſcurſe von der Sitten-Lehre an, welche Simeon Logothea aus dem weitläufftigen Wercke des Baſilii zuſammen gezogen. In der Vorrede wird Baſilii Leben erzehlet und erwieſen, daß Baſilius richtig gelehret habe, welche wir dem P. Maran und die Beſorgung dieſes Theils zu dancken haben. Siehe Journal des Savans 1731. Ian. n. 8. Gel. Zeit. 1731. p. 272. Acta Erudit. 1731. p. 537.

7. Richard Baxters
Gewißheit der Geiſter.
Nürnberg, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 261.

8. Arturi BEDFORD
The Scriptures Chronology, Demonſtrated by Aſtronomical Calculations &c.
London, fol. von 8. Alph. 20. Bog. 7. Kupfer.

Herr Vſſerius hat in der Vorrede ſeiner Annalium

nalinm gewünſchet, daß jemand ein dergleichen Buch verfertigen mögte, und nun hat Herr Bedford, ein Prediger von Newton St. Loe in der Grafſchafft Sommerſet, dieſen Wunſch erfüllt. Es iſt eine Zeitrechnung der Heiligen Schrifft, welche durch Aſtronomiſche Ausrechnung bewieſen. Er hat dieſes Werck in 8. Epochas eingetheilt. Die 1) fängt von der Schöpffung an, und geht bis auf die Sündfluth; Die 2) bis auf die Berufung Abrahams; Die 3) bis zum Ausgang aus Egypten; Die 4) bis zum Eingang in das gelobte Land; Die 5) bis zur Erbauung des Tempels; Die 6) bis zur Babyloniſchen Gefängniß; Die 7) bis zur Geburth Chriſti; Und die 8) bis zur Zerſtöhrung des Tempels. Abſonderlich aber iſt es löblich, daß er eine Hiſtorie darzu verfertiget von Erſchaffung der Welt bis dahin wo des berühmten D. Prideaux Werck angehet. In einem Anhang handelt er von der Statur der Menſchen vor der Sündfluth. Uberhaupt wird der Hebräiſche Text wider diejenigen, welchen ſelbigen einer Verſtümmlung beſchuldigen öfters und ſehr gründlich gerettet. Siehe Gel. Zeit. 1729. p. 378. 1730. p. 894 Acta Erudit. 1731. p. 97

9. Joachim Ernſt Bergers *Inſtructorium biblicum.* Berlin, 8, von 11. Bogen.

Die gute Aufnahme dieſes Werckgens hat verurſachet, daß der Herr Verfaſſer auf die dritte Auflage hat dencken müſſen. Sie erſcheinet

wie

wie ſie 1726. zum andernmal iſt gedruckt worden. Weil wir ſelbige in unſern fortgeſ. Samml. 1727. p. 465. ausführlich recenſirt; So würde es überflüßig ſeyn, ferner etwas hinzu zufügen. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 572.

10. D. Berghauers
Apologia für dem Heiligen Iohanne Nepomuceno.
Dillingen, 4. von 1. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 810.

11. Adam Bernds
Stand der Sicherheit, der Knechtſchafft und der Freyheit.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 113. Gelehrte Zeit. 1730. p. 264. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVIII. Theil n. 6.

12. Charles BERTHEAV
Sermons ſur divers Textes de l'Ecriture Sainte.
Amſterdam, in 8. Tom. I. & II.

Es iſt dieſes die andre Auflage, welche mit 2. Predigten im erſten Theil und dem gantzen andern Theil vermehrter an das Licht tritt, als die erſte. Jeder enthält 12. Predigten in ſich, deren Abhandlung meiſtens in wichtigen Lehren beſteht. Im I. Tomo handelt die 1) über Act. XVII, 21. von dem unrechten und rechten Gebrauch der Neuigkeiten; Die 2) über 2. Cor. IV, 18. iſt eine Neu-Jahrs-Predigt; Die 3) über Matth.

Matth. XIII, 25. handelt die liſtige Bemühung der Feinde gegen die Kirche, und derſelben ſchläferige Unachtſamkeit vor jenen ſich zu hüten, ab; Die 4) über Act. XIV, 16. vom guten Gewiſſen; Die 5) über 2. Cor. V, 19-21. von der Genugthuung Chriſti; Die 6) über Act. XX, 35. von der Nothwendigkeit des Allmoſen; Die 7) über Iac. II, 7. von der Ubertrettung eines einzigen Gebotes; Die 8) über Phil. IV, 11. von dem Vergnügen eines Chriſten; Die 9) über 1. Timoth. VI, 9. vom Geitz; Die 10) über 2. Cor. IV, 7. daß die Einführung der Chriſtlichen Religion ein Werck GOttes geweſen ſey; Die 11) über Matth. XI, 30. wie leicht das Joch Chriſti ſey; Die 12) über Matth. XVI, 21. von der Verläugnung ſeiner ſelbſt. Im II. Tomo aber iſt die 1) über Pſ. XXXIII, 12. eine Fasttags-Predigt; Die 2) über 1. Cor. XI, 32. vom Nutzen der Anfechtung; Die 3) über 1. Cor. X, 5. von dem Gehorſam des Glaubens; Die 4) über Ioh. III, 16. von der Liebe GOttes gegen die Welt; Die 5) über Eſ. XLV, 15. von der Dunckelheit, worein ſich GOtt verhüllet; Die 6) über Eccleſ. I, 2. von der Eitelkeit der Welt; Die 7) über Iac. IV, 11. vom Afftereden; Die 8) über Luc. XIX, 8. von dem Wiedergeben des genommenen; Die 9) über 1. Tim. III, 16. von dem Geheimniß der Gottſeeligkeit; Die 10) über Matth. XIX, 16. von dem Mitteln zur Seeligkeit zu gelangen; Die 11) über 1. Cor. III, 19. von der Thorheit der Weiſen in dieſer Welt; Die 12) über

Hebr.

Hebr. II, 14. 15. von den Würckungen des Todes Chriſti. Der Vortrag iſt flüßig und erweckend. Siehe Journal Litteraire Tom. XVII, P. II, n. 2.

13. Joh. Friedr. Bertrams
Evangeliſches Zeugniß.
Halle, von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 280. Gelehrte Zeit. 1732. p. 117.

14. Joh. Gotthard Beyers
Unwiderleglicher Beweiß der Wahrheit Evangeliſcher Religion.
Dreßden, 8. von 2. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 959. Gelehrte Zeit. 1730. p. 663.

15. BLANCHARD
Diſcours pathetiques ſur les matieres les plus importantes & les plus touchantes de la Morale chrétienne tirés de l'Ecriture Sainte & des Ecrites des Peres de l'Egliſe.
Paris, 12. Vol. I. von 1. Alph.
Vol. II von 1. Alph.

Der erſte Theil dieſes Buchs beſteht aus 21 Betrachtungen, oder Reden, und der andere aus 19. Seine Schreib-Art iſt aus deſſen Instruction ſur l'adminiſtration du Sacrement de la penitence ſchon bekannt, allwo viele dergleichen Diſcourſe, oder Betrachtungen, eingedruckt ſind. Die Erbauung gilt ihm mehr, als

eine zierliche Beredſamkeit. Kan aber nicht beydes beyſammen ſtehen? Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 901. Journal des Savans 1731. Febr. n. 3.

16. Iacobi Benigni BOSSVETI *Defenſio declarationis celeberrimæ, quam de poteſtate eccleſiaſtica ſanxit Clerus Gallicanus A. 1682. Tomi II.*

Luxenburg, 4. von 3. Alph. 12. Bogen.

Der Herausgeber dieſes Buchs iſt ein *Nepote* von dem berühmten Boſſuet, welcher 1704. d. 12 April verſtorben, und dieſe Vertheidigung in MST. hinterlaſſen, die er auf Befehl König Ludwig des XIV. verfertiget hatte. Er meldet, daß ſein Vetter viele Mühe und Sorgfalt dabey angewendet. Der Verfaſſer vertheidigt hierinnen die Lehre der Frantzöſiſchen Geiſtlichen von der Kirchen-Gewalt, und erweißt, daß der Papſt unter das Concilium gehöre, und keinesweges untrüglich wäre. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 661. Bibliotheque Françoiſe Tom. XVI. P. I. n. 7. Journal Litteraire Tom. XVI. P. I. n. 13, 4.

17. Comte de BOVLAINVILLIERS *La vie de Mahomet.*

Londen, 8. von 1. Alph. 5. Bogen.

Dieſes iſt nicht eine trockene Lebens-Beſchreibung des beruffenen Betrügers Mahomets, ſondern der Herr Graf Boulainvilliers, der ſich durch das bekannte Werck l'Etaat de la France einen groſſen Ruhm erworben, miſcht leſenswür-

dige Anmerckungen und Beurtheilungen hier und da mit ein. Im erſten Buch beſchreibt er Arabien, erzehlet die Sitten der Einwohner und unterſucht die Mahometiſche Religion und derſelben Gebräuche gantz genau; Im andern Buch beſchreibt er Mahomets Leben bis auf ſeine Flucht, oder Hegiram primam. Allwo zugleich die Lehrſätze dieſes falſchen Propheten geprüfet werden; Im dritten Buch, welches Dadichi, Königlicher Engliſcher Dollmetſcher, hinzu gefügt, wird die Lebens-Beſchreibung bis auf den Todt des Mahomets fortgeſetzet. Wenn man es auch nicht wüſte das Herr Dadichi von dieſem letzten Buch Verfaſſer wäre, ſo würde man doch gar leicht einſehen können, daß es des Hrn. Grafens Arbeit nicht ſey, der Unterſcheid iſt gar zu groß. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 220. Acta Erudit. 1731. p. 42. Journal Litteraire Tom. XVII. P. II. n. 14.

18. Ioh. Iacob. BREITINGERI
Vetus Teſtamentum ex verſione LXX. Interpretum.
Zürch, 4. Tom. I. von 3. Alph. 8. Bogen, & Tom. IV. von 2. Alph. 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 164. Acta Erud. 1732. p. 345. Gelehrte Zeit. 1730. p. 321. it. 1731. p. 9. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVI. Theil n. 1.

19. Io. BRENTII
Halleluia, ſiue Explicatio Cap. XXVI. Eſaiæ.

Halle, 12. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1314.

20. Iacob BRVCKERS

Die Göttlichkeit der Evangeliſchen Lehre, ſo, wie ſie in A.C. begriffen.

Augſpurg, 4. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1201.

21. Ioh. BRVNNEMANNI

Betrachtungen über die Sonn- und Feſt-Tags-Evangelia.

Budißin, 8. von 2 Alph. 20. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 470.

22. Thomæ BVRNETI

Traité de l'Etat des Morts & des Reſuſcitans, traduit du latin par Mr. Iean Bion. in 8.

Ohngeachtet Herr Burnet zum voraus proteſtiret, man mögte ſeine Gedancken, welche nur vor Gelehrte wären, nicht in andre Sprachen überſetzen, welches er deutlich zu Tage leget, wenn er alſo geſchrieben: Hæc quæ doctioribus inſcripta ſunt, ſi quis in linguam vulgarem tranſtulerit, id malo animo atque conſilio ſiniſtro factum arbitror; So hat ſich doch Herr Bion nicht dran gekehret, ſondern liefert uns eine Frantzöſiſche Uberſetzung davon. Warum ſolte es aber nicht erlaubt ſeyn eines Gelehrten Gedancken auch in andere Sprachen zu überſetzen, wenn ſie gründlich abgefaßt ſind? Herr Burnet hat vielleicht

leicht keine gute Uberzeugung von ſeinem Buch ſelbſten gehabt. A. 1726. iſt es zu Londen Lateiniſch heraus kommen, welches wir in unſern Annal. ad h. a. p. 373. und eine neue Auflage 1727. in unſern Annal. ad h. a. p. 452. recenſirt. Siehe Journal Litteraire Tom. XVI. P. II. n. 13, 6.

23. Petri Buſch
Jubel-Predigten.
Hannover, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1040.

24. Joh. Andr. Buttſtett
Nothwendigkeit der Geheimniſſe in der wahren Religion aus der Vernunfft bewieſen.
Leipzig, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732 p. 604.

25. Remy CEILLIER
Hiſtoire des Auteurs ſacrez & Eccleſiaſtiques.
Paris, in 4. Tom. II.

Hier erſcheinet der andere Band von des P. Ceillier Werck, davon wir den erſten in unſern Annal. ad A. 1729. n. 28. p. 643. angeführet. Es werden viele Scribenten weitläufftig erzehlet, darzu noch einige Auszüge aus den Actis unterſchiedener Märtyrer und Heiligen kommen, welche vor Origenis Zeiten gelitten. Siehe Gelehrte Zeit. 1730. p. 668. Journal des Savans 1730. Novembr. n. 9.

26. Armard de la CHAPELLE

Reponſe à Mr. Maynard.

Haag, 4. von 15½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 812.

27. Ierem. Heracliti CHRISTIANI

Lutherus ante Lutheraniſmum.

in 8 von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 466.
Es iſt dieſes eine neue Edition von einem Buch welches G. Arnold und B. P. Karl zuſammen getragen haben. A. 1706. war die andre Edition heraus gekommen, welche e. a. von uns recenſirt worden. Siehe f. S. 1727. p. 337.

28. Sam. CLARKE

Sermons. Tomes IV.

Londen, 8. von 4. Alph. 17. Bogen.

Der Vortrag und die Schreib-Art des berühmten Sam. Clarkens iſt ſo bekannt, daß wir dieſelbe nicht erſt bekannt machen dürffen. Wir wollen nur kürtzlich erzehlen, was in dieſen 4. Theilen vor Predigten enthalten. Im I. Tomo handelt die 1) über Hebr. XI, 6. vom Glauben an GOtt; Die 2) über Matth. IV, 10. von der Einigkeit GOttes; Die 3) über Apoc. I, 6 von deſſelben Einigkeit; Die 4) über Ioh. IV, 24. von deſſen geiſtlichen Weſen; Die 5) über Mal. III, 6. von deſſen Unveränderlichkeit; Die 6) über 1. Reg. VIII, 27. von deſſen Allgegenwart; Die 7) über Pſalm. CXLII, 5. von deſſen Allmacht; Die 8) über Iob. XXXVII, 16 von deſſen Allwiſſenheit; Die 9) über Col. II, 3. von deſſen Weißheit; Die 10) über Pſalm. CXLV, 9. von deſſen

deſſen Gütigkeit; Die 11) über Eccleſ. VIII, 11. von deſſen Langmuth; Die 12) Iob. XXXIV, 10. von deſſen Gerechtigkeit; Im II. Tomo die 1) und 2) über 1. Cor. X, 31. von der Herrlichkeit GOttes; Die 3) über Matth. XXIII, 9. daß GOtt der Menſchen Vater; Die 4) über Rom. VIII, 16. 17. von den Kindern GOttes; Die 5) über Matth. XXII, 37. 38. von der Liebe zu GOtt; Die 6) über Iob. XXXIII, 15. von der Furcht GOttes; Die 7) über Prov. IX, 10. 11. von der Weißheit, gottſeelig zu leben; Die 8) über 1. Petr. I, 15. 16. von der Nachahmung der Heiligkeit GOttes; Die 9) und 10) über Ioh. III, 16. von der Liebe GOttes gegen die Sünder; Die 11) über Rom. IV, 3 von der Zuverſicht auf GOtt; Die 12. 13. 14) über Tit. II, 11. 12. Phil. II, 12 13. von der Gnade GOttes; Die 15. 16 17) über Matth. VI, 10. vom Reiche GOttes. Im III. Tomo; Die 1) über Ioh. VIII, 32. von der Freyheit in unſern moraliſchen Handlungen; Die 2) über Dan. XII, 10. von dem beſten Weg die wahre Religion zu erkennen; Die 3) über Ioh. VI, 44. daß die Ausübung der Tugend, zur Ausübung des Evangelii führe; Die 4) über Gen. XVIII, 19. von dem Kennzeichen eines guten Chriſten; Die 5) über Luc. XI, 35. von dem Weſen der menſchlichen Handlungen; Die 6) über Luc. VI, 44. wie von den moraliſchen Handlungen zu urtheilen ſey; Die 7) über 2. Tit. III, 25. von dem Weſen der Wahrheit der Religion; Die 8) Marci II, 17. von dem

Ruffen Chriſti zur Buſſe; Die 9 über Act. XI, 24. von der Vortreflichkeit moraliſcher Eigenſchafften und Tugenden; Die 10. und 11) über Luc. XIV, 11. von der Demuth; Die 12) aber Matth. V, 3. von der Armuth des Geiſtes; Die 13. und 14) über 1. Cor. XIII, 3. von der Tugend-Liebe; Die 15) über Col. III. 20-22. von der Natur der Gegen-Pflichten; Die 16) über 1. Ioh. II, 15. von der Unmöglichkeit, daß die Liebe GOttes und der Welt beyſammen ſtehen können; Die 17) über Prov. XIV, 19. von der Narrheit, mit der Sünde ein Geſpött zu treiben. Im IV. Tomo die 1. und 2) über Marc. XVI, 16. von dem Glauben, welcher bey der Tauffe nothwendig iſt; Die 3) über Rom. VI, 3. 4. die Abſicht und Endzweck der Tauffe iſt ein neues Leben; Die 4) über 1. Cor. I, 13. was auf einer Perſon Namen getaufft heiſſe; Die 5. und 6) über 1. Cor. XI, 25. 26. von dem Weſen, und Endzweck der Communion; Die 7) von eben der Materie über die letzten Worte; Die 8) über 1. Cor. XI, 27. von eben der Materie; Die 9. 10. 11) über Hebr. XII, 22. 23 von der allgemeinen Kirche Chriſti; Die 12) über Apoc. III, 4. von der Beſchaffenheit derer, die ſeelig werden ſollen; Die 14) über Apoc. II. 29. daß die Bedingungen der Seeligkeit allen Menſchen angetragen werden; Die 15) über Apoc. II, 29. von der Beſchaffenheit, welche zur Annehmung des Antrags der Seeligkeit nothwendig iſt; Die 16) über Apoc. II, 29. daß die Menſchen den Antrag

der

der Seeligkeit nicht annehmen, daran ſind ſie ſelber ſchuld; Die 17) über Apoc. III, 15. 16. die Natur des wahren Chriſtlichen Eifers. Nicht nur dieſe Predigten, ſondern auch die übrigen ſind nunmehro von Georg Venzky ins Teutſche überſetzt. Siehe Acta Erudit. 1731. p. 360.

29. M. Gottfr. Chriſt. CLAVDII *Monitorium* an den Feind der Pedantiſchen Kätzermacherey.

in 12. von 5. Bogen.

Wider Hrn. M. Claudii Erläuterung, oder letzte Schrift vom Halten der Gebothe GOttes ſind zwey ohne Namen des A. gedruckte Piécen heraus kommen, nemlich die nöthige Unterſuchung und das Geſpräch zwiſchen 2. Studioſis, welche beyde bey den E. Reformirten gedruckt, und ſehr injurieus geſchrieben ſind. Er antwortet auf das letzte obiter; Das erſte aber widerleget er ausführlich und ſehr deutlich und gründlich. Er zeigt, daß ſein Gegner ſich recht indifferentiſtiſch gehalten, daß er mit Fleiß die diſtinctos conceptus confundiret, und gantz ausgemachte Sachen geläugnet, ſonderlich aber, daß er zu viel auf die Wercke und ihre Vollkommenheit halte, und dieſelben zum Schaden überall einflicke. Daß Herr D. Haferung ſonſt ſelbſt gelehret, es könne ein Regenitus imperfectus ſeyn, welches der Autor der Unterſuchung nicht zulaſſen will, wird p. 32. erwieſen, inſonderheit aber wird der Satz, daß die Gerechtigkeit in dem

Stande der Unſchuld und die zugerechnete Gerechtigkeit der Wiedergebohrnen nicht eadem ſpecie ſey, wohl und gründlich ausgeführet.

30. Ioh. CLERICATI

Deciſiones ſacramentales theologicæ, Canonicæ & legales.

Augſpurg, fol. Tom. I. II.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 522.

31. Nicolai COLETI

Sacroſanctorum Conciliorum.

Venedig, fol. Tom. X. von 7. Alph. 17. Bog.
Tom. XI. von 7. Alph. 19. Bogen.
Tom. XII. von 9. Alph. 3. Bogen.
Tom. XIII. von 8. Alph. 2. Bogen.

Der fleißige Nicolaus Coleti hat ſich mit dieſem Werck bereits ſchon einen unſterblichen Ruhm zu Wege gebracht, welcher ihn auch antreibt dieſe angefangene Sammlung gar zu Stande zu bringen. Es würde uns hier viel zu weitläuftig fallen, wenn wir alle Zuſätze, Verbeſſerungen und Anmerckungen nahmhafft machen ſolten, welche bey dieſer neuen Ausgabe hinzugekommen. In unſern Annal. ad A. 1729. haben wir der vorhergehenden Erwehnung gethan p. 644. Dahero erfordert es die Ordnung daß wir hier wiederum davon gedencken. Der X. Tomus fängt vom Jahr 858. an und geht bis 871. Der XI. vom Jahr 872. bis 1054. Der XII vom Jahr 1055 bis 1153. Der XIII. vom Jahr 1153. bis 1242. Verſchiedene Zeugniß

niß der Wahrheit kommen hierinnen vor, die den Liebhabern der Kirchen-Geſchichte gute Dienſte thun können. Siehe Acta Erud. 1733. p. 529.

32. Pauli COLOMESII
Italia & Hiſpania Orientalis, *edita a* Ioh. Chriſtoph. Wolfio *notisque inſtructa*.
Hamburg, 4. von 1. Alph. 11. Bogen.

Dieſes Manuſcript iſt doch endlich noch an den rechten Mann gekommen. Herr P. Wolf iſt darzu einer von geſchickteſten Männern. Dieſes beweiſen ſeine Schrifften. Die Liebhaber der Hiſtoriæ Litterariæ Hebraicæ Linguæ werden ſeine Bemühung mit Danck erkennen. Denn hierinnen bekommen ſie kurtze Lebens-Beſchreibungen von den meiſten Italiänern und Spaniern, welche in dieſem Studio etwas gethan haben. Und die beygefügten Erklärungen des Herrn Wolfens geben öfters noch mehreres Licht. Siehe Acta Erudit. 1730. p. 279.

33. Samuel CORYLI
Credenda & Agenda Chriſtianorum epiſtolica.
Sondershauſen, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1043.

34. Henrici CROON
Meditationes de pietate chriſtiana &c.
Jena, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 959. Gel. Zeit. 1730. p. 539.

35. M. Chriſt. CRVSII
Niederlauſitziſcher Methuſalah.

Gu-

Guben, 4. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 250.
Gel. Zeit. 1730. p. 470.

36. D. Ernſt. Salomon CYPRIANS
Hiſtorie der Augſpurgiſchen *Confeſſion*.
Gotha, 4. von 2. Alph. 13. Bogen.
die andere Edition von 3. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 491. Acta Erudit. 1730. p. 436. Gelehrte Zeit. 1730. p. 120. u. 557. Suppl. der Theolog. Bibliotheck I. Stück. n. 4. II. n. 1. III. n. 1.

37. EIVSDEM
Grondig Onderrecht van den Oorſprong en Wasdom des Pauſſchaps, uit echten oorſprongkelyke Bewyzen.
Gravenhag, groß 8. von 1. Alph. 1½. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 283. Bibliotheque Belgique 1731. Decembr. n. 2.

38. Chriſtian DEMOCRITI
Vita animalis morbus & medicina.
Hamburg, 8 von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 967. Die erſte Edition iſt 1711. heraus gekommen, und von dem bekannten Brendel ins Teutſche überſetzt worden.

39. William DERHAMS
Phyſico-Theologie, oder Naturleitung zu GOtt, durch aufmerckſame Betrachtung der Erd-Kugel ꝛc. von Hrn. Ioh. Alb. Fabricio zum Druck befördert.

Ham-

Hamburg, 8. von 2. Alph. 4. Bog n.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730 p. 861.

40. Joh. Hecktor Dietzens
Rettung der Evangeliſchen Haupt-Lehre von der wahren Gottheit Chriſti, wider die Arianiſchen Irrthümer und Schrifft-Verkehrung Herr Chr. Fends.
Halle, 4 von 7½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 964.

41. David Chriſtian Dimpels
Exegetiſche Einleitung in die Offenbahrung Johannis.
Leipzig u. Züllichow, 8. von 2. Alph. 14. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1031.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 392.

42. D. W. ERYTHROPELS
Jubel-Predigten.
Hannover, 8. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1040.

43. Laurentii ETZDORFFS
Des Evangeliſchen Lutheriſchen Zions erfreuliche Vorbereitung zum andern Jubel-Feſt der Augſpurgiſchen Confeßion.
Jena, 8. von 1. Alph. 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 506. und 1732. p. 279.

44. Chriſtiani Friderici FABRI
De appellatione ad tribunal ſupremi in Cœlo iudicis Schediaſma.

Tü-

Tübingen, 4. von 15. Bogen.

Man hat ehedeſſen, da der Aberglaube und Blindheit noch gröſſer war, auf die Vorladung in das Thal Joſaphat und vor dem Richter Stuhl Chriſti viel gehalten, und ſich in acht genommen, daß man keine dergleichen Einladung von jemand erhielte, weil man glaubte, daß der Tod gewiß darauf erfolgte. Dieſes Vorurtheil zu verbannen, hat ſich ſchon ehedeſſen der groſſe Johann Gerhard bemühet, indem er eine Diſſ. de appellatione ad ſupremum iudicem zu *Jena* 1661. gehalten, welche 1671. wieder nachgedruckt worden. Herr Faber hat mit Gerhardo in dieſer Schrifft gleiches Abſehen, daß er nemlich uns lehren will, was eigentlich darunter zu verſtehen ſey. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 639.

45. Ioh. Alb. FABRICII

Pietas Hamburgenſis in celebratione ſolemni Iubilæi bis ſæcularis A. C. pubkice teſtata.

Hamburg, 8 von 22. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 816. Gelehrte Zeit. 1730. p. 749.

46. EIVSDEM

Hydro-Theologie, oder: Verſuch durch aufmerckſame Betrachtung der Waſſer die Menſchen zur Liebe und Verwunderung des gütigſten Schöpffers zu ermuntern.

Hamburg, 4. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 858. und 1732. p. 278. Gelehrte Zeit. 1730. p. 645.

Aus-

Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVIII. Theil n. 3.

47. Franc. FABRICII
Fides chriſtiana Patriarcharum ac Prophetarum.
Leyden, 4. von 3. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 136.
Acta Erudit. 1731. p. 102.

48. Chriſtian Fendens
Unterweiſung, oder Anleitung.
Tübingen, 12. von 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 277.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LII. Theil n. 6, 2.

49. Johann Ferlers
Licht und Schatten.
Augſpurg, 8. von 16½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 509.

50. Chriſtoph Andreä Fiedlers
Dreyen alles, allen treu, der dreymal Heilige Johann von Nepomuk.
Leitmeritz, fol. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 115.

51. Joh. Fiſchers
Ethica Chriſtiana.
Königsberg, 4. von 4. Alph. 12. Bogen.
Sind Betrachtungen über Rom. XII. Der A. war Lutheriſcher Prediger zu Amſterdam: Sie ſind aus dem Holländiſchen überſetzt von Herrn Ioh. Dieterici, Prediger zu Königsberg.

52.

52. Claude FLEVRY
Hiſtoire Eccleſiaſtique.
Paris, 4. Tom. XXVI. XXVII. XXVIII.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 328. Gel. Zeit. 1731. p. 218.

53. Auguſt Hermann Franckens
Erklärung der Pſalmen Davids. 1. Theil heraus gegeben von Gotthelf Auguſt Francken.
Halle, 4. von 7. Alph. 7. Bogen.

Einige Freunde haben ſich verbunden des bekannten Auguſt Hermann Franckens Reden, welche er Mittwochs und Sonnabends in den ſogenannten Sing- oder Ermahnungs-Stunden, in den Hälliſchen Wayſen-Hauſe gehalten, nachzuſchreiben. Dieſe nachgeſchriebene Lectiones ſind nunmehro durch Vorſchub des jüngern Hrn. Prof. Franckens zuſammen gedruckt. Eine Einleitung in den gantzen Pſalter machet den Anfang, und die Reden ſelbſt gehen bis auf den 89. Pſalm. Siehe Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLV. Theil n. 2.

54. Johann Frieſſens
Zeugniß der Wahrheit bey Gelegenheit des zweyten Evangel. Jubel-Feſts der Augſp. Confeſſion abgelegt.
Roth, von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 1018. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck Supplem. V. n. 6.

55. Martini FRISII
Demonſtratio exegetica, de nonnullis valde notatu dignis modis, quibus V. T. in N. allegatur; pariterque de Græca LXX. interpr. Verſione, quatenus in N. T. citatur.
Hamburg, in 4. von 7. Bogen.

Die verſchiedenen Arten, nach welchen die Stellen des A. T. in dem N. angeführet werden, unterſucht der Herr Verfaſſer dieſer Abhandlung fleißig und gelehrt, wobey einige ſchwere Stellen deutlich erkläret und gerettet werden. Im andern Theil handelt der A. die Art und Weiſe ab, wie die Uberſetzung der 70. Dollmetſcher von den Scribenten des N. T. angezogen wird. Dabey die Fehler dieſer Uberſetzung entdecket, und der rechte Gebrauch bey Erklärung der Heil. Schrifft gewieſen wird. Siehe Acta Erudit. 1731. p 334.

56. M. Gottlieb Gaudlitzens
Gründliche Unterſuchung Melodiſcher Lehr-Sätze.
in 8. Eilff Stücke.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1034. Gelehrte Zeit. 1730. p. 320. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LIII. Theil n. 4.

57. Chriſtian Gerbers
Theologiſches Bedencken: Ob die Seele eines Gläubigen alsbald nach dem Abſchied der ewigen Seeligkeit genieſſe.

Dreßden, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 845.

58. D. Ioh. Erneſti GERHARDI
Auguſtana Confeſſio enucleata.
Jena, 8. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 812. Gelehrte Zeit. 1730. p. 453. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck Supplem. V. n. 5.

59. D. Joh. Andr. Gleichens
Annales Eccleſiaſtici.
Dreßden, 4. von 9. Alph. und 44. Kupffern.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 837. Gelehrte Zeit. 1730. p. 341. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck L. Theil n. 1. LI. n. 1. LII. n. 1.

60. Joh. Friedr. Götzingers
Catechiſmus-Schule.
Chemnitz, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 976.

61. M. Frid. Lebr. GOETZIVS
De Piſtrinis veterum.
Zwickau, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 968. Acta Erud. 1731. p. 282. Gelehrte Zeit. 1730. p. 743.

62. Ignatii Hyac. Amati de GRAVESON
Epiſtolæ Theol-hiſtorico-Polemicæ.
Rom, in 4. Tom. III.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 258. und 470. Gelehrte Zeit. 1732. p. 57. Journal des Savans 1732. April. n. 4.

63.

63. Friedr. Grieſen
Iubilæum Euangelicum.
Berlin, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 278.

64. Mart. Nic. GRINSII
Ilias in nuce, oder: *Compendieuſer* Bericht von der öfters angefochtenen, niemals aber umgeſtoſſenen Augſp. Confeßion.
Jena, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 814.

65. Ignatii GROPP
Monumenta ſepulchralia Ebracenſia.
Würtzburg, 4. von 14½. Bogen und 9. Bogen Kupffer.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 264.
Acta Erudit. 1731. p. 120.

66. M. Sam Groſſers
Vorbereitung zur Reiſe gen Himmel.
Wittenberg, 8. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732 p. 280.

67. Hugonis GROTII
Defenſio fidei catholicæ de Satisfactione Chriſti, cum Elencho Anti-Dippeliano cura D. Ioach. Langii.
Halle, 4. von 1. Alph. 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 438.
Gel. Zeit. 1730. p. 624. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVII. Theil n. 2.

68. Martini Grulichs
Wohl-informirtes Schul-Kind.
Rochlitz, 12. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 259.

69. M. Gottlob Frid. GVDE
Problematum Exegeticorum biga.
Halle, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 431.

70. Henr. Philippi GVDENII
Diſſertatio ſæcularis de Erneſto, Duce Brunſuicenſi & Luneburgenſi.
Goßlar, 4. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 647. Acta Erud. 1730. p. 526. Gelehrte Zeit. 1730. p. 709. 749.

71. Der Madame GVION
Geiſtreiche *Diſcourſe.*
Leipzig, 8. I. Theil, von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 981.

72. D. Ioh. Caſp. HAFFERVNGII
Crugerus ὑπὸ τῆς συνειδήσεως ἐλεγχόμενος.
in 4. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 268.

73. M. Friedr. Andr. Hallbauer
Die drey merckwürdigſten Glaubens-Bekänntniſſe, welche beym Anfang der Reformation aufgeſetzet worden.
Jena, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 824.

Ge-

Gelehrte Zeit. 1730. p. 756. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck Suppl. IV. n. 3.

74. EIUSDEM
Erneuerte Jenaiſche Jubel-Freude.
Jena, 8 von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 824. Gel. Zeit. 1730. p. 757. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck Suppl. V. n. 4.

75. Ioh. Mich. HALLWACHSII
Panegyricus de Auguſtanæ Confeſſionis Triumphis.
Tübingen, von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1036.

76. D. Theodori HASAEI
Sylloge Diſſertationum & Obſeruation. Philologicarum.
Bremen, 8. von 2. Alph. 20½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 629.

77. HECATAEI, ABDERITAE
Eclogæ, ſiue fragmenta libri de Hiſtoria & antiquitatibus ſacris veterum Ebræorum. cum Not. Scaligeri & *Petri* Zornii.
Altona, 8. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 406. Gelehrte Zeit. 1730. p. 484. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVII. Theil n. 1.

78. M. Henr. Cornelii Heckers
Seckendorfiſche Hand-Poſtille.
Leipzig, 8. von 3. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 604. Gelehrte Zeit. 1730. p. 758.

79. Aegid. Günther Hellmunds Jubel-Predigt.

Franckfurth am Mayn, 8. von 4. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1039.

80. D. Chriſtoph. Auguſti HEUMANNI *Poecile Tom. III. Liber III.*

Halle, 8. von 11. Bogen.

Da wir in unſern Annal. ad A. 1729. p. 622. das erſte und andre Buch dieſes dritten Tomi recenſirt; So wollen wir nun auch das dritte kürtzlich durchgehen. Der erſte Brief iſt die Dedication; Diſſ. 2) enthält einige Betrachtungen über des bekannten Stephani Viti Vindicias Apologiæ pro Synodo Dordracena; In der 3) will er der berühmten Männer Herrn D. Löſchers und *Gerdeſii* Meinung widerlegen, welche behauptet haben, daß in der heiligen Schrifft keine Hyberboliſche Redens-Arten anzutreffen wären. Damit er ſich hinaus wickeln will, diſtinguirt er inter mendacium verum & apparens; zum andern müſte man vielen Stellen Gewalt anthun, wenn man keine zugeben wollte. Herr Gerdeſius aber hat gar ſchön in ſeiner Diatribe de Hyperbolis ex Scriptura S. eliminandis, welche 1727. in 8. heraus gekommen, und von uns in unſern fortgeſ. Samml. 1729. p. 227. und 1731. p. 754. recenſirt worden, gewieſen, daß man denſelben keine Gewalt anthun dürffe, indem

dem er alle Stellen daſelbſt bis auf den Schluß des hohen Lieds Salom. gerettet. Drittens meinet er, dieſe neue Meinung, welche auch Hr. D. Löſcher ſchon in ſeinen Stromateo P. I. p. 1 ſqq. vorgetragen, wäre gefährlich, weil man dadurch den Feinden der Chriſtl. Religion einen neuen Grund an die Hand gäbe. Alleine wir glauben man könne dieſes weit eher von des Hrn. Heumanns Meinung, und allen denjenigen, ſo ihm beypflichten, behaupten. Wir geben einem jeden vernünfftigen Leſer zu überlegen, ob die Spötter einen Grund finden, wenn wir behaupten: in der heiligen Schrifft kommen keine vitia dictionis vor, worunter die Hyberbolæ gerechnet werden. Und ob nicht vielmehr ihnen eine Gelegenheit zur Spötterey gegeben werde, wenn man ſagt es giebt dergleichen vitia dictionis. Auf letztere Art ſprechen ſie ja, ein guter Scribent vermeidet alle dergleichen Fehler, alleine die Heil. Schrifft wäre damit angefüllt, und alſo nicht ſo gut als etwann ein Auctor Claſſicus. Welches man gewißlich nimmermehr von der heiligen Schrifft behaupten ſoll, noch kan. In der 4) werden einige verdorbene Stellen in Lactantii Buch de mortibus perſecutorum verbeſſert; Die 5) enthält einige Verbeſſerungen und Zuſätze zu verſchiedenen Büchern in ſich. Die 6) erklärt die Stelle Matth. VI, 5; Die 7) de Papiſmo Stili; Die 8) Electa epiſtolica e *Ioh. Petri Lotichii* opere epiſtolico MST; Die 9) Chriſti Anmerckungen über ſeine Pœcilen, und deſſen Antwort;

Die 10) Prolegomena hiſtorica; Die 11) eine Inſcription auf den Geburths-Tag des Königs in Engelland; Die 12) über 1. Tim. III, 16. Chriſtologiam Paullinam; Die 13) unterſucht eine Erzehlung Melanchthonis, daß ihm zu Speyer ein Engel erſchienen ſey; Die 14) von dem Wort Sela; Die 15) von dem Titul Sereniſſimus. Siehe Acta Erudit 1730. p. 423

81. Chriſtian Gottliebs Ziepens

Unſterblichkeit der Seelen.

Leipzig, 8. von 3½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 277. Gel. Zeit. 1732. p. 204.

82. HIERONYMI

Epiſtolæ ſelectæ & in libros diſtributæ, opera D. Petri Caniſii &c.

Venedig, in 12.

Dieſe Auflage iſt ſehr wohl gerathen und mit Nutzen zu gebrauchen, weil viele Fehler, die in die vorigen eingeſchlichen waren, verbeſſert, und ein feines Regiſter darzu verfertiget worden. Siehe Gel. Zeit. 1721. p. 364.

83. Johann Gottlieb Zillingers

Rechte des geiſtlichen Pilgrims und Bürgers.

Jena, 12. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 280. Gelehrte Zeit. 1730. p. 372.

84. M. Paul Chriſtian Zilſcher

Von *Lutheri Spiritu familiari Scheblimini.*

Dreß-

Dreßden, 8. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 963.

85. Matth. Hoe von Hoenegg
Evangeliſches Jubel-Feſt-Büchlein.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 486.
Gel. Zeit. 1730. p. 110. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIII. Theil n. 9, 6. Suppl. zur Auserleſ. Theolog. Bibliotheck, 1. Stück n. 1. 2.

86. Joh. Conrad Höllings
Einleitung zur weltlichen Kirchen- und Reformations-Hiſtorie des Stiffts Hildesheim.
Hildesheim, 4. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 111.

87. D. Godfr. HOFFMANNI
Synopſis Theologiæ dogmaticæ.
Tübingen, 4. von 6. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 631.
Gel. Zeit. 1730. p. 545.

88. M. Carl. Gottlob. HOFFMANNI
Defenſio Diſſertat. de Controuerſia Neſtoriana.
Leipzig, 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 788.

89. Ioh. van den HONERT
Inſtitutiones Theologiæ Typicæ, Emblematicæ & Propheticæ.

Leyden, 4. von 4. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 779.

90. Caſp. Henr HORNII

Duo Capita de pace religioſa & Weſtphalica edidit Henr. Milde.

Halle, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1314.

91. D. Guſt. Chph. HOSMANNI

Proluſio de illuminatione irregeniti.

Kiel, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 631. Gelehrte Zeit. 1731. p. 287. Es iſt dieſes ein Programma, womit er beym Antritt der erhaltenen Profeſſionis Theologiæ, zu ſeiner Inaugural-Oration ſeine Zuhörer eingeladen.

92. EIVSDEM

Oratio inaugur. de animi moderatione, qua Theologum decet.

Kiel, 4. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 275. Gelehrte Zeit. 1731. p. 288.

93. M. J. C. J.

Widerlegung der Walchiſchen Einleitung gegen Hr. E. Neumeiſtern vorkommenden Irrthümer.

in 8. von 12½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 434.

94. Johann Friedr. Jänicken

Hohnſprechender *Commendant.*

Par-

Parchim, 4. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 470.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLV. Theil
n. 8, 4.

95. M. Georg Friedrich Janickens
Pflicht die wahre Religion zu bekennen.
Dreßden, 8. von 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1170.
und 1732. p. 624.

96. EIUSDEM
Hübneriſche Lehrart in Beybringung
der Geſchicht A. C.
Dreßden, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1169.

97. D. Ioh. Iac. IANZEN
Nexus & indifferentia viuæ & operoſæ fidei.
Dreßden, 8. von 9½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 119.

98. Joh. Georg Junckers
Myconius rediuiuus.
Eiſenach, 4. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 808.

99. Johann Erhard Kappens
Kleine Nachleſe nützlicher Urkunden zur
Reformations-Geſchichte.
Dritter Theil.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 994.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 184. Auserleſ. Theo-
log.

log. Bibliotheck XLIV. Theil n. 7. Tom. II. Supplem. Act. Erudit. Sect. VIII. n. 13.

100. EIVSDEM

Ausführliche Beſchreibung des erſten groſſen Evangeliſchen Augſp. Confeßions-Jubel-Feſt.

Leipzig, 8. Tom. I. von 2. Alph. 8. Bogen. Tom. II. von 2. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 997. Gelehrte Zeit. 1730. p. 204. 421. *Auserleſ.* Theolog. Bibliotheck Suppl. III. n. 2. V. n. 1.

101. M. Frid. Gottlieb KETTNERS

***Clerus Iacobæus*, oder die Magdeburgiſche Geiſtlichkeit der Kirche zu S. Jacob.**

Magdeburg, 4. von 13. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1022.

102. Ioh. KLEINII

Oratio de Auguſtana Confeſſione.

Leipzig, 4. von 4. Bogen.

Her Prof. Kapp in Leipzig hat dieſe Oration wiederum aufl.gen laſſen zum Gebrauch ſeiner Zuhörer, weil er darüber vor dem Iubilæo dieſes Jahrs geleſen. Der Herr Prof. Kapp würde ſich nicht leichtlich etwas beſſeres zu ſeinem Endzweck, als dieſe Oration haben ausleſen können, und Iohannes Kleinius würde nicht leichtlich einen geſchicktern Ausleger ſeiner Rede, als dieſen gefunden haben Nicht nur die Reinigkeit der Sprache, und der lebhaffte Vortrag, ſondern die gründlich ausgeführte Sache iſt allerdings Lobes würdig;

würdig; Weil ſie bey Gelegenheit des Jubel-Jahres A. 1630. zu Roſtock iſt gehalten worden; So hat ſich der Herr Verfaſſer bemühet ſeinen Zuhörern einen deutlichen Begriff von der vorigen Finſterniß im Papſtthum und von dem glücklich wider hergeſtellten Licht durch die Augſpurg. Bekänntniß, zu geben. Und dieſes iſt ihm wohl gerathen. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 414.

103. Gottfried Kleiners
Epiſtoliſche Prediger-Stimme.
Hirſchberg, fol. von 10. Alph. 12. Bogen.

Sind Epiſtel-Predigten durch das gantze Jahr; etliche Buß-Vermahnungen ſind angefügt: Der A. iſt Paſtor zu Seiffersdorff im Liegnitziſchen Fürſtenthum.

104. M. Chriſtian Ernſt Kleins
Auszug eines Tract. Lutheri: Ob Kriegs-Leute in ſeel. Stand ſeyn können.
Neu-Brandenburg, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 274.

105. Ioh. Chriſt. KLEMMII
Libellus de Nummis Hebræorum.
Tübingen, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1036.

106. Chriſtian Johann Koitſchens
Einleitung in die heilige Schrifft.
Züllichau, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 977. Gel. Zeit. 1730. p. 624.

107.

107. M. Johann Melchior Kraffts
Zweyhundert-jährige Jubel-Feuer.
Hamburg, in 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 120. Dieſes iſt eben das Buch, welches 1723. heraus gekommen, und von uns 1726. p. 421. recenſirt worden. Es iſt nur ein neuer Titel-Bogen herum geſchlagen.

108. I. A. KROMAYERI
Specimen fontium Scripturæ ſacræ apertorum in illuſtrandis vaticiniis Hoſeæ, Ioelis & Amoſi.
Amſterdam, 8 von 16. Bogen.

Die Abſicht des Herrn Auctoris, welcher Superintendent in Ordruf iſt, gehet dahin, daß er mit der Zeit eine Erklärung aller dunckeln Wörter der Heil. Schrifft, wie nicht weniger derjenigen, die nur einmal, oder ſehr ſelten in ſelbiger vorkommen, der gelehrten Welt mittheilen will, abſonderlich durch Hülffe der Chaldäiſchen, Syriſchen und Arabiſchen Sprache. Dieſes ſoll die erſte Probe davon ſeyn. In einer weitläuftigen vorgeſetzten Diſſertation handelt er von dem beſten Mittel die Bedeutung der dunckeln und ſchweren Wörter zu erfinden. In deſſen 1. Cap. unterſucht er, ob die verſchiedenen Les-Arten etwas darzu beytragen; Im 2) wie weit die Rabbiniſchen Schrifften zu nutzen: Im 3) vom Gebrauch der Uberſetzungen; Im 4) die gegen einander Haltung der Wörter ſo eine Aehnlichkeit

mit

mit einander haben; Im 5) von dem Paraleliſmo verbali; Im 6) ob die Figur der Hebräiſchen Buchſtaben die Bedeutung anzeugten, und im 7) ſchließt er endlich, daß unter den angführten Mitteln keines beſſer als die Ubereinſtimmung der Morgenländiſchen Sprachen. Wie aber? wenn wir behaupteten, daß dieſe Mittel alle mit einander verknüpfet werden müßten, und auſſer dieſen noch verſchiedene hinzu zuthun wären. Hierauf fängt er ſeine Erklärungen über den Hoſeam, Ioelem und Amos an. Sie ſind meiſtens gantz wohl gerathen. Seine gründliche Erkänntniß der Morgenländiſchen Sprachen leuchtet deutlich hervor. Am Ende thut er einen Vorſchlag wie eine gründliche Auslegung über die gantze Bibel könnte und ſollte verfertiget werden. Da er aber wohl einſieht, daß dieſes Unternehmen nicht eines Menſchen Wercks ſey, ſo erfordert er darzu 3. geſchickte Philologos, einen in der Hiſtorie, Geographie, Chronologie und Genealogie erfahrnen Mann; einen verſtändigen Mann in der Weltweißheit, einen in der Natur-Lehre, einen in der Matheſi, einen in der Beredſamkeit, einen in der Medicin, einen Rechts- und drey GOttes-Gelehrte. Er weißt auch was ein jeder verrichten ſollte; und giebt ſelbſten eine Probe über Gen. XXX, 37. 38. 39. Am füglichſten würde dieſes auf einer Academie angehen, wenn ein groſſer Herr ſolchen Leuten auf 6. bis 8. Jahr hinlänglichen Unterhalt verſchaffte. Der Vorſchlag wäre an und vor ſich gantz gut, er wird aber nicht leichlich

zur

zur Erfüllung kommen, weil es immer am letzten und am beſten fehlet. Wir wünſchten es zwar auch, alleine die Hofnung ſcheinet vergeblich. Siehe Acta Erudit. 1731. p. 336.

109. Ioh. Gottfr. LACKEMACHERI
Obſeruationes philologicæ, Pars IV. V. & VI.
Helmſtädt, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 602. Acta Erudit. 1730. p. 370. Gelehrte Zeit. 1730. p. 370. Gelehrte Zeit. 1730. p. 335. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LV. Theil n. 2.

110. Adam Heinrich Lackmanns
Geiſtreiche Gedichte.
Hamburg, 8. von 1. Alph. 22. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 807. Acta Erudit. 1730. p. 525. Gelehrte Zeit. 1730. p. 325.

111. Iacobi LADERCHII
Sanctorum Patriarcharum & Prophetarum, Confeſſorum, Pontificum & non Pontificum, virginum & non virginum cultus perpetuus aſſertus
Rom, 4. von 20. Bogen.

Hier ſtehet abermals ein neuer Vertheidiger der Heil. auf, welcher die abgöttiſche Verehrung derſelben von den Zeiten der H. Patriar[ch]en an bis auf unſre Zeiten erweiſen, und die gegenſeitige Meinung übern Haufen werffen will. Alleine da auch unſre Catechiſmus-Schüler ſchon aus GOttes Wort wiſſen, daß man GOtt alleine ehren,

ren, ihm alleine dienen, ihn alleine anruffen ſolle; daß GOtt alleine helffen könne, daß er unſere Noth ſchon höre ehe wir noch reden, und alſo wir niemand bedürffen, der ſelbige GOtt erſt vortrage; Daß die Heilige Schrifft es alſo verbiethe; So halten wir es vor unnöthig ſeine Beweiß-Gründe hier zu wiederhohlen und etwas darwider zu ſagen, weil uns dieſelben aus hundert andern Büchern ſeiner Glaubens-Brüder ſchon bekannt, und dieſelbigen von unſern GOttes-Gelehrten deutlich und gründlich widerleget worden, Siehe Acta Erudit. 1731. p. 208.

112. D. Friedr. Adolph Lampens
XI. Betrachtungen von dem Sterben und Tode des Menſchen.
Leipzig, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 286. u. 977.

113. D. Joach. Langens
Apocalyptiſches Licht und Recht.
Halle, fol. von 4. Alph.

Zwiſchen dieſem Apocalyptiſchen Licht und Recht des Hrn. D. Langens, und des berühmten Camp. Vitringæ weitläufftigen Commentario über die Offenbahrung Johannis iſt bey nahe kein andrer Unterſchied, als daß des Hrn. D. Langens Auslegung in teutſcher Sprache, jener aber lateiniſch, abgefaßt; und daß der Herr D. Lange nur einen kurtzen Auszug davon uns mitgetheilet, jenes aber ein weitläufftiges Werck ſey. Wir haben mit Fleiß bey nahe ge-

ſetzt, denn in einigen Stücken gehet er auch von Vitringæ Meinungen ab. Abſonderlich aber hat er ſich ihm widerſetzt, daß noch lange nicht alles erfüllt wäre. Dieſes hat zwar ſeine Richtigkeit, wenn man aber auch deswegen die Hoffnung beſſerer Zeiten erwartet, iſt gewißlich zu viel behauptet. Denn einige Dinge ſind ſchon würcklich erfüllt worden, einige aber werden erſt noch erfüllt werden. Ein nöthiger Vorbericht, wie auch eine ausführliche Einleitung zum richtigen Verſtand und Beurtheilung des Apocalyptiſchen Syſtematis Vitringiani iſt vorgeſetzt. Und am Ende iſt eine Ubereinſtimmung der Propheten mit der Offenbahrung Johannis aus Vitringæ Commentario über den Eſaiam meiſtentheils mit Vitringæ Worten angehänget worden. Und dieſes Werck ſchließt zugleich die Erklärung über das Neue Teſtament davon wir in unſern fortgeſ. Samml. 1729. p. 127 deſſen Apoſtoliſches Licht und Recht recenſirt haben. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 246. Acta Erudit. 1730. p. 257 Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLV. Theil n. 6.

114. D. Gregor. Langemacken.

Hiſtorie der Augſpurgiſchen Confeſſion. Stralſund, 8. von 6 Bogen.

Iſt zum Andencken des Jubel-Jahres von dem Hrn. Superint. zu Stralſund verfertigt worden.

115. D. Laur. Ott. LASII

Ausgebreitete Augſpurgiſche Confeßion. Sorau, 8. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 976.

116. EIUSDEM
Lebens-Beſchreibung.
Sorau, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 926.

117. De LAVAUR
Conference de la Fable avec l'hiſtoire Sainte.
Paris, in 12. Voll II.

Daß die Heyden den meiſten Theil ihrer Mythologie von den bibliſchen Hiſtorien abgeborget; iſt bereits von Bocharto, Huetio und andern mehr behauptet worden. Und nunmehro hat auch der Verfaſſer dieſer Schrifft Herr Lavaur dieſes zu erweiſen über ſich genommen. Die Beweiß-Gründe aber ſind nicht neu, ſondern er trägt nur ſelbige, wie ſie bereits bekannt, auch in ſeiner Mutter-Sprache vor. Zu Amſterdam hat man es ſchon nachgedruckt. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 578. und 843. Journal des Savans 1730. Octobr. n. 3. Journal Litteraire Tom. XVII, P. II, n. 11.

118. Ioachim Barward LAUENSTEIN
Meiſter-Stück einer Jeſuitiſchen *Ironie*, welches *Pater Winandus Heſſelmann* abgelegt ꝛc.
Hannover, 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1308.

119. M. Chriſtoph. LAURENTII
Iubilæum Dreſdenſe magnum.
Dreßden, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 963.

120. M. Joh. Chriſtoph Lehmanns

Miſcellan- und ſonderbare Reden.

Budißin, 4. von 5. Alph. 20. Bogen.

Sind Gaſt - Prob - Anzugs - Abſchieds- Brand - Mord - und Jubel - Predigten des ehemaligen Paſtoris zu Göda.

121. Jacob Lenfants

Vorbereitung das Neue Teſtement nützlich zu leſen.

Leipzig, 8. von 1. Alph. 13½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 808. Gelehrte Zeit. 1730. p. 816. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LIII. Theil n. 2.

Mich. Lequien, Siehe le Quien.

122. Johann Chriſtian Leubſchers

Communion-Reden.

Breßlau, 8. von 22. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 977.

123. Johann Carl Liernuts

Grundveſte der Evangeliſchen Kirche.

Grünſtatt, 4. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1040.

124. D. Johann Caſp. Löſchers

Schau-Platz heiliger Berge, andrer Theil.

Rochlitz, 8. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 809.

125. D. Valent. Ernſt Löſchers

Augsburgiſche Confeßion zum Gebrauch

einge-

eingerichtet, mit Erhebungen des Hertzens.

Dreßden, 8. von 12. Bogen.

Was in der A. Conf. ſchwehr lautet iſt in parentheſi deutlich gemacht, und ſind nach Art der Elevations des Boſſuet, kurtze Andachten jedem Artickul beyſügt worden. Im Anhang findet man eine Anleitung zu einem bibliſchen Jubel-Examine und zwey neue Jubel-Lieder.

126. EIVSDEM

Comparatio Lucis A. C. cum crepuſculo Theologiæ Gallorum melioris,

Dreßden, fol. von 2. Bogen.

Iſt ein Programma, welches der A. als Scholarcha drucken laſſen, als der Hr. Rector und übrige Collegæ der Creutz-Schule zu Dreßden Orationes ſolennes zum Andencken der A. Conf. hielten. Es wird gezeigt, was die Frantzöſiſchen Theologi beſſer, als andre Papiſten, lehren, und wo ſie mit der A. Conf. übereinſtimmen; aber auch, wie ſchwach ihre Erkänntniß ſey.

127. EIVSDEM

Der Evangel. Kirchen Lobs-Erwe-ckungs-und Beth-Tag.

Dreßden, 4. von 10. Bogen.

Sind drey Jubel-Predigten.

128. Iacques LONGVEVAL

L'hiſtoire de l'Egliſe Gallicane.

Paris, 4. Tom. I. von 3. Alph. 10. Bogen.

Tom. II. von 3. Alph. 9. Bogen.
Tom. III. von 3. Alph. 10. Bogen.
Tom. IV. von 3. Alph. 4. Bogen.

Franckreich muß ſich freuen, daß es an dem P. Longueval einen ſolchen Mann gefunden, der ſich die Mühe genommen die Kirchen-Geſchichte vom Anfang bis auf ſeine Zeiten zu beſchreiben. Kein Scribent bis daher hat ſich ſolches unterſtanden. Denn was es hat, iſt nur Stückwerck. Das gantze Werck ſoll 12. Bände in 4. austragen. Die 4. erſten liefert er hiemit. Davon der Tom. I. nach einer Vorrede, eine Abhandlung von der Religion und Sitten der alten Gallier, ingleichen von der Einführung der Chriſtlichen Religion daſelbſt, und die 3. erſten Bücher von den Kirchen-Geſchichten, nach Einführung des Chriſtenthums bis auf das Jahr 434. in ſich begreifft; In dem II. Tomo aber ſetzt der Herr A. das 4. 5. und 6. Buch der Geſchichte von 435. bis auf 561. fort. Eine kurtze Nachricht von der Geographie der alten Gallier iſt in einer Abhandlung dieſem Band vorgedruckt; Der III. Tomus enthält in ſich das 7. 8. und 9. Buch der Kirchen-Geſchichte von A. 561. bis auf 647. Von der Religion und den Sitten der Frantzoſen vor Aufrichtung der Monarchie, und unter den beyden Stämmen der Könige, handelt der Verfaſſer in einer vorgedruckten Abhandlung; Im IV. Tomo ſtehet das 10. 11. und 12. Buch, welche die Geſchichte von 648. bis 790. beſchreiben. Eine leſenswürdige Abhandlung iſt abermals

mals vorgeſetzet, welche uns von den in Gallien üblich-geweſenen Beweiſen der Unſchuld, oder ſogenannten Iudiciis Dei unterrichtet. Dieſe Beweiſe waren der Zwey-Kampf, das Creutz, das kalte und heiſe Waſſer, das glühende Eiſen, oder das Heil. Abendmahl. Alles, was nur einer Aufmerckſamkeit würdig, trifft man hier an. Die Einführung des Chriſtenthums, die Acta Martyrum, die Stifftungen der Kirchen, die Concilia, Gebräuche, entſtandene Orden, die Leben der Heiligen, Ketzereyen, und andere Nachrichten von Theologiſchen Schrifften werden in einer Zeit-Ordnung aus den bewährteſten Scribenten in einer angenehmen Schreib-Art vorgetragen. Jeder Band iſt mit einem weitläufftigen Regiſter und Chronologiſchen Tabellen verſehen, welche die Nutzbarkeit des Buches nicht um ein geringes vermehren. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 634. und 746. Journal des Savans 1731. May n. 3. Iun. n. 5. Iul. n. 5. Aug. n. 5.

129 D. Frantz Julii Lütkens
Leich- und Miſcellan-Predigten.
Gardelegen, 4.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 278. iſt die dritte Edition.

130. D. Martini LVTHERI
Duo fragmenta Philologico-Exegetica, edita a Joh. Juſt. von Einem.
Helmſtädt, 4. von 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 404.

Auserleſene Theolog. Bibliotheck XLVI. Theil n. 7, 4.

131. EIVSDEM

Licht im Licht heraus gegeben von Georg Gottfr. Richtern.

Siehe fortgeſ. Samml. 1730. p. 346.

132. EIVSDEM

Antwort auf das Schreyen etlicher Papiſten über die 17. Artickel.

Arnſtadt, 4. von 1. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1310.

133. EIVSDEM

Evangeliſche Stimme des Predigers, oder Ruffers JEſu Chriſti in der Wüſten, von Joh. Melch. Krafft heraus gegeben.

Altona, 8. von 9½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 121. und 786.

134. EIVSDEM

Glaubens-Bekänntniß, nebſt deſſen ſchönen Troſt in allerley Leyden und Trübſal.

Leipzig, 12. von 3. Bogen.

Dieſes Glaubens-Bekänntniß Lutheri iſt ehedem zu Nürnberg 1559. und deſſelben Troſt in allerley Leyden und Trübſal 1535. zu Wittenberg gedruckt worden. Welches letztere eine Predigt über Rom. VIII. iſt. Man hat es aus angeführten authentiquen Editionen bey Gelegenheit

heit des andern Jubel-Jahrs unverändert und treulich abgedruckt. Siehe Gelehrte Zeit. 1730. p.664.

135. D. Ioh. Henr. MAII
Theologiæ Euangelicæ Pars IV. a D. Ioh. Guil. Bayero *abſoluta.*
Gieſſen, 4. von 3. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 136.

136. D. Ern. Ioh. Frid. MANZELII
Meditationes in Pandectas ſacras.
Roſtock, 4. P. I. von 16. Bogen.
P. II. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 807.

137. M. Chriſtian Gottfried Marchens
Zeugniß der Wahrheit.
Herrnhuth, 12. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 122.

138 D. Bernh. Walther. MARPERGER
De agno ad aræ cornua ligando, ad Pſ. CXVIII.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 259. Acta Erudit. 1732. p.283. Gelehrte Zeit. 1730. p. 414. teutſche Acta Erud. CLII. Theil n. 4. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck Suppl. II. n. 4.

139. EIVSDEM
De quinto decimo menſis Abb diei Expiationis comparato.

Dreßden, 8. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 260. Acta Erudit. 1732. p. 287. Gelehrte Zeit. 1730. p. 798. teutſche Acta Erudit. CLVI. Theil. n. 2.

140. Paul MATY

Doctrine de la Trinité eclaircie, demontrée par l'Ecriture &c.

Amſterdam, 8. I. & II. Partie.

Herr Maty will im erſten Theil ſeines Buchs erweiſen, daß er in der Lehre von der *heiligen* Dreyeinigkeit richtig glaube, was die E. Reformirte Kirche hievon glaubet; In der Vorrede wird wider Herrn de la Chapelle geſtritten, welcher unſern Herrn Verfaſſer in ſeiner Widerlegung des Lettre d'un Theologien à un autre ſur le Miniſtere de la Trinité mit groſſer Heftigkeit angegriffen, und ihn mit Tolanden und Spinoſa in eine Claſſe geſetzet hat; Im andern Theil handelt er vom Unterſchied, den die heilige Schrifft unter den göttlichen Perſonen macht, und von derſelben Subordination. Der dritte Theil ſoll noch folgen. Siehe Bibliotheque Françoiſe Tom. XV, P. I. n. 1. P. II. n. 2.

141. D. Conr. Mels

Poſaunen der Ewigkeit.

Leipzig, 4. von 5. Alph. 2. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 975.

142. EIUSDEM

Luſt der Heiligen in Jehovah.

Ver-

Berlin, 8. von 1. Alph. 22. Bogen.
Iſt ein Gebeth-Buch.

143. Phil. MELANCHTHONIS
Erneuertes Alterthum.
Jena, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 977.
Gel. Zeit. 1730. p. 280.

144. B. Mentzers
Vorbereitungs- und Jubel-Predigten.
Hannover, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1040.

145. M. Adolph. Friedr. Meyers.
Glaubens-Grund und Lebens-Weg.
Hamburg, 8. von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 409.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 215.

146. Melchior Gottl. MINORIS
Reiner Evangeliſcher Glaube.
Landeshut und Leipzig, 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1216.

147. Valentii MONTHELENI
Epiſtola de Iubilæo Confeſſionis Auguſtanæ.
in 8. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 123.

148. Ioh. Chriſtoph. MOTSCHMANNS
Erfordia Litterata. **Zweyte Sammlung.**
Erfurth, 8 von 9 Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 439.
Gel.

Gel. Zeit. 1730. p. 295. u. 768. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LII. Theil n. 6, 3.

149. D. Chriſt. MUNDENII
Selectæ Theſes theologicæ.
Helmſtädt, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 128.

150. Mich. NEANDRI
Opuſculum exegeticum de libris S. Scripturæ, vna cum regulis hermeneuticis.
Halle, 8 von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1314.

151. Joachim Negeleins
Augſpurgiſcher Confeßions-Jubel-Catechiſmus.
Nürnberg, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 814.

152. Chriſtian Neudeckers
Griechiſches Neues Teſtament mit teutſchen Noten.
Halle, 8. I. Theil, von 3. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 1012.
Gelehrte Zeit. 1731. p. 30. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LIII. Theil n. 7.

153. Erdmann Neumeiſters
Gründliche Widerlegung des von M. Ludw. Gerhard neulich heraus gegebenen Begrifs von der Widerbringung aller Dinge.

Ham-

Hamburg, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 684.

154. EIVSDEM
Feſt gegründeter Beweiß aus der heiligen Schrifft, daß Chriſtus für uns und unſere Sünde genug gethan, nebſt Widerlegung der Einwendungen Chriſt. Democriti.
in 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 126.

155. EIVSDEM
Widerlegung einer in Schleßien ausgeſtreueten Schrifft, darinnen die Pietiſterey geſchmücket worden.
in 4. von 6 Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1732. p. 269.

156. D. Wilh. NICHOLS
Religion eines Fürſten.
Dreßden, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 458.

157. M. Johann Gottlieb Nickens
Hohe Glückſeeligkeit der auf Ubergebung der Augſp. Confeßion vollbrachten Kirchen-Reformation in den Gräfl. Reuſ Landen.
Gera, fol. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 968.

158. M. Johann Nicol. Oberländer
Das Gedächtniß der Evangeliſchen Prediger der Stadt Cölleda.

Fran-

Franckenhauſen, 4 von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1312.

159. M. Georg Ludou. OEDERI
Programma de pane Angelorum ad Pſ. LXXVIII. 25.
Anſpach, 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 781.

160. Friedrich Opfergeldt
Nachricht von den Jüdiſchen Lehrern und ihren zur Exegeſi und Antiquitæt gehörigen Schrifften ꝛc.
Halle, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 407.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 224.

161. Ioſephi Auguſtini ORSI
Diſſertatio, qua oſtenditur Catholicam Eccleſiam tribus prioribus Sæculis capitalium criminum reis pacem & abſolutionem neutiquam denegaſſe.
Meyland, 4. von 1. Alph. 14. Bogen.

Weil Albaſpinæus, Petavius, Lupus, Ivenin und Martene behauptet haben, daß die Kirche in den drey erſten Jahrhunderten keinen von dergleichen groſſen Sünden losgezehlet hätte; So bemüht ſich unſer Herr Verfaſſer das Gegentheil aus den Kirchen-Geſchichten darzuthun. Die eingemiſchten Ausſchweifungen kommen häufig vor, alleine die Wichtigkeit derſelben, wird dem Leſer dennoch keinen Eckel erwecken.

Siehe

Siehe Gel. Zeit. 1731. p. 437. Journal des Savans 1731. Novembr. n. 9.

162. D. Henr. Erneſt. OWENI
Luſt am Geſetze des HErrn.
Bremen, 4. von 6. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 1089.

163. Hulderici Irenæi PAGI
Gerberus Notatus.
Leipzig, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 115. Gelehrte Zeit. 1730. p. 302. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLV. Theil n. 8, 2.

164. Gottfr. Albrecht PAVLI
Gründliche Befaſſung der gantzen Heyls-Hiſtorie.
Dantzig, 8. von 1. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 932.

165. Chriſtoph Matthäi Pfaffens
Neue Edition der Augſpurg. Confeßion nach dem in der Chur-Mayntziſ. Reichs Cantzley befindl. *Original.*
Tübingen, 8. von 10½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 644. und 1732. p. 262.

166. EIVSDEM
Eccleſiæ Lutheranæ Libri Symbolici.
Tübingen, 8. von 3. Alph. 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 263.

167.

167. PHILADEI Veronenſis
Apologia, ſ. vindiciæ iuſtiſſimæ pro Auguſtiſſima domo Auſtriaca.
Straßburg.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 432.

168. Benedicti PICTETI
Scrutinium Religionum.
Dreßden, 8. von 1. Alph. 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 449.

169. Abbé de S. PIERRE
Oeuvres diuerſes Tome II.
Paris, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 521. Gel. Zeit. 1730. p. 357. Journal des Savans 1730. Iun. n. 7. Journal Litteraire Tom. XV. P. II. n. 3. Memoires de Trevoux 1730. April. n. 3.

170. M. Johann Gottfr. Pilariks
Heilige Jubel-Freude.
Lübben, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 471.

171. Chriſtian PRESSOVII
Bibliſche Jubel-Poſaune.
Leipzig, 8. von 2. Alph. 14. Bögen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 787.

172. Georg Michaelis Preu
Licht ohne Schatten.
Augſpurg, 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 132.

173. Mich. le QVIEN
La nullité des Ordinations Anglicanes, demontrée de nouveau, tant pour les faits, que pour le Droit, contre la Défenſe du R. P. le Courayer.
Paris, in 12 Voll. II.

Die zwey Männer Courayer und le Quien haben dieſen Streit mit vieler Hefftigkeit geführet, und nun will hiemit der Herr le Quien gleichſam zum letztenmal die Hand daran legen. Alles, was nur einen Gegen-Beweiß abgeben kan, wird hier wieder angebracht. Siehe Gel. Zeit. 1730. p 661. und 668. Journal des Savans 1730. Novembr. n. 6. Decembr. n. 5.

174. M. Johann Paul Rams
Die vor GOttes Augen ſchöne Jugend.
Chemnitz, 8 von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 302. und 975.

175. D. Johann Jacob Rambachs
Denckmahl der Liebe.
Halle, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1029.

176. EIVSDEM
Evangeliſche Betrachtungen über alle Sonn- und Feſt-Tags-Evangelia.
Halle, 4. von 9. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1042. Gel. Zeit. 1730. p. 813. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LI. Theil n. 3.

177. EIVSDEM
Betrachtung über das gantze Leyden Chriſti.
Jena, 8. reg. von 3. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 965. Gelehrte Zeit. 1730. p. 152. u. 813. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIII. Theil n. 4.

178. EIVSDEM
Exercitatio epiſtolica ad Gudium.
Halle, 4. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 431.

179. Johann Guſtav Reinbecks
Umſtändl. Nachricht von dem erſchrecklichen Brand zu Cölln an der Spree.
Berlin, 4. von 14. Bogen nebſt 7. Kupff.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731 p. 291.

180. Chriſtiani REINECCII
Vetus Teſtamentum Græcum ex verſione 70. Interpretum.
Leipzig, 8. von 4. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 405. Gel. Zeit. 1730. p. 646.

181. Laur. Reinhards
Grundriß einer überzeugenden Belehrung von der Vortreflichkeit der Evangeliſchen Religion.
Jena, 8. von 6. Bogen.
Es wird erſt von der Chriſtlichen Religion, hernach von der Evangel. Lutheriſchen im Gegenſatz

genſatz der Päpſtiſchen und E. Reformirten gehandelt.

182. Erhardi REVSCHII
Hiſtorica Narratio de ſacris ſaecularibus in Academia Iulia.
Helmſtädt, 4. von 1. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1038.

183. Iacobus le ROI
Grand Theatre profane du Duché de Brabant &c.
Haag, in fol.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1216. Es iſt dieſes eine Uberſetzung, von dem Buch welches 1696. fol. lateiniſch heraus gekommen.

184. D. Iuſti Weſſelii RVMPAEI
Commentatio Critica ad libros N.T. in genere.
Leipzig, 4. von 2. Alph. 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 845. Acta Erudit. 1731. p. 369. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIX. Theil n. 2. Journal Litteraire Tom. XVI. P. II. n. 9.

185. Ioh. Reinhard RVSII
Digreſſio apologetica de Deſcenſu Chriſti ad inferos.
Jena, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 961. Auserleſene Theolog. Bibliotheck LVII. Theil n. 5.

186. EIVSDEM
Harmoniæ Euangeliſtarum Tomus III.
Jena, 8. von 5. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 265. Gel. Zeit. 1730. p. 680.. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LVII. Theil n. 4.

187. Chriſtian Auguſt Saligs
Vollſtändige Hiſtorie der Augſp. Confeſſion und deſſen *Apologie*.
Halle, 4. von 4. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 633. und 1033. Gelehrte Zeit. 1730. p. 486. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck Supplem. III. n. 4. IV. n. 2.

188. Iaqu. SAVRIN
Diſcours hiſtoriques, critiques, theologiques & moraux, ſur les evenemens les plus memorables du Vieux & du Nouveau Teſtament.
Haag, in 12. Tom. III. & IV.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1043. Gelehrte Zeit. 1730. p. 846.

189. Johann Georg Schelhorns
Kurtze Reformations-Hiſtorie der Reichs-Stadt Memmingen.
Memmingen, 4. von 20. Bogen.
Herr Schelhorn hat zum Nutzen ſeiner Landes-Leute nicht allein, ſondern allen denjenigen, welche ſich in der Reformations-Hiſtorie etwas genauer

genauer umſehen wollen, dieſes Werckgen kurtz, jedoch hinlänglich, abgefaßt. Er handelt von dem Anfang und Fortgang, der Reformation zu Memmingen gantz ordentlich. Daß Memmingen das Interim unterſchreiben müſſen ſehen wir aus dem 6. Cap. welches ſie aber bald darauf wieder verworffen. Von der bekannten Bekänntniß der vier Reichs-Städte Augſpurg, Coſtnitz, Lindau und Memmingen handelt das 4. Capitel. Wenn von einer jeden Haupt-Stadt, oder Landſchafft eine ſolche Beſchreibung zu haben, oder zu hoffen wäre, ſo dürfte man alsdenn etwas vollſtändiges in der Reformations-Hiſtorie bekommen. Siehe Acta Erudit. 1731. p. 39. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck in III. Suppl. n. 5.

190. M. Gottfr. Balth. Scharffs

Balſam des Lebens vor matte Seelen.

Dantzig, 12. von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1042.

191. Johann Jacob Scheurmann

Das Leben der Gläubigen nach dieſem Leben.

Frf. am Mayn, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 130.

192. D. Ioh. Andr. SCHMIDII

Hiſtoria interimiſtica.

Helmſtädt, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1037. Gelehrte Zeit. 1731. p. 26. Acta Erud. Suppl. T. X. Sect. I. n. 4.

193. Johann Jobſt Schmidts
Anweiſung eines Chriſten.
Franckfurth, 8. von 1. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 279.

194. Johann Eliä von Schneidau
Groß-väterliche Evangeliſche Rede an ſeine Enckel bey eingefallenen Jubel-Jahr der Augſpurg. Confeßion.
Freyberg, fol. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 129.

195. Daniel Schneiders
Allgemeinen Bibliſchen Lexici.
Andrer Theil.
Franckfurth, fol. von 13. Alph. 5. Bogen und 8. Kupfern.

Der erſte Theil dieſes nützlichen und brauchbaren Buches iſt A. 1729. heraus gekommmen und von uns in unſern fortgeſetzten Sammlungen 1729. p. 807. und p. 1298. recenſirt worden. Dieſer andre Theil fängt von Buchſtaben H. an und geht bis auf R. Das übrige machet den dritten Band aus. Gutes und ſchlimmes iſt unter einander vermiſcht. Calmets Dictionarium hiſtoricum, Criticum &c. hat man fleißig gebrauchet. Den erſten Theil hat man wegen des guten Abgangs ſchon wieder auflegen müſſen. Siehe Acta Erudit. 1730. p. 475.

196. D. Ionæ Conr. SCHRAMMII
Principia Theologiæ reuelatæ.
Helmſtädt, 4. von 1. Alph. 20. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 931.

197. Tobiä Heinrich Schubarts

Von GOtt erhaltene Botſchafften an Chriſti ſtatt.

Hamburg, 4. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 934.

198. Georg Bernhard Schultes

Wohlgemeinte Erinnerungen an Herrn Melchior Schäfern, betreffend das ſo genannte Herrnhutiſche Zeugniß der Wahrheit.

in 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 124. u. 463. Der Hr. A. hat ſich auf dem Titul unter folgende Worte verſtecket: von dem Gar Bekannten Schleſier.

199. EIVSDEM

Jubiläiſche Nachleſe, wormit er Hrn. Erdmann Neumeiſter ꝛc. ſeine aufrichtigſte Veneration und Begebenheit bezeugen wollte.

Görlitz, 4. von 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1307.

200. M. Johann Chriſtoph Schüßlers

Feſter Grund der alten und reinen Evangeliſchen Wahrheit, daß die Orthodoxie, auch in einem unheiligen Menſchen nicht blos buchſtäblich und natürlich ſeyn.

Stockholm u. Leipzig, 4. von 1. Alph. 14. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 501.

201. Ioh. Conr. SCHWARTZII

De opinatis diſcipulorum Chriſti ſolœciſmis liber vnus.

Coburg, 4. von 16. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 782. Acta Erud. 1731. p. 105.

202. Ioh. Heinr. a SEELEN

Meditationes exegeticæ.

Lübeck, 8. von 2. Alph. 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 782. Acta Erudit. 1730. p. 486. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVI. Theil. n. 4. teutſche Acta Erudit. CLIII. Theil n. 3.

203. Ioh. Ludw. SEIPPII

Rechtfertigung GOttes und ſeines Verhaltens.

Lemgo, 8. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 456.

204. Johann Philipp Seſemanns

Richtiger Verſtand und Brauch der Augſp. Confeßion.

Dreßden, 8. von 3½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1039.

205. Caroli Ioach. SIBETHI

Tractatus ſiſtens Exegeſin & Vindicias Dicti Pauli Rom. V, 19. contra Ludou. Gerhardum.

Gryphswald, 4. von 1. Alph. 1. Bogen.

Sehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 927.

206.

206. Richard SIMON
Critique de la Bibliotheque des Auteurs Eccleſiaſtiques de Mr. du Pin.
Ganeau, in 8. Voll. IV.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 460. Gelehrte Zeit. 1730. p. 509. Journal des Savans 1730. Sept. n. 2. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLIX. Theil n. 1 LVI. n. 1. 2. Journal Litteraire Tom. XV. n. 13, 13. Lettres ſerieuſes & Badines Tom. III. P. I. n. 8, 9.

207. M. Johann Willhelm Speckners
Hiſtoriſche Nachricht von denckwürdigen Anzugs-Predigten.
Herrnſtadt, 8. von 1½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 962. Gelehrte Zeit. 1731 p. 106.

208. Chriſtiani STOCKII
Clavis Linguæ ſanctæ N. T. aditum aperiens.
Jena, groß 8. von 3. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 430.

209 Sam. STRIMESII
Viſitationes in Viſitatorios Articulos.
Franckf. an der Oder, 8 von 2. Alph. 11. Bog.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 807. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LVII. Theil n. 9, 2.

210. Johann Tennharts
Briefe.
Erſtes Stück in 8. 3½. Bogen.
Anderes Stück 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 459. Auserleſ. Theolog. Bibliotheck LV. Theil n. 6, 3.

211. Heinrich Martin Thümmigs
Großmüthiger Moſes.
Jena, 8. von 6½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 104.

212. Johann Tillotſons
Auserleſene Predigten.
Helmſtädt, 8. von 1. Alph. 7. Bogen.

Dieſes iſt nunmehro die andere Auflage von dem Predigten des berühmten Tillotſons, die erſte davon haben wir A. 1728. in unſern fortgeſetzten Sammlungen p. 1181. angeführet. Weil in derſelbigen viele Stellen nicht gar zu gut nach dem Engliſchen waren überſetzt, ingleichen einige Dinge gar weggelaſſen worden; So ſind ſelbige hier verbeſſert und völlig wieder eingerücket worden. Siehe Gel. Zeit. 1731. p. 26.

213. Honorati TOVRNELY
Prælectiones Theologicæ de Sacramentis Matrimonii.
Paris, 8 von 2. Alph.

Herr Tournely hat das Glück nicht gehabt dieſen letzten Theil ſeiner Theologie mit einer Vorrede zu begleiten, weil er den 26. Decembr. 1729 geſtorben, ohngeachtet das Werck ſchon gäntzlich gedruckt war. A. 1658. den 28. Aug. wurde er zu Antibes in Provence gebohren. Studirte zu Paris die Theologie und wurde

1686.

1686. Doctor in der Sorbonne, hernachmals Profeſſor daſelbſt 1692. Damit er aber ſeine Schrifften auszuarbeiten Zeit gewinnen mögte, legte er 1716. ſein Amt, welches er 24. Jahr mit Ruhm verwaltet, nieder. Seine Schrifften ſind folgende: Prælectiones Theologicæ. 1) De Gratia Chriſti 1725. welche von uns in unſern fortgeſ. Sammlungen 1727. p. 1040. 3) De Sacramentis in genere 1726. angeführt. 2) De Deo & diuinis Attributis. 1725. ſiehe fortgeſ. Samml. 1727. p. 1640. Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1040. 4) De Myſterio Sanctiſſ. Trinitatis 1726. ſiehe fortgeſ. Samml. 1727. p. 1041. 5) De Eccleſia Chriſti 1726. ſiehe unſere Annal. ad a. 1726. p. 420. 6) De incarnatione verbi divini 1727. ſiehe unſere Annal. ad h. a. p. 510. 7) De Sacramentis Baptiſmi & Confirmationis 1727. ſiehe fortgeſ. Samml. 1729. p. 342. 8) De Sacramentis pœnitentiæ & extremæ vnctionis 1728. ſiehe fortgeſ. Samml. 1730. p. 1041. 9) De Sacramento ordinis 1729. und in dieſem Jahr de Sacramentis matrimonii. Dieſe Schrifften zuſammen machen 16. octav Bände aus. Weil dieſes Werck ſehr viel Beyfall in Franckreich gefunden. So hat ein guter Freund von ihm einen kurtzen Auszug davon vor die Seminaria und Land-Prieſter verfertiget. Siehe Gelehrte Zeit. 1730. p. 661. Journ. des Savans 1731. May n. 2.

214. Ludw. Georg TREVIRANI
Wahrheit in JEſus Brunnen.

in

in 4. von 8. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 975.

215. David Gotthelff Trübsbach
Ungeänderte Augſp. Confeßion in Frag- und Antwort.
Freyberg, 8. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1172.

216. Iean Alphonſe TVRRETIN
Traité de la verité de la Religion chrêtienne, tiré du Latin Section I. & II. de la neceſſité & de caractéres de la Revelation.
Genf, 8. von 9. Bogen.

Weil die Deiſterey niemals bey nahe mehr in Schwange geweſen, als bey jetzigen Zeiten, da man nur blos mit einer natürlichen Religion ſich zu befriedigen, und die geoffenbahrte auf die Seite zuſetzen pfleget; So hat ſich Herr Vernet bemühet des ſchon bekannten Herrn Turretini Diſſertationes aus dem Lateiniſchen ins Frantzöſiſche zu überſetzen, worinnen denſelben ihre ſchlechten Gründe vorgehalten, und nach Gebühr abgewieſen werden. Er hat ſelbige nach dem Geſchmack der Frantzoſen eingerichtet, und hier und da einige Veränderungen, in Anſehung der Ordnung, jedoch mit Genehmhaltung des Hrn. Verfaſſers, vorgenommen. Siehe Gel. Zeit. 1731. p. 175. Journal des Savans 1732. Febr. n. 11. Journal Litteraire Tom. XVI. P. II. n. 5.

217. Friedr Wagners
Verſuch einer gründlichen Unterſuchung,

wel-

welches der wahre Begriff von der Freyheit
des Willens ſey.
Berlin, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1043.

218. Heinrich Chriſtoph Wagners
Neu eröffnete Catechiſmus-Schule.
Weiſſenburg, 8. von 1. Alph. 20 Bogen.

Die Fragen in dem kleinen Catechiſmo Lutheri werden nach einander zergliedert und erkläret. Ob uns zwar dergleichen Arbeit nicht fehlet; So wird doch auch dieſe nicht ohne Nutzen ſeyn. Der Verfaſſer iſt Pfarrer zu Marck Eſchenau. Herr M. Alb. Friedrich Freyer, Diac. zu Weiſſenburg hat eine Vorrede darzu verfertiget von der Hiſtorie des Catechiſmi und von dem Nutzen dieſes Buches. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 750.

219. D. Johann Georg Walchs
Einleitung in die Religions-Streitigkeiten der Evangel. Lutheriſ. Kirche,
Drey Theile.
Jena, 8. von 7. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 432. Acta Erudit. 1732. p. 20. Gelehrte Zeit. 1730. p. 311. u. 352.

220. EIVSDEM
Wahrer Lutheraner und die Freude des Evangel. Zions am andern Jubel-Feſt
der Augſpurg. Confeßion.
Jena, 4. von 12. Bogen.

Sind zwey Jubel-Predigten, davon die erſte über

über Coloſſ. II, 6-8. in der Jenaiſchen Collegen-Kirche am erſten Jubel-Tage von dem Hrn. Verfaſſer gehalten worden. Sein Vortrag handelte von einem wahren Evangeliſchen Lutheraner; a) Wie er die Evangeliſche Wahrheit annimmt; b) Nach derſelben würdiglich wandelt; c) Und dabey ſtandhafft und treulich aushält. Die andre hielte er am andern Jubel-Tag in der Stadt-Kirche über Pſal. CXLVIII, 12-20. Woraus er vorſtellte: Die Freude des Evangeliſchen Zions 1) nach ihren Grund 2) nach ihrer Beſchaffenheit Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 918.

221. W. WALL

Brief Critical Notes, eſpecially on the various Readings of the New-Teſtament Books.

London, in 8.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1044.

222. Ioh. Georg. WEBERI

Ordo Eccleſiaſticus in Auguſt. Conf. triumphans.

Weymar, 4. von 1. Alph.

Der Herr Verfaſſer hat ſich abſonderlich vorgenommen den 14. Artickel der Augſpurg. Confeßion vom Kirchen-Regiment zu erklären, und zu erweiſen, daß wir davon nicht abgewichen. Dieſe Schrifft verdient allerdings Lob wegen ihrer guten Ordnung und Deutlichkeit. Siehe Suppl. I. zur Theolog. Bibliotheck n. 6.

223. Zachariä Webers

Letzte Evangeliſche Gnaden-Poſaune

Franck-

Franckfurth, 8 von 1. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 471.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 362.

224. D. Ioh. Ioach WEIDNERI
Chriſt-beſcheidentliche Gegen-Erinnerungen, worinnen der teufeliſchen Würckungen halber umſtändlichere Nachricht geſchehen.
Roſtock, 4. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730 p. 835.

225. Johann Nic. Weißlinger
Huttenus delaruatus.
Coſtnitz u. Augſpurg, 8. von 1. Alph. 8. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 133.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 692.

226. Ioh. Bernh. WIDEBVRGI
Matheſeos Biblicæ, Specimen VI. & VII.
Jena, 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 601.

227. D. Chriſtian Friedr. Wiliſchens
Unveränderte Augſpurg. Confeßion nebſt einem Catechetiſchen Unterricht.
Freyberg, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1169.

228. EIVSDEM
Augſpurgiſche Confeßion, nebſt einer kurtzen Nachricht.
Leipzig, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1170.

229.

229. M. Chriſtian Gotthold Wiliſchens Brüderliche Anrede an das geiſtliche Miniſterium in der Stadt Freyberg, nebſt einem Verzeichniß aller Evangel. Prediger ſeit der Augſpurg Confeßion ꝛc.
Dreßden u. Freyberg, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 863. Gel. Zeit. 1730. p. 591.

230. Gabriel Wimmers
Erbauliches Sterbe-Lied.
Leipzig, 8. von 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 976.

231. L. Franciſci WOKENII
Meletemata antiquaria, philologica critica.
Wittenberg, 4. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1187.

232. EIVSDEM
Diſſ. de Profeſſorum Lingu. Orient. Academiæ Viteberg. in Philologia ſacra meritis.
Wittenberg, von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung, 1731. p. 135.

233. EIVSDEM
Bibliotheca Wittenbergenſis.
Wittenberg, 8. P. I. II. III. IV. von 1. Alph. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 268.

234. EIVSDEM
Introductio in Theologiam Moralem Symbolicam.

Wit-

Wittenberg, 8 von 4. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 809.

235. EIVSDEM

Commentatio in Eſteræ librum.

Leipzig u. Wittenberg, 4. von 8. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1188.

236. EIVSDEM

Moſes harmonicus.

Leipz. und Lauban, 4. P. I. von 1. Alph. 1. B. P. II. von 1. Alph. 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1188.

237. EIVSDEM

Enallage e N. T. locis præcipuis exterminatæ.

Wittenberg, 8. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1186.

238. M. Chriſtoph. WOLLII

Eccleſia Phariſaica & chriſtiana in morum ἀκριβείᾳ diverſa.

Leipzig, 8. von 1. Alph. 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 787.

239. EIVSDEM

Schediaſma de Ieſu ſpirituali in Anglia redivivo.

Leipzig, 4. von 9. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 808. Acta Erudit. 1730. p. 489. Gelehrte Zeit. 1730. p. 528.

240. J. G. Z.

Die Vereinigung der gleichgeſinnten Chriſten.

Berlin, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 933.

241. Andr. Chriſtoph Zellers
Unterricht von der brüderlichen Beſtraffung.
Stutgard, 12. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 930.

242. D. Guſtav Georg Zeltners
Unterſuchung wie es mit den Schwobachiſchen Artickuln beſchaffen.
Nürnberg, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 144.
Gel. Zeit. 1730. p. 728.

Theologiſche Bücher,
So An. 1730. heraus gekommen, deren Auctores die Namen nicht vorgeſetzet.

243. **Abdruck eines Schreibens zur Beantwortung der zu Halle für die Walchiſche Einleitung heraus gekommenen elenden Schrifft.**
ohne Ort und Zeit, ½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 437.

244. **Acta Boruſſica.**
Königsberg, 8. von 2. Alph. 12. Bogen.
In dieſem nützlichen Buch werden viele hier

und

und da zerſtreute, oder rahr gewordene Schriff-ten und Nachrichten der gelehrten Welt mitgetheilt. Herr M. Lilienthal führt hierüber die Aufſicht. 6. Stück machen dieſen Band aus. Im erſten Stück kommt vor 1) D. I. E. Grabenii Leben, Todt und Schrifften; 2) Speners und Lütkens Bedencken an das Königsbergiſche Miniſterium wegen des Preußiſchen Syncretiſmi und Papiſmi, ex originali; 3) Cyr. Martini und Gottfr. Zamelii Brief-Wechſel wegen des Börnſteins ex autogr. 4) Preußiſche Diplomata; 5) Auszug aus Greg. Möllers Annal. MST. de anno 1571. ſq. 6) Eraſmi Stellæ de Boruſſiæ Antiquitat. Libri II. 7) Nova Litt. Im andern Stück erſcheinen: 1) Das Leben D. Ioach. Morlini, Samlandiſchen Biſchoffs ex MST. 2) Nachricht von Morlini Enturlaubung aus Preußen, ex Actis MS. 3) Caſp. Steinii Memorabilia Pruſſiæ, ex MS. 4) Preußiſche Diplomata; 5) Nachricht wie das erſte Iubilæum A. C. 1630. in Preußen iſt gefeuert worden; 6) Abſterben einiger Preußiſ. Gelehrten in der Communitæt zur Faſten-Zeit betrl. von A. 1668. 8) Nova Litter. Im dritten Stück 1) Scalichiana, d. i. merckwürdige Umſtände von P. Scalichii Leben und Händeln; 2) Wallenrodiana, Leben und Thaten Conr. Tiber. von Wallenrod, 21ſten hohemeiſters in Preußen; 3) Hiſtoriſcher Bericht von Ankunfft des Teutſchen Orden in Preußen; 4) D. Bernh. Derſchauen geiſtlicher Prüffſtein der Schrifften

und Reden des jetzigen neuen Propheten Gifft theils ex autogr. 5) Ordnung, wie es bey dem 2ten Iubilæo A. C. in allen Kirchen des Königreichs Preußen gehalten worden; 6) Nova Litter. Im vierdten Stück 1) Sabiniana, oder Beytrag zu Sabini Leben; 2) Hiſtoriſche Nachricht von dem Corpore doctrinæ Prutenico; 3) D. Mart. Ieſchke Diſſ. de quercu Romoue, gentilibus olim Pruſſis ſacra Königsberg 1694 4; 4) Vita & mores Lutheranorum in Boruſſia, per Erh. Wagnerum; 5) Nachricht von Morlini revocation und Wiederkehr in Preußen ex actis MSST. 6) Mich. Batolouii Nachricht von einer Magd, ſo von einem Engel in dem dritten Tag weggeführt zu ſeyn vorgegeben hat; Nova Litter; Im fünfften Stück 1) Merckwürdigkeiten des Lebens und Todts Alberti I. Marggrafens zu Brandenburg und Hertzogs zu Preußen; 2) Nova Litter. Im ſechſten Stück 1) Hr. Hoppii fatum Boruſſiæ Decennale, oder Geſchichte des erſten Schwediſchen Krieges in Preußen, von A. 1626-1636. 2) Briſmanniana, d. i. einige von Luthero, Melanchthone, Spalatino und Sperato an D. Ioh. Briſmannum nach Preußen und Liefland gerichtete Briefe, welche M. Andr. Voglerus 1622. in 4. heraus gegeben hat; 3) Hiſtoriſche Nachleſe von Paulo Scalichio, und dem durch ihn verwirrten Preußen; Paradoxa Ruſſica de Originibus Pruſſicis; 5) Nova Litter. 6) Zuſätze und Verbeſſerungen zu dieſem erſten Band;

7) Epi-

7) Epigrammata Boruſſica und der Index. Aus dieſen angeführten Stücken ſiehet man gar leicht, daß nicht nur den Politiſchen, ſondern auch den Kirchen-Geſchichten in vielen Stücken ein Licht angeſtecket werde. Wir würden weitläufftiger geweſen ſeyn, wenn wir nicht glaubten, daß auch nur die bloſſen Titel ſchon eine Begierde in den Gemüthern unſrer Leſer nach den Buch ſelbſten erwecken würden, und wenn nicht ſchon viele bereits dieſes Buch in Händen hätten. Siehe Gel. Zeit. 1731. p. 233. und 247.

245. Amœnitates Litterariæ.
in 8. Tom. XII. von 2. Alph. 1. Bogen.
Tom. XIII.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 605.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 348.

246. Analecta ex omni meliorum litterarum genere &c.
Leipzig, 4. Tom. II. von 1. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 272.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck XLVIII. Theil n. 4. Gelehrte Zeit. 1729. p. 768.

247. Anmerckungen über die 4. erſten Capitel der Walchiſchen Einleitung in die Religions-Streitigkeiten.
in 4. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 436.

248. Antwort des Evangeliſchen Miniſterii zu Hildesheim auf P. Heſſelmanns Schmäh-Reden.

Hildesheim, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 623.

249. **Bericht der Königlichen Däniſchen Miſſionarien in Oſt-Indien. XXVI. Continuation.**

Halle, 4. von 1. Alph.

Dieſer Theil giebt Nachricht was 1728. merckwürdiges vorgefallen. Im Anhang wird von Abſendung einiger neuen Miſſionarien und eines Medici Miſſionis Nachricht ertheilet. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 663.

250. **Beſchreibung des Actus Conſecrationis Hrn. Moritz Adolphs, Hertzogs zu Sachſen, Ertz-Biſchoff zu Pharſalien.**

Prag, fol. von 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 930.

251. **Beſchreibung der Sonn- und Feſt-Täge des Evangeliſchen Kirchen-Jahrs.**

Nürnberg, 8. von 22. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 1013.

252. **Biblia, d. i. die gantze heilige Schrifft Altes und Neues Teſtaments.**

Dreßden, in 8.

Dieſe beqvehme Hand-Bibel hat nicht nur einen Vorzug vor andern dergleichen Art, weil ſie auf ſchönes Pappier mit deutlichen Littern zimlich correct gedruckt, ſondern auch vornehmlich weil ein berühmter Mann Herr Chriſtian Friedrich Börner, SS. Th. D. und

Prof.

Prof. Prim. in Leipzig eine gelehrte Vorrede darzu verfertiget, und die Direction dabey geführet hat. Die vornehmſten Vorreden Lutheri, die neuen Summarien, die auserleſenſten Parallel-Stellen, die Anweiſung zum Bibel leſen, und die Erklärung der dunckeln Wöter macht ſelbige zugleich noch ſchätzbarer. Siehe Gel. Zeit. 1731. p. 135.

253. Der Berlenburgiſchen Bibel. Dritter Theil.

Berlenburg, fol. von 8. Alph. 14. Bogen. Siehe fortgeſ Sammlung 1731. p. 270.

254. Bibliotheca Lubecenſis. Tom. X. & XI.

Lübeck, 8. von 1. Alph. 10. Bogen. Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 619. Gelehrte Zeit. 1731. p. 318.

255. Chriſtianity as old as the Creation: or the Goſpel a Republication of the Religion of Nature.

Londen, 4. von 2. Alph. 9. Bogen. Tom. I.

Dieſes Buch hat in der gelehrten Welt ſehr viel Aufſeben gemacht, und man wunderte ſich nicht wenig über deſſelben Innhalt. Des Verfaſſers Abſicht iſt darinnen zu erweiſen, daß das Evangelium nur eine neue Verkündigung der natürlichen Religion ſey, die natürliche iſt ihm mit der geoffenbahrten einerley. Dahero zieht er durchgehends auf die Geiſtlichen los, welche an der Blindheit nach ſeiner Meinung Schuld wä-

ren, indem ſie dergleichen hohe Gedancken zu ver-werffen ſich bemühten. Die Philoſophie iſt ihm alles in allen. Ob ſchon in Engelland die Frey-dencker ihren beſtändigen Wohnplatz zu haben ſcheinen; So haben ſich doch viele aufrichtige Männer gefunden, welche dieſer Thorheit kräff-tig widerſprochen, wodurch es geſchehen, daß man den Verfaſſer entdecket. Welcher ein D. Iuris Herr Tyndal ſeyn ſoll. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 895. 1731. p. 465. Acta Erud. 1731. p. 252.

256. Communicationes, oder etwas von geiſtlichen Gaben.

Leipzig, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 280.

257. Auguſtana Confeſſio Germanica & La-tina cum verſione Græca Pauli Dolſcii ſoluta & Laurentii Rhodomanni metrica, cura M. Chriſt. Reineccii edita.

Leipzig, 8. von 18½. Bogen.

Das zweyte Jubel-Feſt, ſo wir in dieſem Jahr wegen der Augſpurg. Confeßion gefeuert, hat Gelegenheit gegeben dieſe neue Auflage dem Druck wieder zu überlaſſen. Sie iſt ſauber und accurat gedruckt. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 647.

258. Confeſſio fidei inuariata Auguſtæ Vin-del. Carolo V. exhibita, cum præfat. Ioh. Georg. Lugeri.

Upſal, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 811.

259. **Die unveränderte Augſpurg. Confeßion.**

Freyberg, 8. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 481. 1730. p. 1282. ſqq. werden ſehr viele Editiones von dieſer A. C. ſo 1730. heraus gekommen recenſirt.

260. **Diſſertatio Græci Theologi de Chriſto paſcha ſuum præmature atque in pane fermentato celebrante.**

in 8. 50. pag.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 110.

261. **Kurtze und einfältige Erklärung des Catechiſmi Lutheri der Kobliniſchen Gemeine in Groß-Pohlen ꝛc.**

Liſſa, 12. von 11. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 328.

262. **Examen de la maniere de precher.**

Amſterdam, 8. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 784. Journal Litteraire Tom. XVI. P. I. n. 13, 5.

263. **Examen Thelogiæ Myſticæ.**

in 4. von 21. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 145.

264. **Fortſetzung des Evangeliſchen Handbüchleins.**

Dreßden, 8. von 1. Alph. 19. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 109.

265. **Catechetiſche Fragen von dem Jubel-Feſt und Augſp. Confeßion.**

Leipzig, 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1170.

266. **Kurtze Fragen aus der Kirchen-Hiſtorie, ſiebender Theil.**
Jena, 12. von 2. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 276.

267. **Andächtige Gebethe einer Hochfürſtlichen Perſon.**
Leipzig, 8. von 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 992.

268. Genius Steph. Javorskii.
von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 807.

269. **Geiſtreiches Geſang-Buch.**
Züllichow, breit 12. von 2. Alph. 1. Bogen.
In dieſem Geſang-Buch ſtehen 900. der beſten alten und neuen Lieder. Die Ordnung darinnen iſt gantz fein. Denn nach den Feſtags-Liedern, erſcheinen die übrigen nach den vornehmſten Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten. Siehe Gel. Zeit. 1730. p. 152.

270. **Das Geſchrey zu Mitternacht.**
in 16. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 810.

271. **Geſpräch in dem Reich der Todten, zwiſchen Martin Luthern und Johann Tetzeln.**
Hamburg, 4 von 18. Bogen, mit Kupfern.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1171.

272.

272. Geſpräch zwiſchen zwey Jeſuiten und einem Converſo.
Leipzig, 4. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 278.

273. Drey merckwürdige Glaubens-Bekänntniß.
Jena, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 976.

274. Das ſtille Straßburger Jubel-Jahr 2c.
in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1020.

275. Daß göttliche Leben in der Seele des Menſchen.
Frf. am Mayn, 8. von 1. Alph. 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 279.

276. Lebens-Beſchreibungen der vornehmſten Theologorum, welche den Reichs-Tag zu Augſpurg 1530. beſucht.
Gotha, 4. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 461.
Auserleſ. Theolog. Bibliotheck Suppl. II. n. 3.
Gelehrte Zeit. 1730. p. 471.

277. Die Lehre der Evangeliſch-Lutheriſchen von der Gegenwart des Leibes Chriſti im Heil. Abendmahl.
Schneeberg, 8. von 12. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 452.

278. Lettres d'un Docteur Allemand à un Gen-

Gentilhomme Proteſtant, ſur les obſtacles, qui ſe rencontrent dans la Religion Lutherienne.

Straßburg, 4. von 2. Alph. 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 431. 1732. p. 779. Memoires de Trevoux 1728. Iun. n. 6. Auserleſene Theolog. Bibliotheck LVII. Theil n. 2.

279. M. Lutheri Lebens-Beſchreibung.

Lauban, 8. von 9. Bogen

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 977.

280. Das wohl bewaffnete Lutherthum.

Franckfurth, 8. von 18. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 279.

281. Diplomatiſche und curieuſe Nachleſe der Hiſtorie von Ober-Sachſen. I. II. Theil.

Dreßden, 8. von 1. Alph.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 636. Gelehrte Zeit. 1730. p. 806.

282. Nachricht aus den Berichten Königl. Däniſ. Miſſionarien.

Augſpurg, 8. von 3. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1033. 1732. p. 280.

283. Gründliche Nachricht von dem fälſchlicherſchollenen Ruff eines erſtummten Evangel. Predigers in Regenſpurg.

Regenſpurg.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 814.

284. Hiſtoriſche Nachricht vom Teufel.
Leipzig, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 975.

285. Augſpurgiſche Confeßions-Poſtille eines vornehmen Hälliſchen Theologi.
Halle, 8. von 2. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 279.

286. Prolegomena ad N. T. Græci editionem accuratiſſimam ex vetuſtiſſimis MSS. denuo procurandam.
Amſterdam, 4. von 1. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 596. Gel. Zeit. 1730. p. 717. Journal des Savans 1731. Mart. n. 8. Journal Litteraire Tom. XVI. P. II. n. 11. Bibliotheque raiſonnée Tom. IV. P. II. n. 3.

287. Recenſio ſuccincta eorum, quæ Patres Concilii Tridentini pro veritate euangelica dixerunt.
Leipzig, 4. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 275. Gelehrte Zeit. 1730. p. 719.

288. Reiſe der Epicurer nach dem Himmel.
Jena, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 785.

289 Catholiſche Replic auf das bewaffnete Lutherthum.
in 4. von 21. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1732. p. 270.

290.

290. **Das Pietiſtiſche Rühmen über das Ziel.**
in 8. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 786.

Der Gar Bekannte Schleſier, ſiehe Schultes.

291. **Die Schule des Heil. Geiſts.**
Züllichow, 16. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 809.

292. Sermons choiſies ſur les *Myſteres de la* verité de la Religion & differens ſujets de la Morale chrétienne.
Paris, 12. Tom. III.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1044. Gel. Zeit. 1730. p. 661. 666. u. 1731. p. 229. 564. Journal Litter. Tom. XVI. P. I. n. 9.

293. **Species facti vom Raub der Erthaliſchen Kinder.**
in fol. von 2½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 800.

294. **Evangeliſcher Kirchen-Staat des Stifft Hildesheim.**
Hannover, 4. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 270.

295. **Würtenbergiſche Tabea, oder Leben und Sterben Jungfer Beaten Sturmin.**
Stutgard, 8. von 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 798.

296.

296. Die durch den Schlüſſel Davids eröffnete Thür der Offenb. Johannis.
Züllichow, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 345. und 1732. p. 146. Gel. Zeit. 1730. 151.

297. Die in Relig. conſiderable Stadt Torgau ꝛc.
Leipzig, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 1311. teutſche Acta Erudit. CXLIX. Theil. n. 3.

298. Traduction du Bref de Nôtre Saint Pere le Pape Benoit XIII. a Mr. Languet, au ſujet de ſon livre contenant la vie de Marguerite Marie.
Nancy, 4. von 2. Bogen.
Es ſtehet zwar Nancy auf dieſer ausgegebenen Uberſetzung, ſie iſt aber vermuthlich zu Genf von einem Reformirten zum Druck befördert worden. Es iſt eine Satyre auf des Hrn. Languet Lebens-Beſchreibung ſeiner neuen Heiligen und wunderthätigen Margaretha Marie, welche wir in eben dieſen Annal. ad A. 1729. p. 670. recenſirt. S. Journal Litteraire T. XVI. P. I. n. 13, 7.

299. Traités Geographiques & Hiſtoriques pour faciliter l'intelligence de l'Ecriture Sainte.
Haag, in 12. Voll. II.
Dieſes iſt eine Sammlung von des P. Harduin, Calmets, Huetii und des Jeſuiten P. Commire gelehrten Abhandlungen einiger ſchweren geographiſchen und hiſtoriſchen Stellen der Heil. Schrifft.

Schrifft. Siehe Journal Litteraire Tom. XV. P. II. n. 13, 5.

300. Ubung des Glaubens und allgemeiner Religion.
in 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 260.

301. Verordnung, wie das Jubel-Feſt in den teutſchen Landen Sr. Großbrittanniſchen Majeſtät zu halten.
Hannover, 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 1040.

302. Unterredungen von dem Reiche der Geiſter.
Leipzig, 8. I. bis VI. Stück von 2. Alph. 2. B. VII. bis XI. Stück von 2. Alph. 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 467. Gel. Zeit. 1730. p. 128.

303. Kurtzer Unterricht von der ungeänderten Augſpurg. Confeßion.
Augſpurg und Leipzig, 8. von 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 303.

304. Das Wachsthum eines Evangeliſchen Chriſten in der Erkänntniß.
Franckfurth, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 976.

305. Widerlegung der Partheyiſchen Erzehlung wegen der Horbiſchen Streit-Sache.
in 8. von $3\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1732. p. 1014.

306.

306. Theologiſche Widerlegung der von vito Ludovico Freyherrn von Seckendorf heraus gegebenen Hiſtoriæ Lutheraniſmi, nebſt einer Vertheidigung des ſo genannten Frlß-Vogels.

Regenſpurg, 4. von 7. Alph. 6. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1008.

Weil dieſes Buch unter ſeinem erſten Titul nicht abgehen wollte; So hat man gedacht es würde nun eher Käufer finden, wenn man den berühmten Namen des Herrn von Seckendorf darauf ſetzte. Es iſt aber nichts weniger als eine Widerlegung. Denn Herr von Seckendorf wird niemals darinnen widerlegt, der Herr A. iſt nicht im Stand darwider etwas zu ſagen. Der erſte Titul aber hieß alſo: „Evangeliſches Poſt„Hörnlein, das iſt, aufrichtige Anweiſung auf „die wahre Glaubens-und Himmels-Straſſen, allen ſo wohl Catholiſchen, als Uncatholiſchen be„förderſt den Evangeliſch genannten zu einen „ſonderbahren Troſt und Licht zum öffentlichen Druck verfaſſet von P. Aemiliano Naisl. Ord. S. P. Benedicti, des befreyten Stiffts und Kloſters „Weichenſtephan Profeſſ. Theol. Regenſpurg 1726. 4. Wie der Titul, ſo die Ausführung. Wir halten es vor unwürdig etwas dargegen einzuwenden. Weil einem jeden Leſer ohne hin gleich in die Augen fallen wird, daß in dem Wirck weder Gelehrſamkeit noch ſonſten etwas zu finden, das verdiente in Betrachtung gezogen zu werden. Siehe teutſche Acta Erud. CLII. Theil n. 1.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1721.

WAs Chriſti wahrer Mund den Gläubigen zur nöthigen Nachricht geſagt, das hat die Evangeliſch-Lutheriſche Kirche auch in dieſem Jahr erfahren müſſen: *in der Welt habt ihr Angſt.* Die gantz verderbliche Indifferentiſterey, welche bey uns ſonſt gar heimlich ſchleichen muſte, trägt das Haupt faſt überall empor, und ſtärckt alle andre Religions-Ubel gewaltig, nimmt auch den darwider zu brauchenden nöthigen Widerſtand hinweg. Wie denn daher unter andern das fanatiſche Unweſen, und was dem nahe iſt, ſo wohl als die naturaliſtiſche Peſt von allem Widerſpruch frey ſeyn wollen. Der bekannte Herr Peterſen hatte ſeinen Willen, noch immer allerley Irrthümer auszuſäen. Siehe die Sammlung dieſes Jahrs, p. 961. Die Böhmiſche Rotte breitete ſich an vielen Orten aus, und hielte ſich inſonderheit an Pronnern und Glüſingen. In einem Theil Voigtlandes haben ſich die principia fanatica ferner ſtarck gereget, p. 287. ſqq. Das in den Würtenbergiſchen Landen entſtandene Religions-Ubel iſt durch Schrifften und ſonſt vergröſſert worden, p. 449. Dahero ſind endlich allgemeine Bewegungen hin und wieder entſtanden, und etliche von den unſrigen haben anfangen wollen unſre Kirche zu nöthigen, daß ſie ſich mit der E. Reform. vereinigen ſolle; Wider dieſes un-

unbedachtſame Anſinnen aber haben die unſrigen eifrig und treulich vieles geſchrieben, p. 274. 831. 841. 941. 946. 1010. ſq. 1048. ſqq. Weil nun die E. Reformirten bey dieſer Gelegenheit geſucht, in Hamburg mächtig zu werden, ſo haben die vornehmſten Glieder des K. Miniſterii daſelbſt ſich mit deſto mehrern Nachdruck dagegen ſetzen müſſen, p. 935. Ob wohl in Pohlen die öffentliche Verfolgung der unſrigen unterblieben; ſo hat doch die Römiſche Cleriſey nicht unterlaſſen, alles zu derſelben Untergang zu bereiten, wogegen auch öffentlich hat geſchrieben werden müſſen, p. 1081. Denn man hat noch einige Kirchen den Lutheriſchen wegzunehmen fortgefahren, andere ruinirt, und diejenigen, ſo die Röm. Catholiſchen ſeit 1717. in Poſſeſſ genommen, haben ſie beſtändig noch behalten. In Ober-Ungarn hat man den unſrigen ebenfalls ſehr wenig Kirchen zugeſtehen wollen; deßwegen eine Religions-Commiſſion niedergeſetzet wurde. In der Chur-Pfaltz ſind unſere Glaubens-Genoſſen bey der damaligen groſſen Bewegung nicht wenig erſchüttert worden, und die E. Reformirten haben ſich nicht im geringſten wollen bewegen laſſen ihnen, auch nur in euentum, mit etwas zu helfen, p. 1123. Die Pietiſtiſchen Streitigkeiten haben ihr Ende noch nicht erreichet, p. 930. 949. Hingegen haben die Evangeliſch-Lutheriſchen in Schweden am 27. Martii ein fröliches Jubel-Jahr gehalten, p. 492. 1084. Dergleichen auch bey der Uni-

verſität Rinteln am 17. 18. 19. Jul. geſchehen, p. 945. Viel ärgerliche Bücher ſind an den Tag kommen, als die ſo genannte allein ſeelig-machende Religion, le Conte du Tonneau, die Thomaſiſchen Händel, T. Philalethæ Harmonia defenſa, Pertſchens Bücher vom Kirchen-Bann und Beicht-Stuhl. Siehe auch unſre Einleitung zu dieſem Jahr von dem Zu- und Ab-nehmen der Theologiſchen Gelahrheit. Verſtorben ſind Herr D. Adam Rechenberg, *Prof. Th.* Prim. zu Leipzig, welchem Herr D. *Ioh. Cyprianus* gefolget; ingleichen Herr D. Mich. Züllich, Superintend. zu Jena, Herr D. Sauerbrey, Senior zu Erfurt, welchem Herr D. Joh. Georg Joch ſuccedirt; Ferner Herr D. Amandus Gotthold Fehmel, Gen. Superintendent zu Hildburghauſen, Herr Bernhard von Sanden, Profeſſ. Theol. Prim. und Königl. Ober-Hof-Prediger zu Königsberg; Hr. L. Joh. Hermann von Elswich, Paſtor in Stade; Herr Chriſtian Gottfried Echlitius, Stiffts-Superintendent zu Zeitz, Hr. Joh. Kleß, Hof-Prediger zu Waymar, Hr. Joſeph Thun, Probſt zu Niekoping und Hr. Martin Beer, Paſtor zu Brieg in Schleſien.

Das Calviniſche Reformirte Kirchen-Corpus hat in dieſem Jahr mit allem Eifer geſucht, ihren Chur-Pfältziſchen Kirchen zu helfen, welchen auch eins und das andre hat reſtituirt werden müſſen. In Rußland erlaubte der Czaar Kirchen aufzubauen. Der Streit wegen der Schweitzeriſchen Formulæ Conſenſus

iſt

iſt fortgeſetzet worden. Die Obrigkeit aber hat über gedachte Formulam dennoch gehalten. Der gelehrte Bentley hat durch ſein Vorgeben den Griechiſchen Text des N. T. zu verbeſſern, eine öffentliche Streitigkeit verurſachet, p. 612. ſq. und diejenige, welche in Engelland und Holland wegen des Spruchs 1. Ioh. V, 7. ſonſt geführet worden, hat in dieſem Jahr ihren Fortgang gehabt, p, 982. Der Sociniſche und Arianiſche Greuel hat in Engelland alſo zunehmen wollen, daß ein Königliches Edict dagegen publicirt worden, p. 496. Noch betrübter aber iſt, daß ſich ſtarcke Atheiſtiſche Geſellſchafften in Londen geäuſſert haben, p. 493. Verſtorben ſind D. Wilh. King, Ertzbiſchoff zu Dublin; D. Nathan. Grew. Biſchoff zu Durham, D. Melch. Leydecker, Theol. Profeſſ. Prim. zu Utrecht; D. Ioh. Biermann, Prof. Theol. und Paſtor zu Middelburg; D. Paul Volckmann, Rector und Profeſſor Theol. zu Berlin, David Martin, Paſtor zu Utrecht, und Gerhard van Leeuwen, Profeſſ. Theol. zu Amſterdam.

Die Römiſche Kirche hat in dieſem Jahr ihr Oberhaupt, Clementem XI. den 29. Mart. verlohren, welchem Innocentius XIII. in der Päpſtlichen Würde gefolget, p. 464. ſq. Ob wohl gegen die Anhänger des Queſnell alle Gewalt und Künſte gebraucht worden; So haben ſie doch nicht können gedämpfet werden, p. 802. 1118. Die Jeſuiten haben auch in Teutſchland die bekannte Conſtitution ferner verthei-

digt und eingeführt, p. 795. 805. Wogegen aber unſer glorwürdigſter Kayſer Ernſt erwieſen, p. 807. ſq. Deſſen Majeſtät hat auch nicht unterlaſſen, ſo wohl im Reich, als in Ungarn, da eine beſondre Religions-Commiſſion niedergeſetzet worden, die Grauamina der Proteſtanten abzuthun, und den Päpſtiſchen Verfolgungen zu wehren, p. 1001. Der Böhmiſche Ioh. Nepomucenus iſt endlich canoniſirt, und deſſen Feſt in Böhmen ſehr herrlich gefeyert worden, p. 87. 469. Verſtorben ſind der berühmte Biſchoff Petrus Dan. Huetius; ingleichen der gelehrte Franciſcaner Franc. Pagi, und der berühmte Presbyter Oratorii, Iacob Le Long.

Zu Petersburg wurde die Bibel in Rußiſcher Sprache gedrucket, und in Moſcau wurde ein Ober-Conſiſtorium aufgerichtet, ingleichen erhielten die Griechen ein neues Bißthum zu Fogaras in Siebenbürgen, p. 1095. und unter den Arminianern hat ein Schiſma zu Mordrecht entſtehen wollen, p. 1095.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1722.

DIe Unruhe, welcher das menſchliche Leben, nach Hiobs Ausſpruch, voll iſt, hat die Evangeliſch-Lutheriſche Kirche in dieſem Jahr mit groſſem Maaß erdulten müſſen; Aber die Hand des Herrn hat alſo über ihr gehalten, daß ſie kein Fall ſtürtzen können. Indifferentiſterey, Naturaliſterey und fanatiſches Weſen haben

ben ſich überall gewaltig gemehret, und das Zeugniß dagegen iſt hin und wieder unterdrücket worden. Das letzte hat unter andern in einem Theil Voigtlandes annoch gewüthet: ſiehe p. 130. Und als ein benachbarter Prediger, Herr Joh. Samuel Heydenreich, deſſen mit etwas Eifer gedacht, iſt ſein Zeugniß zu Graitz durch den Hencker verbrannt worden, wovon in unſrer Samml. 1723. p. 99. mehrere Nachricht zu leſen. Des bekannten Peterſens irrige Schrifften, die ſich auch in dieſem Jahr vermehret, haben, nebſt ſeinen Irrthümern, den ungehinderten Lauf genoſſen: Ingleichen fieng Tuchtfeld zu Halle allerhand fanatiſches Unweſen an. Das in den Würtenbergiſchen Landen entſtandene Religions-Ubel hat ſich nicht verlohren, immaſſen Herr D. Pfaff und Herr Klemm mit gefährlichen Schrifften fortgefahren, p. 89. und ſonſt. Die gröſte Unruhe verurſachte ein betrübter weit ausſehender Schluß, wegen der Glaubens-Einigkeit unſrer Kirche mit den C. Reformirten, welcher zu Regenſpurg abgefaſſet, und hin und wieder publicirt werden wollen, p. 274. Dem aber etliche hohe Häupter, Collegia, und ſonderlich viele Theologi widerſprochen haben; Daher eine groſſe Menge der Vnions- und Anti-Vnions-Schrifften ans Licht getreten. Siehe p. 96. 116. 285. 479. 481. 628. 788. 800, 922. 931. 1065. 1079. ſqq. Hierbey hat die Stadt und das K. Miniſterium zu Hamburg um des Bekänntniß Willen manches erdulten müſſen,

 p. 281.

p. 281. 481. 805. Dergleichen Leyden auch über andre Brüder ergangen iſt. In Pohlen hat die Päpſtliche Cleriſey nicht unterlaſſen, die Unſrigen zu drängen, und in Ungarn, ja ſelbſt im Reich, wäre es noch ſtärcker geſchehen, wenn nicht der glorwürdigſte Kayſer die Hand über die Pacta gehalten hätte, p. 334. 1095. Das Religions-Ubel des Pietiſmi hat ſeinen Lauf noch immer gehalten, auch ſich hin und wieder ausgebreitet. Im Königreich Schweden muſten Königl Edicta wider die Conuenticula gefertiget und angeſchärft werden, p. 136. 138. ſq. und in Erfurt, da ſie auch überhand nehmen wollten, entſtand darüber eine Streitigkeit, p. 486. 618. Zwiſchen Herrn D. Löſchern und Herrn D. Langen, welcher letzere wegen der Theologiſchen Facultät zu Halle ſchrieb, iſt die Streitigkeit über den Haupt-Punct des Pietiſmi fortgeſetzet worden, p. 762. ſq. Der Streit wegen der Erleuchtung Orthodoxer, nicht exemplariſch lebender Lehrer iſt in dieſem Jahr, als eine Flamme wieder ausgebrochen, und zwiſchen Herrn D. Buddeo, Herr D. von Krakewitz und Herr D. Iano geführet worden, p. 603. 914. Herr C. Körber hat mit Hrn. D. Chladenio von der Seeligkeit dieſes Lebens geſtritten, p. 146. Herr C. Thomaſius hat vom neuen angefangen, mit gefährlichen und ſpöttiſchen Büchern die Kirche zu beunruhigen, und ſonderlich ſeine Verläugnung der Geſpenſter, als eine ausgemachte Sache, gleichſam auf den Thron ſetzen wollen. Zu Harlingen in

West-

Weſt-Frießland, und an wenigen andern Orten haben die Unſrigen neue Kirchen erlanget. Es wurde auch von ihre Kayſerl. Majeſtät den Unſrigen erlaubet zu Oldenburg in Nieder-Ungarn eine Kirche zu bauen. Hingegen brachten es die Jeſuiten beym Kayſerl. Hof ſo weit, daß die Unſrigen keine Bibel in Ungarn führen ſolten; ingleichen ſollten ſie ſich kein Buch kauffen, das nicht vorher den Patribus zur Cenſur eingeſendet worden. Verſtorben ſind Herr D. Heinrich Pipping, Ober-Hof-Prediger zu Dreßden; Herr D. Joh. Philipp Treuner, General-Superintendent zu Weymar; Herr Joh. Daniel Bütemeiſter, General-Superintendent zu Göttingen; Herr Gerhard Molanus General-Superintendent im Hannoveriſchen; Herr D. Joh. Mich. Heineccius, Vice-General-Superintendent in Magdeburg und zu Halle; Herr Georg Walch, General-Superintendent zu Meinungen; Herr D. Chriſtian Ludwig Ermiſch, Superintendent zu Braunſchweig; Herr D. Joh. Gottlob Lucius, Superintendent zu Pirna; Herr D. Joh. Chriſtoph Erneſti, Inſpector zu Tennſtädt, und Herr M. Joh. Heinrich Hermann, Hof-Prediger zu Zeitz.

Das C. Reformirte Kirchen-Corpus hat noch immer mit Zutritt der Unſrigen auf die Abthuung der Religions-Grauaminum, ſonderlich der Chur-Pfältziſchen, gedrungen. Der Streit wegen der Schweitzeriſchen Formulæ Conſenſus iſt immer gröſſer worden, und haben ſich hohe

Häupter und Collegia darein gemiſchet, p. 973. ſqq. W. Whiſton hat die Engeliſche Kirche mit dem Vorſchlag eines geänderten Alten Teſtaments geärgert, p. 835. D. Waterland und andre haben daſelbſt noch immer mit den Arrianern ſtreiten müſſen, p. 854. Die E. Reformirten haben hin und wider unter den Unſrigen, als zu Riga, Hildburghauſen, Carlsruhe, und ſonderlich zu Stettin, neuen Gottesdienſt, oder Kirchen erlanget, p. 1021. und ſonſt. Verſtorben ſind der Amſterdamiſche Prediger; Ioh. d'Outrein; Camp. Vitringa, Prof. Theol. zu Franecker, und Herm. Deuſingius, der ſich in die Theologie, theils mit gefährlichen Principiis, gemenget. Der Biſchoff zu Londen D. Robinſon.

Die Römiſche Kirche hat in dieſem Jahr in ihren Gedancken triumphiret, und im Sinn gehabt, alles unter ſich zu bringen, wie man aus des Papſts Clementis XI. nunmehr gedruckten Conſiſtorial-Reden p. 902. erſehen kan. Der Aberglaube hat bey ihr ſehr zu genommen, wie es bey dem weltlichen Glück zu gehen pfleget. Siehe p. 440. 962. Die Anhänger des Queſnell und heimliche Janſeniſten haben ſich noch immer gereget, und ſind wegen der bekannten Conſtitution in Franckreich, p. 467. auch in Teutſchland p. 473. annoch Bewegungen geweſen. Die Holländiſchen Papiſten zu Utrecht haben ſich noch immer wider den Papſt geſetzet, p. 865. Wider die Jeſuiten, welche mit böſen

prin-

principiis und ſonſt immer weiter greifen, haben die Biſchöffe zu Rodés und Bayeux, p. 642. 643. 855. einigen Ernſt bewieſen. Das neue Ertz-Biſchoffthum zu Wien iſt endlich zu Stand kommen. Verſtorben ſind der Abt Bidal, ein Sorbonniſt und Feind der Conſtitution, und der Vertheidiger derſelben, wie auch der Jeſuiten, Dumas.

Bey der Rußiſchen Kirche wurde der groſſe Catechiſmus zu einem ordentlichen Libro Symbolico gemacht.

Sonſt ſind der berüchtigte Atheiſt Toland in Engelland, der bekannte Maxim. Miſſon der die Inſpirirten vertheidigt, und der irrige Georg Chriſtoph Brendel zu Thurnau verſchieden.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1723.

Dieſes Jahr hat denen, ſo auf die Wege GOttes mercken, mit neuen Proben zu erkennen geben, wie nöthig das emſige und hertzliche Buß-Gebeth vor die ſehr gebeugte Evangeliſch-Lutheriſche Kirche ſey, ja wie es täglich nöthiger werde. Die Verachtung und Niederdrückung des Predig-Amts, als die erſte Frucht des zur Gewalt kommenden Indifferentiſmi, hat ſich nebſt demſelben vieler Orten ſehr deutlich an den Tag geleget, und dabey hat der fatale Haß gegen den Elenchum vollends freyen Lauf bekommen. Weder gegen den Peterſeniſchen Irr-

Irrthum, der mit mancherley Schrifften ferner ausgebreitet worden, noch gegen andere ſeines gleichen, hat ſich, auſſer der ſchwachen Stimme etlicher Lehrer, eine Hülfe finden wollen. Doch preiſet man billig GOttes Güte, daß er durch hohe Hand des bekannten Herrn Hermanns von der Hardt höchſt ärgerliches Vorhaben, die Heil. Schrifft ferner zum Spott zu machen, endlich geſteuert hat. Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 753. In der weit ausſehenden Unions-Sache hat zwar der allzeit gute Vater im Himmel die gefährlichen Folgen, ſo für Augen waren, wunderbahrer Weiſe auf eine Zeit lang verhütet, indeſſen aber ſind die Schrifften pro & contra in ſtarcker Anzahl heraus kommen. Siehe p. 55. ſq. 404. ſq. 915. ſq. Die Preſſuren der Unſrigen in Pohlen haben ſich immer fortgeſchleppet, und in Ungarn iſt auch wenig Linderung erfolgt; Doch hat der glorwürdigſte Kayſer den Unſrigen und den E. Reformirten ein allergnädigſtes Protectorium ertheilet, p. 601. Im Reiche ſind die Religions-Grauamina der Unſrigen eines theils gemildert, andern theils vermehret worden, und ſie haben doch, wo auch der Schein der Hülfe ſich gezeiget, z. E. im Sultzbachiſchen Fürſtenthum, p. 606. immer zugeben und verliehren müſſen. In Schleſien hat dem Evangeliſch-Lutheriſchen Predig-Amt in dem Punct wegen der vor der Taufe ſterbenden Kindern ein hartes zugemuthet werden wollen, p. 1091. Der König von Engelland hat in ſeinen

Churfl.

Churfl. Landen Geſenii Catechiſmum einzufüh-
ren befohlen. Worüber viele Schrifften entſtan-
den, zum gründlichen Aufheben der Pietiſtiſchen
Spaltung, hat der allerhöchſte noch keinen See-
gen mittheilen wollen, und das Ubel hat ſich hin
und wieder vermehret. Sonderlich iſt zu be-
dauern, daß ein berühmter Jenaiſcher GOttes-
Gelehrter, als ein declarirter Vertheidiger deſ-
ſelben, hat hervor tretten wollen, p. 952. Zu
Erfurt iſt inſonderheit wegen der Collegiorum
pietatis ferner geſtritten worden, p. 277. 279.
und über die Frage von der Theologia und Er-
leuchtung eines orthodoxi non pii hat man fer-
nere Streit-Schrifften geſehen, p. 384. 387. 390.
Manche ärgerliche Bücher ſind zum Vorſchein
gekommen, als Tuchtfelds Bekehrung, p. 429.
und Brandners fata Numinis p. 1069. &c. und
die Zahl derſelben hat leyder der Herr Geh. Rath
Thomaſius in ſeinem Alter vermehren wollen,
p. 744. 748. 960. ſq. Verſtorben ſind Herr
D. Joh. Chriſtian Buck, Ober-Hof-Prediger
zu Dreßden; Herr D. Ioh. Cyprianus, Profeſ-
ſor Theol. Primarius zu Leipzig, an deſſen Stel-
le Herr D. Chriſtian Friedrich Börner gekom-
men; Herr Heinrich Ludolf Benthem, Gene-
ral-Superintendent zu Harburg; Herr Georg
Albrecht Stübner, Ober-Hof-Prediger zu Bay-
reuth, welchem Herr Caſpar Friedrich Hagen
ſuccediret; Herr Georg Serpilius, Superin-
tendent zu Regenſpurg, deſſen Stelle Herr M.
Metzler betretten; Herr D. Chriſtian Lehmann,
Su-

Superintendent zu Freyberg, welchem Herr D. Chriſtian Friedrich Wiliſch ſuccedirt; Herr D. Joh. Daniel Herrnſchmidt Profeſſor Theol. zu Halle; Herr Chriſtian Hermann, Inſpector zu Breßlau; Herr Ephraim Prætorius, Senior zu Thoren; Herr Hector Adrian Ianſon, Vice-General-Superintendent zu Oldenburg; Herr Levin Bernhard Langſchmidt, Hof-Prediger und Conſiſtorialis zu Hannover, deſſen Amt durch Herrn Balthaſ. Mentzern erſetzt worden; Herr Heinrich Ludwig Münſter, Senior zu Heilbrun und Herr D. Ioh. Senſtius, Prediger zu Roſtock. Der Herr des Lebens wehre doch künftig den gehäuften Todes-Fällen.

Die C. Reformirte Kirche hat in Teutſchland einige Linderung ihrer Religions-Beſchwerungen erhalten, ingleichen das freye Religions-Exercitium an einigen Orten des Königreichs Schweden, ſo wohl auch im Hertzogthum Würtenberg, p. 1015. 1016. Daß der Pietiſmus in der Schweitz zunehme iſt geklaget worden, p. 81. 844. Die Schweitzeriſche Formula Conſenſus iſt noch immer von hohen Häuptern angefochten worden, p. 594. hat aber nicht fallen wollen. Die Theologiſche Facultät zu Leyden hat ein ſcharfes Urtheil, wider H. A. Roells und ſeiner Anhänger Principia heraus gegeben, und zwiſchen Theod. van Thuynen und vielen Holländiſchen Theologis iſt von der Natur des Glaubens controuertirt worden, p. 1054. ſqq. Verſchieden ſind der berühmte D. Wilh. Fleet-

wood

wood, Biſchoff zu Ely; Heinrich Hulſius, Prof. zu Duisburg, ein berüchtigter Coccejaner, und andere.

Die Römiſche Kirche hat zwar auf teutſchen Boden in Kleinigkeiten etwas von ihren Raub fahren laſſen müſſen, ſie hat ſich hergegen in ihrer Hofnung, weltlich zu ſiegen, geſtärcket. Zu Halle in Sachſen wurde ihnen eine freye Religions-Ubung zugeſtanden. Der Jeſuit Gottfried Hanneberg hat ſonderlich mit vielen Streit-Schrifften Hohn geſprochen. Die heimlichen Janſeniſten und Queſnelliſten ſind in Franckreich und Brabant, nun auch in Teutſchland, mehr und mehr unterdrücket worden. Zu Montpellier und an andern Orten haben ſich fanatiſche Rotten geäuſſert. Verſtorben ſind der berühmte Claudius Fleury, Prior zu Argenteuil, und der Benedictiner Turquois, ein beruffener Prediger, und Feind der Conſtitution.

Der glorwürdigſte Groß-Czaar hat wegen der Catechiſation ſeiner Unterthanen gute Anſtalt gemacht, p. 759. ſq. ingleichen hat er ſo wohl den Unſrigen, als auch den E. Reformirten, mehrere Kirchen zu bauen erlaubet.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1724.

Auch in dieſem Jahr hat unſere Evangeliſch-Lutheriſche Kirche abermals hohe Urſache zu klagen gefunden über die jährlich zunehmende Indif-

Indifferentiſterey und groſſe Verachtung der Sache GOttes und ſeiner Stifftungen. Solches Ubel iſt inſonderheit durch einige ICtos ſtarck befördert worden, welche ſo viel an ihnen geweſen, Theologie, Kirchen-Ordnungen, Libros Symbolicos, und noch mehr, gerne übern hauffen geworffen hätten: Man kan eine Probe davon finden, in unſerer fortgeſ. Sammlung auf dieſes Jahr p. 592. Ihr Anfänger war meiſtens der bekannte Herr C. Thomaſius, welcher auch in dieſem Jahr mit Fortſetzung ſeiner ſo genannten vernünfftigen Gedancken, Programmatibus und ſonſten ſein Spiel fortgetrieben hat; Darüber endlich einer, unter den Namen Saltzmann, die Unvernunfft der Thomaßiſchen Händel zuſchreiben angefangen. Ein Thomaſiſcher Schüler hat das gantze Kirchen-Recht heßlich tractirt, ſie p. 250, 459. und unter dem Namen eines Thomaſianers iſt der Beyſchlaff vor der Copulation, als richtig und gut, vertheidigt, und die Kirchen-Buſſe proſtituirt worden; Worauf ein Franckianer, wie er ſich nennet, geantwortet hat. Dieſe und dergleichen ungehindert und ungeſtrafft fortgehende groſſe Aergerniſſe, vermehren faſt überall das ſündliche Weſen, und häuffen die Straffen GOttes über die Welt. Gleichergeſtalt ſind auch die Peterſeniſchen Irrthümer in dieſem Jahr ungehemmt mit Schrifften und ſonſt weiter ausgebreitet worden, und hat man ſich nicht entblödet, den Chiliaſten Nepotem öffentlich zu vertheidigen, worüber endlich einiger

Ernſt

Ernſt von einem hohen Ort ſich geäuſert; ſiehe p. 1003. Vor die vermeinte Vnion haben ſonderlich Herr Klemm und Nerreter etliche Schrifften heraus gegeben, andere haben darauf geantwortet. Die Verfolgung der Evangeliſchen, eines Theils auch der E. Reformirten und Griechiſchen Chriſten, iſt im Königreich Pohlen gewaltig geſtiegen, alſo, daß der groſſe Czaar ſich dagegen erklären müſſen, p. 632. bis endlich zum Schluß dieſes Jahrs die Wuth der Widerwärtigen in der Weltbekannten Thorniſchen Tragödie ausgebrochen. Mit dem Pietiſmo hat es ſich noch immer fortgeſchleppt, theils durch Bücher, ſo mit dergleichen Principiis erfüllet ſind, p. 898. theils durch Vertheidigung und Entſchuldigung oder Einſchiebung deſſelben; wie denn ein berühmter Jenaiſcher Lehrer ſich theils dießfalls geäuſſert hat, theils angegriffen worden iſt, p. 544. 739. Hingegen hat GOttes unverdiente Güte dem armen Häuflein der Rechtgläubigen eine Erquickung mitgetheilet, da zu Magdeburg ein beſonderes Evangeliſches Jubel-Feſt gehalten, und in Chur-Sachſen eine nützliche Ordnung, wie das Chriſtenthum in den teutſchen Schulen zu treiben ſey, eingeführt worden. Wegen des Oſter-Feſts, ſo die Unſrigen nicht mit den Römiſch-Catholiſchen feyern wollen, iſt allerhand Bewegung gemacht worden; ſiehe p. 791. 803. 807. ſqq. Als im Hertzogthum Bremen Geſenii Catechiſmus mit dem Schluß des 1723. Jahrs der Kirchen aufgenöthiget werden wollte,

und darzu mit manchen ſchädlichen Veränderungen, iſt dagegen nicht nur viel geſchrieben worden, p. 134. 141. 300. 458. 896. ſq. ſondern es hat ſich auch das Stadiſche Miniſterium darwider geſetzt, und iſt endlich derſelbe durch einen Königlichen Befehl abgethan worden, p. 454. Mit dem berühmten Herrn C. Wolffen ſind die Herren Theologi zu Halle in groſſe Weitläuftigkeiten gerathen, und iſt er freylich bey ſeinen raiſonniren auf gefährliche Sandbäncke gerathen, da denn er und Herr D. J. Lange viel gegen einander geſchrieben, p. 127. ſqq. In Nieder-Sachſen hat Auguſtin Steube ein Neues Teſtament mit gefährlichen Gloſſen einſchieben wollen, wogegen andre geſchrieben. Von allerhand caſibus matrimonialibus ſind in dieſem Jahr manche, theils ärgerliche Schrifften, zum Vorſchein kommen. An andern ſchädlichen und verführiſchen Büchern hat es auch nicht gefehlet, dergleichen ſind die Unpartheyl. Gedancken von der wahren Religion ꝛc. Von der Welt ſind in dieſem Jahr abgefordert worden, Herr D. Förtſch, Profeſſor Theol. Prim. zu Jena, welchem per aſcenſionem Herr D. Buddeus, ferner Herr D. Dantz, und endlich Herr D. Weiſſenborn ſuccediret; Herr D. Gottfried Ludwig, Director Gymnaſii und Profeſſor Theol. zu Coburg, an deſſen Platz Herr D. Albert. Meno Verpoorten gekommen; Herr Daniel Wülffer, älteſter Antiſtes zu Nürnber, welchen Herr Guſtav Phillpp Mörl ſuccedirt; Herr D. Cornel. Dietrich Koch, Profeſſ. Theol.

Theol. zu Helmſtädt, deſſen Stelle Herr D. J. L. Mosheim erhalten; Herr D. Paulus Pomian Peſarouius, ehemaliger aufrichtiger Profeſſ. Theol. zu Königsberg, und Herr D. Chriſtian Ernſt Mußigk, Superintendent zu Beltzig.

Die Calv. Reformirte Kirche hat in dieſem Jahr glücklichere Fata genoſſen, als die unſrige. Der öffentliche Gottesdienſt iſt ihr an etlichen Orten völlig eingeräumet worden, z. E. zu Petersburg und an andern Orten des Rußiſchen Reichs, p. 1004. zu Ludwigsburg im Würtenbergiſchen u. ſ. f. Wider den in der gedachten Kirche faſt triumphirenden Indifferentiſmum haben ſich endlich Stebbing und andre p. 506. öffentlich gewagt. Whiſtons Irrthum hat bey den Engelländern noch immer Beyfall gefunden, wider welchen Itchener und andere geſchrieben. Atheiſtiſche und ſonſt ärgerliche Bücher ſind hier ans Licht getretten, z. E. der Diſcours von den Gründen der Religion. Verſtorben ſind der Ertz-Biſchoff zu Jorck, Wilh. Dawes, deſſen Stelle Herr Lancelot erlanget; Der berühmte Theologus zu Genf, Bened. Pictetus, welchem Herr Maurice ſuccediret; Der Haupt-Gelehrte Decanus zu Norwich D. Humphrey Prideaux, und der beruffene Prediger zu Londen, D. Henr. Sacheverell.

Die Römiſche Kirche hat ihren charactere der Verfolgerin ſtarck genug in dieſem Jahr erwieſen, beſonders in Franckreich und Pohlen. Zu Erfurt hat man die Unſrigen mit heßlichen Streit-

Schrifften verhöhnet, p. 756. 759. Dergleichen hat auch der Pohlniſche Jeſuit, G. Hannenberg, häufig gethan, p. 642. 644. 956. Die Janſeniſten zu unterdrücken hat man in Franckreich fortgefahren, dergleichen der redliche Abt d'Asfeld erfahren, p. 629. ſq. Uber des gelehrten Cardinals Tommaſi orthodoxiam iſt öffentlich geſtritten worden, p. 653. und groſſe Miſſion, ſo bisher zum Dienſt der Römiſchen Kirche herum gezogen, hat ſich zu Erfurt ſonderlich ſehen laſſen, p. 957. Verſtorben ſind der Papſt Innocentius XII. den 7. Martii, an deſſen Stelle Benedictus XIII. den 17. May gefolget. Der Biſchoff zu Boulogne, einer der vornehmſten Queſnelliſten; und der berühmte Dominicaner Natalis Alexander und der gelehrte Benedictiner, Nicol le Nourry p. 991.

In der Rußiſchen Kirche hat man zu Petersburg angefangen Theologiſche Diſputationes in Druck zu geben, p. 974.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1725.

In dieſem Jahr hat die Evangeliſch-Lutheriſche Kirche noch immer als eine troſtloſe klagen müſſen, daß ſie mehr und mehr verlaſſen, und ihren Spöttern und Feinden Preiß gegeben werde: Da eine Vormauer nach der andern iſt niedergeriſſen, und faſt nirgends etwas gebauet worden. Die Peterſeniſchen Irrthümer ſind

einen Weg wie den andern ausgebreitet worden, nicht minder die gefährlichen Vnions-Conſilia. Die Verfolgung der Unſrigen in Pohlen hat immer fortgewähret, worinnen der Biſchoff zu Cracau ſich beſonders bekannt gemacht. Siehe p. 314. Doch wegen des Thorniſchen Blut-Bads haben etliche hohe Häupter ſich ſtarck gereget, es iſt auch davon viel geſchrieben worden. Der groſſe inwendige Schade des Pietiſmi hat ſich nirgends gebeſſert, ſondern iſt noch hin und wieder ſtärcker worden. Die Herren Theologi zu Halle haben wider Herrn D. Cypriani hochnöthiges, modeſtes und nur beyläuffig abgelegtes Zeugniß, eine hefftige Schrifft heraus gegeben, p. 826. welcher andre ſind entgegen geſetzet worden. Zu Greifswalde haben ſich auch betrübte Aſpecten gezeiget, p. 1044. und in verſchiedenen Schrifften hat dieſe Parthey, als Dominans ſich wollen ſehen laſſen: man leſe unter andern, p. 1129. Die Streitigkeit zwiſchen Herrn Profeſſor Wolfen auf einer, und Herrn D. Buddeo, auch Herrn D. Langen auf der andern Seite, von GOttes Providence und ſ. f. iſt in öffentlichen Schrifften fortgeſetzet worden, und haben ſich andere darein gemiſcht. Uber Herrn Senior Urlsbergers Meinung von dem Zuſtand der Verſtorbenen, iſt allerley Bewegung, auch theils in Schrifften entſtanden. Zu Jena iſt darüber ob und wie Theologi und Weltgelehrte die Kirchen-Hiſtorie tractiren ſollten, geſtritten worden, p. 990. ſq. Die Prediger-Wahlen der Evange-

liſch-Lutheriſch Gemeinden in der Chur-Pfaltz, ſo man einziehen wollen, haben auch allerley Motus gegeben, p. 1036. Zu Mühlhauſen aber iſt die bisherige Catechiſmus-Streitigkeit, GOtt Lob, geendiget ꝛc. und alles in den alten Stand geſetzet worden, p. 1137. Gefährliche Schrifften ſind in ſtarcker Anzahl hervor getreten, als C. Thomaſii dritter Theil der vernünfftigen Gedancken, T. Eißlers vom innern GOtt, Schäfers ewiges Evangelium, Aletophili *Theologia* myſtica, Helimantis Mittler *Zuſtand der Seelen*, die wahre Chriſtliche Religion u. ſ. f. und die Böhmiſche Rotte hat zu Berlenburg eine Bibel, mit ihrem Gift durchaus beflecket, auszuſtreuen angefangen, p. 819. ſq. Durch das geſchwind nach einander erfolgte Abſterben der redlichen Wahrheits-Zeugen und Profeſſorum Theologiæ zu Wittenberg, Herrn D. Iani, und Herrn D. Chladenii, hat die wahre Kirche einen hochbeſorglichen Verluſt erlitten. Es ſind auch verſtorben Herr D. Iſerhelm, Biſchoff zu Weſteraas, dem Herr D. Camön ſuccediret; Herr S. Jauch, Superintendent zu Lüneburg, an deſſen Stelle Herr Raphelius gekommen; Herr Bog. Benjamin Gerber, Inſpector zu Glogau; Herr Martin Hiller, Abt zu Königsborn; Herr D. Pol. Lyſerus, III. General-Superintendent zu Zelle; Herr C. Calvör, General-Superintendent zu Claußthal und Herr Joh. Sigmund Bröſtädt, Probſt zum Heil Geiſt zu Breßlau.

Die C. Reformirte Kirche hat in Pohlen

die

die Verfolgung mit der Unſrigen ausſtehen müſſen. Der Engelländer und Holländer innerliche Religions-Zwiſtigkeiten ſind auch dieſes Jahr fortgeſchleppet worden. Wider unſre Lehre hat Schleßner zu Deſſau hefftig geſchrieben, und eben dieſer hat den mit Herrn Gedicken in vorigen Jahr angefangenen Streit fortgeſetzt. Die Waldenſer ſind vom neuen geplagt, aber auch etwas wieder getröſtet worden. Der Harderwickiſche Theologus, D. Joh. Meier, iſt verſchieden, ingleichen der berühmte D. Whitby.

Die Römiſch-Catholiſche Kirche hat ihre Verfolgungs-Klauen hin und wieder eingeſchlagen; als Iſſerſtädt zu Erfurt im vorigen Jahr zu ihr übergetreten, hat er hernach mit heßlichen Streit-Schrifften ſich verdient machen wollen, worauf die Unſrigen geantwortet, p. 1109. ſq. Der Pohlniſche Jeſuit Hanneberg hat dieſes Handwerck immer ärger getrieben. Die Acta Canoniſationis des Ioh. a Nepomuck ſind gedruckt, und ſeine Translation iſt zu Prag mit groſſen Solennitäten verrichtet worden. Der Papſt Benedictus XIII. hat das bekannte Concilium Lateranenſe VI. gehalten. Er hat auch einen Entwurff von Vereinigung der Proteſtanten mit der Päpſtl. Kirche auffſetzen laſſen. Der Löviſche Theologus, Deſirant, hat in ſeinem Buch, Conſilium pietatis, die gantze Frantzöſiſche Kirche zur Aenderung ihrer Principien und Annehmung der Päpſtlichen Infallibilitæt diſponiren wollen. Die Streitigkeiten der heim-

lichen Janſeniſten ſind immer fortgeſetzet worden, und man hat ſie in Franckreich ſo ſtarck verfolgt, daß viele Mönche darüber die Klöſter und ihr Vaterland verlaſſen haben. Verſtorben ſind der Jeſuit, Car. de la Rüe, ein bekannter Prediger, und der gelehrte Benedictiner, Dionyſius de S. Marthe.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1726.

Es iſt auch in dieſem Jahr die bißherige Trübſal der Evangeliſch-Lutheriſchen Kirche nicht gemindert, ſondern in manchen Stücken annoch gehäufet worden. Man hat abermals einen Haufen ſolcher Schrifften unter uns geſehen, welche den verkehrten Vnions-Anſchlägen und den Peterſeniſchen Jrrthümern zum Dienſte heraus gekommen ſind; ohne daß die gehörige Ahndung dagegen erfolget, auſſer was durch einige Schrifften der Unſrigen geſchehen, welche faſt verſtohlen und mit allerley Mühe haben an das Licht gebracht werden müſſen. Die Verfolgung der Unſrigen in Pohlen hat ſich zwar in etwas geleget, und iſt wegen des Thorniſchen Blut-Bades noch allerley geſchrieben worden, doch ohne Effect. Wegen der Verwirrung, ſo in unſrer Kirche aus dem unrichtigen ſtudio pietatis entſtanden, iſt in dieſem Jahr weit mehr als ſonſt pro & contra geſchrieben worden, und wollten die Bewegungen, leyder, wiederum gröſſer werden,

p. 1075. Wohin auch der zu Altona in 8. gedruckte Beweiß, daß die Pietiſterey keine Fabel ſey, gehöret. In Schweden iſt dieſe der armen Kirche zugezogene Unruhe abſonderlich geſpühret worden, und hat viel Zerrüttung verurſachet, dahero etliche Königl. Edicta heraus gekommen, p. 157. 821. Zu Greifswalde hat dieſem Ubel mit Nachdruck Einhalt gethan werden müſſen, p. 1078. Eine noch weiter gehende Religions-Bewegung und Verführung iſt zu Görlitz und in der Nachbahrſchafft entſtanden, p. 827. 830. 1071. Es hat zwar ein Lehrer unter dem Namen Pachomii zum Frieden reden wollen, p. 662. aber die von ihm gebrauchte Mittel würden den Schaden nur verſchlimmert haben. Das harte Edict einer hohen Puiſſance wider die Univerſität Wittenberg iſt verneuert worden, p. 336. und zu Hamburg hat es wegen der Erſetzung der Dom-Prediger-Stelle allerhand Unluſt gegeben, p. 452. Man hat auch in dieſem Jahr allerhand gefährliche Schrifften unter uns geſehen: als C. Thomaſii letztes Stück der vernünfftigen Gedancken, die überſetzten Penſées libres, die Hiſtorie der Wiedergebohrnen, Benders Gutachten, Wincklers Augenſalbe, u. ſ. f. Geſtorben ſind in April Herr Eberhard Fine, Fürſtl. Braunſchweig. Hof-Prediger und Herr D. Chr. Sam. Martini, Superintendent in Liebenwerda. Im Junio Herr D. Joh. Andr. Schmidt, Profeſſ. Theol. Primar. zu Helmſtädt, und Herr M. Theod. Wilh. a Jeruſalem, Superintendent zu

Oſnabrüg; Herr Daniel Nerreter, General-Superintendent in Hinter-Pommern, und Herr M. C. Valer. Zeiß, Superintendent zu Hertzberg: Im Iulio Herr Joh. Adam Krebs, Ober-Hof-Prediger zu Meinungen; Im Septembr. Herr Joh. Friedr. Botterweck, Fürſtlich Waldeckiſcher Ober-Hof-Prediger; Im October Herr M. Joh. Heinrich Kindervater, Paſtor zu Nordhauſſen. Sonderlich aber iſt das im Monat May verhängte blutige Ende *Herrn M.* Hermann Joachim Hahns, *treu-verdienten Predigers* zum Heil. Creutz in Dreßden, womit er GOtt wahrhafftig geehret hat, zu mercken.

In der E. Reformirten Kirche hat man bey etlichen Lehrern eine groſſe Hefftigkeit gegen die Unſrigen, und gegen die reine Lehre verſpühret, dergleichen ſonderlich Steph. Vitus erwieſen, p. 806. Von vorigen Jahr her hat ſich eine Art der Pietiſterey unter den Niederländern in Neu-Iorck gereget, p. 446. ſq. Herr D. Bashuyſen und andere Anhältiſche Lehrer ſind über den Rationaliſmum mit einander in Streit gerathen, p. 460. und zu Londen hat einer Namens Healey unter den Epiſcopalen eine neue Secte angefangen, p. 1029.

So viel die Römiſch-Catholiſche Kirche betrifft, haben Iſſerſtädt und Hannenberg ihr Läſter-Handwerck fortgeſetzet. Des Papſts Auctorität hat in dem Canton Lucern einen groſſen Anſtoß gelitten, da der Nuntius es zu hoch getragen, doch iſt die Sache endlich beygelegt worden,

den, p. 1078. Die heimlichen Janſeniſten haben in Franckreich noch nicht gedämpfet werden können.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1727.

DJe Noth der armen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirche häufet ſich von Jahr zu Jahr, und ſolte Jedermann im Gebethe ringen, daß die harten Verhängniſſe mögten gelindert werden. Wir ſind gezwungen, manches zu verſchweigen. Indeſſen wollte die Meinung, von der Orthodoxie eines Menſchen, der nicht gottſeelig iſt, unter andern mit Gewalt in die höhe, p. 1272. und ſollten E. Reformirte Lehrer ſelbige ſtützen helfen, p. 1310. Was wegen irriger Lehren in Greifswalde geklagt worden, iſt p. 1274. zu leſen, und der Peterſeniſche Wiederbringungs-Irrthum hat ſich abermals ſtarck gereget, p. 619. 835. Die Görlitziſche Religions-Unruhe iſt, GOtt lob! Durch der hohen Obern Ernſt in etwas geſtillet worden. Hingegen iſt zu Vilna in Litthauen eine betrübte Spaltung unter den Unſrigen ausgebrochen, p. 633. Im Elſaß haben ſich viel Bedrängniſſe unſrer Glaubens-Genoſſen geäuſert, p. 638. und zu Gröningen haben ſo gar die E. Reformirten hart geahndet, daß ein Prediger auch nur heimlich die Unſrigen vor dem Abfall gewarnet, p. 381. Uber Chriſti Höllenfarth iſt vom neuen Streit entſtanden, p. 969. und ein

Prof.

Profeſſor hat die Copernicaniſche Meinung unter uns auf den Thron ſetzen wollen, p. 1161. welchem andere widerſprochen. Zu Halle ſind abermals einige Schrifften, daß keine Zauberey ſey, publiciret worden, p. 1306. Es hat auch ſonſt an ſchädlichen Büchern nicht gefehlet, wie denn unter andern Hermanni von der Hardt Ionas in Luce, deſſen Publication ins fünffte Jahr verbothen geweſen, hervor gekrochen iſt, wogegen der jüngere Herr P. *Michaelis zu Halle* rühmlich geſchrieben hat. *Verſtorben ſind am* 24. Ian. Herr D. Joh. Zeidler, Director des Roſtockiſchen Miniſterii; Am 27. Febr. Herr Iulius Ernſt Hahn, Hof-Prediger zu Schwerin; Am 8 Mart. der gelehrte Herr Weinrich zu Meinungen; Am 6. April Herr Heinrich Chriſtoph Ludwig, Hof-Prediger und Superintendent zu Rudelſtadt; Am 8. Iun. Herr Auguſt Hermann Franck, Profeſſor Theol. und Paſtor zu Halle, bey deſſen Tod allzu groß gethan, und den treuen Bekennern unſrer Kirche inſultirt worden iſt, p. 1181. Am 23. Iun. Herr Georg Elieſer Edzardi Profeſſor zu Hamburg; Am 15. Sept. Hr. Juſtin. Wetzel Antiſtes zu S. Laurent. in Nürnberg; Am 20. Decembr. Herr D. Joh. Andr. Dantz, Profeſſor Theol. zu Jena, welchem Herr D. Walch ſuccedirt.

In der C. Reformirten Kirche iſt in dieſem Jahr nichts ſonderliches vorgegangen. Auf Viti Hefftigkeit haben die Unſrigen geantwortet. Die Mißhelligkeiten wegen der Coccejaner u. ſ. f. haben

haben continuirt. Verſtorben ſind der hochberühmte D. Ioh. Hooper, Biſchoff zu Bath und Wells; D. Leng, Biſchoff zu Norwich; Mr. Maynard, Frantzöſiſcher Hof-Prediger zu Londen, und D. Lupton, ein berühmter Engelländiſcher Prediger.

Hingegen hat es in der Römiſch-Catholiſchen Kirche deſto mehr zuthun gegeben. Der Papſt hat in dieſem Jahr auch einen und andern Mißbrauch, in geringen und allzumercklichen Sachen, ändern wollen, aber ohne rechten Succeſſ, p. 160. Die Dominicaner haben ſonderlich geſucht, durch ihn, als ihren Ordens-Genoſſen, ihre beſondre Lehren und privilegia in die Höhe zu bringen, p. 158. 855. zu Hannebergen und andern Läſterern unſrer Kirche haben ſich vom neuen Brecht und Regent geſellet, p. 621. 1277. Von der Luceriniſchen Sache hat der Päpſtliche Nuntius faſt mit Schanden abziehen müſſen, p. 860. und wider den Pohlniſchen Nuntium hat ſich das gantze Königreich geſetzet, p. 245. 631. Worüber der Papſt ſchmertzliche Klage geführt, p. 1237. Der Streit wegen der Anti-Conſtitutioniſten in Franckreich hat ſich verneuert, p. 1037. ſq. Des berühmten Fleury Kirchen-Hiſtorie iſt als ein Ketzeriſches Buch angegeben worden, p. 676. Deſſen ſich aber andere ſtarck angenommen. Der Papſt hat endlich einen neuen Ertzbiſchoff zu Lucca gemacht, p. 1311. Der bekannte J. W. Peterſen hat im Ianuario ſeiner bis in dem Tod währenden

Schmäh-

Schmäh-und Läſterungen, ſo wohl, als groben Schwärmereyen, zugleich mit ſeinem Leben ein Ende gemacht.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1728.

DJe Evangeliſch-Lutheriſche verlaſſene Kirche ſchmachtete noch immer und wartete auf göttliche Hülfe, welche der *getreue* GOtt nicht allzulange wolle auſſen bleiben *laſſen*. Uber die Ungerechtigkeit, welche von dem Römiſch-Catholiſchen an den Unſrigen begangen worden, erſchollten die Klagen in Teutſchland hin und wieder; Und iſt auch keine ſattſame Remedur zu hoffen geweſen. Unter andern regete ſich die ſchädliche Vermiſchung des Geſetzes und Evangelii unter uns gewaltig, und die darzu dienende Meinungen wollten überhand nehmen. Es wollte auch ſonſt das unrichtig getriebene Studium pietatis, ſonderlich durch Conventicula, hin und wieder die Oberhand gewinnen, worwider in Schweden Herr D. Humble gar nachdrücklich geſchrieben hat. Den Irrthum von der Seeligwerdung der Teufel und der Verdammten ſuchten viele empor zu heben, welches unter andern M. Ludwig Gerhard thun wollen, dem aber von Herr D. Buddeo und Herr Abt Mosheim, widerſprochen worden, p. 961. Die Copernicaniſche Meinung wollten etliche unter uns mit Gewalt feſt ſetzen. Wider Herrn D. Speners Leh-

ren ſind vom neuen Scripta zum Vorſchein kommen. Daß man nicht mehr lehren ſolle, es könne GOttes Geſetz nicht gehalten werden, wollte ein Lehrer in Wittenberg durchaus erzwingen, welchem andere widerſprochen haben. Gegen den Ernſt und Fleiß des Elenchi dogmatici ſetzten ſich viele, welchen treue Lehrer, ſo viel ſie vermogten, widerſtanden haben, p. 811. Der Indifferentiſmus hat in dieſem Jahr, ſo ſtarck als jemals unter dem Namen der Toleranz bey den Unſrigen ſich gereget, wie unter andern die Tractätgen von der nöthigen Toleranz, p. 605. ſqq. Der überſetzte und hoch angeprieſene via ſintelligentiæ u. ſ. f. zeigen. So ſind auch viele andere gefährliche Bücher ungeſtrafft hervor kommen, ſonderlich vom Herrn von der Hardt, ſiehe p. 1064. ſq. 1220. ſq. unter welchen ſein Iobus liber magnus, magnum malum heiſſen mögte: Ingleichen T. Eißlers Tr. von der Kinder-Lehre, u. ſ. f. Wider das ſehr ärgerliche Buch, ſo unter Melodii Namen herfür gekrochen, p. 993. iſt von den hohen Obern ein rühmlicher Ernſt bewieſen worden. Die Evangeliſch-Lutheriſche Kirche zu Braunſchweig hat indeſſen ein 200jähriges Jubel-Feſt gehalten, p. 984. Verſtorben ſind, Herr M. Mich. Behren, ein eifriger Paſtor zu Wansbeck, am 5. Ian. Herr Chriſtian Langhannß, Conſiſt. Rath und Paſtor zu Königsberg, am 19. Febr. Herr D. Georg Heinrich Götze, Superintendent zu Lübeck, am 25. Mart. Der berühmte Thomas Crenius, am 29. Mart. Herr

D. Hen-

D. Henning Joh. Gerdeſius, Superintendent zu Wißmar, am 4. April; Herr D. Hermann Witte, Biſchoff zu Abo, am 5. April; Herr D. Friedr. Wilhelm Bierling, Superintendent und Profeſſor Theol. zu Rinteln, am 25. Iulii; Herr D. Heinrich Gottlieb Schneider, Stiffs-Superintendent zu Merſeburg, am 26. Iulii; Herr M. Herm. Krochmann, Paſtor zu Oſnabrück, am 30. Iulii; Herr Johann Georg Bertram, Paſtor zu Braunſchweig, am 2. Augl. Herr Joh. Michael Geiß, ein beliebter Lehrer zu Franckfurth am Mayn, am 8. Novembr. Herr M. Samuel Lucius, Primarius zu Groß-Glogau, p. 1172. Jngleichen Herr D. Joh. Palmrot, Profeſſor Theol. zu Upſal; Herr Herm. Roſſes, und Herr Gabriel Iuſtenius, Profeſſores Theol. zu Abo: Welche groſſe Anzahl nichts gutes nach ſich ziehet.

Bey der Calv. Reformirten Kirche hat Stephanus Vitus ſeine gegen die Unſrige gebrauchte Hefftigkeit fortgeſetzet und vertheidigen wollen, p. 626. Jn Engelland hat Woolſton mit ſeinem Buche von den Wunderwercken JEſu, die er nur allegoriſch erklären wollen, groſſes Aergerniß angerichtet, p. 984. 1183. Zwiſchen Epiſcopalen und Presbyterianis hat hierſelbſt, und in Holland zwiſchen den Coccejanern und ihren Gegnern der Streit noch immer gewähret. Die Republick Bern hat ein Reformations-Jubiläum gefeyert, p. 185. Verſtorben ſind Hero Siberſma, ein berühmter Prediger zu Amſter-

dam,

dam, am 20. May, und D. Thomas Bennet, ſo dergleichen Amt zu Londen verwaltet, am 20. October.

Unter den Römiſch-Catholiſchen hat es viel Bewegung gegeben, und ſonderlich im Königreich Portugall, allwo dem Papſt der Gehorſam gröſtentheils aufgeſagt und das Inqviſitions-Gericht gewaltig eingeſchrencket worden, weil Rom in des Königs Willen, ſo viel die Creation eines Cardinals betrifft, ſich gar nicht ſchicken wollen. Es hat auch der Römiſche Stuhl der Pohlniſchen Republick nachgegeben, und ſeinen Nuntium zurück ruffen müſſen. Der Canton Lucern hat durch ſeine Widerſetzlichkeit den Papſt auf die weiche Seite gebracht, und will dennoch von ihm keinen Pardon annehmen, ſondern ſchlechterdings Recht haben. Der alte Cardinal de Noailles hat endlich den groſſen Schritt zur Revocation gethan, und alles gute, was er ſonſt geſtifftet, über den Hauffen, ſich aber der bekannten böſen Bulle gäntzlich unterworffen, p. 948. ſq. worüber zu Rom groſſe Freude bezeuget worden, p. 1148. ſq. Hingegen ſind noch immer ſtarcke Schrifften gegen die Bulle Vnigenitus heraus gekommen, p. 610. Die Verfolgungen aber gegen die, ſo ſich derſelben widerſetzt, haben augenſcheinlich zugenommen. Der Mayländiſche Ritter Belliſomo hat ſich, nachdem er vor etlichen Jahren aus ſeinem Gefängniß entgangen, wider des Papſts höchſte Gewalt öffentlich geſetzt, und des Kayſers Recht in

geiſtlichen Sachen mit einer gelehrten Schrifft vertheidigt. Der berühmte Biſchoff zu Bayeux Franc. Armand de Loraine iſt am 9. Iunii verſchieden, ingleichen der Benedictiner Abt zu Senons, Matth. Petitdidier, am 15. Iunii; auch iſt der Jeſuit P. Daniel geſtorben.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1729.

DEr getreue GOtt hat ſein Evangeliſch-Lutheriſches Häuflein, unter betrübten Aſpecten und noch immer währenden innerlichen Ubeln dennoch auf das inſtehende Jubel-Jahr 1730. Der Augſpurgiſchen Confeſſion gnädig gefriſtet, daß es nicht allenthalben untertreten worden. Die angezettelten Verfolgungen und Uberwältigungen, worauf inſonderheit der Jeſuiter-Hauffen täglich dichtet, haben ſich da und dort ſpühren laſſen: Dergleichen inſonderheit die armen ausgejagten Zennwälder in Böhmen betroffen, die aber, GOtt Lob! alle beſtändig blieben. Wider den Jeſuiten Huth, der uns mit Gewalt zu Ketzern machen wollen, iſt Vorſtellung geſchehen. Siehe fortgeſ. Sammlung dieſes Jahrs p. 332. Er hat aber Recht haben ſollen, p. 1007. Ludwig Gerhard hat ungeſcheut fortgefahren, den Jrrthum von der Seeligwerdung der Teuffel und Verdammten in Schrifften zu behaupten, ob ihn wohl die Löbliche Theologiſche Facultät zu Roſtock und viel ein-

tzelne Lehrer genugſam widerſprochen, welche alle er mit einer eintzigen Schrifft, kurtzer Begriff genannt, abfertigen wollen. Die weit ausſehende irrige Lehren, daß die guten Wercke in das Werck der Rechtfertigung gehören, und daß man ſchlechterdings nicht ſagen ſolle, wir könnten das Geſetz GOttes nicht halten, ſind hin und wieder, auch ſo gar in Wittenberg, nebſt andern Irrthümern aufgeputzet worden. Wider die Verwerfung des ernſtlichen Lehr-Elenchi haben Herr Harenberg und andre geſchrieben. Zu Jena iſt eine zimliche Bewegung entſtanden, da etliche Studioſi geiſtliche Conuentus angeſtellet, und endlich in dem daſigen Wayſenhauß ein ſchrecklicher Caſus fanaticus ausgebrochen iſt: Worüber unter dem Namen der Theologiſchen Facultät zu Jena eine Entſchuldigungs-Schrifft edirt werden müſſen, und ſonſt allerley Schrifften heraus gekommen ſind, p. 998. Der gifftige Dippel hat wiederum Gelegenheit bekommen die Evangeliſche Lehre und Kirche zu läſtern, p. 1034. Der Jeſuit Regent hat von einer Secte der Zinzendörfer, ſo unter uns entſtanden wäre, zu ſchreiben Anlaß erlanget. Von den Tieffen des Satans etlicher Irrgeiſter, ſo unter uns herum ſchleichen, hat Herr Meyenberg geſchrieben, p. 841. Zwiſchen Herrn L. Kohlreifen und Hofmann iſt über etliche Puncten, die Zeit-Rechnung die Heil. Schrifft betreffend, geſtritten worden. C. Democriti ſogenannte Demonſtratio Euangelica wider die Genugthuung Chriſti, und andre är-

gerliche Schrifften ſind ausgeflogen: Der Hardtiſche Iobus iſt, GOtt Lob! confiſcirt worden, p. 695. Verſtorben ſind am 23. Ian. Herr Johann Martin Schumann, Superintendent zu Schwerin; Am 29. Ian. Herr D. Joh. Fabricius, Abt zu Königslutter, welcher die gegebene Scandala nicht repariret hat; Am 25. Mart. Herr D. Joh. Jac. Lungershauſen, Superintendent zu Mühlhauſen; Am 14. May Herr D. Johann Willhelm Bayer, Profeſſor Theol. Prim. zu Altorf; Am 16. May Herr D. Joh. Kahler, Profeſſor Theol. Prim. zu Rinteln; Am 1. Iul. Herr D. Gottlieb Wernsdorf, General-Superintendent und Profeſſor Theol. Prim. zu Wittenberg; Am 3. Auguſti Herr D. Joh. Barthol. Rüdiger, Profeſſor Theol. zu Gieſſen; Am 9. dieſes Herr M. Chriſt. Feuſtel, Superintendent zu Grimma; Am 30. dito Herr J. C. Höſel, Superintendent zu Hof; Den 19. Nov. Herr D. Johann Franciſ. Buddeus, Profeſſor Theol. Prim. zu Jena, und am 20. Eiusd. Herr Georg Nitſch, General-Superintendent zu Gotha.

In der E. Reformirten Kirche hat Steph. Vitus ſeine böſe Schreib-Art gegen die Unſrigen noch immer fortgeſetzt, und vertheidigen wollen. Dem Religions-Spötter Woolſton iſt endlich in Engelland Einhalt gethan worden, p. 1316. In Schottland aber hat D. Simſon angefangen von der Heil. Dreyfaltigkeit ärgerlich zu lehren, p. 1308. In dieſem Königreich ſind milde Ar-

men-

men-Schulen aufgerichtet worden, 168. Verſtorben ſind am 19. May der hochberühmte Ertz-Biſchoff zu Dublin, Wilh. King, und am 20. dieſes der berühmte Samuel Clarck, Hof-Prediger zu Londen, und am 8. December. der gleichfalls berühmte Herr Friedr. Adolph Lampe zu Bremen.

Unter den Römiſch-Catholiſchen hat das wunderliche Regiment des letzten Papſts viel Unruhe gemacht. Er hat den Kayſer-Trutzer Gregorium VII. mit Gewalt zum Heiligen machen und den Seinigen aufdringen wollen, daß man alles Thun deſſelben vor lauter gottſeelige Thaten rühmen ſolle; worüber ihm die Biſchöffe zu Auxerre, Mez, Montpellier und andre widerſprochen, p. 683. 861, 990. 1194. Die Widerſacher der bekannten Conſtitution ſind noch immer in Franckreich ſehr verfolgt worden, p. 521. 1308. ſq. Zu München iſt ein Ritter-Orden geſtifftet worden, welcher diejenigen, ſo immaculatam conceptionem Mariæ läugnen, mit dem Schwerd verfolgen ſoll, p. 674. Der Streit des P. le Courayer mit ſeinem Glaubens-Genoſſen über die Ordinationes der Engliſchen Biſchöffe iſt immer fortgeführet worden. Verſtorben ſind am 3. May der Weltbekannte Cardinal Noailles, und andre.

Kirchen-Geſchichte des Jahrs 1730.

Dieſes Erqvickungs-Jahr hat bey dem tröſtlichen 200jährigen Jubel-Gedächtniß der

Augſpurgiſchen Confeſſion, welche unſre Evangeliſch-Lutheriſche Kirche in dieſem Jahr gefeyert, den treuen Bekennern eine beſondre Erfriſchung und zugleich einige gute Hofnung gegeben, da dieſe Solennität vieler Orten und ſonderlich zu Wittenberg, GOtt Lob! gar rühmlich und erbaulich vollbracht worden, alſo, daß auch manche Widerſacher ſich dadurch rühren laſſen ein und anderes gutes Zeugniß von unſerer Kirche abzulegen, GOtt werde die Bekümmerniß ſeiner Gläubigen in Gnaden abwenden. *Es iſt ein* gutes Theil deſſen, was hierbey ergangen, in unſern Sammlungen, p. 1261. ſqq. beſchrieben worden. Bey ſolcher Gelegenheit ſind auch ſehr viel gute, oder doch gut gemeinte Bücher heraus gekommen, unter welchen Herr D. Cypriani, Saligs und Kappens hiſtoriſche Schrifften zu förderſt zu rühmen, p. 811. ſq. 1169. 1189. ſq. Herr D. Pfaf hat in einer Jubel-Schrifft vorgeben wollen, es ſey gar kein Original der Augſpurgiſchen Confeßion mehr vorhanden, welchem von Herrn L. Klugen und andern widerſprochen worden. Herr Laurent. Ezdorf iſt durch Angeben der E. Reformirten wegen eines Jubel-Buches hart angeſehen worden. Ubrigens haben die Päpſtler etliche Spott- und Läſter-Schrifften gegen unſer Jubel-Feſt ausfliegen laſſen, p. 509. 1020. 1308. Wohin auch die gottloſe ſogenannte Catholiſche Replic gehöret. Die Römiſch-Catholiſche Cleriſey hat in dieſem Jahr durch Anhetzung mächtiger Häupter aller-

hand

hand Preſſuren, und ſonderlich durch ungemein hefftige Schmäh-Schrifften, dergleichen Weißlinger ferner ediret, ihre Feindſeligkeit erwieſen. Es gehören hieher die obgedachte Catholiſche Replic und dergleichen Bücher. Ludwig Gerhard iſt in Behauptung des Irrthums von der abſoluten Wiederbringung hartnäckig blieben, welchen Herr Neumeiſter und andre ferner widerlegt haben. Zwiſchen den Zinzendorffiſchen Glaubens-Genoſſen und dem Jeſuiter Regent iſt noch weiter controuertirt worden, und hat Herr D. Weidner beyden Theilen die Wahrheit ſchrifftlich vorgeſtellet, p. 468. 476. In Schleſien hat das höchſte Oberhaupt die unter dem Prätext der Pietät entſtandenen Neuerungen ernſtlich geahndet und abgeſchafft, p. 827. Zu Greifswald hat man dieſelbe durch der Obern Auctorität beylegen wollen, p. 1162. Zu Wittenberg haben ſich abermals allerley motus geäuſert, und iſt vom neuen darüber controuertiret worden, ob Chriſtus vor ſich ſchuldig geweſen, das Geſetze zu halten. Wegen der Erleuchtung der orthodoxorum non piorum iſt eine gründliche Schrifft zum Vorſchein kommen, p. 50. Herr Profeſſ. Ruß hat ſeine von den Libris Symbolicis abgehende Meinung de deſcenſu Chriſti ad inferos nunmehr gantz öffentlich vertheidigt. Es ſind unter andern ſchädlichen Büchern zum Vorſchein gekommen: Die Ubung der allgemeinen Religion, die Unterredungen im Reiche der Geiſter, u. ſ. f. Verſtorben ſind am 1. May

Herr Joh. Baſil. Fleuter, Ober-Hof-Prediger zu Weiſſenfelß; Am 3. Aug. Herr D. Johann Gottfr. Schupart, Profeſſ. Theol. Prim. zu Gieſſen; Am 21. dieſes Herr D. Carl Andr. Redel, General-Superintendent zu Altenburg; Am 2. Septembr. Herr Petrus Theodorus Seelmann, Senior des Miniſterii zu Hamburg, und am 20. October Herr Paulus Antonius, Profeſſ. Theol. zu Halle.

In der E. Reformirten Kirche hat Steph. Vitus zu Caſſel noch immer ſeine heßliche Schreib-Art gegen uns continuirt. Die Irrländiſche Papiſten haben ſich alſo vermehret, daß beſondre Anſtalten dagegen haben gemacht werden müſſen, p. 334. Die Verfolgung der Waldenſer iſt erneuert worden, und D. Tindal hat angefangen in Engelland auf eine neue Art die Chriſtliche Religion zu beſtreiten. Zwiſchen Waterland und Sykes iſt wegen der Legum Dei poſitivarum controvertirt worden, ſiehe Bibliotheque Raiſonnée Tom. V. P. II. p. 474. ſq. und zwiſchen Tindal und andern wegen der Vernunfft, ob ſie in Glaubens-Sachen zureiche, l. c. p. 475. ſqq. Verſtorben ſind am 28. Ian. Herr Sam. Strimeſius, Profeſſ. Theol. Primarius zu Franckfurth an der Oder, und am 30. Dec. der berühmte Jac. Saurin.

In der Römiſch-Catholiſchen Kirche iſt über die Canoniſation Gregorii VII. geſtritten worden, welche die Frantzoſen wie auch viele Teutſche nicht leyden wollen. Die Janſeniſten,

und

und Anti-Conſtitutionaires ſind zwar in Franckreich noch immer gedruckt, aber nicht unterdrücket worden. Siehe p. 336. 364. 1211. des P. Courayer Controuerſie wegen der Ordination der Engliſchen Biſchöffe hat noch nicht aufgehört. Die Abſetzung des Cardinals Coſcia vom Ertzbiſchoffthum zu Beneuento hat viel Bewegung verurſacht, p. 1040. und kehrete der jetzige Papſt faſt alles um, was der vorige gemacht hat, iſt auch in eine groſſe Zweyung mit dem Sardiniſchen Könige verfallen. Ein Buch, ſo der Cardinal du Bois gegen des Papſts übermäßige Gewalt geſchrieben, iſt verdammt worden, p. 1040. Am 21. Febr. verſchied der Papſt Benedictus XIII. in 82 Jahr ſeines Alters, und am 18. Febr. verſchied der Jeſuiter General Th. Tamburinus. Es ſind auch der Abt Teſtu, und der Jeſuit Cerceau geſtorben.

In der Rußiſchen Nation ſind allerhand feine Kirchen-Anſtalten gemacht worden. Siehe p. 516.

Dritte Nachleſe Der Theologiſchen Bücher von 1700. biß 1730.

Auf das Jahr 1700.

1. Ioh. Bapt. CROPHII
Bericht von *Pietiſmo.*
Wien, 12. von 2½. Bogen
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 749.

2. Chriſtoph Seebachs
Erklärung des 45. 46. 47. und 48. Pſalms.
Mühlhauſen, 12. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 897.

3. Anna Büchel
Wien, 12. von 19½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 937.

4. Chriſtliche Geſänge mit einer Vorrede D. Paul Antons.
Halle, 12. von 864. Seiten.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 930.

Auf

Auf das Jahr 1701.

216. Pauli ARESII
Sacrorum Phrenoſchematum de Regina cæli & eius Gynecæo liber.
Franckfurth am Mayn, fol. von 6. Alph. 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 1081.

217. Gottfried ARNOLD
Hiſtorie der Kerken en Ketteren, door Romeyn de Hoogke.
Amſterdam, fol. T. I. von 10 Alph. T. II. von 10. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729 p. 220.

218. D. Ioh. MVSÆI
Prælectiones in Epitomen Formulæ Concordiæ.
Jena, 4. von 2. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 760.

219. EIVSDEM
Collegium controuerſiarum.
Jena, 4. von 3. Alph. 4½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 948.

220. Le nouveau Triumphe de l'Egliſe.
Paris, 12. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 423.

Auf

Auf das Jahr 1702.

223. D. Ioh. AYMON
Verwandelung der Römiſchen Religion.
Hannover, 12. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 894.

224. Richard MASII
Chriſt-Catholiſche Einfälle über das Karten-Spiel.
Cöln, 4. von 4. Alph. 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 557.

Auf das Jahr 1703.

216. Ernſt Chriſtian Boldichs
Sabbathum Animæ.
Coppenhagen, 8. von 3. Alph. 8. Bogen.
Iſt ein aſcetiſches Buch von der geiſtlichen Seelen-Ruhe.

Auf das Jahr 1704.

223. Venanti PACATI
Querela de tempore.
Hamburg, von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 881.

224.

224. Traité de la terre fondée ſur les eaux.
in 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 639.

225. La vie de S. Norbert.
Luxenburg, 4. von 2. Alph. 20. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 762.

Auf das Jahr 1705.

225. M. Gottlieb Hermanns Nachricht von der Kirche St. Johannis in der Neuſtadt zu Chemnitz.
Chemnitz, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 171.

226. Ioh. Iac. HULDRICI *Hiſtoria Ieſchuæ Nazaræni, a Iudæis plaſphe-me corrupta, ex Manuſcripto inedito edita ac verſione & notis illuſtrata.*
Leyden, 8. von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 174.

227. Daniel Severin Schultzens Kräfftige Irrthümer der Römiſchen Kirche von Ablaß, Meßopfer und Fegfeuer.
Hamburg, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 582.

227. Additamentum ad Obſeruationes ſelectas.
Halle, 8. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 207.

Auf das Jahr 1706.

218. Nathanael Goldenaus
Neu-vermehrtes Stockholmiſches teutſches Geſang-Buch.
Stockholm, 8. von 3. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p 99.

219. Daniel Severin Schultzens
Mehrer Beweiß der Nichtigkeit des Meßopfers.
Hamburg, 8. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 583.

220. M Joh. Elia Ulichs
Acta Baptiſmalia.
Dreßden, 4. von 4. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 739.

221. Delectus Actorum Eccleſiæ vniuerſalis.
Lyon, fol. T. I. von 10. Alph 2. Bogen.
T. I. von 10. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 558.

222. La vie des Predeſtinés.
Brüſſel, 12. von 8. Bogen.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 921.

Auf das Jahr 1707.

276. Balthaſar ALFF
Maria peccato immunis.
Hildesheim, 12. von 10. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 857.

Auf das Jahr 1708.

262. Iuſti FALCKNERI
Grondlyke Onderricht van ſekere voorname Hoofdſtucken der waren, loutern, ſaligmakenden, Chriſtelyken Leere.
Neuyorck, in 8.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 411.

263. D. Ioh. Adami SCHERZERI
Bibliotheca Pontificia.
Leipzig, 4. von 4. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 909.

264. Die letzten Zeiten der Verfolgungen.
Berlin, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 67.

Auf das Jahr 1709.

247. MAVBEG
Principes Phiſiques de la Raiſon.
Paris, 8. von 17½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 24.

248. Mich RICCI
Homo interior. Pars I.
Neapolis, 4. von 1. Alph 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 858.

Auf das Jahr 1710.

298. Iaques MASSE
Voyages & Avantures.
in 12. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 247.

299. Geiſtliche Kinder-Milch.
Franckfurth, fol. von 13. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1730. p. 909.

Auf das Jahr 1711.

275. Alea belli Muſelmannici.
in 4. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 180.

276.

276. Eines Anonymi verlaſſenes Bißthum der Röm. Kirche wider den Jeſuiten Colendal.
in 12. von 5½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 756.

277. Römiſch-Catholiſche Gerechtigkeit.
in 8. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 25.

Auf das Jahr 1712.

298. Iean Bapt. DENIS
Memoires Anecdotes du Clergé de France.
Londen, 8. von 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 187.

299. Johann Michael Dillherrns Betrachtungen des gläntzenden Himmels und flüchtigen Welt-Laufs.
Nürnberg, 8. von 2. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 425.

300. D. Iuſti Weſſelii RVMPÆI
Inſtitutiones metaphyſicæ ſacræ latino germanica noua methodo adornatæ, & per abuſus theologicos illuſtratæ.
Franckfurth, 8. von 20½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1727. p. 918.

301. **Das Geheimniß der Boßheit und Gottſeeligkeit.**
in 8. von 1. Alph. 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 558.

302. Hiſtoire de la Conuerſion de Mr. Des-Ecotais.
Genf, 8. von 11½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 961.

Auf das Jahr 1713.

270. Ioh. Andr. GRAMLICHII
Examen Philoſophico-theologicum Diſſertationis Thomaſ. de concubinatu.
Tübingen, in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 70.

271. Conradi HIETLINGII
Peregrinus per terram ſanctam affectuoſe deductus.
Grätz, fol. von 7. Alph. 16. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 765.

272. Ienckinus THOMASIVS
De anima Brutorum.
Altorf.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 580.

273. D. Joh. Willhelm Zierolds
Erklärung der heiligen Schrifft.
Leipzig, 8. 1 ‒ 8. Vorſtellung.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 188.

274. JEſus Immanuels göttliche Liebes-Geſchichte.
in 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 536.

275. Lettres ſur divers ſujets de Morale & de Pieté.
Paris, 12. von 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1234.

Auf das Jahr 1714.

326. C. F. G.
Entdeckter *Atheiſmus*.
Leipzig, 4. von $4\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 540.

327. Joh. Chriſtoph Ludemanns
Hochzeit-Predigt an die klugen und thörichten Jungfrauen.
in 4.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 562.

328. Suentoslai Sigiſm. NIWICKI
Hebdomada ſancta.
Regensburg, 12. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 763.

329. Chriſt. THOMASII
Juriſtiſche *Diſputation* von der Kebs-Ehe.

Franckfurth, 8. von 2. Alph. 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1236.

330. D. Joh. Willhelm Zierolds
Erklärung der Heil. Schrifft.
Leipzig, 8. 6 - 11. Vorſtellung.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 188.

331. L'Etat de l'homme dans le peché original.
in 8. von 13½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung *1733. p. 949.*

Auf das Jahr 1715.

358. Ignatii Hyac. Amati de GRAVESON
Tractatus de Scriptura.
Rom, 4. von 2. Alph. 14. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 1231.

359. Petri van MASTRICHT
Theologia Theoreticopractica.
Utrecht, 4. von 7. Alph. 13. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1047.

360. D. Joh. Willhelm Zierolds
Erklärung der Heil. Schrifft.
Leipzig, in 8. 12. und 13. Vorſtellung
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 188.

361. Bericht von dem Cor-Neuburgiſchen
Sacrament-Wunder.

Wien,

Wien, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 100.
362. Recueil d'Auertiſſemens.
Londen, 8. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammل. 1732. p. 72.

Auf das Jahr 1716.

289. D. Ioh. Guil. BAIERI
Analyſis & vindicatio illuſtrium ſcripturæ dictorum.
Altorf, 4. von 22½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 921.
290. D. Joh. Willhelm Zierolds
Erklärung der Heil. Schrifft.
Leipzig, 8. 14 - 16. Vorſtellung.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 188.
291. Geſpräch von der wahren und falſchen *Inſpiration.*
in 8. von 11. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1725. p. 401.
292. Reponſe ſur le Traité de tribus impoſtoribus.
Haag, 12. von 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 763.
293. Den Römiſchen Uylenſpiegel.
Amſterdam, 8. von 1. Alph. 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 68.

Auf das Jahr 1717.

312. Arthur COLLINS
Free-thinking,
Londen, 8 von 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 858.

313. Joh. Ernſt von der Schulenburg
JEſus zum Weg der Seeligkeit.
Qvedlinburg, 8. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 740.

314. Chriſtian Trabans
Unpartheyiſcher Bericht vom Urſprung des Streits unter den Proteſtirenden, das Heil. Abendmahl betreffend.
in 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 766.

315. D. Joh. Willhelm Zierolds
Erklärung der Heil. Schrifft.
Leipzig, 8. 17. 20. Vorſtellung.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 188.

316. Lettres Chrétiennes, qui regardent la vie interieure.
Cöln, 8 Voll. II. von 2. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1731. p. 728.

317. Le Saint Solitaire des Indes, ou la vie de Gregoire Lopez.
Cöln, 8. von 18. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 594.

Auf

Auf das Jahr 1718.

230. Theodore de BLANC
Principes contre les Socinieuns.
Hamburg, 8. I. Theil von 1. Alph. 17. Bog.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 731.

231. Ioh. GERDESII
Chriſt-billige Forderung an einen ungenannten *Auctorem.*
Stettin, 12. von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 772.

232. Joh. Adam Grubers
Buß-Weck-und Warnungs-Stimme ꝛc.
in 4. von 2. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Samml. 1724. p. 398.

233. M. Georgii Ioh. HENCKEN
Introductio ad Libros Apocryphos.
Halle, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 950.

234. Mr. de MONTCHAL
Memoires.
Rotterdam, 8. von 1. Alph. 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 725.

235. D. Sam. Frid. WILLENBERGII
Schediaſma de officio Miniſtri Eccleſiæ erga condemnatum ad mortem.
Dantzig, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 767.

236. D. Joh. Willhelm Zierolds
Erklärung der Heil. Schrifft.
Leipzig, 8. 21 - 24. Vorſtellung.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 188.

237. L'Abus des Confeſſions de Foy.
in 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 1105.

238. **Einleitung zum wahren und gründlichen Erkänntniß des großen Geheimniß der Gottſeeligkeit, GOtt geoffenbahret im Fleiſch aus Jac. Böhmens Schrifften.**
Amſterdam, 4. von 6. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1727. p. 720.

Auf das Jahr 1719.

261. M. de BEAVSOBRE
Reponſe à la Critique de la Lettre paſtorale.
Berlin, 4. von 9. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 28.

262. Theodore de BLANC
Principes contre les Socinieuns.
Hamburg, 8. II. Theil, von 2. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 731.

263. Jacob Brills
Der Weg des Friedens, das freye Leben und freye Dienſtbahrkeit
in 8. von 1. Alph.

Siehe

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 581.

264. Philipp a S. IACOBO

Bibliotheca Patrum maxima in Epitomen redacta.

Augſpurg, fol. von 18. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1733. p. 248.

265. M. DARTIS & LENFANT

Lettre ſur les matieres du Socinianiſme.

Berlin, 4. von 5. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 27.

266. Petri LAMBERG

Harmonia Euangelica.

Gieſſen, 4. von 24. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 731.

267. Iaqu. LENFANT

Reponſe à la Lettre Paſtorale.

Berlin, 4. von 4½. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 29.

268. Guillot de MARCILLY

Relation Hiſtorique & Theologique d'un Voyage.

Paris, 12. reg. von 10. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 202.

269. Caietani Felicis VERANI

Theologia Polemica.

Augſpurg, fol. von 20. Alph. 7. Bogen.

Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 37.

270. Iean danſe mieux, que Pierre, Pierre

danſe mieux, que Jean, ils danſent
bien tous deux.
in 12. reg. Tom. I. 13. Bogen. T. II. 15. Bog. T. III. 11. Bog. T. IV. 13. Bog. T. V. 14½. B.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 924.

271. Kurtze und einfältige Erklärung des Catechiſmi Lutheri der Koblinischen Gemeine in Groß-Pohlen.
Liſſa, in 12.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 328.

272. Merckwürdige Exempel und Lehren rechtſchaffener That-Chriſten.
Büdingen, 8. das 1. Stück 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 95.

Auf das Jahr 1720.

259. Iuſtiniani CHIAPPONI
Acta Canonizationis ſanctorum Pii V. Pontif. Max. Andreæ Auellini &c.
Rom, fol. von 3. Alph. 17. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 841.

260. Bernardi DESIRANT
Conſilium pietatis ad Appellantes.
Rom, 4. reg. T. I. von 1. Alph. 3. Bogen. T. II. von 1. Alph. 7. Bogen. T. III. von 1. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1731. p. 922.

261. Bernardi LAMY
Libri VII. de Tabernaculo, Ieruſalem & Templo.
Paris, fol. von 4. doppelten Alph. 21. Bogen, und 14. Bogen Kupfer.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1729. p. 1239.

262. Aſchen Chriſtophs, Freyherrns von Marenholtz
Sinnreiche Gedancken.
Braunſchweig, 4. von 1. Alph. 1. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 772.

263. Philippi RICEPVTI
Proſpectus Illyrici Sacri.
Padua, 4. reg. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1732. p. 913.

264. M. des VIGNOLES
Reponſe à la Lettre paſtorale.
Berlin, 4. von 5. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 30.

265. M. Joh. Georg Webers
Erbaulicher Lebens-Prediger.
Leipzig, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1726. p. 88.

266. Conſiderations ſur trois points de l'Ecriture S.
Haag, 8. von 14½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1728. p. 190.

267. Merckwürdige Exempel und Lehren rechtſchaffener That-Chriſten.
Büdingen, 8. zweytes Stück von $5\frac{1}{2}$. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 95.

268. Miſcellaneorum Lipſienſium T. IX.
Leipzig, 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 556.

269. Variorum Annotationes in Hagiographa.
Halle, Vol. I. 7. Alph. 15. Bogen.
Vol. II. 6. Alph. 1. B. Vol. III. 7. Alph. 22. B.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1721. p. 428.

Auf das Jahr 1721.

268. P. Pierre GUILLEMIN
Commmentaire litteral abregé ſur les Lettres de l'ancien & du nouveau Teſtament.
Paris, Vol. I.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 1125.

Auf das Jahr 1723.

Geiſtlicher Schild, oder ſehr kräfftiger Seegen.
Sultzbach, 12 von 2. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 1107.

Auf

Auf das Jahr 1724.

428. Johann Willhelm Heiſens
Antiquitates Kerſtlingerodanæ.
Leipzig, 4. von 1. Alph.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 752.

Auf das Jahr 1725.

344. M. Johann Jacob Schumanns
Erbaulich denckende und ſeuffzende
Sulamith.
Dreßden, 8. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 467.

Auf das Jahr 1728.

302. M. Bernhard Chriſtian Franckens
Straf-Amt D. Ioh. Wigandi, mit
Anmerckungen.
in 8. von 15. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 468.

Laurentii Hagemanns
303. Heilſame Worte an die Menſchen.
in 8. 1. Zehend. von 22. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 1037.

Ioh.

304. Joh. Wilhelmi ROLIEF
Ionas illuſtratus & vindicatus.
Halberſtadt, 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 97.

305. Menſonis Altingii vita.
Gröningen, 4. von 2. Alph. 6. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 96.

Auf das Jahr 1729.

373. D. Hieronym. van ALPHEN
Oeconomia Catecheſeos Palatinæ.
Utrecht, 4. von 5. Alph. 19. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 753.

374. Iuſti FONTANINI
Codex Conſtitutionum de ſolenni Canoniſatione ſanctorum.
Rom, fol. von 3. dopp. Alph. 41. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734 p. 962.

375. Johann Jacob Rambachs
Seeligkeit der Gläubigen.
Halle, 8. von 7. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 98.

376. Der Theolog. Facultät zu Jena Ablehnung der bisher ausgeſprengten Verleumdungen.
Jena, 4. von 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 754.

Auf

Auf das Jahr 1730.

307. D. Ioh. Ioach. WEIDNERI
Quæſtio Theologica de Regenitis.
Roſtock, 4. von 2. Alph. 8. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 646.

308. Abdruck des Placats wegen der Greifswaldiſchen Controverſien.
in 4. von 3. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 648.

309. Poloni LVTHERANI
Strictura ad hiſtoriam conſenſus Sendomir. Iablonſcianam.
in 4. von 3½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 649.

310. Traité de la verité de la Religion chrétienne.
Genf, 8. Sect. I. & II.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 99.

311. Von den Vorzügen der Proteſtirenden Kirchen-Lehrer gegen die Römiſch-Catholiſche.
Carls-Ruhe, 8. von 1½. Bogen.
Siehe fortgeſ. Sammlung 1734. p. 98.

Eini-

Einige Addenda.

Zu dem 2. Decennio Annalium.

pag. 226. n. 223. addatur: Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 282.

p. 290. n. 209. Adde: Siehe forgeſ. Sammlung 1724. p. 404.

p. 350. n. 141. Adde: Siehe fortgeſ. Sammlung 1724. p. 1059.

p. 440. n. 233. Adde: fortgeſ. Sammlung 1723. p. 282.

p. 490. n. 115. Adde: fortgeſ. Sammlung 1734. p. 91.

p. 495. n. 137. b. vor Gregorier, ließ Pregorier.

p. 546. n. 104. Adde: Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 881.

p. 560. n. 167. Adde: und 1723. p. 755.

p. 573. n. 219. Adde: Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 310.

p. 623. n. 171. Adde: Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 423.

p. 635. n. 220. Adde: Siehe fortgeſ. Sammlung 1722. p. 429.

p. 746. n. 279. vor Aegidii Rambachs, ließ Rambecks.

p. 750. n. 292. Adde: Siehe fortgeſ. Sammlung 1723. p. 726. Jedoch, es iſt die Recenſion mit eben den Worten aus Verſehen wiederhohlet.

Einige Verbeſſerungen über die fortgeſetzten Sammlungen von 1721. bis 1730.

Uber das Jahr 1721.

p. 104. lin. 3. ließ: Cůſtrin. l. 18. ſq. iſt zu mercken, daß dieſes noch A. 1669. geſchehen.

p. 137. l. 21. ließ: dieſes Reich.

p. 157. l. 18. vor 1271. ließ: 1721.
26. adde: diß iſt mein Leib.

p. 423. l. 7. ließ: Kirchen-Brůche.

p. 502. l. 3. adde: Siehe auch unten p. 783.

p. 503. l. 9. vor carene ließ: caréme.

p. 795. l. 4. ließ: Quesnelliſmi.

p. 1026. l. 2. vor Batavoduri ließ: Durſtede.

In Regiſter Bogen Dddd 5. l. 4. ließ: 1008. l. 11. ließ: 1081. l. 13. ließ: 853. Auf der 10. Colum. l. 8. ließ: Coſtrus. Auf der 11. Colum. l. 6. ließ: M. J. G. Fiſchers ꝛc. l. 28. ließ: 1122 Auf der 12. Colum. l. 2. ließ: 1062. l. 14. ließ: 816. l. 17. ließ: Hericourt. l. 27. ließ: 993. l. 30. ließ: Jænichii. Auf der 13. Colum. l. 2. ließ: 155. l. 15. ließ: 266. Auf der 15. Colum. l. vlt. ließ: 853.

Auf das Jahr 1722.

p. 627. l. 1. nach den Worten, cum antea, inſere: *ſecuri*.

p. 627. l. 9. nach alias, inſere: *tamen.*
l. 10. l. *ſpecioſas* pro ſperioſas.
p. 628. l. 5. nach den Worten, vtinam iſtuc quo, inſere: mihi.
l. 9. nach tecum, inſere: *coram.*
l. 10. deleatur: *vt.*
p. 764. l. 3. 4. lieſs: ſind ſeine Läſterungen und Dinge, denen ich.
p. 765. l. 16. lieſs: wer da wolle.
p. 777. l. 6. lieſs: ja zuweilen ſelbſt.
p. 962. l. 6. lege Phil. *Frid.* Hannens.
p. 971. l. 19. lieſs: *Dolmans.*
p. 977. l. 7. lieſs: Propoſunt.

Uber das Jahr 1723.

p. 44. l. 22. lieſs: 89.
p. 75. l. 21. vor achte, lieſs: achtzehende.
p. 195. l. 17. lieſs: reſpexerit.
l. 18. nach den Worten Seydeler, inſere: *Sacerdotis.*
l. 19. vor quoniam, lieſs: *quem.*
p. 303. l. 27. heiſst der berühmte D. Sherlok, aus Verſehen Diaconus zu S. Paul; Es ſoll Decanus heiſſen.
p. 521. l. 24. lieſs: in Mecklenburg.
p. 667. der andre Theil von des Superville Predigten iſt A. 1723. heraus kommen.
p. 823. l. 1. wird Hr. D. Götze der Quedlinburgiſche Superintendent genennet. Es iſt falſch. Er war Paſtor Primarius zu S. Martin und Scholarcha in Halberſtadt.

p. 838. l. 27. wird der verſtorbene General-Superint. Benthem Joh. Ludolph genennet; Er hieſſe aber Heinrich Ludolph.

p. 993. l. 9. ließ: und er. l. 12. 13. alſo. Es iſt auch zu mercken, daß dieſer Scheuermann ein Chiliaſt ſey.

p. 1040. vor 1722. ließ: 1723.

Uber das Jahr 1724.

p. 208. l. 12. nach dem Wort Gen. adde: c. III. 15.

p. 496. l. vlt. ließ: 1724.

p. 569. der Verfaſſer des Bedenckens, welches l. c. angeführt worden, nennt ſich I. A. K. und die Schrifft iſt in 4. und nicht in 8. gedruckt.

p. 652. l. antepenult. vor Annalibus ließ: Annatis.

p. 664. l. 1. ließ: 1723.

p. 665. l. 25. ließ: 1724.

p. 667. l. 7. vor nouvaux, ließ: nouveaux.
l. 8 vor in 8. ließ: in 12.

p. 678. l. 13. ließ: war.

p. 686. l. 1. vor Alexander. *Alexius.*

p. 689. l. 2. vor, 3ten ließ: 34. Pſalm.

p. 812. l. antepenult. dele: Hrn. D. Buddei.

p. 881. l. 18. l. 1723.

p. 889. l. 17. & vlt. pro Apoſtel, ließ: Prophet.

p. 1012. bey Alethophili wahre Vollkommenheit adde: in 8.

Im Indice iſt noch einzurücken B b b b Col. 15.

nach l. 20. A. Lyſero de Limitibus quos JCtus Theolog. ponit. p. 592.

Uber das Jahr 1725.

p. 68. l. 28. vor Staube, ließ: Steube.
p. 91. l. 11. vor 1724. ließ: 1725.
p. 171. l. 13. ließ: 1715.
p. 257. l. 9. 10. ließ: Camaldulenſis.
p. 265. l. 28. ließ: kurtzer Tractat.
p. 472. l. 11. ließ: Non-chriſtianorum.
p. 515. l. 10. adde: Unſere fortgeſ. Samml. 1726. p. 941.
p. 631. l. 11. vor Pabſtum ließ: Papſtthum.
p. 696. l. 3. vor, Herr M. Böhme, ließ: Hr. M. Leonhard Bohner.
p. 883. l. 10. nach dem Wort eſſe, thue hinzu: *ſimul.*
l. 12. nach quærenda, adde: *alia.*
p. 977. l. 11. vor 1724. ließ: 1723.
p. 1045. l. 18. vor Kroßens, ließ: Kreßens.

Uber das Jahr 1726.

p. 162 l. 10. vor 1085. ließ: 1045.
p. 290. l. 12. vor Chriſti ließ: *Decem.*
p. 548 l. 19. ließ: avtographo: Ingleichen p. 551 l. 1.
p. 568. l. 8. Princeſſe *Sophie.* l. 9. Evéque d'*Osnabrugg.*
p. 587. l. 7. vor B'rlls ließ: Brills.
p. 833. l. 7. ließ: Schwerdners.

p. 871.

p. 871. l. 14. vor 1728. ließ: 1725.
p. 887. l. 9. ließ: daſelbſt und.
p. 976. l. 15. nach dem Wort, ſolches, adde: zuerſt.
p. 1105. l. 28. Siehe fortgeſ. Samml. 1730. p. 596.
p. 1145. l. 17. vor 1726. ließ: 1727.
l. 28. vor Wittenberg, ließ: Franckfurth 1727.
p. 1146. l. 19 vor 1726. ließ: 1727.

Uber das Jahr 1727.

p. 60. l. 25. deleatur: 8.
p. 83. l. 6. ließ: Liebe.
p. 91. l. 18. vor recordationes ließ: *recordatiores*.
p. 245. l. 2. deleatur: Apoſtoliſchen.
p. 334. l. 10. adde: 6½. Bogen.
p. 337. l. 19. del. M.
p. 156 l. 21. vor 1716. ließ: 1726.
p. 491. l. 4. ließ: Mengering.
p. 554. l. 4. vor Haltuna ließ: Haltung.
p. 573. l. 26. vor 1626. ließ: 1726.
p. 576. l. 15. ließ: *Salome*.
p. 631. l. 22. vor jrrgend, ließ: irgend.
p. 866. l. 5. vor D.ſſels ließ: Deßlers.
p. 942. l. 8. vor Salich, ließ: *Erich Eicholtz*.
p. 1039. l. 1. Chriſtoph.
p. 1160. l. 13. vor Gottlieb, ließ: Gottfried.
p. 1161. l. vlt. vor 1626. ließ: 1726.

Uber das Jahr 1728.

p. 136. l. 21. vor 1716. ließ: 1726.
p. 187. l. 15. del. Römiſche.
p. 236. l. 10. Kraut und Rüben.
p. 405. l. 15. zeiet, ließ: zeiget.
p. 524. l. 16. ließ: Schütz.
p. 616. l. 16. ließ: 1684.
p. 561. l. 8. ließ: 1725.
p. 660. l. 23. 24. del. *General*.
p. 760. l. 21. vor und, ließ: oder.
p. 790. l. 11. ließ: 1676.
p. 937. l. 6. adde: Eiusdem Tr. de conſcientia iſt auſſen gelaſſen Men. Hannekenii Tr. de iuſtificatione; it. irenicum catholico euangelicum, Lübeck, 1663.
p. 942. l. penult. als das Edict von Nantes aufgehoben worden.
p. 964. l. 25. entweder gar nicht, oder doch nicht ſo deutlich.
p. 1090. l. vor ungeübten ließ: geübten.
In der fortgeſ. Sammlung 1730. p. 633. findet man noch mehr Druckfehler angemerckt zu dieſem Jahr.

Uber das Jahr 1729.

p. 227. l. 22 vor, von Einem, ließ: von Stein
p. 345. l. 15. vor Hilliger, ließ: Hillinger.
p. 492. poſt l. 8. add. Jena 1728. 8. von 6. Bogen.

p. 696. l. 9. ließ: *de* ſa.
p. 697. l. 11. vor Joh. ließ: Joachim.
p. 940. l. 18. ließ: Probſts.
p. 976. l. 11. ließ: 1729.
p. 1186. l. 2. ließ: naturæ *cum ipſa natura* conſtituat. l. 11. ließ: putat; Item. l. 28. ließ: *Statuit* porro.
p. 1187. l. 3. ließ vor ſtatuendam: *ſtatuminandam.*
p. 1189. l. 3. cui *omnem* ubiquitatem *prorſus* denegat. l. 6. ließ: conſtituendum *ordinatur ſi vero* in ſolo. l. 9. ließ: realis *idiomatum divinorum* communicationis l. 10. ließ: in tertio *iſto.* l. 11. ließ: dicimus, *quando de Chriſto homine loquimur*, ſubſiſtentiam.
p. 1191. l. 4. ließ: *intelligi.* l. 7. ließ: quæ *idcirco* non. l. 15. ließ: alieniſſimus *eſt.*
p. 1192. l. 16. comedendum, *ſanguinemque bibendum* nobis. l. 24. ließ: ac *in* revelato. l. 30. ließ: ipſe *ſuo* exemplo.
p. 1193. l. 4. ließ: Quid *enim* illud? l. 6. ließ: *Formula.* l. 11. ließ: naturam a perſona. l. 17. ließ: hæc *illorum.*

Uber das Jahr 1730.

p. 32. l. 6. ließ: Scheur-Kerk. l. 10. ließ: Rheinsburger. l. 16. Rheinburg. l. 19. und 27. Roterdam aber die.
p. 64. l. 7. del. und.
p. 290. l. antepenult. vor in 8. ließ: in 12.

p. 300.

p. 302. l. 21. vor 1629. ließ: 1729. p. 520. l. 12. ließ: Sorſt.

p. 858. l. 25. vor Facricii, ließ: *Fabricii.*

p. 1109. vor gedrnngen, ließ: gedrungen.

p. 1140. l. 6. vor Eliperani, ließ: *Eligerani.*

p. 1214. werden die Acta Erudit. 1730. angeführt, welches 1731. und p. 1215. l. 6. eben dieſe Acta 1730. welches 1731. heiſſen muß.

p. 1249. ſqq. trifft man abermals einen catalogum errorum an, dahin wir unſere Leſer verweiſen, und vorjetzo den Schluß von unſern Verbeſſerungen nicht nur, ſondern von unſern Annalibus auf dieſes dritte Decennium machen wollen.

EIGENTHUM DES COLLEGIUMS ST. ANNA IN AUGSBURG

Th Ges
Löscher

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Löscher, Valentin Ernst, 1673-1749

Theologische Annales das ... Decennium des XVIII. Seculi oder Begriff der Unschuldigen Nachrichten u. Fortgesetzten Sammlung von theologischen Sachen ... nebst dazugehörigen Supplementis ... vom Jahr ...
Bd.: 3. 1721 - 1730. - (1737). - 872 S.

Leipzig 1737

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Th Ges 125 -3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11285502-4
VD18 80469914-001